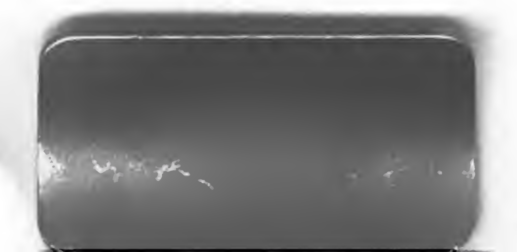
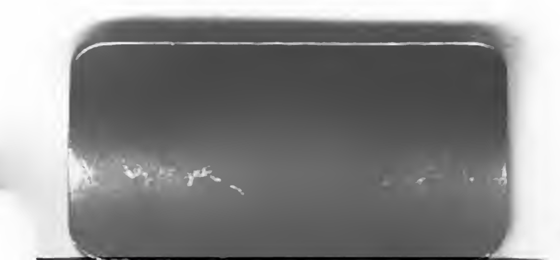
image
not
available







HERZOG JOHANN

Königlicher Prinz von Sachsen.

Gothaischer genealogischer Hof-Kalender auf das Jahr 1832.

Neun und Sechszigster Jahrgang.

Gotha,
bei Justus Perthes.



Vorwort.

Die 69ste Ausgabe des genealogischen Hofkalenders enthält ausser den gewöhnlichen Gegenständen dieses Almanachs — der Genealogie und dem diplomatischen Jahrbuche, so wie den statistischen Tabellen und der Chronik — den Schluß des in dem Jahrgange von 1830 begonnenen Aufsatzes: „die Regenten-Familien Europas" und zwar die großherzoglichen, herzoglichen und fürstlichen Häuser

XIII. Mecklenburg-
   1. Schwerin,
   2. Strelitz;
XIV. Anhalt-
   1. Dessau,
   2. Bernburg,
      Bernburg-Schaumburg;
XV. Reuß
   1) älterer Linie — Reuß-Greitz,
   2) jüngerer Linie — a) Reuß-Schleitz,
                  Schleitz-Köstritz,

b) Reuß=Lobenstein=
(1) Lobenstein,
(2) Ebersdorf;

XVI. Schwarzburg=
1. Sondershausen,
2. Rudolstadt;

XVII. Lippe=
1. Detmold,
2. Schaumburg; und

XVIII. Waldeck.

Im Laufe des gegenwärtigen Jahres sind der Redaction verschiedene Wünsche in Absicht auf den Inhalt des Almanachs zu erkennen gegeben worden; sie sind in einem, ihr jedoch erst nach dem Anfange des Drucks zugekommenen Briefe dahin zusammengefaßt,

1) daß die in mehreren Jahrgängen zerstreuten geschichtlichen Notizen über die Abstammung der fürstlichen und gräflichen Häuser zweiter und dritter Abtheilung in einem Jahrgange zusammen wieder abgedruckt,

2) die synchronistischen Regententafeln und die chronologischen Uebersichten nie weggelassen, auch

3) einige Kupfertafeln der Wappenkunde gewidmet werden möchten.

Obwohl der Redaction Alles daran gelegen ist, den an sie gerichteten Wünschen nachzukommen, so ist solches doch in Rücksicht der so eben bezeichneten für diesmal unmöglich gewesen. Der Hofkalender ist auf einen kleinen Raum beschränkt, der, obwohl sorgfältig benutzt, doch nicht hinreicht, neben dem Neuen stets das Alte zu wiederholen. Da aber das zeitherige Format und eine mäßige Stärke der Bequemlichkeit im Ge=

brauche wegen beibehalten werden müssen, und auf der andern Seite eine Abwechselung im Inhalte wünschenswerth ist, so muß bei den nothwendigen Wiederholungen eine feste Regel gehalten werden.

Zu den beständig fortzusetzenden Gegenständen gehören, nächst der Genealogie und dem diplomatischen Jahrbuche, die jährliche Chronik und die statistischen Tafeln; zu den von Zeit zu Zeit mit den nöthigen Verbesserungen wiederkehrenden die synchronistischen Regenten-Tafeln und die chronologischen Uebersichten. In der Ausgabe von 1829 sind diese Gegenstände sämmtlich neu redigirt enthalten; in den drei folgenden Jahrgängen haben sie dem Aufsatze „die Regenten-Familien Europas“ Platz gemacht. Die Ausgabe von 1833 wird auf den Inhalt derjenigen von 1829 mit den erforderlichen Verbesserungen zurückkehren und sie soll ausserdem die geschichtlichen Notizen der zweiten Abtheilung als Einleitung zu den Genealogien in bisheriger Weise mittheilen, wenn sich gleich die Redaction für die Ausgabe auf 1834 eine ausführlichere Behandlung dieser Notizen unter Hinzufügung von Stammtafeln, wie solches in ihrem anfänglichen Plane lag, vorbehält, in welcher Beziehung sie um gütige Unterstützung mit Nachrichten und Berichtigungen bittet.

Ungeachtet das Illuminiren von Wappen in kleinem Format mit bedeutenden Schwierigkeiten verknüpft ist, so wird doch die Verlags-Buchhandlung in Erwägung, daß eine solche Zierde dem übrigen Inhalte des Almanachs allerdings entspricht, einen Versuch machen, wie es früher (in der Ausgabe von 1826) mit den Abbildungen der Flaggen geschah.

Das

Taschenbuch
der
deutschen gräflichen Häuser

wird dem Plane gemäß, nach welchem es nur alle zwei Jahre neu gedruckt wird, erst im künftigen Jahre auf das Jahr 1833 wieder erscheinen. Wie die Redaction sowohl in Ansehung dieses Unternehmens als des Hofkalenders für die ihr mitgetheilten Nachrichten ihren ehrerbietigen und ergebensten Dank darzubringen hat, so hofft sie auch auf fernere gütige Unterstützung, indem sie bei dieser Veranlassung hinzufügt, daß ihr die Zusendung der sogenannten Partazeddel unter der Adresse der Verlags-Buchhandlung besonders wünschenswerth seyn würde.

Bei den der Redaction zugedachten Mittheilungen bittet dieselbe, gefälligst zu berücksichtigen, daß der Druck dieser Almanache jedesmal im Laufe des Monats Junius beginnt.

Gotha, im August 1831.

Nachträge und Berichtigungen.

Genealogie.

S. 26. Holstein=Beck=Glücksburg. Herzog Friedrich Wilhelm Paul Leopold, geb. 4. Jan. 1785, starb am 17. (nicht am 16.) Febr. 1831. Dessen Gemahlin heißt Luise Caroline, nicht Luise Charlotte; der dritte Sohn des verst. Herzogs, Wilhelm, ist am 10., nicht am 19. April 1816 geb.

— 65. Albani. Fürst Joseph ist Legat der Provinzen Urbino und Pesaro.

— 74. Bretzenheim. Fürst Ferdinand, verm. 27. Mai 1831 mit Caroline Marie Antonie, T. des Fstn. Joseph von Schwarzenberg, geb. 15. Jan. 1806.

— 107. Lobkowitz, 1ste Linie: 2ter Sohn des Fstn. Ferdinand: Pr. Moritz, geb. 2. Junius 1831. Von den Schwestern des Fürsten ist Pr. Therese am 13. Sept. 1800, nicht am 23. geb.; Pr. Anna nicht am 22. Jan. 1809, sondern am 22. Jun.

2te Linie: Kinder des Fürsten August, Seniors des Hauses:

1) Pr. Maria Sidonie, geb. 4. Oct. 1828.
2) Pr. Maria Hedwig, geb. 15. Sept. 1829.
3) Pr. Anna Polyxena, geb. 21. Nov. 1830.

Von den Geschwistern des Fürsten ist Prinz Joseph Maria August Major bei Pr. Würtemberg Inf. Nr. 40.; dessen T.: Pr. Maria, geb. 10. Nov. 1830. — Anstatt: 5) Pr. Maria Anna Franzisca, geb. 4. Oct. 1802 und 6) Pr. Maria Helene, geb. 10. Febr. 1805 — ist zu lesen: 5) Pr. Maria Helene, geb. 4. Oct. 1802.

— 126. Radziwill. Die Ordinatie von Kleck ist als vacant aufzuführen, da vor einigen Jahren ein Abkommen, nach welchem der verst. Fürst Radziwill Palatin von Wilna solche besaß, getroffen und sein Nachfolger noch nicht bekannt ist.

— 127. Das. Der jüngste Sohn des Fürsten Anton, Wladislaw, geb. 10. Julius 1811, ist am 9. Jul. 1831 gestorben.

— 140. Schönburg=Hinterglauchau. Graf Hermann Albert Heinrich Ernst, geb. 7. Febr. 1797 (nicht

1796) ist verm. seit 23. Febr. 1830 mit Sophie Freiin von Wrede, geb. 20. Nov. 1811, T. des k. k. österr. Gen. Feldmarschalls Frhrn. Georg von Wrede, und hat eine Tochter: Marie Hermine Julie Ferdinande Alexandrine, geb. 26. Mai 1831. — Der Graf Ernst Ferdinand Ludwig Heinrich, geb. 22. Mai 1800, ist nicht k. preuß. Kammerherr.

S. 142. Schwarzenberg. S. Bretzenheim.

— 166. Giech. Der Vatersbruder des Fürsten, Graf Friedrich Heinrich Karl, geb. 29. Febr. 1768, ist am 13. Jul. 1831 gestorben.

Diplomatisches Jahrbuch.

— 195. Baden. Ministerium des königl. Hauses u. der auswärtigen Angelegenheiten —: Se. Excellenz der Staatsmin. u. wirkl. Staatsrath Frhr. v. Türckheim (Decret v. 28. Jul. 1831). — Der bei der königl. preuß. Gesandtschaft zu Carlsruhe (wie zu Darmstadt u. Biberich) angestellte Geschäftsträger Hr. v. Arnim ist k. preuß. Kammerherr u. Legationsrath (cf. S. 216 u. 223).

— . . . Belgien. Ministerium —: Hr. Karl v. Brouckere, Min. des Innern; Hr. Felix Amand de Meulenaere, Min. der auswärt. Angel., auch mit der Leitung des Seewesens beauftragt; Hr. Joseph Raikem, Min. d. Justiz; Hr. Jacob Andreas Coghen, Minister d. Finanzen; Hr. d'Hane de Stenhuyse, ad int. Kriegsminister; Hr. Joseph Lebeau, Mitgl. des Ministerrathes.

— 202. Deutscher Bund. Holsteinische Gesandtschaft —: Legationssecr. Hr. v. Thienen, anstatt des Gfn. v. Reventlow.

— 205. Frankreich. Marschälle: Graf Clausel u. Graf Lobau, lt. Ord. v. 30. Jul. 1831.

— — Das. Dipl. Corps, Belgien —: Hr. Le Hon, a. G. u. b. M.

— 209. Großbritannien. Colonien, Prince-Edward Island —: Oberstlieut. Young, LieutGouv.

— 210. Das. Dominica —: Sir E. Murray Macgregor, Gouv.

S. 210. Großbritannien. Dipl. Corps, Belgien: Hr. Sylvain van de Weyer, a. G. u. b. M.; Hr. Wallez, GSecr.

— 212. Hamburg. Mexicanischer Viceconsul —: Hr. A. v. Randwyk Schut.

— 229. Oesterreich. Der Gen. der Cav. Frhr. v. Stutternheim, command. Gen. in Galizien, ist am 19. Jul. 1831 gestorben. An seine Stelle soll der FMLieut. Graf Ignaz von Hardegg, an die Stelle des Letztern, für das General-Commando in Siebenbürgen, d. Gen. Rothkirch ernannt seyn.

— 234. Portugal. Die Ministerien der Gnaden und Gerechtigkeit, wie der Finanzen und des Kriegs sind im Monat Julius erledigt worden; über ihre Wiederbesetzung fehlen die Nachrichten.

— 238. Preußen. Ministerium der auswärt. Angelegenheiten —: Se. Exc. der wirkl. GStaats- und Cab.-Min. Graf v. Bernstorff, ist mit der obersten Leitung beauftragt, namentlich in Bezug auf den deutschen Bundestag und die Verhandlungen mit den deutschen Regierungen. — Herr wirkl. GRath Ancillon hat die Leitung der Angelegenheiten der hohen Politik.

— 239. Das. Oberpräsident der Prov. Pommern —: Hr. wirkl. GRath v. Schönberg.

— 244. Rußland. Reichsrath, zweites Dep. —: Der General vom Geniewesen, Graf Oppermann, ist gestorben.



Inhalt.

Seite.

Kalender.

1832.

Hinsichtlich der astronomischen Angaben dieses Kalenders ist zu bemerken:

Sämmtliche Zeitangaben, bei denen nicht ausdrücklich bemerkt ist, daß es wahre Sonnenzeit sey, wie etwa bei den Sonnenfinsternissen, sind nach mittlerer Zeit gemacht.

Länge und Abweichung des Mondes und der Sonne sind für den mittlern Mittag in 8° 23′ 45″ östlicher Länge von Paris berechnet.

Zeitrechnung.

Das Jahr 1832 nach Christi Geburt ist:

das 6545ste Jahr der Julianischen Periode,
" 4te Jahr der 652sten Olympiade, welches im Juli anfängt,
" 2585ste Jahr nach Erbauung der Stadt Rom,
" 2581ste Nabonassarische Jahr, welches den 2ten Juni anfängt.
Das 5592ste Jahr der Juden fängt an den 8ten September 1831 und endigt den 24sten September 1832.
" 1247ste Jahr der Türken fängt an den 12ten Juni 1831 und endigt den 30sten Mai 1832.



Festrechnung

auf das Jahr 1832.		auf das Jahr 1833
9.	Goldene Zahl	10.
21.	Sonnenzirkel	22.
XXVIII.	Epacten	IX.
5.	Römer-Zinszahl	6.
AG.	Sonntags-Buchstaben	F.

Bewegliche Feste.

1832.		1833.
19. Februar	Septuagesimä	3. Februar
20. April	Charfreitag	5. April
22. April	Ostern	7. April
31. Mai	Himmelfahrt	16. Mai
10. Juni	Pfingsten	26. Mai
2. Decemb.	Advent	1. Decemb.

Quatember.

1832.		1833.
14. März	Reminiscere	27. Febr.
13. Juni	Trinitatis	29. Mai
19. Septemb.	Crucis	18. Septemb.
19. December	Luciä	18. Decemb.

Die vier Jahreszeiten.

Der Anfang des Frühlings, oder der Eintritt der Sonne in den Widder, da sie das erste Mal Tag und Nacht gleich macht, ist den 20. März um 2 Uhr 59 Minuten Abends.

Der Anfang des Sommers, oder der Eintritt in den Krebs, da sie den längsten Tag macht, ist den 21. Juni um 0 Uhr 9 Minuten Abends.

Der Anfang des Herbstes, oder der Eintritt in die Waage, da sie das zweite Mal Tag und Nacht gleich macht, ist den 23. September um 2 Uhr 10 Minuten Morgens.

Der Anfang des Winters, oder der Eintritt der Sonne in den Steinbock, da sie den kürzesten Tag macht, ist den 21. December um 7 Uhr 35 Minuten Abends.

Die Sonne nebst den elf Planeten und dem Monde.

☉	Sonne	⚴	Pallas	♁	Erde
♅	Uran	⚵	Juno	♀	Venus
♄	Saturn	⚶	Vesta	☿	Mercur
♃	Jupiter	♂	Mars	☽	Mond
⚳	Ceres				

Die zwölf Zeichen des Thierkreises.

Nördliche.			Südliche.		
♈	Widder	0	♎	Waage	6
♉	Stier	1	♏	Scorpion	7
♊	Zwillinge	2	♐	Schütz	8
♋	Krebs	3	♑	Steinbock	9
♌	Löwe	4	♒	Wassermann	10
♍	Jungfrau	5	♓	Fische.	11

Monds-Phasen.

🌑	Neumond	🌕	Vollmond
☽	Erstes Viertel	☾	Letztes Viertel.

Monds-Knoten.

☊ Aufsteigender Knoten.

☋ Niedersteigender Knoten.

Finsternisse.

Es ereignen sich in diesem Jahre nur zwey Sonnenfinsternisse, die beide in Deutschland nicht sichtbar sind. Mondfinsternisse finden nicht Statt.

Die erste ist eine ringförmige Sonnenfinsterniß am ersten Februar des Abends, welche im stillen Ocean, dem westlichen Amerika und der Landenge von Panama, so wie im östlichen Theile von Neuholland sichtbar seyn wird.

Der Anfang der Finsterniß auf der Erde überhaupt ist um 7 Uhr 55 Min. w. Gothaer Zeit des Abends in 176° 52′ östlicher Länge von Ferro und 8° 49′ südl. Breite. Der Anfang der ringförmigen Verfinsterung ist um 9 Uhr 2 Min. in 160° 23′ östl. Länge und 8° 8′ südl. Breite und das Ende derselben um 0 Uhr 55 Min. Morgens den 2. Febr. im 280° 47′ östl. Länge und 11° 51′ nördl. Breite. Das Ende der ganzen Finsterniß auf der Erde überhaupt trifft ein um 2 Uhr 2 Min. w. Gothaer Zeit Morgens den 2. Febr. in 264° 19′ östl. Länge von Ferro und 11° 10′ nördl. Breite.

Die zweite Sonnenfinsterniß, eine totale, wird sich am 27. Juli um die Mittagszeit ereignen und im atlantischen Meere, dem größten Theile von Nordamerika, einem Theile von Südamerika, ganz Afrika, dem westlichen Asien und dem südwestlichen Europa sichtbar seyn. Die östliche Grenze der Sichtbarkeit dieser Finsterniß zieht sich durch Europa von der Nordküste Irlands, oberhalb Greenwich, zwischen Deutschland und Frankreich nach der dal-

matischen Küste hin. Alle westlich gelegenen Länder
werden sie demnach sehen, Deutschland aber nicht
Der Anfang dieser Finsterniß auf der Erde überhaupt
ist um 12 Uhr Mittags w. Gothaer Zeit in 294° 29
östlicher Länge von Ferro und 10° 59′ nördl. Breite
Der Anfang der totalen Verfinsterung um 0 Uhr
55 Min. Nachmittags in 280° 5′ östl. Länge und 12°
53′ nördl. Breite, und das Ende derselben um 4 Uhr
20 Min. in 54° 24′ östl. Länge und 2° 47′ südlicher
Breite. Das Ende der ganzen Finsterniß auf der
Erde überhaupt, erfolgt um 5 Uhr 15 Min. Nach-
mittags w. Gothaer Zeit in 38° 11′ östl. Länge von
Ferro und 4° 23′ südl. Breite.

Merkurs Durchgang.

Am 5. Mai wird der Merkur vor der Sonnen-
scheibe übergehen und dieser Uebergang in ganz Eu-
ropa und dem größern Theile von Afrika in der völ-
ligen Dauer sichtbar seyn. In Asien kömmt nur der
Eintritt, in Amerika nur der Austritt zu Gesicht.

Der Eintritt des Mittelpuncts des Planeten i
den östlichen Stand der Sonnenscheibe erfolgt fü
Gotha um 9 Uhr 46 Min. 43 Sec. Morg. den 5. w
Gothaer Zeit.

Der Austritt am westlichen Rande der Sonn
um 4 Uhr 35 Min. 25 Sec. Nachmittags den 5. w
Gothaer Zeit. Die Berührungen der Ränder gesch
hen um 1 Min. 33 Sec. ungefähr früher oder später



Erscheinung der Planeten.

Tage.	Uran. Sichtbarer Auf- od. Untergang.	Uran. Durchg. durch d. Meridian.	Saturn. Sichtbarer Auf- od. Untergang.	Saturn. Durchg. durch d. Meridian.
Jan. 1	6U.51' Ab.U.	2U.19' Ab.	9U.44' Ab.A.	4U.25' M.
16	5 56	1 23	8 42	3 25
Febr. 1	4 58	0 24	7 34	2 19
16	6 52 M.A.	11 24 M.	6 29	1 16
März 1	5 59	10 36	5 29	0 17
16	5 2	9 40	6 4 M.U.	11 13 Ab.
April 1	3 59	8 39	4 59	10 6
16	3 2	7 42	3 59	9 4
Mai 1	2 4	6 45	2 59	8 3
16	1 5	5 46	1 59	7 4
Juni 1	0 2	4 43	0 56	6 2
16	11 3 Ab.A.	3 43	11 58 Ab.U.	5 6
Juli 1	10 3	2 42	11 1	4 11
16	9 2	1 41	10 4	3 17
Aug. 1	7 58	0 36	9 4	2 20
16	4 11 M.U.	11 34 Ab.	8 8	1 27
Sept. 1	3 5	10 29	7 8	0 31
16	2 3	9 28	5 6 M.A.	11 39 M.
Oct. 1	1 1	8 27	4 18	10 47
16	0 1	7 28	3 28	9 54
Nov. 1	10 59 Ab.U.	6 24	2 35	8 58
16	10 1	5 26	1 43	8 4
Dec. 1	9 4	4 29	0 50	7 9
16	8 8	3 32	11 55 Ab.A.	6 12

4. Febr. ☌ ♅ ☉ um 7 U. 31 M. Morg. 12. März ☌ ♅ ♀ um 4 U. 25' Morg. 6. Apr. ☌ ♅ ♂ um 11 U. 15' Ab. 9. Mai □ ♅ ☉ um 3 U. 57' Mg. 9. Aug. ☍ ♅ ☉ um 6 U. 23' Mg. 7. Nov. □ ♅ ☉ um 2 U. 39' Morg. 29. Dec. ☌ ♅ ♀ um 5 U. 46' Abends.

2. März ☍ ♄ ☉ um 5 U. 54' Mg. 11. Apr. ♄ Bedeck. v. ☽ ☌ ☽ ♄ um 5 U. 41' Ab. 8. M. ♄ Bed. v. ☽ ☌ ☾ ♄ um 9 U. 53' Ab. 30. Mai ☌ ♄ ☉ um 1 U. 12' Morg. 31. Aug. ☌ ♄ ♀ um 3 U. 44' Ab. 5. Sept. ☌ ♄ ☿ um 5 U. 10' Morg. 11. Sept. ☌ ♄ ☉ um 4 U 9' M. 30. = ☌ ♄ ☿ um 7 U. 58' M. 19. Dec. □ ♄ ☉ um 2 U. 53' A.

Erscheinung der Planeten.

Tage.	Jupiter. Sichtbarer Auf- od. Untergang.		Jupiter. Durchg. durch d. Meridian.		Ceres. Sichtbarer Auf- od. Untergang.		Ceres. Durchg. durch d. Meridian.	
Jan. 1	7 U. 45'	Ab. U.	2 U. 59'	Ab	7 U. 34'	Ab. U.	3 U. 23'	Ab.
16	7 6		2 12		7 8		2 44	
Febr. 1	6 24		1 23		6 43		2 4	
16	5 45		0 38		6 17		1 26	
März 1	6 43	M. A.	11 56	M.	5 53		0 52	
16	5 51		11 10		5 30		0 14	
April 1	4 54		10 21		6 6	M. A.	11 34	M.
16	4 0		9 34		5 17		10 57	
Mai 1	3 7		8 46		4 30		10 18	
16	2 13		7 57		3 39		9 40	
Juni 1	1 15		7 3		2 48		8 58	
16	0 20		6 10		2 0		8 18	
Juli 1	11 22	Ab. A.	5 15		1 13		7 37	
16	10 25		4 18		0 25		6 54	
Aug. 1	9 21		3 14		11 33	Ab. A.	6 5	
16	8 21		2 11		10 43		5 17	
Sept. 1	7 14		1 2		9 46		4 20	
16	5 39	M. U.	11 55	A.	8 50		3 23	
Oct. 1	4 28		10 49		7 50		2 19	
16	3 22		9 44		6 44		1 11	
Nov. 1	2 13		8 37		5 29	M. U.	11 54	Ab.
16	1 12		7 37		4 17		10 41	
Dec. 1	0 17		6 40		3 6		9 31	
16	11 24	Ab U.	5 45		1 57		8 26	

24. Febr. ☌ ♃ ☉ um 2 U. 55' Abends. 8. März ☌ ♃ ☿ um 11 U. 16' Mg. 3. Apr. ☌ ♃ ♀ um 8 U. 34' Ab 26. Mai ☌ ♃ ♂ um 9 U. 7' Morg. 18. Juni □ ♃ ☉ um 2 U. 41' Ab. 16. Sept. ☍ ♃ ☉ um 2 U. 14' Ab. 12. Dec. □ ♃ ☉ um 2 U. 7' Morg.

1. Nov. ☍ ⚳ ☉ um 4 Uhr 1 Min. Morg.

Erscheinung der Planeten.

Tage.	Mars. Sichtbarer Auf- od. Untergang.	Mars. Durchg. durch d. Meridian.	Venus. Sichtbarer Auf- od. Untergang.	Venus. Durchg. durch d. Meridian.
Jan. 1	5U. 35′ M. A.	9U. 42′ M.	4U. 6′ M. A.	8U. 48′ M.
16	5 30	9 28	4 36	8 58
Febr. 1	5 22	9 15	5 7	9 14
16	5 9	9 3	5 22	9 31
März 1	4 51	8 52	5 24	9 47
16	4 27	8 40	5 14	10 2
Apr. 1	3 55	8 25	4 53	10 14
16	3 22	8 10	4 28	10 22
Mai 1	2 46	7 54	4 1	10 31
16	2 8	7 37	3 34	10 40
Juni 1	1 26	7 17	3 15	10 55
16	0 45	6 58	3 8	11 12
Juli 1	0 3	6 38	3 17	11 32
16	11 26 Ab. A.	6 16	3 46	11 53
Aug. 1	10 44	5 52	7 56 Ab. U.	0 13 Ab.
16	10 4	5 26	7 38	0 27
Sept. 1	9 21	4 55	7 9	0 39
16	8 35	4 20	6 40	0 48
Oct. 1	7 45	3 36	6 13	0 57
16	6 46	2 41	5 48	1 9
Nov. 1	5 29	1 26	5 33	1 26
16	4 10	0 5	5 34	1 47
Dec. 1	6 35 M. U.	10 43 Ab.	5 56	2 9
16	5 20	9 31	6 34	2 30

3. Jan. ♂ im ☋ um 1 U. 42′ Mg. 2. Febr. ☌♂♀ um 4 U. 11′ Mg. 7. Juni ♂ gr. südliche Breite. 30. Juni ♂ in der Sonnennähe. 3. Aug. □♂☉ um 4 U. 29′ Ab. 2. Nov. ♂ im ☊ um 3 U. 50 M. Morg. 20. Nov. ☍♂☉ um 3 U. Ab.

9. Jan. ♀ gr. nördl. Breite. 5. März ♀ im ☋ um 10 U. 35′ Ab. 9. Apr. in d. Sonnenferne. 1. Mai ♀ gr. südl. Breite. 27. Juni ♀ im ☊ um 1 U. 53′ Morg. 30. Juli ♀ in d. ☉nähe. 21. Aug. ♀ gr. nördl. Breite. 19. Nov. ♀ in d. Sonnenferne 12. Dec. ♀ gr. südl. Breite.

Erscheinung der Planeten.

Merkur.

Tage.		Sichtbarer Auf- od. Untergang.			Durchg. durch d. Meridian.		
Jan. 1		5U.	29′	Ab U.	1U.	15′	Ab.
16		6	55	M. A.	11	16	M.
Febr. 1		6	20		10	28	
16		6	30		10	46	
März 1		6	31		11	18	
16		6	18		11	59	
April 1		7	45	Ab. U.	0	50	Ab
16		8	58		1	12	
Mai 1		7	59		0	20	
16		3	51	M. A.	10	57	M.
Juni 1		3	10		10	22	
16		2	54		10	43	
Juli 1		3	34		11	54	
16		8	56	Ab. U.	1	6	Ab.
Aug. 1		8	37		1	43	
16		7	53		1	42	
Sept 1		6	41		0	45	
16		4	32	M. A.	11	6	M.
Oct. 1		4	29		10	55	
16		5	55		11	29	
Nov. 1		4	42	Ab. U.	0	5	Ab.
16		4	35		0	40	
Dec. 1		4	54		1	15	
16		5	3		1	7	

5. Jan. ☿ in d. ☉nähe. 11. Jan. unt. ☌ ☿ ☉ um 4 U. 23′ M. 15. Jan. ☿ gr. nördl. Br. 3. Febr. ☿ gr. westl. Ausw. v. d. ☉ 25° 26′. 8. Febr. ☿ im ☋ um 0 U. 41′ Mg. 18. Febr. ☿ in d. ☉ferne 1. März ☿ Bedeck. vom ☽ ☌ ☾ ☿ um 9 U. 15′ M. 9. März ☿ gr. südl. Br. 19. März ob. ☌ ☿ ☉ um 11 U. 52′ A. 28. März ☿ im ☊ um 2 U. 12′ Ab. 2. Apr. ☿ in d. ☉nähe 12. Apr. ☿ gr. nördl. Breite. 14 Apr. ☿ gr. östl. Ausweich. v. d. ☉. 19° 50′. 5. Mai Uebergang des ☿ vor d. ☉scheibe. unt. ☌ ☿ ☉ um 0 U. 26′ Ab. ☿ im ☋ um 11 U. 56′ A. 16. Mai ☿ in d. ☉ferne. 20. Mai ☌ ☿ ♀ um 2 U. 6′ M. 1. Juni ☿ gr. westl. Ausw. von d. ☉. 24° 19′. 5. Jun. ☿ gr. südl. Br. 24. Juni ☿ im ☊ um 1 U. 27′ Ab. 29. Juni ☿ in d. ☉nähe. 3. Juli ob. ☌ ☿ ☉ um 8 U. 57′ M. 9. Juli ☿ gr. nördl. Br. 1. Aug. ☿ im ☋ um 11 U. 10′ A. 12. Aug. ☿ in d. ☉f. ☿ gr. östl Ausw. v. d. ☉ 27° 26′. 1. Sept. ☿ gr. südl. Br 9. Sept. unt. ☌ ☿ ☉ um 2 U. 43′ Mg. 20. Sept. ☿ im ☊ um 0 U. 41′ Ab. 24. Sept. ☿ gr. westl. Ausw. v. d. ☉ 17° 52′. 25. Sept. ☿ in d. ☉nähe. 5. Oct. ☿ gr. nördl. Br. 23. Oct. ob ☌ ☿ ☉ um 9 U. 23′ M. 28. Oct. ☿ im ☋ um 10 U. 25′ Ab. 8. Nov. ☿ in d. ☉ferne. 28. Nov. ☿ gr. südl. Br. 7. Dec ☿ gr. östl. Ausw. v. d ☉ 20° 52′. 17. Dec. ☿ im ☊ um 11 U. 57′ M. 22. Dec. ☿ in d. ☉nähe. 25. Dec. unt. ☌ ☿ ☉ um 0 U. 11′ M.

Januar hat 31 Tage und der Mondenmonat 30.

	Verbesserter	Gregor.	Russischer.	
S	1 Neu = Jahr	Beschn. Chr.	20 S. Ignatius	Decemb. 1831.
M	2 Abel, Seth	Macarius	21 Juliana	
D	3 Enoch	Genovefa	22 Anastasia	
M	4 Loth	Titus	23 10 Märt. in C.	
D	5 Simeon	Telesphor.	24 Eugenia	
F	6 Ersch. Chr.	H. drei Kön.	25 Christfest	
S	7 Isidor	Raymund	26 David	
S	8 I. Epiphan.	Epiphan.	27 S. Stephan	
M	9 Martial	Marcellin	28 20000 Märt.	
D	10 Paul Er.	Paul Er.	29 14000 Unsch.	
M	11 Hyginus	Hyginus	30 Anysia	
D	12 Reinhold	Ernst	31 Melana	
F	13 Hilarius	Hilarius	1 Beschn. Chr.	Januar 1832.
S	14 Felix	Veronica	2 Sylvester	
S	15 II. Epiphan.	Maurus	3 S. Malchus	
M	16 Marcellus	Marcellus	4 Vers. 70 Ap.	
D	17 Anton Er.	Anton Er.	5 Theopemptus	
M	18 Prisca	Prisca	6 Ersch. Chr.	
D	19 Marius	Kanut	7 Vers. J. d. T.	
F	20 Fab. Seb.	Fab. Sebast.	8 Dominica	
S	21 Agnes	Agnes	9 Polyeuctus	
S	22 III. Epiphan.	Vincent	10 S. Gregor N.	
M	23 Emerentia	Mar. Verm.	11 Theodosius	
D	24 Timotheus	Timoth.	12 Tatiana	
M	25 Pauli Bek.	Pauli Bek.	13 Hermylus	
D	26 Polycarpus	Polycarp.	14 Märt. in N.	
F	27 Chrysost.	J. Chrysost.	15 Paulus T.	
S	28 Carol. Magn.	Karl d. Gr.	16 Petr. Kettf.	
S	29 IV. Epiphan.	Franz v. S.	17 S. Anton	
M	30 Adelgonda	Martina	18 Athanasius	
D	31 Virgilius	Petrus N.	19 Macarius	

	Tags Anf.		Tags Länge.		☉schein.		Die ☉ tritt
1	7 U.	14 M.	9 St.	39 M.	7 St.	57 M.	in ≈ d. 21. um
11	7	13	9	50	8	12	0 U. 23 Min.
21	7	8	10	8	8	36	Morgens.
31	6	58	10	33	9	3	



WILHELM IV.

König von Grossbritannien.

Wintermond. Die Tage nehmen zu Morgens um 38 Min. und Abends um 45 Min.

T. d. Jahrs	T. d. M.	Jüd. Kal. 5592. Tebeth.	☽ m	☽ Wechsel.	Gleich. der Zeit.
1	1	28	29	1. ☽ in d. Erd=	+ 3′34″
2	2	29	30	ferne.	+ 4 2
3	3	1 Schebat.	1	Neumond	+ 4 30
4	4	2	2	den 3. um	+ 4 58
5	5	3	3	4 Uhr 0 Min.	+ 5 26
6	6	4	4	Morgens.	+ 5 53
7	7	5 Sabat	5	☽ im ♉ d. 5.	+ 6 19
8	8	6	6	Abends.	+ 6 45
9	9	7	7		+ 7 11
10	10	8	8	Erst. Viert.	+ 7 36
11	11	9	9	den 11. um	+ 8 0
12	12	10	10	1 Uhr 41 Min.	+ 8 24
13	13	11	11	Morgens.	+ 8 47
14	14	12 Sabat	12		+ 9 10
15	15	13	13	16. ☾ in d. Erd=	+ 9 32
16	16	14	14	nähe.	+ 9 53
17	17	15 Freudentag	15	Vollmond	+10 13
18	18	16	16	den 17. um	+10 33
19	19	17	17	4 Uhr 47 Min.	+10 52
20	20	18	18	Abends.	+11 10
21	21	19 Sabat	19	☽ im ♌ den 18.	+11 28
22	22	20	20	Abends.	+11 45
23	23	21	21		+12 1
24	24	22	22	Letzt. Viert.	+12 16
25	25	23	23	den 24. um	+12 31
26	26	24	24	5 Uhr 59 Min.	+12 45
27	27	25	25	Abends.	+12 58
28	28	26 Sabat	26		+13 10
29	29	27	27	29. ☽ in d. Erd=	+13 21
30	30	28	28	ferne.	+13 32
31	31	29	29		+13 42

Stand der Planeten für den ersten Tag des Monats

	Geocent. Länge.	Geoc. Br.		Geocentr. Länge.	Geoc. Br.
♅	10 Z. 13° 37′ dir.	0° 39′ S.	♂	8 Z. 7° 29′ dir.	0° 1′ N.
♄	5 15 6 retr.	1 56 N.	♀	7 23 49 dir.	3 3 N.
♃	10 22 35 dir.	0 54 S.	☿	9 26 51 retr.	0 16 N.

Februar hat 29 Tage und der Mondenmonat 30.

	Verbesserter		Gregor.	Russischer		
M	1	Brigitte	Ignatius	20	Euthymus	Januar.
D	2	Mar. Reinig.	Mar. Lichtm	21	Maximus	
F	3	Blasius	Blasius	22	Timotheus	
S	4	Veronica	Andreas	23	Clemens	
S	5	V. Epiphan.	Agatha	24	S. Xenia	
M	6	Dorothea	Dorothea	25	Gregorius	
D	7	Richard	Romuald	26	Xenophon	
M	8	Salomon	Joh. v. M.	27	Chrysostomus	
D	9	Apollonia	Apollonia	28	Ephraim	
F	10	Scholastica	Wilhelm	29	Ignatius	
S	11	Euphrosina	Euphrosina	30	Hippolyt.	
S	12	VI. Epiphan.	Eulalia	31	S. Cyrus	
M	13	Castor	Jordan	1	Tryphon	Februar.
D	14	Valentinus	Valentin	2	Mar. Rein.	
M	15	Constantin	Faustin	3	Simeon	
D	16	Faustinus	Juliana	4	Isidorus	
F	17	Juliana	Donat.	5	Agatha	
S	18	Julian u. Don.	Simeon B.	6	Bucolus	
S	19	Septuagesimä	Sept. Sus.	7	S. Parthemius	
M	20	Sabinus	Eleutherus	8	Theodor	
D	21	Eleutherus	Eleonora	9	Nicephorus	
M	22	Petr. Stuhlf.	Petr. Sthlf.	10	Charalampus	
D	23	Serenus	Milburgis	11	Blasius	
F	24	Schalttag	Schalttag	12	Meletus	
S	25	Matthias	Matthias	13	Martimon	
S	26	Sexagesimä	Sex. Waldb.	14	S. Auxentius	
M	27	Gotthilf	Mechtildis	15	Onesimus	
D	28	Leander	Naviguß	16	Pamphilus	
M	29	Oswald	Romanus	17	Theodorus	

	Tags Anf.	Tags Länge	☉schein	Die ☉ tritt
1	6 U. 56 M.	10 St. 37 M.	9 St. 7 M.	in ♓ den 19.
10	6 44	11 3	9 37	um 3 U. 2
19	6 28	11 34	10 10	Abends.
29	6 9	12 10	10 48	

T. d. Jahrs.	Hornung. Die Tage nehmen zu Morgens um 53 Min. und Abends um 52 Min.				
	T. d. M.	Jüd. Kal. 5592. Schebat.	☽ m	☽ Wechsel.	Gleich. der Zeit.
32	1	30	1	Neumond	+13′51″
33	2	1 Adar.	2	den 1. um	+13 59
34	3	2	3	11 Uhr 13 Min.	+14 6
35	4	3 Sabat	4	Abends, mit	+14 13
36	5	4	5	einer unsichtb.	+14 18
37	6	5	6	Sonnenfinster=	+14 23
38	7	6	7	niß.	+14 27
39	8	7	8	☽ im ☋ den 2.	+14 30
40	9	8	9	Morgens.	+14 32
41	10	9	10	Erst. Viert	+14 34
42	11	10 Sabat	11	den 9. um	+14 35
43	12	11	12	0 Uhr 10 Min.	+14 35
44	13	12	13	Abends.	+14 34
45	14	13	14	14. ☾ in d. Erd=	+14 32
46	15	14 Klein Purim.	15	nähe.	+14 30
47	16	15	16	☽ im ☊ den 15.	+14 27
48	17	16	17	Morgens.	+14 23
49	18	17 Sabat	18	Vollmond	+14 18
50	19	18	19	den 16. um	+14 13
51	20	19	20	4 Uhr. 16 Min.	+14 7
52	21	20	21	Morgens.	+14 1
53	22	21	22	Letzt. Viert.	+13 54
54	23	22	23	den 23. um	+13 46
55	24	23	24	1 Uhr 19 Min.	+13 37
56	25	24 Sabat	25	Abends.	+13 28
57	26	25	26	25. ☽ in d. Erd=	+13 19
58	27	26	27	ferne.	+13 9
59	28	27	28	☽ im ☋ d. 29.	+12 58
60	29	28	29	Morgens.	+12 47

Stand der Planeten für den ersten Tag im Monat.

	Geocentr. Länge.	Geoc. Br.		Geocent. Länge.	Geoc. Br.
♅	10Z.14° 20′ dir.	0°39′ S.	♂	8Z.29° 31′ dir.	0°21′ S.
♄	5 13 56 retr.	2 3 N.	♀	8 29 13 dir.	1 57 N.
♃	10 29 31 dir.	0 54 S.	☿	9 16 21 dir.	1 4 N.

März hat 31 Tage und der Mondenmonat 30.

	Verbesserter	Gregor.	Russischer.
D	1 Albinus	Suibert	18 Leo P.
F	2 Simplicius	Simplicius	19 Archippus
S	3 Kunigunda	Kunigunda	20 Leo Bisch.
S	4 Estomihi	Quinq. Cas.	21 S. Timotheus
M	5 Friederich	Friedrich	22 Eugenia
D	6 Fastnacht	Fastnacht	23 Polycarpus
M	7 Felicitas	Ascherm.	24 Vorl. Chr.
D	8 Philemon	Joh. v. G.	25 Tharasius
F	9 Adelais	Franziska	26 Porphyrius
S	10 Alexander	40 Märtyr.	27 Procopius
S	11 Invocavit	1. Invocav.	28 S. Basilius
M	12 Gregorius	Gregorius	29 Cassianus
D	13 Ernst	Nicephorus	1 Eudocia
M	14 Quatember	Quatember	2 Theodotus
D	15 Christoph	Longinus	3 Eutropius
F	16 Cyriax	Abraham	4 Gerasim.
S	17 Gertrud	Gertraud	5 Conon
S	18 Reminiscere	2 Reminisc.	6 S. 42 M. in A.
M	19 Joseph	Joseph	7 Basilius
D	20 Hubert	Nicetas	8 Theophyl.
M	21 Benedictus	Benedict	9 40 Mart. in S.
D	22 Casimir	Cathar. S.	10 Quadratus
F	23 Eberhard	Victor	11 Sophronus
S	24 Gabriel	Gabriel	12 Theophanes
S	25 Oculi M. V.	3 Oculi M V.	13 S. Nicephorus
M	26 Emanuel	Simeon	14 Benedict
D	27 Ruprecht	Castalus	15 Agapius
M	28 Malchus	Rupert	16 Sabinus
D	29 Eustachius	Guntram	17 Alexius
F	30 Guido	Guido	18 Cyrillus
S	31 Amos u. Balb.	Quirin. M.	19 Chrysanthus

Febr. — Butterwoche. — Große Fasten bis Ostern. — März.

	Tags Anf.	Tags Länge	☉schein	Die ☉ tritt
1	6U. 6M.	12 St. 15 M.	10 St. 53 M.	in d. ♈ d. 20.
11	5 44	12 54	11 32	um 2 U. 59' A.
21	5 22	13 33	12 11	Frühl. Anf.
31	4 58	14 14	12 50	T. u. N. gl.



LUDWIG PHILIPP

König der Franzosen.

Lenzmond. Die Tage nehmen zu Morgens um 1 Stunde 10 Min. und Abends um 52 Min.

T. d. Jahrs	T. d. M.	Jüd. Kal. 5592. Adar.		☽ m	☽ Wechsel.	Gleich. der Zeit.
61	1	29		30		+12′35″
62	2	30		1	Neumond	+12 23
63	3	1	Veadar. Sab.	2	den 2. um	+12 10
64	4	2		3	4 Uhr 9 Min.	+11 57
65	5	3		4	Abends.	+11 43
66	6	4		5	Erst. Viert.	+11 29
67	7	5		6	den 9. um	+11 14
68	8	6		7	8 Uhr 6 Min.	+10 59
69	9	7		8	Abends.	+10 44
70	10	8	Sabat	9		+10 29
71	11	9		10	12. ☽ in d. Erd=	+10 13
72	12	10		11	nähe.	+ 9 56
73	13	11		12	☽ im ♌ den 13.	+ 9 39
74	14	12		13	Abends.	+ 9 22
75	15	13	Fasten Esther	14		+ 9 5
76	16	14	Pur. od. Hmfst.	15	Vollmond	+ 8 48
77	17	15	Sus. Purim. S.	16	den 16. um	+ 8 30
78	18	16		17	4 Uhr 14 Min.	+ 8 12
79	19	17		18	Abends.	+ 7 54
80	20	18		19		+ 7 36
81	21	19		20	24. ☽ in d. Erd=	+ 7 18
82	22	20		21	ferne.	+ 6 59
83	23	21		22	Letzt. Viert.	+ 6 41
84	24	22	Sabat	23	den 24. um	+ 6 23
85	25	23		24	9 Uhr 30 Minut.	+ 6 4
86	26	24		25	Morgens.	+ 5 46
87	27	25		26		+ 5 27
88	28	26		27	☽ im ♉ den 27.	+ 5 9
89	29	27		28	Abends.	+ 4 50
90	30	28		29		+ 4 32
91	31	29	Sabat	30		+ 4 14

Stand der Planeten für den ersten Tag des Monats.

	Geocent. Länge.	Geoc. Br.		Geocent. Länge.	Geoc. Br.
♅	10 Z. 15° 59′ dir.	0° 39′ S.	♂	9 Z. 20° 35′ dir.	0° 44′ S.
♄	5 11 48 retr.	2 7 N.	♀	10 3 47 dir.	0 15 N
♃	11 6 28 dir.	0 55 S.	☿	10 25 46 dir.	2 7 S

April hat 30 Tage und der Mondenmonat 29.

	Verbesserter.	Gregor.	Russischer.	
S	1 Lätare	4. Lätare	20 S. M. Saba	
M	2 Amalia	Balbina	21 Jacob B.	März.
D	3 Darius	Richard	22 Basilius	
M	4 Ambrosius	Ambrosius	23 Nicon	
D	5 Maximus	Vincentius	24 Zacharias	
F	6 Irenäus	Cölestinus	25 Mar. Verkünd.	
S	7 Hegesippus	Herrmann	26 Vers. Gabriel	
S	8 Judica	5. Judica	27 S. Matrona	
M	9 Bogislaus	Mar. Kl.	28 Stephanus	
D	10 Daniel	Ezechiel	29 Marcus	
M	11 Julius	Leo I.	30 Johannes	
D	12 Ezechiel	Zeno	31 Hypatius	
F	13 Hermeneg.	Hermeneg.	1 Mar. v. A.	April.
S	14 Tiburtius	Tiburtius	2 Titus	
S	14 Palmsonnt.	6. Palmar.	3 S. Nicetas	
M	16 Charisius	Turibus	4 Joseph	
D	17 Rudolph	Rudolph	5 Theodulus	
M	18 Valerian	Eleuther	6 Eutychius	
D	19 Gründonn.	Gründonn.	7 Georg v. M	
F	20 Charf. Bußt.	Charfreit.	8 Herodion	
S	21 Adolarius	Anselmus	9 Eupsychius	
S	22 Ostern	Ostern	10 Ostern	
M	23 Ostermontag	Ostermont.	11 Antipas	
D	24 Albert	Georg M.	12 Basilius	
M	25 Marc. Ev.	Marc. Ev.	13 Artemon	
D	26 Cletus	Hildegardis	14 Martin	
F	27 Anastasius	Peregrinus	15 Aristarch	
S	28 Vitalis	Vitalis	16 Agape	
S	30 Quasimod.	Quasimod.	17 S. Simeon	
M	31 Eutropius	Catharina	18 Johann	

	Tags Anf.	Tags Länge.	☉schein.	Die ☉ tritt
1	4 U. 56 M.	14 St. 18 M.	12 St. 54 M.	in den ♉ d. 20.
10	4 34	14 56	13 28	um 3 U. 18 M.
20	4 11	15 37	14 5	Morgens.
30	3 49	16 18	14 42	

Ostermond. Die Tage nehmen zu Morgens um 1 Stunde 3 Min. und Abends um 49 Min.

T. d. Jahrs	T. d. M.	Jüd. Kal. 5592. Nisan.	☽ m	☽ Wechsel.	Gleich. der Zeit.
92	1	1 Nisan.	1	Neumond	+ 3′55″
93	2	2	2	den 1. um	+ 3 37
94	3	3	3	5 Uhr 49 Min.	+ 3 19
95	4	4	4	Morgens.	+ 3 1
96	5	5	5	6. ☾ in d. Erd=	+ 2 44
97	6	6	6	nähe.	+ 2 26
98	7	7 Sabat	7		+ 2 9
99	8	8	8	Erst. Viert.	+ 1 52
100	9	9	9	den 8. um	+ 1 35
101	10	10	10	2 Uhr 34 Min.	+ 1 18
102	11	11	11	Morgens.	+ 1 2
103	12	12	12	☽ im ♌ den 9.	+ 0 46
104	13	13	13	Abends.	+ 0 30
105	14	14 Sabat	14		+ 0 15
106	15	15 Passah=Anfang.	15	Vollmond	+ 0 0
107	16	16 2tes Fest	16	den 15. um	— 0 15
108	17	17	17	4 Uhr 44 Min.	— 0 30
109	18	18	18	Morgens.	— 0 44
110	19	19	19	21. ☾ i. d. Erd=	— 0 57
111	20	20	20	ferne.	— 1 10
112	21	21 7tes Fest. Sab.	21	☽ im ♉ den 23.	— 1 23
113	22	22 Passah = Ende	22	Abends.	— 1 35
114	23	23	23	Letzt. Viert.	— 1 47
115	24	24	24	den 23. um	— 1 59
116	25	25	25	4 Uhr 54 Min.	— 2 10
117	26	26	26	Morgens.	— 2 20
118	27	27	27	Neumond	— 2 30
119	28	28 Sabat	28	den 30. um	— 2 39
120	29	29	29	4 Uhr 20 Min.	— 2 48
121	30	30	1	Abends.	— 2 56

Stand der Planeten für den ersten Tag des Monats.

	Geocent. Länge.			Geoc. Br.		Geocent. Länge.			Geoc. Br.
♅	10 Z. 17°	28′ dir.		0°40′ S.	♂	10 Z. 13°	28′ dir.		1°11′ S.
♄	5	9	31 retr.	2 7 N.	♀	11	11	20 dir.	1 12 S.
♃	11	13	47 dir.	0 58 S.	☿	0	24	35 dir.	0 45 N.

Mai hat 31 Tage und der Mondenmonat 30.

	Verbesserter.		Gregor.	Russischer.		
D	1	Philipp	Phil. u. Jac.	19	Johanna P.	April.
M	2	Sigismund	Athanasius	20	Theodor T.	
D	3	† Erfindung	† Erfindung	21	Januarius	
F	4	Florian	Monica	22	Theodor S.	
S	5	Gotthard	Pius V. P.	23	Georg	
S	6	Miser. Dom.	Mis. Dom.	24	S. Sabas M.	
M	7	Domicilla	Stanislaus	25	Marc. Ev.	
D	8	Stanislaus	Mich. Ersch.	26	Basilius B.	
M	9	Hiob	Gregor. N.	27	Simeon	
D	10	Victor	Antonius	28	Jason	
F	11	Mamertus	Mamertus	29	9 Märt.	
S	12	Pancratius	Pancratius	30	Jac. Ap.	
S	13	Jubilate	Jubilate	1	S. Jeremias	Mai.
M	14	Christian	Bonifacius	2	Athanasius	
D	15	Sophia	Sophia	3	Timotheus	
M	16	Peregrinus	Joh. v. Nep.	4	Pelagia	
D	17	Jodocus	Possidius	5	Irene	
F	18	Liborius	Venantius	6	Hiob	
S	19	Potentiana	Petro Cöl.	7	† Erschein.	
S	20	Cantate	Cantate	8	S. Joh. Ev.	
M	21	Prudentius	Constantin	9	Isaias P.	
D	22	Helena	Helena	10	Simon	
M	23	Desiderius	Desiderius	11	Mocius	
D	24	Susanna	Adalbert	12	Epiphanius	
F	25	Urbanus	Urbanus	13	Glyceria	
S	26	Beda	Philipp N.	14	Isidorus	
S	27	Rogate	Rogate	15	S. Pachomius	
M	28	Wilhelm	Wilhelm	16	Theodorus	
D	29	Cuno	Maximin	17	Andronicus	
M	30	Felix	Ferdinand	18	Peter	
D	31	Himmelf. Chr.	Himmelf. C.	19	Himmelf.	

	Tags Anf.		Tags Länge.		☼schein.		Die ☼ tritt in die ♊ den 21. um 3 Uhr 33 Minuten Morgens.
1	3 U.	48 M.	16 St.	20 M.	14 St.	44 M.	
11	3	26	17	2	15	18	
21	3	9	17	35	15	45	
31	2	53	18	8	16	10	



FERDINAND

König von Ungarn, Kronprinz von Oesterreich.

Wonnemond. Die Tage nehmen zu Morgens um 45 Min. und Abends um 43 Min.

T. d. Jahrs	T. d. M.	Jüd. Kal. 5592. Ijar.	☽ m	☽ Wechsel.	Gleich. der Zeit.
122	1	1 Ijar.	2		— 3′ 4″
123	2	2	3	3. ☽ in d. Erd=	— 3 11
124	3	3	4	nähe.	— 3 18
125	4	4	5	☽ im ♌ den 6.	— 3 24
126	5	5 Sabat	6	Abends.	— 3 29
127	6	6	7	☽ Erst. Viert.	— 3 34
128	7	7	8	den 7. um	— 3 39
129	8	8	9	8 Uhr 44 Min.	— 3 43
130	9	9	10	Morgens.	— 3 46
131	10	10	11		— 3 49
132	11	11	12	○ Vollmond	— 3 51
133	12	12 Sabat	13	den 14. um	— 3 53
134	13	13	14	6 Uhr 3 Min.	— 3 54
135	14	14	15	Abends.	— 3 54
136	15	15	16		— 3 54
137	16	16	17	19. ☽ in d. Erd=	— 3 54
138	17	17	18	ferne.	— 3 53
139	18	18 Schülerfest	19	☽ im ♉ d. 20.	— 3 51
140	19	19 Sabat	20	Abends.	— 3 49
141	20	20	21		— 3 46
142	21	21	22	☾ Letzt. Viert.	— 3 42
143	22	22	23	den 22. um	— 3 38
144	23	23	24	10 Uhr 0 Min.	— 3 34
145	24	24	25	Abends.	— 3 29
146	25	25	26		— 3 23
147	26	26 Sabat	27	31. ☽ in d. Erd=	— 3 17
148	27	27	28	nähe.	— 3 10
149	28	28	29	● Neumond	— 3 3
150	29	29	30	den 30. um	— 2 56
151	30	1 Sivan.	1	0 Uhr 36 Min.	— 2 48
152	31	2	2	Morgens.	— 2 39

Stand der Planeten für den ersten Tag des Monats.

	Geocent. Länge.	Geoc. Br.		Geocent. Länge.	Geoc. Br.
⛢	10 Z. 18° 20′ dir.	0° 41′ S.	♂	11 Z. 5° 45′ dir.	1° 37′ S.
♄	5 8 21 retr.	2 4 N.	♀	0 17 52 dir.	1 36 S.
♃	11 20 9 dir.	1 3 S.	☿	1 17 14 retr.	1 14 N.

Juni hat 30 Tage und der Mondenmonat 29.

	Verbeſſerter.	Gregor.	Ruſſiſcher.	
F	1 Nicodemus	Juventius	20 Thalelacus	Mai.
S	2 Ephraim	Erasmus	21 Conſtantin	
S	3 Exaudi	Exaudi	22 S. Baſilicus	
M	4 Carpatius	Carpatius	23 Michael	
D	5 Bonifacius	Bonifacius	24 Simeon	
M	6 Longinus	Norbert	25 Haupt. Joh.	
D	7 Lucretia	Robert	26 Carpus	
F	8 Medardus	Medardus	27 Therapon	
S	9 Felicianus	Prim. u. F.	28 Nicetas	
S	10 Pfingſten	Pfingſten	29 S. Pfingſten	
M	11 Pfingſtmont.	Pfingſtm.	30 Iſaac	
D	12 Baſilides	Johann F.	31 Hermas	
M	13 Quatember	Quatember	1 Juſtinus	Juni.
D	14 Eliſäus	Baſilius	2 Nicephorus	
F	15 Vitus	Vitus	3 Lucilian	
S	16 Juſtina	Benno B.	4 Metrophanes	
S	17 Feſt Trinit.	1. S. Dreif.	5 S. Dorotheus	Anf. der Pet. Faſten.
M	18 Gervaſius	Marcellian	6 Beſſarion	
D	19 Sylverius	Gervaſius	7 Theod. A.	
M	20 Sylas	Sylverius	8 Theodor S.	
D	21 Albanus	Frohnleichn	9 Cyr. Ab.	
F	22 Achatius	Paulinus	10 Timoth. v. P.	
S	23 Baſilius	Edeltraut	11 Bartholom.	
S	24 1. Trinit. J.T	2. S. n. Pf.	12 S. Onuphrius	
M	25 Elogius	Proſper B.	13 Aquilina	
D	26 Jeremias	Joh. u. Paul	14 Eliſäus	
M	27 Ladislaus	Ladislaus K.	15 Amos	
D	28 Leo	Leo II. P.	16 Tychon	
F	29 Petr. Paul	Petr. Paul	17 Manuel	
S	30 Pauli Ged.	Pauli Ged.	18 Leontius.	

	Tags Anf.	Tags Länge.	☉ſchein.	Die ☉ tritt
1	2 U. 53 M.	18 St. 9 M.	16 St. 11 M.	in d. ♋ d. 21.
10	2 46	18 26	16 24	um 0 Uhr 9′
20	2 44	18 34	16 30	A. Längſt. T.
30	2 50	18 26	16 26	Somm. Anf.



ANNA

Königin von Ungarn, Kronprinzessin von Oesterreich.

Brachmond. Die Tage nehmen zu bis den 21. Morg. um 6 Min. und Abends um 15 Min.

Tag d. J.	M. T.	Jüd. Kal. 5592. Sivan.		☽ m	☽ Wechsel.	Gleich. der Zeit.
153	1	3		3	☽ im ☊ den 2.	— 2′30″
154	2	4	Vorb. z. Ges. S.	4	Abends.	— 2 21
155	3	5		5		— 2 12
156	4	6	Wochenfest.	6	☽ Erst. Viert.	— 2 2
157	5	7	2tes Fest.	7	den 5. um	— 1 52
158	6	8		8	3 Uhr 40 Min.	— 1 41
159	7	9		9	Abends.	— 1 30
160	8	10		10		— 1 19
161	9	11	Sabat	11	Vollmond	— 1 8
162	10	12		12	den 13. um	— 0 56
163	11	13		13	8 Uhr 26 Min.	— 0 44
164	12	14		14	Morgens.	— 0 32
165	13	15		15	15. ☽ in d. Erd=	— 0 20
166	14	16		16	ferne.	— 0 7
167	15	17		17	☽ im ☋ d. 16.	+ 0 5
168	16	18	Sabat	18	Abends.	+ 0 18
169	17	19		19		+ 0 31
170	18	20		20	☾ Letzt. Viert.	+ 0 43
171	19	21		21	den 21. um	+ 0 56
172	20	22		22	11 Uhr 58 Min.	+ 1 9
173	21	23		23	Morgens.	+ 1 22
174	22	24		24		+ 1 35
175	23	25	Sabat	25	28. ☽ in d. Erd=	+ 1 48
176	24	26		26	nähe.	+ 2 1
177	25	27		27	Neumond	+ 2 14
178	26	28		28	den 28. um	+ 2 27
179	27	29		29	7 Uhr 44 Min.	+ 2 39
180	28	30		1	Morgens.	+ 2 51
181	29	1	Thamus.	2	☽ im ☊ den 30.	+ 3 4
182	30	2	Sabat	3	Morgens.	+ 3 16

Stand der Planeten für den ersten Tag des Monates.

	Geocent. Länge.			Geoc. Br.		Geocent. Länge.			Geoc. Br.
♅	10 Z.	18°	29′ retr	0°42′ S.	♂	11 Z.	28°	32′ dir.	1°58′ S.
♃	5	8	42 dir.	1 59 N.	♀	1	25	42 dir.	0 59 S.
♄	11	25	18 dir.	1 10 S.	☿	1	16	50 dir.	3 33 S.

Juli hat 31 Tage und der Mondenmonat 29.

	Verbesserter.		Gregor.	Russischer.	
S	1	2. Trinit.	3. S. n. Pf.	19	S. Jud. Ap.
M	2	Mar. Heims.	Mar. Heims.	20	Methodius
D	3	Ulrich	Eulogius	21	Julianus
M	4	Cornelius	Udalrikus	22	Eusebius
D	5	Charlotte	Domitius	23	Agrippina
F	6	Esaias	Jesaias	24	Geb. J. d. T.
S	7	Wilibald	Wilibald	25	Febronia
S	8	3. Trinit.	4. S. n. Pf.	26	S. David T.
M	9	Luise	Cyrillus	27	Sampson
D	10	7 Brüder	Amalia J.	28	Cyrus
M	11	Pius	Pius I. P.	29	Petrus
D	12	Heinrich	Joh. Gualb.	30	Ap. Vers.
F	13	Margaretha	Eugenius	1	Cosm. D.
S	14	Bonaventura	Bonavent.	2	Kl. Mar.
S	15	4. Trinit.	5. S. n. Pf.	3	S. Hyacinth.
M	16	Ruth	Raineldis	4	Andreas Cret.
D	17	Alexius	Alexius	5	Athanasius
M	18	Eugen	Friederich	6	Sisoes
D	19	Rufina	Vinc. v. P.	7	Thomas
F	20	Elias	Elias	8	Procopius
S	21	Praxedes	Daniel Pr.	9	Pancrat.
S	22	5. Trinit.	6. S. n. Pf.	10	S. 45 M. in N.
M	23	Apollinar.	Liborius	11	Euphemia
D	24	Christina	Christina	12	Proclus
M	25	Jac. Ap.	Jac. Ap.	13	Vers. Gabr.
D	26	Anna	Anna M. M.	14	Joseph
F	27	Martha	Pantaleon	15	Cyricus
S	28	Pantaleon	Innocent.	16	Athenogenes
S	29	6. Trinit.	7. S. n. Pf.	17	S. Marina
M	30	Abdon	Abdon	18	Hyacinth M.
D	31	Ignatius	Ignat. Loj.	19	Dius

Juni. — Juli. — Ende der Petri Fasten.

	Tags Anf.		Tags Länge.		☉schein.		Die ☉ tritt
1	2 U.	53 M.	18 St.	21 M.	16 St.	25 M.	in d. ♌ d. 22.
11	3	3	18	4	16	10	um 11 U. 11′
21	3	16	17	39	15	49	Abends.
31	3	33	17	5	15	21	



AUGUST

Grossherzog von Oldenburg.

Heumond. Die Tage nehmen ab, Morgens um 35 Min. und Abends um 30 Min.

T. d. Jahrs	T. d. M.	Jüd. Kal. 5592. Thamus.		☽ m	☽ Wechsel.	Gleich. der Zeit.
183	1	3		4		+ 3′ 27″
184	2	4		5	☽ Erst. Viert.	+ 3 39
185	3	5		6	den 5. um	+ 3 50
186	4	6		7	0 Uhr 20 Min.	+ 4 1
187	5	7		8	Morgens.	+ 4 12
188	6	8		9		+ 4 22
189	7	9	Sabat	10	12. ☽ in d. Erd-	+ 4 32
190	8	10		11	ferne.	+ 4 41
191	9	11		12	Vollmond	+ 4 50
192	10	12		13	den 12. um	+ 4 59
193	11	13		14	11 Uhr 44 Min.	+ 5 7
194	12	14		15	Abends.	+ 5 14
195	13	15		16	☽ im ☋ d. 14.	+ 5 22
196	14	16	Sabat	17	Morgens.	+ 5 28
197	15	17	Fast. T. Zerob.	18		+ 5 35
198	16	18		19	☾ Letzt. Viert.	+ 5 41
199	17	19		20	den 20. um	+ 5 46
200	18	20		21	10 Uhr 51 Min.	+ 5 51
201	19	21		22	Abends.	+ 5 55
202	20	22		23		+ 5 59
203	21	23	Sabat	24		+ 6 2
204	22	24		25	☽ im ☊ den 27.	+ 6 5
205	23	25		26	Abends.	+ 6 7
206	24	26		27	27. ☽ in d. Erd-	+ 6 8
207	25	27		28	nähe.	+ 6 9
208	26	28		29	Neumond	+ 6 10
209	27	29		1	den 27. um	+ 6 9
210	28	1	Ab. Sabat	2	2 Uhr 45 Min.	+ 6 8
211	29	2		3	Abends, mit	+ 6 7
212	30	3		4	einer unsichtb.	+ 6 5
213	31	4		5	☉finsterniß.	+ 6 3

Stand der Planeten für den ersten Tag des Monats.

	Geocent. Länge.	Geoc. Br.		Geocent. Länge.	Geoc. Br.
♅	10 Z. 17° 56′ ret.	0° 43′ S.	♂	0 Z. 19° 45′ dir.	2° 11′ S.
♄	5 10 31 dir.	1 55 N.	♀	3 2 25 dir.	0 11 N.
♃	11 28 12 dir.	1 18 S.	☿	3 7 19 dir.	1 8 N.

August hat 31 Tage und der Mondenmonat 29.

		Verbesserter.	Gregor.		Russischer.	
M	1	Petr. Kettenf.	Petr. Kettf.	20	Elias Pr.	Juli.
D	2	Gustav	Gundecarus	21	Simon Joh.	
F	3	August	Steph. Erf.	22	Mar. Magd.	
S	4	Dominicus	Dominicus	23	Trophim	
S	5	7. Trinit.	8. S. n. Pf.	24	S. Christina	
M	6	Sixtus	Verkl. Chr.	25	Anna	
D	7	Afra	Afra	26	Hermolaus	
M	8	Cyrillus	Cyriacus	27	Pantelemon	
D	9	Roland	Romanus	28	Prochor	
F	10	Lorenz	Laurentius	29	Callinicus	
S	11	Herrmann	Susanna	30	Silas	
S	12	8. Trinit.	9. S. n. Pf.	31	S. Eudocimus	
M	13	Hippolyt	Cassianus	1	† Tragung.	August. Fasten d. Mutter Gottes.
D	14	Eusebius	Eusebius	2	Stephan	
M	15	Mar. Himmf.	Mar. Himf.	3	Isaac	
D	16	Rochus	Rochus	4	7 K. v. Eph.	
F	17	Bertram	Liberatus	5	Eusignus	
S	18	Agapetus	Helena	6	Verkl. Chr.	
S	19	9. Trinit.	10. S. n. Pf.	7	S. Domatius	
M	20	Bernhard	Bernhard	8	Emil	
D	21	Adolph	Joh. Franz	9	Matth. Ap.	
M	22	Timotheus	Philibert	10	Lorenz	
D	23	Zachäus	Philipp	11	Euplus	
F	24	Bartholom.	Bartholom.	12	Photius	
S	25	Ludwig	Ludwig	13	Maximus	
S	26	10. Trinit.	11. S. n. Pf.	14	S. Micha Pr.	E. d. Fasten.
M	27	Gebhard	Gebhard	15	Mar. Himlf.	
D	28	Augustin	Augustin	16	Heil. Schwt.	
M	29	Joh. Enth.	Joh. Enth.	17	Myron	
D	30	Rebecca	Rosa v. L.	18	Florus	
F	31	Paulinus	Raymund	19	Andreas	

	Tags Anf.	Tags Länge.	☉schein.	Die ☉ tritt
1	3 U. 35 M.	17 St. 1 M.	15 St. 17 M.	in d. ♍ d. 23.
11	3 55	16 19	14 45	um 5 Uhr 39'
21	4 13	15 39	14 11	Morgens.
31	4 30	14 59	13 35	

Aehrenmond. Die Tage nehmen ab, Morgens um 47 Min. und Abends um 59 Min.

T. d. Jahrs	T. d. M.	Jüd. Kal. 5592. Ab.		☽ m	☽ Wechsel.	Gleich. der Zeit.
214	1	5		6		+ 6′ 0″
215	2	6		7	Erst. Viert.	+ 5 56
216	3	7		8	den 3. um	+ 5 51
217	4	8	Sabat	9	11 Uhr 38 Min.	+ 5 46
218	5	9	Fast. T. Verbr.	10	Morgens.	+ 5 40
219	6	10		11		+ 5 34
220	7	11		12	9. ☽ in der Erd=	+ 5 27
221	8	12		13	ferne.	+ 5 20
222	9	13		14	☽ im ♉ den 10.	+ 5 12
223	10	14		15	Morgens.	+ 5 3
224	11	15	Freudentag S.	16	Vollmond	+ 4 54
225	12	16		17	den 11. um	+ 4 44
226	13	17		18	3 Uhr 15 Min.	+ 4 33
227	14	18		19	Abends.	+ 4 22
228	15	19		20		+ 4 11
229	16	20		21	Letzt. Viert.	+ 3 59
230	17	21		22	den 19. um	+ 3 47
231	18	22	Sabat	23	7 Uhr 20 Min.	+ 3 34
232	19	23		24	Morgens.	+ 3 20
233	20	24		25		+ 3 6
234	21	25		26		+ 2 52
235	22	26		27	☽ im ♌ den 23.	+ 2 37
236	23	27		28	Abends.	+ 2 22
237	24	28		29	24. ☽ in d. Erd=	+ 2 7
238	25	29	Sabat	1	nähe.	+ 1 51
239	26	30		2	Neumond	+ 1 34
240	27	1	Elul.	3	den 25. um	+ 1 17
241	28	2		4	10 Uhr 29 Min.	+ 1 0
242	29	3		5	Abends.	+ 0 43
243	30	4		6		+ 0 25
244	31	5		7		+ 0 6

Stand der Planeten für den ersten Tag des Monats.

	Geocent.	Länge.	Geoc. Br.		Geocent.	Länge.	Geoc. Br.
♅	10 3. 16°	50′ ret.	0° 44′ S.	♂	13. 9°	53′ dir.	2° 12′ S.
♄	5 13	31 dir.	1 53 N.	♀	4 10	35 dir.	1 11 N.
♃	11 28	21 retr.	1 26 S.	☿	5 4	2 dir.	0 4 N.

September hat 30 Tage und der Mondenmonat 30.

	Verbesserter.	Gregor.	Russischer.	
S	1 Egidius	Egidius	20 Samuel Pr.	August.
S	2 11. Trinit.	12. S. n. Pf.	21. S. Thaddäus	
M	3 Mansuet	Seraphia	22 Agathon	
D	4 Rosalia	Rosalia	23 Lupus	
M	5 Hercules	Laur. Just.	24 Eutychius	
D	6 Magnus	Magnus	25 Bartholom.	
F	7 Regina	Regina	26 Nathalia	
S	8 Mar. Geb.	Mar. Geb.	27 Poemen	
S	9 12. Trinit.	13. S. n. Pf.	28 S. Moses	
M	10 Sosthenes	Nic. v. T.	29 Joh. Enth.	
D	11 Protanys	Emilian	30 Alexander	
M	12 Syrus	Guido	31 Mar. Gürt. Abl.	
D	13 Amatus	Amatus	1 Simeon St.	September.
F	14 † Erhöhung	† Erhöh.	2 Mamas	
S	15 Nicomedes	Nicomedes	3 Anthimus	
S	16 13. Trinit.	14. S. n. Pf.	4 S. Babylas	
M	17 Lampert	Lampert	5 Zacharias Pr.	
D	18 Titus	Thom. v. A.	6 Wund. Mich.	
M	19 Quatember	Quatember	7 Sozon	
D	20 Fausta	Eustachius	8 Mar. Geb.	
F	21 Matthäus	Matthäus	9 Joachim u. A.	
S	22 Mauritius	Emmeran	10 Menodora	
S	23 14. Trinit.	15. S. n. Pf.	11 S. Theodora	
M	24 Joh. Empf.	Joh. Empf.	12 Autonom.	
D	25 Cleophas	Cleophas	13 Cornelius	
M	26 Cyprianus	Justina	14 † Erhöhung	
D	27 Cosm. Dam.	Cosm. Dam.	15 Nicetas	
F	28 Wenceslaus	Wenceslaus	16 Euphemia	
S	29 Michael	Mich. Erze.	17 Sophia	
S	31 15. Trinit.	16. S. n. Pf.	18 S. Eumenius	

	Tags Anf.	Tags Länge.	☉schein.	Die ☉ tritt
1	4 U. 32 M.	14 St. 55 M.	13 St. 31 M.	in d. ♎ d. 23.
10	4 47	14 30	12 56	um 2 U. 10' M.
20	5 3	13 40	12 18	T. u. N. gl.
30	5 20	12 59	11 39	Herbsts-Anf.



FRANZ IV.

Herzog von Modena.

Herbstmond. Die Tage nehmen ab, Morgens um 48 Min. und Abends um 1 Stunde 8 Min.

T. d. Jahrs	T. d. M.	Jüd. Kal. 5592. Elul.	☽ m	☽ Wechsel.	Gleich. der Zeit.
245	1	6 Sabat	8		— 0′12″
246	2	7	9	☽ Erst. Viert.	— 0 31
247	3	8	10	den 2. um	— 0 50
248	4	9	11	2 Uhr 13 Min.	— 1 10
249	5	10	12	Morgens.	— 1 30
250	6	11	13	5. ☽ in d. Erd=	— 1 50
251	7	12	14	ferne.	— 2 10
252	8	13 Sabat	15	☽ im ♉ den 6.	— 2 30
253	9	14	16	Abends.	— 2 51
254	10	15	17		— 3 11
255	11	16	18	Vollmond	— 3 32
256	12	17	19	den 10. um	— 3 53
257	13	18	20	6 Uhr 13 Min.	— 4 14
258	14	19	21	Morgens.	— 4 35
259	15	20 Sabat	22		— 4 56
260	16	21	23	☾ Letzt. Viert.	— 5 17
261	17	22	24	den 17. um	— 5 38
262	18	23	25	2 Uhr 22 Min.	— 5 59
263	19	24	26	Abends.	— 6 20
264	20	25	27		— 6 41
265	21	26	28	☽ im ♌ den 20.	— 7 2
266	22	27 Sabat	29	Morgens.	— 7 23
267	23	28	30	21. ☽ i. d. Erd=	— 7 44
268	24	29	1	nähe.	— 8 4
269	25	1 Tisri. Neuj. 5593	2	Neumond	— 8 25
270	26	2 Zweit. Neujf.	3	den 24. um	— 8 45
271	27	3 Fast. Gedalja	4	7 Uhr 43 Min.	— 9 5
272	28	4	5	Morgens.	— 9 25
273	29	5 Sabat	6		— 9 44
274	30	6	7		—10 4

Stand der Planeten für den ersten Tag des Monats.

	Geocent. Länge.	Geoc. Br.		Geocent. Länge.	Geoc. Br.
⛢	10 3.15° 38′ret.	0°44′ S.	♂	1 3.26° 33′dir.	1°57′ S.
♄	5 17 12 dir.	1 52 N.	♀	5 18 55 dir.	1 23 N.
♃	11 25 37 retr.	1 34 S.	☿	5 23 0 ret.	4 24 S.

October hat 31 Tage und der Mondenmonat 29.

		Verbesserter.	Gregor.		Russischer.	
M	1	Remigius	Remigius	19	Trophim	September.
D	2	Leodegar	Leodegar	20	Eustath	
M	3	Jairus	Candidus	21	Codratus	
D	4	Franz	Franz, S.	22	Phocas	
F	5	Placidus	Placidus	23	Joh. Empf.	
S	6	Friderica	Bruno	24	Thecla	
S	7	16. Trinit.	17. S. n. Pf.	25	S. Euphrosina	
M	8	Pelagius	Brigitta	26	Joh. Theol.	
D	9	Dionysius	Dionysius	27	Callistratus	
M	10	Gideon	Franz. Borg	28	Chariton	
D	11	Burchard	Germanus	29	Cyriacus	
F	12	Maximilian	Max. Bisch.	30	Gregor	
S	13	Franzisca	Eduard	1	Mar. Schutz.	October.
S	14	17. Trinit.	18. S. n. Pf.	2	S. Cyprian	
M	15	Hedwig	Theresia	3	Dionys. Ar.	
D	16	Gallus	Gallus	4	Hierotheus	
M	17	Florentina	Hedwig	5	Charitina	
D	18	Lucas	Lucas Ev.	6	Thomas Ap.	
F	19	Ferdinand	Pet. v. Alc.	7	Sergius	
S	20	Wendelin	Wendelin	8	Pelagia	
S	21	18. Trinit.	19. S. n. Pf.	9	S. Jacobus	
M	22	Cordula	Cordula	10	Eulamp	
D	23	Severin	Johann B.	11	Philipp	
M	24	Salome	RaphaelErz	12	Probus	
D	25	Crispinus	Crispinus	13	Carpus	
F	26	Evarist	Evaristus	14	Nazarius	
S	27	Sabina	Sabina	15	Lucianus	
S	28	19. Trin. S. J.	20. S. n. Pf.	16	S. Longinus	
M	29	Narcissus	Narcissus	17	Hoseas Pr.	
D	30	Hartmann	Serap. B.	18	Lucas Ev.	
M	31	Ref. Fest.	Wolfgang	19	Joel Pr.	

	Tags Anf.	Tags Länge.	☉schein.	Die ☉ tritt
1	5 U. 22 M.	12 St. 55 M.	11 St. 35 M.	in d. ♏ d. 23.
11	5 37	12 18	10 58	um 10 U. 22′
21	5 53	11 42	10 20	Morgens.
31	6 8	11 10	9 44	



AUGUST

Herzog von Sussex.

Brachmond. Die Tage nehmen zu bis den 21. Morg. um 6 Min. und Abends um 15 Min.

T. d. Jahrs	T. d. M.	Jüd. Kal. 5592. Sivan.		☽ m	☽ Wechsel.	Gleich. der Zeit.
153	1	3		3	☽ im ☊ den 2.	— 2′30″
154	2	4	Vorb. z. Ges. S.	4	Abends.	— 2 21
155	3	5		5		— 2 12
156	4	6	Wochenfest.	6	Erst. Viert.	— 2 2
157	5	7	2tes Fest.	7	den 5. um	— 1 52
158	6	8		8	3 Uhr 40 Min.	— 1 41
159	7	9		9	Abends.	— 1 30
160	8	10		10		— 1 19
161	9	11	Sabat	11	Vollmond	— 1 8
162	10	12		12	den 13. um	— 0 56
163	11	13		13	8 Uhr 26 Min.	— 0 44
164	12	14		14	Morgens.	— 0 32
165	13	15		15	15. ☽ in d. Erd=	— 0 20
166	14	16		16	ferne.	— 0 7
167	15	17		17	☽ im ☋ d. 16.	+ 0 5
168	16	18	Sabat	18	Abends.	+ 0 18
169	17	19		19		+ 0 31
170	18	20		20	Letzt. Viert.	+ 0 43
171	19	21		21	den 21. um	+ 0 56
172	20	22		22	11 Uhr 58 Min.	+ 1 9
173	21	23		23	Morgens.	+ 1 22
174	22	24		24		+ 1 35
175	23	25	Sabat	25	28. ☽ in d. Erd=	+ 1 48
176	24	26		26	nähe.	+ 2 1
177	25	27		27	Neumond	+ 2 14
178	26	28		28	den 28. um	+ 2 27
179	27	29		29	7 Uhr 44 Min.	+ 2 39
180	28	30		1	Morgens.	+ 2 51
181	29	1	Thamus.	2	☽ im ☊ den 30.	+ 3 4
182	30	2	Sabat	3	Morgens.	+ 3 16

Stand der Planeten für den ersten Tag des Monates

	Geocent. Länge.			Geoc. Br.		Geocent. Länge.			Geoc. B
♅	10 Z.	18°	29′ retr	0°42′ S.	♂	11 Z.	28°	32′ dir.	1°58′
♃	5	8	42 dir.	1 59 N.	♀	1	25	42 dir.	0 59
♄	11	25	18 dir.	1 10 S.	☿	1	16	50 dir.	3 33

Juli hat 31 Tage und der Mondenmonat 29.

	Verbesserter.	Gregor.	Russischer.
S	1 2. Trinit.	3. S. n. Pf.	19 S. Jud. Ap.
M	2 Mar. Heims.	Mar. Heims.	20 Methodius
D	3 Ulrich	Eulogius	21 Julianus
M	4 Cornelius	Udalrikus	22 Eusebius
D	5 Charlotte	Domitius	23 Agrippina
F	6 Esaias	Jesaias	24 Geb. J. d. T.
S	7 Wilibald	Wilibald	25 Febronia
S	8 3. Trinit.	4. S. n. Pf.	26 S. David T.
M	9 Luise	Cyrillus	27 Sampson
D	10 7 Brüder	Amalia J.	28 Cyrus
M	11 Pius	Pius I. P.	29 Petrus
D	12 Heinrich	Joh. Gualb.	30 Ap. Vers.
F	13 Margaretha	Eugenius	1 Cosm. D.
S	14 Bonaventura	Bonavent.	2 Kl. Mar.
S	15 4. Trinit.	5. S. n. Pf.	3 S. Hyacinth.
M	16 Ruth	Raineldis	4 Andreas Cret.
D	17 Alexius	Alexius	5 Athanasius
M	18 Eugen	Friederich	6 Sisoes
D	19 Rufina	Vinc. v. P.	7 Thomas
F	20 Elias	Elias	8 Procopius
S	21 Praxedes	Daniel Pr.	9 Pancrat.
S	22 5. Trinit.	6. S. n. Pf.	10 S. 45 M. in N.
M	23 Apollinar.	Liborius	11 Euphemia
D	24 Christina	Christina	12 Proclus
M	25 Jac. Ap.	Jac. Ap.	13 Vers. Gabr.
D	26 Anna	Anna M. M.	14 Joseph
F	27 Martha	Pantaleon	15 Cyricus
S	28 Pantaleon	Innocent.	16 Athenogenes
S	29 6. Trinit.	7. S. n. Pf.	17 S. Marina
M	30 Abdon	Abdon	18 Hyacinth M.
D	31 Ignatius	Ignat. Loj.	19 Dius

Juni.

Juli.

Ende der Petri Fasten.

	Tags Anf.	Tags Länge.	☉schein.	Die ☉ tritt
1	2 U. 53 M.	18 St. 21 M.	16 St. 25 M.	in d. ♌ d. 22.
11	3 3	18 4	16 10	um 11 U. 11'
21	3 16	17 39	15 49	Abends.
31	3 33	17 5	15 21	



AUGUST

Grossherzog von Oldenburg.

Heumond. Die Tage nehmen ab, Morgens um 35 Min. und Abends um 30 Min.

T. d. Jahrs	T. d. M.	Jüd. Kal. 5592. Thamus.	☽ m	☽ Wechsel.	Gleich. der Zeit.
183	1	3	4		+ 3′27″
184	2	4	5	☽ Erst.Viert.	+ 3 39
185	3	5	6	den 5. um	+ 3 50
186	4	6	7	0 Uhr 20 Min.	+ 4 1
187	5	7	8	Morgens.	+ 4 12
188	6	8	9		+ 4 22
189	7	9 Sabat	10	12. ☽ in d. Erd=	+ 4 32
190	8	10	11	ferne.	+ 4 41
191	9	11	12	Vollmond	+ 4 50
192	10	12	13	den 12. um	+ 4 59
193	11	13	14	11 Uhr 44 Min.	+ 5 7
194	12	14	15	Abends.	+ 5 14
195	13	15	16	☽ im ♉ d. 14.	+ 5 22
196	14	16 Sabat	17	Morgens.	+ 5 28
197	15	17 Fast. T. Erob.	18		+ 5 35
198	16	18	19	☾ Letzt.Viert.	+ 5 41
199	17	19	20	den 20. um	+ 5 46
200	18	20	21	10 Uhr 51 Min.	+ 5 51
201	19	21	22	Abends.	+ 5 55
202	20	22	23		+ 5 59
203	21	23 Sabat	24		+ 6 2
204	22	24	25	☽ im ♌ den 27.	+ 6 5
205	23	25	26	Abends.	+ 6 7
206	24	26	27	27. ☽ in d. Erd=	+ 6 8
207	25	27	28	nähe.	+ 6 9
208	26	28	29	Neumond	+ 6 10
209	27	29	1	den 27. um	+ 6 9
210	28	1 Ab. Sabat	2	2 Uhr 45 Min.	+ 6 8
211	29	2	3	Abends, mit	+ 6 7
212	30	3	4	einer unsichtb.	+ 6 5
213	31	4	5	☉finsterniß.	+ 6 3

Stand der Planeten für den ersten Tag des Monats.

	Geocent. Länge.	Geoc. Br.		Geocent. Länge.	Geoc. Br.
♅	10 S. 17° 56′ ret.	0°43′ S.	♂	0 S. 19° 45′ dir.	2°11′ S.
♄	5 10 31 dir.	1 55 N.	♀	3 2 25 dir.	0 11 N.
♃	11 28 12 dir.	1 18 S.	☿	3 7 19 dir.	1 8 N.

August hat 31 Tage und der Mondenmonat 29.

		Verbesserter.	Gregor.		Russischer.
M	1	Petr. Kettenf.	Petr. Kettf.	20	Elias Pr.
D	2	Gustav	Gundecarus	21	Simon Joh.
F	3	August	Steph. Erf.	22	Mar. Magd.
S	4	Dominicus	Dominicus	23	Trophim
S	5	7. Trinit.	8. S. n. Pf.	24	S. Christina
M	6	Sixtus	Verkl. Chr.	25	Anna
D	7	Afra	Afra	26	Hermolaus
M	8	Cyrillus	Cyriacus	27	Pantelemon
D	9	Roland	Romanus	28	Prochor
F	10	Lorenz	Laurentius	29	Callinicus
S	11	Herrmann	Susanna	30	Silas
S	12	8. Trinit.	9. S. n. Pf.	31	S. Eudocimus
M	13	Hippolyt	Cassianus	1	† Tragung.
D	14	Eusebius	Eusebius	2	Stephan
M	15	Mar. Himmf.	Mar. Himf.	3	Isaac
D	16	Rochus	Rochus	4	7 K. v. Eph.
F	17	Bertram	Liberatus	5	Eusignus
S	18	Agapetus	Helena	6	Verkl. Chr.
S	19	9. Trinit.	10. S. n. Pf.	7	S. Domatius
M	20	Bernhard	Bernhard	8	Emil
D	21	Adolph	Joh. Franz	9	Matth. Ap.
M	22	Timotheus	Philibert	10	Lorenz
D	23	Zachäus	Philipp	11	Euplus
F	24	Bartholom.	Bartholom.	12	Photius
S	25	Ludwig	Ludwig	13	Maximus
S	26	10. Trinit.	11. S. n. Pf.	14	S. Micha Pr.
M	27	Gebhard	Gebhard	15	Mar. Himlf.
D	28	Augustin	Augustin	16	Heil. Schwt.
M	29	Joh. Enth.	Joh. Enth.	17	Myron
D	30	Rebecca	Rosa v. L.	18	Florus
F	31	Paulinus	Raymund	19	Andreas

Juli. — August. — Fasten d. Mutter Gottes. — F. d. Fasten.

	Tags Anf.	Tags Länge.	☉schein.
1	3 U. 35 M.	17 St. 1 M.	15 St. 17 M.
11	3 55	16 19	14 45
21	4 13	15 39	14 11
31	4 30	14 59	13 35

Die ☉ tritt in d. ♍ d. 23. um 5 Uhr 39' Morgens.

Aehrenmond. Die Tage nehmen ab, Morgens um 47 Min. und Abends um 59 Min.

T. d. Jahrs	T. d. M.	Jüd. Kal. 5592. Ab.		☽ m	☽ Wechsel.	Gleich. der Zeit.
214	1	5		6		+ 6′ 0″
215	2	6		7	☽ Erst. Viert.	+ 5 56
216	3	7		8	den 3. um	+ 5 51
217	4	8	Sabat	9	11 Uhr 38 Min.	+ 5 46
218	5	9	Fast. T. Verbr.	10	Morgens.	+ 5 40
219	6	10		11		+ 5 34
220	7	11		12	9. ☽ in der Erd=	+ 5 27
221	8	12		13	ferne.	+ 5 20
222	9	13		14	☽ im ♉ den 10.	+ 5 12
223	10	14		15	Morgens.	+ 5 3
224	11	15	Freudentag S.	16	○ Vollmond	+ 4 54
225	12	16		17	den 11. um	+ 4 44
226	13	17		18	3 Uhr 15 Min.	+ 4 33
227	14	18		19	Abends.	+ 4 22
228	15	19		20		+ 4 11
229	16	20		21	☾ Letzt. Viert.	+ 3 59
230	17	21		22	den 19. um	+ 3 47
231	18	22	Sabat	23	7 Uhr 20 Min.	+ 3 34
232	19	23		24	Morgens.	+ 3 20
233	20	24		25		+ 3 6
234	21	25		26		+ 2 52
235	22	26		27	☽ im ♌ den 23.	+ 2 37
236	23	27		28	Abends.	+ 2 22
237	24	28		29	24. ☽ in d. Erd=	+ 2 7
238	25	29	Sabat	1	nähe.	+ 1 51
239	26	30		2	● Neumond	+ 1 34
240	27	1	Elul.	3	den 25. um	+ 1 17
241	28	2		4	10 Uhr 29 Min.	+ 1 0
242	29	3		5	Abends.	+ 0 43
243	30	4		6		+ 0 25
244	31	5		7		+ 0 6

Stand der Planeten für den ersten Tag des Monats.

	Geocent. Länge.	Geoc. Br.		Geocent. Länge.	Geoc. Br.
♅	10 Z. 16° 50′ ret.	0° 44′ S.	♂	1 Z. 9° 53′ dir.	2° 12′ S.
♄	5 13 31 dir.	1 53 N.	♀	4 10 35 dir.	1 11 N.
♃	11 28 21 retr.	1 26 S.	☿	5 4 2 dir.	0 4 N.

September hat 30 Tage und der Mondenmonat 30.

		Verbesserter.	Gregor.	Russischer.	
S	1	Egidius	Egidius	20 Samuel Pr.	August.
S	2	11. Trinit.	12. S. n. Pf.	21. S. Thaddäus	
M	3	Mansuet	Seraphia	22 Agathon	
D	4	Rosalia	Rosalia	23 Lupus	
M	5	Hercules	Laur. Just.	24 Eutychius	
D	6	Magnus	Magnus	25 Bartholom.	
F	7	Regina	Regina	26 Nathalia	
S	8	Mar. Geb.	Mar. Geb.	27 Poemen	
S	9	12. Trinit.	13. S. n. Pf.	28 S. Moses	
M	10	Sosthenes	Nic. v. T.	29 Joh. Enth.	
D	11	Protanus	Emilian	30 Alexander	
M	12	Syrus	Guido	31 Mar. Gürt. Abl.	
D	13	Amatus	Amatus	1 Simeon St.	September.
F	14	† Erhöhung	† Erhöh.	2 Mamas	
S	15	Nicomedes	Nicomedes	3 Anthimus	
S	16	13. Trinit.	14. S. n. Pf.	4 S. Babylas	
M	17	Lampert	Lampert	5 Zacharias Pr.	
D	18	Titus	Thom. v. A.	6 Wund. Mich.	
M	19	Quatember	Quatember	7 Sozon	
D	20	Fausta	Eustachius	8 Mar. Geb.	
F	21	Matthäus	Matthäus	9 Joachim u. A.	
S	22	Mauritius	Emmeran	10 Menodora	
S	23	14. Trinit.	15. S. n. Pf.	11 S. Theodora	
M	24	Joh. Empf.	Joh. Empf.	12 Autonom.	
D	25	Cleophas	Cleophas	13 Cornelius	
M	26	Cyprianus	Justina	14 † Erhöhung	
D	27	Cosm. Dam.	Cosm. Dam.	15 Nicetas	
F	28	Wenceslaus	Wenceslaus	16 Euphemia	
S	29	Michael	Mich. Erze.	17 Sophia	
S	31	15. Trinit.	16. S. n. Pf.	18 S. Eumenius	

	Tags Anf.	Tags Länge.	☉schein.	Die ☉ tritt
1	4 U. 32 M.	14 St. 55 M.	13 St. 31 M.	in d. ♎ d. 23.
10	4 47	14 20	12 56	um 2 U. 10' M.
20	5 3	13 40	12 18	T. u. N. gl.
30	5 20	12 59	11 39	Herbsts-Anf.



FRANZ IV.

Herzog von Modena.

Herbstmond. Die Tage nehmen ab, Morgens um 48 Min. und Abends um 1 Stunde 8 Min.

T. d. Jahrs	T. d. M.	Jüd. Kal. 5592. Elul.	☽ m	☽ Wechsel.	Gleich. der Zeit.
245	1	6 Sabat	8		— 0' 12"
246	2	7	9	Erst. Viert.	— 0 31
247	3	8	10	den 2. um	— 0 50
248	4	9	11	2 Uhr 13 Min.	— 1 10
249	5	10	12	Morgens.	— 1 30
250	6	11	13	5. ☽ in d. Erd=	— 1 50
251	7	12	14	ferne.	— 2 10
252	8	13 Sabat	15	☽ im ♉ den 6.	— 2 30
253	9	14	16	Abends.	— 2 51
254	10	15	17		— 3 11
255	11	16	18	Vollmond	— 3 32
256	12	17	19	den 10. um	— 3 53
257	13	18	20	6 Uhr 13 Min.	— 4 14
258	14	19	21	Morgens.	— 4 35
259	15	20 Sabat	22		— 4 56
260	16	21	23	Letzt. Viert.	— 5 17
261	17	22	24	den 17. um	— 5 38
262	18	23	25	2 Uhr 22 Min.	— 5 59
263	19	24	26	Abends.	— 6 20
264	20	25	27		— 6 41
265	21	26	28	☽ im ♌ den 20.	— 7 2
266	22	27 Sabat	29	Morgens.	— 7 23
267	23	28	30	21. ☽ i. d. Erd=	— 7 44
268	24	29	1	nähe.	— 8 4
269	25	1 Tisri. Neuj. 5593	2	Neumond	— 8 25
270	26	2 Zweit. Neujf.	3	den 24. um	— 8 45
271	27	3 Fast. Gedalja	4	7 Uhr 43 Min.	— 9 5
272	28	4	5	Morgens.	— 9 25
273	29	5 Sabat	6		— 9 44
274	30	6	7		—10 4

Stand der Planeten für den ersten Tag des Monats.

	Geocent. Länge.	Geoc. Br.		Geocent. Länge.	Geoc. Br.
♅	10 3.15° 38' ret.	0° 44' S.	♂	1 3.26° 33' dir.	1° 57' S.
♄	5 17 12 dir.	1 52 N.	♀	5 18 55 dir.	1 23 N.
♃	11 25 37 retr.	1 34 S.	☿	5 23 0 ret.	4 24 S.

October hat 31 Tage und der Mondenmonat 29.

		Verbesserter.	Gregor.		Russischer.	
M	1	Remigius	Remigius	19	Trophim	September.
D	2	Leodegar	Leodegar	20	Eustath	
M	3	Jairus	Candidus	21	Codratus	
D	4	Franz	Franz, S.	22	Phocas	
F	5	Placidus	Placidus	23	Joh. Empf.	
S	6	Friderica	Bruno	24	Thecla	
S	7	16. Trinit.	17. S. n. Pf.	25	S. Euphrosina	
M	8	Pelagius	Brigitta	26	Joh. Theol.	
D	9	Dionysius	Dionysius	27	Callistratus	
M	10	Gideon	Franz. Borg	28	Chariton	
D	11	Burchard	Germanus	29	Cyriacus	
F	12	Maximilian	Max. Bisch.	30	Gregor	
S	13	Franzisca	Eduard	1	Mar. Schutz.	October.
S	14	17. Trinit.	18. S. n. Pf.	2	S. Cyprian	
M	15	Hedwig	Theresia	3	Dionys. Ar.	
D	16	Gallus	Gallus	4	Hierotheus	
M	17	Florentina	Hedwig	5	Charitina	
D	18	Lucas	Lucas Ev.	6	Thomas Ap.	
F	19	Ferdinand	Pet. v. Alc.	7	Sergius	
S	20	Wendelin	Wendelin	8	Pelagia	
S	21	18. Trinit.	19. S. n. Pf.	9	S. Jacobus	
M	22	Cordula	Cordula	10	Eulamp	
D	23	Severin	Johann B.	11	Philipp	
M	24	Salome	Raphael Erz	12	Probus	
D	25	Crispinus	Crispinus	13	Carpus	
F	26	Evarist	Evaristus	14	Nazarius	
S	27	Sabina	Sabina	15	Lucianus	
S	28	19. Trin. S. J.	20. S. n. Pf.	16	S. Longinus	
M	29	Narcissus	Narcissus	17	Hoseas Pr.	
D	30	Hartmann	Serap. B.	18	Lucas Ev.	
M	31	Ref. Fest.	Wolfgang	19	Joel Pr.	

	Tage Anf.	Tage Länge.	☼schein.	Die ☼ tritt
1	5 U. 22 M.	12 St. 55 M.	11 St. 35 M.	in d. ♏ d. 23.
11	5 37	12 18	10 58	um 10 U. 22′
21	5 53	11 42	10 20	Morgens.
31	6 8	11 10	9 44	



AUGUST

Herzog von Sussex.

Weinmond. Die Tage nehmen ab Morgens um 51 Min. und Abends um 1 Stunde 4 Min.

T. d. Jahrs	T. d. M.	Jüd. Kal. 5593. Tisri.		☽ m	☽ Wechsel.	Gleich. der Zeit.
275	1	7		8	Erst. Viert.	—10′23″
276	2	8		9	den 1. um	—10 42
277	3	9		10	8 Uhr 10 Min.	—11 0
278	4	10	Versöhnungsf.	11	Abends.	—11 18
279	5	11		12	3. ☽ i. d. Erd=	—11 36
280	6	12	Sabat	13	ferne.	—11 54
281	7	13		14	☽ im ♉ den 3.	—12 11
282	8	14		15	Abends.	—12 28
283	9	15	Laubhüttenfest	16	Vollmond	—12 44
284	10	16	2tes Laubh. F.	17	den 9. um	—13 0
285	11	17		18	8 Uhr 6 Min.	—13 15
286	12	18		19	Abends.	—13 30
287	13	19	Sabat	20	Letzt. Viert.	—13 44
288	14	20		21	den 16. um	—13 58
289	15	21	Palmenfest	22	9 Uhr 2 Min.	—14 11
290	16	22	Verf. Lbf. Ende	23	Abends.	—14 24
291	17	23	Gesetzfreude	24	17. ☽ i. d. Erd=	—14 36
292	18	24		25	nähe.	—14 48
293	19	25		26	☽ im ♌ den 17.	—14 58
294	20	26	Sabat	27	Morgens.	—15 8
295	21	27		28	Neumond	—15 18
296	22	28		29	den 23. um	—15 27
297	23	29		1	7 Uhr 16 Min.	—15 35
298	24	30		2	Abends.	—15 42
299	25	1	Marchesvan.	3	☽ im ♉ den 30.	—15 49
300	26	2		4	Abends.	—15 55
301	27	3	Sabat	5	31. ☽ in d. Erdf.	—16 0
302	28	4		6	Erst. Viert.	—16 5
303	29	5		7	d. 31. um	—16 9
304	30	6		8	4 Uhr 32 Min.	—16 12
305	31	7		9	Abends	—16 14

Stand der Planeten für den ersten Tag des Monats.

	Geocent. Länge.	Geoc. Br.		Geocent. Länge.	Geoc. Br.
♅	10 Z. 14° 48′ retr	0° 43′ S.	♂	2 Z. 6° 18′ dir.	1° 19′ S.
♄	5 20 56 dir.	1 54 N.	♀	6 26 6 dir.	0 37 N.
♃	11 21 44 retr.	1 35 S.	☿	5 22 37 dir.	1 50 N.

November hat 30 Tage und der Mondenmonat 30.

		Verbesserter.	Gregor.		Russischer.	
D	1	Allerheil.	Aller Heil.	20	Artemius	October.
F	2	Aller Seel.	Aller Seel.	21	Hilarion	
S	3	Emericus	Hubert	22	Albertius	
S	4	20. Trinit.	21. S. n. Pf.	23	S. Jacob	
M	5	Charlotte	Zacharias	24	Aretus	
D	6	Leonhard	Leonhard	35	Marcianus	
M	7	Malachias	Engelbert	26	Demetrius	
D	8	Gottfried	Gottfried	27	Nestor	
F	9	Theodor	Theodor	28	Terentius	
S	10	Mart. Luther	Andreas	29	Anastasia	
S	11	21. Trinit.	22. S. n. Pf.	30	S. Zenobius	
M	12	Jonas	Martin P.	31	Stachys	
D	13	Bricceius	Stanislaus	1	Cosm. Dam.	November.
M	14	Levin	Albert	2	Acindynus	
D	15	Leopold	Leopold	3	Acensim.	
F	16	Ottomar	Edmund	4	Joannic.	
S	17	Hugo	Gregor	5	Galaction	
S	18	22. Trinit.	23. S. n. Pf.	6	S. Paulus B.	
M	19	Elisabeth	Elisabeth	7	33 Märt. i. M.	
D	20	Edmund	Corbin	8	Vers. Mich.	
M	21	Mar. Opf.	Mar. Opf.	9	Onesiphorus	
D	22	Cäcilia	Cäcilia	10	Erast	
F	23	Clemens	Clemens	11	Menas	
S	24	Emilia	Joh. v. Kr.	12	Joh. Ev.	
S	25	23. Trinit.	24. S. n. Pf.	13	S. Joh. Ch.	Phil. Fasten b. Weihn.
M	26	Konrad	Konrad B.	14	Phil. Ap.	
D	27	Günther	Virgil	15	Gurias	
M	28	Rufus	Crescentius	16	Matth. Ev.	
D	29	Noah	Saturnin	17	Gregor	
F	30	Andreas Ap.	Andreas	18	Plato	

	Tags Anf.		Tags Länge.		☉schein.	
1	6 U.	10 M.	11 St.	6 M.	9 St.	40 M.
10	6	24	10	39	9	9
20	6	38	10	14	8	40
30	6	53	9	51	8	15

Die ☉ tritt in d. ♐ d. 22. um 6 Uhr 53′ Morgens.

Windmond. Die Tage nehmen ab, Morgens um 50 Min. und Abends um 39 Min.

T. d. Jahrs	T. d. M.	Jüd. Kal. 5593. Marchesvan.		☽ m	☽ Wechsel.	Gleich. der Zeit.
306	1	8		10		—16′16″
307	2	9		11	Vollmond	—16 16
308	3	10	Sabat	12	den 8. um	—16 16
309	4	11		13	8 Uhr 57 Min.	—16 16
310	5	12		14	Morgens.	—16 14
311	6	13		15		—16 11
312	7	14		16	12. ☽ i. d. Erd=	—16 8
313	8	15		17	nähe.	—16 4
314	9	16		18	☽ im ☊ den 13.	—15 59
315	10	17	Sabat	19	Morgens.	—15 53
316	11	18		20	Letzt. Viert.	—15 46
317	12	19		21	den 15. um	—15 39
318	13	20		22	4 Uhr 19 Min.	—15 30
319	14	21		23	Morgens.	—15 21
320	15	22		24		—15 11
321	16	23		25	Neumond	—15 0
322	17	24	Sabat	26	den 22. um	—14 48
323	18	25		27	9 Uhr 46 Min.	—14 35
324	19	26		28	Morgens.	—14 21
325	20	27		29		—14 7
326	21	28		30	☽ im ☋ den 26.	—13 52
327	22	29		1	Abends.	—13 36
328	23	1	Kislev.	2	27. ☽ i. d. Erd=	—13 19
329	24	2	Sabat	3	ferne.	—13 1
330	25	3		4		—12 43
331	26	4		5	Erst. Viert.	—12 24
332	27	5		6	den 30. um	—12 4
333	28	6		7	1 Uhr 30 Min.	—11 44
334	29	7		8	Abends.	—11 23
335	30	8		9		—11 1

Stand der Planeten für den ersten Tag des Monats.

	Geocent. Länge.	Geoc. Br.		Geocent. Länge.	Geoc. Br.
♅	10Z. 14° 37′ dir.	0°42′ S.	♂	2Z. 4° 53′ ret.	0° 2′
♄	5 24 25 dir.	1 59 N.	♀	8 4 30 dir.	0 42
♃	11 19 2 retr.	1 30 S.	☿	7 14 36 dir.	0 24

December hat 31 Tage und der Mondenmonat 30.

		Verbesserter.	Gregor.	Russischer.	
S	1	Longin	Eligius	19 Abadias Pr.	November.
S	2	1. Advent	1. Advent	20 S. Gregor. D.	
M	3	Demetrius	Franz Xaver	21 Mar. Opf.	
D	4	Barbara	Barbara	22 Philemon	
M	5	Abigail	Sabbas	23 Amphilochius	
D	6	Nicolaus	Nicolaus	24 Katharina	
F	7	Bußtag	Ambrosius	25 Clemens	
S	8	Mar. Empf.	Mar. Empf.	26 Alypius	
S	9	2. Advent	2. Advent	27 S. Jacob P.	
M	10	Judith	Melchior	28 Stephan	
D	11	Damasius	Damasius	29 Paramonus	
M	12	Ottilia	Synesius	30 Andreas	
D	13	Lucia	Lucia	1 Nahum Pr.	December.
F	14	Nicasius	Nicasius	2 Habacuc Pr.	
S	15	Ignatius	Eusebius	3 Zephanja Pr.	
S	16	3. Advent	3. Advent	4 S. Barbara	
M	17	Lazarus	Lazarus	5 Sabas	
D	18	Wunibald	Wunibald	6 Nicolaus	
M	19	Quatember	Quatember	7 Ambrosius	
D	20	Isaac	Christ	8 Parapius	
F	21	Thomas	Thomas	9 Mar Empf.	
S	22	Beata	Demetrius	10 Hermogenes	
S	23	4. Advent	4. Advent	11 S. Daniel	
M	24	Adam, Eva	Adam, Eva	12 Spyridion	
D	25	Christfest	Christfest	13 Eustratius	
M	26	Stephan	Stephan	14 Thyrsus	
D	27	Joh. Ev.	Joh. Ev.	15 Eleutherius	
F	28	Unsch. Kindl.	Unsch. Kindl.	16 Haggai Pr.	
S	29	Jonathan	Thomas B.	17 Daniel Pr.	
S	30	S. n. Christf.	S. n. Chf.	18 S. Sebastian	
M	31	Sylvester	Sylvester	19 Bonifacius	

	Tags Anf.	Tags Länge.	☉schein.	Die ☉ tritt in
1	6 U. 54 M.	9 St. 50 M.	8 St. 14 M.	d. ♑ d. 21. um
11	7 4	9 38	7 58	7 Uhr 35′ Ab.
21	7 10	9 36	7 52	Kürzest. Tag,
31	7 14	9 39	7 57	Wint. Anf.

Christmond. Die Tage nehmen ab bis zum 21. Morgens um 21 Min. und Abends um 2 Min.

T. d. Jahrs	T. d. M.	Jüd. Kal. 5593. Kisleu.		☽ m	☽ Wechsel.	Gleich. der Zeit.
336	1	9	Sabat	10		—10'38"
337	2	10		11		—10 15
338	3	11		12	Vollmond	— 9 51
339	4	12		13	den 7. um	— 9 27
340	5	13		14	9 Uhr 2 Min.	— 9 2
341	6	14		15	Abends.	— 8 37
342	7	15		16	9. ☽ i. d. Erd=	— 8 11
343	8	16	Sabat	17	nähe.	— 7 45
344	9	17		18	☽ im ☊ den 10.	— 7 18
345	10	18		19	Abends.	— 6 50
346	11	19		20		— 6 23
347	12	20		21	Letzt. Viert.	— 5 55
348	13	21		22	den 14. um	— 5 26
349	14	22		23	1 Uhr 10 Min.	— 4 58
350	15	23	Sabat	24	Abends.	— 4 29
351	16	24		25		— 3 59
352	17	25	Tempelweihe	26		— 3 30
353	18	26		27	Neumond	— 3 0
354	19	27		28	den 22. um	— 2 30
355	20	28		29	3 Uhr 18 Min.	— 2 0
356	21	29		30	Morgens.	— 1 30
357	22	30	Sabat.	1	☽ im ☋ den 24.	— 1 0
358	23	1	Tebeth.	2	Morgens.	— 0 30
359	24	2		3	25. ☽ in d. Erd=	+ 0 0
360	25	3		4	ferne.	+ 0 30
361	26	4		5		+ 1 0
362	27	5		6	Erst. Viert.	+ 1 30
363	28	6		7	den 30. um	+ 2 0
364	29	7	Sabat	8	8 Uhr 55 Min.	+ 2 29
365	30	8		9	Morgens.	+ 2 58
366	31	9		10		+ 3 27

Stand der Planeten für den ersten Tag des Monats.

	Geocent. Länge.	Geoc. Br.		Geocent. Länge.	Geoc. Br.
♅	103.15° 12' dir.	0°41' S.	♂	13.24° 37' ret.	1°25' N.
♄	5 26 56 dir.	2 5 N.	♀	9 11 32 dir.	1 46 S.
♃	11 19 18 dir.	1 23 S.	☿	8 29 10 dir.	2 23 S.

Januar. Die Sonne ist in dem Zeichen des Steinbocks.

M. T.	Ort des ☽ Z.	°	'	Aufg. des ☽ U.	'	Untg. des ☽ U.	'	Ort der ☉ Z.	°	'	Aufg. der ☉ U.	'	Unterg. der ☉ U.	'
1	8	22	6	6	17 Morgens	3	6 Abends	9	10	8	8	5	4	2
2	9	3	56	7	12	3	49		11	9	8	5	4	3
3		15	46	8	2	4	38		12	10	8	5	4	4
4		27	40	8	46	5	32		13	11	8	5	4	5
5	10	9	39	9	22	6	32		14	12	8	4	4	6
6		21	45	9	55	7	36		15	13	8	4	4	8
7	11	4	0	10	24	8	42		16	15	8	4	4	9
8		16	28	10	49	9	50		17	16	8	3	4	10
9		29	12	11	12	11	0		18	17	8	3	4	12
10	0	12	16	11	35	Morg.			19	18	8	2	4	13
11		25	42	11	58	0	13		20	19	8	2	4	14
12	1	9	33	0	24 Abends	1	27		21	20	8	2	4	16
13		23	48	0	56	2	42		22	21	8	1	4	17
14	2	8	27	1	34	4	0		23	23	8	1	4	18
15		23	23	2	20	5	17		24	24	8	0	4	19
16	3	8	29	3	19	6	28		25	25	7	59	4	21
17		23	37	4	26	7	29		26	26	7	58	4	23
18	4	8	37	5	42	8	21		27	27	7	57	4	25
19		23	21	7	1	9	0		28	28	7	56	4	26
20	5	7	41	8	18	9	35		29	29	7	55	4	28
21		21	35	9	34	10	2	10	0	30	7	54	4	30
22	6	5	2	10	45	10	27		1	31	7	53	4	31
23		18	3	11	55	10	50		2	32	7	52	4	33
24	7	0	42	Morg.		11	13		3	33	7	51	4	35
25		13	2	1	2	11	36		4	34	7	50	4	36
26		25	7	2	7	0	2 Abends		5	35	7	49	4	38
27	8	7	3	3	10	0	32		6	36	7	48	4	40
28		18	54	4	9	1	6		7	37	7	46	4	41
29	9	0	42	5	7	1	46		8	38	7	45	4	43
30		12	32	5	58	2	32		9	39	7	44	4	45
31		24	27	6	43	3	25		10	40	7	43	4	46

	Abw. d. ☉			Abweichung des Mondes									
1	23°	4' S.	1	19°	12'	S.	11	5° 15'	N.	22	1°	51'	N.
10	22	4	5	17	35	S.	15	19 18	N.	25	10	43	S.
20	20	17	8	8	3	S.	18	17 47	N.	29	19	55	S.

Februar. Die Sonne ist in dem Zeichen des Wassermanns.

Tag	Ort des ☽ Z.	°	'	Aufg. des ☽ U.	'	Untg. des ☽ U.	'	Ort der ☀ Z.	°	'	Aufg. der ☀ U.	'	Unterg. der ☀ U.	'
1	10	6	29	7 Morgens	23	4 Abends	24	10	11	41	7	41	4	48
2		18	39	7	57	5	27		12	42	7	40	4	50
3	11	0	59	8	27	6	33		13	42	7	38	4	52
4		13	31	8	53	7	42		14	43	7	36	4	54
5		26	15	9	17	8	51		15	44	7	35	4	55
6	0	9	13	9	41	10	2		16	45	7	33	4	57
7		22	26	10	4	11	14		17	46	7	32	4	59
8	1	5	55	10	29	Morg.			18	46	7	30	5	0
9		19	41	10	57	0	28		19	47	7	28	5	2
10	2	3	44	11	31	1	43		20	48	7	27	5	4
11		18	2	0 Abends	11	2	58		21	48	7	25	5	6
12	3	2	33	1	2	4	9		22	49	7	23	5	8
13		17	14	2	3	5	12		23	50	7	21	5	10
14	4	1	58	3	14	6	8		24	50	7	19	5	11
15		16	39	4	31	6	53		25	51	7	17	5	13
16	5	1	11	5	49	7	29		26	51	7	16	5	15
17		15	26	7	6	7	59		27	52	7	14	5	17
18		29	21	8	22	8	26		28	52	7	12	5	18
19	6	12	53	9	35	8	51		29	53	7	10	5	20
20		26	0	10	44	9	14	11	0	53	7	8	5	22
21	7	8	45	11	52	9	38		1	54	7	6	5	24
22		21	9	Morg.		10	3		2	54	7	4	5	25
23	8	3	18	0	58	10	32		3	54	7	2	5	27
24		15	15	1	59	11	5		4	55	7	0	5	29
25		27	5	2	58	11	41		5	55	6	58	5	30
26	9	8	54	3	51	0 Abends	26		6	55	6	56	5	32
27		20	46	4	39	1	16		7	56	6	54	5	34
28	10	2	45	5	21	2	14		8	56	6	52	5	36
29		14	54	5	58	3	16		9	56	6	50	5	38

	Abw. d. ☉				Abweichung des Mondes											
1	17°	18'	S.	1	18°	8'	S.	10	16°	4'	N.	20	5°	20'	S.
10	14	35	S.	4	9	0	S.	14	18	48	N.	24	18	15	S.
20	11	10	S.	7	4	7	N.	17	8	24	N.	27	19	56	S.

März. Die Sonne ist in dem Zeichen der Fische.

Ort des ☽ Z.	°	'	Aufg. des ☽ U.	'	Untg. des ☽ U.	'	Ort der ☼ Z.	°	'	Aufg. der ☼ U.	'	Unterg. der ☼ U.	'
10	27	17	6 Morgens	29	4 Abends	21	11	10	56	6	47	5	40
11	9	54	6	57	5	30		11	56	6	45	5	42
	22	46	7	21	6	40		12	56	6	43	5	43
0	5	54	7	45	7	52		13	56	6	41	5	45
	19	16	8	8	9	5		14	57	6	39	5	46
1	2	50	8	33	10	19		15	57	6	37	5	48
	16	35	9	0	11	33		16	57	6	35	5	50
2	0	29	9	32	Morg.			17	56	6	32	5	51
	14	31	10	10	0	48		18	56	6	30	5	53
	28	38	10	56	1	59		19	56	6	28	5	55
3	12	51	11	51	3	3		20	56	6	25	5	57
	27	7	0 Abends	56	4	0		21	56	6	23	5	58
4	11	23	2	8	4	47		22	56	6	21	6	0
	25	36	3	25	5	25		23	55	6	19	6	2
5	9	43	4	41	5	58		24	55	6	17	6	3
	23	39	5	57	6	26		25	55	6	15	6	5
6	7	21	7	11	6	51		26	54	6	12	6	7
	20	44	8	23	7	14		27	54	6	10	6	9
7	3	48	9	34	7	38		28	53	6	8	6	10
	16	33	10	41	8	3		29	53	6	5	6	12
	28	59	11	46	8	30	0	0	52	6	3	6	14
8	11	9	Morg.		9	1		1	52	6	1	6	15
	23	7	0	47	9	36		2	51	5	58	6	17
9	4	58	1	43	10	18		3	51	5	56	6	19
	16	47	2	34	11	7		4	50	5	54	6	21
	28	40	3	18	0 Abends	0		5	49	5	51	6	22
10	10	41	3	56	1	0		6	49	5	49	6	23
	22	55	4	29	2	4		7	48	5	47	6	25
11	5	27	4	58	3	12		8	47	5	45	6	27
	18	17	5	24	4	22		9	46	5	43	6	28
0	1	29	5	48	5	34		10	46	5	40	6	30

Abw. d. ☉			Abweichung des Mondes											
7°	28'	S.	1	13°	41'	S.	11	20°	19'	N.	22	17°	43'	S.
3	59	S.	4	1	31	S.	15	10	10	N.	25	20	18	S.
0	3	S.	8	15	27	N.	18	3	39	S.	29	11	29	S.

April. Die Sonne ist im Zeichen des Widders.

T. d. M.	Ort des ☽ Z.	°	'	Aufg. des ☽ U.	'	Untg. des ☽ U.	'	Ort der ☀ Z.	°	'	Aufg. der ☀ U.	'	Unterg. der ☀ U.	'
1	0	15	0	6 Morgens	11	6 Abends	49	0	11	45	5	38	6	32
2		28	48	6	35	8	5		12	44	5	36	6	34
3	1	12	50	7	1	9	22		13	43	5	33	6	35
4		27	0	7	32	10	37		14	42	5	31	6	37
5	2	11	14	8	8	11	51		15	41	5	29	6	38
6		25	28	8	51	Morg.			16	40	5	27	6	40
7	3	9	40	9	45	0	59		17	39	5	25	6	41
8		23	46	10	47	1	58		18	38	5	23	6	43
9	4	7	48	11	56	2	47		19	37	5	20	6	45
10		21	43	1 Abends	10	3	27		20	35	5	18	6	46
11	5	5	31	2	24	4	0		21	34	5	16	6	48
12		19	11	3	39	4	29		22	33	5	14	6	49
13	6	2	42	4	52	4	54		23	32	5	12	6	51
14		16	2	6	5	5	16		24	30	5	10	6	52
15		29	8	7	16	5	39		25	29	5	8	6	54
16	7	11	59	8	26	6	3		26	28	5	5	6	56
17		24	35	9	33	6	29		27	26	5	3	6	58
18	8	6	55	10	36	6	58		28	25	5	1	6	59
19		19	3	11	35	7	32		29	23	4	59	7	1
20	9	1	0	Morg.		8	11	1	0	22	4	57	7	2
21		12	50	0	28	8	56		1	20	4	55	7	4
22		24	39	1	14	9	49		2	19	4	53	7	5
23	10	6	31	1	55	10	46		3	17	4	51	7	7
24		18	32	2	30	11	48		4	15	4	49	7	9
25	11	0	48	2	59	0 Abends	52		5	14	4	47	7	10
26		13	22	3	26	2	1		6	12	4	45	7	12
27		26	20	3	49	3	13		7	10	4	43	7	14
28	0	9	43	4	13	4	26		8	9	4	41	7	16
29		23	30	4	37	5	42		9	7	4	39	7	17
30	1	7	40	5	1	7	0		10	5	4	37	7	19

	Abw. d. ☉		Abweichung des Mondes					
1	4° 39' N.		1	1° 42' N.	11	11° 32' N.	22	20° 2' S.
10	8 3 N.		4	14 47 N.	15	6 33 S.	25	13 0 S.
20	11 36 N.		8	19 58 N.	18	17 7 S.	28	0 13 S.

Mai. Die Sonne ist im Zeichen des Stiers.

T. d. M.	Ort des ☽ Z.	°	'	Aufg. des ☽ U.	'	Untg. des ☽ U.	'	Ort der ☉ Z.	°	'	Aufg. der ☉ U.	'	Unterg. der ☉ U.	'
1	1	22	6	5 Morgens	30	8 Abends	19	1	11	3	4	36	7	20
2	2	6	43	6	5	9	38		12	1	4	34	7	22
3		21	22	6	46	10	51		12	59	4	32	7	23
4	3	5	57	7	37	11	54		13	58	4	30	7	25
5		20	23	8	37	Morg.			14	56	4	28	7	26
6	4	4	37	9	46	0	47		15	54	4	26	7	28
7		18	37	10	59	1	30		16	52	4	24	7	30
8	5	2	23	0 Abends	13	2	4		17	50	4	22	7	31
9		15	56	1	28	2	34		18	47	4	21	7	33
10		29	17	2	41	2	59		19	45	4	19	7	34
11	6	12	26	3	52	3	22		20	43	4	18	7	36
12		25	23	5	2	3	44		21	41	4	17	7	37
13	7	8	9	6	11	4	6		22	39	4	15	7	38
14		20	43	7	19	4	32		23	37	4	13	7	40
15	8	3	5	8	24	4	59		24	35	4	12	7	41
16		15	16	9	26	5	30		25	32	4	10	7	43
17		27	17	10	22	6	7		26	30	4	9	7	44
18	9	9	10	11	11	6	49		27	28	4	7	7	45
19		20	59	11	54	7	39		28	25	4	6	7	47
20	10	2	46	Morg.		8	33		29	23	4	5	7	48
21		14	38	0	30	9	34	2	0	21	4	4	7	49
22		26	38	1	2	10	37		1	18	4	3	7	51
23	11	8	53	1	28	11	43		2	16	4	1	7	52
24		21	27	1	53	0 Abends	52		3	14	4	0	7	54
25	0	4	24	2	16	2	2		4	11	3	59	7	55
26		17	49	2	38	3	16		5	9	3	58	7	56
27	1	1	42	3	1	4	33		6	6	3	57	7	58
28		16	2	3	28	5	51		7	4	3	56	7	59
29	2	0	42	3	59	7	12		8	1	3	55	8	0
30		15	38	4	36	8	31		8	59	3	53	8	1
31	3	0	38	5	24	9	41		9	56	3	52	8	2

	Abw. d. ☉		Abweichung des Mondes.					
1	15° 9' N.		1	13° 37' N.	11	0° 42' S.	22	14° 23' S.
10	17 41 N.		4	20 43 N.	15	16 23 S.	25	2 15 S.
20	20 2 N.		8	12 39 N.	18	20 53 S.	29	15 49 N.

Juni. Die Sonne ist in dem Zeichen der Zwillinge.

T. d. M.	Ort des ☽ Z.	°	'	Aufg. des ☽ U.	'	Untg. des ☽ U.	'	Ort der ☉ Z.	°	'	Aufg. der ☉ U.	'	Unterg. der ☉ U.	'
1	3	15	35	6 Morgens	22	10 Ab.	41	2	10	54	3	52	8	3
2	4	0	20	7	30	11	30		11	51	3	51	8	4
3		14	49	8	44	Morg.			12	49	3	51	8	5
4		28	58	10	1	0	8		13	46	3	50	8	6
5	5	12	47	11	17	0	40		14	44	3	50	8	7
6		26	16	0 Abends	30	1	6		15	41	3	49	8	8
7	6	9	27	1	43	1	30		16	38	3	49	8	9
8		22	23	2	53	1	52		17	36	3	48	8	10
9	7	5	4	4	2	2	13		18	33	3	48	8	11
10		17	33	5	9	2	36		19	30	3	47	8	11
11		29	51	6	14	3	1		20	28	3	47	8	12
12	8	11	59	7	17	3	31		21	25	3	47	8	13
13		24	0	8	15	4	5		22	22	3	46	8	13
14	9	5	54	9	8	4	46		23	19	3	46	8	14
15		17	43	9	53	5	32		24	17	3	46	8	14
16		29	30	10	32	6	26		25	14	3	46	8	15
17	10	11	19	11	5	7	24		26	11	3	46	8	15
18		23	12	11	33	8	26		27	8	3	46	8	16
19	11	5	13	11	57	9	30		28	6	3	46	8	16
20		17	28	Morg.		10	36		29	3	3	46	8	16
21	0	0	1	0	20	11	45	3	0	0	3	46	8	17
22		12	56	0	43	0 Abends	56		0	57	3	46	8	17
23		26	16	1	4	2	8		1	54	3	46	8	17
24	1	10	5	1	27	3	24		2	52	3	47	8	17
25		24	22	1	55	4	43		3	49	3	47	8	17
26	2	9	3	2	29	6	2		4	46	3	48	8	17
27		24	2	3	10	7	18		5	43	3	48	8	17
28	3	9	12	4	2	8	25		6	41	3	49	8	17
29		24	22	5	7	9	21		7	38	3	49	8	17
30	4	9	24	6	21	10	5		8	35	3	50	8	16

	Abw. d. ☉				Abweichung des Mondes											
1	22°	6'	N.	1	20°	53'	N.	11	15°	36'	S.	22	0°	37'	N
10	23	3	N.	4	13	50	N.	15	20	51	S.	25	14	8	N
20	23	27	N.	8	4	3	S.	18	15	26	S.	28	20	59	N

Juli. Die Sonne ist in dem Zeichen des Krebses.

T. d. M.	Ort des ☽ Z.	°	'	Aufg. des ☽ U.	'	Untg. des ☽ U.	'	Ort der ☼ Z.	°	'	Aufg. der ☼ U.	'	Unterg. der ☼ U.	'
1	4	24	8	7 Morg.	40	10 Abends	41	3	9	32	3	51	8	16
2	5	8	31	8	59	11	10		10	29	3	51	8	15
3		22	30	10	16	11	35		11	27	3	52	8	15
4	6	6	4	11	31	11	57		12	24	3	53	8	14
5		19	14	0 Abends	43	Morg.			13	21	3	54	8	14
6	7	2	5	1	53	0	19		14	18	3	55	8	13
7		14	37	3	1	0	43		15	15	3	56	8	13
8		26	55	4	7	1	7		16	13	3	57	8	12
9	8	9	2	5	9	1	35		17	10	3	58	8	11
10		21	1	6	9	2	7		18	7	3	59	8	11
11	9	2	54	7	4	2	45		19	4	4	0	8	10
12		14	43	7	52	3	29		20	1	4	1	8	9
13		26	31	8	32	4	20		20	59	4	2	8	9
14	10	8	20	9	7	5	16		21	56	4	3	8	8
15		20	12	9	37	6	18		22	53	4	4	8	7
16	11	2	11	10	3	7	21		23	50	4	5	8	6
17		14	18	10	26	8	27		24	47	4	6	8	5
18		26	38	10	47	9	34		25	45	4	7	8	4
19	0	9	13	11	8	10	42		26	42	4	8	8	2
20		22	7	11	31	11	53		27	39	4	10	8	1
21	1	5	24	11	56	1 Abends	5		28	37	4	11	8	0
22		19	5	Morg.		2	20		29	34	4	13	7	58
23	2	3	11	0	26	3	36	4	0	31	4	14	7	57
24		17	40	1	1	4	52		1	28	4	16	7	56
25	3	2	30	1	47	6	3		2	26	4	17	7	55
26		17	34	2	44	7	5		3	23	4	18	7	53
27	4	2	43	3	53	7	56		4	21	4	19	7	52
28		17	48	5	11	8	35		5	18	4	21	7	51
29	5	2	42	6	32	9	9		6	15	4	22	7	49
30		17	15	7	53	9	36		7	13	4	24	7	48
31	6	1	23	9	11	10	1		8	10	4	25	7	46

	Abw. d. ☉			Abweichung des Mondes.								
1	23° 7' N.	1	15° 14' N.	11	20° 45' S.	22	12° 36' N.
10	22 14 N.	4	1 53 N.	15	16 13 S.	25	20 42 N.
20	20 39 N.	8	14 47 S.	18	5 14 S.	29	12 57 N.

August. Die Sonne ist in dem Zeichen des Löwen.

T. d. M.	Ort des ☽ Z.	°	'	Aufg. des ☽ U.	'	Untg. des ☽ U.	'	Ort der ☉ Z.	°	'	Aufg. der ☉ U.	'	Unterg. der ☉ U.	'
1	6	15	6	10 M. Abends	27	10 Abends	24	4	9	8	4	27	7	44
2		28	21	11	39	10	46		10	5	4	28	7	43
3	7	11	13	0	50	11	10		11	3	4	30	7	41
4		23	44	1	57	11	38		12	0	4	31	7	39
5	8	5	58	3	2	Morg.			12	58	4	32	7	38
6		17	59	4	3	0	8		13	55	4	34	7	36
7		29	53	4	59	0	44		14	53	4	35	7	35
8	9	11	41	5	49	1	26		15	50	4	37	7	33
9		23	29	6	32	2	15		16	48	4	38	7	31
10	10	5	19	7	9	3	9		17	45	4	40	7	29
11		17	13	7	40	4	10		18	43	4	42	7	27
12		29	14	8	7	5	12		19	40	4	43	7	26
13	11	11	23	8	31	6	18		20	38	4	45	7	24
14		23	43	8	53	7	26		21	36	4	46	7	22
15	0	6	14	9	14	8	34		22	33	4	47	7	20
16		18	59	9	35	9	43		23	31	4	49	7	18
17	1	2	0	9	59	10	54		24	29	4	51	7	16
18		15	17	10	26	0 Abends	6		25	27	4	52	7	14
19		28	53	10	58	1	19		26	24	4	54	7	12
20	2	12	48	11	37	2	34		27	22	4	56	7	10
21		27	3	Morg.		3	45		28	20	4	57	7	8
22	3	11	34	0	28	4	49		29	18	4	59	7	6
23		26	20	1	30	5	44	5	0	16	5	0	7	4
24	4	11	13	2	42	6	29		1	14	5	2	7	2
25		26	8	4	2	7	4		2	12	5	3	6	59
26	5	10	56	5	24	7	34		3	10	5	5	6	57
27		25	28	6	45	8	1		4	8	5	6	6	55
28	6	9	40	8	4	8	24		5	6	5	8	6	53
29		23	27	9	19	8	48		6	4	5	9	6	51
30	7	6	48	10	33	9	12		7	2	5	11	6	49
31		19	43	11	43	9	38		8	0	5	12	6	47

	Abw. d. ☉			Abweichung des Mondes.												
1	17°	59'	N.	1	1°	19'	S.	11	16°	53'	S.	22	21°	1'	N.
10	15	32	N.	4	13	54	S.	15	1	49	S.	25	14	44	N.
20	12	24	N.	8	20	59	S.	18	11	31	N.	29	4	20	S.

September. Die Sonne ist dem Zeichen der Jungfrau.

T. d. M.	Ort des ☽ Z.	°	'	Aufg. des ☽ U.	'	Untg. des ☽ U.	'	Ort der ☉ Z.	°	'	Aufg. der ☉ U.	'	Unterg. der ☉ U.	'
1	8	2	15	0 Abends	50	10 Ab.	7	5	8	58	5	14	6	45
2		14	29	1	54	10	42		9	56	5	15	6	42
3		26	30	2	52	11	22		10	54	5	17	6	40
4	9	8	21	3	45	Morg.			11	53	5	19	6	38
5		20	9	4	31	0	8		12	51	5	20	6	35
6	10	1	58	5	10	1	2		13	49	5	22	6	33
7		13	51	5	43	2	0		14	47	5	24	6	31
8		25	52	6	11	3	3		15	46	5	26	6	29
9	11	8	4	6	36	4	8		16	44	5	27	6	27
10		20	29	6	58	5	15		17	42	5	29	6	25
11	0	3	6	7	19	6	24		18	41	5	30	6	22
12		15	56	7	41	7	34		19	39	5	32	6	20
13		28	59	8	3	8	45		20	38	5	33	6	18
14	1	12	15	8	29	9	57		21	36	5	35	6	15
15		25	43	9	0	11	11		22	35	5	36	6	13
16	2	9	23	9	35	0 Abends	23		23	33	5	38	6	11
17		23	15	10	21	1	34		24	32	5	39	6	9
18	3	7	18	11	16	2	40		25	31	5	40	6	7
19		21	32	Morg.		3	36		26	29	5	42	6	4
20	4	5	55	0	22	4	23		27	28	5	44	6	2
21		20	25	1	37	5	0		28	27	5	45	6	0
22	5	4	57	2	57	5	33		29	26	5	47	5	57
23		19	26	4	17	6	0	6	0	24	5	48	5	55
24	6	3	45	5	37	6	25		1	23	5	50	5	53
25		17	48	6	55	6	47		2	22	5	52	5	50
26	7	1	30	8	11	7	11		3	21	5	53	5	48
27		14	49	9	24	7	36		4	20	5	55	5	45
28		27	54	10	35	8	5		5	19	5	57	5	43
29	8	10	18	11	42	8	38		6	18	5	59	5	41
30		22	33	0 Ab.	43	9	16		7	17	6	0	5	39

	Abw. d. ☉				Abweichung des Mondes											
1	8°	13'	N.	1	16°	11'	S.	11	2°	52'	S.	22	12°	17'	N.
10	4	52	N.	4	21	2	S.	15	14	38	N.	25	2	26	S.
20	1	1	N.	8	14	48	S.	18	21	7	N.	28	15	15	S.

October. Die Sonne ist in dem Zeichen der Waage.

M. T.	Ort des ☽ Z.	°	′	Aufg. des ☽ U.	′	Untg. des ☽ U.	′	Ort der ☼ Z.	°	′	Aufg. der ☼ U.	′	Unterg. der ☼ U.	′
1	9	4	33	1 Abends	39	10 Ab.	0	6	8	16	6	2	5	37
2		16	25	2	28	10	51		9	15	6	3	5	35
3		28	13	3	8	11	47		10	15	6	5	5	33
4	10	10	2	3	43	Morg.			11	14	6	6	5	30
5		21	59	4	13	0	49		12	13	6	8	5	28
6	11	4	7	4	39	1	53		13	12	6	10	5	25
7		16	29	5	2	3	1		14	11	6	11	5	23
8		29	8	5	23	4	10		15	11	6	13	5	21
9	0	12	4	5	44	5	20		16	10	6	14	5	19
10		25	16	6	8	6	32		17	9	6	16	5	17
11	1	8	44	6	32	7	46		18	9	6	17	5	15
12		22	23	7	0	9	0		19	8	6	19	5	13
13	2	6	12	7	34	10	16		20	8	6	21	5	10
14		20	8	8	17	11	28		21	7	6	23	5	8
15	3	4	7	9	9	0 Abends	35		22	7	6	24	5	6
16		18	11	10	12	1	34		23	6	6	26	5	4
17	4	2	16	11	23	2	23		24	6	6	27	5	2
18		16	23	Morg.		3	3		25	6	6	29	5	0
19	5	0	31	0	38	3	34		26	5	6	31	4	58
20		14	37	1	57	4	3		27	5	6	32	4	56
21		28	40	3	15	4	27		28	5	6	34	4	54
22	6	12	34	4	32	4	49		29	5	6	36	4	52
23		26	16	5	48	5	12	7	0	5	6	38	4	50
24	7	9	43	7	3	5	36		1	4	6	40	4	48
25		22	51	8	15	6	3		2	4	6	41	4	46
26	8	5	40	9	25	6	34		3	4	6	43	4	44
27		18	10	10	31	7	10		4	4	6	45	4	43
28	9	0	23	11	30	7	51		5	4	6	46	4	41
29		12	23	0 Ab.	22	8	40		6	4	6	48	4	39
30		24	14	1	7	9	35		7	4	6	50	4	37
31	10	6	2	1	44	10	35		8	4	6	51	4	35

	Abw. d. ☉				Abweichung des Mondes.												
1	3°	17′	S.	1	21°	7′	S.	11	9°	43′	N.	22	0°	33′	S.
10	6	45	S.	4	18	31	S.	15	21	14	N.	25	14	5	S.
20	10	27	S.	8	4	17	S.	18	17	21	N.	29	21	32	S.

November. Die Sonne ist in dem Zeichen des Scorpions.

T. d. M.	Ort des ☽ Z.	°	'	Aufg. des ☽ U.	'	Untg. des ☽ U.	'	Ort der ☼ Z.	°	'	Aufg. der ☼ U.	'	Unterg. der ☼ U.	'
1	10	17	51	2 Abends	15	11	37	7	9	5	6	53	4	33
2		29	48	2	42	Morg.			10	5	6	55	4	31
3	11	11	58	3	5	0	42		11	5	6	57	4	30
4		24	25	3	27	1	50		12	5	6	58	4	28
5	0	7	13	3	48	3	0		13	5	7	0	4	26
6		20	23	4	9	4	11		14	6	7	2	4	25
7	1	3	54	4	32	5	25		15	6	7	3	4	23
8		17	45	5	0	6	41		16	6	7	5	4	21
9	2	1	51	5	31	7	58		17	6	7	7	4	20
10		16	6	6	12	9	15		18	7	7	9	4	18
11	3	0	27	7	2	10	27		19	7	7	11	4	17
12		14	47	8	2	11	31		20	8	7	12	4	16
13		29	4	9	12	0 Abends	23		21	8	7	14	4	14
14	4	13	15	10	27	1	6		22	9	7	16	4	13
15		27	18	11	44	1	40		23	9	7	17	4	11
16	5	11	14	Morg.		2	8		24	10	7	19	4	10
17		25	1	1	1	2	33		25	10	7	20	4	9
18	6	8	39	2	17	2	55		26	11	7	22	4	7
19		22	8	3	32	3	16		27	11	7	24	4	6
20	7	5	24	4	45	3	39		28	12	7	25	4	5
21		18	28	5	58	4	4		29	13	7	27	4	4
22	8	1	18	7	8	4	32	8	0	13	7	28	4	3
23		13	53	8	16	5	5		1	14	7	30	4	2
24		26	14	9	19	5	44		2	15	7	31	4	1
25	9	8	21	10	16	6	30		3	16	7	33	4	0
26		20	18	11	4	7	22		4	16	7	35	3	59
27	10	2	8	11	43	8	20		5	17	7	36	3	58
28		13	54	0 Ab.	17	9	22		6	18	7	38	3	57
29		25	43	0	45	10	26		7	19	7	39	3	57
30	11	7	38	1	10	11	32		8	20	7	41	3	56

	Abw. d. ☉				Abweichung des Mondes											
1	14°	32'	S.	1	17°	8'	S.	11	21°	13'	N.	22	16°	23'	S.
10	17	14	S.	4	6	5	S.	15	14	52	N	25	21	42	S.
20	19	47	S.	8	12	37	N.	18	1	1	N.	28	18	15	S.

December. Die Sonne ist dem Zeichen des Schützen.

M. T.	Ort des ☽ Z.	°	'	Aufg. des ☽ U.	'	Untg. des ☽ U.	'	Ort der ☉ Z.	°	'	Aufg. der ☉ U.	'	Unterg. der ☉ U.	'
1	11	19	46	1 Abends	31	Morg.		8	9	21	7	42	3	56
2	0	2	12	1	51	0	39		10	22	7	43	3	55
3		15	0	2	13	1	48		11	22	7	44	3	55
4		28	12	2	34	3	0		12	23	7	46	3	54
5	1	11	51	2	58	4	15		13	24	7	47	3	54
6		25	54	3	28	5	31		14	25	7	48	3	53
7	2	10	19	4	3	6	50		15	26	7	50	3	53
8		24	59	4	50	8	7		16	27	7	51	3	53
9	3	9	46	5	47	9	18		17	28	7	52	3	52
10		24	33	6	56	10	18		18	29	7	53	3	52
11	4	9	14	8	13	11	6		19	30	7	54	3	52
12		23	44	9	32	11	43		20	31	7	55	3	52
13	5	7	58	10	51	0 Abends	14		21	32	7	56	3	52
14		21	56	Morg.		0	39		22	33	7	57	3	52
15	6	5	37	0	7	1	3		23	34	7	58	3	52
16		19	1	1	22	1	24		24	35	7	59	3	52
17	7	2	10	2	35	1	46		25	36	8	0	3	52
18		15	5	3	46	2	8		26	38	8	1	3	53
19		27	47	4	57	2	34		27	39	8	1	3	53
20	8	10	16	6	4	3	5		28	40	8	2	3	54
21		22	35	7	9	3	41		29	41	8	2	3	54
22	9	4	43	8	8	4	24	9	0	42	8	3	3	54
23		16	42	8	59	5	14		1	43	8	4	3	55
24		28	34	9	43	6	10		2	45	8	4	3	56
25	10	10	22	10	19	7	11		3	46	8	5	3	56
26		22	8	10	48	8	13		4	47	8	5	3	57
27	11	3	57	11	14	9	18		5	48	8	5	3	58
28		15	52	11	36	10	24		6	49	8	5	3	59
29		27	58	11	56	11	31		7	50	8	5	4	0
30	0	10	19	0 Ab.	16	Morg.			8	52	8	5	4	1
31		23	2	0	36	0	40		9	53	8	5	4	2

	Abw. d. ☉			Abweichung des Mondes.											
1	21°	52'	S.	1	7°	55'	S.	11	19°	13'	N.	22	21°	37'	S.
10	22	58	S.	4	6	1	N.	15	2	18	N.	25	19	4	S.
20	23	27	S.	8	20	47	N.	18	11	41	S.	29	5	9	S.

Kalender der Türken.

1247 der Hegira 1248.

Jahr/Monat	Tag	Hegira	
1831. Dec.	6	1	Regieb.
	18	13	glückliche Tage
	19	14	
	20	15	Siegestag.
1832. Jan.	1	27	Mohameds Erhöhung.
	5	1	Chaban.
	17	13	glückliche Tage.
	18	14	
	19	15	Barah Nacht.
Febr.	3	1	Ramadàn. Fasten-Monat.
	15	13	glückliche Tage.
	16	14	
	17	15	
	22	20	Niederlage vor Wien.
März.	4	1	Chéval. il al Fetr oder großer Bairam.
	5	2	
	6	3	
	16	13	glückliche Tage.
	17	14	
	18	15	
April.	2	1	Zilcadé.
	14	13	glückliche Tage.
	15	14	
	16	15	
Mai.	2	1	Zilchigé.
	11	10	Arafa Kurban od. kl. Bairam.
	14	13	glückliche Tage.
	15	14	
	16	15	
	31	1	Moharem. Anf. des Jahres 1248.
1832. Jun.	9	10	Ashura strenger Fasttag.
	12	13	glückliche Tage.
	13	14	
	14	15	
	30	1	Sefer.
Jul.	12	13	glückliche Tage.
	13	14	
	14	15	
	29	1	Rebi ul evel.
Aug.	9	12	Mevlud. Geb. Mohameds.
	10	13	glückliche Tage.
	11	14	
	12	15	
	28	1	Rebi ul achir.
Sept.	9	13	glückliche Tage.
	10	14	
	11	15	
	26	1	Gemasi ul evel.
Oct.	8	13	glückliche Tage.
	9	14	
	10	15	
	15	20	Einnahme von Constantinopel.
	26	1	Gemasi ul achir
Nov.	7	13	glückliche Tage.
	8	14	
	9	15	
	24	1	Regieb.
Dec.	6	13	glückliche Tage.
	7	14	
	8	15	Siegestag.
	20	27	Moham. Erhöh.
	24	1	Chaban.

Genealogie.

Erste Abtheilung.

Genealogie
der
europäischen Regenten,
wie derjenigen europäischer Abkunft,
und
aller lebenden Glieder
ihrer Häuser.

Sachsen.

Ernestinische Linie. (Luth. Conf.)

Sachsen-Coburg-Gotha.

Herzog Ernst, geb. 2. Januar 1784, succedirt seinem Herrn Vater, dem Herz. Franz, 9. Dec. 1806 im Herzogthume Sachsen-Saalfeld-Coburg; in Folge des 49. Art. der wiener Congreßacte vom J. 1815 wie des zweiten pariser Friedens durch den mit Preußen unter dem 9. Sept. 1816 abgeschlossenen Ueberweisungsvertrag Fürst zu Lichtenberg, und durch den Erbvertrag vom 12. Nov. 1826 Herzog zu Sachsen-Coburg-Gotha; war vermählt mit Luise, Tochter des H. August v. Sachsen-Gotha-Altenburg. [Geschieden.]

Söhne.

1) Erbprinz Ernst August Karl Johann Leopold Alexander Eduard, geb. 21. Junius 1818.
2) Herzog Albrecht Franz August Karl Emanuel, geb. 26. August 1819.

Geschwister.

1) Herzogin Sophie Friederike Caroline Luise, geb. 19. Aug. 1778, verm. 22. Febr. 1804 mit dem Grafen Emanuel von Mensdorf, k. k. österreich. Kämm. und FMLieut., Vicegouverneur d. Bundesfestung Mainz, geb. 24. Jan. 1777. [Wohnsitz: Mainz.]
2) Herz. Juliane Henriette Ulrike, jetzt Anna Feodorowna, geb. 23. Sept. 1781; verm. 26. Febr. 1796 mit dem (am 27. Junius 1831 verstorbenen) Großfürsten Constantin von Rußland; geschieden 20. März 1820. [Wohnsitz: Elfenau unweit Bern.]
3) H. Ferdinand Georg August, geb. 28. März 1785, k. k. österr. Feldmarsch.-Lieut., Divisionair in Wien und Inhaber des Husaren-Regiments Nr. 8, verm. 2. Januar 1816 mit

Marie Antoinette Gabriele, T. des am 27. Junius 1826 gestorb. Fürsten Franz Joseph von Kohary, geb. 2. Julius 1797. [Wohnsitz: Wien.]

Kinder.

(1) Prinz Ferdinand August Franz Anton, geb. 29. Oct. 1816.
(2) Pr. August Ludwig Victor, geb. 13. Jun. 1818.
(3) Prinzessin Victorie Auguste Antoinette, geb. 14. Febr. 1822.
(4) Pr. Leopold Franz Julius, geb. 31. Januar 1824.

4) H. Victorie, geb. 17. Aug. 1786; s. Leiningen und Großbritannien.
5) H. Georg Christ. Friedr. Leopold, König d. Belgier.

Mutter.

H. Auguste Caroline Sophie, geb. 19. Januar 1757, T. Heinrichs XXIV., Fürsten Reuß zu Ebersdorf, verm. 13. Junius 1777, W. d. Herzogs Franz seit 9. Dec. 1806.

Die im männlichen Stamme mit Herzog Friedrich IV. [† 11. Febr. 1825] erloschene Special-Linie

Sachsen-Gotha-Altenburg.

Witwe des vorletzten Herzogs August [geb. 23. Nov. 1772, † 17. Mai 1822.]

Herzogin Caroline Amalie, Tochter des Kurfürsten Wilhelm I. von Hessen, geb. 11. Julius 1771.

Tochter des Herzogs August, erster Ehe, von der Prinzessin Luise Charlotte, des Herzogs Friedrich Franz zu Mecklenburg-Schwerin Tochter [† 4. Januar 1801.]

H. Dorothea Luise Pauline Charlotte Friederike Auguste, geb. 21. Dec. 1800, Gräfin v. Pölzig u. Baiersdorf, war verm. seit 31. Juli 1817 mit Herzog Ernst v. Sachsen-Coburg-Gotha, geschieden seit 31. März 1826.

Sachsen-Meiningen.

Herzog Bernhard Erich Freund, geb. 17. Dec. 1800, succ. seinem Vater Herzog Georg 24. Dec. 1803 unter Vormundschaft seiner Mutter; tritt die Regierung an 17. Dec. 1821; kömmt durch den Erbvertrag vom 12. Nov. 1826 in den Besitz von Hildburghausen, Saalfeld 2c., verm. 23. März 1825 mit

Herzogin Marie Friederike Wilhelmine Christine, geb. 6. Sept. 1804, Tochter des Kurfürsten Wilhelm II. von Hessen-Cassel.

Sohn.

Erbprinz Georg, geb. 2. April 1826.

Geschwister.

1) Die Königin von Großbritannien.
2) H. Ida; s. Sachsen-Weimar.

Mutter.

H. Luise Eleonore, des Fürsten Christian Albrecht zu Hohenlohe-Langenburg Tochter, geb. 11. August 1763, Witwe des Herzogs Georg seit 24. Dec. 1803.

Sachsen-Altenburg (vorm. Hildburghausen).

Herzog Friedrich, geb. 29. April 1763, succ. seinem Vater H. Ernst Friedrich Karl 22. Sept. 1780 in dem Herzogthume Hildburghausen; durch den Erbvertrag vom 12. Nov. 1826 Herzog von Sachsen-Altenburg. Witwer 14. Mai 1818 von Charlotte Georgine Luise Friederike, des Herzogs Karl Ludwig v. Mecklenburg-Strelitz Tochter.

Kinder.

1) H. Charlotte, geb. 17. Jun. 1787; s. Württemb.

2) Erbprinz Joseph Georg Friedrich, geb. 27. August 1789, k. sächs. GenMaj., verm. 24. April 1817 mit
H. Luise Amalie Wilhelmine Philippine, geb. 28. Jun. 1799, T. des Herzogs Ludwig von Württemberg.

Töchter.

(1) H. Alexandrine Marie Wilhelmine Katharine Charlotte Therese Henriette Luise Pauline Elise Friederike Georgine, geb. 14. April 1818.

(2) H. Henriette Friederike Therese Elisabeth, geb. 9. Oct. 1823.

(3) H. Elisabeth Pauline Alexandrine, geb. 26. März 1826.

(4) H. Alexandra Friederike Henriette Pauline Mariane Elisabeth, geb. 8. Julius 1830.

3) H. Therese, geb. 8. Jul. 1792, Königin v. Baiern.

4) H. Georg Karl Friedrich, geb. 24. Jul. 1796, verm. 7. Oct. 1825 mit
H. Marie Luise Friederike Alexandrine Elisabeth Charlotte Katharine, geb. 31. März 1803, T. des Erbgroßherzogs Friedrich Ludwig v. Mecklenburg=Schwerin. [Eisenberg.]

Söhne.

(1) H. Ernst Friedrich Paul Georg Nicolaus, geb. 16. Sept. 1826.

(2) H. Albrecht August Friedrich Karl Ludwig Anton Alexander Gustav Bernhard Eduard, geb. 31. Oct. 1827.

(3) H. Moritz Franz Friedrich Constantin Alexander Heinrich August Karl Albrecht, geb. 24. Oct. 1829.

5) H. Friedrich Wilhelm Karl Joseph Ludwig Georg, geb. 4. Oct. 1801.

6) H. Eduard Karl Wilhelm Christian, geb. 3. Jul. 1804, Major in k. baier. Diensten. [Garnison: Neumark.]

Sachsen=Weimar=Eisenach.

Großherzog Karl Friedrich, geb. 2. Febr. 1783, folgte 14. Junius 1828 seinem Vater, dem Großherzog Karl August, in der Regierung, verm. 3. Aug. 1804 mit
Großfürstin Maria Paulowna, des Kaisers Paul I. von Rußland dritte Tochter, geb. 15. Febr. 1786. [Der Geburtstag wird am 16. gefeiert; s. Rußland.]

Kinder.

1) H. Marie Luise Alexandrine, geb. 3. Februar 1808, Gemahlin des Prinzen Friedrich Karl Alexander v. Preußen.
2) H. Marie Luise Auguste Katharine, geb. 30. Sept. 1811, Gemahlin des Prinzen Friedrich Wilhelm Ludwig von Preußen.
3) Erbgroßherzog Karl Alexander August Johann, geb. 24. Junius 1818.

Bruder.

Herzog Karl Bernhard, geb. 30. Mai 1792, königl. niederländ. GenLieutenant u. Generalgouverneur des Großherzogthums Luxemburg, verm. 30. Mai 1816 mit
H. Ida, zweiter Tochter des Herzogs Georg von Sachsen-Meiningen, geb. 25. Junius 1794. [Gent.]

Kinder.

(1) Pr. Luise Wilhelmine Adelheid, geb. 31. März 1817 zu Gent.
(2) Pr. Wilhelm Karl, geb. 25. Junius 1819 zu Gent, k. niederl. Unterlieut. im 17. Linien-Infant.-Regiment.
(3) Pr. Wilhelm August Eduard, geb. zu Bushy-Park bei London 11. Oct. 1823.
(4) Pr. Hermann Bernhard Georg, geb. 4. August 1825 zu Altenstein im Herzogthum Meiningen.
(5) Pr. Friedrich Gustav Karl, geb. 28. Junius 1827 zu Gent.
(6) Pr. Anna Amalia Maria, geb. 9. Sept. 1828 zu Zevergem in Ostflandern.
(7) Pr. Amalia Maria-da-Gloria Auguste, geb. zu Gent 20. Mai 1830.

Sachsen.

Albertinische Linie.

(Kath. Conf.)

König Anton Clemens Theodor, geb. 27. Dec. 1755, succ. 5. Mai 1827 seinem Bruder, dem Könige Friedrich August, und erklärt am 13. Sept. 1830 seinen Neffen, Pr. Friedrich August, zum Mitregenten; Witwer seit 7. Nov. 1827 von Marie Theresie Josephe Caroline Johanne, des Kaisers Leopold II. T.

Bruder.

H. Maximilian Maria Joseph, geb. 13. April 1759, verzichtet 13. Sept. 1830 auf die Nachfolge in die Krone Sachsen zu Gunsten seines ältesten Sohnes; Witwer seit 1. März 1804 von Caroline Marie Therese, T. des H. Ferdinand v. Parma, verm. (II.) 15. Oct. 1825 durch Procuration u. 7. Nov. 1825 persönlich mit

Pr. Marie Luise Charlotte, Schwester d. regierenden Herzogs von Lucca, geb. 1. Oct. 1802.

Kinder erster Ehe.

(1) H. Marie Amalie Fried. Aug., geb. 10. Aug. 1794.

(2) H. Marie, verw. Großherzogin von Toscana.

(3) H. Friedrich August, geb. 18. Mai 1797, zur Mitregierung im Königreiche berufen durch den königl. Erlaß d. d. Schloß Pillnitz vom 13. Sept. 1830, verm. durch Procur. 26. Sept. u. in Person 7. Oct. 1819 mit

Erzh. Caroline Ferdinande Therese Jos. Demetria, geb. 8. Apr. 1801, T. d. Kaisers Franz v. Oesterreich.

(4) H. Maria Anna, reg. Großherzogin v. Toscana.

(5) H. Johann Nepomucenus Maria Joseph, geb. 12. Dec. 1801, verm. durch Procur. 10. Nov. u. persönlich 21. Nov. 1822 mit

Pr. Amalie Auguste, T. des Königs Maximilian Joseph von Baiern, geb. 13. Nov. 1801.

Kinder.

[1] Pr. Maria Aug. Fried. Carol. Ludov. Amalia Maxim. Franz. Nepom. Xaveria, geb. 22. Jan. 1827.

[2] Pr. Friedr. Aug. Albert Ant. Ferd. Jos. Karl Maria Baptist Nepomuc Wilh. Xav. Georg Fidelis, geb. 23. April 1828.

[3] Pr. Maria Elisabeth Maxim. Ludov. Amalia Francisca Sophie Leopold. Anna Baptiste Xaveria Nepomucene, geb. 4. Febr. 1830.

[4] Pr. Ernst Ferdin. Wilh. Ludw. Anton Nepom. Maria Baptist Xaver, geb. 5. April 1831.

Bruderstochter.

T. des Königs Friedrich August (geb. 23. Dec. 1750, † 5. Mai 1827) und der Königin Marie Amalie Auguste (geb. 10. Mai 1752, verm. durch Procur. 17. u. in Person 29. Januar 1769, † 15. Nov. 1828):

Pr. Marie Auguste Nepomucene Antonie Francisca Xaverie Aloysia, geb. 21. Junius 1782.



Anhalt-Dessau.

(Evang. Conf.)

Herzog Leopold Friedrich, geb. 1. Oct. 1794, succ. seinem Großvater, Herzog Leopold Friedrich Franz, 9. Aug. 1817, verm. 18. April 1818 mit
Herzogin Friederike Luise Wilhelmine Amalie, T. des Prinzen Friedrich Ludwig Karl von Preußen, geb. 30. Sept. 1796.

Kinder.

1) Pr. Friederike Amalie Agnes, geb. 24. Junius 1824.
2) Erbpr. Leop. Friedrich Franz Nic., geb. 29. Apr. 1831.

Geschwister.

1) Die regierende Fürstin von Schwarzburg-Rudolstadt.
2) Pr. Georg Bernhard, geb. 21. Febr. 1796, Witwer 14. Januar 1829 von Pr. Caroline Auguste Luise Amalie, T. des Prinzen Karl Günther von Schwarzburg-Rudolstadt, (geb. 4. Apr. 1804, verm. 6. Aug. 1825).

Tochter.

Luise, geb. 22. Junius 1826.
3) Die Gemahlin des Pr. Gustav v. Hessen-Homburg.
4) Pr. Friedrich August, geb. 23. Sept. 1799.
5) Pr. Wilhelm Woldemar, geb. 29. Mai 1807.

Mutter.

H. Christiane Amalie, des Landgrafen Friedrich Ludwig Wilhelm Christian zu Hessen-Homburg T., geb. 29. Junius 1774, verm. 12. Junius 1792, Witwe vom Erbprinzen Friedrich seit 27. Mai 1814.

Anhalt-Bernburg.

(Evang. Conf.)

Herzog Alexius Friedrich Christian, ältester regier. Herzog zu Anhalt seit 9. Aug. 1817, geb. 12. Junius

1767, succ. seinem Vater, dem Fürsten Friedrich Albert, 9. April 1796; verm. 29. Nov. 1794 mit Marie Friederike, Tochter des Kurfürsten Wilhelm I. von Hessen, geb. 14. Sept. 1768. [Geschieden im August 1817.]

Kinder.

1) Die Gemahlin des Prinzen Friedrich von Preußen.
2) Erbprinz Alexander Karl, geb. 2. März 1805.

Anhalt-Bernburg-Schaumburg.

(Reform. Conf.)

Witwe des Fürsten Victor Karl Friedrich.

Amalie Charlotte Wilhelmine Luise, des Fürsten Karl von Nassau-Weilburg T., geb. 6. Aug. 1776, Witwe 22. April 1812. [Schaumburg an der Lahn.]

Tochter.

Die regierende Fürstin von Waldeck.

Anhalt-Köthen.

(Reform. Conf.)

Herzog Heinrich, geb. 30. Jul. 1778, Sohn des am 12. Dec. 1797 verst. Fürsten Friedrich Erdmann v. Anhalt-Pleß, succ. seinem Bruder, dem H. Ferdinand, am 23. Aug. 1830; verm. 18. Mai 1819 mit

H. Auguste Friederike Esperance, geb. 3. August 1794, Tochter des Fürsten Heinrich XLIV. Reuß-Schleiz-Köstritz 2ter Linie.

Bruder.

Pr. Ludwig, geb. 16. Aug. 1783.

Witwe

des Herzogs Friedrich Ferdinand (geb. 25. Jun. 1769, succ. nach dem am 16. Dec. 1818 erfolgten Tode des letzten Herzogs Ludwig von der Hauptlinie, † 23. Aug. 1830):

Julie, Gräfin von Brandenburg, geb. 4. Januar 1793. (Kath. Conf.)

Baden.

(Evang. Conf.)

Großherzog Karl Leopold Friedrich, geb. 29. August 1790, Sohn des am 10. Jun. 1811 gestorbenen Großherzogs Karl Friedrich, succedirt seinem Bruder, dem Großherzoge Ludwig, am 30. März 1830, verm. 25. Juli 1819 mit

Pr. Sophie Wilhelmine, geb. 21. Mai 1801, Tochter von Gustav IV. Adolf, ehem. König v. Schweden.

Kinder.

1) Pr. Alexandrine Luise Amalie Friederike Elisabeth Sophie, geb. 6. Dec. 1820.
2) Erbgroßherzog Ludwig, geb. 15. Aug. 1824.
3) Pr. Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. 9. Sept. 1826.
4) Pr. Wilhelm Ludwig August, geb. 18. Dec. 1829.

Geschwister.

1) Markgraf Wilhelm Ludwig August, geb. 8. Apr. 1792, großherz. badnischer Gen. d. Inf. u. Chef eines Inf.-Regim., verm. 16. Oct. 1830 mit
Herz. Elisabeth Alexandrine Constanze, Tochter des verst. Herzogs Ludwig Friedrich Alexander von Würtemberg, geb. 27. Febr. 1802.
2) Pr. Amalie, geb. 26. Jan. 1795; s. Fürstenberg.
3) Markgraf Maximilian Friedrich Johann Ernst, geb. 8. Dec. 1796, großh. bad. GMajor und Inhaber eines Dragoner-Regim.

Witwe des ältesten Bruders, des am 15. Dec. 1801 verstorbenen Erbprinzen Karl Ludwig.

Markgräfin Amalie Friederike, des Landgrfn. Ludwig IX. von Hessen-Darmst. Tochter, geb. 20. Jun. 1754, verm. 15. Jul. 1774.

Dessen Kinder.

1) Die verwitwete Königin von Baiern.
2) Die Großherzogin von Hessen-Darmstadt.

Verwitwete Großherzogin.

Stephanie Luise Adriane, geb. 28. Aug. 1789, verm. 8. April 1806, Witwe des am 8. Dec. 1818 verstorbenen Großherzogs Karl Ludwig Friedrich. [Mannheim.]

Kinder.

1) Pr. Luise, Gemahlin des Prinzen Gustav Wasa (s. Holstein-Gottorp).
2) Pr. Josephine Friederike Luise, geb. 21. Oct. 1813.
3) Pr. Marie Amalie Elisabeth Caroline, geb. 11. Oct. 1817.

Baiern.

(Kath. Conf.)

König Ludwig Karl August, geb. 25. August 1786, succ. seinem Vater, dem König Maximilian Joseph, 13. Oct. 1825, verm. 12. Oct. 1810 mit

Königin Therese Charlotte Luise Friederike Amalie, geb. 8. Jul. 1792, H. Friedrichs v. S.-Altenburg T.

Kinder.

1) Kronprinz Maximilian, geb. 28. Nov. 1811.
2) Pr. Mathilde Caroline Friederike Wilhelmine Charlotte, geb. 30. August 1813.
3) Pr. Otto Friedrich Ludwig, geb. 1. Junius 1815.
4) Pr. Luitpold Karl Joseph Wilhelm Ludwig, geb. 12. März 1821.
5) Pr. Adelgunde Auguste Charlotte Caroline Elisabeth Amalie Sophie Marie Luise, geb. 19. März 1823.
6) Pr. Hildegard Luise Charlotte Therese Friederike, geb. 10. Junius 1825.
7) Pr. Alexandra Amalia, geb. 16. Aug. 1826.
8) Pr. Adalbert Wilhelm Georg Ludwig, geb. 19. Jul. 1828.

Geschwister.

a) Aus des Königs Maximilian Joseph erster Ehe, mit Wilhelmine Auguste, des Prinzen Georg zu Hessen-Darmstadt Tochter († 30. März 1796).

1) Pr. Auguste Amalia, geb. 21. Junius 1788, Witwe 21. Febr. 1824 vom Prinzen Eugen, vormal. Vicekönig

von Italien, dann Herzoge von Leuchtenberg u. Fürsten von Eichstädt; s. Leuchtenberg.

2) Charlotte Auguste, Kaiserin von Oesterreich.

3) Pr. Karl Theodor Maximilian August, geb. 7. Juli 1795, Gen. d. Cavall.

b) Aus des Königs Maximilian Joseph zweiter Ehe, mit der Königin Caroline.

4) Pr. Elisabeth; s. Preußen,
5) Pr. Amalie Auguste; s. Sachsen, } geb. 13. Nov. 1801.

6) Pr. Sophie, Gem. d. Erzherzogs Franz Karl von Oesterreich,
7) Pr. Marie Anne Leopoldine, } geb. 27. Jan. 1805.

8) Pr. Ludovike, geb. 30. Aug. 1808, Gem. des Pr. Maximilian; s. d. herzogl. Linie.

Verwitwete Königin Mutter.

Königin Friederike Wilhelmine Caroline, Tocht. des Erbpr. Karl Ludwig von Baden, geb. 13. Jul. 1776, verm. 9. März 1797, Witwe des Königs Maximilian Joseph seit 13. Oct. 1825.

Großtante des Königs, Witwe des Kurfürsten Karl Theodor von Pfalz-Baiern.

Marie Leopoldine, des Erzherzogs Ferdinand von Oesterreich, Herzogs v. Modena u. Breisgau T., geb. 10. Dec. 1776, verm. 15. Febr. 1795, Witwe seit 16. Febr. 1799. [Stettberg bei Neuburg.]

Die herzogliche, ehem. pfalz-zweibrücken-birkenfeldische Linie.

Wilhelm, Herzog in Baiern, k. baier. Gen. d. Inf., geb. 10. Nov. 1752, verm. 30. Januar 1780, W. 4. Febr. 1824 von Marie Anne [geb. 18. Jul. 1753], des Pfalzgrafen Friedrich v. Zweibrücken T. [Bamberg u. Banz.]

Kinder.

1) Maria Elisabeth Amalie, Herzogin in Baiern, geb. 5. Mai 1784, Witwe seit 1. Junius 1815 von dem Fürsten Alexander von Wagram.

2) Pius August, Herzog in Baiern, k. baier. GLieut., geb. 1. Aug. 1786, W. 3. April 1823 von Amalie Luise Julie, d. Pr. Ludwig v. Arenberg T. [geb. 10. April 1789, verm. 26. Mai 1807]. [Triesdorf.]

Sohn.

Pr. Maximilian Joseph, geb. 4. Dec. 1808, Inh. d. 9. Reg. Chev. leg., verm. 9. September 1828 mit Pr. Ludovike Wilhelmine, geb. 30. August 1808, jüngster Tocht. des verst. Königs Maximilian Joseph.

Sohn.

Pr. Ludwig Wilhelm, geb. 21. Junius 1831.

Belgien.

König Leopold I. Georg Christian Friedrich, Herzog zu Sachsen-Coburg-Gotha (s. dort), geb. 16. Dec. 1790, Witwer seit 6. Nov. 1817 v. der Prinzessin Charlotte Auguste, T. des Königs Georg IV. von Großbritannien; von dem belgischen Congreß zum Könige der Belgier erwählt am 4. Junius, erklärt die Annahme der ihm dargebotenen Krone bedingungsweise am 26. Junius und bestimmt am 12. Julius, hält s. Einzug und leistet den verfassungsmäßigen Eid zu Brüssel und tritt die Regierung an am 21. Jul. 1831.

Brasilien.

(Kath. Conf.)

Kaiser Dom Pedro II. de Alcantara Johann Karl Leopold Salvador Biblaos Xavier da Paula Leoccidio Michael Gabriel Rafael Gonzaga, geb. 2. Dec. 1825, Sohn des Kaisers Dom Pedro I. de Alcantara, gelangt durch die väterliche Entsagungsacte d. d. Boavista vom 7. April 1831 zum Throne, unter Vormundschaft.

Geschwister.

1) Pr. Donna Maria da Gloria II., Königin von Portugal und Algarbien; s. Portugal.
2) Pr. Donna Januaria, geb. 1. März 1821.
3) Pr. Donna Paula Mariane Johanne Charlotte, geb. 17. Febr. 1823.
4) Pr. Donna Franzisca Caroline Johanna Charlotte Leopoldine Romana Xaveria da Paula Micaela Gabriela Rafaela Gonzaga, geb. 2. Aug. 1824.

Vater.

Kaiser Dom Pedro de Alcantara, Sohn Dom Joao's des VI., Königs von Portugal und Algarbien; geb. als Prinz von Brasilien 12. Oct. 1798, Lieutenant des Reichs und Prinz-Regent von Brasilien 22. April 1821, ausgerufen als beständiger Vertheidiger von Brasilien 13. März, als constitutioneller Kaiser 12. Oct., und gekrönt 1. Dec. 1822, anerkannt als solcher 29. Aug. 1825, succ. dem Kaiser und Könige Dom Joao 10. März 1826 im Königreiche Portugal und Algarbien, entsagt durch die Decrete vom 2. Mai 1826 und 3. März 1828 dieser Krone zu Gunsten seiner Tochter Donna Maria da Gloria, wie durch die Acte vom 7. April 1831 dem brasil. Throne und kömmt am 11. Junius am Bord d. franz. Fregatte Volage bei Cherbourg an, nennt sich Herzog v. Braganza. Witwer seit 11. Dec. 1826 von Leopoldine Caroline Josephe, Kaiserin v. Brasilien, Tochter des Kaisers Franz v. Oesterreich; verm. (II.) durch Procuration 2. August 1829 und am 17. Oct. in Person mit

Amalie Auguste Eugenie Napoleone, T. des Herzogs Eugen von Leuchtenberg, geb. 31. Jul. 1812.

[Siehe Portugal].

Braunschweig-Wolfenbüttel.

(Luther. Conf.)

Herzog August Ludwig Wilhelm Maximilian Friedrich, geb. 25. April 1806, durch fürstbrüderlichen Vergleich Besitzer des Herzogthums Oels in Schlesien, k. großbritannisch-hannoversche Feldmarschall, übernimmt die (anfangs mit Vollmacht seines Bruders, nachher mit Zustimmung seines Oheims, des Königs Wilhelm IV. von Großbritannien und auf Ersuchen des deutschen Bundes provisorisch geführte) Regierung definitiv am 25. April 1831 in Folge der von den Agnaten des Herzogs Karl getroffenen Feststellung der Regierungs-Verhältnisse.

Bruder.

Herzog Karl Friedrich August Wilhelm, geb. 30. Oct. 1804, succ. seinem in der Schlacht von Quatrebras

am 16. Junius 1815 gefallenen Vater Friedrich Wilhelm, unter Vormundschaft des damaligen Prinz = Regenten, nachherigen Königs Georgs IV. von Großbritannien, und tritt die Regierung an am 30. Oct. 1823, verläßt die herzogl. braunschweig. Lande in Folge der am 7. Sept. 1830 entstandenen Unruhen, wird vom deutschen Bunde für regierungsunfähig erklärt und lebt seit gedachter Zeit im Auslande.

Großvaters Schwester.

Elisabeth Christine Ulrike, geb. 8. Nov. 1746, war mit dem Kronprinzen, nachherigem Könige Friedrich Wilhelm II. von Preußen verm. 14. Jul. 1765; seit 1769 geschieden. [Stettin.]

Dänemark.

(Luth. Conf.)

König Friedrich VI., geb. 28. Januar 1768, zum Mitregenten seines Vaters des Königs Christian VII. erklärt 14. April 1784, succ. demselben 13. März 1808, gekrönt zu Friedrichsborg 31. Jul. 1815; verm. 31. Jul. 1790 mit

Königin Marie Sophie Friederike, geb. 28. Oct. 1767, des Landgrafen Karl von Hessen=Kassel Tochter.

Töchter.

1) Kronprinzessin Caroline, geb. 28. Oct. 1793, Gemahlin des Pr. Ferdinand von Dänemark.

2) Pr. Wilhelmine Marie, geb. 17. Januar 1808, Gemahlin des Prinzen Friedrich von Dänemark.

Schwester.

Die verwitwete Herzogin von Holstein = Sonderburg= Augustenburg.

Kinder des am 7. Dec. 1805 verstorbenen Vaters=Halbbruders, Erbprinzen Friedrich, und der Prinzessin Sophie Friederike von Mecklenburg = Schwerin.

1) Pr. Christian Friedrich, geb. 18. Sept. 1786, wurde 19. Mai 1814 zum König von Norwegen ausgerufen; legte diese Würde nieder 15. August desselben Jahres; verm. zum zweitenmal 22. Mai 1815 mit

Pr. Caroline Amalie, geb. 28. Junius 1796, Tochter des Herzogs Friedrich Christian zu Holstein = Sonderburg = Augustenburg.

Sohn erster Ehe
von Charlotte Friederike, Prinz. v. Mecklenb.=Schwerin.
Pr. Friedrich Karl Christian, geb. 6. Oct. 1808, verm. 1. Nov. 1828 mit
Pr. Wilhelmine Maria, geb. 17. Januar 1808, Tochter des Königs.
2) Pr. Juliane, s. Hessen=Philippsthal=Barchfeld.
3) Die Gemahlin des Prinzen Wilhelm von Hessen=Kassel.
4) Pr. Friedrich Ferdinand, kön. dänischer Generallieutenant, geb. 22. Nov. 1792, verm. 1. August 1829 mit der
Kronprinzessin Caroline von Dänemark, geb. 28. Oct. 1793.

Frankreich.

(Kath. Conf.)

König Ludwig Philipp, geb. 6. Oct. 1773, übernimmt am 31. Jul. 1830 auf das Ersuchen der zu Paris vereinigten Deputirten das Amt eines Statthalters v. Frankreich, leistet am 9. August 1830 in der Sitzung beider Kammern den Eid auf die Charte mit den durch die Kammern vorgenommenen Abänderungen, und besteigt den Thron als Ludwig Philipp I.; verm. 25. Nov. 1809 mit
Königin Marie Amalie, Tochter des Königs Ferdinand I. [IV.] von beiden Sicilien, geb. 26. April 1782.

Kinder.

1) Pr. Ferdinand Philipp Ludwig Karl Heinrich Joseph, Herzog von Orleans, Oberst des 1. Husaren=Regiments, geb. 3. Sept. 1810.
2) Pr. Luise Marie Therese Charlotte Isabelle, geb. 3. April 1812.
3) Pr. Marie Christine Caroline Adelheid Franzisca Leopold., geb. 12. April 1813.
4) Pr. Ludwig Karl Philipp Rafael, Herzog v. Nemours, Oberst des 1. Jäger=Cavall.=Regiments, geb. 25. Oct. 1814.
5) Pr. Marie Clementine Caroline Leopoldine Clotilde, geb. 3. Junius 1817.

6) Pr. Franz Ferdinand Philipp Ludwig Marie, Prinz von Joinville, geb. 14. August 1818.
7) Pr. Heinrich Eugen Philipp Ludwig, Herzog von Aumale, geb. 16. Januar 1822.
8) Pr. Anton Marie Philipp Ludwig, geb. 31. Jul. 1824, Herzog von Montpensier.

Schwester.

Pr. Eugenie Adelaïde Luise, Mademoiselle d'Orleans, geb. 23. August 1777.

Der ältere bourbonische Zweig.

König Karl X. Philipp, geb. 9. Oct. 1757, succ. seinem Bruder, dem Könige Ludwig XVIII., 16. Sept. 1824, gekrönt zu Rheims 29. Mai 1825, entsagt d. d. Rambouillet vom 2. August 1830 zu Gunsten des Herzogs von Bordeaux der Krone, reist von Rambouillet am 4. August nach Cherbourg ab, verläßt Frankreich am 16. August; Witwer von Marie Therese, des Königs Victor Amadeus III. von Sardinien Tochter, 2. Junius 1805.

Sohn.

Pr. Ludwig Anton, Dauphin, geb. 6. Aug. 1775, entsagt seinem Rechte auf die Krone zu Gunsten des Herzogs von Bordeaux am 2. Aug. 1830, verläßt Frankreich mit dem Könige Karl X.; verm. 10. Junius 1799 mit
Marie Theresie Charlotte, Dauphine, Tochter König Ludwigs XVI., geb. 19. Dec. 1778.

Witwe des zweiten Sohnes Karl Ferdinand, Herzogs v. Berry [† 14. Febr. 1820].

Caroline Ferdinande Luise, Madame, T. des Königs Franz I. beider Sicilien, geb. 5. Nov. 1798, verm. durch Proc. 16. April, persönlich 17. Junius 1816.

Dessen Kinder.

(1) Pr. Luise Marie Theresie, Mademoiselle, geb. 21. Sept. 1819.
(2) Pr. Heinrich Karl Ferdinand Marie Dieudonné v. Artois, Herzog v. Bordeaux, geb. 29. Sept. 1820; verläßt mit dem Könige Karl X., welcher am 2. Aug. 1830 zu Gunsten seiner als Heinrichs V. der Krone entsagt hat, Frankreich.

Des Bruders, Königs Ludwig XVI., Tochter.

Die Herzogin von Angoulème [siehe oben].

Großbritannien und Hannover.

(Engl. Kirche).

König Wilhelm IV. Heinrich, König des vereinigten Reichs Großbritannien und Irland, König von Hannover, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg, geb. 21. Aug. 1765, folgt s. Bruder, dem König Georg IV., 26. Junius 1830 in der Regierung; verm. 11. Julius 1818 mit

Königin Adelheid Luise Therese, Tochter des Herzogs Georg von Sachsen-Meiningen, geb. 13. Aug. 1792.

Geschwister und deren Nachgelassene.

1) Witwe des Prinzen Eduard, Herzogs von Kent [vierten Sohnes des Königs Georg III.], † 23. Jan. 1820.

Pr. Marie Luise Victorie, geb. 17. Aug. 1786, T. des Herzogs Franz v. Sachsen-Saalfeld-Coburg, und Witwe des Fürsten Emich v. Leiningen 4. Jul. 1814.

Tochter.

Pr. Alexandrine Victorie, geb. 24. Mai 1819.

2) Pr. Auguste Sophie, geb. 8. Nov. 1768.

3) Pr. Elisabeth, Witwe des Landgrafen Friedrich von Hessen-Homburg, geb. 22. Mai 1770.

4) Pr. Ernst August, geb. 5. Junius 1771, Herzog von Cumberland und Teviotdale, Graf von Armagh, verm. 29. Mai 1815 mit

Pr. Friederike Caroline Sophie Alexandrine, T. des Großherzogs Karl zu Mecklenburg-Strelitz, geb. 2. März 1778, Witwe (I.) des Pr. Ludwig v. Preußen, u. (II.) des Pr. Friedrich Wilhelm v. Solms-Braunfels.

Sohn.

Pr. Georg Friedrich Alexander Karl Ernst August, geb. 27. Mai 1819.

5) Pr. August Friedrich, geb. 27. Januar 1773, Herzog v. Sussex, Graf v. Inverneß und Baron von Arklow.

6) Pr. Adolf Friedrich, geb. 24. Febr. 1774, Herzog v. Cambridge, Graf von Tipperary und Baron v. Culloden; Vicekönig des Königreichs Hannover seit 22. Febr. 1831; verm. 7. Mai 1818 mit

Pr. Auguste Wilhelmine Luise, T. des Landgrafen Friedr. v. Hessen-Cassel, geb. 25. Jul. 1797. [Hannover.]

Kinder.

(1) Pr. Georg Friedr. Wilh. Karl, geb. 26. März 1819.

(2) Pr. Auguste Caroline Charlotte Elisabeth Marie Sophie Luise, geb. 19. Jul. 1822.
7) Die Gemahlin des Herzogs v. Gloucester [s. unten].
8) Pr. Sophie, geb. 3. Nov. 1777.

Vaters-Bruders, des am 25. Aug. 1805 verstorbenen Herzogs Wilhelm Heinrich von Gloucester, Kinder.
(1) Pr. Sophie Mathilde, geb. 23. Mai 1773.
(2) Pr. Wilhelm Friedrich, Herzog von Gloucester und Edinburg, Graf von Connaught, geb. 15. Januar 1776, verm. 22. Julius 1816 mit
Pr. Marie, Tochter des Königs Georg III., geb. 25. April 1776.

Hessen-Kassel.

(Ref. Conf.)

Kurhaus.

Kurfürst Wilhelm II., geb. 28. Jul. 1777, succ. seinem Vater, Kurfürsten Wilhelm I., 27. Februar 1821, verm. 13. Febr. 1797 mit
Pr. Frieder. Christiane Auguste, Kurfürstin, des Königs Friedr. Wilh. II. v. Preußen T., geb. 1. Mai 1780.

Kinder.

1) Pr. Caroline Friederike Wilh., geb. 29. Jul. 1799.
2) Kurprinz Friedrich Wilhelm, geb. 20. Aug. 1802.
3) Pr. Marie, Herzogin von Sachsen-Meiningen-Hildburghausen.

Schwestern des Kurfürsten.

1) Die Herzogin von Anhalt-Bernburg.
2) Die verwitw. Herzogin Caroline v. Sachs.-Gotha.

Vaters-Brüder.

1) Landgraf Karl, k. dänischer Feldmarschall u. Statthalter der Herzogthümer Schleßwig und Holstein, geb. 19. Dec. 1744; Witwer seit 12. Januar 1831 von Pr. Luise, des Königs Friedrich V. von Dänemark T., (geb. 30. Jan. 1750, verm. 30. Aug. 1766). [Gottorp].

Kinder.

(1) Die Königin von Dänemark.
(2) Pr. Friedrich, geb. 24. Mai 1771, k. dänischer General der Infant. u. Gouverneur v. Rendsburg.

(3) Pr. Juliane Luise Amalie, geb. 19. Januar 1773, Aebtissin von Itzehoe.
(4) Die verwitwete Herzogin von Holstein=Beck.

2) Landgraf Friedrich, geb. 11. Sept. 1747, k. dän. General der Infanterie, kurhess. General der Cavall., Witwer seit 18. Aug. 1823 von der Prinzessin Caroline Polyrene, des Fürsten Karl Wilhelm v. Nassau=Usingen Tochter, geb. 4. April 1762. [Wohnsitz Rumpenheim bei Frankfurt].

Kinder.

(1) Pr. Wilhelm, geb. 24. Dec. 1787, k. dän. Generalmajor; verm. 10. Nov. 1810 mit
Pr. Luise Charlotte, Tochter des verstorb. Erbprinzen Friedrich von Dänemark, geb. 30. Oct. 1789.

Kinder.

[1] Pr. Marie Luise Charlotte, geb. 9. Mai 1814.
[2] Pr. Luise Wilhelmine Friederike Caroline Auguste Julie, geb. 7. Sept. 1817.
[3] Pr. Friedrich Wilhelm Georg Adolf, geb. 26. Nov. 1820.
[4] Pr. Auguste Friederike Marie Caroline Julie, geb. 30. Oct. 1823.

(2) Pr. Friedrich Wilhelm, geb. 24. April 1790, k. preuß. Generalmajor.
(3) Pr. Georg Karl, geb. 14. Januar 1793, k. preuß. Generalmajor und Brigadier.
(4) Pr. Luise Caroline Marie Friederike, geb. 9. April 1794.
(5) Die Großherzogin von Mecklenburg=Strelitz.
(6) Die Herzogin von Cambridge [s. Großbritannien.]

Nebenlinien.

I. Hessen=Philippsthal.

(Reform. Conf. — Res. Philippsthal.)

Landgraf Ernst Constantin, geb. 8. Aug. 1771, k. niederl. General, verm. zum zweitenmal 17. Febr. 1812 mit
Pr. Caroline Wilhelm. Ulrike Eleon., seines verst. Bruders, des Pr. Karl T., geb. 10. Febr. 1793, s. unten.
Söhne erster Ehe von Christine Luise, Tochter des Fürsten Friedrich Karl von Schwarzburg=Rudolstadt, † 25. Dec. 1808.

1) Pr. Ferdinand, geb. 15. Oct. 1799, k. k. österr. Oberstlieutenant bei Wallmoden Cuir. Nr. 6.
2) Pr. Karl, geb. 22. Mai 1803, k. k. österr. Major.
3) Pr. Franz August, geb. 26. Januar 1805, k. k. österr. Hauptmann b. 5. Jäger=Bataillon.

Tochter zweiter Ehe.

4) Pr. Victorie Alexandrine, geb. 28. Dec. 1812.

Des am 2. Januar 1793 verstorbenen Bruders, Prinzen Karl, und der Prinzessin Victoria von Anhalt=Bernburg=Schaumburg Tochter.

Pr. Caroline, geb. 10. Febr. 1793, verm. mit dem Landgrafen Ernst Constantin aus dies. Hause [s. oben].

Tochter des am 15. Febr. 1816 zu Neapel verstorbenen Bruders Landgrafen Ludwig und der Gräfin Marie Franzisca Berghe von Trips.

Pr. Marie Caroline, geb. 14. Januar 1793, verm. 19. Dec. 1810 an den Grafen Ferdinand de la ville sur Illon, geschieden 1814.

Hessen=Philippsthal=Barchfeld.

(Reform. Conf. — Schloß Augustenau b. Eisenach.)

[Der Vater des jetzigen Landgrafen u. der Prinzen v. H.=Ph.=B., Landgraf Adolf (verm. mit der Prinz. Wilhelmine von Sachsen=Meiningen), war der Sohn des Landgfn. Wilhelm, des zweiten Sohnes v. Landgfn. Philipp, dem Stifter d. h.=philippsthalischen Linie].

Landgraf Karl August Philipp Ludwig, kurhess. GMaj., geb. 27. Junius 1784, W. 8. Junius 1821 von Auguste Charlotte Frieder. Sophie Amalie, des Fürsten Friedrich Ludwig v. Hohenlohe=Ingelfingen=Oehringen Tochter, zum zweitenmal verm. 10. Sept. 1823 mit

Pr. Sophie Caroline Pauline, T. des verst. Fürsten von Bentheim=Bentheim, geb. 16. Januar 1794.

Kinder erster Ehe.

1) Pr. Bertha Wilhelmine Caroline Luise Marie, geb. 26. Oct. 1818.
2) Pr. Emilie Auguste Elise, geb. 8. Junius 1821.

Kinder zweiter Ehe.

3) Pr. Victor, geb. 3. Dec. 1824.
4) Pr. Alexander Nicola, geb. 1. Nov. 1826.
5) Pr. Alexis Wilhelm Ernst, geb. 13. Sept. 1829.

Geschwister.

1) Pr. Fried. Wilhelm Karl Ludwig, geb. 10. Aug. 1786, k. dän. Genmaj. u. Command. d. k. Leibgarde zu Pferde, Chef d. Landcadetten=Academie; verm. 22. August 1812 mit
Pr. Juliane Sophie, des verst. Erbprinzen Friedrich von Dänemark Tochter, geb. 18. Febr. 1788.
2) Pr. Ernst Friedrich Ferdinand Karl Wilhelm Phil. Ludw., kais. russ. Generallieut., geb. 28. Januar 1789.

II. Hessen=Rothenburg.

(Kath. Conf. — Rothenburg an der Fulda.)

Landgraf Victor Amadeus, geb. 2. Sept. 1779, verm. (II.) 10. Sept. 1812 mit Pr. Elisabeth Eleonore Charlotte, des Fürsten Karl Ludw. zu Hohenlohe=Langenburg T. (geb. 22. Nov. 1790); Witwer seit 6. Oct. 1830.

Schwester.

Pr. Leopoldine Clotilde [s. Hohenlohe=Bartenstein].

Hessen=Darmstadt.

I. Großherzogliche Linie. (Luth. Conf.)

Großherzog Ludwig, geb. 26. Dec. 1777, succ. seinem Vater, dem Großherzoge Ludwig, 6. April 1830, verm. 19. Junius 1804 mit
Wilhelmine Luise, des verst. Erbprinzen Karl Ludwig zu Baden Tochter, geb. 10. Sept. 1788.

Kinder.

1) Erbgroßherzog Ludwig, geb. 9. Junius 1806.
2) Pr. Karl Wilhelm Ludwig, k. k. österr. Oberstlieut. b. Deutschmeister Inf. Nr. 4., geb. 23. April 1809.
3) Pr. Alexander Ludwig Christian Georg Friedrich Emil, geb. 15. Julius 1823.
4) Pr. Maximiliane Wilhelm. Auguste Sophie Marie, geb. 8. August 1824.

Geschwister.

1) Pr. Ludwig Georg Karl Friedrich Ernst, Prinz v. Hessen und bei Rhein, großherz. hessischer wirkl. Gen. der Inf. und 2. Inhaber des 2. Inf.=Regiments, geb. 31. August 1780, verm. 29. Januar 1804 mit
Caroline Ottilie, Fürstin v. Nidda, geb. v. Töröck de Szendrö, geb. 23. April 1786 (getrennt seit 1827).

Tochter.

Luise Charlotte Georgine Wilhelmine, Prinzessin von Nidda, geb. 11. Nov. 1804; verm. 11. August 1829 mit Lucas Marchese Bourbon del Monte in Florenz.

2) Pr. Friedrich August Karl Anton Emil Maximilian Christian Ludwig, geb. 14. Mai 1788.

3) Pr. Emil Maximilian Leopold August Karl, geb. 3. Sept. 1790, k. k. österr. General-Feldmarschall u. großherzogl. General der Cavallerie.

Vaters-Schwester.

Die verwitwete Erbprinzessin Markgräfin v. Baden.

II. Jüngere Linie. (Ref. Conf.)

Hessen-Homburg.

Landgraf Ludwig Wilhelm Friedrich, geb. 29. August 1770, souverainer Landgraf, k. preuß. Gen. der Inf., Chef des 16. Lin.-Inf.-Reg. und Gouv. von Luxemburg, succ. seinem Bruder, dem Landgrafen Friedrich Joseph, 2. April 1829, verm. 2. Aug. 1804 mit Pr.

Auguste Amalie, des Herzogs Friedrich August von Nassau-Usingen Tochter [geschieden 1805].

Geschwister.

1) Die verwitwete Fürstin von Schwarzburg-Rudolstadt.
2) Die Witwe des Pr. Karl Günther von Schwarzburg-Rudolstadt.
3) Die verwitw. Erbprinz., Herzogin v. Anhalt-Dessau.
4) Die verwitw. Erbgroßh. von Mecklenburg-Schwerin.
5) Pr. Philipp August Friedrich, geb. 11. März 1779, k. k. österr. FML., commandirender General zu Grätz in Steyermark, Inh. des 19. Inf.-Reg.
6) Pr. Gustav Adolf Fried., geb. 17. Febr. 1781, k. k. FML., verm. 12. Febr. 1818 mit

Pr. Luise Friederike, Tochter des Erbprinzen Friedrich von Anhalt-Dessau, geb. 1. März 1798.

Töchter.

(1) Pr. Caroline Amalie Elisab., geb. 19. März 1819.
(2) Pr. Elisabeth Luise Frieder., geb. 30. Sept. 1823.
(3) Pr. Friedrich Ludwig Heinrich Gustav, geb. 6. April 1830.

7) Pr. Ferdinand Heinrich Friedrich, geb. 26. April 1783, k. k. österr. Generallieut.

8) Die Gemahlin des Prinzen Wilhelm von Preußen.

Witwe

des Landgrafen Friedrich Joseph Ludwig Karl August (geb. 30. Jul. 1769, succ. seinem Vater dem Landgfn. Friedrich Ludwig 20. Januar 1820, † 2. April 1829).

Pr. Elisabeth, T. des Königs Georg III. v. Großbritannien, geb. 22. Mai 1770, verm. 7. April 1818.

Hohenzollern-Hechingen.

(Kath. Conf.)

Fürst Friedrich Hermann Otto, geb. 22. Jul. 1776, succ. seinem Vater dem Fürsten Hermann Friedrich Otto 2. Nov. 1810, verm. 26. April 1800 mit

Fürstin Marie Luise Pauline, des Herzogs Peter von Curland und Sagan Tochter, geb. 19. Febr. 1782.

Sohn.

Erbprinz Friedrich Wilhelm Hermann Constantin, geb. 16. Febr. 1801, verm. 22. Mai 1826 mit

Eugenie Napoleone, Prinzessin v. Leuchtenberg, geb. 23. Dec. 1808.

Halbschwestern.

a) Tochter des verstorb. leztregierenden Fürsten Hermann Friedrich Otto aus erster Ehe von Luise Juliane Constantie, Gräfin von Merode-Westerloo [† 1774].

1) Pr. Luise Juliane Constantie, geb. 1. Nov. 1774.

b) Dessen Töchter dritter Ehe von Marie Monike, Gräfin von Waldburg-Zeil-Wurzach [† 25. Oct. 1814].

2) Pr. Antonie, geb. 8. Febr. 1781 (s. Waldburg-Capustigal).

3) Pr. Maximiliane Antoinette, geb. 30. Nov. 1787, verm. 17. Mai 1817 mit Clemens Joseph, Gr. v. Lodron, k. k. österr. Oberstlieutenant.

4) Pr. Josephine, geb. 30. Nov. 1790, OdP. J. M. der Kaiserin v. Oesterreich, verm. 31. Aug. 1811 mit Ladislaus Grafen Festetics von Tolna, k. k. Kämm.

Vaters-Geschwister.

1) Pr. Friedrich Franz Xaver, k. k. österr. FM., Inh. des 2. Chev.-leg.-Reg., Capitain d. deutschen Arzieren-Garde, geb. 21. Mai 1757, verm. 22. Januar 1787 mit

Marie Therese, Gräfin von Wildenstein u. Kahlsdorf, geb. 24. Junius 1763.

Kinder.

(1) Pr. Friedrich Franz Anton, k. k. Oberst bei Cob. Uhlanen Nr. 1, geb. 3. Nov. 1790.

(2) Pr. Friederike Julie, geb. 27. März 1792.

(3) Pr. Friederike Josephine, geb. 7. Julius 1795, verm. 2. Januar 1826 mit dem Gr. Felix Vetter v. der Lilien Frhrn. von Burg-Feistritz, k. k. Kämm. und Major.

2) Pr. Felicitas Therese, geb. 18. Dec. 1763, verm. mit dem Grafen Hoen de Neufchateau.

Kinder des Großvaters-Bruders, des Prinzen Friedrich Anton [† 26. Febr. 1812].

1) Pr. Joseph Wilhelm, Fürstbischof von Ermland, geb. 20. März 1776.

2) Witwe des Prinzen Hermann [geb. 2. Jul. 1777, † 6. Nov. 1827]:

Caroline, geb. Freiin von Weiher, verm. 29. Jul. 1805.

Dessen Tochter.

Pr. Caroline Ernestine Ida, geb. 9. Januar 1808.

Hohenzollern-Sigmaringen.

(Kath. Conf.)

Fürst Anton Alois Meinrad Franz, geb. 20. Junius 1762, succ. seinem Vater dem Fürsten Karl Friedrich 26. Dec. 1785, verm. 12. Aug. 1782 mit

Pr. Amalie Zephyrine, des Fürsten Philipp Joseph von Salm-Kyrburg Tochter, geb. 6. März 1760.

Sohn.

Erbprinz Karl Anton Friedrich, geb. 20. Febr. 1785, verm. 4. Febr. 1808 mit

Pr. Antoinette Mürat, geb. 5. Januar 1793, zur Prinzessin erhoben 28. Januar 1808.

Kinder.

(1) Pr. Annunciate Caroline Joachime Antoinette Amalie, geb. 6. Junius 1810.

(2) Pr. Karl Anton Joachim Zephyrin Friedrich Meinrad, geb. 7. Sept. 1811.

(3) Pr. Amalie Antoinette Caroline Adrienne, geb. 30. April 1815.
(4) Pr. Friederike Wilhelmine, geb. 24. März 1820.

Schwester.

Gräfin Marie Crescentie Anne Johanne Franzisca, geb. 24. Jul. 1766, verm. mit dem Grafen von Treuberg, herzogl. sachsen-coburg. GRath.

Holstein.

A. Königl. holstein. Haupt- und Neben-Linie.

I. Holstein-Glücksstadt; s. Dänemark.

II. Holstein-Sonderburg.

1) Augustenburg.

(Luth. Conf. — Augustenburg.)

Herzog Christian Karl Friedrich August, geb. 19. Jul. 1798, succ. seinem Vater 14. Junius 1814; majorenn 19. Jul. 1816, k. dän. GMajor, verm. 18. Sept. 1820 mit

Luise Sophie, Tochter des Grafen Danneskjöld-Samsöe, geb. 22. Sept. 1796.

Kinder.

1) Pr. Friederike Marie Luise Auguste Caroline Henriette, geb. 28. Aug. 1824.
2) Pr. Caroline Amalie, geb. 15. Januar 1826.
3) Pr. Friedrich Christian August, geb. 6. Jul. 1829.
4) Pr. Friedr. Christian Karl Aug., geb. 22. Jan. 1831.

Mutter.

Pr. Luise Auguste, geb. 7. Jul. 1771, des Königs Christian VII. von Dänemark Tochter, Witwe von Herzog Friedrich Christian 14. Junius 1814.

Geschwister.

1) Die Gemahlin des Pr. Christian Friedr. v. Dänemark.
2) Pr. Friedrich Emil August, geb. 23. Aug. 1800, k. dän. Oberst; verm. 17. Sept. 1829 mit

Henriette, geb. Gräfin v. Danneskjöld-Samsöe.

Sohn.

Pr. Friedrich Christian Karl August, geb. 22. Nov. 1830.

Vaters Bruder.

Pr. Friedrich Karl Emil, geb. 8. März 1767, k. dän. General, verm. 29. Sept. 1801 mit

Sophie Eleonore, Tochter des Barons von Scheel, vorm. k. dän. Staatsministers, geb. 26. Dec. 1778.

Kinder.

(1) Pr. Friedrich August Emil, Rittmstr. in k. dän. Diensten, geb. 3. Febr. 1802.
(2) Pr. Charlotte Luise Dorothea Josephine, geb. 24. Januar 1803.
(3) Pr. Pauline Victorie Anne Wilhelmine, geb. 9. Febr. 1804.
(4) Pr. Georg Erich, geb. 14. März 1805, Lieut. in k. preuß. Diensten.
(5) Pr. Heinrich Karl Woldemar, geb. 13. Oct. 1810, Lieut. in k. preuß. Diensten.
(6) Pr. Amalie Eleonore Sophie Caroline, geb. 9. Januar 1813.
(7) Pr. Sophie Bertha Clementine Auguste, geb. 30. Januar 1815.

---

2) Beck-Glücksburg.

(Luth. Conf. — Residenz: Glücksburg.)

Herzog Karl, geb. 30. Sept. 1813, k. dän. Capitain à la suite im oldenb. Inf.-Regim., succ. seinem Vater, dem Herzoge Wilhelm, am 16. Februar 1831.

Geschwister.

1) Pr. Luise Marie Friederike, geb. 23. Oct. 1810.
2) Pr. Friederike Caroline Juliane, geb. 9. Oct. 1811.
3) Pr. Friedrich, geb. 23. Oct. 1814, k. dän. Rittm. à la suite im leichten Leib-Drag.-Regim.
4) Pr. Wilhelm, geb. 19. April 1816.
5) Pr. Christian, geb. 8. April 1818.
6) Pr. Luise, geb. 18. Nov. 1820.
7) Pr. Julius, geb. 14. Oct. 1824.
8) Pr. Johann, geb. 5. Dec. 1825.
9) Pr. Nicolaus, geb. 22. Dec. 1828.

Mutter.

Herzogin Luise Charlotte, des Landgr. Karl v. Hessen-Cassel T., geb. 28. Sept. 1789, verm. mit dem Herzog Friedrich Wilhelm Paul Leopold (geb. 4. Januar 1785); Witwe seit 16. Februar 1831.

Vaters Schwester.

Pr. Elisabeth Friederike Sophie Amalie Charlotte, geb. 13. Dec. 1780, Witwe 25. Febr. 1808 von Frhrn. Gottlob Samuel von Richthofen.

B. Herzogliche Linie. Holstein-Gottorp.

(Luth. Conf.)

I. Aeltere Linie; s. Rußland.

II. Jüngere Linie.

[Die Nachkommen von zwei Söhnen des Herzogs und Bischofs von Lübeck Christian August, † 1726.]

A. Nachkom. d. Königs Adolf Friedr. v. Schweden, † 1771. Dessen Enkel.

Gustav IV. Adolf, geb. 1. Nov. 1778, succ. seinem Vater, dem König Gustav III. 29. März 1792, entsagt d. Krone 29. März 1809, verm. mit Friederike Dorothea Wilhelmine, des Markgrafen Karl Ludw. Erbprinzen von Baden vierter Tochter [geb. 12. März 1781, verm. 31. Oct. 1797, geschieden 17. Febr. 1812, † 25. Sept. 1826 zu Lausanne].

Kinder.

1) Pr. Gustav, Prinz von Wasa, k. k. österr. Gen.-Major und Brigadier zu Wien, geb. 9. Nov. 1799, verm. 9. Nov. 1830 mit
Pr. Luise Amalie Stephanie, T. des verst. Großherz. Karl Ludwig Friedrich von Baden, geb. 5. Jun. 1811.
2) Pr. Sophie, Großherzogin von Baden.
3) Pr. Amalie Marie Charlotte, geb. 22. Febr. 1805.
4) Pr. Cäcilie, geb. 22. Jun. 1807, Großh. v. Oldenb.

Oldenburg.

B. Nachkommen des Herzogs Georg Ludwig [† 17. Sept. 1763].

Großherzog Paul Friedrich August, geb. 13. Julius 1783, Herzog zu Schleswig-Holstein, succ. seinem Vater, dem Herzog Peter Friedrich Ludwig, 21. Mai u. nimmt den großherzogl. Titel an 28. Mai 1829, kais. russ. Gen. d. Inf., W. I.) von Adelheid, des Fürsten Victor Karl Friedrich v. Anhalt-Bernburg-Schaumburg Tochter [geb. 23. Febr. 1800, verm. 24. Jul. 1817, † 13. Sept. 1820], II.) von Ida, deren jüngster Schwester [geb. 10. März 1804, verm. 24. Jun. 1825, † 31. März 1828]; verm. III.) 5. Mai 1831 mit
Cäcilie, Prinzessin von Schweden, geb. 22. Junius 1807 (s. oben).

Kinder erster Ehe.

1) Herzogin Marie Frieder. Amalie, geb. 21. Dec. 1818.
2) Herz. Elisab. Marie Friederike, geb. 8. Jun. 1820.

Zweiter Ehe.

3) Erbgroßh. Nicol. Friedr. Peter, geb. 8. Jul. 1827.

Sohn des am 27. Dec. 1812 verstorbenen Bruders, des Pr. Peter Friedrich Georg, und der Großfürstin Catharina von Rußland, nachmaliger Königin von Würtemberg [† 9. Januar 1819].

Pr. Constantin Friedrich Peter, geb. 26. Aug. 1812.

Liechtenstein.

(Kath. Conf.)

Fürst Johann Joseph, geb. 26. Junius 1760, Herzog von Troppau und Jägerndorf, k. k. österr. GFMarschall, Inhaber des 7. Husaren=Regim., succ. seinem Bruder, dem Fürsten Aloys Joseph, 24. März 1805, verm. 12. April 1792 mit

Josephine Sophie, geb. 20. Junius 1776, des Landgrafen Friedrich zu Fürstenberg=Weytra Schwester.

Kinder.

1) Erbprinz Aloys Maria Joseph, geb. 26. Mai 1796.
2) Pr. Marie Sophie, geb. 5. Sept. 1798, OdP., verm. 4. August 1817 mit dem Grafen Vincenz Esterhazy v. Galantha, k. k. Kämm. und Obersten bei Coburg Hus. Nr. 8.
3) Pr. Marie Josephine, geb. 11. Januar 1800.
4) Pr. Franz von Paula Joachim, geb. 25. Febr. 1802, k. k. Escadrons=Commandant bei Erzherzog Karl Uhlanen Nr. 3.
5) Pr. Karl Johann Nepom. Anton, geb. 14. Jun. 1803, k. k. Rittmeister bei Liechtenstein Hus. Nr. 7.
6) Pr. Henriette, geb. 1. April 1806, verm. 1. Oct. 1825 mit dem Grafen Joseph Hunyady, k. k. Kämm.
7) Pr. Friedrich, geb. 21. Sept. 1807, k. k. Rittmeister bei Frimont Hus. Nr. 9.
8) Pr. Eduard Franz Ludwig, geb. 22. Febr. 1809, k. k. Hauptmann bei Gollner Inf. Nr. 48.

9) Pr. August Ignaz, geb. 22. April 1810, k. k. Lieut. b. Coburg Hus. Nr. 8.
10) Pr. Ida Leopoldine Sophie Marie Josephe Franziske, geb. 12. Sept. 1811.
11) Pr. Rudolf, geb. 5. Oct. 1816.

Nachkommen des Vaters Bruders, des am 21. Febr. 1789 verstorbenen Prinzen Karl Borromäus Joseph.

1) Marie Josephine Eleonore, geb. 6. Dec. 1763, verm. 29. Januar 1782 mit dem Grafen Johann Nepomuk Ernst von Harrach; Witwe seit 11. April 1829.

2) Des Pr. Karl Johann Nepomuk [† 24. Dec. 1795] Witwe.

Pr. Marie Anne Josephine, geb. 19. Nov. 1770, des Fürsten Franz Anton v. Khevenhüller Tochter.

Sohn.

Pr. Karl Franz Anton, geb. 23. Oct. 1790, k. k. Kämm. und Oberst von König Friedrich Wilh. Hus. Nr. 10; verm. 21. August 1819 mit

Pr. Franziske, geb. 2. Dec. 1799, T. des Grafen Rudolf v. Wrbna-Freudenthal, OdP.

Kinder.

(1) Pr. Marie Anne, geb. 25. August 1820.
(2) Pr. Karl Rudolf, geb. 19. April 1827.

3) Pr. Joseph Wenzel, geb. 21. Aug. 1767, k. k. GMaj.
4) Des Pr. Moritz Joseph [† 24. März 1819] Witwe:

Leopoldine, geb. 31. Januar 1788, T. des Fürsten Nicolaus von Esterhazy, OdP.

Kinder.

(1) Pr. Marie, geb. 31. Dec. 1808, verm. 9. Sept. 1826 mit d. Fürsten Ferdinand v. Lobkowitz [s. dort].
(2) Pr. Eleonore, geb. 25. Dec. 1812, verm. 23. Mai 1830 mit dem Fürsten Joh. Adolf v. Schwarzenberg, k. k. Kämmerer.
(3) Pr. Leopoldine, geb. 4. Nov. 1815.
(4) Pr. Aloysius Gonzaga Joseph, geb. 1. April 1780, k. k. österr. Feldzeugm., command. General in Böhmen, Inh. des 12. Inf.-Reg.

Lippe.

(Reform. Conf.)

Fürst Paul Alexander Leopold, geb. 6. Nov. 1796, succ. seinem Vater 4. April 1802 unter mütterlicher Vormundschaft, übernimmt die Regierung 3. Julius 1820, verm. 23. April 1820 mit

Emilie Friederike Caroline, geb. 23. April 1800, T. von Günther Friedrich Karl, regier. Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen.

Kinder.

1) Erbpr. Paul Friedr. Emil Leopold, geb. 1. Sept. 1821.
2) Pr. Christine Luise Auguste Charlotte, geb. 9. Nov. 1822, Aebtissin zu Cappel und Lemgo.
3) Pr. Günther Friedrich Woldemar, geb. 18. April 1824.
4) Pr. Marie Caroline Friederike, geb. 1. Dec. 1825.
5) Pr. Paul Alexander Friedrich, geb. 18. Oct. 1827.
6) Pr. Emil Hermann, geb. 4. Julius 1829.
7) Pr. Karl Alexander, geb. 16. Januar 1831.

Bruder.

Pr. Friedrich Albrecht August, geb. 8. Dec. 1797, k. k. österr. Major bei Prinz Eugen v. Savoyen Drag. Nr. 5. (Stein bei Reps in Siebenbürgen.)

Des Großvaters-Bruders, Grafen Ludwig Heinrich Adolf [† 31. August 1800] Witwe.

Emilie Luise, geb. Gräfin v. Isenburg-Philippseich, geb. 10. Dec. 1764, verm. 10. April 1786.

Erbherrlich-lippe-biesterfeldische Linie.

Graf Wilhelm Ernst, geb. 15. April 1777, verm. 26. Jul. 1803 mit Modesta Freiin von Unruh. [Cöln.]

Kinder.

1) Paul Karl Johann Friedrich, geb. 20. März 1808.
2) Agnes Juliane Henriette Ernestine, geb. 30. Apr. 1810.
3) Julius Peter Hermann August, geb. 2. April 1812.
4) Mathilde Marie Joh Modesta, geb. 28. Nov. 1813.
5) Emma Luise Hildegard Friederike, geb. 17. Aug. 1815.
6) Hermann Friedr. Wilhelm Eberhard, geb. 8. Junius 1819.
7) Leopold Karl Heinrich, geb. 19. Januar 1821.

Bruder.

Graf Johann Karl, geb. 1. Sept. 1778, verm. 9. Junius 1806 mit
Bernhardine, Freiin von Sobbé. [Cleve.]

Kinder.

1) Pauline Luise Modesta, geb. 22. Mai 1809.
2) Constantin Christian Wilhelm, geb. 14. Mai 1811.
3) Amalie Henriette Julie, geb. 4. April 1814.
4) Karl Friedrich, geb. 28. Sept. 1818.

Lippe-weißenfeldische Linie.

Graf Ferdinand, geb. 20. Nov. 1772, verm. 23. Nov. 1804 mit
Eleonore Gustave, Baronin von Thermo, geb. 19. Oct. 1789. [Baruth in der Lausitz.]

Kinder.

1) Gustav, geb. 21. Aug. 1805.
2) Agnes, geb. 1. Oct. 1806.
3) Franziska, geb. 1. Junius 1808, verm. 1. Junius 1831 mit Alex. Hermann Frhrn. v. Patow.
4) Hugo, geb. 13. Dec. 1809.
5) Bertha, geb. 21. Junius 1817.
6) Gabriele, geb. 24. März 1827.

Geschwister.

1) Christian, geb. 21. Febr. 1777, Witwer 27. Nov. 1827 von Friederike Gräfin von Hohenthal [geb. 25. Jul. 1790, verm. 25. Jul. 1809]. [Teichnitz b. Bautzen.]

Kinder.

(1) Marie, geb. 10. Junius 1810, verm. 26. August 1828 mit Albrecht Grafen Löben, geb. 29. April 1800, kön. sächs. Amtshauptmann im meißnischen Kreise.
(2) Oscar, geb. 26. Aug. 1813.
(3) Clementine, geb. 10. Febr. 1815.
(4) Friedrich, geb. 12. Januar 1817.
(5) Ida, geb. 16. Januar 1819.
(6) Franz, geb. 17. Sept. 1820.
(7) Theodor, geb. 3. Febr. 1822.
(8) Lidia, geb. 24. Febr. 1824.

2) Henriette, geb. 8. Januar 1779.
3) Ludwig, geb. 14. Jul. 1781, verm. 24. Jun. 1811 mit

Auguste, Gräfin von Hohenthal, geb. 16. Aug. 1795. [See, in der Lausitz.]

Kinder.

(1) Adolf, geb. 11. Mai 1812.
(2) Pauline, geb. 26. Aug. 1813.
(3) Leopold, geb. 19. März 1815.
(4) Therese, geb. 23. Jul. 1816.
(5) Otto, geb. 3. Mai 1818.
(6) Anton, geb. 29. Dec. 1819.
(7) Mathilde, geb. 31. Jul. 1821.
(8) Ernst, geb. 21. Febr. 1825.
(9) Robert, geb. 30. März 1826.
(10) Sophie, geb. 21. Sept. 1827.
(11) Johanne, geb. 6. Dec. 1828.

Witwe des Oheims, Grafen Karl Christian, k. k. wirkl. GRaths und wirkl. Kämm.

Isabelle Luise Constanze, Gr. v. Solms-Baruth, geb. 15. Mai 1774, verm. 24. Jun. 1800, Witw. s. 5. Apr. 1808.

Dessen Kinder erster Ehe mit der Gräfin Henriette Luise von Callenberg zu Muscau.

1) Ludwig Alexander Bernhard, k. k. wirkl. Kämm., geb. 30. Nov. 1776.
2) Bernhard Heinrich Ferdinand, geb. 22. Febr. 1779, verm. 21. Mai 1820 mit Emilie von Klengel.

Kinder.

(1) Isolda, geb. 16. Junius 1821.
(2) Cölestine, geb. 20. Oct. 1823.
(3) Armin, geb. 15. Oct. 1825.

3) Karl Friedrich Herrmann, k. preuß. Hauptmann, geb. 20. März 1783, verm. I) 5. Jan. 1808 mit Lina von Lang auf Mutenau [geb. 10. Jan. 1782, † 7. Jan. 1815], II.) 4. Sept. 1815 mit deren Schwester Dorette v. Lang auf Mutenau [geb. 6. Jul. 1779]; geschieden 13. Januar 1831; III.) 24. März 1831 mit Mathilde v. Hartitsch, geb. 24. Nov. 1800 [Braunschw.]

Kinder erster Ehe.

(1) Karl Octavio, geb. 6. Nov. 1808.
(2) Kurd Reinicke, geb. 29. Januar 1812.

Kinder zweiter Ehe des Grafen Karl Christian.

4) Henriette Luise Hermine, geb. 30. Sept. 1801.
5) Caroline Isabelle Irmengard, geb. 23. April 1803.

Schaumburg-Lippe.

(Reform. Conf.)

Fürst Georg Wilhelm, geb. 20. Dec. 1784, succ. seinem Vater 13. Febr. 1787 unter Vormundschaft, übernimmt die Regierung nebst fürstlicher Würde 18. Apr. 1807, verm. 23. Junius 1816 mit

Pr. Ida Caroline Luise, geb. 26. Sept. 1796, Tochter des Fürsten Georg von Waldeck.

Kinder.

1) Erbprinz Adolf Georg, geb. 1. August 1817.
2) Pr. Mathilde Auguste Wilhelmine Caroline, geb. 11. Sept. 1818.
3) Pr. Adelheid Christine Juliane Charlotte, geb. 9. März 1821.
4) Pr. Ida Marie Auguste Frieder., geb. 26. Mai 1824.

Schwestern.

1) Pr. Wilhelmine Charl., geb. 18. Mai 1783, verm. 7. Nov. 1814 an den Grafen Ernst Friedrich Herbert von Münster, k. großbrit. hannöv. Minister und hannöv. Erblandmarschall, geb. 1. März 1766.
2) Pr. Caroline Luise, geb. 29. Nov. 1786, Capitularin zu Schildsche.

Lucca.

(Kath. Conf.)

Herzog Karl Ludwig, geb. 22. Dec. 1799, folgt seiner Mutter [Marie Luise, Tochter des Königs Karl IV. von Spanien, Witwe des Königs Ludwig von Hetrurien seit 27. Mai 1803] in der Regierung des Fürstenthums Lucca 13. März 1824, verm. 15. Aug. 1820 mit

Marie Theresie Ferdinande Felicitas Gaëtana Pia, geb. 19. Sept. 1803, Tochter des Königs Victor Emanuel von Sardinien.

Sohn.

Pr. Ferdinand Karl Maria Joseph Victoria Balthasar, geb. 14. Januar 1823.

Schwester.

Pr. Marie Luise Charlotte, geb. 1. Oct. 1802, Gemahlin des Prinzen Maximilian von Sachsen.

Tante.

Pr. Antoinette Luise, geb. 17. Nov. 1777, Aebtissin der Urselinerinnen zu Parma.

Mecklenburg-Schwerin.

(Luth. Conf.)

Großherzog Friedrich Franz, geb. 10. Dec. 1756, succ. seines Vaters Bruder, dem Herzog Friedrich, 24. April 1785, nimmt die großherzogl. Würde an 9. Jun. 1815, Witwer 1. Jan. 1808 von Pr. Luise, des Pr. Johann August von Sachsen-Gotha Tochter.

Kinder.

1) Witwe des ältesten Sohnes und Erbgroßherzogs Friedrich Ludwig [geb. 13. Junius 1778, † 29. Nov. 1819.]
Pr. Auguste Friederike, T. des Landgrafen Friedrich Ludwig zu Hessen-Homburg, geb. 28. Nov. 1776.
Kinder dieses Prinzen erster Ehe von der Großfürstin Helena Paulowna, des Kaisers Paul I. von Rußland Tochter [† 24. Sept. 1803].
(1) Erbgroßherzog Paul Friedrich, Chef des k. russ. Grenad.-Reg. Moskau, geb. 15. Sept. 1800, verm. 25. Mai 1822 mit
Friederike Wilhelmine Alexandrine Marie Helene, geb. 23. Febr. 1803, T. des Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen.

Kinder.

[1] Pr. Friedrich Franz, geb. 28. Febr. 1823.
[2] Pr. Luise Marie Helene, geb. 17. Mai 1824.
[3] Pr. Friedr. Wilhelm Nicol., geb. 5. März 1827.
(2) H. Marie Luise Friederike Alexandrine Elisabeth Charlotte Katharine; s. Sachsen-Altenburg.
Dessen Kinder 2ter Ehe, von Caroline, T. des Großherz. Karl August von Sachsen-Weimar [† 20. Jan. 1816].
(3) H. Albrecht, geb. 11. Febr. 1812.
(4) H. Helene Luise Elisabeth, geb. 24. Jan. 1814.
2) H. Gustav Wilhelm, geb. 31. Januar 1781.
3) H. Karl August Christian, geb. 2. Jul. 1782.
4) H. Charlotte Friederike, geb. 4. Dec. 1784, war verm. mit dem Pr. Christian Friedrich v. Dänemark.

Mecklenburg-Strelitz.

(Luth. Conf.)

Großherzog Georg Friedrich Karl Jos., geb. 12. Aug. 1779, succ. s. Vater, dem Großherzog Karl Ludwig Friedrich, 6. Nov. 1816, verm. 12. Aug. 1817 mit
Großherzogin Marie Wilhelmine Friederike, geb. 21. Jan. 1796, T. des Landgr. Friedrich v. Hessen-Cassel.

Kinder.

1) Herzogin Caroline Luise Marie Friederike Therese Charlotte Wilhelmine Auguste, geb. 31. Mai 1818.
2) Erbgroßherzog Friedrich Wilhelm Karl Georg Ernst Adolf Gustav, geb. 17. Oct. 1819.
3) H. Caroline Charl. Mariane, geb. 10. Jan. 1821.
4) H. Georg August Ernst Adolf Karl Ludwig, geb. 11. Jan. 1824.

Geschwister.

1) H. Therese Mathilde Amalie, geb. 5. April 1773; s. Thurn und Taxis.
2) Die Herzogin von Cumberland; s. Großbritannien.

Halbbruder aus des Vaters zweiter Ehe mit Charlotte Wilhelmine, Prinzessin von Hessen-Darmstadt.

H. Karl Friedrich August, geb. 30. Nov. 1785, k. preuß. GenLieut., commandir. General des Garde-Grenadier-Corps und Präsident im Staatsrath.

Modena.

(Kath. Conf.)

Herzog Franz IV. Joseph Karl Ambrosius Stanisl., Erzherzog von Oesterreich, Sohn des Erzherz. Ferdinand, vorm. Herzogs v. Breisgau, geb. 6. Oct. 1779, gelangt zum Besitz des Herzogth. nach Aufhebung des Königr. Italien durch die Tractate von 1814 u. 1815, succ. seiner Mutter in den Herzogthümern Massa u. Carrara am 14. Nov. 1829, verm. 20. Jun. 1812 mit
H. Marie Beatrix Victorie Josephine, Erzherzogin von Oesterreich, T. des verstorb. Königs Victor Emanuel von Sardinien, geb. 6. Dec. 1792.

Kinder.

1) H. Marie Theresie Beatr. Gaët., geb. 14. Jul. 1817.

2) Erbpr. Franz Ferdin. Geminian, geb. 1. Jun. 1819.
3) H. Ferdinand Karl Victor, geb. 20. Jul. 1821.
4) H. Marie Beatrix Anna Franz., geb. 13. Febr. 1824.
Geschwister u. s. w.; s. Oesterreich.

Nassau.

(Evang. Conf.)

Herzog Wilhelm Georg Aug. Heinr. Belgicus, geb. 14. Jun. 1792, succ. seinem Vater, dem Fürsten Friedrich Wilhelm, nassau-weilburg. Lin., 9. Jan. 1816, u. durch den Tod des Herz. Friedr. August, mit welchem die nassau-usingische Lin. erlosch, 24. März 1816 in die gesammten, schon 1806 zu einem Herzogth. vereinigten nassauischen Lande des ält. walramischen Stammes d. Hauses Nassau; Inh. des k. k. österr. Inf.-Reg. Nr. 29; verm. (I.) 24. Jun. 1813 mit Charlotte Luise Friederike Amalie [des H. Friedrich zu S.-Altenburg T., geb. 28. Jan. 1794, † 6. Apr. 1825]; (II.) 23. Apr. 1829 mit
H. Pauline Friederike Marie, geb. 25. Febr. 1810, T. des Pr. Paul v. Württemberg.

Kinder erster Ehe.

1) Pr. Therese Wilh. Fried. Isab., geb. 17. Apr. 1815.
2) Erbpr. Adolf Wilhelm Karl August Friedrich, geb. 24. Jul. 1817.
3) Pr. Moritz Wilhelm August Karl Heinrich, geb. 21. Nov. 1820.
4) Pr. Marie Wilhelmine Friederike Elisabeth, geb. 29. Januar 1825.

Bruder.

Pr. Friedrich Wilhelm, k. k. österr. Oberst bei Mekfery Inf. Nr. 51, geb. 15. Dec. 1799.

Vaters-Geschwister.

1) Die verwitwete Fürstin von Reuß-Greitz.
2) Die Witwe d. Fürst. Victor v. A.-Bernburg-Schaumb.
3) Die Witwe des Herzogs Ludwig von Württemberg.

Nassau-Saarbrücken.

Witwe des letzten Fürsten Heinrich Ludwig Karl Albrecht.
Fürstin Marie Franziske Maximiliane, geb. Fürstin v. St. Maurice-Montbarry, geb. 2. Nov. 1761, verm. 6. Oct. 1779, Witwe 27. April 1797.

Nassau-Usingen.

(Luth. Conf.)

Tochter des letzten, am 24. März 1816 verstorb. Herzogs Friedrich August und der Herzogin Luise, geb. Prinzessin von Waldeck [† 17. Nov. 1816].

Pr. Auguste Amalie, geb. 30. Dec. 1778, verm. 2. Aug. 1804 mit dem Pr. Ludwig Wilhelm (Landgrafen) v. Hessen-Homburg, geschieden 1805.

Dessen Bruders, des Fürsten Karl Wilhelm [† 17. Mai 1803] und der Prinzessin Caroline Felicitas, geb. Gfin. von Leiningen-Heidesheim [† 8. Mai 1810] Tochter.

Pr. Luise Henriette Caroline, geb. 14. Jun. 1763.

Ottonische Linie.

Nassau-Oranien; s. Niederlande.

Niederlande.

(Ref. Conf.)

König Wilhelm I., Prinz von Oranien-Nassau, Großherzog v. Luxemburg, geb. 24. Aug. 1772, nimmt die Souverainetät der verein. Niederlande am 6. Dec. 1813 an; empfängt die Huldigung als souver. Fürst am 30. März 1814, als König, nach Annahme der königl. Würde am 16. März 1815, 21. Sept. 1815; verm. 1. Oct. 1791 mit

Königin Frieder. Luise Wilhelmine, des K. Friedrich Wilhelm II. v. Preußen T., geb. 18. Nov. 1774.

Kinder.

1) Kronprinz Wilhelm Friedrich Georg Ludwig, Pr. v. Oranien, geb. 6. Dec. 1792, Präsid. des Ministeraths u. oberster Befehlshaber der Bürger-Garden d. Königr., verm. 21. Febr. 1816 mit der Großfürstin

Anna Paulowna, T. des Kaisers Paul von Rußland, geb. 18. Januar 1795. [Der Geburtstag wird am 19. gefeiert; s. Rußland].

Kinder.

α) Pr. Wilhelm Alexander Paul Friedrich Ludw., geb. 19. Febr. 1817.

(2) Pr. Wilhelm Alexander Friedrich Constantin Nicolaus Michael, geb. 2. Aug. 1818.
(3) Pr. Wilh. Friedrich Heinrich, geb. 13. Jun. 1820.
(4) Pr. Wilh. Marie Sophie Luise, geb. 8. Apr. 1824.

2) Pr. Wilhelm Friedrich Karl, k. niederländ. Admiral der Flotte u. General-Oberst der verschieden. Waffengattungen der Landmacht, geb. 28. Febr. 1797, verm. 21. Mai 1825 mit
Pr. Luise Auguste Wilhelmine Amalie, T. des Königs von Preußen, geb. 1. Febr. 1808.

Tochter.

Pr. Wilhelmine Friederike Alexandrine Anna Luise, geb. 5. Aug. 1828.

3) Prinzessin Wilhelmine Friederike Luise Charlotte Mariane, geb. 9. Mai 1810 (s. Preußen).

Oesterreich.

(Kath. Conf.)

Kaiser Franz Joseph Karl, König von Ungarn und Böhmen, der Lombardei und Venedig, von Galizien, Lodomerien u. Illyrien, Erzherzog zu Oesterreich, geb. zu Florenz 12. Febr. 1768, succ. seinem Vater, Kaiser Leopold II., in allen Erbreichen 1. März 1792, gekrönt zum König von Ungarn 6. Jun., erwählt zum röm. Kaiser 7. Jul., als solcher gekrönt 14. Jul. und als König von Böhmen 5. Aug. 1792; erklärt sich 11. Aug. 1804 zum erblichen Kaiser v. Oesterreich, legt die röm.-kais. Reichsregierung nieder 6. Aug. 1806, Witwer I.) 18. Febr. 1790 von Elisab. Wilhelmine Ludovike, T. des H. Friedrich Eugen v. Württemberg, II.) 13. Apr. 1807 v. Marie Therese Caroline Josephe, T. des Königs Ferdinand I. [IV.] v. Sicilien, III.) 7. Apr. 1816 v. Marie Luise Beatrix Antonie Josephine Johanne, T. seines Oheims, des Erzherz. Ferdinand v. Oesterreich, Herz. v. Modena-Breisgau; verm. IV.) 29. Oct. 1816 durch Procur. u. 10. Nov. persönlich mit
Kaiserin Charlotte Auguste, geb. 8. Febr. 1792, T. des Königs Maximilian Joseph von Baiern, als Königin von Ungarn gekrönt 28. Sept. 1825.

Kinder zweiter Ehe.

1) Erzherzogin Marie Ludovike, s. Parma.
2) Erzherzog Ferdinand Karl Leopold Joseph Franz Marcellin, geb. 19. April 1793, König von Ungarn und Kronprinz von Oesterreich; als K. v. Ungarn gekrönt 28. Sept. 1830; k. k. GFMarschall und Inhaber des 4. Cuir.-Reg.; verm. 12. Febr. durch Procuration u. 27. Febr. 1831 persönlich mit
Maria Anna Caroline Pia, T. des verstorb. Königs Victor Emanuel von Sardinien, geb. 19. Sept. 1803.
3) Die Gemahlin des Pr. Leopold von Sicilien.
4) Die Gemahlin des Pr. Friedrich August v. Sachsen.
5) Erzh. Franz Karl Joseph, k. k. Oberst u. Inh. d. 52. Inf.-Reg., geb. 7. Dec. 1802, verm. 4. Nov. 1824 mit
Friederike Sophie Dorothee, geb. 27. Januar 1805, Schwester des Königs Ludwig von Baiern.

Sohn.

Erzherz. Franz Joseph Karl, geb. 18. Aug. 1830.

6) Erzherzogin Marie Anne Franzisca Theresie Josephe Medarde, geb. 8. Jun. 1804.

Geschwister.

1) Erzherz. Karl Ludwig Johann Joseph Laurentius, geb. 5. Sept. 1771, resignirt als Hoch- und Deutschmeister 30. Jun. 1804, GFMarschall und Inhab. des 3. Inf.- u. 3. Uhl.-Reg., Witwer 29. Dec. 1829 von Henriette Alexandrine Friederike Wilhelmine (geb. 30. Oct. 1797, verm. 17. Sept. 1815), T. des Fürsten Friedrich Wilhelm von Nassau-Weilburg.

Kinder.

(1) EH. Marie Therese Isab., geb. 31. Jul. 1816.
(2) EH. Albrecht Friedrich Rudolf, Oberst u. Inh. des Inf.-Reg. Nr. 44., geb. 3. Aug. 1817.
(3) EH. Karl Ferdinand, geb. 29. Jul. 1818.
(4) EH. Friedrich Ferdin. Leop., geb. 14. Mai 1821.
(5) EH. Marie Caroline Ludovica Christine, geb. 10. Sept. 1825.
(6) EH. Wilhelm Franz Karl, geb. 21. April 1827.

2) EH. Joseph Anton Johann, geb. 9. März 1776, Palatinus, königl. Statthalter u. GCapit. v. Ungarn, Comes et Judex Jazygum et Cumaeorum, GFM. u. Inh. d. 2. u. 12. Hus.-Reg.; W. I) 16. März 1801 von Alexandrine Paulowna, des Kaisers Paul I. von

Rußland T., II.) 14. Sept. 1817 von Hermine, T. des Prinzen Victor Karl Friedrich von Anhalt-Bernburg Schaumburg, verm. III.) 24. Aug. 1819 mit

Pr. Marie Dorothee Wilhelmine Carol., geb. 1. Nov. 1797, T. d. H. Ludw. Friedr. Alexand. v. Württemb.

Kinder zweiter Ehe.

(1) Hermine Amalie Marie, } geb. 14. Sept. 1817.
(2) Stephan Franz Victor, }

Dritter Ehe.

(3) Alexander Leop. Ferdinand, geb. 4. Jun. 1825.
(4) Franzisca Maria Elisabeth, geb. 17. Jan. 1831.

3) EH. Anton Victor Joseph Johann Raimund, geb. 31. Aug. 1779, FZM. u. Inhab. des 4. Inf.-Regim., Großmeist. d. deutsch. Ordens im Kaiserth. Oesterreich.

4) EH. Johann Baptist Joseph Fabian Sebastian, geb. 20. Jan. 1782, Gen. der Cavallerie und General-Director des Genie- und Fortifications-Wesens, Inh. des 1. Drag.-Regim.

5) EH. Rainer Joseph Johann Michael Franz Hieronymus, geb. 30. Sept. 1783, Vicekönig des lombardisch-venetianischen Königreichs, GFZM. und Inhab. des 11. Inf.-Regim., verm. 28. Mai 1820 mit

Marie Elisabeth Franziske, geb. 13. April 1800, Schwester des Königs Karl Amad. Albert von Sardinien.

Kinder.

(1) Pr. Marie Caroline Auguste Elisabeth Margarethe Dorothee, geb. 6. Febr. 1821.
(2) Pr. Adelheid Francisca Marie Rainera Elisabeth Clotilde, geb. 3. Junius 1822.
(3) Pr. Leopold Ludwig Maria Franz Julius Eustorgius Gerhard, geb. 6. Junius 1823.
(4) Pr. Ernst Karl Felix Maria Rainer Gottfried Cyriak, geb. 8. August 1824.
(5) Pr. Sigismund Leopold Rainer Maria Ambrosius Valentin, geb. 7. Januar 1826.
(6) Pr. Rainer Ferdinand Maria Johann Evangelist Franz Ignaz, geb. 11. Januar 1827.
(7) Pr. Heinrich Anton Maria Rainer Karl Gregor, geb. 9. Mai 1828.
(8) Pr. Maximilian Karl Maria Rainer Joseph Marcellus, geb. 16. Januar 1830.

6) EH. Ludwig Joseph Anton, geb. 13. Dec. 1784, GFZM., GDirect. der Artill. u. Inh. des 8. Inf.-Regim.
Kinder des am 24. Dec. 1806 verst. Vaters-Bruders, Erzherzogs Ferdinand, Herzogs von Modena-Breisgau u. der Herzogin Marie Beatrix von Este († 14. Nov. 1829).
1) Die Witwe des Kön. Victor Emanuel I. v. Sardinien.
2) Die Witwe des Kurfürsten Karl Theodor v. Pfalz-Baiern; s. Baiern.
3) EH. Franz Joseph, geb. 6. Oct. 1779 [Franz IV. Herzog von Modena; s. Modena].
4) EH. Ferdinand Karl Joseph, geb. 25. April 1781, k. k. Gen. d. Cavall., Chef und Inh. des Hus. Regim. Nr. 3. wie des k. russ. Hus.-Regim. Isum. [Ofen.]
5) EH. Maximilian Joseph Joh. Ambrosius Karl, geb. 14. Jul. 1782, k. k. GFM. u. Inh. des 2. Art.-Regim.

Pabst und Cardinäle.

Gregor XVI., vorher Mauro Cappellari, geb. zu Belluno am 18. Sept. 1765, 21. März 1825 Cardinal, zum Pabst erwählt 2. Febr. 1831.

Cardinäle.

1) Cardinal-Bischöfe.

1) Bartholomäus Pacca, geb. 25. Dec. 1756 zu Benevent, Bischof von Ostia und Velletri, Decan des heil. Collegiums und Prodator des heil. Stuhls; erwählt 23. Febr. 1801.
2) Peter Franz Galleffi, geb. zu Cesena 27. Oct. 1770, Cardinal-Camerlengo, Bischof von Porto, Sa. Rufina u. Civitavecchia, Unterdecan; erw. 11. Jul. 1803.
3) Thomas Arezzo, geb. zu Orbetello in Sicilien 17. Dec. 1756, Bischof von Sabina; erw. 8. März 1816.
4) Emanuel De Gregorio, geb. zu Neapel 18. Dec. 1758, Bischof von Frascati und Groß-Pönitentarius, Präfect der Congregation des Concils, Archimandrit zu Messina, erw. 8. März 1816.
5) Joh. Franz Falzacappa, geb. zu Corneto 7. April 1767, Bischof v. Albano, erw. 10. März 1823.
6) Karl Maria Pedicini, geb. zu Benevent 2. Nov.

1769, Bischof von Palestrina, Secr. der Bittschriften, Präfect der Congreg. der Propaganda.

2) Cardinal-Priester.

1) Ludw. Ruffo Scilla, geb. zu St. Onofrio in Neapel 25. Aug. 1750, Erzbischof von Neapel,
2) Cäsar Brancadoro, geb. zu Fermo 28. August 1755, Erzbischof von Fermo,
} erwählt 23. Febr. 1801.

3) Joseph Fesch, Erzbischof von Lyon, geb. zu Ajaccio 3. Januar 1763, erw. 17. Junius 1803.
4) Karl Oppizoni, geb. zu Mailand 15. April 1769, Erzbischof von Bologna, erw. 26. März 1804.
5) Joseph Morozzo, geb. zu Turin 12. März 1758, Bischof von Novara, erw. 8. März 1816.
6) Fabricius Sceberas Testaferrata, geb. zu La-Valetta auf Malta 20. April 1758, Erzbischof von Sinigaglia, erw. 8. März 1816.
7) Benedict Naro, geb. zu Rom 26. Jul. 1744, erw. 8. März 1816, Erzpriester der Kirche Sa. Maria-Maggiore, Vorsteher der Congregation der Disciplin der Ordensgeistlichkeit.
8) Georg Prinz Doria-Pamphily, Großprior des Ordens v. Jerusalem, geb. zu Rom 17. Nov. 1772, erw. 8. März 1816.

9) Anton Pallotta, geb. zu Ferrara 23. Febr. 1770,
10) Hercules Dandini, geb. zu Rom 25. Jul. 1759, Polizeipräfect,
11) Karl Prinz Odescalchi, geb. zu Rom 5. März 1785, Vorsteher der Congregation der Bischöfe u. Ordensgeistlichen, [s. Odescalchi],
} erwählt 10. März 1823.

12) Placidus Zurla, geb. zu Legnago 2. April 1769, erw. 10. März 1823, General der Camaldulenser, General-Vicarius Sr. Heiligkeit, Vorsteher der Congregation der bischöflichen Residenzen.
13) Johann Baptist Bussy, Erzbischof von Benevent, geb. 29. Januar 1755 zu Rom, erw. 3. Mai 1824.
14) Buonaventura Gazzola, Bischof von Montefiascone und Corneto, geb. 21. April 1744 zu Piacenza, erwählt 3. Mai 1824.

15) Graf Karl Cajetan Gaysruk, geb. zu Klagenfurt 7. Aug. 1769, Erzbischof von Mailand, 16) Patricio da Silva, geb. in Leira 15. Oct. 1756, Patriarch von Lissabon, 17) Karl Ferrero della Marmora, geb. zu Turin 15. Oct. 1757,	erwählt 27. Sept. 1824.

18) Peter de Inguanzo-Ribera, Erzbischof von Toledo, geb. 29. Dec. 1764 zu Slanes in Asturien, erw. 20. Dec. 1824.

19) Ludwig Micara, Gen. der Capuziner min. ord., geb. zu Frascati 12. Oct. 1775, erw. 20. Dec. 1824.

20) Gustav Prinz von Croy-Dülmen, Erzbischof von Rouen und Groß-Almosenier von Frankreich, geb. in der Diöcese von Cambray 12. Sept. 1773, erwählt 21. März 1825.

21) Franz Xaver Cienfuegos y Jove-Llanos, Erzbischof von Sevilla, geb. zu Oviedo 14. März 1766, erw. 13. März 1826.

22) Anton von Latil, Erzbischof von Rheims, geb. am 6. März 1761 auf der Insel St. Margarita in der Diöcese von Frejus, erw. 13. März 1826.

23) Alexander von Rudnay und Divek-Ujfalu, Erzbischof von Gran und Primas von Ungarn, geb. zu Szent Meteszk 4. Oct. 1760, erw. 2. Oct. 1826.

24) Peter Caprano, Präfect der Congregation des Index, geb. zu Rom 28. Febr. 1759, erw. 2. Oct. 1826.

25) Jacob Giustiniani, Bischof von Imola, geb. zu Rom am 29. Dec. 1769, erw. 2. Oct. 1826.

26) Vincenz Macchi, Legat von Ravenna, geb. in der Diöcese Montefiascone 31. Aug. 1770, erw. 2. Oct. 1826.

27) Jacob Philipp Fransoni, geb. zu Genua 10. Dec. 1775, erw. 2. Oct. 1826.

28) Benedict Fürst Barberini, geb. zu Rom 22. Oct. 1788, erw. 2. Oct. 1826.

29) Johann Anton Benvenuti, geb. zu Belvedere in der Diöcese von Sinigaglia 16. Mai 1765, erw. 2. Oct. 1826, Bischof von Osimo und Cingoli.

30) Ignaz Nasalli, geb. in Parma 7. Oct. 1750, erw. 25. Junius 1827.

31) Joachim Xaver d'Isoard, Erzbischof von Auch,

Pair von Frankreich, geb. zu Aix 23. Oct. 1766, erw. 25. Junius 1827.

32) Anton Dominicus Gamberini, Bischof v. Orvieto, geb. zu Imola 31. Oct. 1760, erw. 15. Dec. 1828.

33) Cesare Nembrini-Pironi-Gonzaga, geb. zu Ancona 27. Nov. 1768, erw. 27. Jul. 1829, Bischof zu Ancona.

34) Thomas Weld, geb. 22. Jan. 1773 in London, Suffragan-Bischof von Canada, erw. 15. März 1830.

35) Raphael Mazio, geb. 24. Oct. 1765 in Rom, erw. 15. März 1830.

36) Ludwig Franz, Herzog von Rohan-Chabot, geb. zu Paris 1. März 1783, Erzbischof v. Besançon, erw. 5. Jul. 1830.

3) Cardinal-Diaconen.

1) Joseph Fürst Albani, geb. zu Rom 13. Sept. 1750, erw. 23. Febr. 1801, Legat d. Provinzen Urbino und Pesaro, Bibliothekar der röm. Kirche, Präfect der Congregationen der Consulta u. Lauretana.

2) Johann Caccia-Piatti, geb. zu Novara 8. März 1751, erw. 8. März 1816, Präfect der Segnatura der Gnaden.

3) Augustin Rivarola, geb. zu Genua 14. März 1758, erw. 1. Oct. 1817, Präfect **delle Acque, Paludi Pontini e Valle di Chiane.**

4) Cesar Guerrieri-Gonzaga, geb. zu Mantua 2. März 1749, erw. 27. Sept. 1819.

5) Anton Frosini, geb. zu Modena 8. Sept. 1751, Präfect der Congregation der Indulgenzen und Reliquien, erw. 10. März 1823.

6) Thomas Riario Sforza, geb. zu Neapel 8. Jan. 1782, Legat von Forli, erw. 10. März 1823.

7) Thomas Bernetti, Vice-Staatssecretair, geb. zu Fermo 29. Dec. 1779, erw. 2. Oct. 1826.

8) Johann Franz Marco-y-Catalan, geb. zu Bello in der Diöcese von Saragossa 24. Oct. 1771, erw. 15. Dec. 1828.

9) Dominicus de Simone, geb. 29. Nov. 1768 in Benevent, erw. 15. März 1830.

Parma, Piacenza und Guastalla.

1) Nachgelassene Familie des lezten Herzogs Ferdinand, Infanten von Spanien [siehe Lucca].

2) Jezt regierendes Haus.

(Kath. Conf.)

Marie Ludovike Leopoldine Franzisca Therese Josephine Lucie, T. des Kais. Franz I. v. Oesterr., geb. 12. Dec. 1791, verm. d. Procur. 11. März u. persönl. 2. April 1810 mit Napoleon, damals Kaiser v. Frankreich; zur Herzogin v. Parma, Piacenza u. Guastalla erklärt durch d. Frieden v. Paris 30. Mai 1814; W. 5. Mai 1821.

Sohn.

Franz Joseph Karl [Napoleon], Herzog v. Reichstadt, geb. 20. März 1811, Oberstlieutenant b. d. Inf.-Reg. Herzog von Nassau.

Portugal.

(Kath. Conf.)

Königin Donna Maria II. da Gloria Johanne Charlotte Leopoldine Isidore da Cruz Franzisca Xaveria da Paula Michaela Gabriela Raphaela Luisa Gonzaga, geb. 4. April 1819, Königin von Portugal und Algarbien durch die Acte ihres Vaters, des Kaisers Dom Pedro von Brasilien, vom 2. Mai 1826 und das Decr. v. 3. März 1828, verlobt 29. Oct. 1826 durch Procur. zu Wien mit dem Infanten Dom Miguel, ihrem Oheim.

Vater und Geschwister [siehe Brasilien].

Vaters-Geschwister.

1) Die Witwe d. Infanten Don Pedro Carlos v. Spanien.
2) Die Gemahlin des Infanten Don Carlos v. Spanien.
3) Pr. Isabelle Marie, geb. 4. Jul. 1801, vom Todestage ihres Vaters [10. März 1826] bis zum 26. Febr. 1828 Regentin von Portugal.
4) Pr. Miguel Maria Evarist, geb. 26. Oct. 1802, verl. d. Procur. 29. Oct. 1826 mit der Infantin Donna Maria da Gloria, Königin v. Portugal u. Algarbien [s. oben], durch Decret des Königs Dom Pedro v. 3. Jul. 1827

u. nach der Eidesleistung v. 26. Febr. 1828 Regent v. Portugal, erklärt sich laut Decr. v. 30. Junius 1828 auf die Aufforderung der 3 Stände zum Könige.
5) Pr. Marie da Assumpçao, geb. 25. Jul. 1805.
6) Pr. Anna da Jesus Maria, geb. 23. Dec. 1806 [verm. 1. Dec. 1827 mit dem Marquis v. Loulé].

Preußen.

(Evangel. Conf.)

König Friedrich Wilhelm III., geb. 3. Aug. 1770, succ. seinem Vater, d. Könige Friedrich Wilhelm II., 16. Nov. 1797; Witwer 19. Jul. 1810 von Luise Auguste Wilhelmine Amalie, des Herzogs Karl Ludwig Friedrich von Mecklenburg-Strelitz Tochter, anderweit vermählt [in morganatischer Ehe] 9. Nov. 1824 mit Auguste, Fürstin von Liegnitz, Tochter des Grafen Ferdinand von Harrach, geb. 30. August 1800.

Kinder.

1) Kronpr. Friedrich Wilhelm, geb. 15. Oct. 1795, k. General-Lieutenant, verm. durch Procur. 16. und persönlich 29. Nov. 1823 mit
Pr. Elisabeth Ludovike, Tochter des Königs Maximilian von Baiern, geb. 13. Nov. 1801.
2) Pr. Friedrich Wilhelm Ludwig, k. Generallieut., geb. 22. März 1797, verm. 11. Junius 1829 mit
Pr. Mar. Luise Auguste Katharine, geb. 30. Sept. 1811, T. des Großherzogs Karl Friedr. v. S.-Weimar.
3) Die Kaiserin von Rußland.
4) Pr. Friedrich Karl Alexander, geb. 29. Junius 1801, k. Generalmajor, verm. 26. Mai 1827 mit
Pr. Marie Luise Alexandr., geb. 3. Febr. 1808, T. des Großherz. Karl Friedrich von Sachsen-Weimar.

Kinder.

(1) Pr. Friedrich Karl Nicolaus, geb. 28. März 1828.
(2) Pr. Marie Luise Anne, geb. 1. März 1829.
5) Pr. Alexandrine, geb. 23. Februar 1803 [siehe Mecklenburg-Schwerin].
6) Pr. Luise Auguste Wilhelmine Amalie, geb. 1. Febr. 1808 [siehe Niederlande].
7) Pr. Friedrich Heinrich Albrecht, geb. 4. Oct. 1809.

k. Major im Garde=Regim. zu Fuß, verm. 14. Sept. 1830 mit

Pr. Wilhelmine Friederike Luise Charlotte Mariane, T. des Königs der Niederlande, geb. 9. Mai 1810.

Tochter.

Pr. Friederike Luise Wilhelmine Mariane Charlotte, geb. 21. Junius 1831.

Geschwister.

1) Die Königin der Niederlande.
2) Die Kurfürstin von Hessen=Kassel.
3) Pr. Friedr. Heinrich Karl, geb. 30. Dec. 1781, Gen. der Inf., Großm. des preuß. Johanniter=Ordens.
4) Pr. Friedrich Wilhelm Karl, geb. 3. Jul. 1783, General der Cavallerie und General=Gouverneur der Provinzen Niederrhein und Westphalen; verm. 12. Januar 1804 mit

Pr. Amalie Mariane, des Landgrafen Ludwig Wilhelm von Hessen=Homburg T., geb. 14. Oct. 1785.

Kinder.

(1) Pr. Heinr. Wilhelm Adalbert, geb. 29. Oct. 1811.
(2) Pr. Marie Elisabeth Caroline Victorie, geb. 18. Junius 1815.
(3) Pr. Friedr. Wilh. Waldemar, geb. 2. Aug. 1817.
(4) Pr. Friederike Franzisca Auguste Marie Hedwig, geb. 15. Oct. 1825.

5) Bruders, des Prinzen Friedrich Ludwig Karl und der Prinzessin Friederike Caroline Sophie Alexandrine von Mecklenburg=Strelitz, jetzt vermählter Herzogin von Cumberland, Kinder:

(1) Pr. Friedrich Wilh. Ludw., geb. 30. Oct. 1794, k. preuß. Generallieut., verm. 21. Nov. 1817 mit

Pr. Wilhelmine Luise, T. des regier. Herzogs v. Anhalt=Bernburg, geb. 30. Oct. 1799. [Düsseldorf.]

Söhne.

[1] Pr. Friedrich Wilhelm Ludwig Alexander, geb. 21. Junius 1820.
[2] Pr. Friedrich Wilhelm Georg Ernst, geb. 12. Febr. 1826.

(2) Die regierende Herzogin von Anhalt=Dessau.

Kinder des Groß=Oheims, des Prinzen Ferdinand [† 2. Mai 1813], und der Pr. Luise, Tochter von Friedrich

Wilhelm Markgrafen von Brandenburg-Schwedt [† 10. Febr. 1820].
1) Pr. Luise [s. Radziwill in der II. Abth. der Geneal.].
2) Pr. Friedrich Wilhelm Heinrich August, geb. 19. Sept. 1779, k. preuß. Gen. d. Inf. u. Chef der Artillerie.

Reuß.

(Luth. Conf.)

I. Aeltere Linie.

Haus Greiz.

Fürst Heinrich XIX., ält. Linie, Fürst Reuß zu Greiz, geb. 1. März 1790, succ. seinem Vater Fürsten Heinrich XIII. 29. Januar 1817, verm. 7. Januar 1822 mit
Pr. Gasparine von Rohan-Rochefort und Montauban, geb. 27. Sept. 1800.

Töchter.

1) Pr. Luise Caroline, geb. 8. Dec. 1822.
2) Pr. Elisabeth Henriette, geb. 23. März 1824.

Bruder.

Pr. Heinrich XX., geb. 29. Junius 1794.

Mutter.

Pr. Wilhelmine Luise, T. des Fürsten Karl zu Nassau-Weilburg, geb. 28. Sept. 1765, verm. 9. Januar 1786, Witwe von Heinrich XIII. 29. Januar 1817.

II. Jüngere Linie.

A. Haus Schleiz.

Heinrich LXII., geb. 31. Mai 1785, regier. Fürst zu Schleiz u. des ganzen Stammes ältester Fürst Reuß, succ. seinem Vater Fürsten Heinrich XLII. 17. April 1818 in der Regierung der Herrschaft Schleiz und Mitregierung der Herrschaft Gera und Pflege Saalburg zur Hälfte.

Geschwister.

1) Pr. Christiane Philippine Luise, geb. 9. Sept. 1781.
2) Pr. Heinrich LXVII., geb. 20. Oct. 1789, k. preuß. Major, verm. 18. April 1820 mit
Pr. Sophie Adelheid Henriette, geb. 28. Mai 1800, T. des verst. Fürsten Heinrich LI. zu Ebersdorf. [Gera.]

Kinder.

(1) Pr. Heinrich V., geb. 4. Dec. 1821.
(2) Pr. Anna Carol. Luise Adelh., geb. 16. Dec. 1822.
(3) Pr. Marie Elisabeth Henriette Adelheid, geb. 8. Junius 1824.

Mutter.

Pr. Caroline Henriette, Tochter des verst. Fürsten Christian Friedrich Karl von Hohenlohe-Kirchberg, geb. 11. Junius 1761, Witwe vom Fürsten Heinrich XLII. 17. April 1818.

B. Schleiz-Köstritz.

I. Vom Grafen Heinrich VI. aus dem Hause Köstritz zu Köstritz [† 17. Mai 1783] abstammender Zweig.

Fürst Heinrich LXIV., geb. 31. März 1787, k. k. österr. Generalmajor, Enkel von Heinrich VI., succ. seinem Vater Heinrich XLIII. in dem Paragiat Köstritz 22. Sept. 1814.

Schwestern.

1) Pr. Caroline Julie Fried. Aug., geb. 23. April 1782.
2) Die Fürstin von Reuß-Lobenstein.

Mutter.

Pr. Luise Christine, des Gr. Heinrich XXIV. zu Ebersdorf Tochter, geb. 2. Junius 1759, Witwe des Fürsten Heinrich XLIII. 22. Sept. 1814. [Lobenstein].

Witwe des Gfn. Heinrich XLVIII. [geb. 25. Januar 1759, † 13. Junius 1825], Oheims des Fürsten.

Christiane Henriette, Tochter des Gfn. Karl Heinrich von Schönburg-Wechselburg, geb. 12. Dec. 1766, verm. 2. Nov. 1784.

Dessen Kinder.

1) Gfin. Emilie Charlotte Wilhelmine, geb. 5. Januar 1787, verm. 12. April 1807 mit Heinrich Ernst Gfn. von Reichenbach-Goschitz.
2) Gfin. Cäcilie Victorie Clement., geb. 25. Febr. 1788.
3) Gfin. Clementine Franzisca Auguste, geb. 5. Jul. 1789, Witwe 20. Jul. 1821 von Adolf Gfn. v. Einsiedel, aus dem Hause Wolkenburg, k. preuß. Obersten.
4) Gfin. Isabelle Therese Adolfine, geb. 18. Sept. 1790.
5) Gr. Heinrich LXIX., geb. 19. Mai 1792.
6) Gfin. Ernestine Adelheid Mathilde, geb. 25. Aug. 1794, verm. 23. Jul. 1818 mit Ernst Philipp v. Kiese-

wetter, Majoratsnachfolger und Herrn der Stadt Reichenbach in Schlesien.

II. Von Heinrich IX., Bruder Heinrichs VI. [† 16. Sept. 1780], abstammender Zweig.

Graf Heinrich XXXVIII., geb. 9. Oct. 1748, Sohn von Heinrich IX., Witwer zum zweitenmal 28. Junius 1815 von Johanne Friederike, Tochter des Frhrn. von Fletscher. [Stonsdorf].

Bruder.

Fürst Heinrich XLIV., geb. 20. April 1753, nahm 1817 die fürstliche Würde an; W. zum zweitenmal 21. Nov. 1805 von Auguste Amalie Leopoldine, geb. Freiin v. Riedesel zu Eisenbach. [Trebschen bei Züllichau.]

Dessen Kinder.

a) erster Ehe von Wilhelmine Friederike Marie Auguste Eleonore, geborner Freiin von Geuder genannt Rabensteiner [† 17. Dec. 1790].

1) Pr. Heinrich LX., k. preuß. Major, geb. 4. Jul. 1784, verm. 2. Mai 1819 mit
Pr. Dorothea von Carolath-Schönaich, geb. 16. Nov. 1799. [Klemzig].

Töchter.

(1) Pr. Caroline Henriette, geb. 4. Dec. 1820.
(2) Pr. Marie Wilh. Johanne, geb. 24. Junius 1822.

2) Pr. Heinrich LXIII., geb. 20. Januar 1786, kön. preuß. Major a. D., Witwer s. 14. März 1827 von Eleonore, geb. Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, verm. (II.) 11. Mai 1828 mit
Caroline, der Schwester seiner ersten Gemahlin, geb. 16. Dec. 1806. [Klipphausen bei Dresden.]

Kinder erster Ehe.

(1) Pr. Johanne Eleonore Friederike Eberhardine, geb. 25. Januar 1820.
(2) Pr. Heinrich IV., geb. 26. April 1821.
(3) Pr. Auguste Mathilde Wilh., geb. 26. Mai 1822.
(4) Pr. Heinrich VII., geb. 13. Jul. 1825.
(5) Pr. Heinrich X., geb. 14. März 1827.

Zweiter Ehe.

(6) Pr. Heinrich XII., geb. 8. März 1829.
(7) Pr. Heinrich XIII., geb. 18. Sept. 1830.

b) Zweiter Ehe.

3) Pr. Auguste [s. Anhalt-Köthen].
4) Pr. Heinrich LXXIV., geb. 1. Nov. 1798, verm. 14. März 1825 mit
Clementine Sophie Amalie Ernestine, geb. Gfin. von Reichenbach aus dem Hause Goschitz, geb. 20. Febr. 1805. [Neuhof in Schlesien].

Kinder.

1) Pr. Marie Henriette Leopoldine, geb. 31. Jan. 1826.
2) Pr. Heinrich IX., geb. 3. März 1827.

III. Von Heinrich XXIII., Bruder Heinrichs VI. [† 3. Sept. 1787] abstammender Zweig.

Gr. Heinrich XLVII., geb. 27. Febr. 1756, war Regierungs-Präsident zu Breslau. [Lichtenstein].

Geschwister.

1) Gr. Heinrich XLIX., geb. 16. Oct. 1759. [Ichtershausen bei Gotha.]
2) Gr. Heinrich LII., geb. 21. Sept. 1763, k. baier. General der Infanterie. [München].
3) Gr. Heinrich LV., geb. 1. Dec. 1768, Witwer 11. Mai 1828 v. Marie Justine, geb. Freiin v. Watteville (geb. 18. Nov. 1762, verm. 11. Jul. 1797). [London].

Söhne.

(1) Gr. Heinrich LXXIII., geb. 31. Julius 1798.
(2) Gr. Heinrich II., geb. 31. März 1803.

C. zu Lobenstein und Ebersdorf.

Heinrich LXXII., geb. 27. März 1797, succ. seinem Vater, dem Fürsten Heinrich LI. 10. Jul. 1822 in der Regierung des ebersdorfischen Antheils der Herrschaft Lobenstein und in der Mitregentschaft der Herrschaft Gera und Pflege Saalburg zum vierten Theile, so wie nach dem Tode des Fürsten Heinrich LIV. (7. Mai 1824) zu Lobenstein in dessen Antheil an der Herrschaft Gera und Pflege Saalburg.

Geschwister.

1) Pr. Caroline Auguste Luise, geb. 27. Sept. 1792.
2) Die Gemahlin des Fürsten Heinrich LXVII. v. Reuß-Schleiz. [Gera].

Mutter.

Fürstin Luise Henriette, des Grafen Gotthard Adolf von Hoym [† 22. April 1783] Erbtochter, geb. 30. März 1772, Witwe 10. Jul. 1822.

Vaters = Schwestern.

1) Die Witwe des Herzogs Franz von Sachsen=Saalfeld=Coburg. (S. Sachsen=Coburg=Gotha.)
2) Die verwitwete Fürstin von Schleiz = Köstritz.

Witwe des regierenden Fürsten Heinrich LIV. zu Lobenstein [geb. 8. Oct. 1767, Sohn des am 30. März 1801 zu Herrnhuth verstorb. Grafen Heinrich XXV., succ. 31. März 1805 seinem Vetter, Friedr. Heinrich XXXV. in dem lobenst. Anth. der Herrsch. Lobenstein, ingl. in der Mitregentschaft der Herrsch. Gera und Pflege Saalburg zu 1/4 durch Renunciation s. Onkels, des Grafen Heinrich XXI.; † 7. Mai 1824].

Fürstin Franzisca, des Fürsten Heinrich XLIII. von Reuß=Schleiz=Köstritz T., geb. 7. Dec. 1788, verm. 31. Mai 1811.

Rußland.

(Griech. Conf.)

Kaiser Nicolaus I. Pawlowitsch, geb. 6. Jul. [25. Junius] *) 1796, succ. seinem Bruder, dem Kaiser Alexander I. Dec. [19. Nov.] 1825 in Folge des Manif. v. 28. [16.] Aug. 1823 u. in Folge der Thronentsagung des Cesarewitsch Großfürsten Constantin, gekrönt 3. Sept. 1826 zu Moskau u. 24. Mai 1829 zu Warschau, verm. 13. [1.] Jul. 1817 mit

Kaiserin Alexandra Feodorowna, zuvor Charlotte, des Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen T., geb. 13. [2.] Jul. 1798.

---

*) Der 25. Junius alten Styls entspricht im vorigen Jahrhundert dem 6. Jul., in diesem dem 7. Julius neuen Styls. Es wird daher der Geburtstag des Kaisers am 7. Julius neuen Styls gefeiert. Dasselbe findet bei der Feier der Geburtstage der übrigen Glieder der kaiserl. Familie statt, die im vorigen Jahrhundert geboren sind.

Kinder.

1) Großfürst Alexander Nicolajewitsch, Thronerbe, Ataman aller Cosackencorps, geb. 29. [17.] April 1818.
2) Großf. Maria Nicolajewna, geb. 18. [6.] Aug. 1819.
3) Großf. Olga Nicolajewna, geb. 11. Sept. [30. Aug.] 1822.
4) Großf. Alexandra Nicolajewna, geb. 24. [12.] Junius 1825.
5) Großf. Constantin Nicolajewitsch, geb. 21. [9.] Sept. 1827.

Geschwister.

1) Des Cesarewitsch Großfürsten Constantin Pawlowitsch (geb. 8. Mai [27. April] 1779, † 27. Junius 1831 zu Witepsk) Witwe:
Johanne, geb. Gräfin Grudzinsca, vom Kaiser Alexander zur Fürstin v. Lowicz ernannt, verm. 24. [12.] Mai 1820.
2) Die Großherzogin von Sachsen-Weimar.
3) Die Kronprinzessin der Niederlande.
4) Großfürst Michael Pawlowitsch, geb. 8. Febr. [28. Januar] 1798, verm. 19. [7.] Febr. 1824 mit
Pr. Helena Paulowna, vorher Friederike Charlotte Marie, Tochter des Prinzen Paul von Württemberg, Bruders des Königs, geb. 9. Januar 1807 [28. Dec. 1806); nimmt 17. Dec. 1823 die griech. Religion an.

Kinder.

(1) Großf. Maria Michaelowna, geb. 9. März [25. Febr.] 1825.
(2) Großf. Elisabeth Michaelowna, geb. 26. [14.] Mai 1826.
(3) Großf. Katharina Michaelowna, geb. 28. [16.] August 1827.
(4) Großf. Alexandra Michaelowna, geb. 28. [16.] Januar 1831.

Sardinien.

(Kath. Conf.)

König Karl Amadeus Albert, geb. 2. Oct. 1798, succ. s. Vater Karl Emanuel Franz 16. August 1800 in der Linie v. Savoyen-Carignan, u. dem Könige Karl Felix

Joseph am 27. April 1831 in dem Königreiche Sardinien, verm. 30. Sept. 1817 mit
Königin Theresie Franz. Josephe Joh. Beneb., T. des 17. Junius 1824 verstorb. Großherz. Ferdinand von Toscana, geb. 21. März 1801.

Kinder.

1) Pr. Victor Emanuel Maria Albert Eugen Ferdinand Thomas, Herzog v. Savoyen, geb. 14. März 1820.
2) Pr. Ferdinand Maria Albert Amadeus Philibert Vincenz, Herzog v. Genua, geb. 15. Nov. 1822.

Schwester.

Die Gemahlin des Erzherzogs Rainer von Oesterreich.

Mutter.

Marie Christine, Tochter des Herzogs Karl von Sachsen und Curland, geb. 7. Dec. 1779, Witwe des Herzogs Karl Emanuel Ferdinand von Savoyen-Carignan seit 16. Aug. 1800, verm. (II.) mit dem Fürsten von Montleart.

Witwe des Königs Karl Felix Joseph von Sardinien (geb. 6. April 1765, König 19. April 1821, † 27. April 1831).
Königin Marie Christine, geb. 17. Januar 1779, T. des Königs Ferdinand IV. von beiden Sicilien, verm. 6. April 1807.
Witwe des Bruders des Königs Karl Felix Joseph, Königs Victor Emanuel [geb. 24. Julius 1759, succ. durch Cession seines 6. Oct. 1819 verstorbenen Bruders, Königs Karl Emanuel IV., 4. Junius 1802, legt die Krone zu Gunsten s. Bruders Karl Felix Joseph nieder am 13. März 1821, † 10. Januar 1824].
Marie Therese, Erzhs. Ferdinand v. Oesterr. u. Herzogs v. Modena-Breisgau T., geb. 1. Nov. 1773.

Töchter des Königs Victor Emanuel.

1) Die Herzogin von Modena, geb. 6. Dec. 1792.
2) Die Gemahlin des Herzogs v. Lucca, } geb. 19. Sept. 1803.
3) Die Kronprinzessin v. Oesterreich, Königin von Ungarn, }
4) Pr. Marie Christine, geb. 14. Nov. 1812.

Schwarzburg-Sondershausen.

(Luther. Conf.)

Fürst Günther Friedrich Karl, geb. 5. Dec. 1760, succ. seinem Vater d. Fürsten Christian Günther 14. Oct. 1794, Senior des fürstl. Hauses Schwarzburg, verm. 23. Junius 1799 mit

Pr. Wilhelmine Friederike Caroline, des Fürsten Friedrich Karl zu Schwarzburg-Rudolstadt Tochter, geb. 21. Januar 1774.

Kinder.

1) Die regier. Fürstin von Lippe-Detmold.

2) Erbpr. Günther Friedrich Karl, geb. 24. Sept. 1801, verm. 12. März 1827 mit

Pr. Caroline Irene Marie, T. des verst. Pr. Karl Günther v. Schw.-Rudolstadt, geb. 6. April 1809.

Kinder.

(1) Pr. Günther Alexander, geb. 18. Febr. 1828.

(2) Pr. Elisabeth Caroline Luise, geb. 22. März 1829.

(3) Pr. Karl Günther, geb. 7. Aug. 1830.

Geschwister.

1) Pr. Günther Albrecht August, geb. 6. Sept. 1767.

2) Pr. Johann Karl Günther, geb. 24. Junius 1772, k. hannöv. Generallieut., verm. 5. Jul. 1811 mit

Pr. Güntherine Fried. Charl. Albertine, geb. 24. Julius 1791, des Pr. Friedrich Christian Karl Albrecht aus diesem Hause T. [Arnstadt].

Kinder.

(1) Pr. Luise Friederike Albertine Pauline, geb. 12. März 1813.

(2) Pr. Charlotte Friederike Amalie Albertine, geb. 7. Sept. 1816.

Vaters-Bruders, d. Pr. August [† 10. Febr. 1806], u. d. Pr. Christine Elisabeth Albertine, der Tochter des Fürsten Victor Friedrich von Anhalt-Bernburg [† 8. Mai 1823], Tochter.

Die verwitwete Fürstin von Waldeck.

Dessen Sohnes, des Prinzen Friedrich Christian Karl Albrecht und der Prinzessin Friederike Charlotte Albertine, aus diesem Hause, hinterlassene Tochter.

Pr. Güntherine, geb. 24. Jul. 1791, Gemahlin des Prinzen Johann Karl Günther aus diesem Hause.

Schwarzburg=Rudolstadt.

(Luth. Conf.)

Fürst Friedrich Günther, geb. 6. Nov. 1793, succ. s. Vater Ludwig Friedrich 28. April 1807 unter mütterlicher Vormundschaft, übernimmt die Regierung 6. Nov. 1814, verm. 15. April 1816 mit

F. Amalie Auguste, T. des Erbprinzen Friedrich von Anhalt=Dessau, geb. 18. August 1793.

Söhne.

1) Erbprinz Günther, geb. 5. Nov. 1821.
2) Prinz Gustav, geb. 7. Januar 1828.

Geschwister.

1) Pr. Thekla [s. Schönburg=Waldenburg].
2) Pr. Albert, geb. 30. April 1798, verm. 26. Jul. 1827 mit

Pr. Auguste Luise Therese Mathilde v. Solms=Braunfels, geb. 26. Jul. 1804.

Mutter.

F. Caroline Luise, d. verst. Landgr. Friedrich Ludwig zu Hessen=Homburg T., geb. 26. Aug. 1771, Witwe des Fürsten Ludwig Friedrich seit 28. April 1807.

Vaters=Geschwister und deren Nachkommen.

1) Witwe und Kinder des Prinzen Karl Günther [geb. 23. August 1771, † 4. Febr. 1825].

Pr. Luise Ulrike, des verst. Landgr. Friedrich Ludwig zu Hessen=Homburg Tochter, geb. 26. Oct. 1772.

Kinder.

(1) Pr. Franz Friedrich Adolf, geb. 27. Sept. 1801, k. k. österr. Rittm. bei d. Hus.=Reg. Nr. 4.
(2) Pr. Maria Wilhelm Friedrich, geb. 31. Mai 1806, k. k. österr. Rittm. b. d. Cuir. Reg. Nr. 2.
(3) Pr. Marie, Gemahlin des Erbpr. v. Schwarzburg=Sondershausen.

2) Die regier. Fürstin v. Schwarzburg=Sondershausen.

Schweden.

(Luth. Conf.)

König Karl XIV. Johann, geb. 26. Januar 1764, erw. zum Thronfolger 21. August 1810, folgt dem König Karl XIII. 5. Febr. 1818, gekrönt in Schweden 11. Mai u. in Norwegen 7. Sept. 1818, verm. 16. Aug. 1798 mit
Königin Eugenia Bernhard. Desideria, geb. 8. Nov. 1781, gekrönt in Schweden am 21. August 1830.

Sohn.

Joseph Franz Oscar, Kronprinz, geb. 4. Juli 1799, Großadmiral, verm. durch Procur. 22. Mai und persönlich 19. Junius 1823 mit
Pr. Josephine Maximiliane Auguste Eugenie, des Herz. Eugen v. Leuchtenberg T., geb. 14. März 1807.

Kinder.

(1) Erbpr. Karl Ludwig Eugen, Herzog von Schonen, geb. 3. Mai 1826.
(2) Pr. Franz Gustav Oscar, Herzog von Upland, geb. 18. Junius 1827.
(3) Pr. Oscar Friedrich, Herzog von Ostgothland, geb. 21. Januar 1829.
(4) Pr. Charlotte Eugenie Aug. Amalie Albertine, geb. 24. April 1830.

Sicilien.

(Kath. Conf.)

König Ferdinand II. Karl, König beider Sicilien u. v. Jerusalem, Herzog v. Parma, Piacenza, Castro, Erbgroßherz. v. Toscana, geb. 12. Januar 1810, succ. seinem Vater, dem Kön. Franz I. Januarius Joseph, 8. Nov. 1830.

Geschwister.

A. Aus des Vaters erster Ehe, mit Clementine, Tochter des Kaisers Leopold II. († 15. Nov. 1801).
1) Die Herzogin von Berry (s. Frankreich).

B. Aus des Vaters zweiter Ehe.
2) Die Gem. des Infant. Franz de Paula v. Spanien.
3) Die Königin von Spanien.
4) Pr. Karl Ferd., Pr. v. Capua, geb. 10. Oct. 1811.

5) Pr. Leopold Benjamin Joseph, Graf v. Syracus, General-Statthalter von Sicilien, geb. 22. Mai 1813.
6) Pr. Marie Antoinette, geb. 19. Dec. 1814.
7) Pr. Anton Pascal, Gr. v. Lecce, geb. 23. Sept. 1816.
8) Pr. Marie Amalie, geb. 25. Febr. 1818.
9) Pr. Caroline Ferdinande, geb. 28. Febr. 1820.
10) Pr. Therese Christine Marie, geb. 14. März 1822.
11) Pr. Ludwig Karl, Gr. v. Aquila, geb. 19. Jul. 1824.
12) Pr. Franz Paul Ludwig Emanuel, Graf v. Trapani, geb. 13. August 1827.

Mutter.

Königin Maria Isabelle, T. des Königs Karl IV. v. Spanien, geb. 6. Jul. 1789, mit dem Kön. Franz I. Januarius Jos. verm. durch Proc. 6. Jul. u. persönl. 6. Oct. 1802, Witwe seit 8. Nov. 1830.

Vaters-Geschwister.

1) Die Witwe d. Königs Karl Felix Jos. v. Sardinien.
2) Die Königin der Franzosen.
3) Pr. Leopold Johann Joseph, Prinz von Salerno, k. k. österr. Oberst u. Inh. des 22. Inf.-Reg., geb. 2. Jul. 1790, verm. 28. Jul. 1816 mit
Pr. Marie Clementine Franziska Josephe, Tochter des Kaisers Franz v. Oesterreich, geb. 1. März 1798.

Tochter.

Pr. Marie Caroline Auguste, geb. 26. April 1822.

Spanien.

(Kath. Conf.)

König Ferdinand VII, geb. 14. Oct. 1784, erhält die Regier. durch Resignation seines [19. Jan. 1819] verst. Vaters Karl IV. 19. März 1808; W I.) 21. Mai 1806 v. Maria Antoin. Ther., T. d. Königs Ferdinand IV. v. Sicilien, II.) 26. Dec. 1818 v. Isab. Marie, T. d. Kön. Johann VI. v. Portugal, u. III.) 17. Mai 1829 v. Marie Joseph. Amalie, T. d. Pr. Maximilian aus dem k. Hause Sachsen, verm. IV.) 11. Dec. 1829 mit
Königin Marie Christine, T. des Königs Franz I. beider Sicilien, geb. 27. April 1806.

Tochter.

Infantin Maria Isabelle Luise, geb. 12. Oct. 1830.

Geschwister.

1) Infant Karl Maria Isidor, geb. 29. März 1788,

Generalissimus der Land- und Seemacht, verm. durch Procur. 4. und persönlich 29. Sept. 1816 mit
Infantin Marie Franzisca d'Asis, T. des Königs Johann VI. von Portugal, geb. 22. April 1800.

Söhne.

(1) Inf. Karl Ludwig Maria, geb. 31. Januar 1818.
(2) Inf. Johann Karl Maria, geb. 15. Mai 1822.
(3) Inf. Ferdinand Maria, geb. 13. Oct. 1824.

2) Die verwitwete Königin von Sicilien.
3) Inf. Franz de Paula Anton, geb. 10. März 1794, GCapitain der Armeen, verm. 15. April durch Proc. und 12. Junius 1819 in Person mit
Inf. Luise Charlotte, T. des Kön. Franz Januarius von Sicilien, geb. 24 Oct. 1804.

Kinder.

(1) Inf. Isabelle Ferdinande, geb. 18. Mai 1821.
(2) Inf. Franz d'Asis Maria, Herzog von Cadiz, geb. 13. Mai 1822.
(3) Inf. Heinrich Maria Ferd., geb. 17. Apr. 1823.
(4) Inf. Luise Theresie, geb. 12. Junius 1824.
(5) Inf. Josephine Fern. Carol., geb. 25. Mai 1827.

Witwe des Vaters-Bruders-Sohnes, des Infanten Peter.
Inf. Maria Therese v. Braganza u. Bourbon, geb. 29. April 1793, T. des Königs Johann VI. von Portugal; Witwe 4. Julius 1812.

Dessen Sohn.

Inf. Sebastian Gabriel von Braganza u. Bourbon, Oberprior von St. Juan, geb. 4. Nov. 1811.

Toscana.

(Kath. Conf.)

Leopold II. Johann Joseph Franz Ferdinand Karl, kais. Prinz v. Oesterreich, königl. Prinz v. Ungarn u. Böhmen, Erzh. v. Oesterreich, Großh. v. Toscana, k. k. österr. Gen. d. Cav. u. Inh. d. 4. Drag.-Reg., geb. 3. Oct. 1797, folgt s. Vater, dem Großh. Ferdinand, am 18. Junius 1824, verm. d. Proc. 28. Oct. u. persönlich 16. Nov. 1817 mit
Pr. Marie Anne Caroline, T. des Pr. Maximilian von Sachsen, geb. 15. Nov. 1799.

Töchter.

1) Erzh. Maria Caroline Auguste Elisabeth Vincentia Johanne Josephe, geb. 19. Nov. 1822.
2) Erzh. Auguste Ferdinande Luise Marie Johanne Josephe, geb. 1. April 1825.
3) Erzh. Maria Maximiliane Thekla Johanna Josepha, geb. 9. Januar 1827.

Schwestern.

1) Erzh. Marie Luise Josepha Christine Rosa, geb. 30. Aug. 1798, Aebt. des Fräuleinstifts zur heil. Anna.
2) Die Königin von Sardinien.

Des Vaters, des Großherz. Ferdinand (geb. 6. Mai 1769, † 18. Junius 1824), zweite Gemahlin u. Witwe.

Großh. Marie Ferdinande Amalie, geb. 27. Apr. 1796, T. des Pr. Maximilian aus dem k. Hause Sachsen, Witwe seit 18. Junius 1824.

Vaters-Geschwister u. s. w.; s. Oesterreich.

Türkei.

(Muham. Relig.)

Großsultan Mahmud II., geb. 20. Jul. 1785, Sohn des am 7. April 1789 verstorb. Sultans Abdul-Hamid, Neffe des Sultans Selim III., nach seinem Bruder Mustapha IV. auf den Thron erhoben 28. Jul. 1808.

Kinder.

1) Salyha Sultane, geb. 16. Junius 1811.
2) Abdul Medschid, geb. 20. April 1823.
3) Habidsche Sultane, geb. 5. Sept. 1825.
4) Adile Sultane, geb. 21. Mai 1826.
5) Abdal Aziz, geb. 8. Febr. 1830.
6) Hairié Sultane, geb. 23. Januar 1831.

Waldeck.

(Evang. Conf.)

Georg Friedrich Heinrich, souv. Fürst zu Waldeck und Pyrmont, geb. 20. Sept. 1789, succ. s. Vater, dem F. Georg, 9. Sept. 1813, verm. 26. Junius 1823 mit

Pr. Emma, T. des Pr. Victor Karl Friedr. v. Anhalt-Bernburg-Schaumburg, geb. 20. Mai 1802.

Kinder.

1) Pr. Auguste Amalie Ida, geb. 21. Jul. 1824, Aebt. des frei-weltlichen Stifts Schaaken.
2) Pr. Hermine, geb. 29. Sept. 1827.
3) Erbpr. Georg Victor, geb. 13. Januar 1831.

Geschwister.

1) Die regierende Fürstin zu Schaumburg-Lippe.
2) Pr. Karl Christian, geb. 12. Apr. 1803, k. baier. Lieut.
3) Pr. Hermann Otto Christian, geb. 12. Oct. 1809, Lieut. im k. preuß. Garde-Drag.-Regim.

Mutter.

Fürstin Albertine Charlotte Auguste, geb. 1. Febr. 1768, des F. August zu Schwarzburg-Sondershausen T., Witwe des F. Georg 9. Sept. 1813.

Gräfliche Linie. [Bergheim im Wald.]

Karl, geb. 17. Nov. 1778, Graf zu Waldeck, Pyrmont und Limpurg, verm. 25. April 1819 mit

Caroline, T. des großherz. badischen Kammerherrn und Oberforstmeisters Frhrn. Schilling v. Kanstadt, geb. 2. Febr. 1798, am 16. April 1810 von Sr. Maj. dem König v. Württemb. in den Grafenstand erhoben.

Kinder.

1) Caroline Mechthilde Emma Charlotte Christ. Luise, geb. 23. Junius 1826.
2) Agnes Ferd. Frieder. Luise Carol., geb. 23. Jul. 1827.
3) Luitgard Marie Luise, geb. 2. April 1831.

Die Witwe des Bruders, Grafen Georg, s. im 3. Abschn. unter Waldeck-Limpurg.

Württemberg.

(Luth. Conf.)

König Wilhelm Friedrich Karl, geb. 27. Sept. 1781, succ. s. Vater, dem Könige Friedrich, 30. Oct. 1816; Witwer 9. Jan. 1819 v. Katharine, T. d. Kais. Paul v. Rußland u. Witwe des Pr. Peter v. Holstein-Oldenburg; zum zweitenmal verm. 15. April 1820 mit

Königin Pauline Therese Luise, geb. 4. Sept. 1800, T. des Herz. Ludwig Friedrich Alexander v. Württemb., Oheims des Königs.

a) Kinder von der Königin Katharine.

1) Pr. Marie Friederike Charlotte, geb. 30. Oct. 1816.
2) Pr. Sophie Frieder. Mathilde, geb. 17. Jun. 1818.

b) Von der jezigen Königin.

3) Pr. Katharine Frieder. Charl., geb. 24. Aug. 1821.
4) Kronpr. Karl Friedr. Alexander, geb. 6. März 1823.
5) Pr. Auguste Wilhelm. Henriette, geb. 4. Oct. 1826.

Geschwister.

1) Pr. Friederike Katharine Sophie Dorothee, geb. 21. Febr. 1783, Gem. des Fürst. Jerome v. Montfort.
2) Pr. Paul Karl Friedrich August, geb. 19. Januar 1785, verm. 28. Sept. 1805 mit

Pr. Katharine Charlotte Georgine Friederike Luise Sophie Therese, des Herzogs Friedrich zu Sachsen-Altenburg T., geb. 17. Junius 1787.

Kinder.

(1) Pr. Charlotte, jezt Helene; s. Rußland.
(2) Pr. Friedrich Karl August, geb. 21. Febr. 1808.
(3) Pr. Pauline Fried. Marie, Gem. d. H. v. Nassau.
(4) Pr. Friedrich August Eberhard, geb. 24. Januar 1813, k. preuß. Rittmeister.

Vaters Geschwister und deren Kinder.

1) Witwe des ältesten Oheims, Herzogs Ludwig Friedr. Alexander [† 20. Sept. 1817].

Herzogin Henriette, des Fürsten Karl von Nassau-Weilburg T., geb. 22. April 1780, verm. 28. Januar 1797. [Kirchheim unter Teck.]

Dessen Sohn erster Ehe von Maria Czartoriska, Tochter des Fürsten Adam Czartorisky.

(1) Herzog Adam Karl Wilhelm Stanislaus Eugen Paul Ludwig, geb. 16. Januar 1792, k. russ. GenLieut. u. Gen.-Adjutant des Kaisers von Rußland.

Dessen Kinder zweiter Ehe.

(2) Die Gemahlin des Erzh. Joseph von Oesterreich.
(3) Die Erbprinzessin von Sachsen-Altenburg.
(4) Die Königin.
(5) H. Elisabeth Alexandrine Constanze, Aebtissin des Stiftes Obristenfeld, geb. 27. Febr. 1802, verm. 16. Oct. 1830 mit dem Markgrafen Wilhelm von Baden, Bruder des Großherzogs.

(6) H. Alexander Paul Ludwig Constantin, geb. 9. Sept. 1804, k. k. österr. Oberstlieutenant bei König v. Württemberg Hus. Nr. 6.

2) Witwe und Kinder des Herz. Eugen Friedrich Heinrich [geb 21. Nov. 1758, † 20. Junius 1822].

Herzogin Luise, geb. Prinzessin v. Stolberg-Gedern, geb. 13 Oct. 1764, W. des Herzogs August Friedrich Karl zu Sachsen-Meiningen, verm. 21. Januar 1787. [Karlsruh in Schlesien.]

Kinder.

1) Herzog Friedrich Eugen Karl Paul Ludwig, geb. 8. Januar 1788. k. russ. Gener. der Inf. und Chef des taurischen Garde-Regim., Witwer 13. Apr. 1825 von Prinzessin Caroline Friederike Mathilde, T. des Fürsten Georg zu Waldeck [geb. 10. April 1801], verm. II.) 11. Sept. 1827 mit

Herzogin Helena, Prinzessin von Hohenlohe-Langenburg, geb. 22. Nov. 1807.

Kinder erster Ehe.

[1] H. Marie Alexandrine Auguste Luise Eugenie Mathilde, geb. 25. März 1818.

[2] H. Eugen Wilh. Alex. Erdm., geb. 25. Dec. 1820.

[3] H. Wilhelm Alexander, geb. 13. April 1825.

Kinder zweiter Ehe.

[4] H. Wilhelm Nicolaus, geb. 20. Jul. 1828.

[5] H. Alexandrine Mathilde, geb. 16. Dec. 1829.

(2) H. Luise; s. Hohenlohe-Oehringen.

(3) H. Friedrich Paul Wilhelm, geb. 25. Junius 1797, k. württemb. Oberst, verm. 17. April 1827 mit

Pr. Marie Sophie Dorothea Caroline von Thurn und Taxis, geb. 4. März 1800.

Sohn.

H. Wilhelm Ferdin. Maxim. Karl, geb. 3. Sept. 1828.

3) Kinder des Herzogs Wilhelm Friedrich Philipp (geb. 27. Dec. 1761, † 10. August 1830).

(1) Gr. Christian Friedrich Alexander, geb. 5. Nov. 1801, k. württemb. Oberstlieutenant.

(2) Gr. Friedrich Wilhelm Alexander Ferdinand, geb. 6. Julius 1810, k. württemb. Hauptmann.

(3) Gr. Friederike Marie Alexandrine Charlotte Katharine, geb. 29. Mai 1815.

4) H. Ferdinand August Friedrich, k. k. österr. Feldmarschall, Inh. des 40. Inf.=Regim. u. Gouverneur der Bundesfestung Mainz, geb. 22. Oct. 1763, verm. II.) 23. Febr. 1817 mit
H. Kunigunde Walpurge Pauline, T. des Fürsten Franz Georg Karl v. Metternich, geb. 22. Nov. 1771.
5) H. Alexander Friedrich Karl, geb. 24. April 1771, k. k. russ. Gen. en Chef, Mitglied des Ministeriums u. des Staatsraths, Gen.=Director der Land= u. Wasser=Communication in Rußland, Inhab. eines Drag.=Reg. seines Namens u. Chef des ekaterinoslawschen Cuir.=Reg.; W. 14. März 1824 von Pr. Antoinette Ernestine Amalie, des Herzogs Franz v. Sachsen=Saalfeld=Coburg T., geb. 28. Aug. 1779.

Kinder.

(1) H. Antoinette Friederike Auguste Marie Anne, geb. 17. Sept. 1799.
(2) H. Friedrich Wilhelm Alexander, geb. 20. Dec. 1804, k. russ. GenMajor u. Command. der 1. Brig. der 1. Cuir.=Division.
(3) H. Ernst Alexander Constantin Friedrich, geb. 11. Aug. 1807, k. russ. GenMajor u. Command. der 2. Brig. der 1. Cuir.=Div.

6) H. Heinrich Friedrich Karl, geb. 3. Jul. 1772, k. württemb. GenLieut. [Residenz Ulm.]



Zweite Abtheilung.

Genealogie
anderer fürstlichen Häuser *).

A l b a n i.

(Confession: Katholisch. — Im Kirchenstaate. Wohnsitz: Rom. — Die geschichtl. Angabe s. im Jahrgange v. 1830.)

Fürst Joseph Clemens Franz de Paula Andreas, Cardinal Albani, geb. 13. Sept. 1750, succ. seinem Vater, dem Fürsten Horaz Franz (geb. 21. Sept. 1717, verm. mit Maria Anna Mathilde, des Herzogs Alderan von Massa und Fürsten von Carrara T. — geb. 15. Aug. 1726, † 8. Oct. 1797) 30. Julius 1792; zum Cardinal erw. 23. Februar 1801.

Geschwister.

1) Witwe des Bruders Karl Franz Xav. Joseph (geb. 25. Sept. 1749, k. k. österr. wirkl. GRath und Oberhofmeister des Erzh. Franz, † 19. März 1811): Theresie, geb. Gräfin Casati, verm. 30. Nov. 1783.

Dessen Kinder.

(1) Marie Beatrix, geb. 13. Febr. 1792, Gemahlin Ludwigs Marchese Calboli-Paulucci, k. k. Kämms.
(2) Helene Josephe, geb. 21. Nov. 1794.

2) Philipp Jacob Franz de Paula, geb. 20. Jul. 1766.

---

*) Die Abkürzung k. k. bedeutet: kaiserl. königl. österreichisch — DdP. Dame du Palais: SKOD. Sternkreuzordensdame.

Arenberg.

(Kath. In Hannover, Frankreich, den Niederlanden und dem preußischen Westphalen. Ueber die Abstammung dieses Hauses s. den Jahrgang des Alm. auf 1828).

[Besitzungen: Amt Meppen mit 45 geogr. □Meilen und 42,529 Einw.; Grafschaft Recklinghausen mit 10 □Meilen und 32,854 Einwohnern. Die in Belgien und Frankreich gelegenen Besitzungen sind seit der französischen Revolution aller herrschaftl. Rechte und Titel beraubt und jetzt blos auf den gewöhnlichen Ertrag gemeiner Grundstücke beschränkt. — Wohns. Brüssel.]

Herzog Prosper Ludwig, geb. 28. April 1785, succ. im Sept. 1803 durch freiwillige Cession seinem am 7. März 1820 verstorb. Vater, dem Herzog Ludwig Engelbert, verm. 26. Januar 1819 mit

Marie Ludomille Rose, Tochter des Fürsten Anton Isidor von Lobkowitz, geb. 15. März 1798.

Kinder.

1) Pr. Luise Pauline Sidonie, geb. 18. Dec. 1820.
2) Pr. Marie Flore Pauline, geb. 2. März 1823.
3) Erbpr. Engelbert August Anton, geb. 11. Mai 1824.
4) Pr. Anton Franz, geb. 5. Februar 1826.
5) Pr. Karl Peter d'Alcantara Joseph, geb. 3. Jul. 1829.

Brüder.

1) Pr. Philemon Paul Maria, geb. 10. Januar 1788, Ehrendomherr des Domcapitels zu Namur.
2) Pr. Peter d'Alcantara Karl, geb. 2. Oct. 1790, verm. 1829 mit Alix Marie Charlotte von Talleyrand-Perigord, geb. 4. Nov. 1808.

Vaters Geschwister.

1) Pr. Marie Flore, geb. 25. Junius 1752. W. von dem Herzog Wilhelm von Ursel. [Brüssel.]
2) Pr. August Maria Raimund, geb. 30 Aug. 1753, W. 12. Sept. 1810 von Maria Franz. Ursula, des Marq. von Cernay T. [das.]

Sohn.

Pr. Ernst Engelbert, geb. 25. Mai 1777, verm. 2. April 1800 mit

Marie Theresie, geb. 4. Mai 1774, Grafen Joseph Nicolaus von Windischgrätz T. [Wien.]

Tochter.

Pr. Ernestine Marie, geb. 19. Febr. 1804.

3) Die Fürstin von Starhemberg.

Auersberg.

(Kath. — Oesterreich, Krain. Wohnsitz: Prag. Ueber die Abstammung dieses Hauses s. d. Jahrgang von 1829.)

Fürst Karl Wilhem Philipp, geb. 1. Mai 1814, Herzog zu Gotschee, gefürsteter Gr. von Wels, Oberst-erblandkämmerer und Obersterblandmarschall in Krain und der windischen Mark, succedirt seinem Vater F. Wilhelm (geb. 5. Octb. 1782) 25. Januar 1827, unter Vormundschaft seiner Mutter.

Mutter.

Fürstin Friederike Luise Wilhelmine Henriette, geb. Freiin von Lenthe, geb. 13. Febr. 1791, verm. 15. Februar 1810 mit dem Fürsten Wilhelm, Witwe seit 25. Januar 1827.

Geschwister.

1) Aglaë Leop. Sophie Marie, geb. 26. Januar 1812.
2) Wilhelmine Franz. Carol., geb. 2. April 1813.
3) Alex. Wilh. Theodor, geb. 15. April 1818.
4) Adolf Wilh. Daniel, geb. 21. Jul. 1821.

Vaters-Geschwister.

1) Pr. Sophie Regine, geb. 7. Sept. 1780. W. 6. Jul. 1809 von Joseph Grafen von Choteck.
2) Pr. Karl, geb. 17. Aug. 1784, k. k. Kämm., Generalmajor und Brigadier zu Erlau in Ungarn, verm. 15. Febr. 1810 mit

Auguste Eleon. Elisab. Antonie, Freiin von Lenthe, geb. 12. Januar 1790, Schwester seiner Schwägerin.

Kinder.

(1) Sophie Caroline Marie, geb. 8. Januar 1811.
(2) Aloysie Helene Camilla, geb. 17. April 1812.
(3) Romanus Karl, geb. 10. Oct. 1813.
(4) Henriette Wilhelmine, geb. 23. Junius 1815.
(5) Friederike Marie, geb. 19. Dec. 1820.
(6) Ernestine, geb. 28. April 1822.
(7) Marie Juliane, geb. 12. April 1827.

3) Witwe des jüngsten Vaters-Bruders, Prinzen Vincenz.

Marie Gabriele, geb. 22. Jul. 1793, OdP., T. d. F. Franz Joseph Maximilian v. Lobkowitz, Witwe 16. Febr. 1812.

Dessen Sohn.

Vincenz Karl Joseph, geb. 16. Jul. 1812, Obersterblandmarschall in Tyrol.

Groß=Mutter.

F. Leopoldine Franz., geb. 8. Aug. 1761, d. Gr. Vincenz von Waldstein T., verm. 10. Febr. 1776, W. des F. Wilhelm (geb. 9. April 1749) 16. März 1822.

Großvaters=Bruder.

Pr. Vincenz, geb. 31. Aug. 1763, k. k. Kämmerer, verm. 22. Mai 1805 mit

Luise, des Gr. Christian Philipp v. Clam=Gallas Tochter, geb. 8. Oct. 1774, OdP.

Kinder.

(1) Caroline Johanne Marie, geb. 6. Mai 1809.
(2) Mathilde Aloyse Joh. Marie, geb. 31. März 1811.
(3) Vincenz Christian Fried. Joh., geb. 11. Aug. 1813.

Witwe des Urgroßvaters=Halbbruders Gr. Franz Xaver.

Isabelle, des Gr. Johann Adolph v. Kaunitz T. u. des Gr. von Lazansky Witwe, geb. 17. Januar 1777. W. v. zweiten Gemahl 8. Januar 1808, OdP.

Dessen Kinder.

(1) Xavier Adolph, geb. 9. Febr. 1804, k. k. Kämm., verm. 9. Febr. 1828 mit Marie Theresia Freiin v. Scheibler; geb. 12. August 1811.
(2) Marie Eleonore Isabelle, geb. 27. März 1806, verm. 20. Aug. 1827 mit Frhrn. Franz Anton Desin, k. k. Kämm.

Barbian und Belgiojoso.

(Kath. Im lombard. Königreiche.)

[Besaß den Reichsfürstenstand seit 1769. — Wohns. Mailand. Eins der ältesten und berühmtesten Häuser Italiens, welches verschiedene Reichslehen in der Romagna besaß.]

Fürst Emil, Sohn von Ludwig Franz Grafen von Lugo, und Amalie, geborner Canziani; geb. 14. März 1800, folgte seinem Oheim F. Reinald Alberich Hercules Karl Marquis von Este († 15. Sept. 1823, W. von Elisabeth Johanne Gr. von Albiate Mellerio) verm. 1824 mit

F. Christine, geb. 28. Junius 1808, T. von Hieronymus Isidorus Marquis Trivulzio.

Brüder.

1) Gr. Ludwig Aliboso, geb. 8. Marz 1801.

2) Gr. Alberich Anton Karl, geb. 15. Junius 1804, k. k. österr. Kämm. und Dienstkämmerer bei dem Erzherzog Rainer Vicekönige des lomb. venet. Königr.

Oheim und Tante.

1) Barbara Marie Ignatie Therese, geb. 10. Febr. 1759, verm. 8. Febr. 1775 mit Anton Visconti, Herzog von Litta, Marquis von Gambolo, Grand von Spanien erster Classe.
2) Hercules Karl Philibert, Graf von Cotignola, geb. 24. Mai 1771.

Batthyani-Strättmann.

(Kath. In Ungarn u. Oesterreich.)

[Die ältere seit 1764 in den RFürstenstand erhobene Linie des Hauses Batthyani. — Wohns. Wien.]

Fürst Philipp, geb. 13. Nov. 1781, kais. kön. Kämmerer, Erbobergespann des Eisenburger Comitats, Sohn des am 15. Jul. 1806 verstorb. F. Ludwig u. der am 2. Januar 1815 verstorb. F. Elisabeth, geb. Gräfin von Pergen.

Bruder.

Gr. Johann Baptist, k. k. Kämm. u. Oberstlieut., geb. 7. April 1784, verm. 15. Jan. 1807 mit Marie, geb. 2. März 1791, Grafen Karl Esterhazy v. Galantha Tochter, Witwer seit 31. März 1830.

Kinder.

1) Elisabeth, geb. 16. Mai 1820.
2) Leopoldine, geb. 27. Aug. 1824.
3) Juliane Johanne Marie Stephanie, geb. 10. Junius 1827.

Kinder des Großvaters-Bruders, Grafen Theodor († 3. Junius 1812) und Philippinens, geb. Gräfin Esterhazy († 4 April 1811).

1) Gr. Eleonore, geb. 6. Sept. 1760, W. 6. Mai 1817 von Michael, Franz, Gr. v. Althann, OdP. und 1. Assistentin des StKO.
2) des Grafen Anton (geb. 14. Dec. 1762, † 20. Sept. 1828) in zweiter Ehe mit Cecilie Josephine geb. Gr. Roggendorf erzeugte

Kinder.

(1) Gr. Gustav, geb. 8. Dec. 1803, verm. 14. Dec. 1828 mit

Wilhelmine Freiin Arnfeld, verwitw. Gräfin Bubna.
(2) Gr. Philippine, geb. 2. Oct. 1805.
(3) Gr. Casimir, geb. 4. Junius 1807.
(4) Gr. Eleonore, geb. 5. Julius 1808.

Beaufort = Spontin.

(Kath. — In den Niederlanden und in Oesterreich. — Wohnsitz: Brüssel und Wien.)

Eine der ältesten Familien, deren Ursprung sich im Dunkel der Zeit verliert. Die Grafschaft Beaufort mit dem alten Schloß dieses Namens, früher zu Nieder = Lothringen, dann zur Grafschaft Namur gehörig, wurde 1005 vom Kaiser Heinrich II. an Walther, Sohn Gottfrieds, des Ardennen = Fürsten, gegeben. Seitdem geschieht der Grafen von Beaufort Erwähnung. Um 1200 bildeten vier Glieder des Hauses die Zweige Beaufort de Gones, de Fallais, de Spontin und de Celles.

Der Zweig Beaufort = Spontin zeichnete sich während der Kreuzzüge und in andern Kriegen aus. Am 16. Febr. 1746 erhielt Karl Albrecht, k. k. wirkl. Geheimerrath und Kämmerer, von der Kaiserin Marie Theresia die Bestätigung des Titels als Graf von Beaufort = Spontin und als Reichsgraf, den er von seinen Vorfahren führte, und die Ernennung zum Marquis mit fürstlichem Range. Sein Sohn Friedrich August Alexander wurde 1783 vom Kaiser Joseph II. zum Herzog von Beaufort ernannt; er war 1814 General = Gouverneur von Belgien im Namen der alliirten Mächte, und k. k. wirkl. Geheimerrath, und starb am 22. April 1817 zu Brüssel als Oberst hofmarschall des Königs der Niederlande.)

Herzog Friedrich Ludwig Ladislaus von Beaufort = Spontin, Marquis von Florennes ꝛc., Herr zu Petschau, Gabhorn ꝛc. in Böhmen, wie zu Sieghartš, Kirchberg und Weineren in Oesterreich, k. k. Kämmerer, geb. 13. August 1809, Sohn des Herzogs Friedrich August († 22. April 1817.)

Mutter.

Herzogin Ernestine, OdP. der Königin der Niederlande, Witwe des Herzogs Friedr. Aug. Alex. (s. Starhemberg).

Geschwister.

1) Gr. Valerie, Georgine Marie Luise, geb. 11. Oct. 1811, verm. 23. Oct. 1828 an ihren Onkel Georg Gr. v. Starhemberg, k. k. östrr. Escadron = Chef.

2) Gr. Marie Hermenegilde, geb. 28. Aug. 1813.
3) Gr. Karl Alfred, geb. 16. Junius 1816.

Schwestern aus des Vaters erster Ehe mit Marie Leopoldine y **Toledo**, Tochter des Herzogs von Infantado:

1) Gr. Fanny, geb. 7. März 1785, Witwe des Herzogs von Osuna.
2) Gr. Leopoldine, geb. 14. Sept. 1787.
3) Gr. Therese Charlotte, geb. 17. Jul. 1789, Gemahlin des Herzogs von Strozzi.

Bentheim.

[Ueber die Abstammung des Hauses Bentheim s. den Jahrg. des Alm. auf 1828.]

I. Bentheim-Tecklenburg-Rheda.

(Reform. Im preuß. Westphalen.)

[Tecklenburg besitzt Hohenlimburg und Rheda, hatte mit Bentheim eine gemeinschaftliche Stimme auf der Grafenbank; — Fürst seit 1817. — Res. Hohenlimburg.]

Fürst Emil, geb. 11. Mai 1765, succ. seinem Vater Moritz Casimir II. am 4. Nov. 1805, Witwer 19. Junius 1828 von Luise, Tochter des Grafen Johann Ludwig von Sayn-Wittgenstein-Wittgenstein (geb. 6. Aug. 1768, verm. 26. Mai 1791.)

Kinder.

1) Pr. Caroline, geb. 4. Nov. 1792, verm. 21. Nov. 1817 an Karl Gotthard Grafen Recke von Vollmarstein, kön. preuß. Major.
2) Pr. Theresie, geb. 19. Sept. 1793, verm. 12. Nov. 1816 an Ottomar, Grafen Recke von Vollmarstein, kön. preuß. Rittmeister, Bruder des Vorgenannten.
3) Pr. Moritz Casimir Georg, geb. 4. März 1795, verm. 31. Oct. 1828 mit
Pr. Agnes von Sayn-Wittgenstein-Hohenstein, geb. 27. Julius 1804.
4) Pr. Karl, geb. 14. Dec. 1797, Lieut. b. d. k. preuß. Landwehr.
5) Pr. Franz, geb. 11. Oct. 1800.
6) Pr. Adolph, geb. 7. Mai 1804, k. großbrit. hannöverischer Grenadier-Capitain.

Bruder.

Gr. Friedrich, geb. 21. Jan. 1767, verm. 16. März 1797 mit

Wilhelmine, Tochter des Grafen Johann Ludwig zu Sayn-Wittgenstein, geb. 2. Sept. 1773.

Kinder.

(1) Moritz, geb. 16. Januar 1798, wirkl. Kammerherr S. k. H. des Kurfürsten von Hessen.

(2) Wilhelm, geb. 10. Aug. 1799, Lieut. im baier. Garde-Regiment, verm. im Aug. 1827 mit
Amalie Caroline, T. des Fürsten u. Rheingrafen August von Salm-Horstmar, geb. 7. Junius 1786.

(3) Charlotte, geb. 11. August 1800.

(4) Amalie, geb. 16. Febr. 1802, Gemahlin des Erbprinzen Alexander von Sayn-Wittgenstein-Hohenstein.

(5) Emil Friedrich, geb. 6. April 1806, k. k. Lieut. bei dem Inf. Reg. Nr. 57.

Witwe des Bruders Grafen Moritz († 20. April 1806.)

Gr. Philippine, geb. 18. Januar 1772, T. des Grafen Christian Karl zu Isenburg-Philippseich.

II. Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt.

(Reform. In Preußen, Hannover und Holland. — Res. Burg Steinfurt.)

[Der Pfandschaftsvertrag mit Hannover wegen der Grafschaft Bentheim ist gegenwärtig aufgehoben und durch königl. Verordnung vom 18. April 1823 sind die standesherrlichen Verhältnisse des fürstl. Hauses in Ansehung dieser Grafschaft festgesetzt worden.]

Fürst Alexius Friedrich, Sohn des am 20. Aug. 1817 verstorb. F. Ludwig Wilhelm, geb. 20. Januar 1781, verm. 17. Oct. 1811 mit

Wilhelmine Carol. Fried. Marie, T. d. F. Wilh. Christ. Karl zu Solms-Braunfels, geb. 20. Sept. 1793.

Kinder.

1) Pr. Ludwig Wilhelm, geb. 1. Aug. 1812.

2) Pr. Wilhelm Ferd. Ludw. Bernh. Eugen, geb. 30. April 1814.

3) Pr. Julius Arnold, geb. 21. Mai 1815.

4) Pr. Karl Everwyn, geb. 10. April 1816.

5) Pr. Aug. Juliane Henriette Amalie Sophie Charl., geb. 16. Oct. 1817.
6) Pr. Ferdinand Otto, geb. 6. Jul. 1819.

Geschwister.

1) Pr. Henriette Sophie; s. Solms-Lich.
2) Pr. Wilhelm Friedrich Belgicus, geb. 17. April 1782, k. österr. FMLieut., Divisionair zu Padua und Inh. d. 9. Inf.-Reg.
3) Pr. Ludwig Casimir, geb. 22. Nov. 1787, k. k. Major.
4) Pr. Charlotte Caroline, geb. 5. Mai 1789.
5) Pr. Karl Franz Eugen, geb. 28. März 1791, k. österr. Maj. a. D.
6) Pr. Sophie, s. Hessen-Philippsth.-Barchf.

Vaters Schwester.

Gr. Caroline Ferd. Marie Elis., geb. 25. Januar 1759.

Borghese.

(Kath. In Italien.)

[Ein Neffe Pabst Pauls V. erhielt das Fürstenthum Sulmona; sein Sohn erheirathete das Fürstenth. Rossano. Unter Napoleon besaß das Haus auch Guastalla.]

F. Camillus Philipp Ludwig, geb. 15. Julius 1775, Witwer seit 9. Junius 1825 von Marie Pauline, Schwester des vorm. franz. Kaisers Napoleon, und Witwe des Generals le Clerc, geb. 20. Oct. 1780. [Florenz.]

Bruder.

Franz Aldobrandini, geb. 9. Junius 1776, verm. 11. April 1809 mit
Adele Marie Constanze Franziska, Tochter des Grafen Alex. de la Rochefoucauld, geb. zu Paris 16. Sept. 1793.

Kinder.

1) Marie Adele Anna Louise, geb. zu Paris 11. Aug. 1812.
2) Maria Anton Johann Baptist Alexander Julius, geb. zu Paris 23. Febr. 1814.
3) Camillus Franz Johann Baptist Melchior, geb. zu Florenz 16. Nov. 1816.
4) Scipio Maria Johann Baptist, geb. zu Paris 23. Junius 1823.

Bretzenheim von Regecz.

(Kath. In Ungarn.)

Fürst Ferdinand, geb. 10. Febr. 1801, k. k. Kämm. folgt 27. Febr. 1823 seinem Vater F. Karl August [geb. 24. Oct. 1769; seit 1790 RFürst. Statt Bretzenheim in Westphalen erhielt er 1803 Lindau, welches er mit Oesterreich gegen Besitzungen in Ungarn vertauschte.]

Geschwister.

1) Leopoldine, geb. 13. Dec. 1796, verm. 30. Jul. 1816 an Ludwig, Gr. Almasy von Zsadany und Török Szent Miklos, k. k. Kämm.
2) Marie Crescentia Caroline, geb. 31. Novbr. 1799, verm. 27. Aug. 1816 an Joseph, Grafen Somogyi von Medgyes, k. k. Kämm.
3) Amalie, geb. 6. Oct. 1802, verm. 10. Junius 1822 mit Gr. Ludwig Taaffe of Carlingfort, k. k. GehRath, Kämmerer und Präsident der obersten Justizstelle.
4) Alphons, geb. 28. Dec. 1805, k. k. Kämm. und Rittmeister bei Erzh. Karl Uhl. Nr. 3.

Mutter.

Marie Walburge Josephe, d. F. Anton Ernst zu Oettingen-Spielberg T., geb. 29. Aug. 1766, OdP.

Carolath-Beuthen.

(Reform. In Schlesien. Resid. Carolath.)

[Die kurze historische Uebersicht dieses Hauses s. im Jahrgang 1826 des Almanachs.]

Fürst Heinrich Karl Wilhelm, zu Carolath-Beuthen, Gr. zu Schönaich, geb. 29. Nov. 1783, kön. preuß. 1. Ober-Jägermeister, Generalmajor nnd Comm. eines Bat. Landwehr, succedirte 1. Febr. 1817 seinem Vater F. Heinrich Karl Erdmann, verm. 1. Jul. 1817 mit Adelheid, geb. 3. März 1797, T. d. Gr. Karl Theodor Friedrich von Pappenheim, königl. baier. Generallieut. und Generaladjutanten.

Töchter.

1) Pr. Lucie Caroline Amalie Adelh. Henriette Georgine Wilhelmine, geb. 18. Sept. 1822.

2) Pr. Adelheid Elis. Lucie Ida Constanze Doroth. Henriette, geb. 9. Dec. 1823.

Vollbürtige Geschwister aus des Vaters erster Ehe mit Pr. Amalie von Meiningen († 28. Mai 1798).

1) Witwe des Bruders, des Pr. Karl Wilhelm Philipp Ferdinand, Pr. von Schönaich-Carolath, Herrn der Herrschaften Kölmchen, Liebenzig, Pirnig, geb. 17. Januar 1785, gest. 23. Januar 1820.

Bianca Aug. Carol. Hermine Olympia, d. Grafen Ludwig Karl Hans Erdmann v. Pückler-Muskau Tochter, geb. 27. Dec. 1792, wieder verm. 15. April 1822 mit Jos. Max. Gr. Taufkirchen-Guttenberg, k. baier. Kämmerer und Major à la Suite.

Sohn.

Ludwig Ferdin. Karl Erdmann Alex. Deodatus, geb. 26. Junius 1811.

2) Pr. Friedrich Wilh. Karl, geb. 29. Oct. 1790, Herr der Herrschaft Saabor, k. preuß. Rittmeister, Witwer 21. Dec. 1828 von Caroline Elis. Adolphine Luise, T. Heinrichs XLIV., Fürsten Reuß (geb. 8. Nov. 1796, verm. 25. Aug. 1817).

Söhne.

(1) Ferdinand Heinr. Erdmann, geb. 26. Jul. 1818.
(2) Karl Heinr. Friedr. Alex. Aug. Georg, geb. 28. Junius 1820.
(3) August Heinr. Bernhard, geb. 20. Aug. 1822.
(4) Auguste Henriette Amalie, geb. 10. Junius 1826.

3) Eduard Georg Eugen Ferd., geb. 27. Januar 1795, k. preuß. Lieut. von der Armee.

4) Ordalie Johanne Clotilde, geb. 2. Junius 1796, verm. 4. Oct. 1820 mit Wilhelm Frhrn. v Firks, k. preuß. Hauptmann in d. zweiten Schützen-Abtheilung.

5) Amalie, geb. 17. Mai 1798.

Halbgeschwister aus des Vaters zweiter Ehe mit Erdmuthe Caroline Friederike Amalie Freiin von Oertel.

1) Dorothee, s. Reuß-Köstritz 2te Linie.

2) Henriette Sophie Constanze, geb. 11. April 1801, verm. 10. Sept. 1819 mit dem Grafen Paul von Haugwitz, k. preuß. Kammerh. und künftigem Majorats-Besitzer von Krappitz in Oberschlesien.

Stiefmutter des jezigen Fürsten.

Erdmuthe Caroline Frieder. Amalie, T. d. Freiherrn

Friedr. Benedict von Oertel, geb. 23. Januar 1769, verm. 18. Nov. 1798, W. 1. Febr. 1817.

Clary und Aldringen.

(Kath. In Oesterreich und Böhmen. — Wohnsitz: Wien. Ueber die Abstammung d. H. s. d. Jahrg. v. 1829.)

Fürst Edmund Moritz, Besitzer der Fideicommißherrschaft Teplitz in Böhmen, geb. 3. Febr. 1813, succ. seinem Vater, dem Fürsten Karl Joseph, den 31. Mai 1831.

Schwestern.

(1) Mathilde Christiane, geb. 13. Jan. 1806.
(2) Euphemie Flora, geb. 30. April 1808.
(3) Leontine Gabriele, geb. 26. Sept. 1811.
(4) Felicie Sidonie, geb. 9. Oct. 1815.

Mutter.

Aloysie, geb. Gräfin v. Chotek, geb. 21. Junius 1777, OdP., verm. mit dem Fürsten Karl Joseph (geb. 12. Dec. 1777) 26. Oct. 1802, Witwe seit 31. Mai 1831.

Enkelinnen zweier Brüder des Urgroßvaters.

(1) Caroline, geb. 13. Febr. 1756, OdP., verm. 9. Januar 1772 mit Joseph Gr. Wurmbrand, k. k. Kämmerer und GehRath, Witwe 30. April 1779; verm. II. 1781 mit Gr. Karl Odonell, k. k. Kämmerer und Major, Witwe seit 31. Januar 1828.
(2) Wilhelmine, geb. 22. Januar 1776, verm. 3. Oct. 1792 mit Joh. Georg Gr. Szapary, k. k. Kämmerer, GehRath und Oberhofmeister des Erzherzogs Palatinus, Witwe seit 1805.

Collalto.

(Kath. In Oesterreich. — Wohnsitz: Wien u. Venedig.)
[Die geschichtliche Uebersicht dieses Hauses s. im Jahrgang 1826.]

Fürst Eduard, geb. 28. April 1748, k. k. Kämmerer und wirkl. GehRath, verm. 27. Oct. 1782 mit Cäcilie, Gräfin von Gradenigo (geb. 12. Febr. 1762, OdP.), Witwer seit dem 24. Januar 1827.

Kinder.

1) Anton, geb. 6. Aug. 1784, k. k. Kämmerer, verm. 7. Januar 1810 mit
Caroline, Gräfin Apponyi, geb. 31. Aug. 1793.

Kinder.

(1) Eduard, geb. 17. Oct. 1810, Lieut. b. Coburg Uhlan. Nr. 1.

(2) Cäcilie, geb. 30. April 1812, verm. 1. Jul. 1830 mit dem Marquis Friedrich August Piatti, k. sächs. Kammerh.

(3) Alfons, geb. 19. Jul. 1814.

(4) Carolina, geb. 19. Januar 1818.

2) Johann, geb. 27. Sept. 1789, k. k. Kämmerer.

Colloredo-Mansfeld.

(Kath. In Oesterreich.)

[Die geschichtl. Uebersicht dieses fürstl. Hauses siehe im Almanach von 1828. — Besitzungen der fürstl. Linie: in Böhmen die Fideicommißherrschaft Opoczno und die allod. Herrschaft Dobrzisch und Duppan; in Nieder-Oesterreich die Herrschaft Sierendorf. — Wohns. Wien.]

Fürst Rudolph Joseph, kais. österr. Oberhofmarschall, w. GehRath und Kämm., geb. 16. April 1772, succ. seinem Vater, dem F. Franz Gundaccar 27. Oct. 1807, verm. 28. Mai 1794 mit

Philippine Caroline, des Gr. Joseph Anton v. Oettingen-Katzenstein-Baldern T., geb. 18. Mai 1776.

Geschwister.

1) Witwe und Kinder des am 23. Juli 1822 † Bruders Gr. Hieronymus (k. k. GenFeldzeugm.)

Wilhelmine, des Gr. Georg von Waldstein und Wartemberg Tochter, OdP., geb. 9. Aug. 1775.

Kinder.

(1) Gr. Franz Gundaccar, geb. 8. Nov. 1802, k. k. Kämmerer u. Hauptmann bei d. 1. Jäger-Bataillon, Besitzer der Grafschaft Grünberg in Böhmen, verm. 25. Sept. 1825 mit

Christiane, geb. Gr. v. Clam-Gallas, geb. 24. Febr. 1801.

Tochter.

Wilhelmine, geb. 16. Julius 1826.

(2) Gr. Wilhelmine, s. Kinsky.

2) Gr. Ferdinand, k. österr. Kämmerer und Major, niederösterr. ständ. Verordneter, Administrator der k. k.

priv. Brandschaden-Versicherungsanstalt, geb. 30. Juli 1777 [besitzt die Herrschaft Staatz in Niederösterreich], verm. 30. Nov. 1810 mit
Marie Margarethe, geb. v. Ziegler.
Kinder.
(1) Gr. Joseph, geb. 26. Febr. 1813.
(2) Gr. Ida, geb. 13. Febr. 1816.
Vaters Schwester.
Gr. Caroline, s. Trauttmannsdorff.

Colonna.

(Ueber die Abstammung dieses Hauses s. den Almanach von 1829.)

I. Linie: Palliano.

Don Aspreno Colonna Doria Fürst Colonna, Erb-Groß-Connetable d. Königr. Neapel, erster Fürst des röm. Stuhls (principe assistente al soglio), Herzog v. Palliano, Tagliasozza, Castiglione und Avello, geb. 1786, succ. seinem Oheim Philipp als 14r Erb-Groß-Connetable rc. 1818, und seiner Mutter als Herzog v. Avello, verm. . . . mit
Donna Maria Johanna Cattaneo, T. des Prinzen v. San Nicandro, geb. 1787.
Kinder.
1) D. Johann Andreas Colonna Doria, geb. 1820.
2) D. Theresia Colonna Doria, geb. 1823.
Schwester.
Donna Chiara C. D., verm. . . . mit D. Vincenzo Colonna di Romano.
Töchter des Oheims Philipp Joseph.
1) Margaretha Colonna, Herzogin von Castiglione-Gioöni und Fideicommißerbin der vom Hause Cardona Gioöni Herz. von Castiglione an das Haus Colonna gekommenen Güter in Sicilien; verm mit Julius Cäsar Rospigliosi, Herzog v. Zagarolo (s. Rospigliosi).
2) Vittoria Colonna, geb. 1791, verm. 1812 mit Franz Barberini Colonna, Prinzen von Palestrina, Cap. der päbstl. Nobelgarde.
3) Maria, verm. mit dem Herzoge von Lanti.

II. Linie: Colonna di Sciarra.

A. Barberini Colonna.

(Wohnsitz: Rom, im Pallast Barberini.)

Franziskus Maria, Prinz v. Palestrina, Sohn des Fürsten Karl, Cap. der päpstl. Nobelgarde, geb. 5. Nov. 1772, verm. 1812 mit

Vittoria Colonna Gioòni, T. v. Philipp Colonna (s. Palliano), geb. 7. Febr. 1791.

Kinder.

1) Charlotte Luise, geb. 5. Sept. 1815.
2) Karl Felix, geb. 14. April 1817.
3) Heinrich, geb. 26. März 1823.
4) Justina, geb. 12. Dec. 1825.
5) Philipp, geb. 9. Oct. 1827.

Geschwister.

1) Benedict, Cardinal-Priester, geb. 22. Oct. 1788.
2) Amalia Charlotte, geb. 21. Sept. 1771, Gemahlin des Prinzen Augustin Chigi.
3) Therese, geb. 26. Nov. 1776, Gemahlin des Grafen Scipio Chiaramonti.
4) Maria, geb. 2. Sept. 1781.
5) Katharina Religiosa, geb. 13. Dec. 1783.

B. Colonna di Sciarra.

(Wohnsitz: Rom, im Pallast Sciarra.)

Maphäus, Herzog von Bassanello, Prinz von Carbagnano, Sohn des 1796 gestorb. F. Urban, geb. 1771, verm. 1802 mit Eleonore Serra de Cassano.

Geschwister.

1) Prosper, Prinz von Roviano, geb. 1779, verm. 1824 mit Maria Pignatelli de Monte Leone.
2) Victoria. . . . .

Croy.

(Kath. In den Niederlanden und im preuß. Westphalen. Ueber die Abstammung dieses Hauses s. den Alm. v. 1829.)

I. Croy-Dülmen. [Res. Dülmen.]

Herzog Alfred Franz, Pair von Frankreich u. Grand von Spanien 1ster Classe, geb. 22. Dec. 1789, succ.

seinem Vater Herzog August Philipp 19. Oct. 1822, verm. 21. Junius 1819 mit
Eleonore Wilhelmine Luise, geb. 6. Dec. 1794, T. von Constantin Alexander, F. v. Salm-Salm.

Kinder.

1) Pr. Leopoldine Aug. Joh. Franz., geb. 9. Aug. 1821.
2) Pr. Rudolf Max. Ludw. Const., geb. 13. März 1823.
3) Pr. Alexis Wilhelm Zephirinus Victor, geb. 13. Januar 1825.
4) Pr. Emma Augusta, geb. 26. Junius 1826.
5) Pr. Georg Victor, geb. 30. Junius 1828.

a) Geschwister aus des Vaters erster Ehe.

1) Pr. Ferdinand, geb. 31. Oct. 1791, kön. niederländ. Gen. Major, verm. 3. Sept. 1810 mit
Constanze Anne Louise, geb. 9. Aug. 1791, T. des Fürsten Emanuel von Croy-Solre.

Kinder.

(1) Pr. Emanuel, geb. 13. Dec. 1811.
(2) Pr. Auguste, geb. 7. Aug. 1815.
(3) Pr. Max, geb. 21. Januar 1821.
(4) Pr. Justus, geb. 19. Febr. 1824.

2) Pr. Philipp, geb. 26. Nov. 1801, steht bei der k. preuß. Garde, verm. 28. Jul. 1824 mit
Pr. Johanne Wilh. Aug., T. des F. Constantin von Salm-Salm, geb. 5. Aug. 1796.

Kinder.

1) Pr. Luise Constantine Natalie Johanne Auguste, geb. 2. Junius 1825.
2) Pr. Leopold, geb. . . . 1827.

3) Pr. Stephanie, geb. 5. Junius 1805, verm. 3. Oct. 1825 mit dem Pr. Benjamin von Rohan-Rochefort.

b) Geschwister aus des Vaters zweiter Ehe.

4) Pr. Gustav, geb. 12. März 1823.

Vaters Brüder.

1) Pr. Emanuel von Croy-Solre, geb. 7. Jul. 1768, k. franz. GenLieut., verm. 9. Apr. 1788 mit
Adelheid Luise, geb. 10. Jul. 1768, Herzog Josephs von Croy-Havré Tochter.

Tochter.

Pr. Constanze Anne Luise; s. oben.

2) Pr. Karl, geb. 31. Jul. 1771, k. baier. GenLieut.,

3) Pr. Gustav, geb. 12. Sept. 1773, Cardinal, Erzbischof von Rouen u. Großalmosenier, auch Pair von Frankreich.
4) Pr. Amadeus Ludwig Victor, geb. 7. Mai 1777.

II. Croy=Havré.

Herzog Joseph, Pair von Frankreich und Grand von Spanien erster Classe, k. französ. GenLieut. der Armee, geb. 12. Oct. 1744, W. 26. April 1822 von Adelheid, Herzogs Emanuel von Croy=Dülmen Tochter, geb. 6 Dec. 1741.

Kinder.

1) Pr. Adelheid; s. oben Croy=Dülmen.
2) Pr. Amalie, geb. 13. Januar 1774, verm. 23. Januar 1790 an Ludwig Marquis von Conflans.
3) Pr. Amata Pauline, geb. 25. Sept. 1776.
4) Pr. Ernst, geb. 20. März 1780, Oberhofmarschall der Königin der Niederlande.

Schwester.

Pr. Luise, geb. 24. Januar 1749, W. 1787 von Louis de Sourches, Marquis de Tourzel; am 1. Febr. 1816 zur Herzogin von Tourzel ernannt.

Curland.

(Ueber die Abstammung dieses Hauses s. d. Alm. von 1829.)

1) Hinterlassene Tochter des am 16. Jul. 1796 verstorb. Herzogs Karl aus dem Kurhause Sachsen. (Kath.)

Marie Christine, geb. 7. Dec. 1779; s. Sardinien.

---

2) Hinterlassene Anverwandte des (nach Verzichtleistung auf Curland 28. März 1795) am 13. Januar 1800 verstorbenen Herzogs Peter, aus dem Hause Biron. (Luth.)

Dessen Töchter, mit der am 20. Aug. 1821 † Herz. Anne Charlotte Dorothee, geb. Gräfin von Medem.

1) Katharine Fried. Wilh. Benigne, Herzogin von Sagan, geb. 8. Febr. 1781, verm. zum drittenmale 17 Juli 1819 an den Gr. Karl Rudolf von der Schulenburg, k. k. österr. Kämm. u. Oberstlieut. (Res. Sagan.)

2) Pauline; s. Hohenzollern-Hechingen.
3) Johanne Katharine, geb. 24. Junius 1783, verm. 18. März 1801 an Franz Pignatelli de Belmonte, Herzog von Acerenza. [Löbichau in Altenburg.]
4) Dorothee, geb. 11. Aug. 1793 [kath. Conf.], verm. 22. April 1809 an Edmund Gfn. von Talleyrand-Perigord, Herzog v. Dino, k. franz. GenLieut. [Paris.]

---

3) Linie der Prinzen von Biron, Inhaber der Standesherrschaft Wartenberg in Schlesien.

Karl Friedrich Wilh., Prinz von Biron, geb. 13 Dec. 1811, succ. seinem Vater, Pr. Gustav Kalixt (geb. 29. Januar 1780), 20 Junius 1821.

Geschwister.

1) Luise, geb. 30. März 1808, verm. 30 Mai 1829 mit Alfred, Grafen von Hohenthal zu Königsbrück auf Cossa, geb. 5. Dec. 1806.
2) Antoinette, geb. 17. Januar 1813.
3) Fanny Julie Therese, geb. 1. April 1815.
4) Kalixt Gustav Hermann, geb. 3. Januar 1817.
5) Peter Gustav Hermann, geb. 12. April 1818.

Vaters Schwester.

Luise, geb. 25. Jul. 1791, verm. 23. April 1816 an Joseph Grafen Wielohursky.

Mutter.

Luise Franz., des Gr. Joachim von Maltzan T., geb. 23. Sept. 1790, verm. 8 Sept. 1806, Witwe seit 20. Junius 1821.

Czartoriski.

(Kath. — In Polen. — Ueber die Abstammung dieses Hauses s. den Alm. v. 1829.)

Erste Linie, Sangusko.

F. Adam, geb. 14. Januar 1770, succ. seinem Vater, Fürsten Adam Casimir, k. k. Gen. F. M., 19 März 1823, k. poln. Senator-Woiwode u. Oberstkämmerer, verm. 25. Sept. 1817 mit

Anna, Prinz. Sapieha. [Res. Pulawy in Polen.]

Sohn.

Pr. Witold, geb. 6. Junius 1826.

Geschwister.

1) Mariane, geb. 15. März 1768, verm. 28. Oct. 1784 mit Ludwig, Pr. von Württemberg, geschieden 1792.
2) Constantin Adam Alexander, geb. 28. Oct. 1773, W. seit 16. Sept. 1808 von Angelica, des F. Michael v. Radziwill T. [Paris].

Sohn.

Pr. Adam, geb. . . 1802.
3) Sophie, geb. 15. Oct. 1778, verm. 20. Mai 1798 an Stanislaus Gf. Zamoisky.

Mutter, Witwe des Pr. Adam († 19. März 1823.)

Pr. Isabelle, T. d. Graf. Flemming, geb. 31. März 1746.

Zweite Linie, Korek. [Krakau.]

Kinder des am 13. Febr. 1810. verstorb. Bruders Fürsten Joseph Clemens.

1) Mariane Antoinette, geb. 31. Dec. 1777, verm. mit Johann Gr. Potocki.
2) Clementine Maria Therese, geb. 30. Sept. 1780, verm. 26. Junius 1798 mit Eustach Fürsten Sangusko.
3) Theresie; s. Lubomirski.
4) Josephine Marie, geb. 14. Junius 1788, verm. mit dem Grafen Alfred Potocki.
5) Cölestine, geb. 27. Aug. 1790, verm. m. dem Grafen Stanislaus Ryszczewsky.

Dessen Witwe.

Barbara Dorothea, geb. 7. Febr. 1760, des F. Anton v. Jablonowsky T. [Rom.]

Dietrichstein.

[Kath. In Böhmen, Mähren und Steiermark, und in Würtemberg. Wohnsitz: Wien. — Die Nachricht über die Abstammung dieses reichsfürstlichen Hauses siehe im Jahrgang des Almanachs auf 1828].

F. Franz Joseph, Fürst v. Dietrichstein zu Nicolsburg, Gr. von Proscau u. Leslie, Bar. v. Hallenburg, Finkenstein und Thalberg, geb. 28. April 1767, k. k. österr. GRath und Kämmerer, succ. seinem Vater Johann Karl 25 Mai 1808, verm. 16 Jul. 1797 mit

Alexandrine, Gräfin Schuwalow, geb. 19. Dec. 1775, DdP.

Sohn.

Gr. Joseph, Gr. v. Proskau u. Leslie, geb. 21. März 1798, k. k. österr. Kämm., verm. 21 Febr. 1821 mit
Gabriele, Gräfin Wratislav-Mitrowitz, DdP.

Kinder.

(1) Therese, geb. 15. Oct. 1822.
(2) Alexandrine, geb. 29. Febr. 1824.
(3) Gabriele, geb. 8. Dec. 1825.

Geschwister.

1) Gr. Joh. Karl, Gr. v. Proskau, k. k. österr. Kämm., geb. 31. März 1772.
2) Gr. Moritz Joseph Johann, Gr. v. Proskau, k. k. österr. GehRath und Kämm., Oberhofmeister-Stellvertreter beim Herzog von Reichstadt und Hof-Bibliothek-Präfect, geb. 19. Febr. 1775, verm. 22. Sept. 1800 mit
Therese, Gräfin von Gilleis, geb. 16. Januar 1779, DdP.

Kinder.

(1) Gr. Moritz Johann, geb. 4. Jul. 1801, k. k. Kämmerer und Gesandtschafts-Secretair zu London.
(2) Gr. Julie, geb. 12. August 1807.

Vaters-Bruder des Grafen Franz d. P. Karl († 29. Nov. 1813), und Charlotte K. Freiin von Reischach († 12. Oct. 1782):

Kinder.

1) Gr. Marie Therese Christine, geb. 24. Jul. 1771, DdP., verm. 2. Jul. 1794 an Ernst Christoph, Gr. von Harrach, k. k. Kämmerer.
2) Gr. Franz Joseph Stanisl. Cyrillus, k. k. Kämmerer, geb. 9. Juli 1774, verm. 20. Mai 1817 mit
Gr. Rose, T. Josephs Gr. von Wallis, geb. 8. Oct. 1792.

Kinder.

(1) Gr. Marie Therese Wilh., geb. 28. Mai 1819.
(2) Gr. Antonie Josephe Luise, geb. 11. Febr. 1821.
(3) Gr. Therese Rose Franziska, geb. 28. Aug. 1823.

Esterhazy von Galantha.

(Kath. In Ungarn und in Baiern. — Ueber die Abstammung dieses Hauses s. den Alm. von 1829. — Wohnsitz: Eisenstadt u. Wien].

Nicolaus, F. E. v. G., gefürsteter Graf zu Edelstetten, Erbgraf zu Forchtenstein, Erb- u. wirkl. Ober-Gespan des Oedenburger Comitats, k. k. wirkl. GRath, Kämm., Feldzeugm. und Inh. des ungar. Infant.-Reg. Nr. 32, Hauptmann der ungar. Garde, geb. 12. Dec. 1765, verm. 15. Sept. 1783 mit

Marie Josephine Hermengild, geb. 13. April 1768, d. F. Jos. Franz von Liechtenstein T., OdP.

Kinder.

1) Pr. Paul Anton, geb. 11. März 1786, k. k. Kämm., GRath und Botschafter zu London, verm. 18. Junius 1812 mit

Pr. Marie Therese, geb. 6. Jul. 1794, d. Fürsten Karl Alexander von Thurn und Taxis Tochter.

Kinder.

(1) Pr. Marie Therese, geb. 27. Mai 1813.
(2) Pr. Therese, geb. 12. Jul. 1815.
(3) Pr. Nicolaus, geb. 25. Junius 1817.

2) Pr. Leopoldine, s. Liechtenstein.
3) Pr. Nicolaus Karl, geb. 6. April 1799.

Schwester.

Pr. Leopoldine, s. Grassalcowich von Gyarak.

Fugger-Babenhausen.

(Kath. — In Baiern.)

[Eine Linie des reichsgräfl. Hauses Fugger, über dessen Geschichte man den Almanach für 1826 S. 162 vergleiche. — Res. Babenhausen.]

F. Anton Anselm, geb. 13. Januar 1800, succ. seinem Vater F. Anselm Maria (geb. 1. Jul. 1766, W. 5. Oct. 1814 von Maria Antonie, T. des Gr. Eberhard Ernst zu Waldburg von Zeil-Wurzach) am 22. Nov. 1821, verm. am 20. Oct. 1825 mit

Pr. Franzisca Xaveria Waldburge Henriette Caroline Constanze von Hohenlohe-Bartenstein-Jagstberg, geb. 29. Aug. 1807.

Kinder.

1) Therese Charlotte, geb. 26. Aug. 1826.
2) Leopold Karl Maria, geb. 4. Oct. 1827.
3) Karl Ludwig Maria, geb. 4. Februar 1829.

Geschwister.

1) Gr. Marie Waldburge, geb. 1. Sept. 1796.
2) Gr. Marie Josephe, s. Waldburg-Zeil-Wurzach.
3) Gr. Joseph Anselm, geb. 3. April 1804.
4) Gr. Jacob Anselm, geb. 28. August 1805.

Vaters-Geschwister.

1) Gr. Marie Euphemie, geb. 29. Nov. 1762, W. von Anton Joseph Fugger, Gr. zu Weissenhorn, 8. Febr. 1790. [Weissenhorn.]
2) Gr. Marie Josephe, s. Waldburg-Wolfegg.
3) Gr. Marie Waldburge; s. Waldburg-Zeil-Wurzach.

Fürstenberg.

(Kath. In Württemb., Baden, Hohenzollern und Oesterreich).

I. Fürstliche Linie, in Schwaben. [Donauöschingen].

[Die kurze geschichtliche Uebersicht dieses Hauses s. im Jahrg. 1826 des Almanachs.]

F. Karl Egon, geb. 28. Oct. 1796, großherz. badenscher General, succ. 17. Mai 1804 seines Großvaters Bruders-Sohn, dem Fürsten Karl Joachim, verm. 19. April 1818 mit

Pr. Amalie Christine Caroline, geb. 26. Januar 1795, T. des Großh. Karl Friedr. von Baden zweiter Ehe.

Kinder.

1) Pr. Elisabeth Luise Caroline Amalie, geb. 15. März 1819.
2) Pr. Karl Egon Leop. Marie Wilh. Max., geb. 4. März 1820.
3) Pr. Amalie Sophie Wilh. Christine Carol. Eulalie, geb. 12. Februar 1821.
4) Pr. Maximilian Egon Christian Karl Joh. Nepom., geb. 29. März 1822.
5) Pr. Marie Henriette Eleon. Sophie Amalie Caroline Leop. Franzisca, geb. 16. Jul. 1823.

6) Pr. Emil Maxim. Friedr. Karl Egon Leopold Wilhelm Franz, geb. 12. Sept. 1825.
7) Pr. Pauline Wilhelmine Caroline Amalie, geb. 11. Junius 1829.

Schwester.

Pr. Leopoldine; s. Hohenlohe-Schillingsfürst.

II. Witwe des Großvaters-Bruders-Sohnes, des Fürsten Karl Joachim.

Caroline Sophie, geb. 20. Aug. 1777, Schwester des LGrafen Friedrich zu Fürstenberg-Weytra, W. 17. Mai 1804.

III. Landgräfliche Linie in Oesterreich. [Wien].

Landgraf Friedrich Karl Joh. Nepomuk Egon, k. k. GRath und OberstCeremonienMeister, geb. 26. Jan. 1774, succ. seinem Vater, dem LGfn. Joachim Egon am 26. Jan. 1828, verm. 25. Mai 1801 mit

Therese, geb. 14. Oct. 1780, OdP., des F. Johann zu Schwarzenberg T.

Kinder.

1) L. Johann Nepomuk Joachim, geb. 21. März 1802, k. k. Kreis-Commissair in Böhmen.
2) L. Joseph Ernst Egon, geb. 22. Febr. 1808.
3) L. Karl Egon, geb. 15. Jun. 1809, k. k. Oberlieut. bei Liechtenstein Inf. Nr. 12.
4) L. Franz Egon, geb. 12. April 1811, Cadet b. Salins Inf. Nr. 54.
5) L. Friedrich Egon, geb. 8. Oct. 1813.
6) L. Ernst Philipp Leonh. Friedr. Egon, geb. 6. Nov. 1816.
7) L. August Joach. Placidus Egon, geb. 5. Oct. 1818.
8) L. Gabriele, geb. 17. März 1821.

Schwestern.

1) Josephine, Fürstin von Liechtenstein (s. dort).
2) Caroline, W. des Fürsten Karl Joachim v. Fürstenberg (s. oben Linie II.)
3) Eleonore Sophie, geb. 7. Febr. 1779, Stiftsdame in Wien.
4) Elisabeth Philippine, Gemahlin des Fürsten Johann von Trautmannsdorf (s. dort).

Mutter.

Sophie Therese, geb. 9. Dec. 1751, T. des Grafen Philipp Karl von Oettingen-Wallerstein, OdP., verm. 18. Aug. 1772 mit dem Landgrafen Joachim Egon, k. k. Kämm., GRath u. Oberhofmarschall rc., Witwe 26. Januar 1828.

Nachgelassene

des am 1. Julius 1814 verstorbenen Oheims des LGrafen Friedrich, Friedrich Joseph (geb. 24. April 1751).

Dessen Witwe.

L. Josephe, geb. Gr. v. Zierotin, geb. 12. Febr. 1771.

Dessen Kinder.

I. Ehe mit Josephe Thekla, Gräfin von Schallenberg.

1) L. Joseph Friedrich Franz, geb. 4. Sept. 1777, k. k. österr. Kämm., GRath u. Oberküchenmeister, verm. 10. Mai 1804 mit

Charlotte, Gräfin von Schlabrendorf, OdP. der Kaiserin von Oesterreich.

2) L. Friederike; s. Hohenlohe-Langenburg.

III. Ehe, von Josephe, Gräfin von Zierotin.

3) L. Maria Philippine Neria, geb. 15. Januar 1792, verm. mit Joseph Gr. Schaffgotsch, k. k. Kämm.

4) L. Friedrich Michael Joh. Jos., geb. 29. Dec. 1793, k. k. Kämm. bei dem Erzherzog Ferdinand u. Oberstlieut. b. König v. Großbrit. Hus. Nr. 5.

5) L. Johanne Caroline, geb. 3. Nov. 1795, Stiftsd. in Wien.

6) L. Adelheid, geb. 28. März 1812.

Grassalcowich von Gyarak.

[Kath. In Ungarn. — Wohns. Presburg u. Wien. — Ueber die Abstammung dieses Hauses s. d. Alm. v. 1829.]

F. Anton, geb. 12. Sept. 1771, k. k. Kämmerer und GRath, des Csongrader Comitats wirkl. Obergespan, verm. 25. Jul. 1793 mit

Maria Leopoldine, geb. 15. Nov. 1776, des F. Paul Anton von Esterhazy T.

Hatzfeld.

[Kath. Im preußischen Schlesien. — Ueber die Abstammung dieses Hauses s. den Jahrg. des Almanachs auf 1828.]

Fürst Friedrich Herrmann Anton, geb. 2. Oct. 1808, Majoratsherr des Fürstenthums Trachenberg und der Standesherrschaft Wildenburg-Schönstein, Sohn des am 3. Febr. 1827 zu Wien gest. Fürsten Franz Ludwig.

Geschwister.

1) Gr. Luise, geb. 21. Nov. 1800, verm. 1829 mit dem Frhrn. von Schreckenstein.
2) Gr. Helene, geb. 8. Nov. 1801, verm. im Julius 1827 mit Max. Freih. v. Loë, k. preuß. Kammerherrn.
3) Gr. Sophie, geb. 10. Aug. 1805, verm. im Aug. 1822 mit dem Grafen Edmund v. Hatzfeld-Weisweiler.
4) Gr. Clara, geb. 6 März 1807, verm. 8. Mai 1829 mit dem k. preuß. Generalmajor Grafen von Nostitz.
5) Gr. Maximiliane Hermine, geb. 16. Oct. 1809, verm. 20. Januar 1829 mit dem Frhrn. v. Landsberg.
6) Gr. Maximilian, geb. 7. Junius 1813.

Mutter.

F. Friederike Caroline, geb. 6. Mai 1779, T. des Gr. Friedrich Wilhelm von der Schulenburg-Kehnert, k. preuß. Ministers, verm. 1. Dec. 1799 mit dem am 3. Febr. 1827 verstorb. Fürsten Franz Ludwig von Hatzfeld.

Vaters-Schwester.

Gr. Josephine, geb. 20. Dec. 1761, verm. 1. Oct. 1781 mit Karl Franz, Gr. von Nesselrode-Ehreshoven.

Tochter des Vaters-Bruders, Gr. Clemens August (geb. 9. Jun. 1743, † 16. Sept. 1794), mit Marie Anne, geb. Gr. von Zierotin (geb. 1750, verm. 1775, † 31. Dec. 1813).

Marie Therese, geb. 1776, war verm. 1792 mit Joseph Franz F. von Salm-Reifferscheid-Dyk. Geschieden.

Tochter des Vaters-Bruders, Gr. Lothar Franz († 4. Dec. 1799), mit Friederike, geb. Gr. Wartensleben, geb. 2. Nov. 1762, verm. 1783 (heirathete dann Gottfried Gr. von Waldner zu Freundstein, †).

Marie Anna, geb. 1784, verm. mit Frhrn. v. Anthès.

Hercolani.

(Kath. — In Italien. Wohns. Bologna. — S. d. Alm. v. 1831.)

Fürst August Napoleon, geb. 25. Sept. 1821, folgt seinem Großvater, dem Fürsten Astor (geb. 11. Jan. 1779, † 25. März 1828).

Bruder.

Pr. Alphons Astor, geb. 25. Sept. 1826.

Mutter.

Anna Alexandrine Jouberthou de Vambertie, geb. 4. Nov. 1802, Witwe des Fürsten Alphons (geb. 29. Junius 1799, † 17. Febr. 1827.)

Vaters Bruder.

Pr. Philipp, geb. 5. Oct. 1811, Sohn des F. Astor, verm. 24. Sept. 1830 mit

Aloysia Maria, geb. 6. März 1811, T. des Gr. Peter Pallavicini und d. Gfin. Maria Gradenigo.

Großmutter.

Maria, geb. Malvezzi, Wittwe des F. Astor d. 25. März 1828.

Urgroßmutter.

Corona Maria Anna, T. des Marquis Ferdinand v. Cavriani, geb. 2. Sept. 1751, verm. 4. April 1774 mit dem Fürsten Philipp, Witwe seit 5. Nov. 1810.

Schwester des Großvaters.

Maria Lucrezia, geb. 23. Febr. 1781, verm. 19. Jun. 1801 mit dem Marquis Antaldi von Pesaro.

Hohenlohe.

(Ueber die Abstammung dieses Hauses siehe den Almanach von 1829.)

I. Neuensteinische Linie. (Luth.)

[Die neuensteinische Linie zerfiel in die Aeste zu Neuenstein und Langenburg; ersterer erlosch in dem einen Zweig 1756, in dem andern 1805, und letzterer erbte ihre Besitzungen; er besteht aus 3 Zweigen.]

1) Hohenlohe=Langenburg.

(In Würtemberg. — Res. Langenburg.)

Fürst Ernst Christian Karl, k. hannöv. und k. württemb. GenMajor, geb. 7. Mai 1794, succ. seinem

Vater Fürsten Karl Ludwig (geb. 10. Sept. 1762) am 4. April 1825, verm. 18. Febr. 1828 mit

Pr. Anna Feodorowna Auguste Charlotte Wilhelmine, T. des Fürsten Emich Karl von Leiningen, geb. 7. Dec. 1807.

Kinder.

1) Erbprinz Karl Ludwig Wilhelm Leopold, geb. 25. Oct. 1829.
2) Pr. Elise Adelheid Victorie Amalie Auguste Luise Johanne, geb. 8. Nov. 1830.

Geschwister.

1) Pr. Constanze; s. Hohenlohe-Schillingsfürst.
2) Pr. Emilie; s. Castell im dritten Abschnitt.
3) Pr. Luise, Gem. des Pr. Adolf von Hohenlohe-Ingelfingen (s. H.-Oehringen).
4) Pr. Johanne, Witwe des Grafen Emil zu Erbach-Schönberg, s. Abth. III.
5) Pr. Agnes, Gemahlin des Erbprinzen Constantin zu Löwenstein-Werthheim-Rosenberg.
6) Pr. Gustav Heinrich, geb. 9. Oct. 1806, k. k. Hauptmann b. 3. Jäger-Bataillon.
7) Pr. Helene, geb. 22. Nov. 1807, Gemahlin des Herzogs Eugen v. Württemberg.

Mutter.

Amalie Henr. Charl., geb. 30. Jan. 1768, des Grafen Johann Christian zu Solms-Baruth T.

Vaters-Schwester.

Die verwitwete Herzogin von Sachsen-Meiningen.

Großvaters-Bruders, des Prinzen Friedrich Ernst, geb. 23. Apr. 1746, († 24. Oct. 1794), Kinder mit Magdalene Adriane (des Barons Onno Zwier v. Haren Tochter):

1) Pr. Ludwig Christian August, k. württemb. Gen. Maj. geb. 23. Januar 1774, Witwer 14. Oct. 1821 von Luise, T. des Fürsten Christian Friedr. Karl zu H.-Kirchberg (geb. 16. Sept. 1784, verm. 24. Sept. 1816.)
2) Pr. Karl Gustav Wilhelm, k. k. österr. Feldmarschall-Lieutenant und Inhaber des Infanterie-Regiments Nr. 17, geb. 29. August 1777, verm. 15. Jan. 1816 mit

Friederike Ladislava, geb. 27. Julius 1782, T. d. Landgrafen Friedrich zu Fürstenberg.

Kinder.

(1) Pr. Friedrich Ernst August, geb. 7. April 1817.
(2) Pr. Ludwig Karl Gustav, geb. 11. Jan. 1823.
(3) Pr. Constanze Josephe Luise, geb. 12. Nov. 1824.

3) Pr. Philippine Henriette Sophie, geb. 30. Mai 1779.
4) Pr. Karl Philipp Ernst, k. k. Major, geb. 19. Sept. 1781.
5) Pr. Wilhelmine Christ. Henr., geb. 21. Jan. 1787.

2) Hohenlohe=Oehringen (sonst Ingelfingen.)

(Luth. Im Württemb. — Res. Oehringen.)

[Besitz: a) ein beträchtl. Theil des Fürstenthums Hohenlohe; b) die Majoratsherrsch. Schlabentzitz und Lassowitz in Oberschlesien und c) die Majoratsh. Oppurg in Sachsen].

Fürst Friedrich August Karl, Sohn des am 15. Febr. 1818 verstorb. F. Friedrich Ludwig, kön. württ. Gen. Lieut. u. Präsident der Kammer der Standesherrn auf die 6 Jahre von 1826 bis 1832, geb. 27. Nov. 1784, verm. 28. Sept. 1811 mit

Pr. Friederike Sophie Dorothee Marie Luise, geb. 4. Junius 1789, Herzogs Eugen Friedrich Heinrich von Württemberg T.

Kinder.

1) Pr. Friedrich Ludw. Eug. Karl, geb. 12. Aug. 1812.
2) Pr. Friederike Alexandrine Wilhelmine Mathilde Katharine Charlotte Eugenie Luise, geb. 3. Jul. 1814.
3) Pr. Friedrich Wilhelm Eugen Karl Hugo, geb. 27. Mai 1816.
4) Pr. Felix Eugen Wilh. Ludw. Albr. Karl, geb. 1. März 1818.

Geschwister.

1) Pr. Adelheid; s. Hohenlohe=Kirchberg.
2) Pr. Amalie; s. Erbach=Fürstenau im 3. Abschnitt.
3) Pr. Adolf Karl Friedrich Ludwig zu Hohenlohe=Ingelfingen, geb. 29. Januar 1797 [Res. Koschentin; Bes. die Fideic.=Herrsch. Koschentin, Boronow und Landsberg, so wie die Majoratsherrsch. Tworog in Oberschlesien], verm. 19. April 1819 mit

Pr. Luise Charlotte Johanne, T. des Fürsten Karl Ludw. v. Hohenl.=Langenburg, geb. 22. Aug. 1799.

Kinder.

(1) Pr. Karl Adelb. Const. Heinr., geb. 19. Nov. 1820.
(2) Pr. Friedrich Wilh. Eduard Alexander, geb. 9. Januar 1826.
(3) Pr. Kraft Friedrich Karl August Eduard, geb. 2. Januar 1827.

3) Hohenlohe-Kirchberg.

(In Würtemberg. — Res. Kirchberg.)

Fürst Georg Ludwig Moritz, kön. württemb. Gen. Major, geb. 16. Sept. 1786, Sohn des am 18. Aug. 1819 verstorb. Fürsten Christ. Friedrich Karl und der F. Philippine geb. Gräfin von Isenburg, verm. 9. Jul. 1812 mit
Adelheid Charlotte Wilh., geb. 20. Januar 1787, T. von F. Friedrich Ludwig zu Hohenlohe-Ingelfingen.

Schwestern.

Aus des Vaters erster Ehe, von Luise Charlotte, des F. Ludwig zu Hohenlohe-Langenburg Tochter.

1) Pr. Caroline; s. Reuß zu Schleiz.

2. Vollbürtige.

2) Pr. Wilh. Friedr. Sophie Ferdinande, geb. 7. Nov. 1780.
3) Pr. Auguste Eleonore, geb. 24. Mai 1782, verm. 11. Aug. 1807 an Friedrich Reinhard, Gr. v. Rechteren-Limpurg (s. Abth. III).

Des Oheims, Prinz Friedrich Karl Ludwig († 12. Sept. 1791), Kinder.

a) Von der ersten Gemahlin, Friedr. Charlotte, geborner Gräfin von Löwenstein-Werthheim (geschieden).

1) Karl Friedr. Ludwig Heinr., geb. 2. Nov. 1780, k. württemb. GenLieut., Comm. d. 1. InfDiv. u. Gouverneur zu Stuttgart, verm. 26. Mai 1821 mit
Marie, geb. Gr. von Urach, geb. 15. Dec. 1802.

b) Zweiter Ehe von Christiane Luise, Gräfin von Solms-Laubach.

2) Christian Ludw. Friedr. Heinrich, geb. 22. Dec. 1788, kön. württemb. GenMaj. und Gesandter zu Petersburg.

3) Sophie Amalie Caroline, geb. 27. Januar 1790, verm. 26. Oct. 1824 mit August Friedrich Gr. v. Rohde.

II. Waldenburgische Linie. (Kath.)

1) Hohenlohe-Bartenstein.

(In Württemberg. — Res. Bartenstein.)

Fürst Karl August Theodor, k. württemb. Oberstlieut., geb. 9. Junius 1788, übernimmt die ihm von seinem Vater Ludwig Aloysius (Marschall u. Pair v. Frankreich, † 31. Mai 1829) im Nov. 1806 abgetretenen deutschen Standes-Herrschaften, verm. 9. Sept. 1811 mit

Pr. Leopold. Clotilde, geb. 12. Sept. 1787, T. des Landgrafen Emanuel v. Hessen-Rothenburg.

Vaters Geschwister.

1) Pr. Sophie Caroline Josephe, geb. 13. Dec. 1758.
2) Pr. Karl, s. Hohenlohe-Jagstberg.

Hohenlohe-Bartenstein-Jagstberg.

[Kath. In Würtemberg. — Besitz: statt d. überrhein. Besitz. Oberbronn, seit 1803 die vormals würzburg. Aemter Jagstberg, Haldenbergstetten, Landenbach, das domcapitelsche Amt Braunsbach und der würzburg. Antheil an dem Ort Neuenkirchen und Vorbachszimmern. — Res. Haldenbergstetten.]

Fürst Karl Jos. Ernst Justin, kön. französ., kais. russ., kön. württemb. GenLieut. der Armee, geb. 12. Dec. 1766, W. I. s. 13. Mai 1817 von Henriette Charlotte Friedr. (H. Ludwig Eugens von Württemb. T., geb. 11. März 1767, verm. 5. Julius 1796,) und II. 9. Oct. 1823 von Marie Walburge, T. von Leopold Erbgrafen von Waldburg-Zeil-Wurzach (geb. 13. Sept. 1794, verm. 9. Jul. 1820).

Kinder erster Ehe.

1) Pr. Marie Fried. Crescent. Sophie, geb. 20. März 1798.
2) Pr. Ludwig Albr. Const., geb. 5. Junius 1802, k. sardinischer Oberst eines Cavallerie-Regiments.
3) Pr. Franzisca, Gemahlin des Fürsten Anton von Fugger-Babenhausen.

4) Pr. Charlotte, Gemahlin des Erbprinzen Constantin zu Salm-Reifferscheid-Krautheim.

Zweiter Ehe.

5) Pr. Leopoldine Marie Walburge Clotilde, geb. 22. April 1822.

2) Hohenlohe-Schillingsfürst.

(In Württemberg und Baiern. — Res. Kupferzell bei dem alten Stammsitz Waldenburg.)

Fürst Karl Albrecht, geb. 29. Febr. 1776, succ. s. Vater F. Karl Albrecht Christian 14. Junius 1796, verm. zum zweitenmale 20. Mai 1813 mit

Marie Leopoldine, geb. 4. Sept. 1791, T. des Fürsten Karl von Fürstenberg.

Kinder erster Ehe von Marie Elisabeth Auguste, Prinzessin von Isenburg († 1. April 1803).

1) Pr. Caroline Friederike, geb. 1. Febr. 1800.

Zweiter Ehe.

2) Pr. Friedrich Karl Joseph, geb. 5. Mai 1814.
3) Pr. Kathar. Wilhelmine Marie Josephe, geb. 19. Januar 1817.
4) Pr. Karl Steph. Fried. Christ. Egon, geb. 20. April 1818.
5) Pr. Egon Karl Franz Joseph, geb. 4. Jul. 1819.

Geschwister.

1) Pr. Eleonore Henriette, geb. 21. Januar 1786.
2) F. Franz Joseph, geb. 26. Nov. 1787, kön. baier. erblicher Reichsrath u. Major, seit 1807 Besitzer der Herrschaft Schillingsfürst, verm. 30. März 1815 mit

Caroline Friederike Constantie, geb. 23. Febr. 1792, T. des Fürsten Karl zu Hohenlohe-Langenburg.

Kinder.

(1) Therese Amalie, geb. 19. April 1816.
(2) Victor Moritz Karl, geb. 10. Febr. 1818.
(3) Ludwig Karl Victor, geb. 31. März 1819.
(4) Philipp Ernst, geb. 24. Mai 1820.
(5) Amalie Adelheid, geb. 30. Aug. 1821.
(6) Gustav Adolf, geb. 26. Febr. 1823.
(7) Constantin Victor Ernst Emil Karl Alexander Friedrich, geb. 8. Sept. 1828.
(8) Elisa Adelheid Caroline Clotilde Ferdinande, geb. 6. Januar 1831.

3) Pr. Marie Gabriele, geb. 2. April 1791, verm. 1819 mit Frhrn. v. Brinkmann, k. russ. Hauptmann.
4) Pr. Leopold Alexander, geb. 17. Aug. 1794, Herr v. St. Ottilia in Elsaß, Domherr zu Groß-Wardein u. Erzdechant im mittelszolnocker District.

Mutter.

Pr. Judith, geb. Freiin von Rewitzky, geb. 8. Sept. 1753, W. von F. Karl Albrecht Christian 14. Jun. 1796.

Jablonowsky.

(Kath. In Polen.)

[Ein Zweig der gräflichen Linie Zatemba, nach dem Schlosse Jablonow benannt, und am 16. April 1743 in den Reichsfürstenstand erhoben.]

Fürst Stanislaus Paul, geb. 15. Febr. 1762, Sohn des im J. 1796 verstorb. Fürsten Anton Barnabas und der Prinzessin Anne Sangusko, verm. 1792 mit N. N. Tochter des Woiwoden Walesky von Siradien.

Kinder.

1) Anton, geb. 1793, verm. 29. Sept. 1818 mit der Gräfin Pauline Constanze Mniszek; haben eine Tochter.
2) Stanislaus, geb. 1799.

Geschwister.

1) Barbara Dorothee; s. Czartorisky.
2) Thekla, geb. 15. Febr. 1765, W. seit 1805 von Georg Gr. Potocki.

Halbgeschwister aus des Vaters zweiter Ehe mit Thekla von Czlapik.

1) Therese, geb. 31. Januar 1778, Stiftsd. in Wien.
2) Maximilian, geb. 29. Junius 1785, Senator d. Königr. Polen u. Obersthofmeister, verm. 6. Mai 1811 mit Therese, Prinzessin Lubomirska.

Großvaters-Bruders, des Fürsten Demetrius, Kinder.

1) Matthias, geb. 16. Junius 1757, verm. im Oct. 1784 mit Mariane, des Grafen von Sceptický T., geb. 12. Mai 1769.

Dessen Sohn.

Ludwig, geb. 25. Aug. 1786, k. k. österr. GRath, verm. 1804 mit Caroline, des Grafen Franz von Woyna T., DdP.

Kinder.

(1) Karl, geb. 1804.
(2) Felix, geb. 1806, k. k. Lieut. bei Hohenzollern Chev. leg. Nr. 2.
(3) Moritz, geb. 1808, k. k. Lieut. bei Rosenberg Chev. leg. Nr. 6.
(4) Sophie, geb. 1812.

2) Karl, geb. 3. Januar 1768, verm. zum zweitenmale 1811 mit Josephine, geb. Gräfin von Morzkowska.

Kinder.

Erster Ehe von Thekla, geborner Gräfin Czaka.

(1) Karl, geb. 23. Junius 1799.

Zweiter Ehe.

(2) Felix, geb. 1812.
(3) Caroline, geb. 1816.

Isenburg.

[Die geschichtliche Uebersicht dieses Hauses s. im Jahrg. 1826 des Almanachs.]

I. Isenburg=Birstein.

[Evang. — Besitz: Im Großh. Hessen: die Aemter Offenbach, Dreieich und Wenings, die zusammen ungefähr 19000 Einw. zählen; — in Kurhessen: die Aemter Birstein und Selbold mit ungefähr 10000 Seelen. — Res. Offenbach und Birstein abwechselnd.]

Fürst Wolfgang Ernst III., geb. 25. Jul. 1798, succ. s. Vater Karl Friedrich Ludwig Moritz am 21. März 1820, bis 1823 unter Vormundschaft seiner Mutter, verm. 30. Januar 1827 mit

Adelheid, des verst. Grafen Karl Christian August Albrecht von Erbach=Fürstenau T., geb. 23. März 1795.

Bruder.

Pr. Victor Alexander, geb. 14. Sept. 1802, k. baier. Lieut. im 4. Chev. leg. Reg.

Mutter.

F. Charlotte Auguste Wilh., geb. 5. Junius 1777, T. d. Gr. Franz zu Erbach=Erbach, W. des Fürsten Karl Friedr. Ludwig Moritz 21. März 1820.

Vaters Geschwister.

1) Pr. Wolfgang Ernst, geb. 7. Oct. 1774.
2) Pr. Victor, geb. 10. Sept. 1776.

Witwe des Fürsten Karl Theodor Lorenz Franz (geb. 12. Aug. 1778, † 18. Julius 1823, Sohn des Fürsten Friedrich Wilhelm, Urgroßvaters-Bruders des reg. Fürsten).

Marie Magdalene, geb. Freiin von Herding.

Dessen Tochter.

Pr. Caroline Franziska Dorothea Josephe Maria Katharina, geb. 25. Nov. 1809, Gemahlin des Grafen Buol-Schauenstein, k. k. österr. Gesandter am badnischen Hofe.

Isenburg-Philippseich.

Graf Heinrich Ferdinand, kön. baier. GenLieut., geb. 15. Oct. 1770, verm. 11. Mai 1791 mit Amalie, des reg. Grafen Moritz Casimir II. zu Bentheim-Tecklenburg T., Witwer 6. Aug. 1822.

Kinder.

1) Georg, Erbgraf, geb. 15. April 1794, kön. baier. Major a. D.
2) Karl, geb. 31. März 1796.
3) Luise Philippine, s. Isenburg-Wächtersbach.
4) Friedrich, geb. 15. Sept. 1800, verm. 30. Sept. 1828 mit

Malvina, des Fürsten Georg zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg T., geb. 27. Dec. 1808.

Töchter.

1) Thekla, geb. 6. Julius 1829.
2) Amalie, geb. 28. Junius 1830.

5) Charlotte, geb. 25. Junius 1803; s. Löwenstein-Wertheim-Freudenberg.
6) Luise, geb. 22. Januar 1805.
7) Ferdinand, geb. 14. Oct. 1806, Oberlieut. im großh. hessischen Garde Chev. Regim.

Schwestern.

1) Luise, s. Lippe-Detmold.
2) Philippine, s. Bentheim-Tecklenburg.

Kaunitz = Rietberg.

(Kath. In Oesterreich und Preußen. Die kurze historische Uebersicht dieses Hauses s. im Jahrgange des Almanachs von 1827).

Fürst Aloysius, geb. 20. Junius 1774, F. zu Kaunitz-Rietberg, Graf zu Questenberg (nachdem sein Vater 1752 vom letzten Grafen von Questenberg zum Erben eingesetzt war), succ. seinem Vater Dominicus Andreas 24. Nov. 1812, k. k. österr. wirkl. GehRath und ehemal. Botschafter, verm. 20. Junius 1798 mit

Franziska Xaverie, des Gr. Guidobald Ungnad von Weißenwolf T., geb. 3. Dec. 1773, DdP.

Töchter.

1) Gr. Caroline Leopoldine Joh., geb. 27. Mai 1801.
2) Gr. Leopoldine; s. Palffy von Erdöd.
3) Gr. Ferdinande Caroline Luise, geb. 20. April 1805, verm. 4. Nov. 1822 mit dem Grafen Ludwig Karoly, k. k. Kämmerer.

Khevenhüller = Metsch.

(Kath. In Oesterreich, Böhmen u. Kärnthen. Die kurze geschichtl. Angabe s. im Jahrg. d. Alm. auf 1827. Diese jüngere, reichsfürstliche Linie besitzt das OberstErblandhofmeister-Amt in Oesterreich unter der Ens und das Oberst-ErbLandstallmeister-Amt in Kärnthen. — Wohnsitz: Ladendorf und Riegersburg in Oesterreich.)

Fürst Franz Maria Johann Joseph Hermann, k. k. Kämm. und GenMaj., geb. 7. April 1762, folgte seinem Bruder F. Karl den 2. Junius 1823; Witwer (I) von Elisabeth Gräfin von Kuefstein, (II) von Maria Josephine Gfin. von Abensberg und Traun, und (III) 1830 von Christine, geborner Gräfin von Zichy zu Wasonkeö (geb. 30. April 1792, verm. 15. Junius 1812).

Kinder dritter Ehe.

1) Gf. Richard Maria Joh. Basil., geb. 23. Mai 1813.
2) Gf. Albig Maria Joh. Karl, geb. 19. Nov. 1814.
3) Gf. Ottomar Maria Johann Saturnius, geb. 29. Nov. 1819.
4) Gfin. Maria Hedwig Seguna, geb. 31. Aug. 1823.

Geschwister.

1) Gfin. Marie Caroline Ferdinande, geb. 23. Sept. 1763, Witwe von Joseph Fürsten v. Soresina-Vidoni.

2) Gfin. Leopoldine, geb. 22. Aug. 1767, verm. 19. April 1781 an Franz Fürsten von Ruspoli, Witwe seit dem 8. März 1829.

3) Witwe des Bruders, Fürsten Karl Maria († 2. Junius 1823).

Therese, geborne Gfin. v. Morzin, geb. 1774.

Stiefmutter.

Fürstin Maria Josephine, T. d. Gfn. Vincenz von Strassaldo und der Gräfin Amalie (geborner Gfin. v. Valvason); Witwe des Fürsten Siegmund Friederich seit 15. Junius 1801.

Vaters Brüder und deren Nachkommen.

1) Vaters Bruder: Gr. Johann Emanuel, k. k. wirkl. Kämm., GRath, geb. 23. April 1751, Witwer 1811 von Marie Josephine, Gräfin von Mezzabarba (geb. 1757, verm. 1773).

Kinder.

(1) Gfin. Marie Leopoldine, geb. 6. Junius 1776, OdP., verm. 1794 an den Marquis Adda, k. k. Kämm., GRath u. Vicepräsid. b. d. Gubernio in Mailand.

(2) Gfin. Marie, geb. 11. März 1778, OdP., verm. mit dem Herzoge Visconti.

2) Kinder des Vaters Bruders, Johann Joseph († 21. Febr. 1792) mit Marie Josephe, geborner Gräfin von Schrattenbach, nachmaliger Fürstin von Colloredo († 1806).

(1) Gf. Joseph, geb. 29. Nov. 1776, k. k. Kämm.

(2) Gf. Vincenz, geb. 6. Aug. 1780, k. k. Kämm., verm. 6. April 1809 mit

Marie Gfin. Selbern, geb. 26. Nov. 1792, Hofdame bei der Erzherzogin Marie Anna von Oesterreich.

Kinder.

[1] Gfin. Caroline, geb. 8. Jul. 1810.

[2] Gfin. Marie, geb. 18. Sept. 1815.

(3) Gf. Franz, geb. 3. Oct. 1783, k. k. Kämmerer, Oberst bei Hohenegg Inf. Nr. 20.

3) Kinder des Vaters Bruders Franz Anton († 23.

Dec. 1797) und von Marie Therese (Gf. Adam von Rothal Tochter, † 9. Aug. 1777).

(1) Die Witwe des Gr. Joh. Joseph, geb. 9. April 1765: Marie Joseph., T. des Gr. Raimund von Saurau, geb. 22. Jul. 1777, anderw. verm. mit d. Frhrn. v. Mandel und Witwe seit 1828.

(2) Gfin. Marie Anne Josephine, s. Liechtenstein.

(3) Gfin. Marie Franziska, geb. 4. Oct. 1772.

Kinsky.

(Kath. In Böhmen. — Wohns. Prag.)

[Die jüngere Linie des sehr alten Hauses ward 1747 in den Reichsfürstenstand erhoben.]

Fürst Rudolf, geb. 30. März 1802, k. k. Kämm. u. Gubernialrath bei dem böhm. Gubernio, succ. seinem Vater 3. Nov. 1812, großjährig erklärt 6. Dec. 1823; verm. 12. Mai 1825 mit

F. Wilhelmine, geb. 20. Juli 1804, T. des Grafen Hieronymus von Colloredo-Mannsfeld.

Tochter.

Pr. Marie Caroline, geb. 8. März 1826.

Bruder.

Gr. Joseph, geb. 25. Oct. 1806, Herr von Kostelez in Böhmen, k. k. Kämm. und Rittmeister b. Kaiser Cuir. Nr. 1, großjährig erklärt 20. Oct. 1827, verm. 10. Nov. 1828 mit

Marie Gfin. Czernin v. Chudenitz, geb. 12. Aug. 1806.

Sohn.

Gr. Rudolf, geb. 14. Aug. 1829.

Mutter.

Marie Caroline, T. des Frhrn. Franz Georg von Kerpen, geb. 4. März 1782, DdP., Obersthofmeisterin bei der Erzherzogin Sophie, W. des F. Ferdinand 3. Nov. 1812.

Vaters-Geschwister.

1) Gr. Sidonie; s. Lobkowitz 2te Linie.

2) Gr. Marie Rosa, geb. 23. Mai 1780, DdP., verm. 8. Junius 1801 an Franz Anton, Gr. v. Kolowrat-Liebsteinski, Staats- und Conferenz-Minister, geb. 31. Januar 1778.

3) Witwe des Gr. Franz de Paula Joseph (geb. 22. März 1784, † 17. Nov. 1823.)

Therese, Gfin. von Wrbna und Freudenthal, geb. 13. Sept. 1789, DdP., verm. 19. April 1808.

Kinder (unter Vormundschaft der Mutter und ihres Großoheims, Gr. Eugen v. Wrbna und Freudenthal. — Wohnsitz: Wien):

(1) Maria Anna, geb. 19. Junius 1809.
(2) Dominik, geb. 6. Aug. 1810.
(3) Franziska de Paula, geb. 8. Aug. 1813.
(4) Rudolf, geb. 4. Junius 1815.
(5) Eugen, geb. 19. Nov. 1818.

Kohary.

(Kath. In Ungarn und Oesterreich. — Wohnsitz: Wien.)

[Am 15. Nov. 1815 in den Fürstenstand erhoben vom Kaiser von Oesterreich; mit dem Fürsten Franz im männlichen Stamme ausgestorben.]

Witwe des am 27. Junius 1826 verstorbenen Fürsten Franz Joseph (geb. 7. Sept. 1766, k. k. Kämm., GRath, k. ungar. Hofkanzler und Obersthofmeister):

Marie Antonie, T. des Grafen Georg Christian v. Waldstein-Wartemberg zu Leitomischl, geb. 31. März 1771, verm. 13. Febr. 1792, DdP.

Tochter.

Antonie, s. Sachsen-Coburg-Gotha.

Lamberg.

(Kath. In Oesterreich. — Wohnsitz: Linz. — Die kurze geschichtl. Uebersicht s. im Jahrg. des Almanachs 1827.)

Fürst Karl Eugen, geb. 1. April 1764, k. k. wirkl. Kämm., Oberstерblandkämm. und Oberstерblandjägermeister im Lande ob der Ens, Oberstерblandstallmeister in Krain und der windischen Mark, Grand von Spanien und Castilien I. Classe, Magnat in Ungarn, Frhr. v. Ortenegg und Ottenstein, auf Stockern und Amerang ꝛc., succ. dem Fürsten Johann Friedr. Joseph, dem letzten von der ältern Linie, 15. Dec. 1797, verm. 19. Sept. 1802 mit

Pr. Friederike Sophie Antoin., geb. 3. März 1776, d. F. Kraft Ernst v. Oettingen-Wallerstein T., OdP.

Kinder.

1) Gustav Joachim, geb. 21. Dec. 1812.
2) Emil Anton, geb. 26. März 1816.

Schwester.

Gr. Marie Josephe, geb. 11. Junius 1766, W. 18. Mai 1802 von Franz Xaver, Freiherrn von Hoffmühlen, kön. baier. Kämmerer.

Mutter.

Gr. Josephe, geb. 18. Nov. 1746, des Frhrn. Franz v. Dachsberg T., W. 23. Junius 1792 vom Grafen Maximilian Joseph.

La-Trimouille.

(Kath. Frankreich. — Ueber die Abstammung dieses Hauses s. den Alm. 1829.)

Karl Bretagne Marie Joseph, Fürst und Herzog von La-Trimouille u. Thouars, Pair von Frankreich, Prinz von Tarent rc., k. franz. großh. badischer GenLieut., Witwer (I) 4. Jul. 1814 von Luise Emanuele, des Herzogs von Chatillon T., und (II) 16. Jan. 1829, von Marie Virginie Gräfin von St. Didier.

Kinder.

1) Pr. Charlotte Antoinette Amalie Zephirine, geb. 8. Oct. 1825.
2) Pr. Eleonore Luise Henriette Josephine Caroline, geb. 17. Januar 1827.

Bruder.

Ludwig Stanislaus Koska, geb. 11. Jul. 1768, verm. 1. April 1802 mit
Genovefa Adelheid, Gräfin von Langeron, Witwe des Fst. v. St. Maurice, geb. 1. Jul. 1767.

Leiningen.

(Luth. In Baiern und Baden. — Residenz: Amorbach. — Die geschichtl. Uebersicht dieses Hauses s. im Almanach von 1827.)

Fürst Karl Friedrich Wilhelm Emich, geb. 12. Sept. 1804, succ. am 4. Jul. 1814 dem verstorbenen Fürsten

Emich Karl, mündig erklärt vom 12. Sept. 1823 an; verm. 13. Febr. 1819 mit
Marie, T. des verst. Gr. Maximilian Klebelsberg.

Sohn.

Pr. Ernst Leopold Victor Emich, geb. 9. Nov. 1830.

Schwester.

Pr. Anne Feodorowna, geb. 7. Dec. 1807, Gemahlin des Fürsten Ernst von Hohenlohe-Langenburg.

Mutter.

Pr. Marie Luise Victorie, T. des Herzogs Franz von Sachsen-Coburg, geb. 17. August 1786, verm. 21. Dec. 1803 mit dem Fürsten Emich-Karl v. Leiningen, Witwe seit dem 4. Julius 1814; Witwe zum zweitenmale des Herzogs Eduard v. Kent seit 23. Januar 1820. (Pallast Kensington bei London.)

Vaters Schwester.

Pr. Caroline Sophie Wilhelmine, geb. 4. April 1757, W. 12. Febr. 1801 von Friedrich Magnus, Grafen zu Solms-Wildenfels. [Frankfurt a. M.]

[Anm. Die Geneal. der gräfl. Häuser Leining. s. im III. Abschn.]

Leuchtenberg.

(Kath. In Baiern. — Ueber den Ursprung dieses Hauses s. den Almanach von 1827.)

Herzog August Karl Eugen Napoleon, geb. 9. Dec. 1810, Oberst, Inhaber des 6. Chev. leg. Reg., folgt seinem Vater Herz. Eugen, F. von Eichstedt (geb. 3. Sept. 1781), 21. Febr. 1824, unter Vormundschaft.

Geschwister.

1) Pr. Josephine, s. Schweden.
2) Pr. Eugenie, s. Hohenzollern-Hechingen.
3) Pr. Amalie, s. Brasilien.
4) Pr. Luise Theodolinde Eugenia, geb. 13. Apr. 1814.
5) Pr. Max. Joseph Eugen Aug., geb. 2. Oct. 1817.

Mutter.

H. Auguste Amalie, geb. 21. Junius 1788, T. des Königs Max. von Baiern, Vormünderin.

Vaters Schwester.

Hortensie Eugenie, Herzogin von St. Leu, geb. 10. April 1783, verm. 3. Januar 1802 mit Ludwig (Buonaparte), ehem. König v. Holland, geb. 2. Sept. 1778.

Leyen.

(Kath. In Baden. — Ueber die Abstammung dieses Hauses s. d. Almanach von 1827.)

F. Erwin Karl Damian Eugen, geb. 3. April 1798, succ. seinem Vater dem Fürsten Phil. Franz 23. Nov. 1829, verm. 18. Aug. 1818 mit

Pr. Sophie Therese Johanne, T. des Grafen Franz Philipp von Schönborn-Buchheim, geb. 24. Nov. 1798.

Kinder.

(1) Pr. Phil. Franz Erwin Theodor, geb. 14. Jun. 1819.
(2) Pr. Franz Ludw. Erwin Damian, geb. 17. Febr. 1821.
(3) Pr. Amalie Sophie Marie Erwine Caroline Ludovike, geb. 17. Dec. 1824.

Schwester.

Pr. Amalie Therese Marie Antoin. Charl., geb. 2. Sept. 1789, verm. im August 1810 an den Grafen Tascher de la Pagerie, k. baier. Kämm.

Vatersschwestern.

1) Charlotte, geb. 4. April 1768, W. 11. Januar 1817 von Emmerich, Grafen von Stadion.
2) Sophie, geb. 23. Julius 1769, verm. 20. Oct. 1789 an Franz, Grafen von Schönborn-Heusenstamm.

Lichnowsky.

(Kath. — Residenz: Schloß Grätz bei Troppau in Schlesien. — Vergl. d. Alm. 1829.)

Fürst Eduard (dritter Fürst), geb. 19. Sept. 1789, k. k. Kämm., folgt seinem Vater Karl 15. April 1814, verm. 24. Mai 1813 mit

F. Eleonora, geb. 24. Mai 1797, T. d. k. k. österr. Staats- und Conferenz-Ministers Gf. Karl v. Zichy, DdP.

Kinder.

1) Felix Maria Vincenz Andreas, geb. 5. April 1814.
2) Maria Adelheid, geb. 20. April 1815.
3) Leocadia Anastasia Constantina, geb. 2. Mai 1816.
4) Antonia Maria, geb. 18. April 1818.
5) Karl Faustus Timoleon Maria, geb. 19. Dec. 1820.

6) Robert Richard Fortunatus Maria, geb. 7. Nov. 1822.
7) Ottenio Bernh. Jul. Eudoxius Maria, geb. 7. Mai 1826.
8) Melania Carol. Aloysia Faustina, geb. 15. Febr. 1830.

Mutter.

F. Christiana, geb. 25. Jul. 1765, W. 15. Apr. 1814, T. des Gf. F. v. Thun-Klösterle und der Gräfin A. M. von Uhlefeld.

Ligne.

(Kath. In den Niederlanden, Frankreich u. Oesterreich. — Res.: Brüssel. — Ueber d. Ursprung dieses Hauses s. d. Almanach von 1827.)

Fürst Eugen Lamorald, Prinz v. Amblise u. Epinoy, Grand von Spanien erster Classe, k. k. Kämmerer, geb. 28. Jan. 1804, succ. seinem Vater Fürsten Ludwig Lamorald († 10. Mai 1813), verm. 12. Mai 1823 mit Fürstin Amalie Constanze Maria Melanie, T. des Marquis de Conflans, geb. im April 1803.

Kinder.

1) Pr. Heinr. Max. Joseph Karl Ludwig Lamorald, geb. 6. Oct. 1824.
2) Pr. Ludwig Maria Karl Gabriel Lamorald, geb. 2. März 1827.

Mutter.

Luise, T. des Grafen v. Duras, geb. 1785, W. d. F. Ludwig Lamorald, anderweit verm. 10. Mai 1813 an den Grafen d'Outremont.

Vaters-Geschwister.

1) Pr. Euphemie Christine Phil. Therese, geb. 18. Jul. 1773, W. s. 15. März 1821 von Johann Baptist Gabriel, Gr. Palffy von Erdöd.
2) Pr. Flore, geb. 18. Nov. 1775, verm. 1812 an Naban, Frhrn. v. Spiegel, k. k. österr. FMLieut. und Inhaber des 4. Cuir.-Reg. Kronprinz.

Lobkowitz.

(Kath. In Oesterreich und Böhmen. — Ueber den Ursprung dieses Hauses s. d. Almanach von 1827. — Die Besitzungen der

fürstl. Linie des reg. Hauses sind im Königreich Böhmen in verschiedenen Kreisen: das Hzgth. Raudnitz, die Herrschaften Mühlhausen, Unterberzkowitz, Enzowan, Gistebnitz, Chlumetz, Bilin, Liebshausen, Neundorf und Eisenberg, dann die Güter Lobkowitz, Schröckenstein, Cittow, Gerzichowitz ꝛc. — Wohnsitz der ältern Linie: Wien, im Sommer Eisenberg in Böhmen).

Erste Linie.

F. Ferdinand Joseph, geb. 12. April 1797, Herzog zu Raudnitz, k. k. Kämm., Sohn des am 15. Dec. 1816 verstorbenen Fürsten Franz Joseph Maximilian, verm. am 9. Sept. 1826 mit

F. Marie von Liechtenstein, geb. 31. Dec. 1808, DdP.

Sohn.

Pr. Maximilian Marie Oswald, geb. 5. Aug. 1827.

Geschwister.

1) Marie Gabriele, verwitwete Fürstin von Auersperg; s. Auersperg.
2) Pr. Marie Eleonore; s. Windisch-Grätz.
3) Pr. Johann Karl, geb. 14. Jan. 1799, k. k. Rittm. b. Erzh. Karl Uhlanen.
4) Pr. Therese Caroline Sidonie, geb. 23. Sept. 1800.
5) Pr. Joseph Franz Karl, geb. 17. Febr. 1803, k. k. Rittmeister b. Kaiser Hus. Nr. 1.
6) Pr. Aloys Johann Karl, geb. 30. Nov. 1807, k. k. Lieut. b. Coburg Uhlanen Nr. 1.
7) Pr. Anne Marie Therese, geb. 22. Januar 1809, verm. 29. Mai 1827 mit Franz Ernst Grafen Harrach, k. k. Kämm.
8) Pr. Sidonie Caroline, geb. 13. Febr. 1812.
9) Pr. Karl Johann, geb. 24. Nov. 1814.

Zweite Linie.

(Wohns. Prag, im Sommer Drhowel in Böhmen.)

F. August Longin, geb. 15. März 1797, k. k. Kämmerer, GRath und Gouverneur in d. Königr. Galizien und Lodomerien, Sohn des am 11. Junius 1819 verstorbenen F. Anton Isidor, verm. 10. Nov. 1827 mit

F. Maria Anna Bertha von Schwarzenberg, geb. 2. Sept. 1807, DdP.

Geschwister.

1) Die Herzogin von Aremberg.
2) Pr. Joseph August, geb. 19. April 1799, k. k. Rittm. b. Coburg Uhlanen Nr. 1., verm. 10. Nov. 1829 mit
Maria Franzisca, Gräfin v. Sternberg-Manderscheid, geb. 1800.
3) Pr. Franz Georg, geb. 24. April 1800, k. k. Kämm., Rittm. b. Coburg Uhlanen Nr. 2. u. Botschafts-Secretair in Petersburg.
4) Pr. Ferdinand Bonaventura, geb. 16. Aug. 1801, k. k. Rittm. b. Schneller Chev. leg. Nr. 5.
5) Pr. Marie Anne Franzisca, geb. 4. Oct. 1802.
6) Pr. Marie Helene, geb. 10. Febr. 1805.

Mutter.

F. Marie Sidonie, geb. 11. Febr. 1779, T. d. F. Joseph v. Kinsky, W. 11. Junius 1819 v. F. Anton Isidor.

Vaters Schwester.

Pr. Eleonore; s. Thurn und Taxis.

Löwenstein-Wertheim.

(Die kurze geschichtliche Uebersicht s. im Jahrgang des Almanachs 1826. Beide Linien dieses Hauses, die löwenstein-wertheim-freudenbergische und die löwenstein-w.-rosenbergische, besitzen die Grafschaft Löwenstein und Wertheim gemeinschaftlich, die ältere überdies einen beträchtl. Theil der Grafsch. Limburg im Königreich Baiern und Württemberg. Nach der 1806 erfolgten Auflösung d. deutschen Reichs wurden die fürstl. Besitzungen mediatisirt und kamen unter die Souver. v. Baden, Baiern, Württemberg u. Hessen).

I. Löwenstein-Wertheim-Freudenberg.

(Luth.)

[Diese Linie theilte sich mit 2 Söhnen Heinrich Friedrichs († 31. März 1721) in 2 Speciallinien: die Nachkommen Vollraths und Karls. In beiden ist 1768 u. 1789 das Recht der Erstgeburt eingeführt.]

1) Vollrathische
oder älteste Linie des Gesammthauses Löwenstein.
[Residenz Wertheim.]

F. Georg Wilhelm Ludwig, Sohn des (am 16. Febr. 1816 †) Fürsten Johann Karl Ludwig, geb. 15. Nov. 1775, großherz. bad. GenMaj. Erste Gemahlin: Ernestine Luise Carol. Fried., T. des Grafen Fried. v. Pückler u. Limpurg (geb. 24. Junius 1784, verm. 26. August 1800, st. 26. Junius 1824). Zweite Gem.:
Charlotte Sophie Henriette Luise, T. des Grafen Heinrich Ferdinand von Isenburg-Philippseich, geb. 25. Junius 1803, verm. 22. Januar 1827.

Kinder.

1) Erbpr. Adolf Karl Constantin Fried. Ludw. Vollrath Phil., geb. 9 Dec. 1805.
2) Pr. Malvina, geb. 27. Dec. 1808, Gemahlin des Grafen Friedrich v. Isenburg-Philippseich.

Geschwister.

1) Pr. Maria Caroline Friederike Luise, geb. 19. Dec. 1766, W. v. Joh. Wilh., Gr. v. Schaumburg-Lippe, und dann v. Joh. Bertr. Arnold Sophus, Grafen v. Gronsfeld-Limpurg, s. 1805.
2) Pr. Wilhelm Ernst Ludwig, geb. 27. April 1783, verm. 26. Julius 1812 mit
Dorothee, geb. Freiin von Kahlden auf Malchim-Renz, geb. 6. Nov. 1793. [Genf.]

Söhne.

(1) Pr. Wilhelm Paul Ludwig, geb. 19. März 1817.
(2) Pr. Leopold Emil Ludwig Konrad, geb. 26. Nov. 1827.

---

2) Karlische Linie.

[Luth. In Baiern, Württemberg, Baden und Hessen. Residenz: Kreuzwertheim].

Fürst Karl Friedrich Ludwig, geb. 26. April 1781, succ. seinem Vater, F. Friedrich Karl Gottlob, 3. August 1825.

Bruder.

Pr. Friedrich Christian Philipp, geb. 13. Mai 1782.

Schwester des Vaters.

Fried. Charlotte Wilh. Amöne, geb. 17. März 1757.

Witwe des Pr. Friedr. Karl Ludwig von Hohenlohe-Kirchberg.

II. Löwenstein-Wertheim-Rochefort, oder Rosenberg.

[Kath. Besitz: In Baiern 5 □M. 16178 Einw.; Württemberg 1/2 □M., 1000 Ew.; Baden 3 1/2 □M., 9952 Ew.; Hessen 3 □M., 8800 Ew.; Böhmen 9 □M., 18000 Ew.; zus. 21 □M., 53930 Einw. — Res. Kleinheubach am Main.]

Fürst Karl Thomas Albr. Ludwig Joseph Constantin, geb. 18. Jul. 1783, succ. s. Vater F. Dominicus Constantin 18. April 1814, verm. 29. Sept. 1799 mit
Sophie Luise Wilhelmine, d. Gr. Joseph Nicolaus zu Windisch-Grätz Tochter, geb. 20. Junius 1784.

Kinder.

1) Erbpr. Constantin Joseph, geb. 28. Sept. 1802, verm. 31. Mai 1829 mit
Pr. Maria Agnes Henriette, T. des verst. Fürsten Karl Ludwig zu Hohenlohe-Langenburg, geb. 5. Dec. 1804.

Tochter.

Pr. Adelheid Sophie Amalie Luise Johanne Leopoldine, geb. 3. April 1831.
2) Pr. Leopoldine, verm. mit F. Constantin, ihrem Oheim.
3) Pr. Adelheid, geb. 19. Dec. 1806 (s. Rohan-Rochefort).
4) Pr. Sophie Marie Therese, geb. 18. Sept. 1809.
5) Pr. Marie Crescentia Octavia, geb. 3. Aug. 1813.
6) Pr. Eulalie Egidie, geb. 31. August 1820.

Geschwister.

1) Pr. Constantin Ludwig Karl Franz, geb. 26. März 1786, kön. baier. Generalmajor u. Generaladjutant, verm. 31. Jul. 1821 mit seiner Nichte
Pr. Leopoldine, geb. 29. Dec. 1804. [München.]
2) Pr. Wilhelm, geb. 31. März 1795, k. k. österr. Hauptmann b. Radoßwich-Inf. Nr. 53.

Halbgeschwister aus des Vaters zweiter Ehe.

1) Pr. August Chrysost. Karl, geb. 9. Aug. 1808, k. k. Lieut. b. König v. Württemb. Hus. Nr. 6.

2) Pr. Maximilian Franz, geb. 3. April 1810, k. k. Lieut. b. Kronprinz Cuir. Nr. 4.
3) Pr. Marie Josephine Sophie, geb. 9. Aug. 1814.

Looz und Corswarem.

(Kath. In den Niederlanden, der preuß. Provinz Westphalen und in Hannover. — Ueber die Abstammung und die frühern Verhältnisse s. den Almanach v. 1827. Hauptbes. in Preußen und Hannover: das Fürstenth. Rheina-Wolbeck mit 21000 Einw. Die Ausübung d. Gerichtsbark. u. der sonstigen standesherrlichen Verwaltungsrechte in dem hannöverschen Kreise Emsbühren ist im Jahre 1826 an Hannover abgetreten worden. — Res. Rheina a. d. Ems).

Herzog Karl Franz Wilh. Ferd., k. niederl. Kammerherr, geb. 9. März 1804, Sohn des Herzogs Karl Ludw. Aug. Ferd. Emanuel († 16. Sept. 1822), ältesten Sohnes des H. Wilh. Joseph, verm. am 15. Oct. 1829 mit

Anna Hermine Gertrude Jacobine, T. des Ritters von Lockhorst Herrn de Toll Veenhuisen und der Baronie von Boulez, geb. 31. Oct. 1802.

Tochter.

Hermine Caroline Amalie, geb. 16. Junius 1830.

Geschwister.

1) Pr. August Franz Karl, geb. 9. März 1805, k. niederl. Drag.-Officier.
2) Pr. Arnoldine Caroline Irenäa, geb. 28. Junius 1807, verm. 26. Julius 1826 mit Don José Mariano de la Riva-Aguero, Nachfolger im Marquisat von Monte-Alegre de Aulestia, vorm. Präsidenten der Republik Peru u. Großmarschall der peruan. Armee.
3) Pr. Stephanie Adolf. Felicitas Em., geb. 21. Jan. 1810.
4) Pr. Octavie Victorie Anton. Zoë, geb. 7. Junius 1811.
5) Pr. Josephine Zephyrine Arnoldine Caroline, geb. 26. August 1812.
6) Pr. Edm. Prosper Perpetuo Theod., geb. 9. Nov. 1813.
7) Pr. Wilhelm Desiratus Polidor, geb. 2. Januar 1817.

Mutter.

Marie Caroline, T. von Ferdinand Jos. Baron de Nue,

Witwe des Herzogs Karl Ludwig Aug. Ferd. Em., wieder verheirathet an Alphons Prudentius Huyttens Gfn. von Beaufort. [Brüssel].

Vatersbruder und Vaterschwester.

1) Charlotte, geb. 14. Sept. 1766, W. 13. Junius 1807 von Baron Florent de Vauthier de Baillamont, verm. 23. April 1804.
2) Therese, geb. 14. Mai 1768.
3) Witwe des Herzogs Arnold, Fürsten von Rheina-Wolbeck (geb. 14. Sept. 1770, † 30. Oct. 1827): Charlotte Constanze, T. v. Victorin, Grafen von Lasteyrie-Dusaillant, verm. 18. August 1813.
4) Marie, geb. 24. Sept. 1774.
5) Amor, geb. 16. Junius 1782.

Witwe u. 2w. Gemahl. des Großvaters H. Wilh. Joseph. H. Constanze Rosalie, T. v. Siegmund Gr. von Byland, geb. 3. Aug. 1759, Witwe 20. März 1803.

Lothringen. (Kath.)

Die im männlichen Stamme erloschene Linie

Elboeuf-Harcourt-Armagnac.

Witwe des Herzogs Karl Eugen (geb. 25. Sept. 1751, † 21. Nov. 1825, k. k. österr. Generals der Cav. und Cap. der deutschen Arzieren-Leibgarde):
Marie Victorie, geb. Gfin. Folliot von Crenneville und W. des Gr. Franz von Paula Colloredo-Walsee; geb. 1772, verm. seit 23. Januar 1816.

Witwe des Bruders des Herzogs Karl Eugen, des Prinzen Joseph Maria.
Pr. Luise Aug. Elisabeth, geborne Pr. von Montmorency-Longy, geb. 31. Mai 1763, W. seit Mai 1802.

Lubomirsky.

(Kath. In Polen. — Vergl. d. Alm. v. 1829.)

Fürst Constantin, geb. 18. Nov. 1786, S. des F. Franz Xaver u. d. F. Theophile, T. d. Gr. Stanisl. Rzewusky, verm. 12. Febr. 1812 mit

Katharine, T. d. Grafen Nicolaus von Tolstoy, geb. 15. August 1789.

Kinder.

1) Sigismund, geb. 12. Dec. 1812.
2) Valentine, geb. 12. März 1817.
3) Christine.
4) Hedwig.

Geschwister.

1) F. Eugen, geb. 1789, Witwer von Maria Gfin. Czacka.

Kinder.

(1) Stephan, geb. 1819.
(2) Wladimir, geb. 1824.
(3) Eugen, geb. 1825.
(4) . . ., geb. 1826.

2) Isabelle, verm. mit dem Gr. Ignaz Cetner.

Vaters-Brüder.

I. Witwe des Oheims Joseph, GenLieut. in k. poln. Diensten, Castellans von Kiowic.
Luise, T. des Hetmanns Gf. Sosnowski.

Dessen Kinder.

1) Heinrich, geb. 15. Sept. 1777, Stifter des Majorats von Przeworsk in Galizien, erbl. Curator des ossolinskischen National-Instituts zu Lemberg, verm. 24. Mai 1807 mit
Therese, T. d. F. Joseph Clemens v. Czartorisky, geb. 13. Jul. 1785.

Kinder.

(1) Isabelle, geb. 1. März 1808.
(2) Hedwig, geb. 29. Junius 1815.
(3) Georg, geb. 28. Mai 1817.
(4) Dorothea, geb. 12. März 1821.

2) Friedrich, k. russ. Kammerherr, verm. 1808 mit Gfin. Zatuska.

Kinder.

(1) Ladislas.
(2) Casimir.

3) Helene, geb. 6. Januar 1783, DbP., verm. 19. März 1807 a. d. Gf. Stanislaus Mniszeck.

II. Hinterlassene des Oheims Michel, GenLieut., Eigenth. v. Dubno in Volhynien — Witwe: Fürstin L. geb. Gräfin Raczinska.

Kinder.

1) Joseph, Senator-Castellan des Königreichs Polen, verm. mit Dorothee Gfin. Stecka.

Sohn.

Marzellin.

2) Therese, s. Jablonowski.

3) Witwe des Sohnes Casimir, Marie, geborne Gfin. Granowska.

III. Tochter des Oheims Alexander († 1807), kön. franz. Marechals de Camp, u. d. Pr. Rosa, geb. Gräfin Chodkiewicz († 1793.)

Rosalie, verm. mit dem Gf. Wenceslaus von Rzewuski.

IV. Tochter des Oheims Stanislaus und der Pr. Isabelle, geb. Pr. Czartoriska.

Constanze, W. des Gf. Wenzeslaus Rzewuski.

Linie von Rzeszow.

Söhne des F. Franz, Oberkammerherrn von Galizien.

1) Georg, geb. 1798.

2) Adam, geb. 1812.

Lynar.

(Luth. In Böhmen und der Niederlausitz. — Res. Drehna in der Lausitz. — Ueber die Abstammung dieses Hauses s. d. Alm. v. 1829.)

F. Rochus Otto Manderup Heinrich, k. k. österr. Kämm., geb. 21. Febr. 1793, Sohn des am 15. Aug. 1807 verstorbenen Fürsten Moritz Ludwig Ernst, verm. 15. August 1816 mit

Eleonore Luise Hedwig, geb. Gräfin von Bose, geb. 15. Sept. 1797.

Kinder.

1) Gr. Alfred Herm. Otto Ludw., geb. 9. Sept. 1820.

2) Gr. Arthur Hugo, geb. 8. Jul. 1822.

3) Gr. Ernst Ottocar, geb. 1. Januar 1824.

4) Gr. Max Guido, geb. 15. Januar 1831.

Geschwister.

1) Gr. Sophie Isabelle Henriette, geb. 11. Sept. 1791.

2) Gr. Rochus Heinrich, geb. 5. Febr. 1796.

3) Gr. Rochus Ernst, geb. 13. April 1797.

Mutter.

F. Friederike Juliane, T. des Grafen Otto Manderup von Ranzau-Brahesburg, geb. 23. Oct. 1755.

Metternich-Winneburg.

(Kath. In Oesterreich und Baden. — Besitzungen. In Böhmen: die mit den Gütern Katzerow, Biela und Kraschan vereinte Herrschaft Plaß; — die mit den Gütern Miltigau, Amons, und Marcusgrün vereinte Herrschaft Königswart; in Mähren: die mit den Gütern Witzownierzitz und Dieditz vereinte Herrschaft Kojetein, die Herrsch. Brzesowitz und das Gut Kowalowitz; die Domaine und das Schloß Johannisberg am Rhein und das Gut Hersberg am Bodensee. — Wohns. Wien. — Die geschichtl. Nachricht s. im Alm. v. 1829.)

Fürst Clemens Wenzel Lothar, F. v. Metternich-Winneburg, Herz. von Portella, Graf von Königswart ꝛc., Grand von Spanien erster Classe, k. k. österr. Haus-, Hof- und Staatskanzler ꝛc., geb. 15. Mai 1773, Witwer (I.) 19. März 1825 von F. Marie Eleonore, des F. Ernst von Kaunitz Tochter (geb. 1. Oct. 1774, verm. 27. Sept. 1796); (II.) 17. Januar 1829 von Marie Antonie, Gräfin von Beilstein (geb. 15. Aug. 1806, verm. 5. Nov. 1827); verm. (III.) 30. Januar 1831 mit

F. Melanie Maria Antonia, geborne Gräfin von Zichy-Ferraris, T. des Grafen Franz v. Zichy-Ferraris, geb. 28. Januar 1805.

Kinder erster Ehe.

1) Pr. Leontine Adelh. Marie Pauline, geb. 18. Julius 1811.
2) Pr. Hermine Gabriele Marie Eleon. Leop., geb. 1. Sept. 1815.

Sohn zweiter Ehe.

3) Pr. Richard Clemens Joseph Lothar Hermann, geb. 7. Januar 1829.

Schwester.

Pauline, Herzogin zu Württemberg, Gemahlin des Herzogs Ferdinand zu Württemberg ꝛc., k. k. österr. Feldmarschalls ꝛc.

Monaco.

(Kath. — Souverain unter sardinischem Schutze, ohne auswärtige Verhältnisse. Der Fürst lebt meistens zu Paris. — Die kurze geschichtl. Nachricht s. im Alm. v. 1828.)

Fürst Honorius V. Grimaldi, Herzog von Valentinois und Pair von Frankreich, geb. im Mai 1778, succ. seinem Vater Honorius IV. 16. Febr. 1819.

Bruder.

Florestan Graf Grimaldi, geb. 10. Oct. 1785, verm. 1818 mit Mlle. Rouiller.

Töchter des Vaters-Bruders, Pr. Joseph Grimaldi († 28. Junius 1816), und N. N. geborner von Choiseul Stainville († 1793.)

1) Honorine Camilla Athenaïs, geb. 22. April 1784, verm. 20. Jul. 1803 an Renatus Ludwig Victor Marq. de la Tour du Pin, geb. im Aug. 1779.

2) Athenaïs Euphrosine Luise Philippine, geb. 23. Junius 1786, verm. 8. Aug. 1804 an Ludwig Michael Felix le Tellier de Souvré, Marquis von Louvois und Pair von Frankreich, geb. 3. Dec. 1783.

Odescalchi.

[Kath. Im Kirchenstaat und in Ungarn. — Wohns. Preßburg in Ungarn. Ueber den Ursprung dieses Hauses s. den Almanach von 1828.]

F. Innocentius v. Erba-Odescalchi, Herzog von Syrmien und Ceri, Grand von Spanien erster Classe, Obersthofmeister der Gemahlin des Königs v. Ungarn Kronprinzessin v. Oesterreich und k. k. österr. Kämm., geb. 22. Jul. 1778, Sohn des am 10. Aug. 1810 verst. F. Balthasar II. und der Fürstin Katharine v. Giustiniani (st. 23. Nov. 1813); W. v. Anna Luise Barbara Gräfin v. Keglewics-Buzin 18. April 1813, verm. (II.) 13. März 1831 mit

Henriette, geborner Gräfin von Zichy-Ferraris, geb. 10. Febr. 1800.

Kinder.

1) Livius Ladislaus, geb. 20. Sept. 1805, k. k. Kämm. u. Botsch. Attaché in Paris.

2) August, geb. 1. Jan. 1808, verm. 18. Nov. 1827 mit Gr. Anna von Zichy, geb. 18. Oct. 1808.

Sohn.

Julius, geb. 26. Nov. 1828.

3) Cäcilia, geb. 12. Jul. 1809, verm. 1. Sept. 1827 mit dem Gr. Karl Keglewics-Buzin.
4) Pauline, geb. 25. Julius 1810.
5) Victorie, geb. 11. Nov. 1811.

Geschwister.

1) Magdalene, geb. 10. Aug. 1782, verm. 24. Nov. 1796 an Ludwig von Buoncompagni, Duca de Sora.
2) Maria Therese, geb. 6. Oct. 1783, verm. 22. Mai 1803 mit Hieronymus Marchese Theodoli.
3) Karl, geb. 5. März 1785, seit 11. März 1823 Cardinal und Präfect der Congregation der Bischöfe und des ordentl. Clerus.
4) Hieronymus, geb. 21. Oct. 1787.
5) Peter, geb. 1. Febr. 1789, k. k. Kämm.
6) Cäcilie, geb. 9. März 1791, verm. 1820 mit dem Marquis Franz Longhi.
7) Flaminie, geb. 10. Dec. 1795, verm. 1811 an den Bar. von Capranica.
8) Victorie, geb. 26. April 1798, verm. 9. Oct. 1818 an den Marchese Connestabile della Staffa.

Oettingen.

[Ueber den Ursprung dieses Hauses s. den Almanach von 1828.]

Oettingen-Spielberg.

(Kath. In Baiern und Württemberg. — Res. Oettingen am Ries.)

Fürst Johann Aloys III., geb. 9. Mai 1788, Sohn des Fürsten Joh. Aloys II. u. d. Fürstin Marie Aloysie, geb. F. v. Auersperg († 19. Mai 1825), königl. baier. Kron-Oberstkämm., erbl. Reichsrath, Senior des fürstl. Ges.-Hauses Oettingen, succ. seinem Vater 27. Junius 1797, verm. 30. Aug. 1813 mit

Amalie, T. des Fürsten Karl Philipp von Wrede, geb. 15. Januar 1796, k. baier. OdP.

Kinder.

1) Pr. Otto Karl, geb. 14. Januar 1815.
2) Pr. Mathilde Sophie, geb. 9. Febr. 1816.
3) Pr. Gustav Friedrich, geb. 31. März 1817.
4) Pr. Bertha Johanne Notgere, geb. 1. Aug. 1818.

Vaters-Schwestern.

1) Pr. Marie Therese, geb. 17. Nov. 1763, verm. 23. Sept. 1784 mit Franz Joseph, Grafen v. Wilczeck, k. k. österr. Kämm. [Wien.]
2) Pr. Walburge; s. Bretzenheim.

Oettingen-Wallerstein.

(Kath. In Baiern, besonders im Rezatkreis, und in Württemberg. — Res. Wallerstein.)

Fürst Friedrich Kraft Heinrich, geb. 16. Oct. 1793, k. k. Kämm. u. Oberst, succ. seinem ältern Bruder Fstn. Ludwig als standesherrl. Haupt in dem Besitzthume des Hauses den 14. Oct. 1823, Witwer 4. Febr. 1829 von Marie Sophie, geb. Landgräfin v. Fürstenberg (geb. 28. August 1804, verm. 13. Mai 1827); verm. (II.) 8. Sept. 1830 mit
Maria Anna Gräfin Trauttmansdorff, geb. 23. Sept. 1774, T. des Fürsten Johann v. Trauttmansdorff.

Tochter.

Pr. Therese Wilhelmine Sophie Mathilde, geb. 6. Januar 1829.

Geschwister.

1) F. Ludwig Kraft Ernst, geb. 31. Januar 1791, kön. baier. Kron-Obersthofmeister u. Reichsrath, Generalmajor u. Kreis-Command. der Landwehr des Rezat- und Oberdonaukreises, wie auch General-Commissair und Regierungs-Präsident des Oberdonaukreises; folgte seinem Vater F. Kraft Ernst in der Regierung 6. Oct. 1802, und übergab sie an seinen jüngern Bruder Friedrich 14. Oct. 1823, verm. 7. Julius 1823 mit
Maria Crescentia Bourgin, geb. 4. Mai 1807. [Augsburg.]

Tochter.

Pr. Caroline Antonie Wilhelmine Friederike, geb. 19. August 1824.

2) Pr. Karl Anselm Kraft, geb. 6. Mai 1796.

3) Pr. Sophie Dorothee Eleonore, geb. 27. August 1797, verm. am 3. Junius 1821 mit Alfred, Grafen von Dürkheim-Montmartin.

4) Pr. Marie Therese, geb. 13. August 1799, verm. 24. Junius 1827 an Friedrich Frhrn. Späth v. Marchthal, k. württemb. Major.

5) Pr. Charlotte, geb. 14. Febr. 1802, Gemahlin des Grafen Raimund Montecucoli, k. k. Kämm.

6) Pr. Marie Ernestine, geb. 5. Jul. 1803.

Halbschwester, F. Kraft Ernst's und der Pr. Marie Therese von Thurn und Taxis Tochter.

Die Fürstin von Lamberg.

Vaters Schwester.

Gr. Sophie Therese; s. Fürstenberg zweite Linie.

Orsini.

[Kath. Im Kirchenstaate und in Neapel. Die geschichtliche Nachricht über dieses Haus s. im Alm. v. 1829.]

Orsini-Gravina.

Dominicus Orsini, Prinz Orsini, zweiter Fürst des röm. Stuhls (principe assistente al soglio), 18ter Herzog von Gravina im Neapolitanischen, geb. 23. Nov. 1790, succ. seinem Großvater 3. Nov. 1824, verm. 6. Februar 1823 mit

Maria Luise Torlonia, geb. 4. Januar 1804, T. des Herzogs Torlonia Duca di Bracciano.

Tochter.

Hyacinthe, geb. 7. Januar 1825.

Vaters Geschwister.

1) Hyacinthe, geb. 1771.

2) Franz, geb. 1775.

Paar.

[Katholisch. In Oesterreich. — Wohns. Wien. Ueber die Abstammung d. H. s. d. Alm. v. 1829.]

Fürst Karl, geb. 6. Januar 1806, Sohn des am 30. Dec. 1819 verstorbenen F. Karl, k. k. Kämm. und Obererblandpostmeister.

Geschwister.

1) Alfred, k. k. Rittmeister b. Frimont Hus. Nr. 9., geb. 30. Dec. 1806.
2) Gr. Guidobaldine, geb. 2. Dec. 1807, verm. 1. Jul. 1830 mit Franz Gfn. Kuefstein, k. k. Kämm. u. GTr. in Hannover.
3) Gr. Wenzel, geb. 1. Nov. 1810, k. k. Lieut. b. 10. Jäger-Bataillon.
4) Gr. Ludwig Johann Baptist Emanuel, geb. 26. März 1817.

Mutter.

Guidobaldine, geb. 16. Oct. 1783, OdP., T. von Ludwig Grafen von Cavriani, W. des F. Karl 30. Dec. 1819.

Vaters-Geschwister.

1) Gr. Antonie; s. Salm-Reifferscheid-Dyk, 2te Linie.
2) Gr. Therese, geb. 12. Jul. 1778, verm. 8. Nov. 1803 an den Grafen Merzy d'Argenteau, k. niederl. GRath und Oberstkämm.
3) Gr. Johann Baptist, geb. 12. April 1780, k. k. österr. Kämm. und Oberst in der Armee. [Wien.]
4) Gr. Ludwig Joseph, geb. 2. Sept. 1783, k. k. österr. Kämm. und Major, W. seit 1. April 1824 v. der Gräfin Henriette Schallenberg. [Tobitschau.]

Palffy von Erdöd.

[Kath. In Ungarn und Oesterreich. Wohnsitz: Wien und Malaczka im presburger Comitat. Ueber den Ursprung dieses Hauses s. den Alman. v. 1828. Der Geschlechtsälteste hat die Erbobergespanwürde im presburger Comitat und die Erbhauptmannstelle des dortigen Schlosses zu verwalten.]

Fürst Anton Karl, geb. 26. Febr. 1793, k. k. österr. Kämm. und in den Jahren von 1821 bis 1823 als Ge-

sandter an den kön., großh. und herzogl. sächsischen Höfen, Obergespan des presburger Comitats, Sohn des Fürsten Joseph, verm. 15. Januar 1820 mit
Leopoldine Dominica Prisca, T. v. Aloys F. von Kaunitz, geb. 18. Febr. 1803.

Geschwister.

1) Des Grafen Nicolaus (geb. 7. Januar 1797, † 6. August 1830) k. k. österr. Kämmerers u. Rittmeisters

Witwe:

Therese, Gfin. v. Rossi, geb. 23. April 1805, verm. 23. Dec. 1822.

Dessen Kinder.

(1) Therese Wilhelmine Caroline Marie Gaëtane, geb. 24. Januar 1824.
(2) Paul Joseph Nicolaus, geb. 27. Junius 1827.
(3) Anton Joseph Nicolaus, geb. 10. Jun. 1829.

2) Gr. Anne Marie, geb. 19. April 1804, verm. 12. April 1825 mit Adolf Gr. v. Schönfeld.

Mutter.

Marie Caroline, T. des Gr. Otto Franz von Hohenfeld, geb. 9. Nov. 1774, OdP., verm. 19. April 1792 mit dem Fürsten Joseph Franz (geb. 2. Sept. 1764), k. k. GRath, W. seit 13. April 1827.

Großvaters Schwester.

Marie Therese, geb. 12. Januar 1760, verm. an Stephan Gr. v. Zichy, OdP.

Pallavicini-Rospigliosi, s. Rospigliosi.

Palm-Gundelfingen.

(Kath. In Oesterreich, Böhmen und Schwaben. — Wohns. Wien.)

[Das Haus Palm stammt aus der Schweiz und ist uralt. Kaiser Rudolf von Habsburg fügte seinen rothen Löwen dem palm. Wappen bei. Durch den schweizerischen Freiheitskrieg verlor es seine Güter. Zur Zeit der Reformation wendete es sich als Anhänger derselben nach Schwaben. Es theilte sich hierauf in zwei Linien; die protestantische (zweite), welche im Freiherrnstande blieb, und die ältere, welche wieder zur katholischen Religion zurückkehrte. Letztere wurde in den Reichsgrafenstand erhoben, führt die deutsche

Kaiserkrone und zufolge Diploms Kaiser Josephs I. die erzherzoglich österreichischen Farben im Wappen, und erhielt 1783 in der Erstgeburt die reichsfürstliche Würde.]

F. Karl Jos. Franz, geb. 28. Junius 1773, k. k. österr. Kämm. und niederösterr. RegRath, succ. seinem Vater, dem Fürsten Joseph am 22. Aug. 1814. I. Gemahlin Franzisca, gest. 21. August 1806, T. des am k. k. österr. Hofe accreditirt gewesenen genuesischen MResidenten Chev. de Solignac; II. Gem., Caroline, geb. Freiin Gudenus, gest. 19. Sept. 1815; III. Gemahlin, Therese, gest. 5. Oct. 1823, T. des Frhrn. Lederer zu Hradeck, k. k. österr. Staatsraths; IV. Gemahlin, Mathilde, geb. Freiin v. Wildburg zu Ottenschlag, gest. 10. Febr. 1827; verm. V. 6. Junius 1829 mit

Leopoldine, geb. Gräfin von Abensberg-Traun, geb. 24. Sept. 1811.

Tochter erster Ehe.

Marie Caroline Franzisca, geb. 7. Nov. 1805.

Piombino.

(Kath. In Rom.)

Fürst Ludwig Maria, geb. 29. April 1767, folgt 26. April 1805 s. Vater Anton, verm. 24. Nov. 1796 mit

Magdalena, Herzogs Balthasar II. Odescalchi v. Bracciano T. (s. Odescalchi), geb. 10. Aug. 1782.

Kinder.

1) Victorie, geb. 10. Januar 1799, verm. 19. Januar 1817 mit Clemens Altieri, Prinzen von Viano.
2) Anton, Herzog v. Sora, geb. 11. Aug. 1808, verm. 4. Oct. 1829 mit

Maria Anna, T. des Herzogs v. Rignano.

3) Constanze, geb. 11. Dec. 1811.
4) Maria, geb. 21. Sept. 1813.
5) Balthasar, geb. 10. Mai 1821.

Bruder.

Joseph, geb. 11. Oct. 1774.

Poninski.

(Kath. In Galizien. — Besitzungen: In Rußland: die poninska'schen Güter im Gouvernement Volhynien; in Galizien: die Herrschaft Czerwonogrod und die oleriowschen Güter im Kreise Czortkow, die Güter Serafinen, Czerniatyn und Probabin in dem kolomeia'schen Kreise und zwei Häuser zu Lemberg.)

Fürst Ladislaus Karl, geb. 24. Sept. 1812, Sohn des Fürsten Karl Heinrich Georg (geb. 5. Nov. 1760, † 12. April 1830).

Geschwister.

1) Kalixt Valentin, geb. 14. Febr. 1814.
2) Helene Beatrix, geb. 19. Mai 1815.
3) Caroline Eveline, geb. 25. Dec. 1816.
4) Maria Hortensia Camilla, geb. 8. Sept. 1820.

Mutter.

Helene, T. des Grafen Valentin Gurski, verm. mit dem Fürsten Karl 12. Nov. 1811, Witwe s. 12. April 1830.

Vaters-Bruderssöhne:

a) des verstorbenen Fürsten Adam.

1) Pr. Constantin, 2) Pr. Casimir, } beide in k. russischen Diensten.

b) des verstorbenen Fürsten Alexander.

Pr. Leander, Eigenthümer v. Horynien in dem Kreise Zotkiew.

Porcia.

(Kath. Im österreichischen Friaul, Kärnthen und Krain.)

[Ueber den Ursprung dieses Hauses s. den Almanach von 1828. — Wohnsitz: Spital in Kärnthen.]

Fürst Alphons Gabriel, Graf der Grafsch. Ortensburg in Kärnthen, k. k. Kämm., wirkl. GRath und Gouverneur d. österr. Küstenlandes [zu Triest], Protektor u. Mitglied der k. k. Gesellschaft des Ackerbaus in Görz, Mitglied der k. k. Landwirthsschafts-Gesellschaft zu Wien rc., geb. 19. Januar 1761, succ. seinem Cousin Franz Seraphin F. v. Porcia 14. Febr. 1827, verm. 10. Sept. 1799 mit

Therese, geb. Gräfin von Porcia, DdP.

Kinder.

1) Alphons Seraphin, geb. 20. Sept. 1801, k. k. Kämm.

2) Franziske Seraphine, geb. 1. Dec. 1808.

Witwe des Großoheims-Enkels, des am 14. Febr. 1827 gest. Fürsten Franz (geb. 21. März 1753).

Barbara, geborne Baronin v. Jöchling, geb. 6. Jul. 1758, verm. 4. Febr. 1777.

Dessen Tochter.

Gr. Clementine, geb. 6. Mai 1791.

Vaters-Bruders-Kind.

Maria Franziska, geb. 26. April 1765, verm. (I.) 19. April 1781 mit Jos. Anton Fürsten Porcia († 6. Nov. 1785) und (II.) 29. Jul. 1787 mit M. Franz Grafen Aichelburg, k. k. Kämm. u. Hofrath d. verein. Hofcanzlei.

Putbus.

(Luth. Auf der Insel Rügen. — Wohnsitz: das Schloß Putbus auf Rügen, und Berlin. — Ueber den Ursprung dieses Hauses s. d. Alm. von 1828.)

Fürst Wilhelm Malte, Besitzer der Fideicommißherrschaften Putbus und Spycker ꝛc. auf Rügen, General-Gouverneur und Erblandmarschall von Neuvorpommern und Rügen, Mitglied des Staatsraths, Generallieutenant, Kanzler der Acad. Greifswalde und Kammerherr, geb. 1. Aug. 1783, verm. 16. Aug. 1806 mit

Luise, Freiin von Lauterbach, geb. 7. Oct. 1784, vermählt gewesener Gräfin von Veltheim.

Kinder.

1) Gr. Malte, geb. 16. Sept. 1807, k. preuß. Gesandtsch. Attaché in Dresden.

2) Gr. Clotilde, geb. 25. April 1809, verm. 7. Oct. 1828 mit Friedrich Herrm. Grafen Wylich und Lottum, k. preuß. Kämm. und Gesandter zu Neapel.

3) Gr. Asta Luise, geb. 22. Junius 1812.

4) Gr. Clara, geb. 14. Mai 1816.

Mutter.

Sophie Wilh., verw. Gräfin und Herrin zu Putbus auf Mittelhagen, geb. Gräfin von der Schulenburg aus dem Hause Betzendorf, geb. 21. Mai 1761.

Bruder.

Moritz Karl, Graf und Herr zu Putbus auf Schoritz, Stilmenitz, Dumsevitz, Löbnitz und Langenhanshagen ꝛc., geb. 21. Aug. 1785, k. preuß. Kammerherr.

Pückler-Muskau.

[Evang. In der k. preuß. Oberlausitz, in Schlesien und Franken. Die kurze geschichtliche Uebersicht dieses Hauses s. im Jahrgang des Almanachs von 1826. Dasselbe besteht in drei Linien, der schlesischen, der fränkischen von Pückler-Limpurg und der lausitzischen, welche letztere, nach dem Rechte der Erstgeburt (1822) in den preuß. Fürstenstand erhoben, durch ihren Wohnsitz (der freien Standesherrschaft Muskau) sich Pückler-Muskau schreibt.]

Fürst Hermann Ludwig Heinrich, geb. 30. Oct. 1785, F. v. Pückler-Muskau, Bar. zu Grodiß, Standesh. zu Muskau, Herr auf Wettesingen und Westheim, Erbh. zu Branitz ꝛc., succ. seinem Vater Ludwig Johannes Karl Erdm., k. sächs. GRath (geb. 12. Julius 1754, † 16. Januar 1811); verm. 9. Oct. 1817, und geschieden 20. März 1826 von seiner Gemahlin Luzie Ann. Wilh., T. des 1822 † königl. preuß. Staatskanzlers, Fürsten Karl August von Hardenberg, geb. 9. April 1776.

Mutter.

Clementine Kunig. Charl. Olymp. Luise, des Gfn. Hermann v. Callenberg und Olympia Gräfin von la Tour du Pin Erbtochter, geb. 5. Junius 1770, verm. 1784 mit obged. Vater des F. a. d. Hause Branitz; geschieden; 2ter Gemahl: Kurt Gf. v. Seidewitz, k. baier. GenMaj. († 1816).

Schwestern.

1) Clementine Luise Mar. Henr. Olymp., geb. 20. Aug. 1790, verm. 21. April 1810 mit Gr. Karl Ludwig Fab. v. Kospoth auf Halbau, Majoratsherrn.
2) Bianca, geb. 27. Dec. 1792, verm. (I.) mit dem Prinzen Karl v. Carolath-Beuthen und (II). 15. April 1822 mit dem Grafen Jos. Mar. von Taufkirchen-Guttenburg, kön. baier. Kämm. u. Major à la Suite.
3) Agnes Urs. Luitgardis Clara, geb. 5. Oct. 1794, verm. 26. Dec. 1812 mit dem Grafen Friedrich von Pückler (schlesischer Linie).

Radziwill.

(Kath. In Lithauen und dem Großherzogthume Polen; erhielt 1518 die Reichswürde.)

Söhne des Fürsten Michael, ehemaligen Palatins von Wilna (geb. 10. Oct. 1744, † 28. März 1831) und der Gräfin Helene Przezdziecki († 1. April 1821).

1) Ludwig Nicolaus (s. Ordinat von Kleck, unten).
2) Anton (s. Ordinat v. Nieswicz, unten).
3) F. Michael, geb. 24. Sept. 1778, Gen. u. Com. des Malthefer-Ordens, Senator und Woiwode des Königreichs Polen, verm. 1815 mit
Alexandra, Gräfin Stecka, geb. 1796.

Kinder.

(1) Pr. Micheline, geb. 10. April 1816.
(2) Pr. Karl, geb. 1. Januar 1821.
(3) Pr. Sigismund, geb. im März 1822.

4) F. Andreas Valentin, geb. 14. Febr. 1780, k. russ. Staatsrath und Malth.-Ordens-Comthur.

I. Ordinat von Kleck.

(Res. Radziwillmonty in Lithauen.)

F. Leo, geb. 26. März 1807, Sohn des Fürsten Ludwig Nicolaus (geb. 14. Aug. 1773, † 6. Dec. 1830.)

II. Ordinat von Nieswicz, Mir und Olica.

Fürst Anton Heinrich, geb. 13. Junius 1775, k. preuß. Statthalter im Großherz. Posen, verm. 17. März 1796 mit
Pr. Friederike Dorothee Luise Philippine, T. des Prinzen Ferdinand von Preußen, geb. 24. Mai 1770.

Kinder.

1) Fried. Wilhelm Paul Nicolaus, geb. 19. März 1797, k. preuß. Oberst im 19. Inf.-Reg., Witwer 26. Dec. 1827 von seiner Cousine, der Pr. Helene, T. des F. Nicolaus (geb. 10. Julius 1805, verm. 23. Januar 1825).
2) Fried. Luise Martha Elisabeth, geb. 28. Oct. 1803.
3) Fried. Wilh. Ludwig Boguslav, geb. 3. Januar 1809.

4) Fried. Wilh. Ferd. August Heinr. Anton Wladislaw, geb. 10. Julius 1811.
5) Auguste Luise Wilh. Wanda, geb. 29. Januar 1813.

Tochter des verstorbenen Fürsten Dominicus, Ordinat von Nieswicz, Mir und Olica.

Pr. Stephanie, geb. im Dec. 1809, Ehrendame der Kaiserin von Rußland, verm. 1828 mit Ludwig Grafen von Witgenstein.

Rohan.

I. Rohan-Guémené.

(Kath. In Böhmen. — Die geschichtliche Uebersicht dieses Hauses s. im Alman. des Jahres 1828.)

Fürst Alain Gabriel Karl, Herzog von Bouillon und v. Montbazon, k. k. österr. Feldmarschall-Lieut., geb. 18. Jan. 1764, W. v. Luise Aglaë, T. des Marq. Gabriel von Conflans (geb. 12. Nov. 1763, verm. 29. Mai 1781, † 6. Mai 1819).

Tochter.

Fstin. Bertha, verm. mit ihrem Oheim Fstn. Victor.

Geschwister.

1) Fstin. Luise, s. Rohan-Rochefort.
2) F. Ludwig Meriadec Victor, geb. 20. Jul. 1766, FeldmarschallLieut., verm. mit seiner Nichte

Fürstin Bertha, geb. 4. Mai 1782.

3) Fürst Julius Armand Ludwig, geb. 20 Oct. 1768, k. k. GenMaj., verm. 23. Jul. 1800 mit Katharine, T. des Herzogs Peter von Curland. (Geschieden seit 1805).

II. Rohan-Rochefort und Montauban.

(Kath. — Wohns. in Frankreich.)

F. Karl Ludwig Caspar, geb. 1. Nov. 1765, verm. 12. Jul. 1780 mit

F. Marie Luise Josephe, von Rohan-Guémené, geb. 13. April 1765.

Kinder.

1) Pr. Hermine, geb. 1785, verm. 8. Nov. 1809 mit Gabriel Joseph de Froment, Baron de Castille.
2) Pr. Armande, geb. 1787, verm. mit dem Marq. de Bernis.
3) Pr. Gasparine, geb. 8. Aug 1800, s. Reuß-Greiz.
4) F. Camillus, geb. 19. Dec. 1801, verm. 28. Mai 1826 mit

Pr. Adelheid von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, geb. 19. Dec. 1806.

5) Pr. Benjamin, geb. 31. Junius 1804, verm. 3. Oct. 1825 mit

Pr. Stephanie, T. des verstorb. Fürsten August Philipp von Croy-Dülmen, geb. 5. Junius 1805.

Söhne.

1) Pr. Karl Ludwig Victor Arthur von Rohan, geb. 13. Junius 1826.
2) Pr. Louis August Victor, geb. 15. Oct. 1827.
3) Gustav August Alain, geb. 8. Oct. 1829.

Geschwister.

1) Pr. Charlotte, geb. 25. Oct. 1767.
2) Pr. Clementine, geb. 26. Oct. 1786, verm. mit dem Marquis de Quirieu.

Rosenberg.

(Kath. In Oesterreich und Kärnthen. — Ueber den Ursprung dieses Hauses s. d. Alm. von 1828. — Wohns. Wien.)

Fürst Franz Seraphicus, geb. 18. Oct. 1762, Herr der Herrsch. Gleis in Oesterreich, Greiffenburg, Rosseck, Sonneck, Grafenstein, Keitschach und Rosenbach, der Güter Loreto, Neupichl, Torfas und Radlisch in Kärnthen, Obersterblandhofmeister in Kärnthen, succ. seinem Vetter F. Wolfgang Franz Xaver 14. Nov. 1796, k. k. österr. Gen. der Cavall., Inhaber des 6. Chev. leg. Regim. und Kämmerer. Witw. 24. Aug. 1811 von Marie Caroline, des Gr. Franz Anton von Khevenhüller-Metsch Tochter.

Kinder.

1) Gr. Ferdinand, geb. 7. Sept. 1790, k. k. Kämm., verm. 6. August 1825 mit

Gr. Cunigunde von Brandis.

Tochter.

Cunigunde, geb. 18. Nov. 1826.

2) Gr. Marie Therese, geb. 25. Sept. 1798, DbP., verm. 27. Mai 1817 an Karl Eugen, Grafen v. Czernin, k. k. Kämm.

3) Gr. Friedrich, geb. 3. Junius 1801, k. k. österr. Rittm. beim Chev. Leg. Reg. seines Vaters.

4) Gr. Joseph, geb. 11. Sept. 1803, k. k. österr. Rittm. b. Rosenberg Chev. leg. Nr. 6.

Schwestern.

1) Gr. Marie Cäcilia, geb. 30. Sept. 1766, verm. 21. Julius 1786 an Hieronymus, Gr. von Lodron-Latterano, k. k. Kämm. und GRath; Witwe seit 7. Sept. 1823.

2) Gr. Marie Seraphine, geb. 3. Jul. 1769, verm. 14. April 1813 mit Joseph, Gr. v. Thurn u. Valsassina, k. k. Kämm. und Major; Witwe seit 9. Aug. 1829.

Rospigliosi.

(Kath. Im Kirchenstaate.)

[Das Haus Rospigliosi theilt sich jetzt wieder in zwei Linien, von denen die zweite nach dem Wunsche des ausgestorbenen Hauses Pallavicini dessen Namen beigefügt hat. — Wohnsitz: Florenz.]

Erste Linie.

Fürst Joseph, geb. 11. Nov. 1755, Sohn des Fürsten Joh. Baptist († 20. Mai 1784), verm. 13. Febr. 1775 mit Marie Octavie, geb. 24. Aug. 1757, T. von Livius, F. von Erba-Odescalchi; Witwer seit 8. März 1829.

Kinder.

1) Julius Cäsar, Herzog von Zagarolo, geb. 16. Nov. 1781, verm. 13. Febr. 1803 mit

Margaretha Colonna Gioôni, Fürstin v. Castiglione.

Söhne.

(1) Clemens Franz, geb. 15. Junius 1823.

(2) Franz Cäsar, geb. 9. März 1828.

2) Lucretia, geb. 22. Aug. 1785, verm. an den Grafen von Ripanti.

3) Ferdinand, geb. 29. Nov. 1792.
4) Livia, geb. 12. Mai 1794, W. des Grafen Carradori.

Zweite Linie.

Pallavicini-Rospigliosi.

Ludwig, Fürst Pallavicini, geb. 9. Oct. 1756, Bruder d. F. Joseph aus diesem Hause, verm. 20. April 1780 mit Hippolyta, T. des Fürsten Bisignano.

Kinder.

1) Philipp, geb. 15. April 1783.
2) Maria Camilla, geb. 27. Nov. 1784.

Ruspoli.

Fürst Sigismund Ruspoli von Cervetro, geb. 1786, k. k. Kämmerer, Sohn des am 8. März 1829 verst. F. Alex. Franz.

Schwester.

Johanne, geb. 1806.

Mutter.

Fürstin Leopoldine, geb. Gräfin von Khevenhüller-Metsch, geb. 22. Aug. 1767, StkrD., verm. mit dem Fürsten Alex. Franz (geb. 18. Febr. 1752) 19. April 1784; dessen Witwe 8. März 1829.

Vaters Geschwister.

1) Hyacinthe Marie Ignatie, geb. 9. Jul. 1753.
2) Bartholomäus, geb. 1754, k. k. Kämm.
3) Lorenz, geb. 3. Oct. 1755, k. k. Kämm. und Protonotarius apostolicus.
4) Alexander, geb. 1758, k. k. Kämm.

Salm.

[Die historische Notiz über dieses Haus s. im Almanach von 1828.]

I. Haus Ober-Salm.

1) Salm-Salm.

(Kath. Im preußischen Westphalen und den Niederlanden.)
[Res.: Anholt bei Bocholt.]

Fürst Wilhelm Florentin Ludwig Karl, geb. 17. März

1786, succ. seinem Vater dem Fürsten Constantin Alexander Jos. 25. Febr. 1828, verm. 21. Jul. 1810 mit Flaminia, geb. Freiin von Rossi, geb. 21. Julius 1795.

Söhne.

1) Alfred Constantin, Erbprinz, geb. 27. Dec. 1814.
2) Pr. Emil Georg Maxim. Joseph, geb. 6. April 1820.
3) Pr. Felix Constantin Alexander Joh. Nepom., geb. 25. Dec. 1828.

Geschwister (stiefbürtige):

aus II. Ehe des Vaters mit Maria Walpurge, geborner Reichsgräfin von Sternberg-Manderscheid († 16. Junius 1806).

1) Pr. Georg Leopold Maximilian Christian, geb. 12. April 1793, k. k. österr. Rittmeister bei Schwarzenb. Uhl. Nr. 2, verm. 29. April 1828 mit Rosine, des Grafen Leopold von Sternberg T., geb. 4. Mai 1802.

Sohn.

Pr. Constantin, geb. 27. März 1829.

2) Pr. Eleonore Wilhelmine Luise; s. Croy-Dülmen.
3) Pr. Johanne Wilh. Auguste; s. Croy-Dülmen.
4) Pr. Auguste Luise Marie, geb. 29. Januar 1798.
5) Pr. Franz Friedrich Philipp, geb. 5. Jul. 1801.

Aus des Vaters III. Ehe.

6) Otto Oswald Ludwig, geb. 30. Aug. 1810, k. sächs. Lieutenant im Garde-Reiter-Regiment.
7) Eduard Aug. Georg, geb. 8. Sept. 1812.
8) Rudolf Herm. Wilh. Florentin, geb. 9. Sept. 1817.
9) Albrecht Fried. Ludw. Joh., geb. 3. Sept. 1819.
10) Hermann Joh. Ignaz Friedr., geb. 13. Junius 1821.

Dritte Gemahlin des Vaters.

Katharina, geb. Bender, geb. 1792, dritte Gem. des Fürsten Constantin Alexander Joseph (geb. 22. Nov. 1762), Witwe 25. Febuar 1828.

Oheim.

Pr. Georg Adam Franz, geb. 26. Mai 1766.

2) Salm-Kyrburg.

(Kath. Im preußischen Westphalen.)

[Res. Aahaus in Westphalen.]

Fürst Friedrich IV. Ernst Otto Philipp, Grand von Spanien I. Cl., geb. 14. Dec. 1789, succ. seinem Vater Friedrich Otto 23. Jul. 1794, verm. 11. Januar 1815 mit

Cäcilie Rosalie, geborne Freiin von Bordeaux, Chanoinesse des königl. baier. hohen St. Annen-Stifts.

Sohn.

Friedrich Ernst Joseph Aug., Erbprinz, geb. 5. Nov. 1823.

Vaters Schwester.

Die Fürstin von Hohenzollern-Sigmaringen.

---

3) Salm-Horstmar.

(Luth. — Wohns. Coesfeld in der Grafschaft Horstmar im preußischen Westphalen.)

Fürst und Rheingraf Wilhelm Friedrich Karl August zu Salm-Horstmar, Wildgraf zu Dhaun und Kyrburg, Rheingraf zum Stein, Herr zu Vinstingen, Diemeringen und Püttlingen, geb. 11. März 1799, Sohn des am 23. Mai 1799 verst. Rheingrafen Karl Ludwig Theodor zu Grumbach; verm. 5. Oct. 1826 mit

Elisabethe Anna Carol. Julie Amalie, Reichsgräfin zu Solms-Assenheim-Rödelheim, geb. 9. Junius 1806.

Töchter.

1) Pr. Mathilde Elisabethe Friederike Wilhelmine Charlotte Ferdinande Amalie, geb. 21. Aug. 1827.
2) Pr. Emma Elisabeth Friederike Caroline Ferdinande, geb. 13. Dec. 1828.
3) Pr. Karl, geb. 20. Oct. 1830.

Halbschwester, aus des Vaters erster Ehe mit Mariane, Prinzessin von Leiningen († 16. Febr. 1792).

Amalie Caroline, geb. 7. Junius 1786, Gemahlin des Grafen Wilhelm v. Bentheim-Tecklenburg-Rheda.

Mutter.

Friederike, geb. 26. März 1767, T. des Gr. Joseph Ludwig von Sayn-Wittgenstein, W. 23. Mai 1799.

Witwe des ältern Oheims, Rheingrafen Wilhelm Christian.
Luise Charlotte, Tochter des Wild- und Rheingrafen Karl Magnus zu Rheingrafenstein, geb. 10. März 1763, W. 18. Mai 1810.

II. Haus Nieder-Salm.

[Niedersalm oder die Altgrafen von Salm stammen ab von Johann Herrn zu Reifferscheid, einem Sprößling jenes alten Hauses. In der Mitte des 17ten Jahrhunderts entstanden 2 Linien: 1) Mit Erich Adolf begann die salm-reifferscheidische Linie, welche sich durch seine Söhne a) in die Zweige zu Krautheim, b) den gräflichen S.-Reif.-Hainspach u. c) den jüngern S.-Reif. theilte; 2) v. Ernst Valentin stammt die S.-reif.-dyckische Linie ab.]

1) Salm-Reifferscheid.

a) Krautheim, vormals Bedbur.

(Kath. In Württemb. und Baden. — Wohns. Gerlachsheim und Düsseldorf.)

Fürst Constantin, geb. 4. Aug. 1798, großherzogl. badischer Major von der Garde du Corps und Flügeladjutant S. K. H. des Großherzogs, Sohn des Fürsten Franz Wilhelm (geb. 27. April 1772) u. der Pr. Franzisca von Hohenlohe-Bartenstein, succ. am 14. Mai 1831, verm. 27. Mai 1826 mit
Pr. Charlotte Sophie Mathilde Franziska Xaverie Henriette von Hohenlohe-Bartenstein-Jagstberg, geb. 2. Sept. 1808.

Kinder.

1) Pr. Franz Karl August Hubert Aloys Joseph Clemens Leopold Longin Maria, geb. 15. März 1827.
2) Pr. Auguste Eleonore Sophie Leopoldine Christine Crescentie Charlotte Franzisca Antonie Aloisie Hubertine Benedicte Marie, geb. 21. März 1828.
3) Pr. Otto Clemens Sigismund Leopold Ferdinand Maria, geb. 20. Oct. 1829.

Geschwister.

1) Pr. Eleonore, geb. 13. Jul. 1799.
2) Pr. Karl Joseph Ernst, geb. 12. Sept. 1803, k. preuß. Lieut. im 5. Uhl.-Reg.

3) Pr. Leopoldine Polyrene Christ., geb. 24. Junius 1805, Gem. des Altgrafen Hugo zu Salm-Reifferscheid-Krautheim folgender Linie.
4) Pr. Marie Crescentie, geb. 22. Oct. 1806.

Vaters-Geschwister.

1) Altgräfin Auguste Josephine, geb. 20. Sept. 1769, Stiftsdame von Essen und Thorn.
2) Altgräfin Christine, geb. 14. April 1773, Stiftsdame v. Elten.
3) Des Altgrafen Clemens (geb. 15. Febr. 1776, k. württemb. Generalmajor, † 10. Dec. 1830) Witwe:
Pauline de Bon, geb. 29. Jul. 1778, verm. 2. Dec. 1802.
4) Altgraf Joseph Franz, geb. 28. März 1778, großh. badischer Major à la Suite.
5) Altgräfin Marie Charlotte, geb. 6. April 1779, Stiftsdame von Elten.
6) Altgräfin Antonie, geb. 18. Jul. 1780, Stiftsdame von Essen und Werden.

---

b) Krautheim, vormals Nieder- oder Alt-Salm in den Ardennen.

[Raitz bei Brünn in Mähren.]

Fürst Karl Joseph, Sohn des Altgrafen Anton zu Salm-Reifferscheid, k. k. GRath. und Kämm., geb. 3. Aug. 1750, in den Reichsfürstenstand erhoben vom Kaiser Leopold II. 9. Oct. 1790, verm. zum zweitenmal 1. Mai 1792 mit
Marie Antonie, geb. 5. Dec. 1768, des F. Wenzel zu Paar T., DdP.

Sohn erster Ehe von Pauline, Tochter des Fürsten Karl Joseph Anton von Auersperg († 1. Oct. 1791).

Hugo Franz, geb. 1. April 1776, verm. 6. Sept. 1802 mit
Marie Josephe, geb. Gräfin Mac-caffry Macghuire of Keanmore, geb. 21. März 1775.

Kinder.

(1) Hugo Karl, geb. 15. Sept. 1803, k. k. Kämm., verm. 6. Sept. 1830 mit

Leopoldine Christiane Polyxene, Schwester des Fürsten Constantin zu Salm-Reifferscheid-Krautheim, geb. 24. Junius 1805.

'2) Robert Ludwig, geb. 19. Dec. 1804, k. k. Kämm.

2) Salm-Reifferscheid-Dyk.

(Kath. Im Großherzogthum Niederrhein und in Württemberg.)

[Res. Dyk bei Neuß.]

Fürst Joseph Franz Maria Anton Hubert Ignaz, geb. 4. Sept. 1773, Sohn des am 17. August 1775 verstorb. Altgrafen Franz Wilhelm, Fürst seit Mai 1816; geschieden 3. Sept. 1801 von Marie Therese, Gräfin v. Hatzfeld; verm. II. 14. Dec. 1803 mit

Constanze Marie von Theis, geb. 7. Nov. 1767.

Schwester.

Gr. Walburge Franziske Marie Therese, geb. 13. August 1774, W. von Maximilian, Frhrn. von Gumppenberg zu Pöttmes.

Des Bruders, Fürsten Franz Joseph August (geb. 16. Oct. 1755, † 26. Dec. 1826) Witwe:

Marie Walburge Josephe Therese Caroline, T. des F. Joseph Anton von Waldburg-Wolfegg-Waldsee, geb. 6. Dec. 1791, verm. 26. August 1810.

Dessen Kinder.

1) Pr. Alfred Joseph Clemens, geb. 31. Mai 1811.
2) Pr. Friedrich Karl Franz, geb. 1. Oct. 1812.

Saluzzo.

(Kath. In Oesterreich und Neapel.)

Fürst Philipp, Herzog von Corigliano, Prinz von S. Mauro, geb. 7. März 1800.

Schwester.

Pr. Clara Adelheid, Marquise von Cavalcanti, geb. 20. Dec. 1798.

Vaters Geschwister.

1) Marie Josephine, geb. 7. Oct. 1778, W. v. Nicolaus Caracciolo, Pr. von Forino, 4. Jul. 1814.

2) Marie Constanze, geb. 1. Febr. 1780, verm. 2 Dec. 1800 mit Ludwig Caracciolo, Pr. v. Turchiarolc.
3) Philipp, geb. 7. Junius 1781, kön. sicilian. Generallieutenant und GComm. d. Armee.

Sayn und Wittgenstein.

[Ueber die Abstammung dieses Hauses s. den Almanach von 1829.]

1. Sayn-Wittgenstein-Berleburg.

(Ref. — Im preuß. Westphalen. — Ref. Berleburg.)

F. Albrecht Friedrich Ludw. Ferdinand, geb. 12. Mai 1777, succ. seinem Vater Christn. Heinr. 4. Oct. 1800, verm. 18. Aug. 1830 mit
Christiane Charlotte Wilhelmine, Tochter des Grafen Karl zu Orttenburg, geb. 18. Aug. 1802.

Geschwister.

1) Franz August Wilhelm, geb. 11. August 1773, kön. preuß. Oberstlieutenant a. D.
2) Hedow. Georg Ludwig, geb. 17. Sept. 1780.
3) Karl Ludwig Alexander, geb. 7. Nov. 1781.
4) Caroline Frieder. Jac. Luise, geb. 1. Febr. 1785.
5) Johann Ludwig Karl, k. dän. Oberstlieut. u. Command. der schleßwigschen Jäger, geb. 29. Junius 1786; verm. 24. Junius 1828 mit
Maria, Tochter des kön. dän. Justizraths Carstens, geb. 4. Sept. 1810.
6) August Ludwig, geb. 6. März 1788, großherz. hess. Generalmajor und außerordentl. Gesandter in Hessen-Kassel, verm. 7. April 1823 mit
Franziska Maria Fortunata, T. des russisch-kaiserl. Obersten Karl Allesina v. Schweitzer, geb. 27. Oct. 1802.

Kinder.

(1) Emil Karl Adolf, geb. 21. April 1824.
(2) Anna Albertine Georgine, geb. 5. Januar 1827.

7) Christian Friedrich Maximilian, geb. 22. April 1789, kön. preuß. Hauptmann.

Mutter.

F. Charlotte Friederike Franziske, des Gr. Christian Johann von Leiningen-Westerburg-Grünstadt T.,

geb. 19. August 1759, W. 4. Oct. 1800 von F. Christ. Heinrich.

Vaters Geschwister.

1) Die Witwe des F. Friedr. Karl von Neuwied.
2) Sophie Amalie, geb. 10. Febr. 1748.

---

2. Sayn-Wittgenstein-Sayn.

Gr. Sophus Friedrich Ludwig Amadeus Christ., geb. 3. April 1771; war Oberhofmeister der verwitw. Frau Herzogin von Pfalz-Zweibrücken (zu Neuburg).

1. Bruder.

Gr. Friedrich Ludwig Karl Adolf, geb. 20. Nov. 1772, W. 6. Nov. 1815 von Jeannette Philippine, des Herrn Phil. Ludw. Marburg Tochter (geb. 27. Mai 1782); verm. 27. Sept. 1814.

Tochter.

Adelheid Charlotte Franz. Eleon. Ludovike, geb. 30. Aug. 1815.

2. Bruders, des Gr. Karl Christoph Gustav Friedrich (geb. 31. Oct. 1773, † bei Mosaisk 7. Sept. 1812.)

Witwe.

Casimire, des Frhrn. Christian von Zweibrücken T., geb. 23. Dec. 1787, ObP. der Königin von Baiern, verm. (II.) mit dem kön. baier. GenLieut. und Gen. Adjut. Grafen Anton zu Rechberg und Rothenlöwen.

Dessen Kinder.

1) Christian Gust. Wilh. Leontius, geb. 22. März 1809.
2) Gustav Franz Karl Albrecht, geb. 10. März 1811.

---

3. Sayn-Wittgenstein-Hohenstein.

(Ref. Im preuß. Westphalen.)

[Res. Wittgenstein.]

F. Friedrich Karl, geb. 23. Febr. 1766, W. 26. Jul. 1806 von Friederike, des Pr. August v. Schwarzburg-Sondershausen Tochter.

Kinder.

1) Pr. Friedrich Wilhelm, geb. 29. Junius 1798

2) Pr. Alexander Karl, geb. 16. Aug. 1801, verm. 3. Junius 1828 mit
Amalie, T. des Gr. Friedrich v. Bentheim-Tecklenburg-Rheda, geb. 16. Februar 1802.

Töchter.

1) Pr. Mathilde, geb. 2. Mai 1829.
2) Pr. Emma, geb. 30. Mai 1830.
3) Pr. Emma Hedwig, geb. 11. Dec. 1802.
4) Pr. Agnes, geb. 27. Jul. 1804, Gemahlin des Erbprinzen Casimir Georg von Bentheim-Tecklenburg-Rheda.

Geschwister.

1) Caroline, geb. 13. Sept. 1764, verm. 29. März 1785 an Karl Gr. von Isenburg-Meerholz.
2) Friederike, s. Salm-Horstmar.
3) Fürst Wilhelm, geb. 9. Oct. 1770, kön. preuß. Staatsminister und Oberkammerherr.
4) Wilhelmine, s. Bentheim-Tecklenburg-Rheda.
5) Fürst Adolf Ernst, geb. 8. März 1783, großh. hess. Oberkammerherr und Gesandter zu Wien.

Kinder des Bruders F. Franz Karl Ludwig († 6. Oct. 1815) mit Caroline geborner Gräfin von Rhode († 27. April 1821.)

1) Pr. Albrecht, geb. 8. Febr. 1810.
2) Pr. Franz, geb. 6. Nov. 1814.

Schönburg.

(Luth. — In Sachsen, Böhmen, Preußen und Baiern. Ueber die Abstammung dieses Hauses s. d. Alm. v. 1829.)

I. Obere Linie, fürstlich.

1. Schönburg-Waldenburg.

[Res. Waldenburg.]

F. Otto Victor, geb. 1. März 1785, succ. seinem Vater F. Otto Karl Friedrich 29. Januar 1800, verm. 11. April 1817 mit
Thecla [illegible] Ludwig Friedrich von Schwarzb[illegible]rg-Rudolstadt, geb. 23. Febr. 1795.

Kinder.

1) Pr. Otto Friedrich, geb. 22. Oct. 1819.
2) Pr. Ida, geb. 25. April 1821.
3) Pr. Hugo, geb. 29. Aug. 1822.
4) Pr. Emma, geb. 24. Julius 1824.
5) Pr. Mathilde, geb. 18. Nov. 1826.
6) Pr. Georg, geb. 1. August 1828.
7) Pr. Ottilie, geb. 3. Mai 1830.

Geschwister.

1) Victorie Albertine, geb. 9. August 1782.
2) Juliane Ernestine, geb. 26. Sept. 1783.
3) Friedr. Alfred, kaiserl. österr. GehRath u. Gesandter zu Stuttgart, geb. 24. April 1786, Haupt der Linie zu Hartenstein.
4) Heinrich Eduard, geb. 11. Oct. 1787, kathol. Relig., W. (I.) 18. Junius 1821 von Marie Pauline Ther. Eleon., T. des F. Joseph Joh. v. Schwarzenberg; verm. (II.) 20. Oct. 1823 mit deren Schwester Aloyse Eleon. Franz. Walp., OdP., geb. 8. März 1803.

Sohn.

Alexander Joseph Heinrich Otto Paulin Friederich, geb. 5. März 1826.

5) Mar. Clementine, s. Schönburg-Hinter-Glauchau.
6) Otto Hermann, geb. 18. März 1791, kön. baier. Major.

---

2. Schönburg-Hartenstein.

[Durch einen Vergleich mit seinen Brüdern 1813 besitzt Fürst Alfred die niedere Grafschaft Hartenstein und die Herrsch. Stein. — Res. Hartenstein.]

F. Friedrich Alfred, geb. 24. April 1786, k. k. österr. wirkl. GRath u. Gesandter zu Stuttgart, succ. seinem Vater dem Fürsten Otto Karl Friedrich 29. Januar 1800.

Geschwister u. s. w.; s. Schönburg-Waldenburg.

II. Untere, gräfliche Linie.

A. 1) Schönburg-Hinterglauchau.

Graf Gottlob Karl Ludwig Christian Ernst, geb. 27

Aug. 1762, k. baier. Gen. Maj.; erkauft 1797 von seinem (am 9. Dec. 1817 verstorb. ältesten Bruder Gr. Albert Heinrich Gottlob Otto Ernst) die Herrschaft Hinterglauchau, verm. 31. Jul. 1789 mit

Ferdinande Henriette, geborner Gräfin von Hochberg, Freiin zu Fürstenstein, geb. 24. Febr. 1767.

Kinder.

1) Luise Emilie Henriette, geb. 9. Sept. 1791.
2) Heinrich Gottlob Otto Ernst, geb. 14. Sept. 1794, verm. 17. Mai 1820 mit

Marie Clementine, geb. Prinzessin von Schönburg-Waldenburg, geb. 9. März 1789.

Kinder.

(1) Henriette Marie Elisabeth, geb. 1. Nov. 1821.
(2) Friedrich Wilhelm Edmund, geb. 22. Mai 1823.
(3) Friedrich Alfred, geb. 17. April 1827.
(4) Klemens Richard, geb. 19. Nov. 1829.

3) Hermann Albert Heinrich Ernst, geb. 7. Febr. 1796, k. k. österr. Hauptmann bei Leiningen Inf. Reg. Nr. 31.
4) Ernst Ferdinand Ludwig Heinrich, geb. 22. Mai 1800, k. preuß. Kammerh.
5) Gotthilf Heinrich Ernst, geb. 19. August 1803, kön. baier. Lieut.
6) Charlotte Henriette, geb. 5. Jul. 1808.

Bruder, Schwester und Bruders Witwe.

1) Graf Franz Gottlob Albert Christian Ernst, geb. 20. April 1761 (s. Rochsburg).
2) Ernestine, verw. v. Hopfgarten, geb. 2. März 1765.
3) Bruders, des Gr. Albert Heinr. Gottlob Otto Ernst Witwe, Marie Wilhelm., geb. Freiin Mac-Neven ô Kelly, geb. 27. Junius 1783.

---

2) Schönburg-Rochsburg.

Gr. Franz Gottlob Albert Christian Ernst (s. Hinterglauchau), succ. 19. April 1825 durch Anfall der Lehnsherrsch. Rochsburg zugleich mit seinem Bruder

Gr. Gottlob Karl Ludwig Christian Ernst (s. Hinterglauchau).

Witwe des Gr. Heinr. Ernst (geb. 29. April 1760, † 19. April 1825).
Gr. Wilhelmine Ernestine, geborne von Köhler, geb. 15. April 1768.

Tochter.

Adolfine Sophie Wilhelmine Henriette Ernestine, geb. 30. Dec. 1809.

Schwester.

Magdalene Luise, verm. v. Ehrenfels, geb. 16. März 1762.

B. Schönburg-Wechselburg.

(Vorderglauchau oder Penig.)

Graf Karl Heinrich Alban, geb. 18. Nov. 1804; succ. seinem Vater Gr. Wilh. Albr. Heinr. 2. Sept. 1815; verm. 15. Januar 1824 mit der
Gräfin Christiane Mary Emilie von Jennison-Walworth, jüngster Tochter des verstorb. Gr. Franz v. J. W., k. württemb. Oberstkammerherrn und wirklichen GRaths. [Schloß Wechselburg bei Rochlitz.]

Töchter.

1) Marie Emilie, geb. 5. Dec. 1825.
2) Christiane Wilhelmine Ida, geb. 14 Junius 1829.
3) Olga Clara, geb. 28. Junius 1831.

Schwester.

Jeromia Katharina, geb. 28. Julius 1809.

Vaters Schwestern.

1) Christiane Henriette; s. Reuß-Köstritz.
2) Caroline Wilhelmine; s. Giech im 3ten Abschnitt.

Oheims, Gr. Karl Heinrich († 14. April 1815) Tochter.

Luise Renate Henr. Aug., geb. 7. März 1783, verw. Gräfin von Düben; wieder verm. 31. Julius 1826 mit Gr. Karl Axel Löwenhielm.

Schwarzenberg.

(Kath. — In Oesterreich, Böhmen, Steiermark, Baiern und Würtemberg. — Wohns. Wien. — Ueber die Abstammung dieses Hauses s. d. Alm. von 1829.)

F. Joseph Johann, Fürst v. Schwarzenberg, Herzog

von Krumau, geb. 27. Junius 1769, kais. österr. Kämm. u. GRath, succ. seinem Vater 5. Nov. 1789; W. 1. Jul. 1810 v. Pauline Charlotte, Herzogs Ludwig Engelbert v. Aremberg Tochter.

Kinder.

1) Pr. Marie Eleonore; s. Windisch-Grätz.
2) Pr. Joh. Adolf Joseph August Friedrich, geb. 22. Mai 1799, k. k. österr. Kämm., verm. 23. Mai 1830 mit
Eleonore, Tochter des Prinzen Moritz von Liechtenstein, geb. 25. Dec. 1812.
3) Pr. Felix Ludwig Joh. Friedrich, geb. 2. Oct. 1800, k. k. Kämm. und Attaché b. d. Gesandtsch. zu London, Rittm. bei Schwarzenberg Uhlanen Nr. 2.
4) Pr. Aloyse; s. Schönburg-Waldenburg.
5) Pr. Mathilde Therese Eleonore, geb. 1. April 1804.
6) Pr. Marie Caroline Antonie, geb. 15. Januar 1806.
7) Pr. Marie Anne Bertha, Gemahlin des F. August Longin v. Lobkowitz (s. dort, II. Linie).
8) Pr. Friedrich Johann Joseph Cölestin, geb. 6. April 1809, Domicellar der Domkirche zu Salzburg.

Geschwister.

1) Pr. Marie Therese; s. Fürstenberg 2te Linie.
2) Pr. Eleonore Sophie, geb. 11. Jul. 1783, Canonissin zu Essen.

Bruders, des am 15 Oct. 1820 verstorbenen Feldmarschalls F. Karl Philipp, Witwe.

Marie Anne, des Gfn. Otto Franz von Hohenfeld T. und F. Paul Anton von Esterhazy W., geb. 20. Mai 1767. [Wien.]

Dessen Söhne.

1) Pr. Friedrich Karl, geb. 30. Sept. 1799, k. k. Major b. Hohenzollern Chev. leg. Nr. 2.
2) Pr. Karl Philipp, k. k. österr. Major b. Wellington Inf. Nr. 42., geb. 21. Januar 1802, verm. 26. Jul. 1823 mit
Josephine Gräfin Wratislav, OdP. [Wien.]

Kinder.

(1) Karl, geb. 5. Jul. 1824.
(2) Gabriele, geb. 28. Dec. 1825.

3) Pr. Leopold Edmund Friedrich, k. k. österr. Rittm. b. Constantin Cuir. Nr. 8., geb. 18. Nov. 1803. [Prag.]

Sinzendorf.

(Kath. In Oesterreich und Baiern. Ueber die Abstammung dieses Hauses s. den Alm. v. 1829.)

Geschwister des im Jahr 1822 verstorbenen lezten Fürsten Prosper (geb. 23. Febr. 1751).

1) Gräfin Rosine, geb. 6. Jul. 1754, verm. 20. Oct. 1777 mit Alexander, Gr. jezt Herzog von Serbelloni, W. s. 12. Oct. 1826. [Mailand.]
2) Gr. Marie Anne, geb. 9. Jul. 1758, OdP., W. (II.) 20. Nov. 1824 v. Angelo Mar. Pannochieschi Gr. d'Elci, k. k. österr. Kämm. [Wien.]

Tochter des Oheims Gfn. Friedrich Ludwig.

Walpurge, geb. 6. Mai 1763, Oberin des Damenstifts zu Brünn.

Solms.

[Ueber den Ursprung dieses Hauses s. den Almanach von 1828.]

I. Solms = Braunfels.

(Ref. — In den preuß. Rheinlanden und Hessen-Darmstadt.)
[Res. Braunfels.]

F. Wilhelm Christian Karl, kön. preuß. GenMajor, geb. 9. Januar 1759, succ. 24. Oct. 1783 seinem Vater dem F. Wilh. Ernst; W. 19. Jul. 1810 von Franziske Auguste, des regier. Rheingrafen Karl Ludwig zu Grumbach Tochter.

Kinder.

1) Die Fürstin von Bentheim = Bentheim.
2) Die Fürstin von Wied.
3) Erbpr. Fried. Wilh. Ferdinand, geb. 14. Decbr. 1797, verm. 6. Mai 1828 mit
Ottilie, Schwester des reg. Grafen Otto zu Solms-Laubach, geb. 29. Jul. 1807.
4) Pr. Karl Wilhelm Bernhard, geb. 9. April 1800, kön. preuß. Rittmeister a. D.

Geschwister.

1) Wilhelm Heinrich Casimir, kurhess. GenLieut., geb. 30. April 1765.

2) Ludwig Wilhelm Christian, geb. 26. Oct. 1771, kurf. hess. GenLieut.

Kinder des am 13. April 1814 verstorbenen Bruders, Prinzen Friedrich Wilhelm und der Prinzessin Friederike von Mecklenburg=Strelitz, jetziger Herzogin von Cumberland.

(1) Friedrich Wilh. Heinrich Casimir Georg Karl Max., geb. 30. Dec. 1801, kön. preuß. Lieut.

(2) Aug. Luise Therese Math., geb. 26. Jul. 1804, verm. 26. Julius 1827 mit dem Prinzen Albert von Schwarzburg=Rudolstadt.

(3) Alexander Frieder. Ludwig, geb. 12. März 1807, kön. preuß. Lieut.

(4) Fried. Wilhelm Karl Ludwig Georg Alfred Alexander, geb. 27. Jul. 1812, k. preuß. Lieut.

II. Solms=Lich und Hohen=Solms.

(Reform. — In den preuß. Rheinlanden und Hessen.)
[Res. Lich.]

F. Ludwig, geb. 24. Januar 1805, succ. 10. Oct. 1824 seinem Bruder Fürsten Karl (geb. 1. August 1803), verm. 10. Mai 1829 mit

Marie, T. des Gfn. Ernst Casimir von Isenburg=Büdingen in Büdingen, geb. 4. Oct. 1808.

Bruder.

Ferdinand, geb. 28. Julius 1806, k. k. Lieut. b. Coburg Uhlanen.

Mutter.

Fürstin Henriette Sophie, geb. 10. Junius 1777, T. des Fürsten Ludwig Wilhelm von Bentheim=Bentheim und Bentheim=Steinfurt, W. des Fürsten Karl Ludwig August 10. Junius 1807.

Vaters=Schwester.

Marie Caroline, geb. 6. Januar 1767.

Starhemberg.

(Kath. In Oesterreich. — Wohns. Wien. — Vergl. den Alm. v. 1829 hinsichtlich der Abstammung dieses Hauses.)

F. Ludwig Joseph Maria, geb. 12. März 1762, kais. österr. GRath u. Kämm., verm. 24. Sept. 1781 mit
Marie Luise Franziske, geb. 29. Januar 1764, des Herzogs Karl von Arenberg T.

Kinder.

1) Gr. Ernestine, geb. 8. Oct. 1782, W. von Friedrich August, Duc de Beaufort.
2) Gr. Georg Adam, k. k. Kämm., geb. 1. Aug. 1785.
3) Gr. Franziske Anne, geb. 1. Januar 1787, OdP., verm. 26. Jul. 1803 mit Stephan Gr. v. Zichy, kais. österr. GehRath.
4) Gr. Leopoldine, geb. 29. Dec. 1794, verm. im Junius 1816 mit Joseph Ignaz Gr. v. Thürheim, geb. 15. Mai 1794, k. österr. Kämm
5) Gr. Georg, k. österr. Kämm., Rittm. bei Erzherz. Johann Dragoner Nr. 1., geb. 22. Januar 1802, verm. 27. Oct. 1828 mit
Gräfin Valerie Georgine Marie Luise von Beaufort-Spontin, T. der verwitweten Herzogin v. Beaufort (s. S. 70.), geb. 11. Oct. 1811.

Stolberg-Gedern. (Luther.)

[Der mittlere, im männlichen Stamm erloschene Zweig des altgräflichen Hauses Stolberg, welcher 1742 in den RFürstenstand erhoben ward: die gräflichen Linien s. in der 3. Abth. der Genealogie.]

Schwester des lezten, 5. Januar 1804 verstorbenen Fürsten Karl Heinrich.

F. Luise, geb. 13. Oct. 1764; s. Württemberg.

Kinder des Prinzen Gustav Adolf, Vaters Bruders.

1) Franziske Claudia, geb. 27. Junius 1756, verm. 6. Nov. 1774 an Nicolaus, Gr. v. Arberg u. Valengin, Witwe seit 17. Sept. 1814.
2) Therese Gustavine, geb. 27. Aug. 1757. [Brüssel.]

Sulkowsky.

(Kath. Im Großherzogthum Posen und in Oberschlesien. Die geschichtliche Nachricht s. im Alm. auf 1829.)

Erste Linie.

[Res. Schloß Reißen bei Lissa im Großherzogthum Posen.]

Fürst Anton Paul, General-Ordinat von Reißen, Gr. von Lissa, Mitglied des k. preuß. Staatsraths, geb. 31. Dec. 1785, Witwer 24. Mai 1804 von Eva, T. des Grafen Valentin von Kicki (geb. 28. Junius 1786, verm. 14. Januar 1808).

Kinder.

1) Pr. Taida Caroline, geb. 10. April 1811.
2) Pr. Helene Caroline, geb. 31. Dec. 1812.
3) Pr. Eva Caroline, geb. 22. Oct. 1814.
4) Pr. Therese Caroline, geb. 14. Dec. 1815.
5) Pr. August Anton, geb. 13. Dec. 1820.

Zweite Linie.

[Res. Bielitz in Oberschlesien.]

Fürst Johann Nepomuk, Herzog zu Bielitz, geb. 23. Junius 1777, verm. 4. Oct. 1806 mit

Luise Josephine Barbara, geb. Freiin von Larisch, geb. 17. März 1790.

Kinder.

1) Pr. Ludwig Johann, geb. 14. März 1814.
2) Pr. Maximilian, geb. 6. April 1816.

Talleyrand.

(Kath. — Frankreich. — Die geschichtliche Nachricht über dieses Haus s. in der franz. Ausgabe des Alm. von 1831. — Wohns. Paris.)

I.

Augustin Maria Elias Karl v. Talleyrand, Herzog v. Perigord, verm. mit

Maria Nicolette von Choiseul.

Kinder.

1) Alix Maria Charlotte, geb. 4. Nov. 1808; s. Arenberg.

2) Elias Ludwig Roger, Pr. v. Chalais.
3) Paul Adalbert Renatus.

II.

Karl Moritz, Fürst von Talleyrand-Perigord, Herzog von Dino, geb. 2. Febr. 1754, Pair von Frankreich und Oberkammerherr, Botschafter zu London.

Brüder.

1) Archembald Joseph, v. T.-P., geb. 1. Sept. 1762, Witwer 1793 von Sabine de Senozan.

Kinder.

(1) Melanie, geb. 19. Sept. 1785, verm. 11. Mai 1803 mit Justus Gr. v. Noailles (geb. 25. Aug. 1777).
(2) Alex. Edmund, Herzog von Dino, geb. 2. Aug. 1787, verm. 22. April 1809 mit
Dorothee, Prinzessin von Curland, Peters Herzogs v. Curland u. Sagan T., geb. 21. Aug. 1793.

Kinder.

[1] Ludwig, geb. 12. März 1811, Herzog v. Valançay, verm. 25. Febr. 1829 mit
Pr. Alix, geb. 13. Oct. 1808, T. des Herzogs von Montmorency.
[2] Alexander Edmund, geb. 15. Dec. 1813.
[3] Pauline, geb. 29. Dec. 1820.

2) Tochter des Bruders Grafen Bozon Jacob († 1. März 1830):
Georgine, geb. 1802, verm. 1819 mit dem Herzoge von Esclignac.

Thurn und Taxis.

(Kath. — In Baiern, Württemberg, Großherz. Posen, Böhmen, den Niederlanden, Tirol und Hohenzollern-Sigmaringen.)

[Die geschichtliche Uebersicht dieses uralten fürstlichen Hauses s. im Jahrgang 1827 des Almanachs. — Res. Regensburg.]

Fürst Maximilian Karl, Fürst v. Thurn u. Taxis, Fürst zu Buchau u. zu Krotoszyn, gefürsteter Gr. zu Friedberg-Scheer, Gr. zu Valsassina, Marchthal, Neresheim rc., k. bair. Oberstlieutenant, geb. 3. Nov. 1802, succ. seinem Vater, dem Fürsten Karl Alexander 15. Jul. 1827; verm. 24. August 1828 mit
Wilhelmine Caroline Christiane Henriette, T. des am

25. Nov. 1828 verstorb. k. baier. Reg.-Präs. u. Generalcommissairs Freiherrn von Dörnberg.

Tochter.

Pr. Therese Amalie Friederike Eleonore, geb. 31. Aug. 1830.

Geschwister.

1) Pr. Marie Therese, geb. 6. Jul. 1794, Gem. des F. Paul v. Esterhazy-Galantha.
2) Pr. Marie Sophie Dor. Caroline, geb. 4. März 1800, Gem. des Herzogs Friedrich Paul Wilhelm von Württemberg.

Mutter.

Therese Mathilde Amalie, Pr. von Mecklenburg-Strelitz, geb. 5 April 1773, verm. 25. Mai 1789 und Witwe des F. Karl Alexander 15. Jul. 1827.

Witwe des Großvaters Halbbruders Pr. Maximilian Joseph (geb. 29. Mai 1769, k. k. österr. Kammnerherr und GenMajor, † 15. Mai 1831.)

Marie Eleonore, geb. Pr. von Lobkowitz, Herzogin von Raudnitz, geb. 22. April 1770, verm. 6. Jun. 1791. (Wohnsitz: Prag.)

Dessen Kinder.

1) Pr. Karl Anselm, geb. 18. Junius 1792, k. k. österr. Kammerherr, königl. württemb. Oberst à la Suite, verm. 4. Jul. 1815 mit
Pr. Marie Isabelle, geb. Gräfin zu Eltz, geb. 10. Februar 1795.

Kinder.

(1) Pr. Marie Sophie, geb. 16. Jul. 1816.
(2) Pr. Hugo Maximilian, geb. 3. Jul. 1817.
(3) Pr. Marie Eleonore, geb. 11. Junius 1818.
(4) Pr. Emmerich, geb. 12. April 1820.
(5) Pr. Therese Math. Joh., geb. 5. Febr. 1824.

2) Pr. August, geb. 22. April 1794, kön. baier. Kämm. und Generalmajor à la Suite.
3) Pr. Joseph, geb. 3 Mai 1796, k. baier. Oberstlieutenant und Flügel-Adjutant.
4) Pr. Karl Theodor, geb. 17. Jul. 1797, Generalmajor und Brigadier der 4. Armee-Division (Würzburg), auch Oberst-Inh. des k. baier. 2. Chev. leg. Reg., verm. 20. Oct. 1827 mit
Juliane Caroline, T. des k. sächs. GRaths u. a. G.

am k. baier. Hofe, Grafen von Einsiedel, geb. 20. Dec. 1806.

Töchter.

(1) Pr. Luise, geb. 21. Dec. 1828.
(2) Pr. Adelheid, geb. 25. Oct. 1829.

5) Pr. Friedrich Hannibal, geb. 4. Sept. 1799, k. k. österr. Kammerherr und Oberstwachtmeister im Cuir.-Reg. Harbegg Nr. 7.

6) Pr. Wilhelm Karl, geb. 11. Nov. 1801, k. k. österr. Kammerherr und Grenadier-Hauptmann im 59. Lin.-Inf.-Reg. Großherz. von Baden.

Trauttmansdorff.

(Kath. — In Oesterreich und Böhmen. — Wohns. Wien. — Die geschichtliche Nachricht über dieses Haus s. im Alm. v. 1829).

Fürst Johann Joseph Norbert, zu Tr—ff Weinsberg u. Neustadt am Kocher, gefürst. Gr. zu Umpfenbach, Frhr. auf Gleichenberg, Negau, Burgau, und Tozzenbach, Herr auf Horschau-Teinitz rc., k. k. Kämm., wirklicher GRath u. Oberststallmeister, geb. 18. März 1780, folgte 27. Aug. 1827 seinem Vater, dem Fürsten Ferdinand, im Majorat, verm. 15. Febr. 1801 mit

Elisabeth Philippine, geb. 12. Jul. 1784, des Landgrafen Joachim Egon von Fürstenberg-Weitra T., StKOD. u. OdP.

Kinder.

1) Ferdinand, geb. 11. Junius 1803, k. k. Kämm.
2) Friedrich, geb. 8. Oct. 1804, k. k. Kämm.
3) Marie Anne, geb. 9. Jul. 1806, Gem. des Fürsten von Oettingen-Wallerstein.
4) Caroline, geb. 29. Febr. 1808, verm. 16. Mai 1831 mit dem Gfn. Karl v. Grünne, k. k. Kämm. u. Rittmeister im 4. Huf.-Regimente.

Geschwister.

1) Gr. Marie Anne Gabriele, geb. 23. Sept. 1774, Stiftsdame zu Essen.
2) Gr. Marie Gabriele, geb. 19. Febr. 1776, OdP., verm. 1. Aug. 1799 mit Gr. Franz Anton Desfours zu Mont u. Athienville, k. k. Kämm.

3) Gr. Therese, geb. 27. Dec. 1784, Stiftsdame des herzogl. savoy'schen Damenstiftes.
4) Gr. Joseph, geb. 19. Febr. 1788, k. k. Kämm. u. Gesandter am preuß. Hofe, verm. 16. Oct. 1821 mit
Josephine, Gräfin Carolyi v. Nagy-Caroly, geb. 7. Nov. 1803, OdP.

Kinder.

(1) Caroline, geb. 5. Aug. 1823.
(2) Ferdinand, geb. 27 Junius 1825.
(3) Franzisca, geb. 8. Mai 1827.

Mutter.

Caroline, F. Rudolfs von Colloredo T., geb. 14. Febr. 1752, verm. 18. Mai 1772 mit dem Fürsten Ferdinand, Witwe 27. Aug. 1827, OdP.

Waldburg.

(Kath. — In Württemberg, Baiern und Oesterreich.)

[Die geschichtliche Uebersicht dieses Hauses s. im Jahrgang 1826 des Almanachs.]

I. Die wolfeggische Linie.

Wolfegg-Wolfegg und Wolfegg-Waldsee.

[Res. Waldsee.]

F. Joseph Anton, geb. 20 Febr. 1766, in den Reichsfürstenstand erhoben nebst den jedesmal. Erstgebornen der beiden Linien 21. Mai 1803, als Senior des Hauses ausübender Reichserbhofmeister von Württemberg, verm 10. Januar 1791 mit
Marie Josephe, geb. 2. Aug. 1770, des Grafen Anselm von Fugger-Babenhausen T.

Kinder.

1) Marie Walburge; s. Salm-Reifferscheid-Dyk.
2) M. Caroline, geb. 30. Dec. 1792, verm. 22. April 1817 an Joh. Nep., Frhrn. von Reichele-Meldegg.
3) Marie Anne, geb. 11. Nov. 1799.
4) Wilhelmine Josephe Walburge, geb. 22. Aug. 1804.
5) Friedrich Karl Joseph, geb. 13. Aug. 1808, k. k. österr. Kämm.

6) August Friedrich, geb. 29. Aug. 1809.
7) Franz Joseph Ludwig, geb. 28. Junius 1814.
8) Marie Sidonie, geb. 7. Oct. 1815.

Schwestern.

1) Therese, geb. 29. April 1756, W. (I.) 1778 von Anton, Baron von Ulm-Erbach, (II.) 1814 von Christian von Utz, k. k. österr. Oberstlieuten.
2) Josephe, geb. 11. Jul. 1762, W. (I.) 17. Nov. 1795 von Karl Emanuel Gfn. von Leutrum-Ertingen, kön. sardin GenLieut., (II.) von Herrmann Karl Daniel, Grafen von Firnias-Peries, kön. franz. GenLieut. u kön. württemb. wirkl. adel. GRath, Oberküchenmeister u Kämm.
3) Marie Sidonie, geb. 4. Sept. 1763, StDame zu Buchau, Süstern, Thorn rc.
4) Crescentie, geb. 19. März 1767, StDame z. Buchau.

Tochter des verstorbenen Grafen Joseph Franz von Wolfegg-Wolfegg.

Marie Caroline, geb. 18 März 1762, verm. 15 Febr. 1794 mit Aloys Baron von Pflummer, Witwe.

Töchter des verstorbenen Grafen Ferdinand.

1) Marie Anne; s. Waldburg-Zeil-Trauchburg.
2) Marie Felicitas, geb. 19. Febr. 1775, StDame zu Buchau.

Witwe des Grafen Aloys.

Marie Anne, T. des Gr. Herrmann Franz von Königsegg-Aulendorf, geb. 2. Jul. 1758, verm. 12. Sept. 1779, W 5 Januar 1791.

Dessen Töchter.

1) Marie Eleonore, geb. 24. Sept. 1780, verm. 23. Febr. 1807 mit Honorius Baron von Enzberg.
2) Walburge, geb. 8. Oct. 1784, verm. 5. Febr. 1809 mit Alexander, Baron von Neubronne.

II. Die zeilsche Linie.

1. Zeil-Zeil oder Zeil und Trauchburg.

a) Fürstliche Linie.

[Res. Schloß Zeil.]

Fürst Franz, geb. 15. Oct. 1778, Sohn des (16. Mai

1818 †) Fürsten Maximilian Wunibald und der Fürstin Marie Johanne geb. Freiin von Hornstein († 30. Oct. 1797); W. (II.) von Antoinette, T. des Frhrn. Clemens Aug. v. d. Wenge, k. preuß. GenLieuts., 12. Febr. 1819, verm. (III.) 3. Oct. 1820 mit

Therese, Schwester seiner zweiten Gemahlin, geb. 14. März 1788.

Kinder erster Ehe von Henriette Polyxene, T. des Fürsten Domin. Const. von Löwenstein-Werthheim († 5. Jul. 1811):

1) Constantin Max, geb. 8 Januar 1807.
2) Karl Max, geb. 22. Januar 1808, k. württemb. Lieutenant.
3) Hermann, geb. 18. Oct. 1809, k. württemberg. Lieut. u. d. Garde zu Pferd.
4) Leopoldine, geb. 26. Junius 1811.

Dritter Ehe.

5) Anne, geb. 30. Jul. 1821.
6) Georg Ferdinand, geb. 8. Januar 1823.
7) Mechthilde, geb. 30. Mai 1824.
8) Max Levin, geb. 11. Sept. 1825.
9) Ludwig Bernhard Richard, geb. 19. Aug. 1827.

Geschwister.

1) Marie Therese, geb. 10. Febr. 1780, verm. an Franz Frhrn. von Bodmann, 10. Febr. 1800.
2) Josephe, geb. 16. Sept. 1786, verm. 4. Junius 1811 an Leopold, Frhrn. v. Entzberg.

Halbgeschwister aus des Vaters zweiter Ehe.

1) Maximilian; s. unten gräfliche Linie.
2) Wilhelm, geb. 22. Dec. 1802, k. k. Oberlieut. b. Kronprinz Cuir. Nr. 4.

Deren Mutter.

Pr. Marie Anne, geb. 11. Januar 1772, T. des Gr. Ferdinand von Wolfegg-Wolfegg. W. von F. Maximilian Wunibald, 16. Mai 1818.

Vaters Bruder.

Gr. Ferdinand, Domherr zu Augsburg, Pfarrer zu Aichstetten, geb. 4. Nov. 1766.

b) Gräfl. Zweig: Waldburg-Zeil-Lustnau-Hohenems.

[Wohnsitz: Hohenems.]

Maximilian, geb. 8. Oct. 1799, k. k. österr. Rittmeister im 8. Cuir. Reg. Großfürst Constantin von Rußland.

---

2. Linie von Zeil-Wurzach.

[Res. Wurzach.]

Fürst Leopold Maria, geb. 11. Nov. 1795, succ. seinem Großvater 23. Sept. 1807, verm. 18. Dec. 1821 mit Maria Josephe, T. des Fürsten Anselm Maria von Fugger-Babenhausen, geb. 19. Junius 1798.

Kinder.

1) Marie Antonie Walb. Josephine, geb. 23. Sept. 1822.
2) Marie Walb. Jos. Antonie, geb. 28. Januar 1824.
3) Karl Maria Eberhard, geb. 8. Dec. 1825.
4) Marie Therese Caroline, geb. 6. Febr. 1827.
5) Eberhard Franz Maria, geb. 17. Mai 1828.

Geschwister.

1) Karl Fidel, geb. 3. Sept. 1799, k. württemb. Kammerherr und Leg.-Secr.
2) Marie Therese, geb. 25. Aug. 1800, verm. 24. Junius 1823 an Gr. Maldegheim, Herrn der Herrschaften Niederstotzingen, Riedhausen, Bergenweiler, Steten, Kaltenburg, Waken und Haykes, k. niederländ. Kammerherrn.

Mutter.

M. Walburge, geb. 23. Oct. 1771, des Gr. Anselm Joseph von Fugger-Babenhausen T., W. des Erbgrafen Leopold 17. Junius 1800.

Vaters-Geschwister.

1) Karl, geb. 15. Januar 1772, Deutsch.-Ord.-Comth.
2) Maximiliane Joh., geb. 30. Aug. 1776, verm. (I.) 27. Oct. 1794 an Franz, Erbgrafen Schenken v. Castell zu Tischingen; geschieden. Witwe (II.) von ihrem zweiten Gemahl, Karl von Schütz.
3) Marie Anne Kunigunde, geb. 1. Nov. 1781, Stiftsdame zu Buchau.

Linie von Capustigall.

(Ref. — In Preußen.)

Graf Fried. Ludwig, geb. 25. Oct. 1776, k. preuß. GenMaj. und Gesandter im Haag, verm. 12. Julius 1803 mit

Pr. Marie Antoinette, T. von Herm. Friedrich Otto, souverainem F. von Hohenzollern-Hechingen, geb. 8 Febr. 1781.

Töchter.

1) Gr. Marie Antoinette Mathilde, geb. 8. Mai 1804, Ehrendame (Obersthofmeisterin) der Königin von Sardinien, verm. 8. Mai 1822 mit Moritz Nicollis Gr. von Robilant, Hauptm. bei der sardin. Gren.-Garde u. Kammerherr d. Königs.
2) Gr. Hermine Luise Amalie Paul., geb. 13. Jun. 1805.
3) Gr. Mathilde Fried. Maxim. Josephine, geb. 23. Januar 1813.
4) Gr. Philippine Rudolphine, geb. 28. April 1814.

Halbschwester.

Gr. Pauline Caroline, geb. 30. Junius 1787, verm. an den Baron von Albedyhl, k. preuß. Major.

Vettern.

Sohn des verstorbenen GenMajor Gr. Karl.

Gr. Heinrich Philipp, geb. 3. Aug. 1784, k. preuß. Rittmeister

Sohn des verstorbenen Hauptmanns Gr. Karl.

Gr. Gebhard, geb. 1798, k. preuß. Rittmeister.

Wied-Neuwied, nach dem Anfalle der wied-runkelschen Linie jetzt genannt:

Wied.

(Reform. — Im preuß. Reg.-Bez. Koblenz und im Nassauischen.)

[Ref. Neuwied.]

F. Johann August Karl, geb. 26 Mai 1779, k. preuß. GenMajor und Chef des königl. preuß. 29. Landw.-Regiments, succ. seinem Vater durch dessen Cession

20. Sept. 1802, ererbt die Lande der w.-runkelschen Familie 28. April 1824, verm. 11. Jul. 1812 mit Sophie Auguste, geb. 24. Febr. 1796, Tochter des Fürsten Wilhelm von Solms-Braunfels.

Kinder.

1) Pr. Luitgard Wilh. Auguste, geb. 4. März 1813.
2) Pr. Wilhelm Hermann Karl, geb. 22. Mai 1814.
3) Pr. Luise Wilhelm. Thecla, geb. 19. Jul. 1817.
4) Pr. Otto Friedrich Albert, geb. 30. Sept. 1818.

Geschwister.

1) Pr. Luise Philippine Charlotte, geb. 11. März 1773.
2) Pr. Maximilian Alex. Philipp, geb. 23. Sept. 1782.
3) Pr. Karl Emil Fried. Heinr., geb. 20. April 1785.

Windisch-Grätz.

[Kath. — In Böhmen, Oesterreich und Schwaben. — Ein uraltes deutsches Dynasten-Geschlecht, welches besage des gräfl. Erneuerungs-Diploms des Kaisers Ferdinand I. vom Jahre 1557, urkundlich vom Markgrafen Ulrich von Kärnthen, aus dem Geschlechte der Grafen von Weimar abstammt und dessen ältere fürstliche, nun allein blühende Linie vormals auf dem Reichstage, auf den wetterauischen, fränkischen und schwäbischen Grafenbänken, Sitz und Stimme gehabt hat. — Res. Wien.]

Fürst Alfred, geb. 11. Mai 1787, k. k. österr. Generalmajor, verm. 16. Junius 1817 mit Marie Eleonore, geb. 21. Sept. 1796, Tochter des F. Johann Joseph von Schwarzenberg, OdP.

Kinder.

1) Pr. Aglaë Eleonore Ruperte, geb. 27. März 1818.
2) Pr. Alfred Jos. Niclas Guntram, geb. 28. März 1819.
3) Pr. Leopold Victor Weriand Karl, geb. 24. Jul. 1824.
4) Pr. August Niclas Joseph Jacob, geb. 24. Jul. 1828.
5) Pr. Ludwig Jos. Niclas Christian, geb. 13. Mai 1830.

Geschwister.

a) Aus des Vaters, Gr. Joseph Nicolaus († 24. Januar 1802) erster Ehe von Josephine († 10. April 1777), T. des Gr. Nicolas von Erdödy.

1) Theresia, s. Arenberg.

b) Aus des Vaters zweiter Ehe von Franzisca Leopoldine, T. des Herzogs Karl v. Arenberg, Mutter des F. Alfred († 26. Aug. 1812).

2) Sophie; s. Löwenstein-Werthheim Rochefort.

3) F. Weriand, geb. 23. Mai 1790, k. k. österr. Kämm., verm. 11. Oct. 1812 mit

Marie Eleonore, geb. 28. Oct. 1795, T. des F. Franz Joseph Max v. Lobkowitz, StKOD. u. OdP. (Gannowitz in Unter-Steiermark).

Kinder.

(1) Pr. Karl Vincenz Weriand, geb. 19. Oct. 1821.
(2) Pr. Hugo Alfred Adolph Philipp, geb. 26. Mai 1823.
(3) Pr. Gabriele Marie Caroline Aglaë, geb. 23. Julius 1824.
(4) Pr. Ernst Ferdin. Weriand, geb. 27. Sept. 1827.

Wrede.

(Kath. — In Baiern, Oesterreich und Baden.)

F. Karl Philipp, geb. 29. April 1767, Herr der Herrschaften Ellingen (im Baier.), Mondsee, Suben, Engelszell (im Oesterr.), Langenzell (im Bad.), königl. baier. Feldmarschall und GenInspector d. Armee, in den Fürstenstand erhoben vom König von Baiern 1814; Sohn des Freiherrn Ferdinand Joseph von Wrede, kurpfälz. baier. GRaths; verm. 18. März 1795 mit

Sophie, Gräfin von Wiser, OdP., geb. 23. Mai 1771. [Wohns. München.]

Kinder.

1) Pr. Amalie Auguste; s. Oettingen-Spielberg.

2) Pr. Karl Theodor, geb. 8. Januar 1797, k. baier. RegRath im Rezatkreise, verm. 26. Dec. 1824 mit

Amalie, Gräfin von Thürheim, geb. 20. Jul. 1801.

Kinder.

(1) Pr. Walburge Marie, geb. 7. März 1826.
(2) Pr. Karl Friedrich, geb. 7. Febr. 1828.
(3) Pr. Otto Friedrich, geb. 27. April 1829.

3) Pr. Joseph, geb. 27. Nov. 1800, Rittm. bei der kais. russ. Uhlanen-Garde.

4) Pr. Gustav Friedrich, geb. 23. März 1802.
5) Pr. Eugen Franz,) geb. 4. März 1806.
6) Pr. Sophie Marie,)
7) Pr. Natalie Wilhelmine, geb. 4. März 1809.
8) Pr. Adolf Wilhelm, geb. 8. Oct. 1810, k. k. österr. Lieut. b. König v. Baiern Drag. Nr. 2.

Bruder.

Frhr. Georg von Wrede, geb. 4. Dec. 1765, k. k. pens. österr. Feldmarschall-Lieut.



Dritte Abtheilung.

Genealogie
einiger gräflichen Familien,
insbesondere der vormals reichsständischen gräflichen Häuser, welchen durch die Acte des wiener Congresses 1815 das Recht der Ebenbürtigkeit erhalten wurde.

Die geschichtlichen Erläuterungen über die Abstammung der in dieser dritten Abtheilung enthaltenen reichsgräflichen Familien sind in dem sechsten Jahrgang des „genealogischen Taschenbuchs der deutschen gräflichen Häuser f. d. Jahr 1831" des Ausführlicheren enthalten, weshalb in Ansehung ihrer dorthin verwiesen wird.

Castell.
(Evangelisch. — Im Königreich Baiern.)

I. Aeltere Linie. (Ref. Castell.)

Gr. Friedrich Ludwig Heinrich, Sohn des am 11. April 1810 verstorbenen Gfn. Albrecht Friedrich Karl, geb. 2. Nov. 1791, verm. 25. Junius 1816 mit
Friederike Christiane Emilie, T. d. Fürsten Karl Ludwig zu Hohenlohe-Langenburg, geb. 27. Januar 1793.

Kinder.

1) Ida Amalie Luise, geb. 31. März 1817.
2) Adelheid Clotilde Auguste, geb. 18. Junius 1818.
3) Caroline Johanne Victorie Elisa, geb. 2. Dec. 1819.
4) Clotilde Charlotte Sophie, geb. 6. Febr. 1821.
5) Johanne Constanze Agnes Helene, geb. 8. Febr. 1822.
6) Friedrich Karl Wilh. Ernst, geb. 23. Mai 1826.

7) Gustav Friedrich Ludwig Eugen Emil, geb. 17. Januar 1829.

Geschwister.

1) Dorothea Christiane Clementine, geb. 10. Januar 1796, Witwe 14. März 1822 von Joseph Wilhelm Friedr., Erbgrafen von Isenburg-Meerholz.
2) Friedrich Ernst Albrecht, geb. 28. Junius 1800, Lieut. in k. baierischen Diensten.
3) Karl Friedrich Christian Heinr. Aug., geb. 8. Dec. 1801, Lieut. in k. hannöver. Diensten.

II. Jüngere Linie. (Ref. Rüdenhausen.)

Graf Christian Friedrich, Sohn des am 15. Oct. 1773 verstorbenen Grafen Christian Friedrich Karl, geb. 21. April 1772, Witwer 25. Mai 1823 von Sophie Amalie, T. des Fürsten Johann Karl von Löwenstein-Wertheim-Freudenberg.

Kinder.

(Aus 2. Ehe, von Luise Carol., T. des Gr. Karl Albrecht zu Orttenburg, gesch. 29. Nov. 1811.)

1) Ludwig Franz Adolf Friedr. Karl, Erbgraf, geb. 15. März 1805, verm. 21. Sept. 1827 mit
Clara Henr. Luise Christ. Petrowna, T. d. Gr. August Wilh. Franz v. Rantzau-Breitenburg, geb. 29. Mai 1807.

Kinder.

(1) Sophie Luise Emilie Conradine Friederike Caroline Wilhelmine, geb. 2. Sept. 1828.
(2) Wolfgang August Christian Friedrich Karl Erwein, geb. 21. April 1830.

2) Mariane Caroline Luise, geb. 1. März 1806.

Erbach.

(Luth. — Im Großherzogthum Hessen.)

I. Erbach-reichenbergische, jetzt erbach-erbachische Linie.

[Ref. Erbach und Roth.]

Gr. Franz Karl Friedr. Ludw. Wilh., Gr. zu Erbach

und von Wartenberg-Roth, Herr zu Breuberg, Curl und Ostermannshofen, k. baier. GenMajor der Cav. und Flügeladjutant des K. v. Baiern, geb. 11. Junius 1782, verm. 6. Januar 1818 mit

Anne Sophie, T. des verstorb. Gr. Christian Karl Aug. Albrecht zu E.-Fürstenau, geb. 25. Sept. 1796.

Kinder.

1) Franz Eberhard, geb. 27. Nov. 1818.
2) Luise Emilie Sophie, geb. 30. Dec. 1819.

Geschwister.

1) Charlotte; s. Isenburg-Birstein.
2) Auguste Carol., geb. 19. Aug. 1783, verm. 26. Aug. 1803 an Gr. Friedrich Magnus zu Solms-Wildenfels.
3) Franz Georg Friedrich Christian Eginhard, königl. baier. Oberstlieut. der Cav., geb. 4. Januar 1785.

Stiefmutter, Witwe des verstorbenen Gr. Franz zu Erbach und Limpurg.

Charlotte Luise Polyrene, T. des Gr. Friedr. Karl zu Wartemberg, geb. 27. Nov. 1755, verm. (I.) 6. Aug. 1782 an Gr. Friedr. Aug. zu E.-Fürstenau († 12. März 1784) u. (II.) 13. Aug. 1785; Witwe 8. März 1823.

II. Erbach-fürstenauische Linie.

[Res. Fürstenau.]

Gr. Albrecht Aug. Ludw., Gr. zu Erbach, Herr zu Breuberg und Rothenberg, k. württemb. GenMaj., geb. 18. Mai 1787, verm. 26. Junius 1810 mit

Fürstin Luise Sophie Amalie, T. des verstorb. Fürsten Fried. Ludw. zu Hohenlohe-Neuenstein-Ingelfingen, geb. 20. Nov. 1788.

Kinder.

1) Emma Luise Sophie Victorie Henr. Adelaïde Charl., geb. 11. Jul. 1811.
2) Raimund Alfred Fried. Franz Aug. Max., geb. 6. Oct. 1813.
3) Thecla Adelheid Julie Luise, geb. 9. März 1815.
4) Luitgarde Luise Charl. Sophie, geb. 13. Mai 1817.
5) Edgar Ludwig Fried., geb. 10. Sept. 1818.
6) Lothar, geb. 26. Nov. 1819.
7) Adelheid Charl. Vict., geb. 10. Januar 1822.

8) August Friedrich Magnus Adolph Heinr., geb. 31. Jul. 1824.
9) Clotilde Sophie Adele Ferdinande Emma, geb. 12. Januar 1826.
10) Adalbert Ludwig Alfred Eberhard Friedrich, geb. 19. Aug. 1828.

Geschwister.

1) Wilh. Ludwig Friedr., k. k. österr. Kämm. und Rittmeister, geb. 22. Jul. 1788.
2) Adelheid; s. Isenburg=Birstein.
3) Sophie; s. Erbach=Wartenberg=Roth.

III. Erbach = Schönberg.

[Res.: Schönberg.]

Graf Ludwig, Graf zu Erbach, Herr zu Breuberg, succ. seinem Bruder Emil 26. Mai 1829, großherzogl. hessischer Oberst à la suite bei der Infanterie, geb. 1. Jul. 1792.

Geschwister und deren Hinterlassene.

1) Ferdinande, Gemahlin des reg. Grafen zu Isenburg=Büdingen (s. dort L. I. in dieser Abth.).
2) Witwe des Gr. Maximilian (geb. 7. April 1787, † 1. Junius 1823):
Ferdinande Sophie Charlotte Fried., geb. 25. Febr. 1793, Tochter des verstorbenen Gr. zu Solms=Rödelsheim, verm. 25. Jul. 1815.

Dessen Tochter.

Mathilde, geb. 1. April 1816.
3) Witwe des reg. Gr. Emil (geb. 2. Dec. 1789, gest. 26. Mai 1829):
Pr. Johanne Henriette Philippine, Tochter des verst. Fürsten Karl Ludwig zu Hohenlohe=Langenburg, geb. 8. Nov. 1800, verm. 21. März 1829.

Tochter des verst. Gr. Karl (Oheims des reg. Grafen):
Caroline Aug. Luise Henr. Amalie, geb. 9. Sept. 1785, verm. 22. Oct. 1811 mit Gr. Aug. Fried. Botho Christian von Stolberg=Roßla.

Fugger.

[Kathol. — Baiern und Württemberg.]

I. Raymundianische Linie.

1) Pfirtische oder Johann-Jacobs-Linie.

Gr. Joh. Emanuel, geb. 1. Sept. 1761, kön. baier. Kämm., Mitbesitzer von Göttersdorf, dann regier. Gr. zu Zinnenberg, Adels- und Matenhofen, succ. mittelst Familien-Seniorats-Ausspruchs nach der 1795 erloschenen friedrich-zinnenbergischen Linie, in diese, auf die bennoisch-göttersdorfsche Linie erblich gefallenen Güter, auch dermalen Senior der raymundian. Linie; Sohn des am 17. Dec. 1783 verstorb. Gr. Moritz.

Geschwister.

1) Gr. Josephe Anne, geb. 15. Dec. 1764, Witwe seit 1804 von Siegmund Gr. v. Holstein, verm. 1787.
2) Gr. Joh. Nepomuk, geb. 25. Jul. 1766.
3) Witwe des Gr. Moritz Gabriel (geb. 24. März 1768, † 13. Januar 1816): M. Magdalene, T. des Frhrn. Ignaz von Pfotten zu St. Mariakirchen, geb. 23. Jul. 1787, verm. 4. Sept. 1805.

Dessen Tochter.

Gr. Barbara Josephe Walburga, geb. 6. Oct. 1806.

Vaters Schwester.

Maria Franziska, geb. 30. Sept. 1731; W. v. Judas Thaddäus, Freiherrn von Vieregg zu Garzen, kurbaierischem GRath.

---

2) Kirchberg-weißenhornische, oder georgische, oder haupt-raymundianische Linie.

Gr. Joh. Nepomuk Friedrich, Gr. u. Herr zu Kirchberg und Weißenhorn, Marstetten, Wullenstetten und Pfaffenhofen, kön. baier. erbl. Reichsrath u. Kämm., geb. 6. Jul. 1787, succ. seinem Vater Gr. Anton Joseph, (geb. 1. März 1750, † 8. Febr. 1790) unter Vormundsch. d. Mutter u. des Grafen Jos. Elig. Seb. Fugger, für volljähr. erklärt 1810; Gemahlin 1) Franzisca Freiin v. Freiberg-Eisenberg-Knöringen (geb. 22. Oct. 1788, † 26. Aug. 1818); 2) Johanna Freiin v. Freiberg-Eisenberg-Knöringen, geb. 6. Dec. 1791, verm. 27. Sept. 1819.

Kinder erster Ehe.

1) Raymund, geb. 29. Junius 1810.
2) Caroline, geb. 26. April 1812.
3) Hermann, geb. 5. Sept. 1814.
4) Emma, geb. 13. Febr. 1816.

Kinder zweiter Ehe.

5) Otto, geb. 22. Jul. 1821.
6) Ida, geb. 4. Oct. 1822.
7) Maximilian Joseph, geb. 12. März 1824.
8) Friedrich, geb. 29. März 1825.
9) Hartmann, geb. 30. Junius 1829.

Schwester.

Walburga, geb. 28. Jul. 1786.

Mutter.

Gr. Maria Euphemia, T. d. Gr. Anselm Victorian Fugger zu Babenhausen, geb. 29. Nov. 1762, verm. 20. Junius 1784; W. 8. Febr. 1790. [Weißenhorn.]

II. Antonius-Linie.

1) Hans-Fugger-Glött, auch Marx-Fugger-Oberndorf genannt.

Gr. Fidelis Ferdinand, geb. 7. März 1795, erblicher Reichsrath d. Königreichs Baiern, regier. Gr. in Glött u. Oberndorf, Bes. der Herrschaft Blumenthal, succ. seinem Vater, Gr. Joseph Sebast. Eligius, 10. Sept. 1826, vermöge Uebereinkunft mit seinem ält. Bruder Karl; verm. 14. Oct. 1820 mit
Therese, T. des Frhrn. Joh. Nepom. v. Pelkhofen, geb. 6. Januar 1799. — (Res. Oberndorf.)

Kinder.

1) Ernst, geb. 14. Aug. 1821.
2) Alfred, geb. 25. Junius 1822.
3) Theodor, geb. 23. Julius 1823.
4) Luise, geb. 7. Sept. 1824.
5) Otto, geb. 5. Oct. 1825.
6) Adolph, geb. 4. Oct. 1826.

Geschwister.

1) Gr. Karl Rasso, geb. 10. Junius 1789, k. baier. Oberlieut. à la suite, verm. 4. Sept. 1822 mit
Fräulein Aloisie Baugger.

Kinder.

(1) Eberhard, geb. 24. Febr. 1824.
(2) Clotilde, geb. 2. Junius 1827.
(3) Oscar, geb. 3. Mai 1829.

2) Gr. Leopold Sebastian, geb. 21. Dec. 1797, verm. 28. August 1828 mit
Maria, geb. Freiin von Raßler, Ehrendame des St. Annen-Ordens.

Tochter.

Theresie, geb. 28. Jul. 1829.

3) Gr. Antonie Aloisia, geb. 25. August 1799, Stiftsdame zu St. Anna in München.

---

2) Hans-Fugger-Stettenfels oder Diedenheim und Brandenburg.

Des Gr. Joseph Maria (geb. 5. Aug. 1753, † 23. Dec. 1820) Witwe.

Caroline, T. des Gr. Fr. Siegmund von Rindsmaul, geb. 27. Mai 1764, verm. 27. Dec. 1780. [Wien.]

---

3) Hans-Fugger-Kirchheim.

(Wohns. Augsburg.)

Graf Joseph Hugo Fugger, Herr und Graf v. Kirchheim u. Eppishausen, geb. 15. Mai 1763, succ. s. Vater Grfn. Joseph Domin. (geb. 27. Januar 1730) 30. März 1780, u. erhielt die Volljährigkeitserkl. 1784, k. baier. erbl. Reichsrath und Oberst, verm. 15. Aug. 1800 mit
Gr. Antonie, T. des Gr. Franz von Lamberg auf Ammerang, geb. 29. Januar 1780.

Kinder.

1) Max Joseph, geb. 24. März 1801.
2) Caroline, geb. 18. Nov. 1805, Ehrenstiftsdame zu St. Anna in München.
3) Sophie, geb. 5. Febr. 1806, Ehrenstiftsdame zu St. Anna in München, verm. 15. Mai 1827 mit Karl Alexander v. Lilien auf Waldau, k. baier. Kämm.
4) Amalie, geb. 4. Junius 1815.
5) Therese, geb. 25. August 1816.
6) Maria, geb. 30. Nov. 1817.

Schwester.

Maria Caroline, Stiftsd. von St. Anna in München, geb. 31. Oct. 1775, verm. 26. Dec. 1805 mit dem Frhrn. Karl von Lilien auf Waldau.

Kinder des Bruders Philipp Karl (geb. 16. Mai 1764, † 27. März 1821.)

(1) Friedrich Karl Jos., k. baier. Rittmeister, geb. 28. April 1795. (Eigenth. der Güter des Frhrn. von Hoheneck, weshalb er auch den Namen: Fugger-Hoheneck führt).

(2) Joseph Hugo, k. baier. Lieut., geb. 9. Dec. 1796, verm. 26. Junius 1820 mit

Anna Maria, des k. baier. Forstraths Dehloch Tochter.

Sohn.

Philipp Karl, geb. 20. Nov. 1821.

---

4) Hans-Fugger-Nordendorf.

Gr. Karl Anton Fugger, geb. 24. Dec. 1776, regier. Gr. zu Nordendorf u. Niedelalfingen, Herr der Hofmarkten Möhren und Gundalsheim, succ. s. Vater Gr. Joh. Karl Alex. (geb. 22. Nov. 1709) 12. Januar 1784, verm. 15. Februar 1798 mit

Gr. Marie Ludovica, T. des Gr. Ludwig Schenk von Castell zu Tischingen, geb. 31. Mai 1778.

Tochter.

Marie Antonie, geb. 6. Mai 1799.

Geschwister.

1) Maria Anna Luise, geb. 1774, verm. 1793 mit Gr. von Thun zu Castell-Brughür.

2) Maria Franzisca, StDame von Buchau, geb. 3. April 1779.

G i e ch.

(Evangelisch. — In Baiern. — Wohns.: Markt Thurnau.)

Friedrich Karl Herrmann, Graf und Herr v. Giech, Herr der Herrschaften Thurnau rc., k. baier. Kämm. und erbl. Reichsrath rc., geb. 22. Oct. 1791, succ. seinem Vater Karl Christian Ernst Heinrich 28. Dec. 1818, verm. 4. Oct. 1825 mit

Henriette, Freiin vom und zum Stein, geb. 2. Aug. 1796, ältester Tochter des verst. k. preuß. Staatsministers Frhrn. v. u. z. Stein.

Geschwister.

1) Gr. Aug. Carol. Wilh. Luise, geb. 24. Januar 1789.
2) Gr. Franz Friedrich Karl, k. baier. Kämm. und RegRath bei der k. baier. Kreisregier. des Untermainkreises, geb. 29. Oct. 1795.
3) Gr. Caroline Isabelle Juliane, geb. 5. Sept. 1801, verm. 5. Sept. 1820 an Friedrich Wilhelm Grafen von Schlitz gen. Görtz.

Mutter.

Gr. Caroline Wilhelm., geb. Gräfin und Herrin v. Schönburg-Wechselburg, geb. 12. Dec. 1766, verm. 13. April 1788, Witwe 28. Dec. 1818.

Vaters Bruder.

Gr. Friedrich Heinrich Karl, geb. 29. Febr. 1768.

Isenburg-Büdingen.

(Reform. — In Hessen-Cassel und Darmstadt.)

I. Isenburg-Büdingen in Büdingen.

Graf Ernst Casimir, großherz. hess. GenLieut. und Präsident der 1. Kammer der großherz. hess. Landstände, geb. 20. Januar 1781, succ. seinem Vater Ernst Casimir 25. Febr. 1801, verm. 10. Mai 1804 mit Ferdinande, geb. 23. Jul. 1784, des Grafen Gustav zu Erbach-Schönberg Tochter.

Kinder.

1) Gr. Adelheid, geb. 11. März 1805.
2) Gr. Ernst Casimir, geb. 14. Dec. 1806.
3) Gr. Marie, geb. 4. Oct. 1808, Gemahlin des Fürsten Ludwig zu Solms-Lich (s. II. Abth.)
4) Gr. Mathilde, geb. 17. Sept. 1811.
5) Gr. Gustav, geb. 17. Febr. 1813.
6) Gr. Ida, geb. 10. März 1817.

Geschwister.

1) Gr. Charlotte Friederike Amalie, geb. 9. Sept. 1782.

2) Gr. Karl Ludwig Wilhelm, geb. 8. April 1785, großherz. bad. Oberstlieut.
3) Gr. Christian Ludwig Ferdinand, geb. 16. Aug. 1788.
4) Gr. Dorothee Luise Caroline Anne, geb. 31. Dec. 1790.
5) Gr. Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. 26. Jul. 1798, k. k. Kämm. und Cap.-Lieut. b. Benth. Inf. Nr. 9.

II. Isenburg-Büdingen in Wächtersbach.

Gr. Adolf, geb. 26. Jul. 1795, succ. s. Bruder Ludw. Maximilian 25. Febr. 1821, verm. 14. Oct. 1823 mit
Gfin. Luise Philippine zu Isenburg-Philippseich, T. des Gr. Heinr. Ferdinand, geb. 19. Febr. 1798.

Sohn.

Ferdinand Maximilian, geb. 24. Oct. 1824.

Geschwister.

1) Gr. Friederike Wilhelmine, geb. 1. Jul. 1792.
2) Gr. Auguste Caroline, geb. 12. Nov. 1796.

III. Isenburg-Büdingen in Meerholz.

Gr. Karl Ludwig Wilhelm, geb. 7. Mai 1763, succ. seinem Vater, dem Grafen Johann Friedrich Wilhelm, 3. Mai 1802, verm. 29. März 1785 mit
Caroline, Gr. Johann Ludwigs zu Sayn und Wittgenstein T., geb. 13. Sept. 1764.

Kinder.

1) Gr. Caroline Luise Friederike Elisabethe Henriette Charlotte, geb. 24. Januar 1786.
2) Gr. Luise Wilh. Sophie Emilie, geb. 25. März 1793.

Bruders, Grafen Joseph Friedrich Wilhelm Albrecht († 15. März 1822), mit Dorothee, Gr. Albrecht von Castell-Remlingen T., erzeugte Kinder.

1) Gr. Karl Friedrich Casimir Adolf Ludwig, geb. 26. Oct. 1819.
2) Gr. Bertha Amalie Caroline, geb. 14. Junius 1821.

Königsegg.

A. Königsegg=Rothenfels.

(Kath. — In Ungarn. Ref. Boros=Jenö.)

Gr. Johann Nepomuk Gebhard, geb. 9. Januar 1790, Sohn des regier. Reichsgrafen Franz Fidel. Anton († 10. Sept. 1804) und der Reichsgräfin Maria Jos. von Waldburg=Zeil=Trauchburg, verm. mit Ottilie, Tochter des Gr. Allmasy, k. k. österr. Geh.=Raths und ungar. Hof=Vice=Canzlers.

Geschwister.

1) Katharina Crescentia, geb. 1. April 1792.
2) Siegmund Anton, geb. 4. Jul. 1794.
3) Nanette, verm. mit dem Baron Holinecky.

Witwe und dritte Gemahlin des Vaters.

Victorie, geb. Freiin Kempff von Angreith, verm. 7. Januar 1800, W. 10. Sept. 1804.

Vaters=Bruder.

Maximilian Joseph, geb. 1. Januar 1757, Domherr zu Cöln und Straßburg.

B. Königsegg=Aulendorf.

(Kath. — In Württemberg, Oesterreich und Ungarn. — Ref. Aulendorf.)

Graf Franz Xaver, k. k. österr. Kämm., Magnat des K. Ungarn, Standesherr, geb. 15. März 1787, Sohn des am 10. Mai 1803 verst. regier. RGrafen Ernst und der RGräfin Josepha von Manderscheid=Blankenheim; verm. 14. Jul. 1811 mit Maria Anna, Tochter des Grfn. Joseph Karolyi de Nagy Karoly, geb. 25. Sept. 1793.

Kinder.

1) Elisabeth, geb. 14. April 1812.
2) Gustav, geb. 19. April 1813.
3) Franzisca Xaveria, geb. 13. Junius 1814.
4) Adolf, geb. 5. August 1815.
5) Alfred, geb. 30. Junius 1817.
6) Hermann, geb. 26. Mai 1820.

7) Hugo, geb. 23. Februar 1824.
8) Clementine Georgia, geb. 1. April 1825.

Vaters-Geschwister.

1) Maria Anna; s. Waldburg-Wolfegg.
2) Maria Aloysius, geb. 27. Januar 1761, Domherr zu Cöln und Straßburg.
3) Maria Sidonia, geb. 8. Sept. 1762, Witwe des Grafen v. Heister, k. k. General-Majors.
4) Maria Crescentia, geb. 24. Sept. 1765, verm. an Johann Franz Gfn. v. Spauer, Flavon u. Valör rc.
5) Anton Euseb., geb. 15. Febr. 1769, Domherr zu Salzburg.
6) Franz Xaver Euseb., geb. 2. März 1773, Herr der Herrsch. Roschitz in Mähren, k. k. Kämm., verm. 18. Sept. 1798 mit

Leopoldine Josepha, T. des Grafen Max von Daun auf Daleschitz, geb. 1776.

Leiningen.

A. I. Haus Leiningen-Hardenburg.

(S. II. Abthl. Seite 103).

II. Leiningen-Heidesheim-Falkenburg.

1. L. Billigheim. (Früher Guntersblum.)

Gf. Karl Theodor August, geb. 26. Januar 1794, succ. seinem Vater (dem Stifter dieser Special-Linie) Wilhelm Karl (geb. 5. Jul. 1737) 26. Januar 1809; verm. 24. Mai 1822 mit

Nanette, geb. Gräfin Westerhold von Gysenberg, geb. 17. Junius 1802.

Kinder.

1) Karl Friedrich, geb. 21. März 1823.
2) Friedr. Ludolph Adolph Theodor, geb. 18. Julius 1826.
3) Eleon. Joseph. Caroline Maria, geb. 16. Jul. 1827.

Geschwister.

1) Elisabeth Auguste, geb. 18. Sept. 1790, verm. mit Freih. v. Stockhorn, großherz. badischem GLieut. und Command. zu Mannheim.

2) Mariane Anna, geb. 21. April 1792, verm. mit Freih. v. Berlichingen.

---

2. Leiningen-Neudenau. (Früher Heidesheim.)

(Kath. — Baden.)

Gr. August Clemens, geb. 20. Januar 1805, Sohn des am 15. Januar 1825 verstorb. Gfn. Wenzel Joseph, des Stifters dieser Linie, folgt seinem Stiefbruder Clemens Wilhelm (k. baier. Major, geb. 22. Aug. 1781) 17. Nov. 1826.

Halbgeschwister aus des Vaters erster Ehe.

1) Cunigunde Antonie, geb. 8. Nov. 1775, verm. 8. Febr. 1804 mit dem Frhrn. Aloys von Hacke.

2) Charlotte Katharine, geb. 10. Januar 1778, verm. 10. Januar 1810 mit dem k. baier. GenLieut. Grafen von Eckardt, Witwe seit 5. Nov. 1828.

3) Sophie Walburge, geb. 4. Januar 1779, verm. 5. Aug. 1802 mit Frhrn. Leopold Joseph v. Neuenstein.

4) Mariane Clem., geb. 20. Sept. 1785.

Mutter.

Gfin. Victoria, T. des vorm. markgräfl. badischen Oberst-Hofmeisters Frhrn. von Grünberg; Witwe 15. Januar 1825.

B. Haus Leiningen-Westerburg. (Luth.)

I. Alt-Leiningen-Westerburg.

[Wohnsitz: Ilbenstadt in Hessen-Darmstadt.]

Graf Friedrich Ludwig Christian, geb. 2. Nov. 1761, succ. im Dec. 1811 seinem Br. Karl Christian, verm. in zweiter Ehe 5. April 1804 mit

Eleonore Marie von Brettwitz.

Kinder.

1) Friedrich Eduard, Erbgraf, geb. 20. Mai 1806.
2) Johann Ludwig, geb. 9. Junius 1807, k. k. Lieut. b. 11. Jäger=Bataillon.
3) Franziske Amalie, geb. 12. Mai 1809, verm. mit dem Baron Wilhelm von Ende.
4) Marie Luise, geb. 27. Julius 1812.
5) Georg August, geb. 10. August 1815.
6) Adriane Rosalie Auguste, geb. 23. Mai 1817.
7) Karl August, geb. 11. April 1819.
8) Victor August, geb. 1. Januar 1821.

Schwester.

Charlotte, Witwe des Fürsten Christian zu Sayn=Wittgenstein=Berleburg (s. II. Abth.)

II. Neu=Leiningen=Westerburg.

(Luth. — Nassau.)

Graf August Georg Gustav, k. k. GenMaj., Inhaber des Infanterie=Reg. Nr. 31. u. wirkl. Kämm., geb. 19. Febr. 1770, Sohn des Gfn. Karl Gustav Reinhard Woldemar (geb. 21. Junius 1747, trat die Regier. an 17. März 1787, † 7. Junius 1798) u. d. Gfin. Philipp. Auguste (T. des Wild= und Rhein=Grafen Karl Wilhelm zu Grumbach, jetzt Salm=Horstmar, geb. 6. Dec. 1737, verm. 18. Jul. 1766, † 2 April 1792): succ. am 7. Mai 1808 vermöge Uebereinkunft seinem ältern Bruder Karl, dermalen Brigadier in d. deutschen Bundesfestung Mainz; verm. 1808 mit

Gräfin Charlotte Sophie Leopoldine, geb. Fräulein von Scholz, geb. 19. April 1789. [Mainz.]

Kinder des Bruders, des Grafen Christian Ludwig Alex. (geb. 5. April 1771, † 20. Febr. 1819) und der Prinzessin Seraphine von Portia (geb. 23. Oct. 1788, † 5. Dec. 1817.)

1) Gräfin Seraphine Franzisca Barbara Christine, geb. 4. Oct. 1810.
2) Gr. Christian Franz Seraphin Vincenz, Erbgraf, geb. 10. Febr. 1812, k. k. Lieut. b. Frhr. v. Langenau Inf. Nr. 49.

Orttenburg.

(Luth. — In Baiern. — Wohnsitz: Schloß Tambach, im baierischen Obermainkreise, unweit Coburg.)

Franz Karl Rudolf, Graf zu Orttenburg des ältern Geschl., Graf und Herr zu Ortt.-Tambach, Standesh. des Königr. Baiern und erblicher Reichsrath, geb. 4. August 1801, succ. seinem Vater, dem Grafen Joseph Karl, 28. März 1831. (Diente früher in der k. baier. Cavalerie.)

Geschwister.

1) Christiane Charlotte Wilh., geb. 18. Aug. 1802, verm. 18. August 1830 mit Albrecht, regierenden Fürsten zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg.
2) Friedrich Karl Ludw., geb. 14. Januar 1805, kön. preuß. Lieut. im 8. Cuir.-Reg.; expectivirt auf die D. O. Ballei Utrecht.
3) Hermann, geb. 4. Januar 1807, k. k. österr. Oberlieut. im 4. Uhlanen-Reg. K. Franz [Staab: Keßtkemet in Ungarn]; expectiv. auf dieselbe Ballei.

Vaters Geschwister.

1) Luise Caroline, geb. 15. Januar 1782; 1. Gem., Christ. Friedr. reg. Gr. zu Castell in Rüdenhausen, verm. 25. Januar 1804, geschieden 1812; 2. Gem., Anton Gr. von Taufkirchen, verm. 1814.
2) Sophie Maria Wilhelmine, geb. 16. Nov. 1784; Gem.: Leop. Ernst Gr. von Taufkirchen zu Kleeberg, verm. 21. Junius 1802.
3) Aug. Friederike, geb. 22. April 1786; Gem.: Karl Alexander Gr. von Pückler und Limpurg (geschied. 16. Jun. 1824).

Großvaters Schwester.

Friederike Caroline, geb. 17. Nov. 1752, Stiftsdame d. aufgelösten Reichsstifts Gandersheim. (Lebt in Cob.)

Pappenheim.

(Evangel. — Baiern. — Residenzstadt: Pappenheim an der Altmühle, im Rezat-Kreis des Königreichs Baiern).

I. Standesherr: Karl Theodor Friedrich Graf u. Herr

zu Pappenheim, erblicher Reichsrath des Königreichs Baiern, GeneralLieut. u. Commandant der I. Armee-Division, Gen.-Adjutant des Königs, geb. 17. März 1771, verm. (jedoch seit 1817 geschieden) mit Anne Lucie Wilhelmine Christine von Hardenberg-Reventlow, des verstorb. königl. preuß. Staats-Kanzlers Fürsten von Hardenberg Tochter (s. Pückler-Muskau), geb. 9. April 1776.

Tochter.

Adelheid, s. Carolath-Beuthen.

II. Witwe des Gr. Friedrich Ferdinand, königl. baier. Obersten und Comm. d. 1. Husaren-Regimente.

Friederike Sophie Elisabeth, geb. Freiin von Zeuner, geb. 28. Febr. 1776, Witwe 28. Febr. 1816.

Tochter.

Elisabeth Wilhelmine Friederike Caroline Ferdinande Pauline, geb. 8. Febr. 1806.

III. Friedrich Albert, Graf zu Pappenheim, k. baier. GenMajor und Brigadier b. d. 2. Armee-Division, Flügeladjut. Sr. Maj. des Königs, geb. 8. Jul. 1777, verm. 14. Dec. 1814 mit

Maria Antonia Franzisca Crescentia Eva, Freiin von Tänzl auf Trazberg, Palastdame der Königin u. des St. Annen-Ord. EhrenD., geb. 6. April 1793.

Kinder.

1) Ludwig Ferd. Fried. Haupt, geb. 5. Dec. 1815.
2) Karl Anton Fried. Haupt, geb. 17. Dec. 1816.
3) Gottfried Heinrich Friedr. Wilhelm, geb. 23. Dec. 1817.
4) Alexander Jos. Friedr. Haupt, geb. 20. März 1819.
5) Hugo Const. Friedr. Haupt, geb. 6. April 1820.
6) Clem. Philipp Friedrich Albert Haupt, geb. 14. Dec. 1822.
7) Maximilian Joseph Karl Friedrich, geb. 5. Sept. 1824.
8) Therese Friederike, geb. 28. Oct. 1825.
9) Blanca Friederica Anna, geb. 4. Julius 1827.

Pückler-Limpurg.

(Luth. — Wohns.: Burgfarrnbach im baier. Rezatkreise und Gaildorf in Würtemberg.)

I. Gf. Karl Alexander, geb. 11. Oct. 1782 (Sohn d. Gfn. Fried. Phil. Karl, k. k. österr. GRaths, kön. württemb. General-Feld-Zeugmeisters), k. württemb. Kämm., verm. 9. Oct. 1806 mit Friederike Gfin. von Ortenburg ältern Geschlechts, geschieden 16. Junius 1824.

Sohn.

Gustav Friedrich Ludwig Karl Christian, geb. 14. Junius 1807.

II. Gf. Friedrich Karl Ludwig Franz, geb. 12. Febr. 1788, k. württemb. Kämm. u. Oberforstmeister, verm. 11. Febr. 1817 mit

Sophie Freiin von Dörnberg, geb. 13. Jul. 1795, d. St. Annen-Stifts StDame.

Kinder.

1) Kurt Karl Ludwig Ernst Friedrich Adam, geb. 23. Sept. 1822.

2) Karl Ludwig Friedrich Emil Georg Max Adam Sylvester, geb. 7. Dec. 1827.

III. Gf. Ludwig Friedrich Karl Maxim., geb. 14. April 1790, k. württemb. Kämm. und Reisestallmeister, verm. 9. Mai 1824 mit

Luise Gräfin v. Bothmer, geb. 19. März 1803, StD. d. St. Annen-Stiftes.

Kinder.

1) August Karl Friedr. Ludwig Ernst Georg, geb. 29. April 1825.

2) Adolf Karl Friedrich Ludwig Ernst, geb. 7. Junius 1826.

3) Sophie Luise Caroline Friederike Charlotte Mar. Mathilde, geb. 3. Dec. 1827.

Mutter.

Luise Ernestine, Freiin von Geisberg-Helfenberg, geb. 4. Nov. 1759, W. des Gfn. Friedrich Philipp Karl 3. Oct. 1811.

Quadt-Wykradt.

Wilhelm Otto Friedrich Albert, Graf von Quadt-Wykradt zu Isny, Herr der Stadt und Herrsch. Isny im Kgr. Württemberg, der Herrsch. Loenen und Wolfern im Kgr. der vereinigten Niederlande, Erbdrost und Erbhofmeister des Fürstenthums Geldern und der Grafschaft Zutphen, geb. 21. Febr. 1783, verm. 12. Julius 1812 mit

Maria Anna, Gräfin von Thurn-Valsasina, geb. 29. August 1788.

Kinder.

1) Maximiliane, geb. 18. Mai 1813.
2) Bertha, geb. 17. Mai 1816.
3) Otto Wilhelm, geb. 27. Sept. 1817.
4) Friedrich Wilhelm, geb. 24. Dec. 1818.

Geschwister

1) Luise Maria, geb. 3. März 1784, Witwe des Grfn. Franz Ludwig von Goltstein-Breyel.
2) Friedrich Wilhelm, geb. 8. März 1788, Oberst in kön. niederländ. Diensten, Herr der Herrsch. Loenen und Wolfern im Kgr. der vereinigten Niederlande.

Stiefmutter.

Justine Eberhardine Gräfin von Bylandt zu Bolsterkamp, geb. 29. Dec. 1769, Witwe des Grafen Otto Wilhelm von Quadt-Wykradt zu Isny seit 19. Jan. 1829.

Rechteren-Limpurg.

(Reform. — In Baiern und den Niederlanden.)

I. Linie. (Wohns. — Mkt. Einersheim in Franken.)

Graf Friedrich Reinhard Burkhard Rudolf, w. erbl. k. baier. Reichsrath u. k. baier. GenMajor, geb. 22. Sept. 1751, jüngster Sohn des Gfn. Joh. Eberh. Adolf, besitzt seit 6. Nov. 1819 durch Uebereink. mit seinem Neffen Limpurg-Speckfeld allein; verm. (I.) 13. Nov. 1783 mit Friederike Antonie Carol. Gr. v. Giech und Wolfstein († 8. Junius 1798); (II.) 11. August 1807 mit

Auguste Eleonore, geb. 24. Mai 1782, T. des Fürsten Christian Friedr. Karl v. Hohenlohe-Kirchberg.

Kinder erster Ehe.

1) Friederike Henriette, geb. 15. Junius 1787, verm. 6. Januar 1823 mit Ludwig Frhrn. v. Eyb.
2) Caroline Luise Amalie, geb. 3. März 1789, verm. 6. Dec. 1806 mit dem Frhrn. v. Rehling; Witwe seit 29. Dec. 1820.

Kinder zweiter Ehe.

3) Friedrich Ludwig, geb. 9. Januar 1811.
4) Adelheid Charlotte Philippine Ferdin. Luise, geb. 18. Dec. 1815.
5) Karl Ludwig August, geb. 13. Nov. 1818.

II. Linie. (Wohnsitz: Almelo, Prov. Ober-Yssel.)

Graf Adolf Friedr. Ludw, k. niederl. Kämm., Mitgl. der Rittersch. u. Provinzial-Stände von Ober-Yssel, Herr der Herrschaften Almelo, Vriesenveen, Rechteren u. Verborg, geb. 13. Oct. 1793; Sohn des (im Sept. 1814 †) Grafen Friedr. Ludwig Christian; verm. 2. April 1824 mit

Elisabeth Wilh. Freiin v. Massow, geb. 4. Oct. 1793.

Kinder.

1) Marie Kathar. Fried., geb. 3. Febr. 1825.
2) Adolf Friedrich, geb. 17. Julius 1827.

Geschwister,
aus des Vaters I. Ehe mit Wilh. Carol. Dor., geb. Gräfin Haiden-Hompesch.

1) Doroth. Wilh., geb. 30. April 1784, verm. 22. März 1807 m. d. Frhrn. Schenk v. Schweinsberg zu Hanau.

Aus dessen zweiter Ehe.

2) Florentine Carol. Elis., geb. 20. April 1797, verm. 21. März 1822 mit Johann Philipp Baron v. Sloet in Vollenhove.
3) Wilh. Reinhard Adolf Karl, großherzogl. hess. Kämmerer u. Rittm. à la Suite, geb. 11. Oct. 1798, verm. 27. Dec. 1823 mit

Sophie Mariane Adelheid Freiin von Günderode, geb. 19. Junius 1803.

Kinder.

(1) Friedrich Ludwig Christian, geb. 16. Febr. 1825.
(2) Elisabeth Johanne Reinire Caroline, geb. 4. Nov. 1826.
(3) Caroline, geb. 1. Julius 1828.
4) Reinhard, geb. 12. Febr. 1806.
5) Auguste Caroline Isabelle, geb. 15. Jul. 1808.

Mutter.

Elisabeth Johanne Reinire, Freiin von Hekeren, geb. 29. April 1774, verm. im Nov. 1792, W. seit Sept. 1814 von Friedr. Ludwig Christian Gr. v. R. Limp.

Schönborn.

I. Schönborn-Wiesentheid.

(Baiern, Großherzogth. Hessen, Nassau. — Res. Wiesentheid in Franken.)

Gr. Franz Erwein v. Sch.-W., k. baier. erbl. Reichsrath, geb. 7. April 1776; W. 11. Aug. 1813 v. Ferd. Gräfin v. Westphal (geb. 19. Oct. 1781, verm. 26. Jul. 1820).

Kinder.

1) Erwein, geb. 25. Mai 1805.
2) Marie Anne, geb. 31. Januar 1809.
3) Clemens, geb. 8. Oct. 1810, Lieut. im 3. k. baier. Chev.-leg.-Reg.
4) Franz, geb. 27. Jul. 1813.

Geschwister.

1) Gr. Franz Philipp; s. unten Sch.-Buchheim.
2) Gr. Fried. Karl, k. k. Kämm., Bes. eines aus den Herrsch. Lukawitz, Dlaschkowitz und Przichowitz in Böhmen neu errichteten Fideicommisses, ferner des Fideicommißgutes Przestitz u. d. Allodialherrsch. Lusan in Böhmen, geb. 2. Aug. 1781, verm. 12. Mai 1811 mit Maria Anna Freiin von Kerpen, geb. 13. Nov. 1784.

Sohn.

Erwein, geb. 17. Mai 1812.

II. Schönborn-Buchheim.

Franz Philipp Gr. v. Schönborn-Buchheim, Wolfsthal 2c., k. k. GRath u. Kämm., Oberstlieut. in der Armee, des Erzherzogth. Oesterr. ob und unter der Ens Oberst-Erbtruchseß, des beregher Comitats in Ungarn Erbobergespan, geb. 14. Sept. 1768, verm. 20. Oct. 1789 mit

Sophia Antonia, Tochter des Grafen Franz Karl v. der Leyen und Hohengeroldsegg, OdP., geb. 23. Julius 1769.

Kinder.

1) Gr. Karl Theodor Damian Erwein, k. k. Kämm. und Rittmeister in d. A., geb. 17. Sept. 1790, verm. 2. Mai 1824 mit

Gräfin Ernestine Kuenburg.

2) Gr. Erwein Damian Hugo, k. k. Kämm. und Rittmeister bei Erzherz. Ferd. Hus. Nr. 3., geb. 14. Nov. 1791.

3) Gr. Philipp Franz Friedrich Karl, k. k. Kämm. und Rittmeister bei Schwarzenb. Uhl. Nr. 2., geb. 14. Febr. 1793.

4) Gr. Maria Anna Sophia, geb. 27 Junius 1794.

5) Gr. Charlotte Sophia Eugenia Franzisca, geb. 12. Febr. 1796, StDame des herzogl. savoyisch. Damenstiftes.

6) Sophia Theresia Johanna, verm. 18. Aug. 1818 an Erwein Prinzen von Leyen.

7) Gr. Friedrich Damian Theodor Philipp, k. k. Oberlieutenant b. Schwarzenb. Uhl. Nr. 2., geb. 26. Mai 1800.

8) Gr. Eugenia Franzisca Rosalie, geb. 4. Sept. 1801.

9) Gr. Karl Fried. Eduard, geb. 2. Mai 1803, k. k. Oberlieut. bei Kaiser Uhl. Nr. 4.

Aus der im männlichen Stamm erloschenen Linie Schönborn-Heusenstamm:

Maria Therese, geb. 28. Jul. 1763, verm. 22. Oct. 1781 mit Rudolph Gr. Czernin von Chudenitz, k. k. Oberst-Kämmerer.

Solms.

I. Solms-Laubach.

(Lutherisch. — Unter Hessen-Darmstadt. Res. Laubach.)

Graf Otto, geb. 1. Oct. 1799, succ. 24. Febr. 1822 seinem Vater, dem Gr. Friedrich zu Solms-Laubach.

Geschwister.

1) Reinhard, geb. 11. August 1801, Rittmeister und Escadronchef in kaiserl. russischen Diensten.
2) Rudolf, geb. 11. März 1803, Lieut. im kön. preuß. Garde-Cür.-Reg.
3) Georg, geb. 24. Oct. 1805, Lieut. im kön. preuß. 7. Uhlanen-Reg.
4) Ottilie, geb. 29. Julius 1807, verm. 6. Mai 1828 mit dem Erbprinzen Ferdinand zu Solms-Braunfels.

Mutter.

Sophie Henriette, Gräfin von Degenfeld-Schomburg, geb. 23. Dec. 1776, verm. 27. Nov. 1797.

II. Solms-Rödelheim.

(Evangel. — Im Hessen-Darmstädtischen und Kurhessen.)

[Res. Assenheim.]

Gr. Karl Fried. Ludw. Christian Ferdinand, geb. 15. Mai 1790, succ. 5. Febr. 1818 seinem Vater Gr. Vollrath Fried. Karl Ludw., verm. 1. Januar 1824 mit Luise Amalie, geb. 9. Aug. 1795, T. des Gr. Gustav Ernst zu Erbach-Schönberg.

Kinder.

1) Bertha, geb. 27. Dec. 1824.
2) Maximilian, geb. 14. April 1826.
3) Friedrich, geb. 7. Dec. 1827.
4) Otto, geb. 5. Junius 1829.

Geschwister.

1) Friedrich Ludwig Heinrich Adolf, geb. 18. August 1791.
2) Ferdinande, Witwe seit 1. Junius 1823 vom Gr. Max zu Erbach-Schönberg.
3) Franz Friedrich Karl, geb. 27. April 1796.

4) Eduard Friedrich Heinrich, geb. 30. Oct. 1804.
5) Elisabeth Anna Caroline Julie Amalie, geb. 9. Junius 1806, verm. 5. Oct. 1826 an d. Fürsten Friedr. zu Salm-Horstmar.

Stadion. (Kath.)

I. Die fridericianische Linie.

Gr. Joseph Phil. Eduard, geb. 22. Sept. 1797, Reichsgraf von Stadion u. Thannhausen, Graf und Herr der Herrsch. Thannhausen in Baiern, Stadion, Emerkingen und Mosbeuern in Württemberg, Kauth, Chodenschloß, Neumark u. Zahorzan in Böhmen, k. k. Kämm. u. Rittm. b. Wallmoden Cuir. Nr. 6, folgt s. Vater, dem Grafen Joh. Philipp Karl Joseph, k. k. österr. wirkl. GRath und Kämm., Staats- und Conferenz- und Finanz-Minister, 15. Mai 1824.

Geschwister.

1) Wildrich Walther Friedrich, geb. 22. Nov. 1799, k. k. Hauptmann bei Nugent Inf. Nr. 30.
2) Sophie Ludovica, geb. 13. Dec. 1802, verm. 2. Dec. 1820 mit dem Grafen Anton v. Magnis zu Ekersdorf.
3) Maria Charlotte Adelheid, geb. 28. März 1804.
4) Christiane Theresia Euphrosine, geb. 13. März 1805.
5) Franz Seraph., geb. 27. Julius 1806, Kreis-Commissair in Gallizien.
6) Philipp Joseph Rudolf, geb. 23. Febr. 1808.

Mutter.

Gr. Marie Anna, d. Gr. Joh. Georg Jos. v. Stadion (philipp. Linie) älteste Tochter, geb. 7. Jul. 1775, verm. 22. Januar 1794, Witwe 15. Mai 1824. OdP.

II. Die philippinische Linie.

Graf Johann Philipp Franz Joseph, geb. 6. Nov. 1780, Reichsgraf von Stadion-Thannhausen, Herr der Graf- u. Herrschaften Thannhausen in Baiern, Stadion, Emerkingen und Mosbeuern in Württemberg, Kauth, Chodenschloß, Neumark und Zahorzan in Böhmen, verm. 6. August 1815 mit

Marie Kunigunde, des Gr. Karl von Kesselstadt (Gemahls der Vaters-Schwester, Ther. Franz. Philipp. Walp., geb. 9. Junius 1763, † 1805) T., geb. 29. August 1795.

Kinder.

1) Isabella Marie Sophia, geb. 13. Junius 1816.
2) Karl Friedrich, geb. 13. Dec. 1817.
3) Maria Sophia Theresia, geb. 8. Febr. 1819.
4) Anne Maria, geb. 21. Sept. 1820.
5) Pauline Everilda, geb. 26. Junius 1824.

Geschwister.

1) Maria Anna, geb. 7. Julius 1775, W. v. Joh. Philipp Karl Joseph Gr. v. Stadion (s. die vorige Linie).
2) Maria Anna Phil. Walpurgis, geb. 17. Sept. 1777, verm. 15. Sept. 1829 mit dem Grafen Andreas Florimund Mercy, k. k. Kämm. u. wirkl. Hofrath bei der Geh. Haus-, Hof- und Staatscanzlei.

Mutter.

Des Grfn. Joh. Georg Jos. Nep. (geb. 7. Mai 1749, kurm. GRath, † 17. Sept. 1814) Witwe: Sophie Isabelle, des Frhrn. Phil. Franz Karl Wambold von Umstadt T., geb. 21. Nov. 1757, verm. 4. Nov. 1773.

Vaters-Geschwister.

1) Bernardine Magdalena Rosina, k. k. baier. DdP., geb. 6. Jul. 1764, verm. im Sept. 1790 mit Johann Philipp Frhrn. Wambold von Umstadt, kurm. Ober-Silberkämm.
2) Des Gr. Emmerich Johann Philipp (geb. 14. Dec. 1776, † 11. Januar 1817) Witwe:

Charlotte Maria Anna Sophia, des Grafen Franz Karl von der Leyen T., geb. 23. Jul. 1769, verm. 1799.

Dessen Kinder.

(1) Philipp Franz Emmerich Karl, geb. 9. Mai 1799, k. k. Lieut. bei Kais. Cuir. Nr. 1.
(2) Maria Anna Franzisca Walb., geb. 25. Sept. 1802.
(3) Damian Friedrich Joseph, k. k. Lieut. bei Frimont Hus. Nr. 9., geb. 25. Sept. 1802.

Stolberg.

I. Hauptlinie zu Wernigerode.

1) Haus Stolberg=Wernigerode.

(Luth. — In der preuß. Provinz Sachsen und Hessen=Darmstadt.) [Res. Wernigerode.]

Gr. Henrich, geb. 25. Dec. 1772, folgt seinem Vater Gr. Christian Friedrich (geb. 8. Januar 1746, W. 12. Dec. 1821 von Aug. Eleonore, des Gr. Christ. Ludw. zu Stolb.=Stolberg T.) am 26. Mai 1824, Mitgl. des k. preuß. Staatsraths; Gem. 1) Carol. Alex. Henr. Jenny, d. Fürsten Otto von Schönburg=Waldenburg T., † 29. Aug. 1809. 2) Eberhardine Lis. Fried. Luise Caroline, des k. preuß. Justizministers Eberh. Fried. Chr. Ludw. Frhrn. v. d. Recke T., geb. 25. Januar 1785, verm. 30. Dec. 1810.

Kinder erster Ehe.

(1) Hermann, geb. 30. Sept. 1802.
(2) Botho, geb. 4. Mai 1805, k. preuß. Lieut.
(3) Caroline, geb. 16. Dec. 1806, verm. 11. Mai 1828 mit Pr. Heinrich LXIII. Reuß v. Köstritz.
(4) Rudolf, geb. 29. Aug. 1809.

Geschwister.

1) Luise, geb. 24. Nov. 1771, verm. 21. Dec. 1807 mit Moritz Haubold v. Schönberg, k. preuß. Ober=Präsidenten zu Merseburg.
2) Ferdinand, geb. 18. Oct. 1775, Präsident der k. preuß. Regierung zu Liegnitz, verm. 25. Mai 1802 mit Marie Agnes Caroline, des Gr. Friedr. Leopold zu Stolberg=Stolberg T., geb. 4. Mai 1785. [Peterswaldau in Schlesien.]

Kinder.

(1) Friedrich, geb. 17. Jan. 1804, k. preuß. Lieut. im 2. Garde=Regiment.
(2) Helene, geb. 8. Nov. 1805.
(3) Johannes, geb. 6. Febr. 1811.
(4) Leonhard, geb. 22. April 1812.
(5) Franz, geb. 3. Junius 1815.
(6) Günther, geb. 19. Junius 1816.
(7) Friedrich Wilhelm, geb. 21. Dec. 1817.

(8) Auguste, geb. 12. Januar 1823.
(9) Christian Friedrich, geb. 16. Junius 1826.

3) Friederike, geb. 16. Dec. 1776, verm. 11. Nov. 1806 mit Heinr. Ludw. Burggrafen zu Dohna-Schlodien (geb. 22. Oct. 1772).

4) Constantin's († 19. Aug. 1817) Witwe: Ernestine Phil. Fried. Carol., des Ministers Frhrn. von d. Recke (s. oben) T., geb. 23. Junius 1787, verm. 30. Sept. 1804.

Kinder.

(1) Wilhelm, geb. 13. Mai 1807, k. preuß. Lieut. im Garde Drag.-Regiment.
(2) Marie, geb. 26. März 1813.

5) Anton, geb. 23. Oct. 1785, k. preuß. Oberst a. D. u. Landrath im landshuter Kreise im liegnitzer Regierungsbezirke, verm. 12. Junius 1809 mit

Luise Therese Charl. Fried. Carol., des Ministers Frhrn. v. d. Recke (s. oben) T., geb. 16. Oct. 1787. [Kreppelhof bei Landshut in Schlesien.]

Kinder.

(1) Eberhard, geb. 11. März 1810.
(2) Conrad, geb. 9. Junius 1811.
(3) Jenny, geb. 3. Nov. 1813.
(4) Mariane, geb. 18. April 1815.
(5) Bertha, geb. 3. Dec. 1816.
(6) Anna, geb. 6. Sept. 1819.
(7) Charlotte, geb. 27. März 1821.
(8) Bolko, geb. 1. Januar 1823.
(9) Friederike, geb. 20. Sept. 1824.
(10) Theodor, geb. 5. Junius 1827.

---

2) Haus Stolberg-Gedern. (Lutherisch.)

Siehe die zweite Abtheil. der Genealogie. Seite 145.

II. Hauptlinie zu Stolberg.

1) Haus Stolberg-Stolberg.

Gr. Joseph Christian Ernst Ludwig, geb. 21. Junius 1771, folgt seinem Vater Gr. Karl Ludwig 2. August 1815 in der Reg.; verm. 1. Jul. 1819 mit

Luise Aug. Henr., T. s. verst. Bruders d. Erbgrafen Friedrich Karl Aug. Alex. Heinr., geb. 13. Jan. 1799.

Kinder.

1) Erbgraf Alfred, geb. 23. Nov. 1820.
2) Mathilde, geb. 23. Mai 1822.
3) Elisabeth, geb. 28. Oct. 1825.

Bruders, des Erbgrafen Friedrich Karl August Alexand. Heinrich, Witwe:

Henriette Sophie Ernestine Th., T. des Grafen Wilhelm von Jett, geb. 1. März 1784, W. 23. Dec. 1815; jetzt verm. v. Rezer zu Amberg.

Dessen Tochter
erster Ehe mit Gräfin Mariane Diederike von der Mark († 11. Junius 1814.)

Luise Aug. Henr. (s. oben.)

Des Vaters-Bruders, des Grafen Georg (geb. 14. Jul. 1750, † 20. Feb. 1830.)

Sohn.

Hermann, geb. 10. Jul. 1795, k. k. Oberlieut. bei Erzh. Karl Uhl. Nr. 3.

Großvaters Bruders, Grafen Christian Günther's, am 22. Junius 1765 hinterlassene Nachkommen.

1) Witwe u. Kinder des Gr. Friedrich Leopold (geb. 7. Nov. 1750, † 5. Dec. 1819; nebst Gem. u. Kindern, mit Ausnahme der ältest. T., kathol.): Sophie Charl. Eleon., des Gfn. Siegm. Ehrenreich v. Redern-Königsbrück T., geb. 4. Nov. 1765, verm. 15. Febr. 1790.

Kinder erster Ehe mit Henr. Eleon. Agnes, Adam Levin von Witzleben's T., geb. 9. Oct. 1761, verm. 11. Junius 1782, † 15. Nov. 1788.

(1) Christian Ernst, geb. 30. Jul. 1783, kaiserl. königl. österr. Oberstlieut. b. König v. Baiern Drag. Nr. 2., verm. 24. Nov. 1818 mit

Josephine, Tochter des Grafen Johann Siegmund v. Gallenberg u. des Gr. Max. Fr. v. Plettenberg-Mietingen W., geb. 10. Mai 1784.

Kinder.

[1] Agnes Mar. Anne Kath., geb. 1. Sept. 1819.
[2] Stephan Aug. Günther, geb. 22. Nov. 1820.
[3] Isabelle Sophie, geb. 7. Mai 1824.
[4] Gabriele Eleonore Josephine, geb. 26. August 1827.

(2) Marie Agnes, s. Stolberg-Wernigerode.
(3) Andreas Otto Henning, geb. 6. Nov. 1786, k. hannöver. wirkl. GRath, verm. 26. Jul. 1823 mit Gfin. Anna von Hompesch, geb. 25. Oct. 1802.
Sohn erster Ehe, mit Gräfin Philipp. v. Brabeck (geb. 12. Aug. 1796, verm. 18. Sept. 1817, † 21. Dec. 1821.)
[1] Botho Felix Max Adolph Friedr. Ferdin., geb. 4. Jul. 1818.

Kinder zweiter Ehe.
[2] Marie Sophie Franzisca, geb. 28. April 1824.
[3] Isabelle, geb. 17. August 1825.
[4] Marie Elise, geb. 12. Dec. 1826.
[5] Marie Agnes, geb. 30. Mai 1828.
[6] Julia, geb. 31. August 1829.
(4) Henriette Luise Juliane, geb. 20. Febr. 1788, W. 28. Mai 1813 von Karl Freiherrn von Hardenberg, verm. 5. April 1812; war Obersthofmeisterin bei der verst. Prinzessin Cunigunde von Sachsen.
Zweiter Ehe.
(5) Julie Agnes Emilie, geb. 10. Dec. 1790, verm. mit Gr. Franz Xaver v. Schmising-Kersenbrock den 10. März 1812.
(6) Johann Peter Cajus, geb. 27. Jul. 1797, verm. 9. Mai 1829 mit
Marie Sophie Clementine Huberte, geb. Freiin v. Loë aus dem Hause Wissen.
(7) Franz Friedr. Leopold, geb. 24. Feb. 1799, k. k. österr. Kreishauptmann des chrudimer Kreises.
(8) Alfred Ferdinand, geb. 13. Aug. 1800.
(9) Bernhard Joseph, geb. 30. April 1803.
(10) Joseph Theodor, geb. 12. August 1804.
(11) M. Therese Amalie, geb. 24. Dec. 1805, verm. 25. Mai 1825 an Karl Maria Franz Gr. v. Robiano von Borsbeck.
(12) Marie Amalie Pauline Clementine, geb. 12. April 1807, verm. 19. Sept. 1826 mit Ludwig, Grafen von Robiano von Borsbeck.
(13) Marie Pauline, geb. 18. Sept. 1810, verm. 10. Sept. 1828 an Werner Freiherrn Nagel v. Itlingen.
2) Henr. Katharine, geb. 5. Dec. 1751, Stiftsdame zu Waloe.

3) Aug. Luise, geb. 7. Januar 1753, verm. 7. August 1783 mit dem kön. dän. Staatsminister Gr. Andreas Peter v. Bernstorf; W. 21. Junius 1797.
4) Friederike Jul. Marie, geb. 9. Nov. 1759, verm. 27. April 1787 mit Henning von Witzleben, großherzogl. oldenb. Kammerh., geb. 14. Junius 1759.

---

2) Haus Stolberg-Roßla.

(Luth. — Im preuß. Sachsen und Hessen-Darmstadt.)
[Res. Roßla.]

Gr. August Friedr. Botho Christian, Sohn des am 8. Oct. 1795 verst. Gr. Joh. Martin, geb. 25. Sept. 1768, succ. seinem Cousin dem Gr. Joh. Wilh. Christoph 6. Febr. 1826, verm. 22. Oct. 1811 mit
Caroline Aug. Luise Henr. Amalie, Gr. Karl zu Erbach-Schönberg T., geb. 9. Sept. 1785.

Kinder.

1) Elisabeth, geb. 28. Nov. 1817.
2) Karl Martin, geb. 1. August 1822.

Waldbott-Bassenheim.

(Kath. — In Baiern, Württemberg, Nassau und in Preußen.)

[Dermaliger Wohnort: Burheim bei Memmingen im Königr. Baiern.]

Graf Hugo Philipp, geb. 30. Jun. 1820, folgte seinem Vater Friedrich Karl am 6. Mai 1830 unter Vormundschaft.

Schwester.

Gräfin Isabelle Felicitas Phil., geb. 30. Oct. 1817.

Mutter.

Charlotte, Baronin von Wambold zu Umstatt, StKOD., geb. 17. August 1793, verm. 11. Febr. 1809, Witwe seit 6. Mai 1830.

Waldeck-Limpurg.

(Luth. — In Württemberg.)

Witwe des Grafen Georg Friedrich Karl, kön. württemb. Geheimenraths ꝛc. (geb. 31. Mai 1785, † 18. Junius 1826):
Amalie Charlotte Auguste Wirths, geb. 7. Sept. 1785, verm. 17. Junius 1809.

Den Bruder und die Mutter des Grafen Georg s. im 1. Abschnitt.





Zeitpunkte
des
Regierungsantritts der jetzt lebenden Regenten europäischer Abkunft.

Regenten.	Zeitpunkt.	Natürl. Alter des Regenten b. d. Nachfolge.
1. Herzog von Sachsen-Altenburg (sonst Hildburghausen) übernimmt die Regierung 1787 . . .	1780 22. Sept.	17 Jahre.
2. Großh. v. Mecklenburg-Schwerin	1785 24. April	28 —
3. F. v. Hohenzollern-Sigmaringen	— 26. Dec.	23 —
4. Fürst v. Lippe-Schaumburg (majorenn erklärt 18. April 1807)	1787 13. Febr.	2 —
5. Kaiser von Oesterreich . .	1792 2. März	24 —
6. F. v. Schwarz.-Sondershausen	1794 14. Oct.	33 —
7. Herzog von Anhalt-Bernburg	1796 9. April	28 —
8. König von Preußen . . .	1797 16. Nov.	27 —
9. Fürst von Lippe-Detmold, majorenn erklärt 4. Jul. 1820 .	1802 4. April	5 —
10. Herzog v. Sachsen-Meiningen, tritt d. Regierung an 17. Dec. 1821	1803 24. Dec.	3 —
11. Fürst von Liechtenstein . . .	1805 24. März	44 —
12. Herzog v. Sachsen-Coburg (jetzt Coburg-Gotha)	1806 9. Dec.	22 —
13. Fürst v. Schwarzburg-Rudolstadt, erkl. sich majorenn 6. Nov. 1814	1807 28. April	13 —
14. König v. Dänemark, Mitregent seit 14. April 1784 . . .	1808 13. März	40 —
15. König von Spanien . . .	— 19. —	23 —
16. Der Großsultan	— 28. Jul.	24 —
17. Fürst v. Hohenzollern-Hechingen	1810 2. Nov.	34 —
18. Fürst von Waldeck . . .	1813 9. Sept.	23 —
19. König der Niederlande . .	— 3. Dec.	41 —

Regenten.	Zeitpunkt.	Natürl. Alter des Regenten b. d. Nachfolge.
20. Herzogin von Parma . . .	1814 30. Mai	22 Jahre
21. Herzog von Modena . . .	1815 8. Junius	35 —
22. Herzog von Nassau . . .	1816 9. Jan.	23 —
23. König v. Württemberg . . .	— 30. Oct.	35 —
24. Großherz. v. Mecklenburg-Strelitz	— 6. Nov.	37 —
25. Fürst Reuß zu Greiz . . .	1817 29. Jan.	26 —
26. Herzog von Anhalt-Dessau .	— 9. Aug.	22 —
27. König von Schweden . .	1818 5. Febr.	54 —
28. Fürst Reuß zu Schleiz . . .	— 17. April	32 —
29. Großherzog von Baden . .	— 8. Dec.	55 —
30. Kurfürst von Hessen . . .	1821 27. Febr.	43 —
31. Fürst Reuß zu Ebersdorf . .	1822 10. Jul.	25 —
32. Herzog von Lucca	1824 13. März	25 —
33. Großherzog von Toscana . .	— 17. Jun.	26 —
34. König von Baiern	1825 13. Oct.	39 —
35. Kaiser von Rußland . . .	— 1. Dec.	29 —
36. Königin von Portugal . . .	1826 2. Mai	6 —
37. König von Sachsen . . .	1827 5. —	72 —
38. Großherzog v. Sachsen-Weimar	1828 14. Jun.	45 —
39. Landgraf von Hessen-Homburg	1829 2. April	59 —
40. Großherzog von Oldenburg .	— 21. Mai	46 —
41. Großherzog Ludwig von Hessen	1830 6. April	53 —
42. König Wilhelm IV. v. Großbritannien	— 26. Jun.	65 —
43. König Ludw. Phil. d. Franzosen	— 9. Aug.	57 —
44. Herzog Heinrich v. Anhalt-Cöthen	— 23. —	52 —
45. König Ferdinand II. b. Sicilien	— 8. Nov.	21 —
46. Pabst Gregor XVI. . . .	1831 2. Febr.	65 —
47. Kaiser Dom Pedro II. v. Brasilien	— 7. April	6 —
48. König Karl Albert v. Sardinien	— 27. —	32 —
49. Herzog Wilhelm v. Braunschweig	— 28. —	25 —





Nekrolog.

Verzeichniß der seit der Ausgabe des Almanachs auf das Jahr 1831 bekannt gewordenen Todesfälle.

I.

1830. 10. August. — Herzog Wilhelm von Württemberg, Oheim des Königs, geb. 27. Dec. 1761.

28. August. — Herzog Ludwig Heinrich von Condé, geb. 13. April 1756.

6. October. — Die Landgräfin Elisabeth von Hessen-Rothenburg, T. des F. Karl Ludwig zu Hohenlohe-Langenburg, geb. 22. Nov. 1790.

22. Oct. — Infant Eduard, Sohn des Infanten Franz de Paula, Bruders des Königs von Spanien, geb. 4. April 1826.

23. Oct. — Fatime Sultane, T. des Großsultans Mahmud II., geb. 19. Jul. 1828.

1. Nov. — Pr. Anne Emilie, Schwester des regierenden Herzogs zu Anhalt-Cöthen, vermählte Gräfin von Hochberg zu Fürstenstein, geb. 20. Mai 1770.

8. Nov. — König Franz I. beider Sicilien, geb. 19. August 1777.

23. Nov. — Johanne, T. des Grafen Johann zu Lippe-Biesterfeld, verm. von Röder.

1. Dec. — Pabst Pius VIII., geb. 20. Nov. 1761.

6. Dec. — Cardinal Peter Gravina, geb. 16. Dec. 1749.

1831. 12. Januar. — Pr. Luise, T. des Königs Friedrich V. v. Dänemark, geb. 30. Januar 1750, Gem. des Landgrafen Karl v. Hessen-Kassel.

1831. 16. Februar. — Herzog Wilhelm zu Holstein-Beck-Glücksburg, geb. 4. Januar 1785.
2. April. — Pr. Ernst August zu Schaumburg-Lippe, geb. 12. Dec 1822, Sohn des reg. Fürsten.
20. April. — Herzogin Marie Amalie, Witwe des Herzogs Karl II. von Zweibrücken, Schwester des Königs v. Sachsen, geb. 26. Sept. 1757.
27. April. — König Karl Felix v. Sardinien, geb. 6. April 1765.
27. Jun. — Großfürst Constantin Pawlowitsch, Cesarewitsch, ältester Bruder des Kaisers von Rußland, geb. 8. Mai 1779, stirbt zu Witepsk.

II.

1830. 12. April. — Fürst Karl Poninski, geb. 5. Nov. 1760.
6. August. — Graf Nicolaus, Bruder des reg. Fürsten Palffy von Erdöd, k. k. österr. Kämm. u. Rittmstr., geb. 7. Januar 1797.
12. Sept. — Pr. Alexander, Vatersbruder des regierend. Fürsten zu Solms-Lich, k. preuß. Generalmajor, geb. 18. Jun. 1763.
13. Sept. — Fürstin Marie Christine von Clary und Aldringen, Witwe des F. Johann Nepomuk, T. des Fürsten Karl v. Ligne, geb. 27. Mai 1757.
16. Sept. — Prinz Heinrich, jüngster Bruder des reg. Fürsten zu Hohenlohe-Langenburg, geb. 18. Aug. 1810.
20. Oct. — Caroline, Vaterschwester des reg. Fürsten zu Löwenstein-Wertheim karlischer Linie, geb. 17. März 1754.
6. Dec. — Graf Hugo v. Hatzfeld, Vatersbr. des reg. Fürsten, geb. 17. Nov. 1755.
6. Dec. — Fürst Ludwig Radziwill, Ordinat v. Kleck, geb. 14. Aug. 1773.
9. Dec. — Joseph Graf v. Metternich, k. k. Kämm., geb. 4. Nov. 1774.
10. Dec. — Altgraf Clemens zu Salm-Reifferscheid-Krautheim, k. württemberg. Generalmajor, Vatersbruder des reg. Fürsten, geb. 15. Febr. 1776.

1831. 7. Januar. Pr. Caroline, Witwe des Fürsten Anton Sulkowsky, geb. 18. Nov. 1759, Tochter des Gfn. Leopold von Bubna-Littiz.

1831. 28. März. — Fürst Michael Radziwill, geb. 10. Oct. 1744.

29. März. — Alexandrine, T. des Pr. Stanislaus Lubomirsky, Witwe des Gfn. Stanislaus Potocki.

29. April. — Pr. Sophie, Vatersschwester des reg. Fürsten zu Hohenlohe-Oehringen, geb. 10. Oct. 1762.

30. April. — Pr. Friedrich, Vatersbruder des reg. Fürsten zu Oettingen-Spielberg, geb. 6. Mai 1759.

9. Mai. — Pr. Henriette Franzisca, Witwe des Bruders des Fürsten von La-Trimouille.

14. Mai. — Fürst Franz zu Salm-Reifferscheid-Krautheim, k. preuß. Generalmajor, geb. 27. April 1772.

15. Mai. — Pr. Maximilian von Thurn u. Taxis, k. k. österr. Kammerh. u. Generalmaj., Großvaters-Halbbruder des reg. Fürsten, geb. 29. Mai 1769.

31. Mai. — Fürst Karl Joseph v. Clary-Aldringen, geb. 12. Dec. 1777.

9. Julius. — Pr. Wladislaw Radziwill, jüngster Sohn des Fürsten Anton, geb. 10. Julius 1811.

III.

1830. 11. Januar. — Philipp, Sohn des Gfn. Friedrich Karl zu Schönborn-Wiesentheid, geb. 23. Dec. 1820.

1831. 28. März. — Joseph Karl, Graf zu Ortenburg-Tambach, erbl. Reichsrath der Krone Baiern u. k. baier. Generalmajor rc., geb. 30. August 1780.

9. April. — Christian Georg, Bruder des reg. Gfn. zu Stolberg-Roßla, geb. 16. April 1772.



Diplomatisches Jahrbuch.

Verzeichniß der europäischen und americanischen Ministerien und obersten Verwaltungsbehörden, so wie der, an den verschiedenen Höfen beglaubigten, diplomatischen Agenten.



Nach der Buchstabenfolge der Staaten geordnet.

Abkürzungen: Min. — Minister; CM. — Cabinetsminister; StMin. — Staatsminister; w. GRath — wirklicher geh. Rath; Amb. — Ambassadeur; a. G. — außerordentlicher Gesandter; b. M. — bevollmächtigter Minister; MR. — Minister Resident; GTr. — Geschäfts-Träger oder Chargé d'affaires; GC. — General-Consul; C. — Consul; Dir. — Director; Pr. — Präsident; S. — Secretair; LS. — Legations-Secretair; AS. — Ambassade-Secretair; A. — Agent.





Anhalt=Dessau.

Ministerium.

[Bildet sich aus den Chefs der Landesjustiz= und Landesverwaltungs=Behörden, namentlich der herzogl. Landesregierung und der herzogl. Rentkammer. Der Chef der erstern, Herr w. GRath und Reg.=Präsid. Basedow ist noch besonders mit dem Vortrag in den auswärtigen Angelegenheiten, des herzogl. Hauses, des deutschen Bundes und zu den Correspondenzen und Verhandlungen mit auswärtigen Höfen und Regierungen beauftragt.]

Diplomatisches Corps zu Dessau.

Oesterreich —: Legationsrath und Generalconsul Ritter von Berks, GTr. (in Leipzig.)
Preußen —: wirkl. GRath v. Jordan, a. G. u. b. M. (Dresden); Hr. v. Roulet, LSecr.

Anhalt=Bernburg.

Oberste Landes=Collegien.

1) Die Landesregierung (f. Justiz= und Polizeiadmin.)
2) Das Consistorium (Kirchen=, Armen= und Schulw.)
3) Die Kammer (f. Domainen= und Steuer=Administ.)

D. C. zu Ballenstädt; s. Dessau.

Anhalt-Köthen.

Landes-Directions-Collegium.

Herr Regier.-Präsident von Renthe.
Herr Kammerdirector Pötsch.
Herr Geheimer-Finanzrath von Behr.

D. C. zu Cöthen; s. Dessau.

Baden.

Ministerium.

Minister d. Hauses und d. ausw. Angel. —: Director, Staatsrath Jolly.
Dir. der dipl. Section —: Herr v. Reitzenstein, prov.
Min. der Justiz —: Präsident, Staatsrath v. Gulat.
Min. des Innern —: Präsident, Staatsrath Winter.
Evangel. Kirchensection—: Director, Geheimerrath Frhr. v. Rüdt.
Kathol. Kirchensection—: GehRath Engesser, Dir.
Min. der Finanzen —: Finanzminister, Hr. v. Bökh.
Oberforst-Direction —: Director, Landesoberjägermeister v. Kettner.
Hofdomainen-Kammer —: Director, Geheimer-Referendair Schippel.
Kriegsministerium —: Präsident, Frhr. von Schäffer, GenLieut.

D. C. zu Carlsruhe.

Baiern —: Frhr. v. Tautphöus, a. G. u. b. M. (auch in Stuttgart.)
Frankreich —: Gr. Réné de Bouillé, b. M.
Niederlande —: Baron Schimmelpennink von der Oye, MR.
Oesterreich —: Graf von Buol-Schauenstein, a. G. u. b. M.; Hr. Litoniski, GSecr.
Preußen —: Frhr. v. Otterstedt, a. G. u. b. M. — (auch zu Darmstadt, Wiesbaden und Bern); Hr. v. Arnim, LS. u. GTr. (auch zu Darmstadt und Wiesbaden.)

Rußland —: der wirkl. Staatsrath Frhr. v. Moltke, GTr.; Hr. v. Struve, LSecr.
Württemberg —: General Gr. v. Bismark, a. G. u. b. M.

Baiern.

Nach königl. Verordnung v. 18. Nov. 1825 besteht der Staatsrath, die oberste berathende Stelle, unter unmittelbarer Leitung des Königs, aus dem Kronprinzen, sobald dieser die Volljährigkeit erreicht hat, aus den in der Residenz anwesenden, volljährigen Prinzen des königl. Hauses in gerader Linie, wenn der König ihre Berufung für gut findet, aus den activen Ministern, denen Portefeuilles zugetheilt sind, aus dem Feldmarschall, aus sechs vom Könige ernannten Staatsräthen und einem General-Secretair; für jetzt — außer Sr. Maj. und dem Prinzen Karl — aus

dem Feldmarschall Fürsten von Wrede.
den Staatsministern,
den Staatsräthen v. Schilcher, v. Sutner, v. Stürmer, v. Knopp, Maurer, und dem General-Secr. v. Kobell.

Eine Verordnung v. 9. Dec. 1825 hat festgesetzt, daß dermalen 5 Ministerien bestehen sollen:

1. Min. d. kön. Hauses u. d. Aeußern: Graf v. Armansperg.
2. Min. der Justiz: Frhr. v. Zentner.
3. — des Innern: v. Stürmer, prov.
4. — der Finanzen: Graf v. Armansberg.
5. Kriegsministerium: Generalmajor und Brigadier v. Weinrich.

Vorstand der durch Cabinets-Rescript vom 13. Nov. 1825 angeordneten Gesetzgebungs-Commission ist der Staatsminister der Justiz, Frhr. von Zentner.

General-Commissaire und Präsidenten der Kreis-Regierungen.

Isarkreis —:
Ober-Donaukreis —: Fürst Ludwig v. Oettingen-Wallerstein.
Unter-Donaukreis —: Frhr. v. Mulzer.
Regenkreis —: Eduard v. Schenck.

Rezatkreis —: v. Mieg.
Ober-Mainkreis —: Frhr. v. Welden.
Unter-Mainkreis —: Frhr. v. Zurhein.
Rheinkreis —: v. Stichaner.

D. C. zu München.

Baden —: Frhr. von Fahnenberg auf Burckheim, a. G.
Frankreich —: Baron Mortier, a. G.; Gr. v. St. Mauris, LSecr.
Großbritannien —: Rt. hon. David Montagu Lord Erskine, a. G.; George Tierney Esq., LS.
Hessen-Darmstadt —: Frhr. v. Gruben (s. Frankf.)
Hessen-Kassel —: Hr. v. Kocher, GTr.
Nassau —: Hr. v. Röntgen, MR.
Niederlande —: Frhr. v. Mollerus, a. G. u. b. M.
Oesterreich —: Graf v. Spiegel zum Diesenberg, a. G. u. b. M.
Pabst —: Hr. Karl aus dem Geschlechte der Grafen von Argenteau, Erzbischof von Tyrus; Graf Curoli, Auditor.
Preußen —: Hr. v. Küster, a. G.; Hr. Fr. Theod. v. Küster, LSecr.
Rußland —: Hr. v. Potemkin, a. G. u. b. M.
Sachsen —: Karl Gr. v. Einsiedel, a. G.
Sardinien —: Gr. Avogadro di Collobiano, MR.
Schweden —: Gr. v. Löwenhielm, a. G. u. b. M.
Spanien —:
Württemberg —: Frhr. v. Schmitz-Grollenburg, a. G.

Brasilien.

Regentschaft.

Marquis de Caravellos; Nicolao Pereira de Campos Vergueiro; Francisco de Lima e Silva; Visconde de Gomini.
Vormundschaft des Kaisers Dom Pedro II. —: Jozé Bonifacio de Andrade e Silva.

Ministerium.

Minister des Innern —: Don Goyana.
— der auswärtigen Angelegenheiten —: F. Carneiro de Campos.

Minister der Finanzen —: Jozé Ignacio Borges.
— des Kriegs —: Jozé Manoel de Moraes.
— des Seewesens —: Jozé Manoel de Almeida.
— der Justiz —: Jozé da Santa-Franca.
Oberbefehlshaber des Heers —: Jozé Joaquim de Lima-Silva.

D. C. zu Rio-Janeiro u. Consuln.

Columbia —:
Dänemark —: Baron v. Löwenstern, b. M.; Graf v. Reventlow, GTr. ad int.; Hr. Dal Borgo di Primo, GC.
Frankreich —: Hr. Baron Durand de Mareuil, a. G. u. b. M.; Hr. Eduard Pontois, GTr. ad int.; Gr. v. Gestas, GC.
Großbritannien —:
Arthur Aston Esq., Ges. Secr.; Will. Pennel Esq., GC.
Hansestädte —: Hr. Tenbrink, GC.
Mecklenburg —: Hr. Biesterfeld, C.
Niederlande —: Hr. Martini, GTr.
Nordamerica V. St. —: Hr. Ethon Allen Brown, GTr.
Oesterreich —: Frhr. v. Daiser-Sylbach, k. k. Leg.R. u. GTr.
Pabst —: Mgr. Ostini, Erzbischof v. Tarsus, apostol. Nuncius.
Preußen —: Hr. D. v. Olfers, GTr.; Hr. Theremin, GConf.
Portugal —: Graf Sebugal, GTr. der Regentschaft.
Peru —: Hr. Jos. Dominguez Caceres, GTr.
Rußland —: Hr. v. Borel Baron v. Palença, a. G.; Baron v. Maltiz, LSecr.
Schweden —: Hr. v. Anckerlov, GTr.
Sicilien —: Baron Antonini, GTr.
Spanien —: Hr. J. B. Ardison, C.

Braunschweig.

Herzogliches Staatsministerium.

Gr. v. Veltheim, Geheimerrath u. Hofjägermeister.
Hr. v. Schleiniz, Geheimerrath.

Hr. Schulz, Geheimerath.
Hr. Koch, Hofrath u. Geheimer-Secretair.

Dipl. C. zu Braunschweig.

Oesterreich —: Frhr. v. Hrubny-Geleny, a. G. (s. Cassel u. Hannover).
Preußen —: Gr. Malzan, a. G. (s. Hamburg).

Freie Stadt Bremen.

[Ueber die Verfassung der freien Hansestadt Bremen s. den Alm. v. 1828. Die vier Bürgermeister werden auf Lebenszeit gewählt.]

Bürgermeister: Hr. J. Smidt, ausw. Angel. (auch Gesandter am Bundestage.)
— Herr H. Gröning.
— — Sim. Herm. Nonnen.
— — Mich. Dunze.
Syndici —: Hr. A. G. B. Gröning; Hr. A. F. A. Iken.

D. C. zu Bremen.

Vergl. Hamburg.

Consuln und Agenten.

Brasilien —: Hr. L. Kalkmann, C.
Dänemark —: Hr. H. W. Cäsar, C.
Frankreich —: Hr. Sadet, C.
Großbritannien —: Hr. Papendieck, VC.
Hannover —: Hr. Papendieck, VC.
Hessen-Cassel —: Hr. Heinrich Wilh. Ludwig Oelrichs d. J., C.
Mexico —: Hr. J. G. Wienholt, Commissair d. Handelsverhältnisse.
Niederlande —:
Nordamerika, Ver. St. —: Hr. F. J. Wichelhausen, C.
Oesterreich —: Hr. Sengstack, C.
Portugal —: Hr. J. C. F. Schrader, GC.
Preußen —: Hr. F. A. Delius, C.
Rußland —:

Sachsen —: Hr. Karl Schulze, C.
Spanien —: Hr. W. Löning, VC.

Dänemark.

Königl. Geheimer Staatsrath.
Den Vorsitz führen Se. Maj. der König.
Mitglied: S. K. H. Prinz Friedrich Christian.
Geheime=Staatsminister:

Se. Exc. Hr. Joh. Sigismund v. Mösting, Ordenscanzler.
— — Graf Otto v. Moltke, Präs. d. schleßwig=holstein=lauenburg. Canzlei.
— — Paul Christian v. Stemann, Justizmin., Präs. d. dänischen Canzlei.
— — St. Andreas v. Bille, Admiral.
— — Graf And. Conrad Peter v. Ranzau=Breitenburg, Oberschenk.
— — Graf Adam Wilh. v. Moltke, Finanzminister.
— — Hr. v. Krabbe=Carisius, Chef. des Dep. der ausw. Angel.

Director d. königl. Rentkammer —: Hr. Schönheider.
— d. k. General=Zollkammer und des Commerz=Collegii —: Hr. v. Lowzow.

Präsident im Generalcommissariats=Colleg.: Se. Durchl. Landgraf Karl zu Hessen.

Präsident im Admiralitäts= und Commissariats=Colleg.: Se. Maj. haben sich den Vorsitz selbst vorbehalten. — Erster Deputirter, Hr. Steen Anderson Bille, Admiral.

Gouverneure der Colonien.

General=Gouverneur der westindischen Inseln —: Kammerherr von Scholten.

Gouv. in Tranquebar und den ostindischen Besitzungen —: Capitain Mourier.

Gouv. der dänischen Besitzungen auf der Küste v. Guinea —: Kammerjunker Hein.

D. C. zu Kopenhagen.

Brasilien —: Hr. Alfonso Carvalho, GTr.
Frankreich —: Marq. de Saint-Simon, a. G.; Marq. d'Eyragues, GSecr.; Hr. Mure de Pellane, GC.
Großbritannien —: Rt. hon. Henry Watkins Williams Wynn, a. G.; Hr. Browne Esq., LS.
Hamburg —: Hr. v. Pauli, MR., GC. u. dipl. Agent der Hansestädte.
Niederlande —: Burggraf Goupy v. Quabeck, a. G. u. b. M. — Baron Bentinck v. Nyenhuis, Ges. S.
Nordamerikanische Freistaaten —: Hr. Henry Wheaton, GTr.; Hr. Rainalds, C.
Oesterreich —: Frhr. v. Marschall, a. G.; Baron von Langenau, Leg. S.; Hr. Sieveking, G. C.
Oldenburg —: Hr. J. A. Lutken, C.
Portugal —: Hr. v. Sarmento, GTr.
Preußen —: Graf Athanasius von Raczinsky, a. G.; Gr. v. Seckendorf, LSecr.
Rußland —: Frhr. v. Nikolai, a. G. u. b. M.; Hr. Daschkow, 1r, Hr. v. Pfähler, 2r GSecr.; Hr. v. Gerschau, GC.
Sachsen —: Hr. v. Merbitz, GTr.
Sardinien —: Hr. Becker, GC. und dipl. Ag.
Schweden —: Hr. v. Hochschild, a. G.; Hr. Gramm, GC.
Sicilien —:
Spanien —: Comm. de Velasco, GTr.; Hr. Florez, Secr.

Deutscher Bund.

Bundesversammlung.

Präsidium.

Graf v. Münch-Bellinghausen, k. k. wirkl. Geh. Rath, Präsidialgesandter und bevollm. Min.

Bundesgesandte.

1) Oesterreich —: s. Präsidium; Frhr. von Handel (s. unten); Hr. v. Weissenberg, Leg. R.; Frhr. v. Menßhengen, LSecr.; Graf v. Postatzky-Lichtenstein, Attaché.

2) Preußen —: Hr. v. Nagler; Hr. Krug, LegRath; Hr. Kelchner, geh. exp. Secr.
3) Baiern —: Frhr. v. Lerchenfeld; Gr. v. Spaur, LegS.; Hr. Fahrmbacher, Ges.S.
4) Sachsen —: Frhr. v. Manteuffel; Hr. Geißler, LS.
5) Hannover —: GehCabR. Frhr. v. Stralenheim; Hr. Schwedes, Secr.
6) Württemberg —: Frhr. von Trott; Hr. L. von Reinhard, Attaché; Hr. Beurlen, Secr.
7) Baden —: Frhr. v. Blittersdorf; Frhr. v. Rüdt-Collenberg, LSecr.; Hr. Schwab, Secr.
8) Kur-Hessen —: Hr. von Meyerfeld; Hr. Reddewig, Secr.
9) Großherzogth. Hessen —: Frhr. von Gruben; Hr. von Goldner, LegR.
10) Holstein —: Frhr. von Pechlin; Gr. Heinr. v. Reventlow, Leg.Secr.
11) Luxemburg —: Gr. Hemricourt von Grünne; Hr. v. Scherff, LegRath.
12) Sachsen, ernest. Haus —: Gr. v. Beust.
13) Braunschweig —: Nassau —: } Frhr. Marschall von Bieberstein.
14) Mecklenburg, beide Linien —: Hr. v. Schack; Herr v. Meyer, LRath.
15) Oldenburg . . . . —: Anhalt . . . . —: Schwarzb. Sondershausen —: — Rudolstadt . —: } Hr. v. Both.
16) Hohenzollern Hechingen . —: — Sigmaringen —: Liechtenstein . . . . —: Reuß, beide Linien . . . —: Lippe-Detmold . . . . . —: — Schaumburg . . . —: Waldeck . . . . —: } Frhr. v. Leonhardi; Frhr. v. Holzhausen, LegRath.
17) Lübeck —: Hr. Dr. Curtius.
Frankfurt —: Hr. Dr. Danz.
Bremen —: Hr. Bürgermeister Dr. Smidt; J. H. Smidt, LSecr.
Hamburg —: Hr. Syndicus Sieveking; Hr. Dr. Meisinger, LSecr.

Director der Präsidial-Bundes-Canzlei: Freiherr von Handel, k. k. österr. wirklicher Hofrath.

Militair-Commission.

Oesterreich —: Graf Theodor Baillet de Latour, k. k. GenMaj., Vorsitzender.
Preußen —: Frhr. v. Wolzogen, k. GenLieut.
Baiern —: Frhr. v. Völderndorff, k. Oberstlieutenant im Generalstabe.

VIII. Armeecorps —: Der k. württemb. Oberstlieut. Frhr. v. Baumbach, Abg. d. 1. Div.; der großherz. hessische GenLieut. u. GenAdjutant Frhr. v. Weihers, Abg. d. 3. Div.
IX. Armeecorps —: Der k. sächs. Oberst u. Generaladj. Hr. v. Fabrice, Abg. d. 1. Div.; der königl. niederl. GenMaj. Frhr. v. Tengnagell, Abg. d. 2. Div.
X. Armeecorps —: Der königl. hannover. GenLieut. Hr. v. Sinüber, Abg. d. 1. Div.; der königl. dänische Oberstlieutenant Hr. v. Trebka, Abg. d. 2. Div.

} Auf die Zeit v. 19. März 1831 bis dahin 1832.

Minister der auswärtigen Mächte bei dem deutschen Bunde.

Frankreich —: Hr. Alleye de Ciprey, a. G. u. b. M.; Baron Karl von Reinhard, GSecr.
Großbritannien —: Hr. Th. Cartwright, b. M.; Hr. J. R. Milbanke Esq., LSecr.
Rußland —: Frhr. v. Anstett, a. G.; Hr. v. Markeloff, 1r, Hr. v. Struve, 2r Leg.Secr.

Freie Stadt Frankfurt.

[Ueber die Verfassung der freien Stadt Frankfurt s. den Almanach v. 1828. Die Bürgermeister werden jährlich, der ältere aus den ältern Rathsgliedern (den Schöffen), der jüngere aus den jüngern Rathsgliedern (den Senatoren) vom Senat gewählt.]

Großer Rath oder Senat.

Bürgermeister für 1831 —: Hr. Syndicus u. Schöff v. Guaita, älterer, Hr. Senat. Miltenberger, jüngerer Bürgermeister.	gew. 12. Dec. 1830.

Syndici.

Hr. J. Büchner, Hr. J. C. F. Danz, Hr. J. F. v. Meyer.

D. C. und Consuln bei der Stadt Frankfurt.

Baiern —: Hr. LegR. v. Oberkamp, GTr.
Frankreich —: Vicomte v. Segur-Montaigne, GTr.
Großbritannien u. Hannover —: GehCabR. Frhr. v. Stralenheim, a. G. u. b. M.; Hr. Christian Koch, C.
Hessen-Kassel —: Hr. v. Meyerfeld, b. M.
— Darmstadt —: Frhr. v. Wiesenhütten, b. M.
Lippe-Detmold —: Hr. LegR. v. Scherff, GTr.
Niederlande —: Hr. LegR. v. Scherff, GTr.
Nordamerica —: Hr. Schwendler, C.
Oesterreich —: Frhr. v. Handel, M. R.
Schweden —: Hr. Freinsheim, C.
Württemberg —: Hr. v. Wächter, M. R.

Senats-Commission

zur Verhandlung mit Bundestags Gesandtschaften.

Hr. Schöff, Syndicus u. Senator, Frhr. v. Malapert, gen. Neufville.
Hr. Senator von Günderode, gen. von Kellner.

Frankreich.

Ministerium vom 13. März 1831.

Herr Casimir Périer, Min. Staatssecr. im Dep. des Innern u. Präsident des Ministerraths.
Baron Louis, Min. Staatssecr. im Dep. der Finanzen.
Hr. Barthe, Min. Staatssecr. im Dep. der Justiz, Großsiegelbewahrer u. Präsident des Staatsraths.
Graf Montalivet, Pair v. Frankreich, Min. Staatssecr. im Dep. des öffentl. Unterrichts u. des Cultus.

Graf d'Argout, Pair v. Frankr., Min. Staatssecr. im Dep. des Handels u. d. öffentl. Arbeiten.
Viceadmiral de Rigny, Min. Staatssecr. im Dep. der Marine u. d. Colonien.

Marschälle.

Herzog von Conegliano (Moncey), }
Graf Jourdan, } seit 19. Mai 1804.
Herzog von Dalmatien (Soult), }
— — Treviso (Mortier), }
— — Belluno (Victor), s. 11. Jul. 1807.
— — Tarent (Macdonald), s. 12. Jul. 1809.
— — Reggio (Oudinot), s. 1809.
Graf Moliter, s. 9. Oct. 1823.
Marquis Maison, s. 22. Febr. 1829.
Admiral Duperré, s. 13. Aug. 1830.
Hr. Gérard, s 17. Aug. 1830.

Diplomat. Corps zu Paris.

Baden —: Frhr. v. Pfyrdt (Ferrette), a. G.
Baiern —: Frhr. v. Pfeffel, a. G. u. b. M.
Brasilien —: Hr. J. de Rocha, a. G. u. b. M.
Chili —: Hr. de la Barra, GTr.
Columbien —: Oberst Leandro Palacios, a. G.
Dänemark —: Hr. v. Juel, a. G.; Hr. v. Roß, Leg. Secr.; Hr. Hoppe, GC.
Großbritannien —: Rt. hon. Lord Granville, Amb.; Hr. H. C. F. Hamilton Esq., GSecr. u. b. M.; Hr. Morier Esq., GC.
Hannover —: Erbr. Graf Grote, a. G.
Hessen-Cassel —: Hr. v. Riviere, MR.
Hessen-Darmstadt —: Frhr. v. Pappenheim, GTr.
Lucca —: Graf Ofalia, b. M.
Mecklenburg-Schwerin —: Hr. Dr. Oerthling, Ch. d'Aff.
— Strelitz —: Hr. v. Treitlinger, MR.
Mexiko —: Hr. Thomas Murphy, General-Agent des Handels der verein. Staaten v. M.
Nassau —: Hr. v. Fabricius, Ch. d'aff.
Niederlande —: Baron Fagel, a. G. u. b. M.: Hr. v. Fabricius, Ges.Rath.
Nordamerica —: Hr. W. C. Rives, a. G. u. b. M.; Hr. Carrol Harper, GSecr.

Oesterreich —: Gr. Anton Apponyi, Botsch.; Frhr. v. Binder u. Frhr. Clem. v. Hügel, Botsch. Räthe; Hr. v. Rothschild, GC.
Pabst —: Hr. Lambruschini, Erzbischof von Berito, Nuntius.
Parma —; Gr. Anton Apponyi, österr. Amb., als GTr.
Portugal —: Marq. v. Barbosa, a. G.; Hr. Daupias, GC.
Preußen —: Frhr. v. Werther, a. G.; Hr. v. Arnim, GRath u. erster, Hr. Weiskirch, zweiter Secretair.
Rußland —: Gen. Graf Pozzo di Borgo, außerordentl. Amb.; Leg.Rath Graf Medem; Hr. Spies, 1r, Hr. Labensky, 2r LegS.; Hr. Dellient, GC.
Sachsen, Königr. —: Hr. GRath v. Könneritz, a. G. u. b. M.; Hr. C. Albrecht, GC.
Sachsen-Altenburg —: } Hr. v. Treitlinger, MR.
— Coburg-Gotha —: }
— Meiningen —: }
— Weimar —: }
Sardinien —: Marquis v. Sales, außerord. Ges.; Gr. Rossi, GSecr. u. Rath.
Schweden —: Gr. Gustav v. Löwenhjelm, a. G.; Hr. Mejan, GC.
Schweiz —: Hr. v. Tschann, GTr.
Sicilien —: Pr. v. Castelcicala, Amb.; Hr. v. Versace, GSecr.
Spanien —: Graf Ofalia, Amb.; Don Salvator Zea Bermudez, GSecr.
Städte, deutsche freie —: Hr. Rumpff, MR.
Toscana —: Hr. Commandeur Berlinghieri, MR.
Württemberg —: Gr. v. Mullinen, a. G.

Griechenland.

Präsident —: Graf J. A. Capodistrias.
Staatssecr. —: Hr. Spiliades.

Ministerium.

Auswärt. Angel. u. Handels-Schifffahrt —: Hr J. Rizo.
Seewesen —: Graf Viario Capodistrias.
Kriegswesen —: Hr. Rhodios.

Dipl. Personen u. Consuln zu Napoli di Romania.

Frankreich —: Baron v. Rouen, MR.
Großbritannien —: Hr. Edw. Dawkins Esq., MR.; Hr. Henry Parish, LegS.
Oesterreich —: Hr. Gropius, C. für Ost-, Hr. Meyersbach, C. für Westgriechenland; Baron v. Vallenburg, C. f. d. Inseln.
Rußland —: Hr. Rickmann, MR.

Großbritannien.

Minister des Königs.

Erster Lord des Schatzes —: Lord Grey.
Canzler der Schatzkammer —: Rt. hon. Viscount Althorp.
Lord-Canzler —: Baron Brougham and Vaux.
Lord-Präsident des Geheimenraths —: Marquis v. Lansdowne.
Lord-GehSiegelbewahrer —: Lord Durham.
Staats-Secretair des Innern —: Rt. hon. Viscount Melbourne.
Staats-Secretair der ausw. Angel. —: Viscount Palmerstone.
Staats-Secretair der Colonien —: Rt. hon. Viscount Goderich.
Erster Lord der Admiralität —: Sir James Graham.
Präsident der Handels-Controle u. Münzmeister —: Lord Aukland.
Präsident des Boards der Controle (d. ostind. Gesellschaft) —: Rt. hon. Sir Charles Grant.
Generalpostmeister —: Herzog v. Richmond.
Canzler des Herzogthums Lancaster —: Lord Holland.
Graf v. Carlisle.
Lord John Russel.
Sir Stanley.

Diese bilden das Kabinet.

Kriegsminister —: Sir Henry Parnell.
Lord-Kammerherr des Königs —: Herzog v. Devonshire.

Ober-Kammerherr der Königin —: Graf Howe.
Lord-Oberhofmeister (L. Steward d. Königs) —: Marquis Wellesley.
Oberstallmeister d. Königs —: Graf v. Albemarle.
— der Königin —: Graf von Errol.
Oberjägermeister —: Viscount Anson.
Erste Staatsdame der Königin —: Die Herzogin von Leeds.

Lord-Commissaire des Schatzes —: Graf Grey, Viscount Althorp, Lord Nugent, Rob. Vernon Smith Esq., Francis Thornhill Berring Esq., Hon. George Ponsonby.
Unter-Staats-Secretaire —: 1) für das Innere —: S. M. Philipps Esq., Hon. Georg Lamb. 2) Für das Aeußere —: Sir J. Shee u. John Backhouse. 3) Für die Colonien —: R. W. Hay Esq. u. Lord Howick.
Handels-Kammer —: Vicepräs.: Rt. hon. Poulett Thomson.
Domainen und Forstamt —: Rt. hon. Agar Ellis, Wm. Dacres Adams und Henry Dawkins, Commissaire.
Generalpostamt —: Herzog v. Richmond, GenPostmeister; Sir Francis Freeling, Secr.
Lord-Commissaire der Admiralität —: Sir James R. G. Graham, Bt.; Sir Thomas M. Hardy; Hon. G. H. S. Duncas; Sir Sam. J. B. Pechell; Hon. George Barrington.
Admir.-Secretair —: John Barrow Esq.
Armee-Departement —: Gen. en Chef, Lord Hill; Geh.Secr. Rich. Egerton Esq.; Secr. GenMajor Lord Fitzroi Somersett.
Gen. Adjutant —: Generalmajor John Macdonald.
General-Quartiermeister —: GenLieut. Sir Jos. W. Gordon, Bt.
General-Advokat (Heeresoberrichter) —: Rt. hon. Robert Grant.
General-Zahlmeister —: Lord John Russel.
Rechtspflege —: Lord Canzler, Lord Brougham and Vaux; Master of the rolls, Rt. hon. Sir J. Leach; Vice-Canzler, Rt. hon. Sir Lancelot Shadwell, Knt.
Lords-Oberrichter —: Lord Tenderden (Kings-Bench.); Rt. hon. Sir Rich. Conyngham Tyndal (Common-Pleas).
Attorney-General (Gen.-Anwalt) —: Sir Thomas Denman Knt.
Sollicitor-General —: Sir W. Horne Knt.
Erzbischöfe —: Rt. hon. Wm. Howley (Canterbury); Rt. hon. Ed. Venables Vernon (York).

Irland.

Lord-General-Statthalter und General-Gouverneur —: Marquis v. Anglesea.
Lord-Canzler —: Rt. hon. Lord Plunkett.
Commandeur der Militairmacht —: General-Lieutenant Rt. hon. Sir John Byng.
General-Secretair —: Hon. Edward G. S. Stanley.
Attorney-General —: Rt. hon. Edward Pennefather.
Sollicitor-General —: Philipp Crampton Esq.

Schottland.

Großsiegelbewahrer —: Herzog v. Argyll.
Lord-Advocat —: Francis Jeffery Esq.
Sollicitor-General —: Henry Cockburn Esq.

Gouverneure und Commandanten der brittischen Colonien und Inseln.

Europäische.

Gibraltar —: Gouv., General Gr. v. Chatham; LieutGouv. —: Gen. Sir Wm. Houston.
Insel Malta —: LieutGouv., Hon. Fred. C. Ponsonby.
Helgoland —: LieutGouv., Oberst Henry King.

Americanische.

Unter-Canada —: General-Gouv. (auch über Ober-Canada, Neu-Schottland, Neu-Braunschw. und Prinz Ed. Island) —: Lord Aylmer.
Ober-Canada —: Lieut. Gouv., Sir John Colborne, GenMaj.
Neu-Schottland —: LieutGouv., Sir Archibald Campbell, GenMajor.
Neu-Braunschweig —: LieutGouv., Generalmajor Sir Howard Douglas, Bart.
PrinceEdwardIsland —: LieutGouv., Sir Murray Maxwell.
NewFoundland —: LieutGouv. u. Viceadmiral Sir Thomas J. Cochrane, Knt.; LieutGouv. v. Placentia —: Oberstlieut. George Chas J. Reeves.
LieutGouv. v. St. John's —: Oberst Sir Geo. Elder.
Jamaica —: Gouv. u. Vice-Admiral Graf v. Belmore.
Barbadoes —: Gouv., GenMaj. Sir James Lyon.
Antigua —: Gouv., GenMaj. Sir Patrick Roß.
Montserrat —: LieutGouv., Sir Sam. P. Steward, Esq.
St. Christopher —: Cap. General u. Ober-Gouv., Viceadmiral

Oberst Sir Charles Maxwell (auch von Nevis, Anguilla und den virgin. Islands). LieutGouv. —: John Haymann.
Nevis —: LieutGouv., William Boothby, Esq.
Anguilla —: LieutGouv., Will. Richardson, Esq.
Virgin. Island —: LieutGouv. und Command. en Chef, Oberst James Bathurst.
Demerara u. Essequibo —: Gouv., Gen. Sir Benj. d'Urban.
Berbice —: LieutGouv. und Präsident d. Civil- und Criminalhöfe Henry Beard Esq.
Trinidad —: Gouv., Generalmajor Lewis Grant.
Grenada —: Gouv., Maj. Gen. Sir James Campbell.
Tabago —: Gouv., GenMaj. Nathaniel Blackwell.
St. Vincent —: Gouv., Rt. hon. Sir George Hill, Bt.
St. Lucia —: Gouv., GenMaj. Mackie.
Dominika —: Gouv., GenMaj. Will. Nicholay.
Bermuda —: Gouv., Viceadmiral u. Command. en Chef, GenLieut. Sir T. H. Turner.
Bahama-Islands —: Gouv. Viceadm. u. GenMajor, Sir James Carmichael Smyth, Bt.

Asiatische.

Ceylon —: Gouv. u. Commandeur, Sir Wilmot Horton Esq.

Africanische.

Cap der guten Hoffn. —: Gouv. und Commandeur en Chef Gen.-Lieut. Sir G. Lowry Cole.
Mauritius —: Gouv., Sir Charles Colville.
SierraLeone —: LieutGouv., Oberst A. Findlay.

Australische.

Westl. Australien —: Gouv. und Oberbefehlshaber Sir James Sterling.
NeuSüdWales —: Gouv., GenMaj. Richard Bourke.
Lieut. Gouv. v. Van Diemen's Land Georg Arthur Esq.,

Besitzungen der ostindischen Compagnie.

Bengal —: Oberster Rath, Rt. hon. Lord William Cavendish Bentinck, Gen. Gouv.; Commandant en Chef, Will. B. Bayley Esq.
Madras —: Gouv., Rt. hon. Stephan Rumbold Lushington; Sir George T. Walker, Comm. en Chef.
Bombay —: Präsident und Gouv., Sir John Malcolm Esq.; Sir T. Sidney Beckwith, Oberbefehlshaber der Truppen.

Lieut. Gouv. v. Sumatra —: Sir Thomas Stamford-Raffles, Knt.
Prinz v. WalesInsel —: Gouv., Robert Fullerton Esq.
Präsid. d. Commiss. in Canton —: C. Majoribanks Esq.
St. Helena —: Gouv. und Comm. en Chef., Brig. Gen. Charles Dallas.

D. C. zu London.

Baiern —: Frhr. v. Cetto, a. G. und b. M.
Brasilien —: Hr. A. C. Ribeiro d'Andrade, a. G. u. b. M.
Buenos-Ayres —: Hr. Moreno, GTr.
Columbia —: Hr. Jose Fernandez Madrid, a. G. und b. M.
Dänemark —: Gr. Karl Emil v. Moltke, a. G.; Hr. v. Bourke, LegSecr.
Frankfurt —: Hr. Joh. Georg Behrends, C.
Frankreich —: Fürst Talleyrand, auss. Botsch. u. b. M.; Hr. Tellier de Blauries, 1r, Graf von Latour-Maubourg, 2r LSecr.
Guatimala —:
Hannover —: Baron v. Ompteda, Staats- u. Cabinetsminister; Hr. J. Hall, GC.
Hansestädte —: Hr. Colquhoun Esq., Gen. Consul, dipl. Ag. u. Stahlhofsmeister.
Lucca —: s. Spanien.
Mecklenburg-Schwerin —: Hr. Christoph Kreeft, C.
Mexico —: Don Manuel Eduardo Gorostizza, b. M.
Niederlande —: Baron Falck, auss. u. bev. Botschafter.
Nordamerica, v. St. —: Hr. . . ., a. G. u. b. M.; Hr. Washington Irwing, GLr.
Oesterreich —: Fürst Paul Esterhazy von Galantha, a. Amb.; Hr. v. Neumann, BotschRath.
Portugal —:
Preußen —: Frhr. v. Bülow, a. G. u. b. M.
Rußland —: Fürst Liewen, a. Amb.; Hr. Kokoschkin, LRath; Hr. Lomonossoff, 1r, Hr. Labensky, 2r Secr.
Sachsen —: Hr. v. Biedermann, Ch. d'aff.; Hr. James Colquhoun, GC.
Sardinien —: Gr. St. Martin d'Aglié, a. G. u. b. M.
Schweden —: Gr. v. Bjoernstierna, a. G.
Schweiz —: Hr. Prevost, Agent u. Gen. Consf.
Sicilien —: Gr. v. Ludolf (Vater), a. G. u. b. M.

Spanien —: Don Francisco de Zea=Bermudez, a. G. u. b. M.; Don Car. de Cruz=Major, GSecr.
Württemberg —: Gr. v. Mandelslohe, GTr.

Freie Stadt Hamburg.

[Ueber die Verfassung der freien Hansestadt Hamburg s. den Alm. von 1828. Die 4 Bürgermeister werden auf Lebenszeit gewählt. Die Syndici haben im Senat berathende Stimmen.]

Bürgermeister: Hr. Dr. Joh. Arn. Heise.
— — Dr. Joh. Heinr. Bartels.
— — Martin Garlieb Sillem.
— — Dr. Amandus Aug. Abendroth.
Syndiken —: — Dr. Jac. Alb. v. Sienen.
— — Dr. Karl Sieveking.
— — Dr. Wilh. Amsink.
— — Dr. J. C. Kauffmann.

Diplomatisches Corps und Consuln zu Hamburg.

Anhalt=Dessau —: Hr. Modersohn, C.
Baiern —: Hr. Fr. v. Hildebrandt, Resident; Hr. Adolf v. Hildebrandt, VC.
Brasilien —: Hr. Chev. A. de Menezes Vasconcellos de Drummond, GTr. und G. C.; Hr. Joachim Dav. Hinsch, VC.
Dänemark —: Hr. GLegR. Bokelmann, MR. u. GC.; Hr. J. Wilh. Rücker, C.
Frankreich —: Hr. v. Roth, b. M.; Bar. de Lasalle, LSecr.; Hr. Galloni d'Istria, VC.
Großbritannien —: Hr. Henry Canning, GC. u. dipl. Agent; Hr. Jusan, C.; Hr. Wesselhöft, VC.
Hannover —: GehLegR. Möller, M. Res. b. den 3 Hansest. u. GC. zu Hamburg; Hr. Charles Parish, C.
Hessen=Darmstadt —: Hr. Mylius, C.
Hessen=Cassel —: Hr. Wolff, C.
Mecklenburg=Schwerin —: Hr. Pauli, GTr. u. GC.
Mexico —: Oberstlieut. Francisco Facio, GC.
Niederlande —: Frhr. v. Goltstein, MR.; Hr. G. H. Wachter, C.

Nordamerica, V. St. —: Hr. John Cuthbert, C.; Hr. C. D. Tolmé, VC.
Oesterreich —: Frhr. Karl v. Binder-Kriegelstein, MR. u. GC.; Hr. v. Pretis de Cognado, der Gesandtschaft beigegeben und mit dem Gen.-Consulat beauftragt; Hr. R. Parish, C.
Oldenburg —: Hr. Flor. Th. Schmidt, C.
Portugal —: Hr. Van Zeller, VC.
Preußen —: Graf Mortimer von Maltzan, a. G. u. b. M. an den Höfen und bei den freien Städten Norddeutschlands; Hr. GCmrzRath v. Schwarz, GC.; Hr. Sasperg, VC.
Reuß —: Hr. Ferber, C.
Rußland —: Hr. wirkl. Staatsrath Ritter v. Struve, MR.; Hr. Hofrath v. Bacheracht, LegSecr. u. GC.; Hr. T. Mahs, VC.
Sachsen (Königr.) —: Hr. Michahelles, C.
Sachsen-Altenburg, — Coburg-Gotha, — Meiningen —: Hr. Jacob Heinrich Kerst, C.
Sachsen-Weimar —: Hr. Swaine, C.
Sardinien —: Hr. Pini, GC.
Schweden —: Hr. Commande. Signeul, bev. M.; Hr. Hjorth, C.; Hr. J. R. Hamfeldt, VC.
Spanien —: Hr. José Tiburcio de Vivanco, GC.
Toscana —: Hr. Justus, GC.
Württemberg —: Hr. Heinrich Stavenüter, C.

Hannover.

Königl. hannoverisches Staats- und Cabinets-Ministerium.

Sr. kön. H. der Herzog v. Cambridge, Vicekönig des Königreichs Hannover.

Sr. Exc. Graf v. Bremer, Staats- und Cab.-Min. (Generalia, ausw. Ang., Postsachen).

Sr. Exc. Hr. v. Meding, Staats- und Cab.-Min. (Harz-, Bergwerks- und Salinesachen).
Sr. Exc. Hr. v. Ompteda, Staats- und Cab.-Min. (jetzt zu London).
Sr. Exc. Frhr. v. Stralenheim, Staats- und Cab.-Min. (Kloster-, geistl.- u. Schulsachen, Universitätssachen, Landesökonomie-, auch Lehnssachen).
Sr. Exc. Gen. d. Infant. Graf v. Alten, Staats- u. Cabinetsmin. (Militairsachen).
Sr. Exc. Hr. v. Schulte, Staats- und Cab.-Minister (Finanz- und Steuersachen und Handelsangelegenh.)
Hr. von der Wisch, Geheimerrath (Polizei- u. Städtesachen, Wegbau- und innere Hoheitssachen).
Graf Friedrich v. d. Schulenburg-Wolfsburg, Geheimerrath.
Chef des Justizdepartements —: Hr. GRath v. Schmidt-Phiseldeck.

D. C. zu Hannover.

Brasilien —: Chev. Menezes Vasconcellos de Drummond, a. G. u. b. M.
Frankreich —: Hr. Charles Bresson, a. G. u. b. M.
Oesterreich —: Frhr. v. Hruby-Geleny, a. G. (s. Cassel u. Braunschweig); Gr. Kuefstein, GTr.
Preußen —: Graf Maltzan, a. G. (zu Hamburg).
Rußland —: Hr. v. Schröder, a. G. u. b. M. (s. Dresden).
Sachsen —:
Württemberg —: General Gr. v. Bismark, a. G. u. b. M. (s. Berlin, Karlsruhe rc.)

Hessen (Kur-).

Staatsministerium.

Staatsminister der Justiz —: Hr. von Schenk zu Schweinsberg.
Staatsminister der auswärt. Angelegenh. —: Hr. von Kopp.
Staatsminister der Finanzen —: Hr. v. Motz.

Provis. Vorstand des Kriegsministeriums —: Generalmajor Hr. v Loßberg.
Vorstand des Ministeriums des Innern: — Geheimerrath Hr. Rieß.
Director der Hauptstaatscasse —: Hr. Schotten.
Regierungsrath Dr. Eggena.

D. C. zu Cassel.

Baiern —: Frhr. v. Lerchenfeld, a. G. u. b. M. (s. Bundestag).
Frankreich —:
Großbritannien —: Hr. Th. Cartwright, a. G. (s. Bundestag.)
Hessen-Darmstadt —: Pr. August v. Wittgenstein-Berleburg, a. G. u. b. M.
Mecklenburg-Strelitz —: Hr. v. Hänlein, Ch. d'aff.
Niederlande —: Gr. Hemricourt v. Grünne, b. M. (Frankfurt).
Oesterreich —: Frhr. v. Hruby-Geleny, a. G. u. b. M. (s. Hannover u. Braunschweig).
Preußen —: Hr. v. Hänlein, Ch. d'aff.
Rußland —: Frhr. v. Anstett, a. G. u. b. M. (s. deutscher Bund).
Sachsen —:
Württemberg —:

Großherzogthum Hessen.

Staatsrath.

Präsident —: Frhr. v. Hofmann, Präsident des Finanzministeriums.
Mitglieder —: S. Hoh. der Erbgroßherzog; S. Hoh. der Prinz Emil; der dirigirende Staatsminister; der Präsid. des Kriegs-Ministerii; der Präsid. d. Finanz-Ministerii (s. oben); die beim Staatsministerio angestellten Geh. Staatsräthe; der Regierungs-Präsident, wirkl. GRath v. Bigeleben; der Oberfinanzkammer-Präsident u. wirkl. GRath v. Kopp; d. Hofgerichtspräsident GRath Minnigerode; der zweite Präsident des OberAppellationsgerichts Frhr. v. Günderode; der

GRath Floret; GRath Knapp; GRath Schenck; der Hofgerichts-Director Seeger; der GRegRath v. Grolmann.

Geheimes Staatsministerium.

Präsident der vereinigten Staatsministerien —: Excell. du Bos Frhr. du Thil, dirigirender Staatsminister.
Minister der ausw. Ang. und des Hauses —: der dirigirende Staatsminister.

Räthe.
- Jaup, GStaatsrath, b. R. Dr.; Präsident der Cassat.- u. Revisionshöfe f. d. Prov. Rheinhessen in Darmstadt.
- Heinemann, Hallwachs, Ministerialräthe.

Min. d. Inn. u. d. Justiz —: der dirigirende Staatsminister.

Räthe.
- Frhr. v. Lehmann, GStaatsrath.
- Knapp, GRath.
- v. Kuder, Linde, Ministerialräthe.

Ministerium der Finanzen —: Frhr. v. Hofmann, Präsident, wirkl. GRath.

Räthe.
- Zimmermann, GRath.
- Rothe, Eckardt, Ministerialräthe.
- Eigenbrod, GStaatsrath, Präs. des landwirthschaftl. Vereins.

Kriegsministerium —: Exc. v. Falck, Generallieut. und Generaladjutant, Präsident.

D. C. zu Darmstadt.

Baiern —: Frhr. v. Lerchenfeld, a. G. u. b. M. (s. Frankf.)
Frankreich —: Gr. v. Salignac-Fénélon, b. M.
Hessen-Cassel —: Hr. v. Meyerfeld, a. G. u. b. M. (s. Frankf.)
Nassau —: Frhr. v. Bock, bev. Min.
Oesterreich —: Graf v. Buol-Schauenstein, a. G. u. b. M. (Karlsruhe); Frhr. von Vrints-Treuenfeld, GTr.
Preußen —: Frhr. v. Otterstedt, a. G. u. b. M. (s. Karlsruhe); Kammerh. v. Arnim, GTr.
Württemberg —:

Hessen-Homburg.

Regierungs-Präsident —: Hr. v. Ibell.

Hohenzollern-Hechingen.

Geheime Conferenz.

Hr. GRath und Regierungs-Präsident Frhr. v. Frank.
Hr. Hof- u. RegRath Said.
Hr. Hof- u. Reg.Rath Paur.
Cabinets-Secretair —: Graf v. Zeppelin.

Gesandte.

Oesterreich —: Graf v. Benzel-Sternau, GTr.
Preußen —: Hr. v. Küster, s. München.

Hohenzollern-Sigmaringen.

Geheime Conferenz.

Räthe —: Hr. GRath u. RegPräsident v. Huber; Hr. GRath Schnell; Hr. RegRath Voegl.
Secretair —: Cabinets-Secretair Bilharz.

Gesandte.

Oesterreich —: Graf Benzel-Sternau, GTr.
Preußen —: Hr. Geh. Staatsrath v. Küster.

Holstein-Oldenburg, s. Oldenburg.

Jonische Inseln.

Prinz Anton Comuto, Präsid. der Rep. (s. 1804).
Lord OberComm. des Königs von Großbrit., als Protectors d. Rep. —: Sir Frederic Adam, GenLieut.

Krakau.

Der regierende Senat besteht in Gemäßheit des 4. Art. der durch die Alliirten (Oest., Pr. u. Rußl.) in Folge des additionellen Tractats v. 3. Mai 1815, verliehenen Constitution, aus 12 Senatoren. Von diesen sind 6 lebenslänglich und 6 zeitlich; so, daß für beide Abtheilungen, einer vom krakauer Domcapitel, einer von der Universität und 4 von den Landes-Repräsentanten gewählt werden. Letztere treten jährlich im Monat December zusammen, um die der gesetzgeb. Gewalt zustehenden Verrichtungen auszuüben. — An der Spitze des Senats steht ein Präsident, welcher von dieser Landes-Repräsentation auf 3 Jahre erwählt wird. Flächeninhalt 23 □ Meil., Einw. 128483, Einkünfte 1,628842 Fl. Pol.

Präsident.

. . . .

Senatoren.

Auf Lebenszeit: Hr. v. Grodzicki, Hr. v. Michalowski, (2 Plätze vacant), Canonicus Graf v. Bystrzonowski (vom Domcapitel), ... (von der Universität).
Auf 4 Jahre: v. Sobolewsky (3 Plätze vacant).
Auf ein Jahr: Canonicus Letowski (vom Domcapitel). H. Professor Sube (von der Universität).
Präsident des Appellationshofs —: Hr. Joseph v. Nicorowicz, ernannt auf Lebenszeit von der Organisations-Commission der alliirten Höfe im Jahr 1815.

D. C. zu Krakau.

Oesterreich —: Hr. Lorenz, Res. u. GC.
Preußen —: Hr. v. Knobelsdorf, GLegRath, Res.
Rußland —: Hr. Staatsrath v. Zarzecki, Res. u. GC.

Liechtenstein.

Erster Hofrath, Hr. v. Walberg, in Wien.
Obervogt, Hr. Pockorny, in Vadutz.

Lippe.

Director der Regierung —: Regierungsdirector Helwing.
Director der Domänenkammer —: Kammerdirector Eschenburg.
Director der Justiz-Canzlei —: } Canzleidirector Ball-
Director des Criminalgerichts —: } horn-Rosen.
Director des Hofgerichts —: Hofrichter Ernst.
Director des Consistoriums —: Regierungsrath Petri.

Gesandter.

Preußen —: s. Hamburg.

Lippe-Schaumburg.

Obere Landes-Collegien.

Das Directorium

der Regierung (oberste Administr. d. Fürstenth. in allen Landessachen, auch für ausw. Angel. u. sämmtl. Lehen-Sachen, so wie die geistl. Angel. der Reform. und Kath.) —: Hr. Regierungsdirector Krieger.
der Domainen- u. Rentkammer: —: Hr. Oberforstmeister von Kaas.
der Justizcanzlei —: Hr. RegDirector Krieger.
des Consistorii —: Hr. RRath Langerfeld.

Gesandter.

Preußen —: LegRath und Kammerh. Graf v. Malzan.

Lucca.

Marq. Ascanio Mansi, Min. d. ausw. Angel. und des Innern.
Chev. Joseph de Grazia, Präsident d. Gnade u. Gerecht.
Hr. Peter Cemani, Gen.-Director der Finanzen.
Hr. Marquis Karl Orsucci, Präs. del buon governo (Polizei), Gen.-Post-Director und Oberbefehlshaber d. Truppen.

D. C. zu Lucca.

Frankreich —:

Großbritannien —: Lord Burghersh, a. G. (z. Florenz).
Oesterreich —: Gr. Saurau, b. M.
Preußen —: Baron v. Martens, a. G. u. b. M. (auch zu Florenz).
Rußland —: Prinz Gortschakoff, GTr.
Sardinien —: Gr. v. Castelalfier, a. G.
Sicilien —: Graf Luis Grifeo, GTr.
Schweden —: Hr. Command. Lagerswärd, a. G.
Spanien —: Hr. Manuel de Villena, GTr.; Don Pis de Lorenzo Mozo, Secr. (auch zu Florenz).

Lübeck.

[Ueber die Verfassung der freien Hansestadt Lübeck s. den Alm. von 1828. Die 4 Bürgermeister werden auf Lebenszeit gewählt.]

Bürgermeister —: Hr. Dr. C. H. Kindler; Hr. A. H. Voeg; Hr. C. N. von Evers, und Hr. P. H. Tesdorpf.
Syndiken —: Hr. Dr. Karl G. Curtius; Hr. Dr. Ant. Dietr. Gütschow.

D. C. zu Lübeck.

Vergl. Hamburg.

Consuln und Agenten.

(Vergl. Hamburg; bei Lübeck sind besonders angestellt:)
Brasilien —: Hr. J. G. Mann, d. j., V. C.
Dänemark —: Hr. Wilh. Plazmann, C.
Frankreich —: Hr. W. T. Baudouin, VC.
Großbritannien —: Hr. Henry Canning, GC.; Hr. Jusatz, C.; Hr. W. L. Behncke, VC.
Hannover —: Hr. W. L. Behncke, C.
Mecklenburg-Schwerin —: Hr. F. C. A. Leyenroth, A.
Mecklenburg-Strelitz —: Hr. Simon Hasse, A.
Mexico —: Hr. E. G. Kulenkamp, VC.
Niederlande —: Hr. Heinr. Marty, VC.
Nordam. VSt. —: Hr. Clark (zu Hamburg.)
Oesterreich —: Gr. Theobald v. Kurzrock, GC.
Oldenburg —: Hr. Karl v. Schlözer, C.
Portugal —: Hr. J. D. Jacobj, VC.
Preußen —: Hr. C. A. Jarck, C.

Rußland —: Hr. Karl v. Schlözer, C.
Sachsen (Königr.) —: Hr. H. D. Beel, C.
Sachsen-Coburg-Gotha —: Hr. Peter Thee, Ag.
Schweden und Norwegen —: Hr. Ch. A. Nolting, C.

S. Marino.

Capitani regenti —: Die Herren Belozzi und Braschi.

Mecklenburg-Schwerin.

Geh. Ministerium.

Hr. v. Brandenstein, GRaths-Präsident.
Hr. v. Plessen, w. GRath u. Minister.
Finanzminister: . . . .
Hr. wirkl. GRath Krüger.

D. C. zu Schwerin.

Frankreich —: Hr. v. Roth, bev. M.
Großbritannien —: Hr. Henry Canning, GC. und Agent.
Oesterreich —: Freiherr von Binder-Krügelstein, MR.
Preußen —: Gr. v. Malzan, bev. M.
} zu Hamburg.
Rußland —:
Schweden —: Hr. Signeul, a. G. (zu Hamburg).

Mecklenburg-Strelitz.

Staats-Ministerium.

Hr. von Oertzen, wirkl. St.-Minister.
Hr. von Dewitz, w. GRath.

D. C. zu Neustrelitz.

Frankreich —: . . . . ., b. M.
Großbritannien —: Hr. Henry Canning, GC. u. Ag. (das.)

Oesterreich —: Frhr. Binder v. Kriegelstein, MR. (das.)
Preußen —: Gr. v. Malzan, a. G. (das.).
Schweden —: Hr. Signeul, a. G. u. b. M. (das.).

Modena.

Staatsrath.

Die Herren Cortese Marquis Lanfranc; Graf Munarini; Marquis Rangoni; Marquis Philipp Molza; Marquis Coccapani Imperiali; die Grafen Louis und Karl Guicciardi; die Grafen Claude und Louis Boschetti; der Marquis S. Saverio; der Marquis Jos. Molza; Graf Malaguzzi.

Ministerium.

Ministerium der auswärt. Angel. —: Marq. Joseph Molza.
Minist.-Räthe: Hr. Poli Giammaria; Hr. Giardini Pellegrino.
Minist. der National-Oeconomie u. d. öffentl. Unterrichts —: Marquis Ludwig Rangoni.
Minist.-Räthe: Graf Carl Torello d'Aragona; Graf Abati Marescotti.
Minist. der Finanzen —: Marquis Philipp Molza.
Minist.-Rath: Hr. Lodovico Poppi.

D. C. zu Modena.

Frankreich —:
Großbritannien —: Lord Burghersh, a. G.
Oesterreich —: Baron Marschall, a. G. u. b. M.
Schweden —: Hr. von Lagerswärd, MR.
Sicilien —: Graf Grifeo, a. dem Geschl. d. Fürsten von Partanna, GTr.
} zu Florenz.

Nassau.

Staats-Ministerium.

Frhr. Marschall von Bieberstein, dirig. St.-Minister.

D. C. zu Wiesbaden.

Baiern —: Frhr. von Lerchenfeld, bev. M. (s. Frankf.)

Frankreich —: Gr. von Salignac Fénélon, bev. M. (s. Darmstadt.)
Großh. Hessen —: Frhr. v. Türkheim, b. M.
Niederlande —: Gr. Semricourt v. Grünne (Frankf.).
Oesterreich —: Frhr. v. Handel, M. R. (s. Frankf.)
Preußen —: Frhr. von Otterstedt, a. G. u. b. M. (s. Karlsruhe); Frhr. v. Arnim, GTr.

Niederlande.

Ministerrath.

Präsident des Ministerraths.

S. k. Hoh. der Prinz v. Oranien, Präsident des Staatsraths, im Fall S. M. der König den Sitzungen desselben persönlich nicht beiwohnt.

S. k. Hoh. Prinz Friedrich der Niederlande, General-Commissair, Admiral der Flotte und Generaloberst der verschiedenen Waffengattungen der Landmacht.

Staatsminister und Minister mit Portefeuille.

Baron J. G. Verstolk de Soelen, Min. der ausw. Angel.
Hr. C. F. von Maanen, Justizminister.
Hr. A. W. N. van Tets von Goudriaan, Finanzminist.
Baron H. J. van Doorn, Min. des Innern ad int.
Hr. G. G. Clifford, Min. der Col. u. der National-Industrie.
A. W. C. Baron van Nagell van Ampsen, Staatsminister.
W. F. Baron Roëll, Staatsminister, Canzler des Ordens vom niederländ. Löwen.
J. H. Baron Mollerus, Staatsminister.
G. A. G. P. Baron van der Capellen van Berkenwoude, Staatssecretair.
Hr. D. Repelaer van Driel, Staatsminister.
Hr. C. T. Elout, Staatsminister.
E. C. Baron Six van Oterleek, Staatsminister.

F. W. F. T. Baron van Pallandt van Keppel, Staatsminister.
Baron J. G. van Mey van Streefkerk, Staatssecr.

Großofficiere des königlichen Hauses.

T. C. Graf Heerdt, Obermarschall.
Baron van Heeckeren van Cloese, Oberjägermeister.
W. Gr. Reede, Oberkammerherr.
M. L. Baron Roy de Mydrecht, Oberstallmeister.
J. E. Gr. v. Bylandt, Intend. d. Paläste.
J. W. Baron Huyssen de Kattendyke, Hofmarschall.

D. C. zu Haag.

Baden —: Hr. von Röntgen, M. R.
Baiern —:
Brasilien —: Marquis von Lisboa, GTr.
Dänemark —: Frhr. von Selby, a. G.; Hr. Muntge de Morgenstjerne, LSecr.
Frankreich —: Baron Durand de Mareuil, a. G. u. b. M.; Graf de la Rochefoucauld u. Hr. v. Hennerel, LSecr.
Großbritannien —: Rt. hon. Sir Charles Bagot, a. u. b. Amb.
Mecklenburg-Schwerin —: Hr. Dähne v. Varick, Ag.
Mexico —: Don Sebastian Mercado, GTr.; Hr. Maximo Garro, Secr.
Nassau —: Hr. von Röntgen, M. R. (s. Baden.)
Nordamerican. v. St. —: Hr. Preble, a. G. u. b. M.; Hr. Daverac, Secr.
Oesterreich —: Frhr. v. Wessenberg, a. G. u. b. M.; Graf Allegri, G. Secr.
Pabst —: Mgr. Cappacini, Internuntius; Canonicus Antonucci, GSecr.
Portugal —: Chev. d'Abreu é Lima, a. G. u. b. M.
Preußen —: Graf v. Waldburg-Capustigal, a. G. u. b. M.; Hr. Petitpierre, GRath.
Rußland —: Graf Gourieff, a. G. u. b. M.; Prinz Gallitzin, erster, Hr. Donsouroff, zweiter GSecr.
Sachsen (Königr.) —: Gr. v. Einsiedel, a. G. u. b. M.
Sardinien —: Gr. Rossi, GTr.
Schweden —: Commandeur Constantin Frhr. d'Ohsson, a. G. u. b. M.; Graf Wrangel, LS.
Sicilien —: Hr. Chev. Vicenzo de Ramirez, GTr.

Spanien —: Ritter von Anduaga, a. G. u. b. M.; Hr. d'Yruègas, Secr.
Württemberg —: Frhr. von Wächter, LegRath, GTr.

Nordamericanische vereinigte Freistaaten.

Regierung.

Präsident —: Hr. Andreas Jackson, am 4. März 1829 auf 4 Jahre eingesetzt.
Vicepräsident —: Sir John Callhoun.
StsSecr. d. ausw. Angel. —: Hr. Livingston.
— d. Schatzes —: Hr. S. D. Ingham.
— d. Kriegs —: Hr. John H. Eaton.
Marine-Secr. —: Hr. Levi Woodbury.
Gen.-Procurator —: Hr. J. Mac Pharson Barrien.

D. C. zu Washington.

Brasilien —: Hr. Jozé de Araujo Ribeira, GTr.
Buenos-Ayres —: Don Manuel Moreno, b. M.
Columbia —: Hr. Alexander Velez, GTr.
Dänemark —: Hr. Steen van Bille, MR. u. GC.; Hr. Louis Brandis, LegSecr.
Frankreich —: Hr. Serrurier, a. G. u. b. M.
Großbritannien —: Rt. hon. Charles Richard Vaughan, a. G.; Hr. Charles Bankhead Esq., GS.; Hr. Baker, GC.
Hamburg —: Hr. Rumpf, MR.
Niederlande —: Hr. C. D. E. J. Bangeman-Huygens, a. G. u. b. M.; Hr. R. Bangeman-Huygens, GSecr.
Oesterreich —: Frhr. Lederer, GC.; J. Georg Schwarz, C.
Portugal —: Hr. Jacob Fred. Torlades d'Azambujo, GTr. (Dom Miguels); Hr. Barozzo, GC.
Preußen —: Hr. Niederstetter, GTr. u. GConf.
Rußland —: Baron von Krüdener, a. G. u. b. M.; Baron Osten-Sacken, 1r LegSecr. u. GTr. ad int.; Hr. Kremer, 2r LegSecr.
Sardinien —: Ritter Caravadossy de Thuet, GC.
Schweden —: Hr. v. Stackelberg, b. M.
Sicilien —:

Spanien —: Hr. Francisco Tacon, MR.; Hr. Quadrado, Secr.

Oesterreich.

Staats- und Conferenz-Minister.

Se. Durchlaucht Fürst Clemens von Metternich.
Se. Exc. Graf Franz Saurau.
Se. Exc. Graf Heinrich Bellegarde.
Se. Exc. Graf Franz Kollowrat-Liebsteinski.
Se. Exc. Michael Graf Nadasd.

Cabinets-Director —: Hr. Anton Martin.

Staats- u. Conferenzräthe und Geheime-Referendaire.

Graf Kollowrat-Liebsteinsky, Präsident für die innern und Finanz-Angelegenheiten.
Se. Exc. Frhr. von Stifft, k. k. Leibarzt.
K. Frhr. von Lederer.
Ladislaus Frhr. Micos von Torredhaza.
K. Fr. Frhr. Kübeck.
Cajetan Frhr. v. Münch-Bellinghausen.
Josias Aloys von Jüstel, inf. Probst zu Alt-Bunzlau.

Staatsräthliche Referenten.

Se. Exc. Hubert von Peusquens, FML.
Se. Exc. Frhr. Jos. Stipsicz, Gen. d. Cav., Chef. d. Militair-section.
Joseph Edler von Hauer, k. k. Hofrath.
Franz Adolf von Prohasca, Baron von Guelphenburg, GM.
Joseph von Nandory, k. k. Hofrath
Frhr. Anton von Kutschera, k. k. Hofrath.
Joh. Baptist Pilgram, Hofrath.

Geheime Haus-, Hof- und Staatscanzlei —: Se. Durchlaucht der Fürst von Metternich, Haus-, Hof- und Staatscanzler (Minister der ausw. Angelegenh.). Staatsrath: Se. Exc. Frhr. v. Stürmer; 13 Hof- und 5 Staats-Canzlei-Räthe.

Vereinigte Hofcanzlei —: Oberster Hofcanzler u. Minister des Innern: Graf Anton Mitrowsky; Vicecanzler: Joh. Limbeck Ritter v. Lilienau.

3 Hofcanzler: Frhr. v. Pillersdorf; Ritter v. Stahl; .. 16 Hofräthe.

K. ungarische Hofcanzlei —: Adam Graf Reviczky von Revisnie, Hofcanzler; Joh. Frhr. v. Molonyai von Vicsai u. Frhr. Lötröß, Vicecanzler; 10 Hofräthe.

Siebenbürgische Hofcanzlei —: Jos. Frhr. Miske von Magyar, Präsident; 4 Hofräthe.

Finanzministerium —: Franz Graf Klebelsberg, Finanzminister und Präsident der Allgemeinen Hofkammer;

Vicepräsidenten —: Norbert von Purkhardt; Hugo Frhr. Eger; Frhr. v. Krieg v. Hochfelden; Hr. v. Eichhof; 27 Hofräthe.

Oberste Justizstelle —: Ferd. Frhr. Sechtig, oberster Justizpräsident; Graf Ludwig Taaffe, zweiter Präsident.

Vicepräsidenten —: Franz Purtscher Ritter von Eschenburg in Verona; Erasmus Graf Lichtenberg; 32 Hofräthe.

Oberste Polizei- und Censur-Hofstelle —: Graf von Sedlnizky, Präsident; 4 Hofräthe.

Hofkriegsrath —: Ignaz Graf Giulay von Máros-Nemeth u. Nadasda, Feldzeugmeister, Präsid.; General d. Caval. Frhr. v. Mohr, Vicepräsident; 4 Hofkriegsräthe und 15 Hofräthe.

General-Rechnungs-Directorium —: Frhr. von Baldacci, Präsident; Vicepräsident: Frhr. Merzburg.

Hofcommission in Justizsachen —: Graf Buol-Schauenstein.

Nationalbank —: Gouverneur, A. N. Frhr. Barbier.

Erster Obersthofmeister —:

Oberstkämmerer —: Joh. Rudolf Gr. Czernin zu Chudenitz.

Obersthofmarschall —: Fürst Rudolf v. Colloredo-Mannsfeld.

Oberststallmeister —: Fürst Johann zu Trauttmansdorff-Weinsberg.

Oberstceremonienmeister —: Landgraf Friedr. von Fürstenberg.

Oberstküchenmeister —: Landgraf Jos. Fürstenberg.

Oberstsilberkämmerer —: Gr. Max Cavriani.

Oberststabelmeister —: Frhr. Theodor Riesenfels.

Obersthofjägermeister —: Gr. Ernst Hoyos.

General-Hofbaudirector —: Frhr. Andreas Pley v. Schneefeld, FMLieut.
Hofbibliothek-Präfect —: Gr. Moritz Dietrichstein.
Hofmusikgraf —: Graf Karl Leonhard Harrach.
Obersthofmeister der Kaiserin —: Graf Heinrich Wurmbrand.
Obersthofmeisterin der — —: Gräfin Lazansky, geb. Gräfin Falkenhayn.
Obersthofmeister des Kronprinzen, Königs von Ungarn —: Heinrich Graf Bellegarde.
Obersthofmeister des Erzherzogs Franz Karl —: Graf Peter Goeß.
Obersthofmeisterin der Erzh. Sophie —: Fürstin Kinski, geb. Freiin Kerpen.
Obersthofmeister der Erzh. Sophie —: Gr. Ludwig Szechenyi.
— des Erzh. Karl —: Gr. Grünne, Gen. d. Cav.
— des Erzh. Palatin —: Joseph Albert Graf Festetics v. Tolna.
Obersthofmeisterin der Erzh. Maria, Gem. d. Palat. —: Gräfin v. Thurn und Valsassina, geb. Gr. Banffy.
Obersthofmeister des Erzh. Johann —: Joseph Graf Nimptsch.
— — — Vicekönigs —: Graf Crenneville-Folliot, Gen. d. Cav.
Obersthofmeisterin der Erzherzogin Elisabeth —: Maria Gr. Castelbarco, geb. Gr. Freganeschi.
Obersthofmeister der Erzherzogin Elisabeth —: Graf Ferdinand Crivelli, G. M.
Obersthofmeister des Erzh. Cardinal Rudolf —: Graf Ferd. Troyer.
— — — Ferdinand —: Vincenz Gr. Vetfours, FML.

Oberst der Garden, der jedesmalige Obersthofmeister.
Hauptmann der ersten Arcieren-Leibgarde (der sogenannten deutschen Garde) —: Fürst Xaver v. Hohenzollern-Hechingen.
Capitain der ungar. adeligen Leibgarde —: Nicolaus Fürst Esterhazy v. Galantha.
Hauptmann der Trabanten-Leibgarde —: Gen. d. Cav. Graf Civalart.

Commandirende Generale in den Provinzen.

1) General-Commando in Nieder- nnd Ober-Oesterreich (Wien) —: Maximilian Frhr. v. Wimpfen, Feldzeugmeister.

2) General=Comm. in Illyrien, Steiermark und Tyrol, (Grätz) —: Prinz Philipp v. Hessen=Homburg, F.M.L.
3) General=Commando in Böhmen (Prag) —: Fürst Aloys Liechtenstein, Feldzeugmeister.
4) General=Comm. in Mähren u. Schlesien (Brünn) —: Frhr. v. Lederer, General d. Cavallerie.
5) General=Comm. in Galizien (Lemberg) —: Frhr. v. Stutternheim, Gen. d. Cav.
6) General=Commando in Ungarn (Ofen) —: Se. k. H. Erzherzog Ferdinand von Este, Gen. d. Cav. **Ad latus**: Frhr. Ignaz Spleny, Gen. d. Cav.
7) General=Comm. im lombardisch=venetianischen Königreich (Verona) —: **ad int.** Franz Richter, FZM.
8) General=Comm. in Slavonien uud Syrmien (Peterwardein) —: Frhr. v. Siegenthal, Gen. d. Cav.
9) General=Comm. in Croatien (Agram) —: Graf Lilienberg, FML.
10) General=Comm. im Banat (Temeswar) —: v. Schneller, Gen. d. Cav.
11) General=Commando in Siebenbürgen (Hermannstadt) —: Graf Ignaz von Hardegg, FML.
12) General=Comm. in Dalmatien (Zara) —: Frhr. v. Tommassich, FMLieut.

Politische Landesstellen.

Niederösterreich —: Regierungs=Präsident, Hr. Talatzko Ritter von Gestieticz; Vicepräsident, Anton Frhr. v. Lago.

Ob der Ens —: Präsident, Gr. Aloys Ugarte.

Landesgubernium in Steiermark —: Gouverneur, . . . ; Vicepräsident, Graf Matthias Wickenburg.

Landesgubernium in Böhmen —: Oberstburggraf, Gr. Karl Chotek; Vicepräsident, Joseph Ritter von Prohaska.

Landesgubernium in Mähren —: Gouvern., Karl Gr. Inzaghi.

— in Galizien —: Gouvern., Fürst August Longin Lobkowitz.

Landesstelle im lombard.=venetianischen Königreiche —: Vicekönig, Erzherzog Rainer.

Landesgubernium in Mailand —: Gouvern., Franz Graf Hartig; Vicepräsident, Marchese v. Adda.

Landesgubernium in Venedig —: Gouverneur, J. Gr. Spaur; Vicepräsident, Franz Frhr. v. Galvagna.

Landesgub. in Dalmatien —: Civil= und Militair=Gouv., F. Chr. Frhr. Tommassich, FML.

Landesgub. in Illyrien — Gouv., Frhr. Schmidtburg.
Landesgubernium in Triest —: Gouv., Alphons Fürst Porcia.
— in Tirol und Vorarlberg —: Gouv., Friedrich Gr. Wilczek.

Landesstellen im Königreiche Ungarn.

Statthalterei zu Ofen —: Präsident, Erzherzog Joseph Palatin v. Ungarn.
K. ungar. Hofkammer —: Präsident, Gr. Karl Zichy; Vicepräsident, Gr. Czechen v. Temerin.
Septemviraltafel —: Präsident, Erzherzog Joseph Palatin; 4 Beisitzer aus dem gräflichen, 11 aus dem Herren- und 5 aus dem Ritterstande.
Königl. Tafel —: Präsident, Georg Mailath-Szekheli, Hofr.
Siebenbürg. Gubernium —: Präsident, Frhr. Joseph Josika; Vicepräs., Gr. Joh. Kornis.
Gubernium in Fiume —:
Siebenbürg. Gerichtstafel —: Michael v. Szekheli.
Thesaurariat —: Gr. Adam Nemes, Thesaurarius.

D. C. zu Wien.

Anhalt-Bernburg —: Frhr. v. Erstenberg zum Freienthurm, GTr.
Anhalt-Dessau —: Hr. v. Borsch, GTr.
Anhalt-Köthen —: Hr. v. Philippsborn, GTr.
Baden —: Frhr. v. Tettenborn, a. G. u. b. M.; Frhr. v. Andlaw, GSecr.
Baiern —: Friedr. Gabr. Gr. de Bray, a. G.; Hr. v. Gasser, LegR.
Brasilien —: Marquis de Maceió, a. G. u. b. M.; Hr. Izidoro da Costa e Oliveira, GSecr.
Braunschweig —: Frhr. v. Erstenberg, GTr.
Dänemark —: Gr. Joachim v. Bernstorff, a. G.
Frankfurt, Stadt —:
Frankreich —: Marschall Graf Maison, Amb.; Gr. Latour-Maubourg, 1r, Hr. v. Lutteroth, 2r GSecr.
Großbritannien —: Rt. hon. Sir Fred. Lamb, a. u. b. Botschafter; Hr. F. R. Forbes, Botschafts-Secr.
Hamburg —: Hr. v. Graffen, GTr.
Hannover —: Geh.-Kriegsr. v. Bodenhausen, a. G.; Gr. v. Hardenberg, LegR.

Hessen=Cassel —: Hr. Rivalier v. Meysenbug, a. G. u. b. M.; Hr. v. Schachten, LegSecr.
Hessen=Darmstadt —: Fürst von Sayn=Wittgenstein=Hohenstein, a. G.; Frhr. v. Drachenfels, GSecr. und GTr.
Hohenzollern=Hechingen —: Hr. v. Blumenburg, GTr.
Hohenzollern=Sigmaringen —:
Johann.=Orden —: Feldm. Lieut. Fürst Aloys v. Liechtenstein, a. G.
Krakau —: R. v. Blumenburg, GTr.
Lucca —: Chev. Fabricius von Ostini, GTr.
Mecklenburg=Schwerin —: Hr. v. Dittrich, Edler von Erbmanneszahl, GTr.
Mecklenburg=Strelitz —: Hr. GLegRath Piquot, MR.
Nassau —: Chev. Fabricius von Ostini, GTr.
Niederlande —: Frhr. von Spaen van Voorstonde, a. G. u. b. M.; Hr. Suermondt Persoons, GR.
Pabst —: Nunt., Msgr. Ugo Pietro Marquis v. Spinola, Erzbischof von Theben; Hr. Sartori, Auditeur.
Portugal —: Com. Navarro d'Andrade, Baron von Villa Secca, a. G.
Preußen —: Baron von Maltzahn, a. G. u. b. M.; Baron v. Brockhausen, GSecr.
Reuß —: Hr. v. Philippsborn, GTr.
Rußland und Polen —: Hr. v. Tatistscheff, Amb.; Baron v. Meyendorf, GRath; Hr. Kudreffsky, 1r, Hr. Servais, 2r, Hr. Adelung, 3r GSecr.
Sachsen, Königr. —: Frhr. v. Uichtritz, a. G.; Hr. v. Griesinger, LegRath.
Sachsen=Altenburg —: Hr. v. Fabrice, GTr.
— Weimar —: Hr. GLegR. Piquot, MR.
— Coburg=Gotha —:
— Meiningen —: Hr. v. Borsch, MResident.
Sardinien —: Gr. Beraudo de Pralormo, a. G. u. b. M.; Baron de Blonay, GSecr.
Schwarzburg —:
Schweden u. Norwegen —: Gr. v. Löwenhjelm, a. G. u. b. M.; Bar. v. Wrangel, GSecr.
Schweiz —: Hr. v. Essinger=Wildegg, GTr.
Sicilien —: . . . . .; Abbé Béazzi, LSecr.
Spanien —: Don Joaquin de Campuzano, a. G. u. b. M.; Chev. della Torre d'Ayllon, GS.

Toscana —: Hr. v. Odelga, GTr.
Württemberg —: Frhr. v. Blomberg zu Sylbach, a. G. u. b. M.; Hr. Gremp v. Freudenstein, LSecr.

Oldenburg.

Staats- u. Cabinetsministerium.

Geheimeräthe.

Hr. Baron v. Brandenstein, GRath und Staatsmin.
Hr. v. Berg, GRath.

Geheime-Cabinetsräthe.

Hr. v. Beaulieu-Marconnay, Staatsrath.
Hr. Lenz, Staatsrath.
Hr. Mutzenbecher, Staatsrath.

D. C. zu Oldenburg.

Frankreich —: Hr. v. Roth, bev. Min. (s. Hamburg).
Großbrit. —: Hr. Henry Canning, GTr. u. GC. (das.).
Oesterreich —: Bar. v. Binder-Kriegelstein, MR. (das.).
Preußen —: Gr. v. Maltzan, a. G. u. b. M. (das.).
Rußland —: Hr. v. Struve, MR. (s. Hamburg).

Päbstliche Staaten.

Ministerium.

Staats-Secr. —: Cardinal Bernetti.
Secr. d. Breven —: Hr. Cappacini.
Secr. der Memoriali —: Card. Pedicini.
Inneres (Camerlengo) —: Card. Galeffi.
Justiz (Uditor Santissimo) —: Msgr. Bontodossi.
Polizei (Governatore) —: Msgr. Cappelletti.
Generalschatzmeister (Tesoriere) —: Msgr. Mattei.
Kriegswesen (Presidente degli armi) —: Msgr. Ugolini.

D. C. zu Rom.

Baiern —: Frhr. v. Malzen, a. G. u. b. M.; Hr. v. Meblem, GSecr.

Brasilien —: Hr. Command. Monéz Tavares, GTr.
Dänemark —: Hr. v. Brönstedt, Ag.
Frankreich —: Gr. v. St. Aulaire, Botsch.; Hr. v. Belocq, Botsch.-Secr.
Hannover —: Hr. LegR. Kestner, GTr.
Lucca —:
Maltheser-Orden —: Bailli Bussi, GTr.
S. Marino —; Gr. Savorelli, Ag.
Modena —: Gr. Ceccopieri, GTr.
Niederlande —: Gr. v. Liedekerke-Beauffort, a. G. u. b. M.; Hr. Serruys, LegSecr.
Oesterreich —: Gr. Rudolph v. Lützow, Botsch.; Frhr. Genotte v. Meckenfeld, BotschRath; Hr. v. Ohms, BotschSecr.
Parma —: der österr. Botschafter.
Portugal —:
Preußen —: Hr. GLegRath Bunsen, MR.
Rußland —: Fürst Gregor Gagarin, a. G. u. b. M.; Hr. v. Fuhrmann, LegSecr.
Sachsen —: Hr. Plattner, Agent.
Sardinien —: March. Crosa de Vergagni, a. G. u. b. M.; Gr. Broglia de Mombello, GSecr.
Schweden —:
Sicilien —: Don Carafa della Spina, a. d. Geschl. der Herzöge von Traetto, GSecr.
Spanien —: Hr. Petro Labrador, Botsch.; Hr. Ramirez de la Piseira, GSecr.
Toscana —: der österr. Botsch.
Württemberg —: Hr. v. Kölle, GTr., zugleich GTr. der in kath. kirchl. Angelegenheiten vereinigten deutschen Höfe.

Parma.

Freiherr Joseph von Werklein, k. k. österreich. Oberst, Staatssecretair, mit der obersten Leitung der Staatsverwaltung u. der ausw. Angelegenheiten beauftragt (Decr. v. 24. Febr. 1829).

Präsidenten:

des Staatsraths —: Baron Cornacchia.

des Innern —: Ritter Caderini.
des Militär-Dep. —: Baron v. Wercklein (s. oben).
der Finanzen —: Baron Vincenz Mistrali.
Mit der Leitung der auswärt. Angeleg. beauftragt —: Ritter Lorenzo di Richer.

D. C. zu Parma.

Frankreich —: Graf Alexis v. Saint-Priest, GTr. (s. Florenz.)
Großbritannien —: Lord Burghersh, a. G. (s. das.).
Oesterreich —: Baron Marschall, a. G. u. b. M. (das.)
Rußland —: Gr. v. Woronzow-Daschkoff, a. G. u b. M. (s. Turin).
Sardinien —: Gr. Amico de Castellalfer, a. G. u. b. M. (s. Florenz).
Schweden —: Hr. v. Lagerswärd, a. G. (das.).
Sicilien —: Gr. Luigi Griffeo dei Principi di Partana (s. Florenz).

Die k. k. österr. Gesandtschaften besorgen zugleich die Geschäfte des Hofes von Parma an den Höfen, wo sie beglaubigt sind, und dasselbe ist in den Seehäfen mit den Consuln der Fall.

Polen.

Portugal.

Minister-Staatssecretaire.

Min. der auswärt. Angelegenheiten —: Vicomte Santarem.
Min. des Innern —: Graf v. Bastos.
— der Gnaden und Gerechtigkeiten —: der Desembargador Mendoco, ad int.
— der Finanzen —: Graf v. Louzaa.
— des Kriegs —: Graf v. S. Lourenço.
— des Seewesens u. d. Colonien —: Einstweilen der Graf v. Bastos.

General-Intendant der Polizei —: der Desembargador Belfonte.
Chef des Generalstaabs —: der Graf v. Barbacena.
Generaladjutant —: der Marquis v. Tancos.

Generalgouverneurs der Provinzen:

Estremadura —: Vicomte v. Veiros.
Algarbe —: Vicomte v. Mollello.
Alemtejo —: der GenLieut. Palmeirim.
Beira-Alta —: der Marechal de Camp Salazar Muscoso.
Beira-Baixa —: der Marechal de Camp Magessi.
Minho —: Vicomte v. S. Martha.
Porto —: Herzog v. Lafoes.
Traz os Montes —: Vicomte v. S. Joao de Pesqueira.

Gouverneurs der Inseln u. Colonien.

Vicekönig der Inseln im Orient —: D. Manoel de Portugal.

Gouv. v. Angola —: Baron v. Sa. Combadao.
— d. Ins. v. Cap-Verd —: D. Duarte da Costa.
— v. Madeira —: D. Alvaro da Costa.
— d. Azoren —: Admiral Prago.

Diplomatisches Corps zu Lissabon.

Nordamerica, verein. Staaten —: Hr. Brent, GTr.
Rom —: der Erzbischof von Petra, apost. Nuncius.
Spanien —: Graf Montealegre u. Monforte, a. G. u. b. M.; Hr. Cruz-Mayor, LegSecr.

[Bis jetzt nicht in offizieller Qualität anerkannte Agenten des Lissaboner Hofes. Die anerkannten s. Nordamerika u. Spanien.]

Berlin —: Graf d'Oriola, a. G. u. b. M.
Haag —: Vicomte de Canellas, a. G. u. M.
Kopenhagen —: Hr. Hyacinthe de Carneiro, GTr.
London —: Vicomte d'Asseca, a. G. u. b. M.
Paris —: Graf da Ponte, a. G. u. b. M.
Petersburg —: Hr. Rafael da Cruz Guerreiro, a. G. u. b. M.
Rom —: Marquis de Lavradio, a. G. u. b. M.
Stockholm —: Hr. Ant. Lopez da Cunha, GTr.
Turin —: Hr. Rademaker, GTr.

Preußen.

Oberste Staatsbehörden.

I. Der Staatsrath.

Präsident: General der Infanterie Herzog Karl von Mecklenburg. — Staatssecretair: Präsident Friese.

Mitglieder: 1) Alle Prinzen des königlichen Hauses, welche das 18te Jahr erreicht haben. — 2) Staatsdiener, welche durch ihr Amt zu Mitgliedern des Staatsraths berufen sind, als:

Der Feldmarschall Gr. v. Gneisenau.
— W. G. Staatsminister Frhr. v. Altenstein.
— W. G. St.=Minister v. Schuckmann.
— W. G. St.=M. Fürst von Sayn=Wittgenstein.
— W. G. St.=M. GenLieut. Gr. v. Lottum.
— W. G. St.=M. v. Klewitz.
— W. G. St.=M. Gr. v. Bernstorff.
— W. G. St.=M. Gen. d. Inf. v. Hake.
— W. G. St.=M. Maaßen.
— Chef des Obertribunals v. Grollmann.
— Geh. Cabinetsrath Albrecht.
— GenLieut. v. Witzleben.
— Staatssecretair Friese.
— Präsident der Hauptverw. d. Staats=Schulden, Rother.
— Generalpostmeister v. Nagler.
— W. GRath, Chefpräsident der Oberrechnungskammer v. Ladenberg.

Die sämmtlichen commandirenden Generale in den Provinzen (s. unten) und
— sämmtlichen Oberpräsidenten in den Provinzen (s. unten), wenn sie berufen werden.

3) Staatsdiener, welche durch besonderes Vertrauen Sitz und Stimme im Staatsrath haben.

Der Fürst Radziwill, Statthalter des Großherzogthums Posen.
— Fürst Putbus, General=Gouverneur in Neuvorpommern.
— Staats= u. Cabinetsminister, Obermarschall Gr. v. d. Golz.
— General der Infanterie und General=Adjutant v. d. Knesebeck.

Der G. St.=Min. Wilh. v. Humboldt.
— Erzbischof Graf v. Spiegel.
— Geh. Staatsrath Staegemann.
— w. Geh. LegRath v. Jordan.
— wirkl. GehRath Ancillon.
— Generallieutenant v. Schöler IIte.
— wirkl. GehRath v. Kamptz.
— General=Intendant Ribbentrop.
— w. Geh. Ob. Reg. Rath Nicolovius.
— w. Geh. Ob. Justiz=Rath v. Diedrichs.
— w. G. O. Reg. Rath Hoffmann.
— w. G. LegRath Eichhorn.
— w. G. O. Reg. Rath Köhler.
— G. Justizrath u. Professor v. Savigny.
— evangelische Bischof Eylert.
— G. O. Reg. Rath Behrnauer.
— Präsident d. rheinischen Revisions= u. Cassationshofs Sethe.
— Oberpräsident v. Schönberg.
— G. O. Tribunalrath Müller.
— General=Lieutenant und command. Gen. des 7. Armeecorps Frhr. v. Müffling.
— w. G. O. R. Rath Beuth.
— Oberberghauptmann Gerhard.
— w. G. O. R. Rath Gr. v. Hardenberg.
— G. O. Justizrath Sack.
— Präsident v. Goldbeck.
— Fürst v. Anhalt=Köthen=Pleß.
— Gr. zu Stolberg=Wernigerode.
— General=Lieutenant von der Marwitz.
— Fürst Anton von Sulkowsky auf Reissen.

II. Das Staatsministerium. Dieses besteht aus Sr. Königl. Hoheit dem Kronprinzen, und sämmtl. unter III. aufgeführten Staatsministern. Der Präsident des Staatsraths hat, wofern er nicht schon sonst verwaltender Minister ist, das Recht, den Versammlungen des Staatsministeriums nach seiner Wahl beizuwohnen.

III. Die einzelnen Ministerien.

1) Ministerium der geistlichen, Unterrichts= und Medicinal=Angelegenheiten. — Chef: W. G. Staatsminister Frhr. v. Altenstein.

1te Abth. (der geistlichen Angelegenheiten). Director: W. G. O. R. Rath Nicolovius.

2te Abth. (der Unterrichts-Angelegenheiten). Dir.: W. G. Rath v. Kamptz.

3te Abth. (der Medicinal-Angelegenheiten). Aeltester vortragender Rath: Staatsrath Dr. Hufeland.

2) Ministerium des Innern, für Handels- und Gewerbeangelegenheiten. — Chef: W. G. Staatsminister v. Schuckmann.

1ste Abth. (für Handels- und Gewerbe-Angelegenheiten und Bausachen). — Dir.: W. G. O. Reg. Rath Beuth.

2te Abth. (für landschaftl. Credit-Institute und Landescultur-Angelegenheiten) —: Geh. Ob. Reg. Rath Bethe.

3te Abth. (Bergwerks-, Hütten- u. Salinen-W.) — Chef: Oberberghauptmann Gerhard.

3) Ministerium des königl. Hauses. — Chef: W. G. Staatsminister, Oberkammerherr, Fürst v. Sayn-Wittgenstein.

Dir.: 1) W. G. Rath v. Raumer.
— 2) W. G. Rath v. Ladenberg.

4) Staatsbuchhalterei —: 1r Chef: W. G. Staatsminister u. Gen. d. Inf. Graf v. Lottum.

5) Verwaltung des Staatsschatzes und d. Münzen. — Chef: W. G. Staatsmin. u. Gen. d. Inf. Graf v. Lottum.

6) Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten. — Chef: . . . . . — Dir.: W. G. L. Rath Eichhorn.

7) Kriegsministerium. — Chef: W. G. Staats- und Kriegsminister, Gen. d. Inf., v. Hake.

1stes Departement. (Allgemeines Kriegsdepartement) —: GenLieut. v. Schöler.

2tes Dep. (Militair-Oekonomie-Departement) —: General-Major v. Jasky.

8) Justizministerium. — Chef: . . . . — Dir: W. G. Rath v. Kamptz.

9) Finanzministerium. — Chef: W. G. Staats- und Finanzminister Maaßen.

1ste General-Verwaltung (Etats- u. Cassenwesen) —: Dir.: G. Ob. Fin. Rath Villaume.

2te Gen.-Verw. (Steuern). — Dir.: W. G. O. Fin. Rath Kuhlmeyer.

3te Gen.-Verw. (Restangelegenheiten) —: W. G. O. Fin. Rath Wolfart.

4te Gen.-Verw. (Domainen und Forsten) —: Dir.: W. G. O. Fin. Rath Keßler.

10) Ministerium des Innern u. der Polizei. — Chef: W. G. Staatsmin. Frhr. v. Brenn.

1te Abth. (Verwaltung d. allgem. innern Angel.). — Dir.: W. G. O. R. R. Köhler.

2te Abth. (für die ständischen Angel.). — Vortragender Rath: G. O. A. R. Streckfuß.

3te Abth. (für die Polizei-Angel.). — Vortragender Rath: G. R. Rath Tzschoppe.

IV. Neben den Ministerien stehende oberste Staatsbehörden.

1) Oberrechnungskammer. — Chefpräsident: W. G. Rath v. Ladenberg.

2) Hauptverwaltung der Staatsschulden. — Chef: W. G. O. Fin. Rath Rother.

3) Generalpostamt. — Chef: Generalpostm. v. Nagler.

V. Allgemeine Institute.

1) General-Direction der Seehandlungs-Societät. — Chef: W. G. O. Fin. Rath Rother.

2) Hauptbank in Berlin. — Chef: Staatssecretair u. Präsident Friese.

VI. Den Ministerien unmittelbar untergeordnete Centralbehörden.

1) Das Obercensurcollegium. Dem Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, d. Minist. d. Innern u. d. Minist. d. geistl., Unterrichts- u. Medic.-Angelegenheiten untergeordnet. — Präs.: W. G. Rath v. Raumer.

2) Das statistische Bureau. (Unter dem Staatsministerium). — Chef: W. G. O. R. Rath Hoffmann.

3) Oberbaudeputation. (Unt. d. Minist. d. Innern). — Chef: Oberbau-Director Schinkel.

4) Technische Gewerbsdeputation. (Unt. d. Minist. d. Innern).

5) Generalstaatscasse. (Unt. d. Finanzminist.)
6) Hauptstempelmagazin. (Desgl.)
7) Generallotteriedirection. (Desgl.)

Oberpräsidenten der Provinzen.

1) Preußen —: W. G. Rath v. Schön in Königsberg.
2) Posen —: Oberpräsident Flottwell in Posen.
3) Pommern —: . . . . in Stettin.
4) Brandenburg —: Oberpräsident v. Bassewitz in Berlin.
5) Schlesien —: W. G. R. Dr. v. Merkel in Breslau.
6) Sachsen —: G. Staatsminister v. Klewitz in Magdeburg.
7) Westphalen —: W. G. Rath Freiherr v. Vincke in Münster.
8) Rheinprovinz —: Oberpräsident v. Pestel in Coblenz.

Provinzialstände.

1) Königreich Preußen; umfaßt: Ostpreußen, Litthauen u. Westpreußen. — Mitglieder: 45 Deputirte d. Ritterschaft, 28 Deputirte d. Städte, 22 Dep. d. Landgemeinden, zusammen 95 Mitglieder.
2) Großherzogthum Posen. — Mitglieder: Fürst von Thurn u. Taxis, Fürst von Sulkowsky, 22 Deputirte d. Rittersch., 16 Dep. d. Städte, 8 Dep. d. Landgem., zus. 48 Mitglieder.
3) Herzogthum Pommern und Fürstenthum Rügen; umfassen Altvorpommern, Neuvorpommern, Rügen u. Hinterpommern. — Mitglieder: Fürst v. Putbus, 23 Deput. d. Rittersch., 16 Dep. d. Städte, 8 Dep. d. Landgem., zus. 48 Mitglieder.
4) Mark Brandenburg und Markgrafthum Niederlausitz; umfassen die Kurmark, die Neumark und die Niederlausitz. — Mitglieder: Domcapitel zu Brandenburg mit 1 Stimme, Graf zu Solms-Baruth, Herrenstand d. Niederlausitz mit 1 Stimme, 31 Dep. d. Rittersch., 22 Dep. d. Städte, 12 Dep. der Landgem., zus. 68 Mitgl.
5) Herzogthum Schlesien, Grafschaft Glatz und preußisches Markgrafthum Oberlausitz. — Mitglieder: Herzog von Braunschweig-Oels, Fürst von Lichten-

stein, Herzogin von Curland wegen des Fürstenthums Sagan, die Fürsten v. Hatzfeld u. v. Schönaich-Carolath, der Landgraf v. Hessen-Rothenburg wegen Ratibor, die schlesischen Standesherren mit 3 Curiatstimmen, 36 Dep. d. Rittersch., 30 Dep. d. Städte, 16 Dep. d. Landgem., zus. 92 Mitglieder.

6) Provinz Sachsen; umfaßt d. Provinz Sachsen nach d. administrativen Begränzung mit Ausnahme der (zu Nr. I. gehörigen) Altmark. — Mitglieder: Domcapitel zu Merseburg mit 1 St., Domcap. zu Naumburg mit 1 Stimme, Graf zu Stolberg-Wernigerode, Graf zu Stolberg-Roßla, Graf zu Stolberg-Stolberg, d. Besitzer d. Amts Walternienburg (Herzog v. Anhalt-Dessau durch einen Bevollmächtigten), 29 Dep. d. Rittersch., 24 Dep. d. Städte, 13 Dep. d. Landgem., zusammen 72 Mitglieder.

7) Provinz Westphalen. — Mitglieder: Herzog v. Arenberg, Fürst v. Salm-Salm, Fürst v. Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Fürst v. Sayn-Wittgenstein-Wittgenstein, Fürst v. Kauniz-Rietberg, Fürst v. Bentheim-Tecklenburg-Rheda, Fürst v. Bentheim-Steinfurt, Fürst v. Salm-Horstmar, Herzog v. Looz, Herzog v. Croy, Graf Clemens v. Westphalen, 20 Deput. der Rittersch., 20 Dep. d. Städte, 20 Dep. d. Landgem., zus. 71 Mitglieder.

8) Rheinprovinz. — Mitglieder: Fürst v. Solms-Braunfels, Fürst v. Solms-Hohensolms-Lich, Fürst v. Wied, Fürst v. Hatzfeld, Fürst v. Salm-Reifferscheid-Dyk, 25 Dep. d. Rittersch., 25 Dep. d. Städte, 25 Dep. d. Landgem., zus. 81 Mitglieder.

Commandirende Generale in den Provinzen.

Garde- und Grenadier-Armeecorps. Commandirender General: Herzog Karl von Mecklenburg, Gen. d. Inf. Berlin.

1stes Armeecorps —: C. G., GenLieut. v. Krafft. Königsberg.

2tes Armeecorps —: C. G., Se. k. H. der Kronprinz. Stettin.

3tes Armeecorps —: C. G., Se. k. H. Prinz Wilhelm von Preußen (Sohn d. Königs). Berlin.

4tes Armeecorps —: C. G., GenLieut. v. Jagow. Magdeburg.

5tes Armeecorps —: C. G., Gen. d. Cavall. v. Röder. Posen.

6tes Armeecorps —: C. G., Gen. d. Cavallerie Gr. v. Zieten. Breslau.

7tes Armeecorps —: C. G., GenLieutenant v. Müffling. Münster.

8tes Armeecorps —: C. G., Gen. d. Cavall. v. Borstell. Coblenz.

D. C. zu Berlin.

Anhalt-Bernburg —: } Herr General von L'Estocq,
— Dessau —: } Minister Resident.
— Köthen —: Frhr. v. Rebeur, MR.
Baden —: Hr. v. Frankenberg, GTr.
Baiern —: Gr. v. Luxburg, a. G. u. b. M.
Brasilien —: Hr. A. de Menezes Vasconzellos de Drummond, GTr. ad int.
Braunschweig —:
Dänemark —: Gr. Eugen von Reventlow, a. G. u. b. M.
Frankreich —: General Graf Flahault, a. G. u. b. M.; Gr. Hippolyte v. Larochefoucauld, GSecr.
Großbritannien —: G. W. Chad Esq., a. G. u. b. M.; Lord A. Conyngham, GS.; Hr. R. Abercrombie, GTr.
Hamburg —: Frhr. v. Rebeur, GTr.
Hannover —: G. LegRath Frhr. v. Münchhausen, a. G. u. b. M.
Hessen-Cassel —: Major Wilkens v. Hohenau, GTr.
— Darmstadt —: Frhr. Schüler v. Senden, a. G. u. b. M.
Hohenzollern, beide Lin. —: Hr. v. L'Estocq, MRes.
Lippe —:
Lucca —: Hr. Chev. Ostini, GTr.
Mecklenburg-Schwerin —: Hr. v. Lützow, a. G. u. b. M.
Nassau —: Hr. Gen. v. L'Estocq, MR.
Niederlande —: GenLieut. Graf v. Perponcher, a. G. u. b. M.; Gr. v. Limburg-Styrum, LSecr.

Oesterreich —: Joseph Graf v. Trauttmansdorff-Weinsberg, a. G. u. b. M.; Baron v. Werner, LegRath.
Portugal —: Hr. Lobo de Silveira Gr. v. Oriola, a. G. u. M.; Chev. de Sa, LegSecr.
Reuß —: Hr. Gen. v. L'Estocq, MR.
Rußland —: . . . . ., a. G. u. b. M; Frhr. v. Maltitz, AmbRath; v. Ungern-Sternberg, 1r, Fürst Dolgoruki, 2r LegSecr.
Sachsen (Königr.) —: Hr. v. Watzdorf, GenLieut., a. G. u. b. M.; Hr. le Maistre, LSecr.
Sachsen-Altenburg —: } Herr General von L'Estocq,
— Weimar —: } MR.
— Coburg-Gotha —: Major u. Kammrhr. v. Rödern, MR.
— Meiningen —: Frhr. v. Rebeur, MR.
Sardinien —: Hr. Chev. Sartirana de Bréme, a. G. u. b. M.
Schwarzburg, beide Lin. —: Hr. v. L'Estocq, MR.
Schweden —: Hr. v. Brandel, a. G. u. b. M.
Sicilien —: Caval. D. Carlo Ruffo, de Principi de Castelcicala, b. M.
Spanien —: Don Louis Fernandez de Cordova, a. G. u. b. M.; Don Ignacio Jabat, Secr.
Württemberg —: Gen. Gr. v. Bismark, a. G. u. b. M. (zugl. zu Carlsruhe, Dresden, Hannover); Frhr. v. Linden, GTr.

R e u ß.

I. Aeltere Linie. — Regierung in Greiz.

Reg. Präsident und Canzler —: Hr. v. Grün.

II. Jüngere Linie. — 1) Gemeinsch. Regierung.

Herr Canzler, Regierungs- und Consistorial-Präsident v. Strauch.

2) Cabinet in Schleiz.

Hr. GRath von Strauch.

3) F. Hof=Commission in Ebersdorf (für Ebersdorf und Lobenstein).

Hr. Geheimer Kammerrath Heinemann; Herr Hofrath Mayer.

Gesandter an den fürstlichen Höfen.

Preußen —: Hr. v. Jordan, a. G. (Dresden).

Rußland.

Reichsrath.

Präsident —: Graf Victor Kotschubey, wirkl. G. Rath.

Erstes Departement (Gesetzgebung). Präsident —: Herr v. Paschkof, Großjägermeister. — Mitglieder: Hr. v. Wassiltschikoff, Gen. d. Cavall.; Hr. v. Speranski, w. GehRath; Hr. v. Engel, w. GehRath.

Zweites Departement (Militairwesen). Präsident —: Graf Peter Tolstoï, General der Cavallerie. — Mitglieder: Hr. v. Essen, Gen. d. Inf.; Hr. v. Sukine, Gen. d. Inf.; Graf Oppermann, Gen. v. Geniewesen; Hr. v. Golenitschef=Kutusof, Gen. d. Inf.; Prinz Mentschikof, Vice=Admiral.

Drittes Departement (Civilsachen und kirchliche Angelegenheiten). Präsident —: Herr Nic. de Mordwinoff, Admiral. — Mitglieder: Hr. v. Balaschef, Gen. d. Inf.; Hr. v. Kuschnikof, w. GehRath; Hr. von Olenine, w. GRath.

Viertes Departement (Staatswirthschaft). Präsident—: Graf v. Litta, Oberkammerherr. — Mitglieder: Hr. v. Tutolmine, w. GRath; Graf v. Stroganof, wirkl. GRath; Graf v. Worontzof, Gen. d. Inf.; Hr. v. Willamow, GehRath.

Glieder des Reichsraths, welche keinem Departement zugetheilt sind.

S. Kais. H. der Großfürst Michael, Großmeister der Artillerie; Graf Wittgenstein, Feldmarschall; Graf v. d. Osten=Sacken, Feldmarschall; Fürst Russupof, w. GehRath; Graf v. Suchtelen, Gen. v. Geniewesen; Hr. von Rimsky=Korsakof, Gen. der Inf.; Graf Araktscheef, Gen. der Artillerie; Prinz Lobanof von

Rostof, Gen. der Inf.; Hr. v. Tschitschagof, Admiral; Fürst Demetrius v. Gallizin, General der Cavallerie; Graf v. Tatischtschef, General der Infanterie; Hr. v. Bakhmetief, General d. Infanterie; Hr. von Schischkof, Admiral; Gr. v. Toll, Gen. d. Inf.; Hr. Alex. v. Benkendorf, Gen. d. Cav.; Fürst Czartoryski, GehRath; Fürst Dolgoruky, GehRath.

Staatsministerium.

(Minister mit Portefeuille.)

Graf Zakresky, Gen. d. Inf., Minister des Innern.
[Minister-Gehülfe —: Hr. Nicol. v. Novossilzof, GRath u. Staatssecretair.]

Fürst Peter Wolkonsky, Gen. d. Inf., Minister des kais. Hofes.

Hr. v. Moller I., Admiral, Marine-Minister.

Graf Georg Kankrin, Gen. d. Inf., Finanz-Minister.

Hr. Demetrius v. Daschkoff, GehRath, mit den Geschäften des Justiz-Ministers beauftragt.

Graf Tschernitscheff, General der Cavallerie, Verweser des Kriegsministeriums.

Fürst Karl Lieven, General der Inf., Minister des öffentlichen Unterrichts.
[Minister-Gehülfe —: Hr. v. Bludof, GRath und Staatssecretair, zugleich zur Leitung der Kirchenangelegenheiten der auswärtigen Confessionen berufen.]

Graf Karl v. Nesselrode, Vicecanzler, wirkl. GRath und Minister der auswärtigen Angelegenheiten.

S. K. H. Herzog Alexander von Württemberg, General der Cavallerie, General-Director der Land- und Wasser-Communicationen.

Fürst Alexander Galizyn, wirkl. GRath, Reichsordenscanzler und Generaldirector des Postwesens.

Herr Alexis v. Khitrovo, GehRath, Generalcontroleur des Reichs.

Ministerrath.

Graf Victor Kotschubei, Präsident.

Hr. v. Mordwinof, Adm.; S. K. H. Herzog Alex. v. Württemberg; der Oberkammerh. Gr. v. Litta; der Gen. d. Inf. Graf Peter Tolstoy; der Oberjägermstr.

Hr. v. Paschkof; der Reichsordenscanzler Fürst Alex. Galizyn; der Reichs-Vicecanzler Gr. v. Nesselrode; Graf Tschernitschef als Verweser des Kriegsministeriums; Fürst Karl v. Lieven; Graf Georg v. Kankrin; Hr. Admiral v. Moller I.; Gr. v. Zakresky; Hr. Alex. v. Benkendorf, Gen. d. Cav.; Chef der Gendarmerie und Befehlshaber des kaiserlichen Hauptquartiers; der Fürst Menschikof, Viceadmiral u. Chef des Generalstaabs für die Marine; der GRath u. Reichs-Controleur Hr. v. Khitrovo; der GRath Hr. von Bludof, Director der auswärtigen Culte; der Staatssecretair Hr. v. Daschkof, Verweser des Justizministeriums.

Staatssecretair für die Verwaltung des Großfürstenthums Finnland —: GRath Graf Rehbinder.

D. C. zu St. Petersburg.

Baiern —: Frhr. von Giese, a. G.; Gr. v. Lerchenfeld-Köffering, GSecr.
Brasilien —: Marq. v. Taubate, a. G. u. b. M.
Dänemark —: Gr. von Blome, a. G.; Gr. Theodor v. Reventlow, LegSecr.
Frankreich —: Marschall Herzog v. Treviso (Mortier), Amb.; Chev. v. Bourgoing, 1r, Hr. v. Lagrené, 2r, Hr. Tamisier, 3r GSecr.
Großbritannien —: Rt. hon. William Lord Heitesbury, Botsch.; Hon. William von Temple, BotschSecr.
Hannover —: Hr. GenLieut. v. Dörnberg, a. G.
Niederlande —: Baron v. Heeckeren, a. G. u. b. M.; Hr. Sullivan de Graß, GSecr.
Nordamerica. V. St. —: Hr. John Randolph v. Roanorke, a. G. u. b. M.; Hr. Watts, LSecr.
Oesterreich —: FMLieut. Graf Ficquelmont, Botsch.; Frhr. v. Kaisersfeld, GTr.
Portugal —: Hr. da Cruz Guerreiro, b. M.
Preußen —: Hr. v. Schöler, a. G. u. b. M.; Hr. v. Küster, LRath u. 1r, Hr. Bertolotti, 2r LSecr.
Sachsen, Königr. —: Legationsrath Lemaistre, GTr.
Sardinien —: Graf Simonetti, a. G. u. b. M.
Schweden —: Frhr. von Palmstjerna, a. G.

Schweiz —: Hr. Franz Duval, GC. (auf Urlaub); Hr. Phil. Duval, VC., als dipl. Ag.
Sicilien —: Gr. v. Ludolf (Sohn), a. G.
Spanien —: Don Juan Miguel Paëz de la Cadena, a. G. u. b. M.; Don Francisco Xavier Perez, Secr.
Städte, deutsche Hanse-, —: H. K. Godeffroy, M. R.
Württemberg —: Fürst v. Hohenlohe-Kirchberg, a. G.

Königreich Sachsen.

Prinz Friedrich August, Herzog zu Sachsen, Mitregent.

Oberste Staats-Behörden.

Civil-Staat.

I. Geheimes Cabinet. — Chef: d. Cabinetsmin. u. Staatssecretair der innern Angelegenheiten, Bernhard August v. Lindenau.
Director des Depart. der auswärt. Angel. —: der Cabinetsmin. und Staatssecr. der ausw. Angel., GMaj. v. Minkwitz.

II. Geheimer Rath. Dessen Mitglieder sind: der Ordenscanzler u. Conferenzmin. v. Nostitz und Jänkendorf; Conferenzmin. wirkl. GRath und Präsident, GenLieut. v. Zezschwitz; der wirkl. GehRath und Präsid. des GehFinanz-Colleg. v. Zeschau; der wirkl. GRath und Director der OberRechnungsDeput. von Carlowitz; der GRath v. Könneritz, Canzler.

III. Geheimes Finanz-Collegium. Präsident: — der wirkl. GRath, Heinrich Anton v. Zeschau.
Director des ersten Departements —: GR. v. Bünau.
Director — zweiten — —: GR. v. Zahn.

IV. Kriegs-Verwaltungs-Kammer. Präsident —: Conferenzmin. wirkl. GRath, GenLieut. v. Zezschwitz.

V. Landes-Regierung. Kanzler: der wirkl. Geh. Rath Julius Traugott Jacob v. Könneritz.
Director des 2ten Depart. D. Ch. J. Eisenstuck.
Director — 3ten — Joh. Christ. Gottl. Müller.

Oberamts-Regierung der Oberlausitz —: Präsident: v. Gersdorf.

VI. Appellations-Gericht. Präsident: Frhr. v. Teubern.
Vicepräsident —: v. Weber und v. Zedtwitz.

VII. Ober-Steuer-Collegium. Director —: Frhr. v. Fischer.
Landtags-Marschall —: Graf v. Bünau.

VIII. Ober-Rechnungs-Deputation. Director: wirkl. GRath v. Carlowitz.

IX. Ober-Consistorium. Präsident —: D. Gruner.

X. Apostolisches Vicariat. Vic. Apost. —: Bischof Mauermann.
Kathol. Geistliches Consistorium. Vorsitzender —: Bischof Mauermann.

XI. Landes-, Oeconomie-, Manufactur- u. Commerzien-Deputation. Director —: von Wietersheim.

Militair-Staat.

I. General-Stab. Chef und vortragender General-Adjutant —: GMajor v. Cerrini.
Brigadier der Cavallerie —: GMaj. v. Stünzner.
Brigadiers der Infanterie —: 1) GenMaj. v. Haussen; 2) GenMaj. v. Bevilaqua; der leichten Inf. Halb-Brigade, Oberst v. Nostitz.
Reitende Artillerie Brigade —: Oberst-Lieut. C. H. v. Rouvroy.

II. General-Kriegsgericht. Präsident: GMaj. v. Wolan.

III. Gouverneur von Dresden —: GenLieuten. v. Gablenz.

D. C. zu Dresden.

Baiern —: Gr. v. Luxburg, a. G. u. b. M. (s. Berlin); Frhr. v. Freiberg-Eisenberg, LegSec.; Kaufmann Hesse, Handels-Consul.
Dänemark —: Hr. v. Koopmans, GTr.
Frankreich —: Gr. v. Reinhard, a. G. u. b. M.; von Belleval, LegSecr.
Großbritannien —: E. M. Ward Esq., b. Min.; Hr. Townshend-Barnard, GS.

Hannover —: GCammerrath v. Münchhausen, a. G.
Hessen = Cassel —: Hr. v. Steuber, GTr.
Lucca —: Chev. d'Aguilar, GTr. (s. Spanien).
Niederlande —: Gr. Hemricourt v. Grünne, a. G. u. b M. (zu Frankfurt).
Oesterreich —: Gr. Franz v. Colloredo Walsee, a. G. u. b. M.; LegRath Emmerich, LegSec.; Gesandtschafts = Attaché Hr. v. Friesenhofen.
Preußen —: v. Jordan, a. G. u. b. M.; LegRath v. Boulet, LegSecr.
Rußland —: Hr. wirkl. Staatsrath v. Schröder, a. G. u. b. M.; (auch zu Hannover und Weimar); Baron Barclay de Tolly, 1r LegSec.; v. Richter, 2r LSec.

Sachsen = Altenburg —: — Coburg = Gotha —: — Meiningen —: — Weimar —:	Hr. LR. Verlohren, GTr.

Schweden —: Hr. von Brandel, a. G. u. b. M. (s. Berlin).
Spanien —: Chev. d'Aguilar, GTr.
Württemberg —: Graf v. Bismark, a. G. u. b. M. (s. Berlin).

Sachsen = Altenburg.

Geheimes Ministerium.

Hr. wirkl. GRath und Minister Edler v. Braun, Kammerpräsident.
Hr. GehConsRath und Consistorial = Vicepräsident v. Wüstemann.
Hr. GehConsRath und Landes = Reg. = Präs. Hermann.

D. C. zu Altenburg.

Baiern —: Gr. v. Luxburg, a. G. (zu Berlin); Frhr. v. Freiberg = Eisenberg, GTr. (zu Dresden).
Frankreich —: Graf v. Reinhard, a. G. u. b. M. (zu Dresden).

Oesterreich —: Franz Graf v. Colloredo Walsee, a. G. u. b. M.; Hr. v. Emmerich, GTr. Preußen —: Hr. v. Jordan, a. G.	zu Dresden.

Sachsen (Königr.) —:

Sachsen-Coburg-Gotha.

Ministerium.

Der dirigirende wirkl. GehRath Hr. v. Carlowiz.
Der wirkl. Geheimerath und Oberhofmarschall Hr. v. Slotheim.
Hr. Geheime-Conferenzrath u. Regier.-Präsident Opiz.
Hr. Geheime-Conferenzrath Loz.
Hr. Geheime-Legationsrath Habermann, als vortragender Rath und Canzlei-Director.

Geheimeraths-Collegium.

Die Glieder des Ministerii; nächstdem:

Von coburgischer Seite:

Der wirkl. Geheimerath Hr. Hofmann.
Der Regierungs-Director Hr. Regenherz.

Von gothaischer Seite:

Der wirkl. GehRath und Canzler Hr. v. Seebach.
Der wirkl. GehRath und Cammer-Präsident Herr v. Oppel.

O. C. zu Coburg.

Siehe Altenburg.

Sachsen-Meiningen.

Geheimeraths-Collegium.

Hr. Staatsminister Frhr. v. Könitz.
— GRath und Oberhofmeister Frhr. v. Baumbach.
— GRath Frhr. v. Donop.
— GRath und Kammerpräsident Frhr. v. Bibra.
— GRath und Landesregierungspräsident Krafft.
— Ministerialrath v. Fischern.

Landes-Ministerium.

Hr. GRath und Oberhofmeister Frhr. v. Baumbach.
— GRath u. Landesregierungspräsident Krafft.
— Ministerialrath v. Fischern.

O. C. zu Meiningen.

Siehe Altenburg.

Sachsen = Weimar.

Staats = Ministerium.

Erstes oder Regierungs = und Justiz = Departement (ausw. und HausAngel., StaatsCorrespondenz, Bundestag und Staats= Archiv, Universität, Justiz, Lehns =, Hoheitssachen; Landesverwaltung, Polizei, Schul = und Kirchen=Wesen, Militär=Ang.) —: Dr. Freih. v. Fritsch, wirklicher GRath und Staatsminister.

Zweites oder Finanz = Departement (Finanzen, Hofwesen) —: Frhr. v. Gersdorff, wirklicher GRath und Staatsminister.

Dr. Schweitzer, wirkl. GRath.

Außerdem

hat der Hr. wirkl. GRath und Staatsmin. Dr. v. Goethe die Ober = Aufsicht über alle unmittelb. Anstalten für Wissenschaften und Kunst.

Die 3 GReferendarien von Conta, Thon und von Waldungen wohnen den Sitzungen des GRaths bei und haben verfassungsmäßig eine berathende Stimme.

D. C. zu Weimar.

Die auch zu Altenburg beglaubigten Gesandten; außerdem von Frankreich —: Graf Alfred v. Vaudreuil, GTr.; von Rußland —: w. StR. v. Schröder, a. G. u. b. M. (zu Dresden); Graf Santi, GTr. (zu Weimar.)

Sardinien.

Min. und erster StaatsSecr. für die ausw. Angel. —: General Gr. Sallier de la Tour.

Min. und erster StaatsSecr. f. d. Finanzen —: Marq. Raggi.

Min. u. erster StaatsSecr. f. d. Inn. —: Präsident Ritter Falquet.

Min. u. erster StaatsSecr. für den Krieg und die Marine —: Generalmaj. Chev. Des = Geneys.

Min. u. Cabinets = Secr. —: Gr. Barbaroux.

Sardinien.

Mit den Geschäften als Vicekönig, Statthalter u. General = Capitain beauftragt —: Graf Roberti v. Castelvero, Gen. d. Caval., Oberbefehlshaber d. Armee, Gouv. v. Cagliari.

Königl. Canzlei.

Dirigent —: Graf Carrone de Brianzone.

Königl. Staats= u. Kriegs=Secretariat beim Vicekönig. Dirigent —: Chev. Randacisi.

Königl. Rath für Sardinien zu Turin.

Präsident —: Graf Peiretti de Condove.

Oberste Behörde zu Cagliari.

Präsident —: Graf Carrone di Brianzone.

D. C. zu Turin.

Baiern —: Hr. A. v. Olry, M. R.

Brasilien —: Chev. Rodrigues, GTr.

Frankreich —: Baron v. Barante, Amb.; Herr v. Chasteau, GSecr.

Großbritannien —: Hr. Foster, a. G. und bev. Min.; Hr. Saint George, Esq., GSecr.

Niederlande —: Hr. Heldewier, GTr.

Oesterreich —: Gr. Senft v. Pilsach, a. G. u. b. M.

Pabst —: Abbé Gizzi, GTr.

Portugal —:

Preußen —: Baron Schulz v. Ascheraden, GTr.

Rußland —: Gr. v. Woronzow = Daschkoff, a. G. und bev. Min. (auch zu Parma und Lucca); Graf Stroganoff, GSecr.

Sicilien —: Marquis Gagliati, b. M.; Marquis de Frignano, GSecr.

Spanien —: Marquis de Bassecourt, a. G. u. b. M.; Don Salvador Tavira, GSec.

Schweden —: Hr. v. Lagerswärd, a. G. (wohnt zu Florenz).

Schwarzburg = Rudolstadt.

Fürstl. GRathscollegium.

Hr. Fr. W. v. Retelbodt, GRath, Canzler und Consistorialpräsident.

Hr. Ch. W. Schwarz, Kammerpräsident.
Hr. A. v. Beulwitz, GLegRath.
Hr. Fr. v. Witzleben, Oberstallmeister.
Hr. Karl Friedrich Conradi, Regierungsrath.

D. C. zu Rudolstadt.

Oesterreich —: Hr. LegRath Lothar Ritter v. Berks, GTr. (GConsul im Königreich Sachsen, zu Leipzig).
Preußen —: Hr. v. Jordan, b. M. (zu Dresden).

Schwarzburg-Sondershausen.

Fürstl. Geh. Consilium.

Herr Günther Heinrich Otto Christian v. Ziegeler, GRath, Canzler und Consistorialpräsident, Chef.
Hr. Oberlandjägermeister Günther Ludw. v. Faßheber.
Hr. Karl Christian Ferdin. Chop, GRath, Vice-Canzler und Vice-Consistorialpräsident.
Hr. August Ebart, Kammerpräsident.
— K. Fr. W. v. Weise, Kammerpräsident.
— Günth. F. K. Chop, Hof-, Regierungs- u. Consistorialrath; vers. zugl. das Secretariat.

D. C. zu Sondershausen.

Oesterreich —: Hr. LegRath Lothar Ritter v. Berks, GTr. (zu Leipzig).
Preußen —: Hr. v. Jordan, b. M. (zu Dresden).

Schweden und Norwegen.

Schweden.

[Der Staatsrath, von den beiden Staatsministern, den 6 Staatsräthen, dem Hofkanzler, als beständigen Mitgliedern zusammengesetzt, bildet mit Zuziehung der Vortragenden das schwedische Ministerium des Königs. — Die beiden Staatsminister und der Reichsmarschall, von Amtswegen, und die Reichsherren, durch königl. Ernennung, besitzen die höchste Würde des Reichs].

Staatsrath.

Staatsminister der Justiz —: Graf v. Rosenblad.
— der ausw. Angel. —: Gr. v. Wetterstedt, auch Chef d. Depart. d. Colonien.

Staatsrath Graf v. Mörner, Reichsh.
— — v. Löwenhjelm, Reichsh.
— Freih. v. Nordin.
— Graf Adelswaerd.
— Freih. v. Akerhjelm.

Hofcanzler —: Frhr. v. Schulzenheim.

Vortragende.

Justizcanzler —: Hr. v. Bergenskjöld.
Staatssecr. der kirchl. Angel. und der Aufklärung —: Hr. v. Hartmansdorff.
Staatssecr. des Innern —: Hr. v. Dankwardt.
Staatssecr. der Finanzen und des Handels —: Hr. v. Skogmann.
— des Kriegs —: ad int. Hr. Grip.
In Commando-Angel. der Armee —: GenLieut. Graf v. Brahe, Reichsherr.
— — — der Marine —: Vice-Admiral Hr. af Klint.
Großadmiral v. Schweden, oberster Chef der Marineverwaltung und Großmeister der Artillerie —: Se. königl. Hoh. der Kronprinz.
Reichsmarschall, Chef des königl. Hofes —: . . . .

Norwegen.

[Der Staatsrath, von dem Reichsstatthalter, dem Staatsminister und den Staatsräthen zusammengesetzt, bildet das norwegische Ministerium des Königs. Die Staats-Secretairs sind nicht Mitglieder desselben. Eine Abtheilung, aus den Staatsministern und jährlich umwechselnden Staatsräthen bestehend, residirt bei dem Könige in Stockholm, die übrigen bilden die Regierung in Christiania.]

Staatsraths-Abtheilung in Stockholm.

Staatsminister —: Hr. Löwenskjöld.
Staatsrath —: Hr. Fasting.
— —: Hr. Sibbern.
StaatsSecr. —: Hr. Due.

Staatsraths-Abtheilung in Christiania.

Reichsstatthalter —:

Staatsrath —: Hr. Collet, Chef des Dep. der Finanzen, des Handels und der Douanen.
— —: — Diriks, Chef des Dep. d. Cultus.
— —: — Motzfeldt, Chef des Dep. d. Revision.
— —: — Krogh, Chef des Dep. d. Marine, für jetzt auch d. Dep. des Kriegs.
— —: — Holst, Chef des Dep. d. Justiz u. der Polizei.
— —: — Vogt, ohne Dep.
Staatssecr. —: Stoud=Pladow.
General=Adjutant für die Armee —: der General Kaltenborn.
General=Adjutant für die Marine —: Admiral Fabricius.

D. C. zu Stockholm.

Brasilien —: Hr. Antonio Jozé da Silva=Louveiro, GTr. u. GC.
Dänemark —: . . .; Hr. v. Bille, LSecr.
Frankreich —: Marquis v. Dalmatien, a. G. u. b. M.; Hr. v. Talleney, LSecr.
Großbritannien —: Rt. hon. Benjamin Lord Bloomfield, a. G.; Hon. John Arthur Douglas Bloomfield, LSec.
Niederlande —: Hr. v. Crombrugghe van Looringhe, a. G.; Graf Hemricourt v. Grünne, LSecr.
Nordamerica —: Hr. Christoph Hugues, GTr.
Oesterreich —: Gr. v. Woyna, a. G. u. b. M.; Hr. v. Philippsberg, GSecr.
Portugal —: Hr. Chev. Lopes da Cunha, GTr.; Hr. Beyer, GC. u. dipl. Ag.
Preußen —: Hr. v. Tarrach, a. G. u. b. M.; Hr. v. Engelhardt, LSecr.
Rußland —: Gr. v. Suchtelen, a. G.; Hr. v. Bodisco, AmbR.
Sachsen (Königr.) —: Hr. v. Merbitz, GTr. (s. Dänemark).
Sardinien —: Hr. Cartoni, GC. und dipl. Agent.
Sicilien —: Hr. Cartoni, GC. und dipl. Agent.
Spanien —: Don Mariano Cavia, GTr.; Don Jose Moréno, Secr.

Schweiz.

Die Berathung der Angelegenheiten, welche die ganze schweizerische Eidgenossenschaft betreffen, ist der Tagsatzung anvertraut, welche aus Abgeordneten der 22 verbündeten Cantone besteht, und sich regelmäßig am ersten Montage des Julius in der Hauptstadt des Vororts versammelt. Der Amtsbürgermeister oder Amtsschultheiß des Vororts ist Präsident der Tagsatzung, welcher das Recht des Kriegs und Friedens, der allgemeinen Staatsverträge, die Ernennung der Gesandten und die Verfügung über die Kriegsmacht zusteht. — Außer der Versammlungszeit der Tagsatzung besorgt der Vorort die Leitung der Geschäfte. Er wechselt, nach der den 1. Januar 1815 begonnenen Kehrordnung, zwischen den Cantonen Zürich, Bern und Luzern so, daß Luzern in den Jahren 1831 und 1832, Zürich 1833 und 1834, Bern 1835 und 1836 u. s. w. den Vorsitz führen. — Die eidgenössische Canzlei besteht aus einem Canzler und Staatsschreiber, aus zwei verschiedenen Cantonen gewählt. — Der jeweilige Amtsschultheiß oder Amtsbürgermeister ist zugleich Präsident der Tagsatzung, so wie auch der Militairaufsichtsbehörde; die beiden ersten Mitglieder dieser Behörde sind alle 3 Jahre neu zu besetzen, die übrigen alle Jahre; sie werden aus der Zahl der eidgen. Obersten von der Tagsatzung selbst gewählt. Der, alle zwei Jahre zu ernennende, aber immer wieder wählbare Secretair hält sich stets beim Vororte auf (welche Stelle als Kriegssecretair gegenwärtig der eidgenossische Oberstlieutenant Hr. C. F. Letter, von Zug, bekleidet.)

Eidgenössische Bundesbehörden und Beamte für 1831.

Se. Exc. Hr. Jos. Karl AmRhyn, Schultheiß des eidgenössischen Vororts Luzern, Präsident der Tagsatzung.

Staats=Rath

des eidgenössischen Vororts Luzern.

Se. Exc. Hr. Jos. Karl AmRhyn, Schultheiß, Präsident.
Hr. Eduard Pfyffer v. Altishofen, Statthalter.
Fünf Staatsräthe.

Eidgenössische Canzlei.

Hr. Joseph Karl Franz AmRhyn, aus Luzern, Canzler.

Hr. Heinrich Mousson aus Morsee, Bürger v. Zürich und Bern, Staatsschreiber.
Hr. Karl Wild, eidgenössischer Archivar in Bern.

Standeshäupter
der beiden Mitvororte Zürich und Bern 1831.

Zürich —: Hr. Hans Conrad v. Muralt, Amtsbürgermeister.
— David v. Wyß, Altbürgermeister.
Bern —: Hr. Rudolf v. Wattenwyl, Amtsschultheiß.
— Emanuel Friedrich Fischer, Altschultheiß.

Diplomatisches Corps.

Baden —: Hr. LegR. v. Dusch, MR.
Baiern —: LegRath Frhr. v. Hertling, MR.
Frankreich —: Graf v. Rumigny, Botschafter; Marquis v. Valmy, GTr.
Großbritannien —: Hon. Algernon Percy, b. M.; Hon. Thomas Foley Wilmot, GSecr.
Niederlande —: Gr. J. G. v. Reinhold, a. G. u. b. M.
Nordamerica —: Hr. J. G. Böker, GC. in Basel.
Oesterreich —: Graf Ludwig Bombelles, a. G. u. b. M.; Gr. v. Gozze, LSecr.
Pabst —: Hr. v. Angelis von Ascole, Erzbischof von Carthago, apostol. Nuntius; Hr. Viale-Prela, Auditor.
Preußen —: Frhr. v. Otterstedt, a. G. und b. M. (s. Karlsruhe); Frhr. v. Armin, GTr.
Rußland —: Staatsrath v. Severine, GTr.
Sardinien —: Oberst Chev. Bazin de Chanay, a. G. u. b. M.; Hr. v. Magny, GC. in Genf.
Sicilien —: Herzog v. Calvello, a. G.
Württemberg —: . . . .

Beide Sicilien.

Staatsrath.

Se. Maj. der König.

Don Girol. Marquis Ruffo, Staatsrath, Staatsminister u. Minister-Staatssecretair.

D. Carlo Averna, Herzog von Gualtieri, Staatsrath und Staatsminister.

Prinz della Scaletta,
Ritter Intonti,
Marquis Pietra Catella,
General Fardella,
Fürst v. Cassaro, } Minister-Staatssecretaire.

Ministerrath.

Einstweil. Präsident des Ministerraths —: Duca de Gualtieri.
Min. der ausw. Angel. —: Fürst v. Cassaro.
Staatssecr. des königl. Hauses —: D. Girol. Ruffo.
Min. des Innern —: March. Pietra Catella.
Min. der Justiz, D. Nic. Parisio, Min. Staatssecr.
Min. d. geistlichen Angel. —: . . . .
Min. der Finanzen —: Marchese Giovanni d'Andrea.
Min. d. Kriegs u. d. Marine —: General Giambattista Fardella.
Min. der Polizei —: Marchese del Carretto.

In Sicilien.

General-Statthalter —: Prinz Leopold, Graf von Syracus, Bruder des Königs.
General-Befehlshaber der Armee —: Generallieuten. March. Nunciante.
Minister Staatssecr. —: Ritter Mastropaolo; Min. d. Innern, der Finanzen, der Polizei und der auswärt. Angel. —: Herzog v. Sammartino; Min. der Justiz und d. geistl. Angel. —: Hr. Scovazzo.

D. C. zu Neapel.

Brasilien —:
Dänemark —: Hr. Vogt, GTr.
Frankreich —: Marquis Florimond de Latour-Maubourg, Amb.; Hr. Edmond de Bussierre, 1r GSecr.
Großbritannien —: Rt. hon. Lord Burghersh, a. G.; Hon. W. F. H. Fox-Strangways, GSecr.
Lucca —: (s. Spanien).
Niederlande —: Hr. N. W. Mollerus, GTr. u. GC.
Oesterreich —: Frhr. v. Lebzeltern, a. G.; Ritter von Menz, LegRath.

Pabst —: Hr. Amat de S. Filippo, Erzbischof von Nicäa, Nuntius.
Portugal —: Hr. Chev. Amato Grehon, GTr.
Preußen —: Gr. v. Lottum, a. G. u. b. M.; Hr. von Redern, LegRath.
Rußland —: Graf v. Stackelberg, a. G. u. b. Min.; Hr. Zerbo, LegSecr.
Sardinien —: Marq. Quesada de St. Saturnin, a. G. u. b. M.; Gr. de San Martino, GSecr.
Schweden —: Hr. v. Lagerswärd, MR.
Spanien —: Don José Alvarez de Toledo, a. Botsch.; Hr. Biezma, Secr.

S p a n i e n.

Minister=Rath.

Minister der ausw. Angelegenheiten —: Don Manuel Gonzalez Salmon.
Min. d. Gnaden u. Gerecht. —: Don Francisco Tadeo Calomarde.
Kriegsminister —: Marquis de Zambrano.
Marineminister —: D. Luis Maria de Salazar.
Finanzminister —: D. Luis Lopez Ballesteros.

D. C. zu Madrid.

Dänemark —: Hr. Dal Borgo di Primo, GTr.
Frankreich —: Graf Eugen v. Harcourt, a. u. b. G.; Hr. Billing, Hr. Billecoq u. Gf. v. Choiseul=Braslin, GSecretaire.
Großbritannien —: Hr. Heinr. Unwin Addington, Esq., a. G. u. b. M.; Lord Hervey, LSecr.
Niederlande —: Hr. v. Dedel, a. G. u. b. M.; Hr. Strick v. Linschoten, LegSecr.
Nordamerica, V. St. —: Hr. Cornelius van Neeß, GTr.
Oesterreich —: Gr. v. Brunetti, a. G. u. b. M.; Hr. Reimond, LSecr.
Pabst —: Hr. Francesco Tiberi, Erzbischof von Athen, apost. Nuntius.

Portugal —: Graf v. Figueira, a. G. u. b. M. (Dom Miguels).
Preußen —: Hr. v. Liebermann, a. G. u. b. M.; Hr. Petitpierre, LRath u. GSecr.
Rußland —: Hr. v. Ubril, a. G. u. b. M.; Prinz Teretwestinsky, GSecr.
Sachsen —:
Sardinien —: Graf Solaro de la Margarita, a. G. u. b. M.; Chev. de St. Marsan, GSecr.
Schweden —: Hr. v. Lorichs, GTr.
Sicilien —: Baron Antonini, GTr. ad int.
Städte, deutsche Hanse=, —: Graf Brunetti, M. R. s. Oesterreich.
Toskana —: Ders.

Toscana.

Königlicher Staats=, Finanz= und Kriegsrath.

Se. Exc. Hr. Graf Vict. Fossombroni, w. Geh. Staats=, Finanz= und Kriegsrath, Staats=Secretair, Min. der ausw. Angel. und erster Director der königl. Secretarien.

Se. Exc. Hr. D. Neri, aus den Fürsten Corsini, wirklicher Geh. St.=, Fin.=, und Kr.=Rath, Director der königl. Staats=Canzlei, Chef des Gesundheitswesens.

Se. Exc. Hr. Cempini, w. G. St.=, F.= u. Kr.=R., Director der Finanz=Canzlei und der königl. Depositeria.

Se. Exc. Hr. Nomi, wirkl. Geh. Staats=, Finanz= und Kriegsrath.

— In Ansehung der Gesandten des großherzogl. Hofes ist zu bemerken, daß, außer zu Paris, an allen andern Höfen und bei allen Regierungen die großherzogl. Geschäfte von den kais. österr. Ministern besorgt werden.

D. C. zu Florenz.

Frankreich —: Gr. v. Ganey, GTr. ad. int.

Großbritannien —: H. G. H. Saymour Esq., MR.; Hon. George Edgecumbe, Secr.
Niederlande —:
Oesterreich —: Staats- und Conferenz-Minister Graf Franz Saurau, Botsch. (auch zu Lucca); Ritter Frank v. Negelsfürst, LSecr.
Pabst —: Marquis Giac. Brignole, Erzbischof von Nazianz, Nuncius; Ab. Feligiangeli, Uditore; Ab. Rossi, Secr.
Preußen —: Baron von Martens, a. G. u. b. Min.
Rußland —: Fürst Gortschakoff, GTr.
Sardinien —: Graf Amico de Castellalfer, a. G. u. b. Min.
Schweden —: Ritter von Lagerswärd, Min.-Resid. in Italien.
Sicilien —: Gr. Luigi Griffeo, dei Principi di Partana, a. G. (s. Parma); Hr. v. Copetti, Agent.
Spanien —: Don Manuel de Villena, GTr.

T ü r k e i.

Groß-Wesir —: Reschid Mehemed Pascha.
Mufti —: Jasendschi-Sade-Efendi.
Kapudan-Pascha —: Halil-Pascha.
Seraskier (Gen. der regelmäß. Truppen in Konstantinopel) —: Chosrew-Mehemed-Pascha.

Ministerium.

Kiaga-Beg (Minister des Innern) —: Mohammed-Seid-Pertew-Efendi.
Reis-Efendi (Min. d. auswärt. Angel.) —: Suleiman-Nedschib-Efendi.
Tschausch-Baschi (Hof- und Reichsmarschall) —: Ali-Efendi.

Unter dem Ministerium stehende Staatssecretaire.

Bejuk-Teskeredschi (großer Bittschriftmeister) —: Salih-Efendi.
Kutschuk-Teskeredschi (kleiner Bittschriftmeister) —: Ali-Bei.

Mektubdschi-Efendi (Cabinetssecr. des Großwesirs) —: Aatif-Bei.
Teschrifatschi-Efendi (Ceremonienmeister) —: Said-Bei.
Beglikdschi-Efendi (Staatsreferendar) —: Hadschi-Arif-Efendi.
Kiaja-Kiatibi (Cabinetssecr. des Min. des Innern) —: Edhem-Efendi.
Nischandschi-Baschi (Staatssecr. für den Namenszug des Sultans) —: Naschid-Bei.
Tersana Emini (Marine-Minister) —: Elhadsch-Ali-Bei.
Sarbchane-Emini (Intendant der Münze) —: Risa-Efendi.
Dschebechane Emini (Int. d. Zeughäuser) —: Suleiman Efendi.
Defter-Emini (Reichsarchivar) —: Arif Efendi.
Dragoman der Pforte —: Esrar-Efendi.

D. C. zu Constantinopel.

Dänemark —: Frhr. Ritter v. Hübsch-Großthal, MR.
Frankreich —: Hr. A. Jaubert, GesRath; Hr. Roger, GSecr.
Großbritannien —: Rt. hon. Sir Robert Gordon, Amb.; Lord Arthur Marcus Cecil Hill, Amb. Secr.
Niederlande —: Baron van Zuylen v. Nyevelt, Amb.; Hr. G. Testa, AmbRath.
Nordamerica, V. St. —: Hr. Erwing, GTr.
Oesterreich —: Frhr. v. Ottenfels-Gschwind, Internunt.; Hr. v. Waldenburg, GSecr.
Preußen —: . . . . a. G.; Hr. Brassier de Saint-Simon, GSecr., GTr.
Rußland —: Hr. v. Butenieff, a. G. u. b. M.; LegR. Baron v. Rückmann, GTr.
Sardinien —: Marq. Vinc. Gropallo, a. G. u. b. M.; Gr. Avogadro de Collobiano, GSecr. u. Rath.
Schweden —: Hr. Ihre, GTr.
Sicilien —: Command. v. Ambrosio, GTr.
Spanien —: Hr. J. de Vial, MR.; Don Antonio Lopez de Cordova, Secr.

W a l d e c k.

Fürstl. Cabinet.

Hr. Geh. Cabinetsrath Kreußler.

Regierung.

Hr. v. Spielker, GehRath und Präsident.

W ü r t t e m b e r g.

Geheimer Rath.

Ministerialrath.

Vorstand:
Geheimeraths-Präsident —: Hr. v. Otto.

Ordentliche Mitglieder:
der Min. der Justiz —: Frhr. v. Maucler.
der Min. d. ausw. Angel. —: Gr. v. Beroldingen.
der Chef des Depts. d. Innern und des Kirchen- u. Schulwesens —: Hr. GehRath v. Kapff.
der Min. d. Kriegswesens —: Hr. Generallieutenant Frhr. v. Hügel.
der Min. d. Finanzen —: Frhr. v. Varnbüler.

W. Geheimerath v. Gros.
W. Staatsrath v. Leypold.
W. Staatsrath v. Fischer.

Außerordentliche Mitglieder.

Oberfinanzrath von Herdegen.
Director v. Schwab.
Geheimeraths-Canzlei-Director v. Pistorius.

D. C. zu Stuttgart.

Baden —: GehRath Friedrich, a. G.
Baiern —: Fr. v. Tautphöus, a. G.
Frankreich —: Hr. Vicomte v. Fontenay, a. G.; Hr. d'Hailly, GSecr.
Großbritannien —: Hr. Cromwell Disbrowe Esq., b. M.; Hr. Henri Hall, GSecr.

Hannover —: GCabR. Frhr. v. Stralenheim, a. G. (s. Frankf.).
Kurhessen —: Hr. v. Meyerfeld, a. G. (s. Frankf.).
Niederlande —: Hr. LegRath J. A. v. Eck, GTr.
Oesterreich —: Fürst Alfred v. Schönburg, a. G.; Gr. v. Benzel, GSecr.
Preußen —: Hr. v. Küster, a. G.; GLR. v. Salviati, GTr.
Rußland —: Hr. w. Staatsrath und Kammerh. Obreskoff, a. G.; Hr. v. Stoffregen, 1r, Hr. Spikidoff, 2r GSecr.
Sachsen —: Frhr. v. Wirsing, GTr.





Die europäischen Regentenfamilien.
(Fortsetzung.)

XIII. Mecklenburg.

Nach dem Wegzuge der Heruler und Vandalen breiteten sich slavische Stämme in deren Wohnsitzen aus; die Obotriten in dem eigentlichen Mecklenburg und dem Bisthume Schwerin. Karl der Große gab ihnen, wegen ihrer Unterstützung in seinem Kriege gegen die Sachsen, 804 Nordalbingien. Unter Ludwig dem Frommen, welcher zu Bekehrung der slavischen Völker ein Erzbisthum zu Hamburg (831) gründete, geriethen sie in Abhängigkeit, und als sie sich wieder erhoben hatten, besiegte sie Ludwig der Deutsche 862 und Heinrich I. 931; Hermann Billung, Herzog von Sachsen, hielt sie in Unterwerfung. Otto I. gründete 946 die Bisthümer Havelberg und Aldenburg; das Christenthum fand Eingang, so daß der obotritische Fürst Gottschalk selbst, welcher Wagrien und das Land der Polabier mit seinen Besitzungen vereinigte, die Bisthümer Mecklenburg und Ratzeburg stiftete.

Gottschalk wurde 1066 in einem von seinem Schwager angeregten Aufstande mit einem großen Theile der Geistlichkeit ermordet, und an seine Stelle der Fürst

von Rügen, Kruko, zum Regenten erwählt. Dieser ließ den ältesten Sohn Gottschalks, Buthue, umbringen, fiel aber durch dessen zweiten Sohn Heinrich, welcher den Herzog von Sachsen, Magnus, als Lehnsherrn anerkannte und seine Herrschaft über mehrere slavische Stämme verbreitete. Heinrich ernannte den Herzog Kanut Laward von Schleswig (1126) zu seinem Nachfolger; Laward fiel 1131 durch Meuchelmörder und Pribislav, ein Enkel Gottschalks von dessen Sohne Buthue, und Niklot theilten das Land. Pribislav erhielt Wagrien und Polabien, wurde aber seiner Besitzungen beraubt, und starb 1142; der Graf Adolf von Nordalbingen bekam Wagrien (Holstein), der Graf Heinrich von Badewide Polabien mit Ratzeburg. Ein Kreuzzug Heinrichs des Löwen und Albrechts des Bären gegen Niklot endete 1160 mit des Letztern Tode; als seine Söhne Sachsen durch Streifzüge gereizt hatten, wurde der eine, Wertislav, 1164 hingerichtet, der andere, Pribislav, Heinrichs Vasall, welcher überdies die Grafschaft Schwerin ihm nahm und 1166 dem Gunzelin von Hagen gab. Deutsche Colonisten wurden nach Schwerin und Ratzeburg eingeführt.

Pribislav trat zum Christenthume und erhielt 1170 die reichsfürstliche Würde († 1181); sein Sohn Heinrich Borwin I. mußte nach seines Schwiegervaters (Heinrichs des Löwen) Fall den König Kanut VI. von Dänemark als Landsherrn anerkennen; er blieb dänischer Vasall, bis der Graf Heinrich I. von Schwerin Waldemar II., Kanuts Bruder und Nachfolger, gefangen genommen hatte; die Grafschaft Ratzeburg wurde 1225 wegen der Dänemark von dem Grafen Albrecht geleisteten Unterstützung unter Heinrich Borwin (Gadebusch),

dem Grafen von Schwerin (Wittenburg) und Herzog Albrecht von Sachsen (Ratzeburg) getheilt. Heinrich Borwin I. starb 1226, und in demselben Jahre sein Sohn, Heinrich Borwin II., mit Hinterlassung der vier Söhne Johann I., Nicolaus I., Heinrich Borwin III., und Pribislav. Ein andrer Sohn Heinrichs Borwin I., Niclot, starb 1238 ohne Erben.

Pribislav bekam die Herrschaft Reichenberg, gerieth mit dem Bischofe Rudolf von Schwerin in Fehde, 1256 in dessen Gefangenschaft, und mußte demselben einen bedeutenden Strich Landes abtreten; er verkaufte Plau und Goldberg an Nicolaus und Sternberg an Johann, seine Brüder. Heinrich Borwin III. hatte die Herrschaft Rostock erhalten und sie 1278 auf seinen Sohn Waldemar vererbt; dessen Sohn Niclot das Kind mußte sie 1301 dem König Erich VI. von Dänemark überlassen. — Niclot I. hatte die Herrschaft Werle geerbt und Plau und Goldberg von seinem Bruder Pribislav gekauft; von seinen beiden Söhnen erhielt Heinrich I. Güstrow, Johann I. Parchim; als jener von seinen eigenen Söhnen ermordet worden war, nahm Nicolaus II., Johanns Sohn, auch von diesem Landestheile Besitz; mit Heinrich II. von Mecklenburg schloß Nicolaus eine Erbvereinigung und als mit Wilhelm, seinem Urenkel, der Stamm der Fürsten von Werle, welche sich seit 1418 Fürsten von Wenden genannt hatten, am 7. Sept. 1436 erloschen war, fiel das Fürstenthum Wenden an Mecklenburg. Der Stamm Johanns I. von Mecklenburg ist es, welcher sich bis auf unsere Zeiten erhalten hat.

Johann I. war der älteste Sohn Heinrichs Borwin II. Er starb 1264 mit Hinterlassung von sechs Söhnen,

von welchem jedoch der eine, Albrecht, bald nach dem Vater mit Tode abging, ein andrer, Poppo, deutscher Ritter, die übrigen Geistliche waren. Der älteste, Heinrich I., bekam das Land, gerieth aber auf einer Wallfahrt nach Jerusalem (1272) in Gefangenschaft und kehrte erst 1298 zurück; während seiner Abwesenheit führte seine Gemahlin Anastasia mit Johann II., ihrem Schwager, Domherrn zu Lübeck, die Vormundschaft; Johann II. wußte ihr Gadebusch zu entziehen und verließ den geistlichen Stand; ihr Sohn Johann III. ertrank 1289 und der andere, Heinrich II. (der Löwe genannt), führte seitdem die Regierung allein, dann von 1298 an mit seinem Vater. Heinrich II. erwarb, bei seiner Vermählung mit der Tochter des Markgrafen Albrecht von Brandenburg (1292), die Herrschaft Stargard und (1323 die an Dänemark gekommene Herrschaft Rostock, diese als dänisches Lehn. Ihm folgten 1329 seine beiden Söhne Albrecht I. und Johann I., denen zu Gunsten Kaiser Karl IV. die Landeshoheit des Markgrafen von Brandenburg über die Herrschaft Stargard 1347 aufhob; dies veranlaßte sie, ihr ganzes Land dem Reiche zur Lehn aufzutragen, worauf der Kaiser sie am 8. Jul. 1348 zu Herzögen und Fürsten des deutschen Reichs ernannte und die Herrschaft Mecklenburg zu einem Herzogthum erhob. 1349 bemächtigten sich die beiden Fürsten der Stadt Fürstenberg, die ihnen Ludwig von Brandenburg auch in dem darauf folgenden Frieden abtrat. Im Jahre 1373 bestätigte Karl ihnen die herzogliche Würde.

Im Jahre 1352 kam eine Theilung des Landes zu Stande: Johann erhielt Stargard, Sternberg, Wesenberg 2c., auch 1355 eine anderweite Vergrößerung seines Gebiets. Von Johanns Söhnen wurde Rudolf

Bischof von Schwerin, Albrecht Bischof zu Dorpat in Liefland; die andern beiden, Johann II. und Ulrich I., folgten ihm 1377 in der Regierung. Jener starb 1417, dieser 1418. Ihre Söhne Johann III und Heinrich regierten wieder gemeinschaftlich; Johann III. hinterließ bei seinem Tode 1440 keine Nachkommenschaft. Dem Fürsten Heinrich folgte 1466 sein einziger Sohn Ulrich, mit welchem 1471 die stargardische Linie ausstarb.

Albrecht, der älteste der Söhne Heinrichs II. (des Löwen), hatte bei der Theilung 1352 den bei weitem größten Landestheil erhalten; einen Zuwachs seiner Macht erwarb er überdem von den Grafen von Schwerin im Jahre 1358. Unter den Söhnen des Grafen Gunzelin († 1275) (Helmold II., Niclas und Gunzelin IV.) war die Grafschaft Schwerin in drei Theile getheilt worden; Graf Niclas zu Wittenburg hatte wieder zwei Söhne, Gunzelin V. und Niclas III., von denen der Letztere 1334 den beiden mecklenburgischen Fürsten Albrecht und Johann die Anwartschaft auf Crivitz und Boitzenburg verschrieb (wogegen diese die Anwartschaft auf Grävsmöhlen setzten), auch seinen Vetter Niclas IV. (den Enkel Helmolds II.) hierzu seine Zustimmung zu geben um eines Bündnisses willen 1345 vermochte. Niclas IV. vermachte 1349 Crivitz und Zellese seiner Witwe Elisabeth als Leibgedinge; diese nahm 1350 Albrecht und Johann zu Schutzherrn an und verkaufte ihnen ihr Leibgedinge, als ihr Graf Otto, der ältere Sohn Gunzelins V., wegen jener Handlung Schwierigkeiten machte. Otto hatte sich 1347 die den Herzögen von Mecklenburg geöffnete Anwartschaft gefallen lassen, griff aber, als diese in Folge ihrer Beleihung durch Kaiser und Reich 1348 auf die Lehnsherrschaft über die Grafschaft Anspruch

machten, ihr Land an; in einem zweiten Feldzuge 1351 wurde er gefangen genommen, und er gab nunmehr seine einzige Tochter Richardis dem Prinzen Albrecht II., Sohn Albrechts I., zur Gemahlin, verschrieb ihr die Erbfolge, und übergab 1353 dem Herzoge zur Versicherung Boitzenburg. Nach Ottos 1357 erfolgtem Tode ließ sich Graf Niclas V., sein Bruder, in Schwerin und Wittenburg huldigen; es kam zur Belagerung der erstgenannten Stadt durch den Herzog Albrecht, und 1358 verkaufte Niclas sein ganzes Recht an die Grafschaft dem Hause Mecklenburg für 20,000 Mark Silber, worauf er sich in die von ihm erworbene Grafschaft Tecklenburg in Westphalen begab. Seit dem Erwerbe von Schwerin wurde die Bezeichnung der beiden mecklenburgischen Häuser M.=Schwerin und M.=Stargard gebräuchlich.

Albrecht starb 1379; er hatte 3 Söhne, Heinrich III., Albrecht II. (welcher 1363 zum Könige von Schweden erwählt, 1389 von der Königin Margaretha von Dänemark und Norwegen gefangen genommen, und 1394 wieder losgegeben wurde) und Magnus I., von denen Heinrich 1383 und Magnus 1385 starben; Albrecht III., Heinrichs Sohn, starb bereits 1388. Auf Magnus folgte in der gemeinschaftlichen Regierung sein Sohn Johann II., auf Albrecht II. 1412 sein Sohn Albrecht IV., welche 1418 die Universität Rostock stifteten. Johann II. ging 1422 mit Hinterlassung zweier Söhne, Albrecht IV. 1423 ohne Erben mit Tode ab; jene, Johann III. und Heinrich IV., beerbten 1436 die Linie zu Werle, und nach dem Tode Johanns III. (1443) und nachdem 1471 das Haus Mecklenburg=Stargard erloschen war, ward Heinrich IV. (der Fette) alleiniger Regent des Herzogthums

Mecklenburg. Die Ansprüche des Hauses Brandenburg auf das Fürstenthum Wenden, welches Balthasar a. d. Linie zu Werle 1423 dem Kurfürsten Friedrich I. zur Lehn aufgetragen hatte, wurden durch den wittstockischen Vergleich 1442 beigelegt, durch welchen Brandenburg das Recht der Erbfolge in alle mecklenburgische Lande erhielt.

Heinrich der Fette hinterließ 1477 drei Söhne, Albrecht V., Magnus II. und Balthasar. Zwischen den beiden letztern und Albrecht kam eine Theilung zu Stande, in welcher dieser das Fürstenthum Wenden bekam; nach seinem Tode 1483 setzten Magnus II. und Balthasar die Regierung über das gesammte Land gemeinschaftlich fort bis zu ihrem Tode (1503 und 1507). Nur Magnus hatte Söhne; der mittlere, Erich, starb bereits 1508; die andern beiden, Heinrich V. und Albrecht VI., verglichen sich 1520 dahin, daß sie das Land theilen und in der Regierung alle 2 Jahre umwechseln wollten. Bald zeigte sich Albrecht VI. hiermit unzufrieden; er wirkte 1523 einen Befehl Kaisers Carls V. auf gänzliche Theilung aus, und als in der Zwischenzeit die Stände des gesammten Herzogthums unter dem 1. Aug. 1523 die sogenannte große Vereinigung abgeschlossen und der gänzlichen Theilung ein Hinderniß in den Weg gelegt hatten, so erhob Albrecht VI. einen Prozeß, in dessen Laufe 1534 ein einstweiliger Vergleich so getroffen wurde, daß zwar die Regierung gemeinschaftlich, das Einkommen aber getheilt werden solle: Albrecht erhielt das Fürstenthum Wenden, und die Herrschaften Rostock und Stargard; Heinrich das Uebrige. Der Prozeß dauerte noch fort, als Albrecht 1547, mit Hinterlassung der 5 Söhne Johann Albrecht, Ulrich, Georg (welcher am

20. Jul. 1552 bei der Belagerung von Frankfurt a. M. als Bundesgenosse des Kurfürsten Moritz von Sachsen blieb), Christoph und Karl, starb; während er sich meistens am kaiserlichen Hofe aufhielt, fand die Reformation in Mecklenburg Eingang, und Heinrich, nachdem er mit seinem Sohne Magnus auf dem Reichstage zu Augsburg 1530 das Glaubensbekenntniß angehört hatte, bot die Hand dazu.

Heinrich V. starb 1552; sein Sohn Magnus war ihm 1550 vorangegangen, und ein anderer, Philipp († 1557), in Folge einer Verletzung wahnsinnig geworden. Die Söhne Albrechts, Johann Albrecht und Ulrich, somit Erben ihres Oheims, theilten nunmehr 1555 so, daß jener den Antheil seines Vaters und Schwerin, dieser den Antheil seines Onkels und Güstrow zur Residenz bekam; ihr Bruder Christoph ward 1554 Bischof zu Ratzeburg und Erzbischof zu Riga; der andere, Karl, lebte im Privatstande, bis er nach Christophs Tode 1592 demselben als Bischof folgte. Johann Albrecht führte, nachdem er dem Kurfürsten Moritz in seinem Zuge gegen Kaiser Carl V. 1552 beigestanden hatte, auch in seinem Landestheile die Reformation ein. Er starb 1576, mit Hinterlassung zweier Söhne, Johanns VI. und Sigismund Augusts; in seinem vom Kaiser bestätigten Testamente hatte er das Erstgeburtsrecht eingeführt. Johann VI. starb 1585; Sigismund August 1600; jener hatte 2 Söhne, Adolph Friedrich und Johann Albrecht II.; Herzog Ulrich, welcher bereits Vormund ihres Vaters gewesen war, führte bis zu seinem Tode (1603) auch die Vormundschaft über sie, die dann auf seinen Bruder Karl (bisher Administrator von Ratzeburg und nunmehr Erbe des güstrowschen Antheils) überging. Sie wurden

1608 volljährig erklärt, und vereinigten, nach Karls Ableben (1610), das ganze mecklenburgische Land wieder. Aber auch sie theilten, auf die von dem Herzog Karl gegen die testamentarische Verfügung ihres Großvaters Johann Albrecht gegebene Veranlassung, solches wieder in dem Vergleiche zu Fahrenholz vom 9. Jul. 1611, und Adolph Friedrich bekam den schwerinischen, Johann Albrecht II. den güstrowschen Theil. Sie leisteten 1626 dem Konige Christian von Dänemark gegen den Kaiser Hülfe, und als Christian von Tilly bei Lutter am Barenberge am 27. August 1626 geschlagen und 1627 auch aus dem Mecklenburgischen vertrieben worden war, entsetzte der Kaiser 1628 die beiden geächteten Herzöge ihres Landes, mit welchem er den Herzog von Friedland 1629 belieh. Im folgenden Jahre landete Gustav Adolph; zu Ribnitz im Mecklenburgischen erließ derselbe das erste Patent an die Unterthanen, sich unter ihre alte Herrschaft zu begeben; während er seinen Zug nach Sachsen fortsetzte, bemächtigten sich Adolph Friedrich und Johann Albrecht II. ihres Herzogthums wieder; Rostock wurde im Herbste 1631, Wismar 1632 von den Oesterreichern befreit. Nach des Königs von Schweden Tode traten die Fürsten dem Frieden zu Prag vom 30. Mai 1634 bei. Im westphälischen Frieden mußte Adolph Friedrich die Stadt Wismar mit den Aemtern Poel und Neukloster an Schweden abtreten, wogegen er die Bisthümer Schwerin und Ratzeburg als säcularisirte Fürstenthümer und die Commende des Johanniterordens zu Mirow erhielt; das Haus Güstrow bekam die Commende dieses Ordens zu Nemerow.

Johann Albrecht starb 1636 und mit seinem Sohne Gustav Adolph erlosch 1695 die güstrowsche Linie.

Adolph Friedrich († 1658) von der Linie Schwerin hatte in einem Testamente 1633 das Recht der Erstgeburt zu Gunsten seines Sohnes Christian erneuert, dann aber, als dieser ihm Veranlassung zur Unzufriedenheit gab, errichtete er ein zweites Testament, nach welchem die im westphälischen Frieden erworbenen Fürstenthümer Schwerin und Ratzeburg nicht dem Herzogthum Mecklenburg einverleibt, sondern dem 2ten und 3ten Prinzen Karl und Johann Georg zugetheilt werden sollten; ausser diesen dreien hatte Adolph Friedrich noch einen Sohn von seiner ersten, und sieben Söhne von seiner zweiten Gemahlin. Christian stieß das zweite väterliche Testament um, und nahm von dem ganzen Lande Besitz; seine Brüder Karl († 1670) und Johann Georg († 1675) mußten sich nach dem Versuche eines Rechtsstreites mit der Residenz zu Mirow begnügen. Er erhielt 1659 die kaiserliche Belehnung, nahm 1662 die Huldigung an und reiste 1663 nach Frankreich, wo er am 29. Oct. zum katholischen Glauben übertrat und sich dem Könige von Frankreich zu Ehren den Namen Ludwig beilegte. Er kehrte darauf nach Mecklenburg, bald aber wieder nach Frankreich zurück, wo er die meiste Zeit seines Lebens blieb. Ueber die Beschwerden der Landstände und seines Bruders, des Herzogs Friedrichs zu Grabow, gegen ihn kam es zu einem Prozeß beim Reichshofrath und einer kaiserlichen Commission (1684 — 1686); endlich starb Christian Ludwig am 21. Junius 1692 im Haag ohne Erben.

Herzog Friedrich zu Grabow war am 23. April 1688 mit Hinterlassung dreier Söhne, Friedrich Wilhelm, Karl Leopold und Christian Ludwig, gestorben; ausserdem lebte nur noch der jüngste der Brüder Christian

Ludwigs, Herzog Adolph Friedrich II. zu Strelitz. Friedrich Wilhelm (geb. 28. März 1675) nahm nach Christian Ludwigs Tode Besitz vom Lande, jedoch nicht ohne Widerspruch seines Onkels, dem 1694 das Amt Mirow abgetreten wurde. Als am 26. Oct. 1695 die güstrowsche Linie mit dem Herzoge Gustav Adolph ausstarb, erhob sich zwischen ihnen ein neuer Streit, der durch eine 1698 verordnete kaiserliche Commission und den Vergleich vom 8. März 1701 zu Hamburg dahin entschieden wurde, daß Adolph Friedrich den stargardischen Kreis, das Fürstenthum Ratzeburg, und die Comthureien Mirow und Nemerow 2c., Friedrich Wilhelm das Uebrige (das Herzogthum Mecklenburg, die Fürstenthümer Schwerin und Wenden, die Grafschaft Schwerin, die Herrschaft Rostock) bekam, doch so, daß die bisherige Gemeinschaft des Land- und Hofgerichts, der Stadt Rostock 2c., des Adels 2c., beibehalten ward. So entstanden die beiden Linien zu Schwerin und Strelitz; die Landstände aber blieben in ihrer alten Verbindung und das Recht der Erstgeburt wurde bestätigt.

Herzog Heinrich V. hatte 1502 vom Kaiser Maximilian I. die Anwartschaft auf die Landgrafschaft Leuchtenberg bekommen, und die Kaiser Maximilian II. und Ferdinand II. sollen solche 1572 und 1621 bestätigt haben. Als jedoch 1646 der letzte Landgraf Maximilian Adam starb, setzte sich Kur-Baiern mit Genehmigung Ferdinands III. in Besitz; und als der Kurfürst Maximilian Emanuel 1704 vertrieben und 1705 geächtet worden war, belieh der Kaiser Joseph den Fürsten von Bamberg mit Leuchtenberg. Mecklenburg erhielt auf seine Protestation kein Rechtserkenntniß und der Friede zu Rastadt setzte den Kurfürsten von Baiern wieder in sein Land

ein. Das baierische Kurhaus starb am 30. Dec. 1777 aus, und der teschner Friede sicherte 1779 Mecklenburg als eine Art von Entschädigung für die Landgrafschaft das **privilegium de non appellando**, welches jedoch wegen des Widerspruchs der Stände nie ausgeübt worden ist, zu.

1.) Mecklenburg = Schwerin.

Auf Herzog Friedrich Wilhelm († 31. Jul. 1713) folgte dessen Bruder Karl Leopold. Mit den adeligen Ständen kam derselbe hauptsächlich wegen der Bewilligungen zur Vertheidigung des Landes in Streit; Mecklenburg hatte durch die Fortsetzung des dänisch-russischen Krieges, durch die Einnahme von Wismar durch die Dänen 1716 und durch das Einrücken des Zars Peter I. mit 50,000 Mann viel zu ertragen. Karl Leopold fand eine Verstärkung seiner Kriegsmacht für nöthig; als er aber Beiträge der Stände verlangte, bewirkten diese ein ihren Freiheiten günstiges kaiserliches Rescript vom 24. Dec. 1714, auf welches sie sich gegen die geforderte Steuerbewilligung beriefen; nunmehr bediente sich Karl Leopold zur Züchtigung einiger seines Adels der Russen, was aber nur größere Beschwerden verursachte; der Versuch eines gütlichen Vergleichs auf dem Landtage zu Sternberg 1716 war vergebens; kaiserliche Vorstellungen bewogen den Zar Peter 1717, sein Heer zurückzuziehen; und so vermehrte Herzog Karl Leopold nicht allein seine Truppen bis auf 12,000 Mann, sondern er nahm auch 2 russische Regimenter in Dienst. Die Ritterschaft dagegen bewirkte ein kaiserliches Commissariat an Hannover und Wolfenbüttel, vom 22. Oct. 1717, die Befolgung der kaiserlichen Befehle thätig zu betreiben. Anfang

März 1719 gingen die hannöverischen Truppen über die Elbe; es kam zu einem Gefecht von zweifelhaftem Erfolg; der Herzog aber reiste am 4. März von Rostock nach Berlin und befahl von hier aus die Entlassung seiner Truppen. In Rostock wurde von hannöverischer Seite eine subdelegirte Commission zur Untersuchung der ritterschaftlichen Klagen am 25. April eingesetzt und die Unzufriedenheit mit dem Gange derselben und seiner Angelegenheiten überhaupt veranlaßten den Herzog, mit seiner Gemahlin, Katharina Iwanowna, der Brudrstochter des Zars Peter, nach Danzig zu gehen. Er weigerte sich, den Beschlüssen der Commission Folge zu leisten, und so kam es sogar dazu, daß ihm durch ein Decret des Reichshofraths vom 11. Mai 1728 die Verwaltung der Regierung abgenommen und dem Herzog Ludwig Christian, seinem Bruder, als Administrator übertragen wurde. Karl Leopold machte 1730 noch einen Versuch, in das Land einzudringen, aber ohne anderem Erfolg, als daß er Schwerin nahm, wo er eingeschlossen wurde. Die Reichshofraths-Beschlüsse von 1728 und vom 30. Oct. 1732, in Folge deren die Unterthanen vom Gehorsam gegen ihn abgemahnt und an den Herzog Ludwig Christian gewiesen, wurden am 28. April 1733 bekannt gemacht; ein beinahe allgemeiner Aufstand der Bauern zu Gunsten Karl Leopolds wurde unterdrückt. Am 9. Febr. 1735 wurde der entsetzte Herzog auch von Schwerin vertrieben, und nachdem ihm mit dem Tode seiner Tochter Elisabeth, welche sich 1740 des russischen Thrones im Namen ihres Sohnes Iwan bemächtiget hatte, die letzte Hoffnung verschwunden war, starb er zu Dömitz, dem einzigen ihm treu gebliebenen Orte, am 28. Nov. 1747.

Sein Bruder, der zeitherige kaiserliche Commissarius, übernahm jetzt in eigenem Namen die Regierung des Landes, verglich sich am 18. April 1755 mit der Landschaft, und erkannte in einer Convention 1748 die Berechtigung des Hauses M. = Strelitz zum Halten besonderer Landtage und dessen völlige Unabhängigkeit an. Nach seinem Tode (30. Mai 1756) folgte ihm sein ältester Sohn Friedrich, welcher die an Hannover wegen der Execution gegen Karl Leopold verpfändeten 8 Aemter in den Jahren 1765 — 1768 einlöste, und am 24. April 1785 starb, worauf der Sohn seines am 12. Sept. 1778 verstorbenen Bruders Ludwig, Herzog Friedrich Franz, der jetzt regierende Großherzog, zur Regierung gelangte. Unter ihm wurden 1787 die vier zur Zeit Karl Leopolds an Preußen verpfändeten Aemter eingelöst; im Reichsdeputationsreceß von 1803 erhielt das herzogliche Haus Schwerin für die im westphälischen Frieden zugesicherten zwei Canonicate im Domcapitel zu Straßburg und für die kleine Halbinsel Priwal in der Trave sieben im Herzogthume eingeschlossene, dem Hospital der Reichsstadt Lübeck gehörige Dörfer; von dem Könige Gustav Adolph erkaufte Friedrich Franz 1803 Wismar und die Aemter Poel und Neukloster. In Folge einer Erklärung des französischen Kaisers vom 27. Nov. 1806 wurde Mecklenburg durch den Gen. Michaud in Besitz genommen, und die herzogliche Familie begab sich nach Altona, bis zur Restitution des Herzogs im 12. Artikel des tilsiter Friedens vom 8. Jul. 1807. Am 22. März 1808 trat Mecklenburg=Schwerin dem Rheinbunde bei; die Landstände wurden beibehalten, die Leibeigenschaft ward aufgehoben, das Steuerwesen vereinfacht und die Lehnsverfassung verbessert. Am 25. März 1813 sagte sich Frie=

drich Franz von dem Rheinbunde los; er ward Mitglied des deutschen Bundes und nahm in Folge der wiener Congreßacte am 28. Julius, 1815 den großherzoglichen Titel an.

Mecklenburg-Schwerin hatte in dem Reichsfürstenrath der deutschen Reichsversammlung 3 Virilstimmen. Im engern Rathe der deutschen Bundesversammlung führt es mit Strelitz gemeinschaftlich die 14te Stimme, im Plenum aber 2 Stimmen.

2.) Mecklenburg-Strelitz.

Der Stifter des Hauses Mecklenburg-Strelitz, Herzog Adolph Friedrich **II.**, starb am 12. Mai 1708, mit Hinterlassung zweier Söhne, Adolph Friedrichs **III.**, welcher ihm in der Regierung folgte und die Stadt Neustrelitz 1733 erbauen ließ, und des Prinzen Karl Ludwig Friedrich. Auf Adolph Friedrich III. folgte am 11. Dec. 1752 der älteste Sohn seines Bruders, Herzog Adolf Friedrich IV., und auf diesen am 2. Januar 1794 sein Bruder Karl Ludwig Friedrich. Er trat am 18. Febr. 1808 dem Rheinbunde bei, wurde 1815 Mitglied des deutschen Bundes und nahm am 28. Jun. 1815 die großherzogliche Würde an. Auf ihn folgte am 6. Nov. 1816 sein Sohn, der jetzt regierende Großherzog Georg.

In dem Reichsfürstenrath hatte M.-Strelitz 2 Virilstimmen, die zweite seit 1803; im Plenum der deutschen Bundesversammlung führt es eine, im engern Rathe die 14te Stimme mit M.-Schwerin gemeinschaftlich.

I. Pribislav, letzter König der Wenden,
1163 von Heinrich dem Löwen unterworfen († 1181).

Heinrich Borwin I. († 1226).

- Heinrich Borwin II. († 1226).
  - **Mecklenburg.** Johann I. vide Tab. II.
  - **Werle.** Nicolaus I.
    - Heinrich d. Aelt., v. s. Söhnen 11. Oct. 1291 erschl.
      - Nicolaus II. († 1316).
        - Johann III. († 1353).
        - Nicolaus IV. († 1354).
        - Johann IV. († 1374).
    - Johann I. († 1284).
      - Johann II. († 1337).
        - Bernhard († 1378).
        - Nicolaus III. († 1360).
          - Johann V. († 1378).
          - Lorenz († 1400).
            - Balthasar, zu Werle († 1421).
            - Wilhelm, zu Güstrow († 1436, 7. Sept.)
- Nicolaus († 1228.)
  - **Rostock.** Heinrich Borwin III. († 1278).
    - Waldemar.
      - Niclot das Kind überläßt 1301 Rostock an Dänemark.
  - **Reichenberg.** Pribislav († 1262).

II.

Johann I. zu Mecklenburg († 1264).

- Heinrich I, der Pilger († 1301).
  - Heinrich II., der Löwe († 1329).
- Johann II., Domherr zu Lübeck.
  - Johann III, († 1289).

Herzog Albrecht zu Mecklenburg († 1379). — Herzog Johann I. zu Stargard († 1377).

Heinrich III. († 1383). — Albr. II. (1363 K. v. Schwed., † 1412). — Magnus I. († 1385). — Johann II. († 1418). — Ulrich I. († 1417).

Albrecht III. († 1388.) — Albrecht IV. († 1423). — Johann II. († 1423). — Johann III. († 1440). — Heinrich († 1466).

Johann III. († 1443). — Heinrich IV. (der Fette), beerbt mit seinem Bruder — Johann IV. († 1455). — Ulrich II. († 1471). letzter Herzog zu Stargard.

Johann III. die Fürsten zu Werla 1436, regiert nach jenes Tode (1443) allein, und bekömmt Stargard 1471 († 1477).

Albrecht V. († 1483). — Magnus II. († 1503). — Balthasar († 1507).

Schwerin. — Güstrow.

Heinrich V., der Friedfertige († 1552). — Albrecht VI., der Schöne († 1547).

Magnus († 1550). — Philipp († 1557). — Joh. Albrecht I. († 1576). — Ulrich Nestor, († 14. März 1603). — Georg († 1552). — Christoph († 1592). — Karl, erbt 1603 Güstr. († 1610).

Johann VI. († 1592). — Sigismund August († 1603).

Adolf Friedrich, zu Schwerin. S. Tab. III. — Joh. Albrecht II., zu Güstrow († 23. April 1636).

Gustav Adolf († 26. Oct. 1695).

III.

Adolf Friedrich I. zu Schwerin (geb. 15. Dec. 1588, † 27. Febr. 1658).

Christian Ludwig († im Haag, 21. Jun. 1692).	Karl († 1670).	Joh. Georg († 1675).	Gust. Rudolf, Domh. zu Straßburg († 1670).	Friedrich, zu Grabow, geb. 13. Febr. 1638, † 23. April 1688).	Adolf Friedrich II. vide Tab. IV.

(Karl and Joh. Georg: Mirow.)

Children of Friedrich zu Grabow:

- Friedrich Wilh., geb. 1675, erbt Grabow 1688, Schwerin 1692, überläßt Strelitz, Ratzeburg u. Stargard 1701 an s. Oheim Adolf Friedrich, † 31. Jul. 1713.
- Karl Leopold, succ. 1713, ents. 1728, † 28. Nov. 1747.
  - Elisabeth (Anna), † 1746 in Colmogori b. Archangel.
- Christian Ludw. II. zu Grabow, geb. 15. Mai 1683, Administrator 1728, succ. 1747, † 30. Mai 1756.
  - Friedrich (geb. 9. Nov. 1717, † 24. April 1785).
  - Ludwig (gb. 6. Aug. 1725, † 12. Sept. 1788).
    - Großherzog Friedrich Franz (geb. 10. Dec. 1756).

Children of Großherzog Friedrich Franz:

Friedrich Ludwig († 29. Nov. 1819).	Gustav Wilhelm (geb. 31. Jan. 1781).	Karl August Christian (geb. 2. Jul. 1782).

Erbgroßh. Paul Friedrich (geb. 15. Sept. 1800). Herzog Albrecht (geb. 1812).

Friedrich Franz Alex. (geb. 28. Febr. 1823).

IV.

Herzog Adolf Friedrich II. posthumus,
geb. 19. Oct. 1658; erhält 1701 Strelitz, Ratzeburg und Stargard († 12. Mai 1708).

Herzog Adolf Friedrich III. (geb. 7. Junius 1686, † 11. Dec. 1752).	Karl Ludwig Friedrich (geb. 3. Febr. 1708, ref. in Mirow, † 4. Jun. 1752).
Adolf Friedrich IV. (geb. 5. Mai 1738, succ. s. Oheim 1752, † 2. Junius 1794).	Großherzog Karl Ludwig Friedrich (geb. 10. Oct. 1741, † 6. Nov. 1816).
	Großh. Georg Friedrich Karl (geb. 12. Aug. 1779).
	Erbgßh. Friedr. Wilh. Karl Georg Ernst Adolf (geb. 12. Oct. 1819).

III.

Adolf Friedrich I. zu Schwerin (geb. 15. Dec. 1588, † 27. Febr. 1658).

Christian Ludwig († im Haag, 21. Jun. 1692).

Karl († 1670). Joh. Georg († 1675). — Mirow.

Gust. Rudolf, Domh. zu Straßburg († 1670).

Friedrich, zu Grabow, geb. 13. Febr. 1638, † 23. April. 1688).

Adolf Friedrich II. vide Tab. IV.

Friedrich Wilh., geb. 1675, erbt Grabow 1688, Schwerin 1692, überläßt Strelitz, Ratzeburg u. Stargard 1701 an s. Oheim Adolf Friedrich, † 31. Jul. 1713.

Karl Leopold, succ. 1713, entf. 1728, † 28. Nov. 1747.

Elisabeth (Anna), † 1746 in Colmogori b. Archangel.

Christian Ludw. II. zu Grabow, geb. 15. Mai 1683, Administrator 1728, succ. 1747, † 30. Mai 1756.

Friedrich (geb. 9. Nov. 1717, † 24. April 1785).

Ludwig (gb. 6. Aug. 1725, † 12. Sept. 1788).

Großherzog Friedrich Franz (geb. 10. Dec. 1756).

Friedrich Ludwig († 29. Nov. 1819).

Gustav Wilhelm (geb. 31. Jan. 1781).

Karl August Christian (geb. 2. Jul. 1782).

Erbgroßh. Paul Friedrich (geb. 15. Sept. 1800).

Herzog Albrecht (geb. 1812).

Friedrich Franz Alex. (geb. 28. Febr. 1823).

IV.

Herzog Adolf Friedrich II. posthumus,
geb. 19. Oct. 1658; erhält 1701 Strelitz, Ratzeburg und Stargard († 12. Mai 1708).

Herzog Adolf Friedrich III. (geb. 7. Junius 1686, † 11. Dec. 1752).	Karl Ludwig Friedrich (geb. 3. Febr. 1708, ref. in Mirow, † 4. Jun. 1752).
Adolf Friedrich IV. (geb. 5. Mai 1738, succ. s. Oheim 1752, † 2. Junius 1794).	Großherzog Karl Ludwig Friedrich (geb. 10. Oct. 1741, † 6. Nov. 1816).
	Großh. Georg Friedrich Karl (geb. 12. Aug. 1779).
	Erbgßh. Friedr. Wilh. Karl Georg Ernst Adolf (geb. 12. Oct. 1819).

III.

Adolf Friedrich I. zu Schwerin (geb. 15. Dec. 1588, † 27. Febr. 1658).

Christian Ludwig († im Haag, 21. Jun. 1692).

Karl († 1670). — Joh. Georg († 1675). — Mirow.

Gust. Rudolf, Domh. zu Straßburg († 1670).

Friedrich, zu Grabow, geb. 13. Febr. 1638, † 23. April. 1688).

Adolf Friedrich II. vide Tab. IV.

Friedrich Wilh., geb. 1675, erbt Grabow 1688, Schwerin 1692, überläßt Strelitz, Ratzeburg u. Stargard 1701 an s. Oheim Adolf Friedrich, † 31. Jul. 1713.

Karl Leopold, succ. 1713, ents. 1728, † 28. Nov. 1747.

— Elisabeth (Anna), † 1746 in Colmogori b. Archangel.

Christian Ludw. II. zu Grabow, geb. 15. Mai 1683, Administrator 1728, succ. 1747, † 30. Mai 1756.

— Friedrich (geb. 9. Nov. 1717, † 24. April 1785).

— Ludwig (gb. 6. Aug. 1725, † 12. Sept. 1788).

— — Großherzog Friedrich Franz (geb. 10. Dec. 1756).

Friedrich Ludwig († 29. Nov. 1819).

Gustav Wilhelm (geb. 31. Jan. 1781).

Karl August Christian (geb. 2. Jul. 1782).

Erbgroßh. Paul Friedrich (geb. 15. Sept. 1800).

Herzog Albrecht (geb. 1812).

Friedrich Franz Alex. (geb. 28. Febr. 1823).

IV.

Herzog Adolf Friedrich II. posthumus,
geb. 19. Oct. 1658; erhält 1701 Strelitz, Ratzeburg und Stargard († 12. Mai 1708).

Herzog Adolf Friedrich III. (geb. 7. Junius 1686, † 11. Dec. 1752).	Karl Ludwig Friedrich (geb. 3. Febr. 1708, res. in Mirow, † 4. Jun. 1752).
Adolf Friedrich IV. (geb. 5. Mai 1738, succ. s. Oheim 1752, † 2. Junius 1794).	Großherzog Karl Ludwig Friedrich (geb. 10. Oct. 1741, † 6. Nov. 1816).
	Großh. Georg Friedrich Karl (geb. 12. Aug. 1779).
	Erbgßh. Friedr. Wilh. Karl Georg Ernst Adolf (geb. 12. Oct. 1819).

XIV. Anhalt.

Der Ursprung des fürstlichen Hauses Anhalt ist ungewiß; erst mit dem Ausgange des 10. Jahrhunderts gewinnt dessen Geschichte Sicherheit. Auf Albrecht IV. folgte 951 Albrecht V., sein Sohn, dann sein Enkel Esiko IV., Graf zu Ballenstädt. Esiko's Sohn, Albrecht VI., erhielt von seiner Gemahlin Adelheid, einer Tochter des Markgrafen Otto von Orlamünda, zwei Söhne, Otto und Siegfried, von denen dieser die Pfalzgrafenwürde am Rheine und die Erbgüter seiner Mutter erlangte († 9. März 1113), jener dagegen, seit 1076 Graf von Ballenstädt, den Namen eines Grafen von Aschersleben annahm. Nach seinem Tode (9. Febr. 1123) folgte ihm sein Sohn Albrecht VII., der Bär. Als Kaiser Heinrich V., nach dem Tode des kinderlosen Markgrafen Heinrich von Meissen, die Markgrafschaft als erledigtes Reichslehn dem Grafen Wiprecht dem Jüngern von Groitzsch, die Niederlausitz dem Grafen Hermann von Winzenburg verlieh, wurde gegen des Kaisers Willen von dem Herzoge Lothar von Sachsen dem Grafen Albrecht die Niederlausitz übertragen; nachdem aber Lothar König der Deutschen geworden war, entschied er am 22. März 1131 die Frage über die Lausitz zu Gunsten des Burggrafen Heinrich zu Magdeburg, des Sohnes Wiprechts, wogegen Albrecht nach dem Tode des Markgrafen Konrad bei der Belagerung von Monza (1133) 1134 dessen Besitzthum, die Nordmark, erhielt. Kaiser Konrad III. erkannte ihm 1138 das Herzogthum Sachsen zu, in welchem er sich jedoch nicht behaupten konnte; als dasselbe 1142 dem Sohne Heinrichs des Stolzen, Heinrich dem Löwen, übertragen wurde, erhielt die Nordmark zu=

gleich völlige Unabhängigkeit von dem sächsischen Herzogthume, und sie hieß seitdem die Mark Brandenburg. Außerdem erwarb Albrecht nach dem Aussterben der Grafen von Plötzkau und von Winzenburg die plötzkischen Güter 1152; in das folgende Jahr fällt die Aufnahme vieler flamändischen Colonisten in das Zerbstische. Albrecht starb am 18. Nov. 1170; von seinen Söhnen bekam Hermann, dessen Geschlecht 1476 erlosch, die orlamündischen Güter; Otto erbte die Mark Brandenburg und Bernhard, der Stammvater des Hauses Anhalt, Anhalt mit Plötzkau. Als 1180 die Reichsacht über Heinrich den Löwen verhängt worden war, wurde die herzogliche Würde von Sachsen, jedoch mit großer Verminderung des Landbesitzes, dem Herzog Bernhard übertragen und nach seinem Tode (Febr. 1212) bekam sein Sohn Heinrich die anhaltischen Lande, sein Sohn Albrecht das Herzogthum Sachsen. Die Söhne des letztern, Johann und Albrecht II., wurden die Stifter der sachsen-lauenburgischen und sachsen-wittenbergischen Linien.

Die herzogl. sächsische und nachmalige Kurlinie erlosch mit Albrecht III. (s. S. (6) des Alm. auf 1831), worauf Kaiser Sigismund im Januar 1423 den Markgrafen von Meissen und Landgrafen von Thüringen, Friedrich den Streitbaren, mit Sachsen belieh; Brandenburg bekam 10000 prager Groschen Entschädigung. Als Albrecht III. starb, regierte in dem Erbe Johanns I. (Lauenburg nebst Aken und den zum Burggrafthum Magdeburg gehörigen Ortschaften) dessen Nachkomme in 4ter Linie Herzog Erich V.; an diesen hätte Sachsen kommen sollen; aber seine vieljährigen, bis zu seinem Tode (1435) fortgesetzten Bemühungen zum Er=

werbe dieses Landes hatten eben so wenig Erfolg, als die seines Bruders Bernhard († 1463), dessen Sohnes Johann IV. († 1507) und seiner Nachkommen. Herzog Magnus II. nahm, seit der Verleihung des Kurhauses an die Landgrafen von Thüringen zum ersten Mal, die Lehn seines Landes am 12. Nov. 1530 vom Kaiser Karl V. an; jedoch wurden die Ansprüche auch später und noch von Julius Franz erneuert, mit welchem das Haus Lauenburg am 19. Sept. 1689 erlosch. Auch Sachsen-Lauenburg entging dem askanischen Stamme, wie später erwähnt werden wird.

Heinrich I., wahrscheinlich der älteste unter den Söhnen Bernhards, bekam (s. oben) die anhaltischen Lande. Er nannte sich Fürsten von Anhalt und Grafen von Askanien oder Aschersleben; von seinen 5 Söhnen wählten 2 den geistlichen Stand, die 3 andern theilten sich in die väterlichen Besitzungen.

Heinrich II., geb. um 1218, erhielt den Harz, Gernrode und Aschersleben. Sein ältester Sohn Heinrich wurde 1305 Erzbischof von Magdeburg; der andere, Otto I., Erbe des Vaters, wurde vom Kaiser Rudolf zur Aufrechthaltung des Landfriedens gebraucht; mit seinem Sohne Otto II. starb die aschersleb ische Linie aus. Seine Witwe wußte den Stammsitz Aschersleben an Albrecht, Bischof von Halberstadt, zu bringen; das Uebrige fiel an Albrechts Bruder, den Fürsten Bernhard II. von Bernburg.

Der Stifter dieser älteren bernburgischen Linie war (s. oben) Bernhard I., Graf zu Anhalt († 1287). Sein ältester Sohn Johann starb 1291; Albrecht ward zum Nachtheil des Hauses Bischof von Halberstadt, indem er Aschersleben an dieses Stift zu bringen wußte, und

Bernhard II. (Graf von Askanien und Fürst in Anhalt) pflanzte die Linie fort. Ueber Aschersleben wurde von ihm, seinem Sohne Bernhard III., welcher Aken 1328 an Magdeburg überlassen mußte, und seinem Enkel Bernhard IV. fortwährend gekriegt. Auch Bernhard VI., der letzte der älteren bernburgischen Linie, versuchte Aschersleben 1439 wieder zu erobern, aber vergebens. Er übertrug 1466 seine sämmtlichen Lande, sofern sie nicht Reichslehen waren, dem heil. Moritz und seiner Kirche zu Magdeburg.

Heinrichs I. jüngerer Sohn, Siegfried, erhielt bei der brüderlichen Theilung Dessau, Cöthen, Koßwick; hierzu von dem Erzbischof Rudolf zu Magdeburg Jessen und Zorbeck zum Unterpfande für ein Anlehen von 1027 Mrk. Silber; die Städte Delitsch und Bitterfeld verlor das Haus Anhalt 1282 an den Markgrafen Friedrich von Meissen und den Burggrafen von Leisnick. Auf Siegfried folgte sein ältester Sohn Albrecht, auf diesen die gemeinschaftliche Regierung der beiden jüngsten Söhne des Letztern, Waldemar I. und Albrecht II. Als die askanische Linie in Brandenburg dem Aussterben nahe war, machren sich beide, wie die sachsen-wittenbergischen Agnaten, Hoffnungen auf ihr Land; aber Kaiser Ludwig IV. gab 24. Junius 1324 dasselbe seinem ältesten Sohne. Waldemar und Albrecht bauten 1341 das Schloß zu Dessau; sie kauften 1347 die Stadt Roßlau; Johann, Albrechts Sohn, erhielt 1370 die Grafschaft Lindau unterpfändlich für ein Darlehen von 1300 Mrk. Silber. Seine 3 Söhne, Siegmund I., Albrecht III. und Waldemar III., regierten erst gemeinschaftlich; als Waldemar 1392 gestorben war, theilten die älteren 1396, und es entstand die zerbstisch-albertinische

und die zerbstisch-siegmundische Linie. In jener regierten Albrecht III. bis 1424, dann gemeinschaftlich seine Söhne Waldemar V. († 1436), Adolf I. und Albrecht V., und nach Adolfs I. Tode (1473) dessen Söhne Magnus I. und Adolf II., welche 1508 ihre Länder der siegmundischen Linie überließen und im geistlichen Stande starben. In der siegmundischen Linie folgte auf den Stifter eine gemeinschaftliche, größtentheils durch den Fürsten Georg I., den Aelteren, geleitete Regierung; von Georg scheint darauf 1471 eine Theilung zwischen seinen beiden Söhnen Waldemar und Ernst (die drei andern mögen nicht wirklich regiert haben) eingeleitet worden zu seyn. Waldemar bekam das köthensche Land, Harzgerode, Sandersleben rc.; Ernst Dessau, Lippe, Raguhn rc.

Die waldemar-cöthensche Linie hat nur 2 Fürsten gezählt: Waldemar selbst, welcher 1473 Hoym einlöste, 1495 Burgscheidungen erwarb, 1497 Sandersleben verkaufte, und 1498 einen Theil des bernburgischen Landes erhielt; und Wolfgang, seinen Sohn, dessen Name unter den Beschützern der Reformation genannt wird, die am 25. Junius 1530 beim Reichstage zu Augsburg das Glaubensbekenntniß übergaben. Er wurde zu Heilbrunn am 17. Januar 1547 in die Acht erklärt, verlor nach dem Treffen bei Mühlberg sein Land, das der Kaiser Karl seinem Höfling Siegmund von Ladrona vergab und welches dieser dem Burggrafen Heinrich von Reuß zu Meissen verkaufte. Im passauer Vertrag 1552 bekam Wolfgang seine Besitzungen zurück, und 1562 übergab er sie der ernestinischen dessauischen Linie.

In dieser hatte Ernst I., meistens jedoch mit seinen Brüdern Georg und Rudolf gemeinschaftlich, regiert

und er allein von ihnen hatte Nachkommen. Während der Vormundschaft über sie löste Ernsts Witwe Margaretha einige versetzte Aemter, und 1524 auch das von ihrem Schwager Georg verkaufte Wörlitz von Sachsen ein. Als Magnus und Adolf die Besitzungen der albertinisch-zerbstischen Linie 1508 abgetreten hatten und 1524 und 1526 gestorben waren, regierten die 3 Söhne des Fürsten Ernst, Johann IV., Georg III. und Joachim I., mit Wolfgang gemeinschaftlich über dieselben; dann wurden verschiedene Theilungen gemacht, bis 1542 eine völlige Auseinandersetzung zu Stande kam. Johann IV. erhielt Zerbst, Georg III. Plötzkau, Joachim I. Dessau; die letztern starben unvermählt, so daß ihre Antheile an Johanns Söhne, Karl I., Joachim II. Ernst und Bernhard VII., zurückfielen. Karl starb 1561, Bernhard 1570, ohne Nachkommen zu hinterlassen, und Joachim Ernst vereinigte nunmehr das ganze anhaltische Land.

Joachim Ernsts Regierung ist durch die Abhaltung eines ersten allgemeinen Landtags (1565), durch die Landesordnung (1572), durch Einführung beständiger Gerichte, und durch den Bau des Schlosses zu Dessau merkwürdig; von seinen 16 Kindern wurden 3 Töchter Stammmütter des brandenburgisch-fränkischen, des württembergischen und des herzoglich sächsischen Hauses; nach seinem Tode führte Johann Georg I. die Vormundschaft über seine vier jüngeren Brüder, bis am 17. Junius 1603 eine Theilung zu Stande kam. Man machte 4 Theile, jeden zu 300,000 Thlr. und zu 18,000 Thlr. Einkünfte, und einer der Brüder sollte mit Geld abgefunden werden. Johann Georg wählte als Aeltester Dessau, Christian Bernburg, August erhielt

nach langem Streite des Edelmuths die geldliche Abfindung mit dem Versprechen der Nachfolge im Fall des unbeerbten Absterbens eines seiner Brüder, und sprach Rudolfen Zerbst, Ludwigen aber Köthen zu. Die wirkliche Theilung erfolgte 1606; Fürst August erregte noch einige Schwierigkeiten, bis ihm 1611 Fürst Christian Herrschaft, Schloß und Amt Plötzkau abtrat; Christian erhielt dafür das eingezogene Stift Gernrode und die Probstei Groß-Alsleben.

Bald brach die für ganz Deutschland unglückliche Zeit des 30jährigen Kriegs herein. Im Monat December 1625 ließ Wallenstein die Elbbrücke bei Dessau besetzen und seitdem hatte Anhalt die größten Drangsale von den streitenden Parteien zu erdulden. Am 15. Sept. 1631 kam ein Bündniß mit Gustav Adolf zu Stande und 1635 traten die Fürsten dem prager Frieden bei, aber ohne durch eins von beiden Ruhe zu erlangen. Noch 1649 zogen schwedische Truppen hindurch; Alles war durch Krieg, Hungersnoth und Pest verwüstet; Dörfer waren eingegangen, Aecker zu Wäldern, Wüsten oder Morästen geworden. In der Zwischenzeit, am 15. April 1635, kam eine Erbvereinigung, der erste Seniorats-Receß, welchem am 13. April 1669 ein zweiter folgte (s. die Nachkommenschaft Ludwigs zu Cöthen), zu Stande; und nachdem während des Kriegs auf mehreren Landtägen Vorschritte zur Begründung einer Steuer- und Landes-Verfassung geschehen waren, trat eine solche durch den Abschied des Landtags zu Dessau 1652 in das Leben.

Bevor wir zu der Geschichte der einzelnen Zweige übergehen, müssen wir noch erwähnen, was sich mit Sachsen-Lauenburg begab. Es ist oben gesagt worden,

welche Ansprüche das askanische Haus darauf hatte; Kaiser Maximilian I. hatte 1495 solche bestätigt, doch 1504 Kursachen die Anwartschaft gegeben. Obwohl nun der damalige Senior Johann Georg II. von Dessau mit dem Herzoge Franz Julius am 25. März 1678 einen Erbvergleich abschloß, so wollte doch der Kaiser die Ansprüche seines Hauses nicht in den Lehnbrief aufnehmen. Herzog Franz Julius zu S. Lauenburg starb zu Reichstadt in Böhmen den 19. Sept. 1689, und am 26. Sept. ließ Kursachsen, am 30. Sept. Anhalt Besitz ergreifen. Allein der Herzog Georg Wilhelm von Braunschweig-Lüneburg zu Zella besetzte das Land, und erklärte am 30. Oct., es als altes Eigenthum Heinrichs des Löwen behalten zu wollen. Alle Verhandlungen waren vergeblich. Nach dem Tode des Herzogs von Zella 1705 setzte der Kurfürst von Hannover den Besitz fort; er erhielt 1716 die kaiserliche Belehnung und führte seitdem, obwohl mit Widerspruch Anhalts, Sitz und Stimme auf den Reichstägen. Ein neuer Prozeß begann 1730, blieb aber unentschieden, bis 1814 Lauenburg, ungeachtet der Verwahrung Anhalts, an Dänemark überging.

Von den 5 Zweigen Johann Georgs I., Christians I., Augusts, Rudolfs und Ludwigs starb der letztere zuerst aus, dann derjenige Rudolfs.

Ludwig hatte, wie oben erzählt worden ist, 1603 Cöthen erhalten und trat die Regierung 3 Jahre darauf an; er war einer der Stifter der fruchtbringenden Gesellschaft, und ein für das allgemeine Beste thätiger Fürst. Nach seinem Tode (7. Januar 1649) folgte ihm

sein Sohn Wilhelm Ludwig, welcher jedoch schon am 25. August 1663 ohne Nachkommen starb, worauf in Folge der Verträge von 1603, 1606 und 1625 die Söhne des Fürsten August zu Plötzkau, gegen Zurückgabe des Antheils der andern Linien an ihres Vaters Abfindung, in den Besitz von Cöthen kamen. Ein neuer Seniorats=Receß vom 13. April 1669 bestimmte hierauf, daß künftig im Fall des Aussterbens einer Linie die überlebenden zu gleichen Theilen erben sollten; Dessau erhielt dadurch Groß=Alsleben für 32000 Thlr., Fürst Friedrich zu Harzgerode Gernrode zu 18000 Thlr., Bernburg den dasigen gernroder Hof, und Mülingen, welches nach dem Aussterben der Grafen von Barby 1659 als Lehn erlediget worden war, kam für 24000 Thlr. an Zerbst.

Der Fürst Rudolf zu Zerbst hatte Magdalenen Gräfin zu Oldenburg zur Gemahlin, wodurch die Herrschaft Jever auf einige Zeit an diese Linie kam. Die Gräfin Maria von Jever hatte diese ihre freie Herrschaft am 12. April 1532 dem Kaiser Carl V. zu Lehn aufgetragen und am 22. April 1573 den Grafen Johann XVI. zu Oldenburg zum Erben eingesetzt; sie starb 20. Febr. 1575. Graf Johann XVI. hatte zwei eheliche Kinder, den Grafen Anton Günther und die Gräfin Magdalena, die Gemahlin des Fürsten Rudolf; Graf Anton Günther nur einen außerehelichen Sohn Anton. Nach dem Testamente Anton Günthers vom 23. April 1663 erhielt der letztere die Herrschaft Kniphausen, der Sohn des Fürsten Rudolf zu Zerbst, Fürst Johann, welcher demselben am 20. August 1621 in der Regierung gefolgt war, die Herrschaft Jever und 2/3 der durch Johann XVI. erkauften Güter. Nach mannigfachen Bedrückungen

von Seiten Dänemarks kam es am 16. Jul. 1689 zu einem Vergleiche, in welchem den Fürsten zu Zerbst wenigstens der Besitz von Jever verblieb. In dieser Linie wurde übrigens zuerst im Hause Anhalt das Erstgeburtsrecht eingeführt. Schon Fürst Johann beabsichtigte solches; als nach seinem am 4. Julius 1667 erfolgten Tode sein ältester Sohn Karl Wilhelm, geb. 16. Oct. 1652, großjährig geworden war, kam der Primogenitur-Receß wegen Zerbst am 9. April, derjenige wegen der oldenburgischen Güter am 9. Junius 1676 zu Stande; die jüngeren Geschwister, Anton Günther, Johann Adolf und Johann Ludwig (Stifter der dornburgischen Linie) nahmen jährliche Zahlungen an. Der älteste Ast starb mit dem Sohne Karl Wilhelms, dem Fürsten Johann August, am 7. Nov. 1742 aus, worauf aus dem jüngsten dornburgischen Aste Johann Ludwig folgte, der seinen Bruder Christian August zum Mitregenten annahm. Jener starb am 5. Nov. 1745 ohne Erben, dieser 1747 am 16. März mit Hinterlassung zweier Kinder, der nachmaligen Kaiserin Katharina II. von Rußland und des letzten Fürsten von Anhalt-Zerbst, Friedrich August († 3. März 1793). Die zerbstischen Lande wurden am 28. Dec. 1797 unter die drei andern Linien vertheilt; Jever bekam die Kaiserin, welche dasselbe der zweiten Gemahlin und Witwe des Fürsten zu lebenslänglichem Gebrauche überließ; nachdem Jever dem Hause Oldenburg 1814 überlassen worden war, zahlte dasselbe jährlich 60000 holl. Gulden an die fürstliche Witwe.

1) Dessauische Linie.

Fürst Johann Georg I., zu Harzgerode am 9. Mai 1567 geboren, übernahm nach dem Testamente seines

Vaters Joachim Ernst († 6. Dec. 1587) die Landes-Regierung und die Vormundschaft über seine 6 Brüder, von denen jedoch Bernhard und Johann Ernst schon 1596 und 1601 mit Tode abgingen, bis 1603 die Theilung zu Stande kam. Zu seinem Antheile gehörten Dessau, Lippene, Jeßnitz, Ragun, Wörlitz, Sandersleben, Freckleben ꝛc. Von seinen beiden Söhnen, Johann Casimir und Georg Aribert, starb der erste am 15. Sept. 1660 mit Hinterlassung eines Prinzen, Johann Georgs II.; der letztere, welcher nach der Theilung vom 28. Januar 1682 Wörlitz, Kleutsch und Radegast bekam, erzeugte in morganatischer Ehe einen Sohn (Grafen zu Bähringen), welcher ohne Erben verstarb. Johann Georg II., erst in schwedischen Diensten, wurde dann Statthalter der Mark Brandenburg und 1670 Generalfeldmarschall, und starb 17. Aug. 1693 mit Hinterlassung eines einzigen Sohnes, Leopolds I., geb. 3. Jul. 1676. Leopold, nachher der alte Dessauer genannt, zeichnete sich frühzeitig bei der Deckung des Rückzugs des bei Hochstädt geschlagenen styrumschen Heeres am 20. Sept. 1703 und bei dem nachherigen Siege (am 13. Aug. 1704) wie in hohem Alter durch den Sieg bei Kesselsdorf am 15. Dec. 1745 aus. Die Stadt Dessau verdankt ihm die Neustadt, die Wasserstadt über der Milde und viele öffentliche Gebäude, und seine ersparten Summen legte er im Erkaufe beträchtlicher Güter an; im Jahr 1727 führte er das Erstgeburtsrecht ein, welches am 12. April 1729 kaiserliche Bestätigung erhielt. Seine Gemahlin bürgerlichen Herkommens, Anna Luise Föhsin, wurde am 29. Dec. 1701 vom Kaiser Leopold in den Fürstenstand erhoben, und gebar ihm unter 10 Kindern 5 Prinzen. Der Erbprinz

Wilhelm Gustav, vermählt mit Johanne Sophie Herre, Stammvater der Grafen von Anhalt, starb am 16. Dec. 1737, und dem Vater folgte deshalb am 9. April 1747 der zweite der Brüder, Leopold Maximilian, in der Regierung; diesem aber am 16. Dec. 1751 sein Sohn, Leopold Friedrich Franz, erst und bis zum 20. Oct. 1758 unter Vormundschaft seines Oheims, des Prinzen Dietrich. Im Jahr 1807 nahm Leopold Friedrich Franz den herzoglichen Titel an, und da der Erbprinz Friedrich vor ihm am 25. Mai 1814 gestorben war, so übernahm nach seinem Ableben der jetzt lebende Herzog Leopold Friedrich die Regierung.

2) Bernburgische Linie.

Christian I., der zweite Sohn Joachim Ernsts, geb. 11. Mai 1568, versuchte sich in fremden Kriegsdiensten, wurde aber durch den Verlust der Schlacht bei Prag am 8. Nov. 1620 genöthigt, im Auslande eine Zuflucht zu suchen, bis er am 16. Jun. 1624 kaiserliche Verzeihung erhielt. Er hinterließ bei seinem Tode (17. April 1630) drei Prinzen, von denen der älteste und jüngste, Christian II. und Friedrich, nach dem Absterben des mittlern, am 4. Dec. 1635 so theilten, daß Friedrich Harzgerode, Güntersberg und das Uebrige des Harzbezirks bekam; außerdem kam 1665 Plötzkau und 1669 ein Theil der gernroder Stiftsgüter hinzu. Der harzgeroder Zweig starb jedoch schon mit Friedrichs Sohne, Wilhelm, am 14. Dec. 1709 aus, worauf der Landestheil an die Hauptlinie Bernburg zurückfiel.

In dieser war dem Vater Christian II. und diesem 22. Sept. 1656 sein Sohn Victor Amadeus gefolgt, welcher sein Erbtheil durch ansehnliche Ankäufe (die

gernrodischen Güter zu Bernburg 1669, die hoymischen Güter 1677, Belleben und Zeitz 1685 ꝛc.) vermehrte, ansehnliche Bauwerke (die Brücke über die Saale) aufführte, 1709 den harzgerodischen Zweig beerbte, und nach mancher Bemühung am 15. Nov. 1677 das Erstgeburtsrecht, welches 1679 kaiserliche Bestätigung erhielt, einführte. Er starb am 14. Febr. 1718, 84 Jahre alt, und hinterließ 2 Prinzen, Karl Friedrich und Lebrecht, von denen ihm der ältere in der Regierung folgte, der jüngere aber das Amt Hoym und das Schloß Zeitz ꝛc. bekam.

Lebrechts erste Gemahlin war Charlotte, die dritte Prinzessin des Fürsten Adolf zu Nassau-Schaumburg, durch welche er die Grafschaft Holzapfel mit der Herrschaft Schaumburg erwarb. Im Jahr 1643 hatte der kaiserliche General Holzapfel die Reichsherrschaft Esterau und die Vogtey Isselbach von dem Grafen Johann Ludwig von Nassau-Hadamar gekauft, und darauf im westphälischen Grafen-Collegio Sitz und Stimme erhalten; nach seinem Tode brachte die Gräfin Agnes, seine Witwe, die Herrschaft Schaumburg 1656 käuflich an sich. Sie hinterließ beides ihrer einzigen Tochter Elisabeth Charlotte, die ihrem Gemahl, dem Fürsten Adolf von Nassau-Dillenburg, die Grafschaft Holzapfel mit der Herrschaft Schaumburg zubrachte, von welchem solche auf ihre vierte Tochter, die Prinzessin Charlotte, Gemahlin Lebrechts, vererbt wurden. Nach des Fürsten Lebrecht Tode (17. Mai 1727) behielt sein ältester Sohn, Victor Amadeus Adolf, Holzapfel und Schaumburg und außerdem bekam derselbe Hoym und Frosa im Anhaltischen; die beiden andern Prinzen, Joseph Karl und Victor Lebrecht, starben 1737 unver-

mält. Auf den Fürsten Victor Amadeus († 15. April 1772) folgte dessen Sohn Karl († 20. Aug. 1806.), mit dessen Bruder, Pr. Friedrich Ludwig Adolf, am 24. Dec. 1812 der Mannsstamm der schaumburgischen Linie erlosch. Die Grafschaft Holzapfel mit Schaumburg kam 1806 unter nassauische Souverainität; der letzte Fürst war der Sohn des Fürsten Karl, Victor Karl Friedrich, welcher am 22. April 1812 starb, und Holzapfel mit Schaumburg fielen, da Prinz Friedrich Ludwig Adolf bereits am 27. Dec. 1811 darauf verzichtet hatte, an dessen Töchter; Erzherzog Joseph von Oesterreich, Palatinus von Ungarn, der Gemahl der ältesten derselben, hat das Ganze für seinen Sohn, den Erzherzog Stephan, erworben. Das Amt Hoym fiel an die bernburgische Stammlinie zurück.

In dieser folgte auf den Fürsten Karl Friedr. von Sohn zu Sohn am 22. April 1721 Victor Friedrich, am 18. Mai 1765 Friedrich Albrecht, am 9. April 1796 der jetzt regierende Fürst Alexius, welcher am 28. Dec. 1797 den ihm zugefallenen Drittheil des zerbster Landes übernahm, sich von dem Kaiser Franz II. 1805 den herzoglichen Titel verleihen ließ, und 1812 in den Besitz des Amtes Hoym trat.

III. Cöthensche Linie.

Es ist oben gesagt worden, daß Cöthen nach dem Tode des Fürsten Wilhelm Ludwig 1665 an die Söhne des Fürsten August zu Plötzkau, Lebrecht und Emanuel, gekommen sey, wogegen dieselben die Abfindung ihres Vaters zur gemeinsamen Erbtheilung herausgegeben und Plötzkau an Bernburg abgetreten hätten. Lebrecht starb am 7. Nov. 1669 ohne Erben, Emanuel am 8. Nov. 1670 und seine Witwe brachte am 20. Mai 1671 einen Sohn zur Welt, den Prinzen Emanuel Lebrecht, über wel-

chen die fürstliche Witwe, eine geborene Gräfin von Stolberg, und Fürst Johann Georg II. von Dessau, dann dieser allein, die Vormundschaft führte. Emanuel Lebrecht gestattete den lutherischen Glaubensgenossen freie Religionsübung. Er starb am 30. Mai 1704 und hinterließ von seiner Gemahlin, Gisela Agnes geb. von Rath (am 22. Mai 1692 zur Reichsgräfin von Nienburg erhoben), zwei Söhne Leopold und August Ludwig, welche sich am 25. August 1716 über die Primogenitur verglichen; Leopold starb 17. Nov. 1728 ohne männliche Nachkommenschaft, weshalb ihm sein Bruder August Ludwig succedirte. Von seiner zweiten Gemahlin, einer Tochter des Reichsgrafen Erdmann zu Promnitz, hinterließ er zwei Söhne Carl Georg Lebrecht und Friedrich Erdmann, von welchen der letztere durch eine Schenkung seines Großvaters mütterlicher Seite am 21. Jun. 1765 die freie Standesherrschaft Pleß in Oberschlesien erhielt; er wurde damit am 7. Oct. 1767 belehnt. Auf Karl Georg Lebrecht († 17. Oct. 1789) folgte in Cöthen der Fürst August Christian Friedrich, welcher am 18. April 1807 den Herzogstitel annahm, und nach dessen unbeerbtem Ableben am 5. Mai 1812 sein Bruder Herzog Ludwig, mit welchem der ältere Ast am 16. Dec. 1818 erlosch.

Nach dem Ableben des Fürsten Friedrich Erdmann zu Pleß am 12. Dec. 1797 war die Standesherrschaft Pleß an dessen Sohn Friedrich Ferdinand gekommen, von diesem aber seinem Bruder Heinrich 1818 cedirt worden, als mit dem Tode des Herzogs Ludwig der cöthensche Landestheil ihm zugefallen war. Herzog Ferdinand trat am 24. Oct. 1825 zu Paris zur katholischen Kirche über, starb aber am 23. Aug. 1830 ohne Erben, worauf sein Bruder Heinrich, der jetzt regierende Herzog, auch in Cöthen succedirte.

I.

Otto VIII., der Reiche, Graf von Ascanien († 9. Febr. 1123).
Gemahlin, Eilike, Tochter und Erbin des Herzogs Magnus von Sachsen a. d. billung. Geschl.

1) Albrecht der Bär, erhielt die Mark Brandenburg 1134 († 18. Nov. 1170).

2) Otto I. v. Brandenburg († 1196). — Bernhard, Graf v Aschersleben und Anhalt, dann Herzog zu Sachsen. S. Tab II.

3) Otto II. († 1203). 4) Albrecht II. († 1220).

5) Johann I. (1266). — Otto III., der Fromme († 1267).

6) Joh. II. († 1282). 7) Otto IV. († 1308). 8) Conr. I. († 1304). Heinrich († 1315).

9) Johann IV. († 1307). 10) Waldemar I. († 7. Sept. 1319).

Heinrich zu Landsberg.

Otto V., der Lange († 1298).

Hermann der Lange († 1308).

Johann V. († 1317).

II.

1) **Bernhard, Graf v. Aschersleben u. Anhalt, dann auch Herzog zu Sachsen († 1212).**

2) Albrecht I., Herzog zu Sachsen († 1260). — Heinrich, 1ter Fürst zu Anhalt († 1252). S. Tab. III.

Sachsen-Lauenburg.

Johann I. († 1285).

- Johann II. († 1322).
  - Albrecht III.
- Albrecht II. (1314).
  - Erich III.
- Erich I. († 1360).
  - Erich II. († 1370).
    - Erich IV. († 1411).
      - Erich V. († 1435).
      - Bernhard IV. († 1463).
        - Johann IV. († 1507).
          - Magnus II. († 1543).
            - Franz I. († 1581).
              - Magnus III. († 1603).
              - Julius Franz († 19. Sept. 1619).

Sachsen-Wittenberg.

3) Albrecht II. († 1297).

- 4) Rudolf I. († 11. März 1356).
  - 5) Rudolf II. († 1370).
  - Otto († 1350).
    - Albrecht († 1385).
  - 6) Wenzel († 1402).
    - 7) Rudolf III. († 1418).
    - 8) Albrecht III. († 1422).
- Otto († 1349).

III.

Heinrich, 1ster Fürst zu Anhalt († 1252). S. Tab. II.

(Ascherleben.) Heinrich II. († 1267). — (Bernburg.) Bernhard I. († 1287). — (Zerbst.) Siegfried I. S. Tab. IV.

Heinrich († 10. Nov. 1307). Otto († 1304). | Otto II. († 1316). — Johann I. († 1291). Albrecht, 1303 Bischof zu Halberstadt. Bernhard II. | Bernhard III. († 20. Aug. 1348).

Bernhard IV. († 1354). Heinrich IV. († 1377). Otto III. († 1404).

Rudolf, Bischof zu Halberstadt († 1406). Bernhard († 1420). Otto IV. († 1415). Bernh. VI. († 2. Fb. 1468).

IV.

Linie zu Zerbst. Siegfried I. S. Tab. III.

Albrecht I. († 1316). (Hermann, Heinrich, Siegfried, Geistl.)

(Siegfried, Heinrich, Geistl.) Waldemar I. († 1367). | Waldemar II. († 1371). Albrecht II. († 1362).

Joh. I. († 1380). Rudolf († 1365).

Siegmund I. († 1405). S. Tab. V. Albrecht III. († 1424). Waldemar III. († 1392).

Waldemar V. († 1436). | Johann († 1463). Adolf I. († 26. Aug. 1473). Albrecht V. († 3. Jan. 1475).

Wilh. († 2. Sept. 1504). Magnus († 31. Oct. 1524). Adolf († 24. Mz. 1526). Philipp († 14. Nov. 1500).

V.

Siegmund I. († 1405). S. Tab. IV.

Waldemar († 1423). Georg I. († 1474). Johann. Siegmund II. Albrecht.

Waldemar VI. Georg II. († 1474). Siegmund III. († 1487). Ernst († 12. Jul. 1516). Rudolf († 8. Sept. 1510).

Wolfgang († 23. März 1566). [son of Waldemar VI.]

Johann († 4. Febr. 1551). Georg († 1553). Joachim († 1561). [sons of Ernst]

Karl († 4. Mai 1561). Bernh. VII. († 1. März 1570). Joachim II. Ernst († 6. Dec. 1586).

Joh. Georg I. Dessau. Christian I. Bernburg. S. T. VIII. Bernhard († 1596). Joh. Ernst († 1601). August. Plötzkau. S. Tab. VII. Rudolf. Zerbst. Ludwig. Köthen. S. Tab. VI.

VI.

Zerbst.

Rudolf († 20. Aug. 1621).

Johann († 4. Jul. 1667) [Jevern].

Karl Wilhelm († 8. Nov. 1718.) Anton Günther († 10. Dec. 1714). Johann Adolf († 18. Dec. 1726). Johann Ludwig zu Dornburg († 1. Nov. 1704).

Johann August († 7. Nov. 1742). [son of Karl Wilhelm]

Joh. Ludw. († 5. Nov. 1745). Christian Aug. († 16. März 1747). [sons of Johann Ludwig]

Sophie, nachh. Katharina II. [Jevern] Friedr. August († 3. März 1793). [Zerbst nach 4jähr. gemeinschaftl. Reg. getheilt].

Köthen.

Ludwig († 7. Jan. 1649).

Wilh. Ludw. († 13. April 1665). [Köthen s. Tab VII.]

VII.

August zu Plötzkau († 22. Aug. 1653).

- Lebrecht († 7. Nov. 1669).
- Emanuel († 8. Nov. 1670).

[Erben 1665 Köthen und treten Plötzkau an Bernburg ab.]

Emanuel Lebrecht († 30. Mai 1704).

- Leopold († 17. Nov. 1728).
- August Ludwig († 6. Aug. 1755). Sr.
  - Karl Georg Lebrecht († 17. Oct. 1789).
    - August Hzg. († 5. Mai 1812).
    - Karl Wilh. († 8. Nov. 1793).
    - Ludw. († 16. Sept. 1802).
      - Herzog Ludwig (geb. 20. Sept. 1802, † 16. Dec. 1818).
  - Friedr. Erdmann zu Pleß († 12. Dec. 1797).
    - Hzg. Ferdinand, erbt Köthen, cedirt Pleß († 23. Aug. 1830).
    - Hzg. Heinrich, bekömmt 1818 Pleß, succ. 1830 in Köthen (geb. 30. Jul. 1778).

VIII.

Dessau.

Johann Georg I. († 14. Mai 1618). Sr.

- Johann Casimir († 15. Sept. 1660). Sr.
  - Johann Georg II. († 17. Aug. 1693). Sr.
- Georg Aribert († 14. Nov. 1643).

Bernburg.

Christian I. († 17. April 1630). Sr.

- Bernburg. Christian II. († 22. Sept. 1656).
  - Victor I. Amadeus († 14. Feb. 1718.) Sr.
- Ernst († 3. Dec. 1632).
- Harzgerode. Friedrich († 30. Jun. 1670). Sr.
  - Wilhelm († 14. Dec. 1709).

(S. d. folg. Seite.)

[Fortsetzung von voriger Seite, Tab. VIII.]

Dessau.
(Joh Georg II.)

- Leopold I. († 9. April 1747). Gr.
  - Wilh. Gustav († 16. Dec. 1737). [Grafen v. Anhalt.]
  - Leop. Max († 16. Dec. 1751). Gr.
    - Hg. Leopold Fr. Franz († 9. Aug. 1817). Gr.
      - Friedr. († 25. Mai 1814).
        - Hz. Leopold Friedr. (geb. 1. Oct. 1794).
        - Georg (geb. 21. Fb. 1796).
        - Friedrich (geb. 23. Sept. 1799).
        - Wilhelm (geb. 29. Mai 1807).
    - Joh. Georg († 13. April 1811).
    - Albrecht († 30. Oct. 1811).
  - Dietr. 1751 Vorm. († 2. Dec. 1769).
  - Fried. Heinr. Eugen († 2. März 1781).
  - Moritz († 12. Ap. 1760).

Bernburg.
(Victor I. Amadeus.)

- Karl Friedrich († 22. April 1721). Gr.
  - Victor II. Friedr. († 18. Mai 1765). Gr.
    - Friedrich Albrecht († 9. April (1796). Gr.
      - Hzg. Alexius, ererbt 1797 1/3 v. Zerbst u. 1812 d. Amt Hoym. Sen. d. Hauses.
        - Hermine, Gemahlin d. Erzherzogs Palatinus.
- Lebrecht († 17. Mai 1727). [Hoym.]
  - Victor Amad. Adolf († 15. April 1772). [Holzapfel u. Schaumb.]
    - Karl Ludw. († 20. Aug. 1806).
      - Victor Karl Friedr. († 22. April 1812).
    - Franz Adolf († 22. April 1784).
      - Fried. Franz Jos. († 1807). [Grafen v. Westarp.]
    - Friedr. Ludw. Adolf († 24. Dec. 1813.
    - Victor Amad. († 2. Mai 1790).
      - Victor Amad. († 4. Mz. 1783).

XVI. Reuß.

Die Erbtochter der Grafen von Gleisberg soll die Stammmutter, ihr Gemahl Eckbert, auf welchen die Grafenwürde jenes Hauses überging, der Stammvater der nachherigen Voigte im Voigtlande seyn. Von einer Burg an dem kleinen Fluße Weida nannten sich seine Nachkommen Herren v. Weida. Heinrich der Reiche, welchen man in vielen Urkunden von 1143 bis 1193 findet, erhält mit dem Titel Voigt des Reichs (advocatus regni) entweder vom Kaiser Friedrich I. oder dessen Sohne Heinrich VI. den größten Theil des Voigtlandes; von ihm soll, angeblich zu Ehren Heinrichs VI., das Familiengesetz herrühren, nach welchem alle seine männliche Nachkommen den Namen Heinrich geführt haben.

Zwischen seinen 3 Söhnen (Heinrich dem Aelteren, Voigt zu Weida — H. d. Jüngern, Voigt zu Plauen und H. Voigt zu Gera) fand zwischen 1193 und 1206 eine Theilung statt. Die Voigte zu Weida verkauften 1373 Hof und das Regnitzland dem Burggrafen von Nürnberg, Weida (zu 1/3 1410, 1411 und 1421) an die Landgrafen von Thüringen und den Kurfürsten von Sachsen, und nannten sich nach dem Ankaufe der Herrschaft Wildenfels im Erzgebirge Herren von Weida und Wildenfels; sie starben 1532 aus. Der jüngste Zweig hatte bei der Theilung die Herrschaft Gera und entweder zugleich oder bald nachher die Herrschaften Schleitz und Lobenstein erhalten; Lobenstein wurde 1371 zu einem böhmischen Lehen gemacht und die Lehnsherrlichkeit über Gera (früher Afterlehen des Stiftes Quedlinburg) 1302, die Herrschaft Schleitz 1374 den Landgrafen von Thüringen übertragen; bei dem Erlöschen der alten Voigte zu

Gera 1550 bemächtigte sich der Burggraf Heinrich von Meissen ihrer Besitzungen. Der mittlere Sohn des Voigtes Heinrich des Reichen hatte die Herrschaft Plauen mit Voigtsberg erhalten; sein Enkel war Heinrich der Fromme, Gemahl der Tochter aus der Ehe des böhmischen Fürsten Brzezislav IV. mit der Tochter eines russischen Fürsten; der älteste der Söhne Heinrich des Frommen nahm nach der Abstammung der Mutter den Beinamen „der Böhme“ († 1302), der zweite denjenigen „der Russe“ oder Reuße († 1294) an. Der Böhme hinterließ wahrscheinlich drei, der Reuße zwei Söhne, welche nach dem Tode des Großvaters (1302) wahrscheinlich 1307 dessen Besitzungen theilten und die ältere und jüngere Linie der Voigte von Plauen gründeten. Die Söhne Heinrichs des Böhmen bekamen die Herrschaft Plauen mit Voigtsberg, Schöneck, Auerbach, Gfell, Mühldorf und Pausa, die Märkte Asch und Selb und die böhmische Herrschaft Greßlitz (erworben 1272); die jüngere Linie des Reussen von Plauen erhielt die Herrschaft Greitz und Ronneburg nebst Werda und Reichenbach, ingleichen das Schloß Myla.

Im J. 1327 übertrugen H. der Aeltere, Voigt von Plauen, und sein Sohn H. der Aeltere die Lehnsherrlichkeit über Plauen dem Könige Johann von Böhmen: von seinen beiden Enkeln ward der jüngste deutscher Ritter, dann Hochmeister des Ordens und dann wiclefistischer Ansichten verdächtig in Haft gehalten, der ältere 1417 Reichshofrichter — er widersprach als solcher der Verurtheilung des Joh. Huß auf der Kirchenversammlung zu Kostnitz — und 1426 Burggraf zu Meissen und Graf zum Hartenstein. Das Burggrafthum mit Zubehör — Titel und Reichsstandschaft ausgenommen —

mußte sein Sohn bereits 1439 an das Kurhaus Sachsen für 16,000 Gulden abtreten und 1466 ging Plauen an dasselbe verloren. Der dritte Burggraf entsagte allen Ansprüchen auf die voigtländischen Besitzungen; der fünfte erlangte die Würde eines obersten Canzlers der Krone Böhmen, nach der Schlacht von Mühlberg (1547) die Beleihung mit den an Sachsen gekommenen voigtländischen Herrschaften, 1549 Gera und Greitz, nach dem Ableben der alten Herren von Gera 1550 Schleitz und Lobenstein; er erkaufte ferner die Herrschaften Greßlitz und Luditz, erhielt pfandweise den ganzen elnbogner Kreis und 1553 die Hauptmannschaft Hof mit mehreren Aemtern. Was er, freilich mit Anhäufung von Schulden und Feinden, gewann, verloren seine beiden Söhne wieder: Sie gaben 1562 ihren von der Reichsacht entbundenen Vettern, den Reussen von Plauen, Greitz mit Stein und Posterstein, ingleichen mit Gera zurück; verpfändeten und verloren 1563 an Sachsen Voigtsberg, Plauen, Delsnitz ꝛc.; der elnbogner Kreis wurde 1564 eingelöst. Die beiden Brüder, von denen der eine am 24. Dec. 1568, der andere am 22. Januar 1572 starb und mit welchen die Linie der Burggrafen erlosch, hinterließen ihren Vettern nichts als die Herrschaften Lobenstein und Schleitz, jenes verpfändet, dieses im Besitz der Witwe des letzten Burggrafen, so daß die Reussen Lobenstein erst 1577, Schleitz erst 1590 erhielten. Den burggräflichen Titel und die Stimme im Reichsfürstenrathe ließ die Linie der Reussen zu Plauen auf sich beruhen.

Die letztere hatte bei der Theilung 1307 Greitz und was sonst oben genannt worden, bekommen. Der Sohn des ersten Reussen wurde des Landgrafen Friedrich mit

der gebissenen Wange Statthalter in Meissen und im pleißner Lande und 1324 Vormund des Sohnes desselben, Friedrichs des Ernsthaften, und erwarb 1325 das Schloß Waldeck und 1327 Gleisberg, auch 1328 Triptis, Ziegenrück und Auma, welche letztere Besitzungen aber schon sein Sohn, Heinrich der Strenge, einbüßte. Nach des letzteren Tode (1358) wurden die Besitzungen 1359 unter seine 3 Söhne getheilt. Der ältere bekam Greitz, Treuen und Dölau, den pöllwitzer Wald, Wiesenburg; die beiden andern erhielten Schönfels, Werda, Ronneburg, Gleisberg rc. und als der eine 1372, der andere 1400 ohne Erben starb, kamen ihre Besitzungen zum Nachtheil des Hauses an die Landgrafen von Thüringen und Markgrafen von Meissen.

Der älteste Sohn Heinrichs des Strengen vererbte sein Besitzthum auf zwei Söhne, unter denen die Hälfte von Wiesenburg und Kirchberg an Sachsen kamen; zwei Söhne des jüngeren theilten 1449 und der Jüngere von ihnen erwarb 1451 die eine, 1453 die andere Hälfte der Herrschaft Ober-Krannichfeld; dieser starb unvermählt; drei Söhne seines älteren Bruders theilten 1485. Der Jüngste von diesen (der Stille) ist der Stammvater des Hauses, indem der Aelteste 1502 ohne Nachkommen starb und der Mittlere ihm 1529 seinen Antheil überließ. Heinrich der Stille starb 1534. Seine 3 Söhne, eifrige Anhänger der Reformation und des Kurfürsten Johann Friedrich von Sachsen, wurden 1546 in die Acht und zu Gunsten ihres Vetters, des Burggrafen von Meissen, welcher 1549 auch Gera und 1550 Schleitz und Lobenstein nach dem Erlöschen der alten Herrn v. Gera an sich gebracht hatte, der Herrschaft Greitz verlustig erklärt, jedoch 1562 in Greitz und Gera eingesetzt. Sie theilten 1564:

Heinrich der Ältere bekam Untergreiz, der Mittlere Obergreiz, der Jüngere Gera, und jeder 1566 ein Stück von Ober-Krannichfeld; 1577 lösten sie Lobenstein ein, und 1590 bekamen sie Schleiz. Heinrich der Mittlere starb 1578 und seine drei Söhne gingen sämmtlich ohne männliche Nachkommenschaft ab, der erste 1607, der zweite am 8. Februar 1616, der dritte 1580. Die Herrn von Untergreiz und von Gera stifteten die ältere und jüngere Linie.

1) Aeltere Linie.

Stammvater ist der älteste Sohn Heinrichs des Stillen. Drei Söhne überlebten ihn und theilten 1581, dann die übrigen beiden (Heinrich II. und V.), als der mittlere (III.) 1582 gestorben war, 1583. Ihren Antheil an Lobenstein verkauften sie an ihre Vettern; Heinrich V. 1595 ebenso sein Sechstel der Herrschaft Schleiz. Heinrich II. erhielt 1596 zu 1/6 von Schleiz das Haus Burg mit 10 Dörfern und verkaufte seine Hälfte von Untergreiz an Heinrich V.; er ward der Stifter des burgischen Hauses, welches mit seinem Enkel am 7. Junius 1640 ausstirbt, nachdem es von der 1616 erloschenen mittleren Linie in Folge der Erbtheilung vom 27. Aug. 1616 die Herrschaft Obergreiz mit der halben Stadt Greiz, 5 Dorfschaften aus der Pflege Reichenfels, und 5 andere aus Saalburg und Lobenstein ererbt hatte.

Heinrich V. erhielt bei der Theilung 1583 mit dem Schlosse Dölau die Hälfte von Untergreiz und erkaufte 1596 von seinem Bruder die andere Hälfte für 39,000 Gulden. Von seinen Söhnen erbten die die mittlere Linie (1616) überlebenden beiden das obere Schloß zu Greiz, die halbe Stadt, Zeulenroda rc., und bei ihrer Theilung

1625 bekam Heinrich IV. Ober-, Heinrich V. Untergreitz; auch fiel ihm 1643 die Herrschaft Burg mit Ausnahme dreier Dörfer zu. Seine Söhne vereinigten sich mit den übrigen Herren Reussen von Plauen 1671 wegen Einführung des gräflichen Prädicats (kaiserl. Diplom von 1673) und mit dem Enkel des Mittleren starb am 17. März 1768 die Linie Untergreitz aus.

Der einzige Sohn Heinrichs IV., des Stifters des Specialhauses Obergreiz,

bekam 1643 aus der Verlassenschaft des burgischen Hauses die Herrschaft Dölau und 3 Dörfer der Herrschaft Burg. Eine Theilung zwischen seinen Söhnen, nach dem Tode des mittleren (Heinrich XV. † 1690), war nicht von nachhaltigen Folgen, da der jüngste Bruder schon am 24. April 1698 ohne Erben mit Tode abging, und da von den Söhnen des ältesten, an den Folgen der in der Schlacht bei Zenta gegen die Türken (11. Sept. 1697) erhaltenen Wunden 1697 gestorbenen Bruders der älteste am 7. Sept. 1714 ohne Nachkommenschaft abging, so daß sein jüngerer Bruder das Erbe seines Großvaters vereinigte. Der Sohn des letztern, Heinrich XI., erbte 1768 die Herrschaften Untergreitz und Burg, und ihm wurde am 15. Mai 1778 die Würde eines Reichsfürsten verliehen oder vielmehr erneuert, indem solche bereits 1426 dem 1572 erloschenen älteren plauenschen Stamme für das gesammte Geschlecht verliehen worden war. Die seinem Sohne 1803 zugetheilte Virilstimme im Reichsfürstenrathe kam nicht in Ausübung; der jetzt regierende Fürst, Heinrich XIX., ist sein Enkel.

2) Jüngere Linie.

Der jüngste Sohn Heinrichs des Stillen erhielt 1564

bei der Erbtheilung die Herrschaft Gera, auch 1566 1/3 der Herrschaft Ober-Krannichfeld. Er starb 1572 während der Unterhandlungen über die Verlassenschaft des letzten Burggrafen zu Meissen; das Erbe seines Sohnes Heinr. Posthumus wurde in Folge derselben 1577 durch 1/3 von Lobenstein, wie 1585 durch den Ankauf des 2ten und 3ten Drittels und 1586 durch den Kauf eines Drittels von Krannichfeld vermehrt; für seinen Antheil an Schleitz bekam H. Posthumus 1596 die Pflege Saalburg, den Markt Tonna und mehrere Dörfer. Nachdem er 1610 das 3te Drittel von Ober-Krannichfeld für 30,000 Gulden erworben hatte, verpfändete er diese ganze Herrschaft für 80,000 Mfl. an die verwitwete Herzogin Dorothea Marie von Sachsen Weimar, worauf solche 1620 in derselben Maaße an Schwarzburg-Rudolstadt und 1663 an S. Gotha überging. Bei dem Erlöschen der mittleren Linie 1616 bekam H. Posthumus die Herrschaften Schleitz und die Pflege Reichenfels mit Ausnahme von 5 Dörfern.

Unter seinen Nachkommen kam am 3. Dec. 1647 eine Theilung zu Stande, welche jedoch in ihren Wirkungen durch das Ableben des einen Sohnes (Heinrichs IX. † am 19. Januar 1666) verändert wurde. Heinrich der II., der älteste der Brüder, erhielt Gera und die Pflege Saalburg; der jüngste, Heinrich X., Lobenstein; der Sohn des zweiten, Heinrich I., die Herrschaft Schleitz.

Im Jahre 1664 vereinigten sich die sämmtlichen Herren Reussen, unter dem Seniorate Heinrichs II., den Namen Heinrich ferner beizubehalten, aber nach der Ordnung der Geburten, in beiden Hauptlinien besonders, Zahlen hinzuzufügen. Es wurde 1668 ein Ge-

schlechtsverein errichtet und in einem Nebenreceß Vorkehrung wegen Einführung der Erbfolge getroffen. 1681 wurde auf einem andern Geschlechtstage beschlossen, keine weitere Theilung vornehmen und die Haupttheile Obergreitz, Untergreitz, Gera, Schleitz und Lobenstein unzerstückelt zu lassen.

A) Haus Gera.

Stifter war, wie oben erwähnt worden, Heinrich II.; sein Sohn, Heinrich IV., der erste Graf in diesem Hause. Mit dem Urenkel des Letztern, Heinrich XXX., erlöscht dasselbe am 26. April 1802, worauf seine Besitzungen von den beiden andern Häusern in Gemeinschaft besessen und verwaltet werden.

B) Haus Schleitz.

Heinrich I. hinterließ 1692 zwei Söhne, Heinrich XI. und XXIV. Der ältere folgte ihm (nach Einführung der Primogenitur = Erbfolge 1679 und deren Bestätigung 1687) in der Regierung, und vergrößerte Schleitz mit den Rittergütern Dittersdorf, Pahren und Kirschau. Sein Enkel (XLII.) erbte 1802 die Hälfte der Herrschaft Gera und Pflege Saalburg und wurde am 9. April 1806 in den Fürstenstand erhoben; sein Urenkel (LXII.) ist der jetzt regierende Fürst.

Heinrich XXIV., der jüngste Sohn Heinrichs I., erhielt 1692 die von seinem Vater erkauften Lehngüter Köstritz und Steinbrücken, Hohenleuben, Niederböhmsdorf, Weisendorf, Göttendorf, Triebes rc. und ward Stifter des paragirten Astes zu Köstritz. Er ist der Urgroßvater des Fürsten Heinrichs LXIV.

C) Haus Lobenstein.

Heinrich X., jüngster Sohn des Heinr. Posthumus, erkaufte 1664 die Pflege Hirschberg. Seine Söhne theilten 1678: Heinr. III. bekam Lobenstein, H. VIII. Hirschberg, H. X. Ebersdorf. Der mittlere starb ohne Nachkommen 1711 und Hirschberg fiel an seiner beiden Brüder Söhne, Heinrich XV. zu Lobenstein und H. XXIX. zu Ebersdorf, welche hierauf 1712 unter sich die Gesammtherrschaft halbirten. Die von Heinrich III. gestiftete und von seinem Sohne Heinrich XV. fortgesetzte

a) lobensteiner Speciallinie

ist jetzt gleichfalls erloschen. Heinrich XV. hatte 2 Brüder, von denen der ältere (Heinrich XXVI.) die Nebenlinie zu Selbiz stiftete, welche nach dem am 30. März 1805 erfolgten Tode Heinrichs XXXV. (Enkels Heinrichs XV.) an die Regierung kam. Unter H. XXXV. fiel der 4te Theil der Besitzungen des Hauses Gera an die lobensteiner Speciallinie. Bei deren Absterben lebten von der selbizer Linie Heinrich XXI., ein Sohn, und Heinrich LIV., ein Enkel Heinrichs XXVI. Dem letztern überließ sein Oheim Heinrich XXI. das lobensteiner Erbe; aber auch Heinrich LIV. starb am 7. Mai 1824 ohne Nachkommen, und seine Besitzungen fielen an das

b) ebersdorfer Specialhaus

(das reg. Haus zu Lobenstein und Ebersdorf).

Heinrich X., der Stifter desselben, hinterließ einen einzigen Sohn, Heinrich XXIX., auf welchen am 22. Mai 1747 wiederum dessen Sohn Heinrich XXIV. und am 13. Mai 1779 dessen Enkel Heinrich LI. folgte. Der letztere erbte nach dem Erlöschen des geraischen Hauses am 26. April 1802 den 4ten Theil der Herrschaft Gera

und der Pflege Saalburg, nahm am 9. April 1806 die der jüngeren Linie erneuerte Fürstenwürde an und brachte durch seine Vermählung mit Luise, Erbtochter des am 22. April 1783 verstorbenen Grafen Gotthard Adolf von Hoym, die gräflich hoymschen Herrschaften und Güter Droyßig, Quesnitz, Großhelmsdorf, Schkolen, Gute=born, Ruhland, Schwarzbach, Grünewald rc., deren Besitz sich die noch lebende verwitwete Fürstin jedoch vorbehalten hat, an sein Haus. Auf Heinrich LI. folgte am 10. Julius 1822 dessen einziger Sohn, der jetzt re=gierende Fürst, welcher nach dem Tode des Fürsten Heinrich LIV. zu Lobenstein am 7. Mai 1824 in dessen Antheil an der Herrschaft Lobenstein, wie zu 1/4 in der Mitregentschaft der Herrschaft Gera und der Pflege Saalburg succedirte, so daß dieses Haus jetzt Loben=stein, Ebersdorf nebst Hirschberg und die Hälfte an der Gemeinschaft von Gera und der Pflege Saalburg besitzt.

I.

Heinrich, Herr v. Weida, gen. der Reiche.

H. Voigt v. Weida († 1206). Seine männl. Nachkommen erlöschen 1532.

H. Voigt v. Plauen († 1206).

H. Voigt v. Gera († 1206). Der Stamm seiner männl. Nachkommen geht aus 1550.

H. Voigt v. Plauen.

H. V. v. Pl., kaiserl. Richter im Pleißnerlande 1282 († 1302).

H., gen. d. Böhme († 1302). vid. Tab. II.

H., gen. d. Reuße († 1294).

H., Prior († 1300).

H., gen. Reuß († 1349). S. Tab. III.

H., 1339 Comthur d. deutsch. Ordens.

II.

Heinrich, Voigt v. Plauen, gen. der Böhme († 1302).
Stammvater der älteren Linie.

H. d. Aelt., um 1327.

H., gen. d. Lange († 1373).

H. d. Aelt., um 1356.

H. d. Jüng., um 1356.

H., lebt um 1385.

H., Hr. v. Plauen; wird 1426 Burggr. v. Meissen u. Gf. z. Hartenstein († 1429).

H., Hr. v. Pl., Hochmeister des deutschen Ordens († 1422).

H., 2ter Burggr., vertrieben 1466.

H., 3ter Burggr., königl. böhm. Statthalter d. Lausitz, um 1490.

H., 4ter Burggr. († 1520).

H., 5ter Burggr., oberster Canzler d. Königr. Böhmen († 1554).

H. d. Aelt., 6ter Burggr. († 1568).

H. d. Jüng., 7ter Burggr. († 1572).

III.

Heinrich, Voigt v. Plauen, gen. Reuß († 1349), Stammvater der jüngern Linie.

H. Reuß, der Strenge († 1358).

H. d. Aelt., Herr zu Greitz († 1394). — H. d. Mittl., Herr zu Ronneburg († 1372). — H. d. Jüng., Herr zu Ronneburg († 1399).

H. d. Aelt., Herr zu Greitz. — H. d. Jüng., Herr zu Greitz († vor 1452).

H. d. Aelt., Hr. zu Greitz und 1462 zu Krannichfeld († 1462). — H. d. Jüng., Hr. zu Greitz, kauft 1451 u. 1453 Oberkrannichfeld († 1462). — H., Hochm. d. deutsch. Ordens († 1470).

H. d. Aelt. († 1502). — H. d. Mittl. — H. d. Jüngere, der Stille († 1535).

H. d. Aelt. S. Tab. IV. — H. d. Mittl., erh. 1564 O. Greitz († 1578). — H. d. Jüngere S. Tab. V.

H. d. Aelt. († 1607) zu O. Greitz. — H. d. Mittl. zu Schleitz († 1616), O. Greitz an d. untergreitzer, Schleitz an die geraer Linie. — H. d. Jüng., Gera, († 1572).

IV.

- Heinrich d. Aelt., seit d. Theil. v. 1564 Stifter d. Linie Untergreiz († 1572).
  - H. II. [zu Burg] († 1608).
    - H. II. († 1639).
      - H. III. († 1640). D. Besitzth. d. burgischen Hauses fällt an Greiz.
    - H. III. († 1616).
    - H. IV. († 1636).
    - H. IV. in O. Greiz († 1629).
      - H. d. Aelt. († 1681).
        - H. VI. († 1697).
          - H. I. († 1714).
          - H. II. († 1722).
            - H. XI., erbt U. Greiz, 1778 Reichsfürst († 28. Jun. 1800).
              - Fürst H. XIII. († 1817).
                - Fürst H. XIX. (geb. 1790).
                - Pr. H. XX. (geb. 1794).
        - H. XVI. in Dölau († 1698).
  - H. III. († 1582).
  - H. V., zu Dölau, dann zu U. Greiz († 1604).
    - H. V. in U. Greiz († 1667).
      - H. II. in Burg († 1697).
      - H. IV. in U. Greiz († 1675).
        - H. XIII. († 1733).
          - H. III. († 1768). D. Besitzthum fällt an O. Greiz.
      - H. V. in Rothenthal († 1698).

V.

Heinrich d. Jüngere, seit d. Theil. v. 1564 Stifter d. Linie Gera († 1572).
S. Tab. III.

|

Heinrich **posthumus**, erhält nach und nach Gera, Lobenstein, Saalburg, Schleitz und Oberkrannichfeld († 3. Dec. 1635).

H. II., Gera, († 1670) — H. III. († 1640) — H. IX. († 1666). — H. X., erhält Lobenstein. († 25. Jan. 1671).

H. II. → H. IV. († 1686).
H. IV. → H. XVIII. († 1735). — H. XXV. († 1748).
H. XXV. → H. XXX. († 26. April. 1802); das Besitzth. d. Geraischen L. an Schleitz u. Lobenstein.

H. III. → H. I., erhält 1666 Schleitz († 1692).
H. I. → H. XI. († 1726). — H. XXIV., zu Köstritz († 1748). S. Tab. VI.
H. XI. → H. I. († 1744). — H. XII. († 1784).
H. XII. → Fürst H. XLII. († 1818.)
Fürst H. XLII. → F. H. LXII. (geb. 1785). — Pr. H. LXVII. (geb. 1789).

VI.

Heinrich XXIV., parag. Linie zu Köstritz († 1748).
S. Tab. V.

H. VI. († 1783).

- H. XLIII. 1806 Fürst († 1814).
  - Fürst H. LXIV.
- Gf. H. XLVIII. († 1825).
  - Gf. H. LXIX. (geb. 1792).

H. IX. († 1780).

- Gf. H. XXXVIII. (geb. 1748).
- H. XLIV. (geb. 1753), seit Oct. 1817 Fürst [auf Trebschen ꝛc.].
  - Pr. H. LX. (geb. 1784).
  - Pr. H. LXIII. zu Klipphausen (geb. 1786).
  - Pr. H. LXXIV. (geb. 1805).

H. XXIII. († 1787).

- Gf. H. XLVII. (geb. 1756).
- H. XLIX. (geb. 1759).
- H. LII. (geb. 1763)
  - H. LXXIII. (geb. 1798).
- H. LV. (geb. 1768).
  - H. II. (geb. 1803).

VII.

Heinrich X. erhält Lobenstein († 25. Januar 1671), Stifter der Linie Lobenstein.

H. III., erhält 1678 Lobenstein († 24. Mai 1710).		H. VIII., erhält 1678 Hirschberg († 1711).	H. X., erhält Ebersdorf († 10. Jul. 1711).
H. XV. († 1739).	H. XXIII. († 1723).	H. XXVI., zu Selbitz († 1730).	H. XXIX. († 1747).
H. II. († 1782).	H. XXI. cedirt 1805 zu Gunsten s. Neffen. († 14. Nov. 1807).	H. XXV. († 1801).	H. XXIV. († 1779).
H. XXXV. († 1805). [1790 Reichsfürst, erhält 1802 die Mitreg. in Gera.]		Fürst H. LIV. († 7. Mai 1824).	H. LI., erhält 1802 d. Mitreg. in Gera u. 1806 die fürstl. Würde. († 10. Jul. 1822.)
			Fürst H. LXXII. (geb. 1797), beerbt 1824 den F. H. LIV.

XVI. Schwarzburg.

Obwohl die Grafen von Schwarzburg in der Geschichte des frühesten Mittelalters erwähnt werden, so läßt sich doch ihre Stammreihe nicht weiter als bis zu dem Ende des 12. Jahrhunderts ununterbrochen zurückführen. Auch die Abstammung von den Grafen von Käfernburg ist unsicher. Graf Heinrich I. von Schwarzburg, welchem der Reichstag zu Erfurt 1184 das Leben kostete, soll der Sohn des Grafen Sizzo und der Bruder des Grafen Günther VIII. von Käfernburg gewesen seyn. Dieser erbte 1128 auch Schwarzburg und seine beiden Söhne, Heinrich (I. als Graf von Käfernburg und IV. als Graf von Schwarzburg) und Günther VIII., setzten den Stamm fort: Günther den der Grafen von Käfernburg, welcher 1385 erlosch, Heinrich denjenigen der Grafen von Schwarzburg. Es entstanden aus dem schwarzburgischen Hause mehrere Linien; aus der arnstädtisch-blankenburgischen ward Graf Günther XXI. am 30. Jan. 1349 von den Gegnern des Kaisers Karl IV., den Kurfürsten von Mainz, Brandenburg und Pfalz und von dem Herzoge zu Sachsen-Lauenburg zum römischen Könige erwählt. Er starb inzwischen schon am 14. Junius desselben Jahres an Gift, nachdem er die höchste Reichswürde Karl dem IV. für 20,000 Mk. Silber abgetreten hatte. Im Jahr 1356 bekleidete ein Graf von Schwarzburg auf dem Reichstage zu Metz das Reichsjägeramt; die Ansprüche des Hauses darauf erloschen, als dieses Amt 1708 dem Kurhause Sachsen zugesprochen wurde; die Fürsten von Schwarzburg wurden dagegen Reichsstallmeister.

Mit den Kindern des Urgroßvaters des Königs Günther, den Grafen Günther IX. und Heinrich VII.,

waren die beiden Linien zu Schwarzburg und Blankenburg entstanden. Die erstere trennte sich mit den Enkeln Günthers IX. in die schwarzburgische und wachsenburgische, von denen die wachsenburgische mit Günther XXXII. im Jahre 1450 und die andere, nachdem sich der leutenberger Ast mit Heinrich XVII. († 1402) gebildet hatte, mit Philipp II. am 8. Oct. 1564 ausstarb. Die arnstadt-blankenburgische Linie dauert noch jetzt fort: der Nachkomme in der 7. Generation des Grafen Heinrich XII. († 1336), des Bruders des Königs Günther, Graf Günther XL. von Schwarzburg zu Arnstadt († 1552), ist der nächste gemeinschaftliche Stammvater der beiden dermalen blühenden Linien durch seine beiden Söhne Johann Günther (zu Arnstadt, nachher Sondershausen) und Albrecht VII. (zu Rudolstadt), indem diese 1583 des Vaters Besitzungen theilten. Graf Günther XL. führte die bereits 1531 in Arnstadt und Rudolstadt begünstigte Reformation auch in Sondershausen ein, wurde von Johann Friedrich dem Großmüthigen wegen des dem Herzog Moritz geleisteten Beistands vertrieben, jedoch nach der Schlacht von Mühlberg 1547 wieder in seine Besitzungen eingesetzt. Sein ältester Sohn, Günther LXI., Reichshofrath Maximilians II., starb 1585 ohne Erben und seine Brüder Johann Günther und Albert Anton theilten am 27. Februar 1584 des Hauses Erbe. Der Erstere bekam 2/3 der unteren Grafschaft (Stadt und Amt Sondershausen, Amt Klingen, die Stadt Greußen, die Voigtei Haßleben, das Amt Ebeleben, Ehrich, die Aemter Bodungen, Keula und Scherenberg) und 1/3 der oberen Grafschaft (die Herrschaft Arnstadt und die Aemter Käfernburg und Gehren); Albert Anton erhielt 1/3 der unteren Grafschaft (Stadt und Amt Fran-

kenhausen, die Aemter Arnsburg, Straußberg, Heringen, Kelbra und den Marktflecken Schlottheim) und 2/3 der oberen Grafschaft, die Aemter Rudolstadt, Blankenburg, Schwarzburg, Paulinzella, Könitz, Leutenberg, Ilm und die Voigtei Seeberg. Diese beiden Grafen und ihre Brüder führten (wie die Grafen und nachmaligen Herzöge von Cleve, die 1456 ausgestorbenen Grafen von Cilley und die auf dem costnitzer Concilio zu Herzögen erhobenen Grafen von Savoyen) zuerst 1567 den bereits vom Kaiser Maximilian I. gegebenen Titel Viergrafen des Reichs, nachdem Kaiser Maximilian II. solchen 27. Mai 1566 bestätiget hatte.

Die Urenkel der beiden Grafen Johann Günther arnstädtischer und Albert Anton rudolstädtischer Linie wurden in den Reichsfürstenstand erhoben; die Grafen Christian Wilhelm (zu Sondershausen) und Anton Günther II. (zu Arnstadt) ersterer Linie von Kaiser Leopold I. am 3. Sept. 1697, der Graf Ludwig Friedrich der anderen Linie vom Kaiser Joseph am 2. Jun. 1710. Sie vereinigten sich durch einen Hausvertrag vom 7. Sept. 1713, daß sie in allen Angelegenheiten des Hauses für einen Mann stehen, die Theilung des Landes in zwei Theile für immer gelten lassen, keine Besitzungen verpfänden oder verkaufen und die Erbfolge nach der Erstgeburt annehmen wollten; den Rang der regierenden beiden Fürsten sollte das Lebensalter, wie zwischen den Erbprinzen und übrigen Prinzen, bestimmen und die Volljährigkeit wurde auf 21 Jahre festgesetzt; beim Erlöschen der einen Linie sollten ihre Besitzungen ungetheilt als Fideicommiß an die andere übergehen. Den Primogenitur-Vertrag wiederholte Christian Wilhelm in seinem Testamente vom 21. Sept. 1716 und ein Widerspruch des

Fürsten Heinrich, seines zweiten Sohnes, wurde 1727 verglichen.

Das gräfliche Stimmrecht des Hauses hatte schon K. Rudolph am 31. Oct. 1576 bestätigt. Die Einführung in den Reichsfürstenrath hatte es damals vergeblich gesucht; auch nach der Ernennung zu Reichsfürsten gelangte es erst nach vielen Streitigkeiten mit Kursachsen und Sachsen-Weimar dazu, mit einer Virilstimme eingeführt zu werden, wie solches am 30. Mai 1754 geschah; die Territorial-Verhältnisse des schwarzburgischen Hauses waren der Grund der Zögerung.

Im 14. Jahrhundert wurde unter der Grafschaft Schwarzburg Schwarzburg, Blankenburg und Königsee verstanden; die Grafen erhielten darüber unter dem 16. und 31. Mai 1442 wie unter dem 9. Januar 1554 und 6. Junius 1660 Lehnbriefe von Kaiser und Reich. Arnstadt, welches 1303 dem Landgrafen Albrecht dem Unartigen zur Lehen aufgetragen worden war, wurde von den Töchtern des Grafen Günther von Käfernburg (Adelheid Gr. zu Orlamünda und Irmengard Gr. v. Hohenstein) mit Liebenstein, Wachsenburg und Schwarzwald, (welche 3 letztern Besitzungen jedoch am 19. Mai 1369 den Landgrafen von Thüringen für 12,000 Mk. Silber abgetreten wurden) dem Grafen Günther XII. und Heinrich XII. 1306 zur einen Hälfte verkauft; die andere kauften die Grafen von Schwarzburg 1332. Stadt und Amt Frankenhausen wurde 1340 von den Grafen von Beichlingen für 6,500 Mk. Silber, auch von solchen Ichstadt und Borxleben 1377 für 750 Mk. Silber erworben. Die Herrschaft Sondershausen kam 1356 von den Grafen von Hohenstein an Schwarzburg; auch verkaufte Graf Ulrich von Hohenstein die Aemter

Heringen und Kelbra 1412 zur Hälfte an den Grafen Botho zu Stolberg, zur andern Hälfte 1420 für 2000 rhein. Gulden an Schwarzburg. Als mit Günther XIV. die Grafen von Käfernburg 1385 ausstarben, zog Landgraf Balthasar von Thüringen deren Besitzungen als Lehn zwar ein; aber Herzog Wilhelm III. belieh (27. Nov.) 1446 den Grafen Heinrich XXXI. von Schwarzburg für 10,000 rhn. Gulden damit. In Folge der Erbverbrüderung zwischen den Grafen von Schwarzburg, den Grafen von Stolberg und den Grafen von Hohenstein vom 18. August 1433 nahm Schwarzburg nach dem 1593 erfolgten Tode des letzten Grafen (Ernst) von Hohenstein von einem Theile seiner Lande Besitz, dessen dasselbe jedoch beraubt wurde, so daß 1609 nur das Amt Bodungen behauptet wurde, und Kaiser Leopold am 25. April 1670 eine Entschädigung (für Lohra und Clettenberg) versprach, die aber nicht gewährt worden ist. Endlich erwarb Sondershausen wegen der mit dem letzten Grafen (Johann Ludwig) von Gleichen 1623 abgeschlossenen Erbverbrüderung nach des Grafen Johann Ludwig am 15. Januar 1631 erfolgtem Ableben die gleichischen Ortschaften Günthersleben, Ingersleben, Sülzenbrücken und Stetten, und das Amt Ehrenstein.

Was Reichslehen genannt wurde, ist oben erwähnt; Stadt und Amt Rudolstadt war, dem Kaiser Karl IV. als König von Böhmen für 300 Schock Groschen aufgetragen, böhmisches Lehen; die Stadt Sondershausen, die Aemter Straußberg und Keula lehnten Mainz; Frankenhausen, die Aemter Heringen und Kelbra, Greußen, Ebeleben, Klingen, das Amt Bodungen, waren kursächsische, — Arnstadt und Plauen, Schloß und Amt Käfernburg ꝛc. waren sachsen-weimarische, Amt und

Stadt Ilm nebst der Vogtei Paulinzella und den untergleichischen Ortschaften waren gothaische Lehen, als das Haus Schwarzburg in den Fürstenstand erhoben wurde; die Grafen von Schwarzburg hatten erst die Landgrafen von Thüringen, dann in dem Unterwerfungs-Receß zu Weißenfels 1249 die Markgrafen von Meissen als ihre Oberherrn anerkannt. Bereits 1561 hatten sich Streitigkeiten mit dem kursächsischen Hause erhoben, als Schwarzburg die Besteuerung seiner Unterthanen ansprach; ein Austrägal-Gericht entschied 1570 für Sachsen. Die Erhebung der arnstädt. Linie in den Fürstenstand brachte diese Streitigkeiten wieder in Anregung. Erst nach dem Wechsel zahlreicher Streitschriften erkannte in dem Receße vom 18. Decbr. 1699 Kursachsen die Landeshoheit und Reichsunmittelbarkeit der Fürsten und Grafen von Schwarzburg an, indem es zugleich sowohl auf das Besteuerungsrecht als auf die Huldigung ꝛc. gegen 100,000 Thlr. und gegen das Versprechen der Fortdauer der Lehnspflicht über diejenigen Aemter, welche zeither bei Kursachsen zur Lehen gegangen, verzichtete. Als sich die sächsischen Stände durch diesen Vertrag benachtheiligt fanden, verstand sich Schwarzburg außerdem in einem Neben-Recesse vom 17. März 1700 dazu, von dem Amte Ebeleben jährlich 1507 fl. und von den Aemtern Kelbra und Heringen 7156 fl. zu den sächsischen Steuern zu bezahlen, wofür aber 1702 eine einmalige Zahlung von 100,000 Thlr. beliebt wurde. Auch hierbei blieb es nicht, weil sich sowohl die sächsische Landschaft als das Haus Stolberg, das die Aemter Kelbra und Heringen mit Schwarzburg gemeinschaftlich besaß, beeinträchtigt glaubte, und das sachsen-ernestinische Haus seine Rechte auf Schwarzburg nicht auf-

geben wollte: Es wurde am 8. Oct. 1719 ein Hauptreceß mit Kursachsen abgeschlossen, worin letzteres die auch auf die rudolstädtische Linie ausgedehnte fürstliche Würde und Schwarzburg als ein Reichsfürstenthum anerkannte, und worin Schwarzburg seiner Seits Kursachsen die Leistung der Lehnspflicht durch einen adligen Bevollmächtigten, die Beschickung der sächsischen Landtage, die Leistung der Ritterpferde und jährlich 7000 Thlr. Beitrag zu den sächsischen Steuern (2/3 von Sondershausen, 1/3 von Rudolstadt) zusicherte. Mit dem Herzoge von Weimar kam am 18. Jun. 1731 ein ähnlicher Receß über die Herrschaft Arnstadt zu Stande, worin unter andern das Steuer-Aversionalquantum auf 3500 Thlr. festgesetzt wurde. — Diese Verhältnisse wurden in neuester Zeit völlig gelöst, indem Sachsen-Weimar am 28. August 1811 das Vogteiamt Haßleben mit dem Kammergute des Dorfes Breitenheerda, das Rittergut Tännich, einen Antheil an dem Dorfe Dienstädt und die drei Freihöfe zu Bösleben gegen Verzichtleistung auf alle in der Herrschaft Arnstadt behauptete Gerechtsame bekam; auch Preußen durch einen Vertrag mit Sondershausen vom 15. Junius 1816 und mit Rudolstadt vom 19. Junius 1816 die wechselseitigen, mit dem Herzogthum Sachsen 1815 an solches übergegangenen Gerechtsame theils aufhob, theils (in den Aemtern Heringen und Kelbra) am 15. April 1819 erkaufte; und Gotha durch einen mit Schwarzburg-Sondershausen im Februar 1811 geschlossenen, aber erst 1819 zur Ausführung gekommenen Vertrag das Eigenthum der dem fürstlichen Hause unter gothaischer Hoheit zustehenden, vormals gleichischen Besitzungen (die Dörfer Günthersleben, Sülzenbrücken, Ingersleben und Stet-

ten) gegen Ueberlassung gothaischer Einkünfte im sondershäusischen Gebiete erwarb.

Am 18. April 1807 traten die Fürsten beider Linien dem Rheinbunde, am 13. Julius 1815 dem deutschen Bunde bei; im Plenum der Bundesversammlung hat jeder derselben eine Stimme, im engern Rathe theilen sie die 15te Stelle mit Oldenburg und Anhalt. In Schwarzburg-Rudolstadt erging am 8. Januar 1816, in Schwarzburg-Sondershausen am 28. Dec. 1830 ein Publicandum wegen ständischer Vertretung der Unterthanen.

I.

Heinrich I. (IV.), Graf zu Käfernburg 1195,
erbt Schwarzburg und tritt Käfernburg an Günther IX. ab († 1134).

Heinrich V. († 1259).
Günther VIII. († 1307).

Günther VII. († 1274).

Schwarzburg.
Günther IX. († 1289).
Günther XII. († 1308).

Blankenburg.
Heinrich VII. († 1285).
Heinrich IX. († 1324).

Heinrich XI. († 1361).

Günther XXVII. († 1397).

Leutenberg. Linie.
Heinrich XVII. († 1402).
Heinrich XXIV. († 1430).
Heinrich XXVII. († 1463).
Balthasar II. († 1525).
Johann Heinrich († 1555).
Philipp II. († 8. Oct. 1564.)
[Die Bes. an die arnstädtische Linie].

Günther XVIII. († 1354).
Wachsenburg. Linie.
Johann II. († 1407).
Günther XXX. († 1395).

Heinrich XXIII. († 1406).
[Die Hälfte der Besitz. 1450 an die leutenberg., die andere Hälfte an die arnstädtische Linie.]

Günther XXXII. († 1450).

Heinrich XII. († 1336).
S. Tab. II.

Günther XXI. röm. König († 19. Jun. 1349).

II.

S. Tab. I.

Heinrich XII. († 1336).

Heinrich XIV. († 1373).	Günther XXV. († 6. Jun. 1308).
Günther XXVIII. († 30. April 1418).	Günther XXIX († 1416).
	Heinrich XXVI. († 1444).
	Heinrich XXVIII. († 1488).

Günther XXXVIII. († 1484).	Günther XXXIX. († 8. Aug. 1531).
Heinrich XXXIII. († 4. Aug. 1526).	Heinrich XXXIV. († 12. Jul. 1538).

Sondershausen.	Frankenhausen.
1.) Günther XL. († 10. Nov. 1552).	Heinrich XXXVI. († 16. Jan. 1523).

2.) Zu Arnstadt:	Zu Sondershausen:	Zu Frankenhausen:	Zu Rudolstadt:
Günther XLI. († 23. Mai 1583).	Joh. Günther I. S. Tab. III.	Wilhelm († 30. Sept. 1597).	Albrecht VII. S. Tab. IV.

III.

Sondershausen.

S. Tab. II.

1.) Johann Günther I. († 28. Oct. 1586).

2.) Günther XLII. († 7. Jan. 1643).	Anton Heinrich († 10. Aug. 1638).	Joh. Günther II. († 16. Dec. 1631).	Christian Günther I. († 25. Nov. 1642).

Zu Arnstadt: 3.) Christ. Günther II. († 10. Sept. 1666).	Zu Sondershausen: Anton Günther I. († 19. Aug. 1666).	Zu Ebeleben u. Arnstadt: Ludwig Günther II. († 20. Jul. 1681).
4.) Joh. Günther IV. († 29. Aug. 1669).	Zu Sondershausen: 5.) Christian Wilhelm, bek. 1681 die Unterherrschaft, Reichsfürst 3. Sept. 1697 († 10. Mai 1721).	Zu Arnstadt: Anton Günther II., bek. 1681 die Oberherrsch., 1697 Rfürst, publ. 26. Mai 1709 († 20. Dec. 1716).

Zu Sondersh.: 6.) Günther XLIII. († 28. Nv. 1740).	Zu Keula: 7.) Heinrich XXXVIII. († 6. Nv. 1758).	Zu Ebeleben: August I. († 1750).	Zu Sondersh.: Rudolf († 1749.)	Zu Arnst.: Wilhelm I († 1762).	Zu Neustadt: Christian († 1749).

8.) Christ. Günther III., succ. 1758 († 14. Oct. 1794).	August II. († 10. Febr. 1806).

9.) Günther Friedr. Karl (geb. 5. Dec. 1760).	Günther Albr. Aug. (geb. 6. Sept. 1767).	Joh. Karl Günther (geb. 24. Jun. 1772).	Friedrich Christian Karl († 26. Oct. 1791).	Wilhelm Ludw. Günther († 19. Aug. 1807).

Erbprinz Günth. Friedr. Karl (geb. 24. Sept. 1801).

IV.

Rudolstadt.

1.) Albrecht VII. († 11. August 1605).

2.) Karl Günther († 24. Sept. 1630).

3.) Ludwig Günther I. († 4. Nov. 1646).

4.) Albert Anton († 15. Dec. 1710).

Ludwig Friedrich, in den Fürstenstand erhoben 2. Jun. 1710, publ. 4. Mai 1711 († 24. Jun. 1718).

6.) Friedr. Anton († 1. Sept. 1744).

Wilhelm Ludwig († 26. Sept. 1757).

Alb. Anton († 27. März 1720).

8.) Ludw. Günther († 29. Aug. 1790).

7.) Joh. Friedrich († 10. Jul. 1767).

9.) Friedr. Karl († 13. April 1793).

10.) Ludwig Friedrich († 28. April 1807).

Karl Günther († 4. Febr. 1825).

11.) Friedrich Günther (geb. 6. Nov. 1793).

Albert (geb. 30. April 1798).

Adolf (geb. 1801.)

Moritz Wilh. Friedr. (geb. 1806).

XVI. Lippe.

Eine Urkunde von 1129 erwähnt zuerst zweier Brüder, Hermann und Bernhard, mit dem Beinamen von der Lippe. Jener ist der Stammvater des Hauses; dieser bekam zu der Grafschaft Oberwald, seinem Erbe, von dem Kaiser Lothar II. die Orte Lemgo, Detmold und Sassenburg zur Lehn. Sassenburg ging mit andern Orten unter Bernhard II., der in die Angelegenheiten Heinrichs des Löwen verwickelt war, verloren; doch erschien derselbe an der Spitze eines starken Gefolges 1184 auf dem vom Kaiser Friedrich I. zu Mainz gehaltenen Reichstage unter den Großen des Reichs; auch soll er Lippstadt an dem Orte, der sonst Oberwald geheißen, gebaut haben. Bernhard III., der um das Jahr 1230 regierte, erwarb durch seine Gemahlin die Herrschaft Rheda und Simon I. auf gleiche Weise einen Theil der Herrschaft Schwalenberg; doch gerieth derselbe nach einer unglücklichen Fehde in die Gefangenschaft des Bischofs zu Osnabrück, welcher ihn erst nach der Schleisung des Schlosses Engern (Bernhard I. hatte es von Heinrich dem Löwen erhalten) und der Stadt Rheda entließ, worauf er seinen Sitz in Blomberg nahm. Seine beiden Enkel theilten 1350. Der eine derselben, Bernhard, welcher durch seine Gemahlin einen Theil der Grafschaft Stoppelberg erwarb, starb ohne Nachkommen. Der Sohn des Andern, Simon III. († 1410), welcher nach dem Aussterben der Grafen von Sternberg (1399) durch seine Großtante, die Gemahlin des Grafen Simon von Sternberg, die Grafschaft Sternberg ererbte, errichtete bereits 1368 das **pactum unionis**, nach welchem der erstgeborene Sohn allein regieren sollte. Bernhard VIII. († 1563), sein Nachkomme

in der fünften Generation, verband mit dem Namen eines edlen Herrn zur Lippe den Grafentitel, und der Sohn des Letztern, Simon VI. (†. 7. Dec. 1613), ist der nächste gemeinschaftliche Stammvater sämmtlicher Linien; in seinem Testament (1597) hatte er zwar die Regierung dem ältesten Sohne ausschließlich bestimmt, den drei andern aber gewisse Aemter zu ihrem Unterhalte bestimmt, und zugleich verordnet, daß im Fall des Absterbens eines der nachgebornen Söhne oder ihres Mannsstammes sein Landestheil zur Hälfte dem regierenden Grafen, zur andern Hälfte den übrigen Brüdern und ihren Erben zufallen solle. Seine 4 Söhne, Simon VII., Otto, Hermann und Philipp, theilten und vertrugen sich 1616 dahin, daß die jüngeren Brüder dem regierenden Hause keineswegs unterworfen seyn, sondern für unmittelbare freie Grafen des Reichs gehalten werden sollten. Als Graf Hermann bereits 1620 ohne Nachkommen starb, verbanden seine beiden älteren Brüder sein Besitzthum mit dem ihrigen, indem sie den jüngsten zur Entschädigung mit einem Jahrgehalte abfanden; so entstanden die drei Linien zu Detmold, Brake und Bückeburg, von denen die mittlere jedoch bereits am 21. Febr. 1709 erlosch, worauf ihr Besitzthum (die Aemter Brake, Blomberg, Barntrup und Schieder) von Detmold in Besitz genommen, nach beigelegtem Erbfolgestreit 1734 aber zwischen den beiden Linien getheilt wurde.

A. Lippe-Detmold.

Simon VII. zu Detmold erhielt die Herrschaften Lippe und Sternberg, die Aemter Detmold und Lemberg, die Herrschaft Engern, Rheda, Sassenburg,

Aholz, Schwalenberg, Stoppelberg, Aldenburg, Bornhölz und Falkenberg. Von seinen Söhnen folgte ihm in der Regierung am 26. März 1627 der älteste († 1636) und dessen Söhne, von denen der letzte 1650 starb, unter Vormundschaft ihres Oheims Johann Bernhard; dann succedirte dieser selbst und als er 1652 ohne Nachkommen starb, der dritte der Söhne Simons VII., Hermann Adolf; der vierte aber, Jodocus oder Jobst Hermann gründete die abgetheilte Linie Lippe-Biesterfeld.

a) Das regierende Haus Lippe.

Dem Grafen Hermann Adolf folgte von Sohn zu Sohn, Simon Heinrich († 12. Mai 1697), Friedrich Adolf († 18. Julius 1718), welcher nach dem Erlöschen der brakischen Linie 1709 die Länder derselben ohne Berücksichtigung der Rechte der bückeburgischen Linie in Besitz nahm, und Simon Heinrich Adolf, dem Kaiser Karl VI. am 27. Oct. 1720 die reichsfürstliche Würde ertheilte; dann nach des Letztern Tode am 12. Oct. 1734 Simon August († 1. Mai 1782), Friedrich Wilhelm Leopold, welcher bis zum 4. Sept. 1789 unter Vormundschaft seines Oheims stand, die ihm vom Kaiser Joseph II. am 5. Nov. 1789 erneuerte und bestätigte fürstliche Würde am 16. Dec. 1789 annahm, und Director des westphälischen Grafen-Collegii war; und endlich nach dessen Tode (4. April 1802) der jetzt regierende Fürst Paul Alexander Leopold. Während der von der Fürstin Pauline, seiner Frau Mutter, bis zum 26. Junius 1820 geführten Vormundschaft trat das Fürstenthum Lippe-Detmold, welches zur Zeit des Reichs an der westphälischen Curiatstimme Theil gehabt hatte,

am 18. April 1807 dem Rheinbunde bei, welchem dasselbe aber am 5. Nov. 1813 wieder entsagte. 1815 wurden beide regierende Häuser Mitglieder des deutschen Bundes. Im Plenum der Bundesversammlung hat jedes derselben eine eigene Stimme, in dem engeren Rathe hingegen Antheil an der Curiatstimme der 16ten Stelle.

b) Erbherrliche Linie

Lippe = Sternberg = Schwalenberg.

Simons VII. jüngster Sohn, Jobst Hermann, erhielt durch den Vergleich von 1667 gewisse Besitzungen in den Aemtern Schwalenberg, Aldenburg und Stoppelberg; auch erhoben seine Nachkommen weitere Ansprüche auf gleiche Theilung des Landes, die aber nach einem langwierigen Processe 1762 beigelegt wurden, indem das gräfliche Haus nicht nur seinen Ansprüchen, sondern auch seinen vorigen Besitzungen gegen gewisse jährliche Geldrenten entsagte. Der Sohn des Stifters Jobst Hermann († 6. Julius 1678), Rudolf Ferdinand († 12. Jul. 1736), hinterließ 2 Söhne, Friedrich Karl August und Ferdinand Joseph Ludwig, von denen jener den älteren Zweig Lippe = Biesterfeld, dieser den jüngeren Zweig Lippe = Weissenfeld gründete, deren Namen die Nachkommen fortführen, obgleich die Besitzungen seitdem an Lippe = Detmold gekommen sind.

B) Lippe = Bückeburg.

Bei der Theilung im Jahre 1613 erhielt Graf Philipp die Herrschaften Alverdissen, Lipperode und Uhlenburg, wozu nach dem Tode seines Schwestersohns, des letzten Grafen von Holstein und Schauenburg, noch die

halbe Grafschaft Schauenburg kam. Der letzte Graf Otto VI. von Schauenburg († 1640) war der Sohn der Schwester des Grafen Philipp, der Gräfin Elisabeth von der Lippe; Otto hatte seine Grafschaft seinem Oheim Philipp im Testamente bestimmt. Weil aber Schauenburg theils hessen-kasselsches, theils mindensches, theils braunschweig-lüneburgisches Lehn war, so zog Braunschweig 3 Aemter (Lauenau, Bockeloh und Mesmerode) an sich; Hessen-Kassel erhielt 1647 nach langen Streitigkeiten die Aemter Schauenburg, Rodenburg, einen Theil des Amtes Sachsenhagen und die Stadt Rinteln; und Graf Philipp bekam unter hessischer Lehn die 4 Aemter Stadthagen, Bückeburg, Arensburg, Hagenburg und einen Theil des Amtes Sachsenhagen. Seitdem nannte sich diese Linie „Lippe-Bückeburg" oder „Lippe-Schauenburg." Das Amt Lipperode wurde 1748 nach Ausgleichung der brakischen Erbschaft an Lippe-Detmold abgetreten.

Nach Philipps Tode (10. April 1681) trennte sich die Linie Lippe-Schauenburg in die Zweige zu Bückeburg (Friedrich Christian, † 13. Junius 1728) und zu Alverdissen (Philipp Ernst, † 27. Nov. 1723). Als jener mit dem Enkel des Stifters, dem durch seine Organisation des portugiesischen Militairs berühmt gewordenen Feldmarschall Grafen Friedrich Wilhelm Ernst, dem Erbauer von Wilhelmstein im steinhuder-See, am 10. Sept. 1777 im Mannsstamme erloschen war, kam Lippe-Schaumburg an Philipp Ernst, den Enkel des Stifters der Linie zu Alverdissen und den Vater des jetzt regierenden Fürsten. Schaumburg-Lippe, welches bis zur Auflösung des deutschen Reiches eine mit Hessen-Kassel gemeinschaftliche Stimme im westphälischen

Grafen-Collegio hatte, trat durch den Vertrag vom 18. April 1807 unter Annahme des fürstlichen Titels dem Rheinbunde und 1815 dem deutschen Bunde bei.

I.

Hermann I.,
edler Herr zur (v. d.) Lippe, um 1129.
|
Bernhard II., um 1184.
|
Hermann d. Weise.
|
Bernhard III.
|
Simon I.
|
Simon II.

Otto. (Theilung v. 1350.) Bernhard.
|
Simon III. († 1410).
|
Bernhard († 1426).
|
Simon IV. († 1432).
|
Bernhard († 1511).
|
Simon V. († 1537).
|
Bernhard VIII. († 1563), erster Graf.
|
Simon VI., s. Tab. II.

II.

Graf Simon VI. († 1613).

Gf. Simon VII., Stifter d. Linie zu Detmold. S. Tab. III.

Casimir († 1700).
|
Rudolf († 1707).

Wilh. († 1690).

Otto St. d. Linie Brake.

Friedr. († 1684).
|
Ludw. Ferdinand († 2. Febr. 1709).

Hermann († 1620).

Gf. Philipp, Stifter d. Linie zu Schaumburg.

Friedr. Christ. († 13. Jun. 1728).
|
Albr. Wolfg. († 24. Sept. 1748).
|
Wilhelm († 10. Sept. 1777).

Philipp Ernst († 27. Nv. 1723).
|
Friedr. Ernst, resign. 1749 zu Gunsten seines Sohnes († 28. Aug. 1777).
|
Gf. Philipp Ernst, succ. in d. Hauptl. († 13. Febr. 1787).
|
Fürst Georg Wilh. (geb. 20. Dec. 1784).

III.

S. Tab. II.

Graf Simon VII., Stifter der Linie zu Detmold,
(† 26. März 1627).

Simon Ludwig († 1636). — Hermann Adolf († 1666). — Jobst Hermann. S. Tab. IV.

Kinder des Simon Ludwig: Simon Philipp († 1650). — Herm. Otto. — Ludwig Christ.

Sohn des Hermann Adolf: Simon Heinrich († 12. Mai 1697).

Friedrich Adolf († 18. Jul. 1718). — Ferdinand Christian († 1724).

Sohn des Friedrich Adolf: Simon Heinrich Adolf († 12. Oct. 1734).

Simon August († 1. Mai 1782). — Ludwig Heinrich Adolf († 31. Aug. 1800).

Sohn des Simon August: Fürst Friedrich Wilhelm Leopold († 4. April 1802).

Fürst Paul Alexander Leopold (geb. 6. Nov. 1796). — Pr. Friedrich Albert August (geb. 8. Dec. 1797).

IV.

S. Tab. III.

Jobst Hermann, Stifter der erbherrl. Linie Sternberg = Schwalenberg († 6. Jul. 1678).

Rudolf Ferdinand († 12. Jul. 1736).

L. = Biesterfeld.

Friedrich Karl August († 31. Jul. 1781).

- Karl Ernst Casim. († 19. Nov. 1810).
  - Wilhelm Ernst (geb. 15. April 1777). [Z. Cöln.]
  - Johann Karl (geb. 1. Sept. 1778). [Z. Cleve.]
- Ludw. Heinr. († 16. Sept. 1794).
- Ferd. Joh. Benj. († 23. April 1772).
  - Ferdinand (geb. 20. Nov. 1772). [Zu Baruth.]
  - Christian (geb. 21. Feb. 1777). [Zu Teichnitz.]

L. = Weissenfeld.

Ferdinand Joh. Ludw. († 13. Jun. 1781).

- Friedrich Ludwig († 14. Mai 1791).
  - Ludwig (geb. 14. Jul. 1781). [Zu See.]
- Carl Christian († 5. April 1808).
  - Alex. (geb. 30. Nov. 1776).
  - Bernh. (geb. 22. Febr. 1779).
  - Herm. (geb. 20. März 1783).

XVII. Waldeck.

Als urkundlich beglaubigte Vorfahren des waldeckischen Hauses werden 1031 ein Graf Wittekind im Hwetigau, 1129 ein anderer Graf Wittekind, Urenkel jenes, als Graf von Schwalenberg, und ein dritter (IV.), welcher 1190 auf dem Rückwege von einem Kreuzzuge gestorben seyn soll, genannt. Uebrigens wird die Reihe der Abstammung verschieden angegeben: anders von Pölitz (in der Gesch. der souv. Staaten des Rheinbundes), anders in dem Genealogischen- und Staatshandbuch, und eine eigentliche Geschichte des Hauses und seiner Besitzungen fehlt. In dem Staatshandbuche wird Heinrich der gemeinsame Stammvater der beiden, um 1210 entstandenen Linien Schwalenberg und Waldeck genannt; Pölitz nennt, mit oder nach Hübner, Wittekind IV. als Stammvater der Grafen zu Schwalenberg, Pyrmont und Sternberg, seinen ältesten Sohn Volkwin aber als Stammvater der beiden Linien zu Schwalenberg und Waldeck. Wir folgen in Ermangelung anderer Nachweisungen der letzten Angabe.

Wittekind IV. hinterließ 3 Söhne, Volkwin, Werner und Heinrich, von welchen der erstere Waldeck und Schwalenberg, der zweite Pyrmont, der dritte die Grafschaft Sternberg besaß.

Die sternbergische Linie starb mit dem Urenkel des Stifters, Johannes, im Jahr 1399 ab. Heinrichs Sohn, Graf Simon, hatte eine Gemahlin aus dem Geschlechte der Herren von der Lippe, Großtante Simons III. zur Lippe, welcher durch sie Sternberg erwarb. — Die pyrmontische Linie erlosch 1494 mit den Söhnen Hermanns, des Urenkels des Grafen Werner; Hermanns Tochter Ursula brachte Pyrmont an den Grafen Johann III.

von Spiegelberg, dessen Söhne Moritz und Friedrich, der erste Spiegelberg, der andere Pyrmont erhielten. Der Sohn des Grafen Moritz, Philipp, war der letzte Graf von Spiegelberg und beerbte auch den Grafen Friedrich von Pyrmont. Als Philipp aber 1757 unbeerbt starb, so gelangte Spiegelberg auf kurze Zeit durch dessen Tochter Ursula (bis 1583) an das Haus Lippe (dann als verfallenes Lehn an Braunschweig) und Pyrmont durch Friedrichs Tochter, Walpurgis, an die von ihr mit dem Grafen Georg von Gleichen († 1570) erzeugten Söhne. Doch auch diese starben — der letzte von ihnen, Johann Ludwig, am 15. Januar 1631 — ohne Erben, und Pyrmont fiel wieder an Waldeck zurück, indem es der Graf Johann Ludwig jenem Hause, das mit dem Hause Gleichen in Erbverbrüderung stand und einen Theil der gleichischen Schulden übernommen hatte, bereits einige Jahre vor seinem Tode überließ.

Die Söhne Volkwins, Gottfried und Adolf, theilten des Vaters Besitzungen, so daß der erste Schwalenberg, der andere Waldeck bekam. Die Linie zu Schwalenberg starb mit dem Grafen Heinrich 1356 aus und obwohl derselbe den Grafen Otto IV. von Waldeck zu seinem Erben einsetzte, so brachten doch der Bischof von Paderborn die Aemter Aldenburg und Stoppelberg und Simon I. zur Lippe, der eine Vatersbruderstochter des letzten Grafen zur Gemahlin hatte, und bereits die Hälfte von Schwalenberg von dem Abte zu Corvey zur Lehn trug, das Uebrige mit Uebergehung des Grafen Otto an sich.

Adolf bleibt also als der Stammvater des Hauses Waldeck übrig; sein Nachkomme in der 4ten Generation, Heinrich der Eiserne, hatte 2 Söhne, Heinrich und

Adolf, durch welche 1387 eine neue Theilung in die Linien zu Waldeck und zu Landau entstand. Aus der Linie zu Waldeck trugen Heinrich und sein Sohn Vollrath 1438, aus der Linie zu Landau Graf Otto 1431 ihre Landestheile dem Landgrafen Ludwig dem Friedfertigen von Hessen zu Lehn auf. Die landauische Linie starb 1495 mit dem Enkel des Stifters aus und ihre Besitzungen fielen an Waldeck.

Auch in dieser Linie war eine neue Theilung durch die Söhne des Stifters Heinrich, Vollrath († 1474) und Heinrich († 1431), wie später in dem älteren Zweige durch die beiden Söhne Philipps III. († 1539), unter welchen 1561 das Haus Waldeck zur evangelischen Kirche trat, entstanden; Philipps III. Enkel Josias († 1588) vereinigte alle Besitzungen, jedoch auf kurze Zeit, wieder, da sich mit seinen beiden Söhnen, Christian und Vollrath IV., das Haus Waldeck wieder in 2 Linien zu Eisenberg und Wildungen spaltete.

Der Stifter der Linie zu Wildungen, Vollrath IV. († 16. Oct. 1640), welcher durch seine Gemahlin die Grafschaft Kuylenburg wie die Herrschaften Pallant, Wittem rc. in den Niederlanden an sein Haus brachte, hatte zwei Söhne, Philipp Theoderich († 1645) und Georg Friedrich, von denen ihm der älteste und nach diesem dessen Sohn Heinrich in der Regierung folgte. Als Vollrath 1664 ohne Erben starb, succedirte ihm sein Oheim, der Feldmarschall der vereinigten Niederlande Georg Friedrich, welcher am 17. Junius 1682 vom Kaiser Leopold I. die reichsfürstliche Würde und 1686 Sitz und Stimme im Reichsfürstenrathe erhielt. Mit ihm erlosch am 19. Nov. 1692 die wildungische Linie, worauf die waldeckischen Stammlande an die eisenbergi-

sche Linie, die allodialen Besitzungen aber an andere Häuser fielen.

Dem Stifter der eisenbergischen Linie, Grafen Christian, und seinem Bruder Grafen Vollrath IV. wurde 1625 noch bei Lebzeiten des (1631 verstorbenen) Grafen von Gleichen die durch Erbverbrüderung dem Hause Waldeck bestimmte Grafschaft Pyrmont übergeben, ihm auch von Braunschweig Belehnung darüber ertheilt. Landeshoheits-Streitigkeiten mit Hessen wurden 1635 verglichen; nach der Theilung der hessischen Länder war die Lehnshoheit über Waldeck bei dem Aeltesten der hessischen Familie geblieben, dann aber dem Hause Hessen-Kassel überlassen worden und nunmehr wurde sie wieder dem jedesmaligen ältesten Landgrafen aus beiden fürstlichen Häusern unter der Einschränkung vorbehalten, daß sie in gemeinschaftlichem Namen geschehe. Auf Christian folgte 1638 sein ältester Sohn Philipp, welcher als österreichischer Oberst 1645 nach der Schlacht bei Tabor in Böhmen in der Kriegsgefangenschaft von schwedischen Soldaten erschossen wurde, und sein Enkel Christian Ludwig († 12. Dec. 1706). Aus des Letztern Regierung ist der Verkauf von Tonna (1677) an Sachsen-Gotha, der Vergleich mit dem Hochstift Paderborn wegen der Ansprüche desselben an die Grafschaft Pyrmont (1688), die Einführung der Nachfolge nach dem Erstgeburtsrechte am 7. Julius 1687 und dessen Bestätigung durch Kaiser Leopold am 22. August 1697, endlich der Anfall der wildungischen Lande am 19. Nov. 1692 anzuführen. Christian Ludwig hatte 12 Töchter und 13 Söhne; Friedrich Anton, der älteste der ihn überlebenden, erhielt am 6. Januar 1712 von Kaiser Karl VI. die Reichsfürstenwürde, von welcher er jedoch erst seit dem 18. Julius

1717 Gebrauch machte, und 19. Sept. 1719 Sitz und Stimme in der oberrheinischen Kreisversammlung. Vergebens suchte das Haus Waldeck, welches wegen dieser Grafschaft zu dem wetterauischen, wegen Pyrmont zu dem westphälischen Grafen-Collegium gehörte, sich aber seit 1719 in Rücksicht seiner Ansprüche der Theilnahme an diesen Curiatstimmen enthielt, seit dem Aussterben der wildungischen Linie, obwohl vom Kaiser unterstützt, die Uebertragung des Virilstimmrechts derselben, die ihm in der That erst durch den Reichs-Deputations-Hauptschluß von 1803 bewilligt wurde. Die Erhebung zur fürstlichen Würde 1712 beschränkte sich auf den regierenden Grafen Friedrich Anton, und sein jüngerer Bruder Josias gründete die noch bestehende gräfliche Linie zu Bergheim.

Auf den Fürsten Friedrich Anton folgten dessen beide Söhne Christian Philipp († 18. Mai 1728), und der k. k. österreichische Generalfeldmarschall Fürst Karl, welcher am 29. Aug. 1763 mit Hinterlassung dreier Söhne starb. Der älteste seiner Söhne, Fürst Friedrich, erhielt die Stimmberechtigung im Reichsfürstenrathe 1803, überließ seinem jüngsten Bruder Georg 1805 die Grafschaft Pyrmont, und trat am 18. April 1807 dem rheinischen Bunde bei. Da sowohl der Fürst Friedrich am 23. Sept. 1812, als sein Bruder Christian, dieser als portugiesischer Feldmarschall am 25. Sept. 1798 zu Cintra, unvermählt gestorben waren, gelangte Prinz Georg, Besitzer von Pyrmont, zur Regierung und nach seinem Tode (9. Sept. 1813) dessen ältester Sohn, der jetzt regierende Fürst, unter welchem 8. Junius 1815 der Beitritt des Fürstenthums Waldeck zum deutschen Bunde erfolgte. Im Plenum der Bundesversammlung

hat Waldeck eine Stimme, in dem engeren Rathe Theil an der Curiatstimme der sechszehnten Stelle.

Graf Josias († 2. Febr. 1763), Bruder des ersten Fürsten Friedrich Anton, stiftete die gräfliche Linie zu Bergheim, und ist der Großvater des jetzigen Grafen. Auf ihn folgten seine beiden Söhne Friedrich († 9. April 1771) und Josias († 4. Junius 1788), von dessen Söhnen Josias, der älteste, am 9. Jun. 1829, und Georg, der jüngste, am 18. Junius 1826 ohne Nachkommenschaft starben, der mittlere, Graf Karl, aber seinem Bruder Josias succedirte. Außer einer bestimmten Apanage besitzt die gräfliche Linie als Paragium im Waldeckischen die Orte Bergheim, Melba und Königshagen mit Gerichtsbarkeit und andern obrigkeitlichen Gerechtsamen. Des Stifters Grafen Josias Gemahlin, geborene Gräfin von Solms-Assenheim, hinterließ ihrer Nachkommenschaft einen Antheil (1/8) an der Grafschaft Limpurg-Gaildorf, welcher zur Stimme in der fränkischen Grafen-Curie berechtigte und am 12. Jul. 1806 bei Gründung des Rheinbundes unter wurtembergische Hoheit gezogen wurde. Graf Georg († 1826) erwarb von seinen Geschwistern deren Antheil an dieser Herrschaft, dann von Limpurg-Solms-Assenheim den vormals solms-rödelheimischen 4ten und gräflich-pückler-von-röderschen 18. Theil und bildete eine eigene Standesherrschaft, deren staatsrechtliche Verhältnisse eine königl. würtembergische Declaration vom 25. Aug. 1819 festgestellt hat; seine Gemahlin Amalie Wirths succedirte ihm in allen seinen Besitzungen. Das gräfliche Haus führt nach dem Beschluß des Bundestags vom 12. März und der würtembergischen Erklärung vom 17. Junius 1829 das Prädicat Erlaucht.

I.

Wittekind IV. († 1190).

Waldeck u. Schwalenberg. Volkwin.

- **Schwalenberg.** Gottfried.
  - Albrecht.
  - Adolf (um 1285).
    - Ludwig (um 1270).
      - Adelheid, Gemahlin Simons I. zur Lippe.
    - Albrecht.
      - Heinrich († 1356), setzte Otto IV. zu Waldeck zum Erben ein, ohne Erfolg.
- **Waldeck.** Adolf.
  - Otto III. († 1305).
    - Heinrich.
      - Otto IV. vid. Tab. II.

Pyrmont. Werner.

- Gottschalk (um 1340).
  - Hermann (um 1388).
    - Ursula, Gemahlin des Grf. Joh. v. Spiegelberg.
      - Moritz († 1485), zu Spiegelberg.
        - Ursula, ihr Gem. Herm. Simon zur Lippe.
        - Philipp († 1557).
      - Friedrich († 1537), zu Pyrmont.
        - Walpurgis, Gem. d. Grfn. Georg v. Gleichen. Pyrm. a. d. Grfn. v. Gleichen.
          - Joh. Ludwig († 15. Jan. 1631); Pyrm. 1625 an Waldeck.
    - Johann († 1480).

Sternberg. Heinrich.

Die Gr. v. Stb. starben aus mit Johann 1399.

II.

Graf Otto IV. zu Waldeck.

Heinrich der Eiserne (um 1370).

- **Waldeck.** Heinrich (um 1440).
  - Vollrath I. († 1474).
    - Philipp II. (um 1495).
      - Philipp III. († 1539).
        - **Eisenberg.** Vollrath II. († 1578).
          - Josias († 1586). S. Tab. III.
        - **Wildungen.** Johann d. Fromme († 1567).
          - Franz († 1597).
  - Heinrich zu Wildungen (um 1431).
    - Philipp I. († 1475).
      - Heinrich († 1512).
        - Philipp IV. (1574).
          - Samuel († 1570).
            - Günther († 1585), Gem. Margarethe, Schwester des letzten Grafen v. Gleichen.
              - Wilh. Ernst († 1598).
- **Landau.** Adolf.
  - Otto († 1454).
    - Otto († 1495).

III.

Graf Josias († 1580).

Eisenberg.

Christian († 27. Dec. 1638).

Philipp († 1645).

Christian Ludw. († 12. Dec. 1706).

Johann († 1668).

Josias, blieb 8. Aug. 1669 in Candia.

Wildungen.

Vollrath IV. († 6. Oct. 1640).

Philipp Theodorich († 1645).

Heinrich Vollrath († 1664).

Georg Friedrich, Reichsf. 27. Jun. 1682 († 19. Nov. 1692.)

Friedrich Anton Ulrich, Reichsf. 6. Jan. 1712 († 1. Jan. 1728).

Fürst Christian Philipp († 18. Mai 1728).

Fürst Karl Aug. Friedrich († 29. Aug. 1763).

Fürst Friedrich († 23. Sept. 1812).

Fürst Georg († 9. Sept. 1813).

Fürst Georg Friedrich Heinrich, geb. 20. Sept. 1789.

Graf Josias († 2. Febr. 1763).

Friedrich († 9. Apr. 1771).

Josias. († 4. Jun. 1788).

Gf. Josias († 9. Jun. 1829).

Gf. Karl, gb. 17. Nv. 1778.

Gf. Georg († 18. Jun. 1826).



Chronik.

Nachtrag zur Chronik im vorigen Jahrgang.

März 1830.

8. Diepo-Negoro auf Batavia unterwirft sich zu Magellang dem niederländ. Generallieut. v. Kock.
9. Friedens- und Handelstractat zwischen Oesterreich und Marocko; Auswechselung der Ratificationsurkunde zu Mequinez am 29. Oct.

April.

30. Der Congreß zu Bogota nimmt die Entsagung Bolivars auf die Präsidentschaft an.

Mai.

3. Eröffnung der Sitzung der Repräsentanten von Buenos-Ayres.
4. Annahme der neuen Constitution von Columbia. Präsident Joaquin Mosquera; Vicepräsident, Domingo Caicedo. Decret des Congresses wegen der Schritte zu einer friedlichen Vereinigung mit den Provinzen des alten Venezuela.
9. Dankadresse des Congresses zu Bogota an Bolivar.
10. Abreise Bolivars von Bogota.

Junius.

7. Die Insel Samos verweigert ihre Unterwerfung unter die türkische Herrschaft.
17. Die Russen räumen Erzerum.
20. Beseitigung der Unruhen zu Rio-Chico durch die Convention zu Unara, zwischen dem Gen. Monagas v. Venezuela und dem Obersten Parejo von Rio-Chico.

Vom 1. Julius 1830 bis zum 30. Junius 1831.

Julius.

(Vergl. den vorjähr. Almanach Seite (145)).

4. Einnahme des Kaiserforts vor Algier durch die Franzosen.
5. Algier ergibt sich. — Der König der Niederlande setzt die Einführung der neuen Gesetzbücher auf den 1. Febr. 1831 fest.
6. Eröffnung der Tagsatzung zu Bern.
7. Der Bei von Titeri unterwirft sich den Franzosen.
8. Vertagung des königl. sächsischen Landtags.
11. Der Dei von Algier verläßt Algier auf der Fregatte Jeanne d'Arc. Die Beis von Constantine und Oran unterwerfen sich den Franzosen.
15. Kaiserl. königl. Schreiben an die ungarischen Comitate wegen Berufung der Reichsversammlung; Ankündigung der Krönung des Erzherzogs Kronprinzen. — General Vandamme † zu Cassel im Dep. du Nord.
16. Der Sultan entsetzt den griechischen Patriarchen seiner Würde.
18. Neue Constituirung der Provinz Montevideo unter dem Namen: **Republica oriental del Uruguay**: 2 Kammern, Religionsfreiheit, Preßfreiheit, Geschwornengerichte, Abschaffung der stehenden Heere, Bürgergarde.
24. Auflösung des brittischen Parlaments und Berufung eines neuen. — Angriff der Cabailen auf die Franzosen zu Belida und Rückzug der letztern nach Algier. — Vertrag zwischen Preußen und Oldenburg wegen Vereinigung des Fürstenthums Birken-

Julius 1830.

feld zu einem Zollsystem mit den westlichen preuß. Provinzen.

25. Königl. französische Ordonnanzen 1) wegen Aufhebung der Preßfreiheit, 2) Auflösung der Kammer der Abgeordneten, und 3) wegen Einführung eines anderen Wahlsystems.

26. Publication dieser Ordonnanzen und Volksaufläufe.

27. Zerstörung der Pressen der nicht fügsamen Journale. Versammlung der constitutionellen Abgeordneten bei Casimir Périer und Protestation gegen die Ordonnanzen. Volksaufstand und Gefecht in der Straße St. Honoré.

28. Paris vom Könige in den Belagerungszustand erklärt. Weigerung Polignacs, auf die Vorschläge der Deputation der Abgeordneten einzugehen. Angriffe des Volks auf das Stadthaus, beim Thore St. Denis, beim Kloster St. Mederie, auf den Boulevards, in den Straßen d'Antin, des Prouvaires und Montmartre. Der Herzog von Ragusa mit der Garde zum Rückzug genöthigt.

29. Gefecht beim Louvre; Erstürmung des Louvre und der Tuilerien. Commission zur Leitung der öffentl. Angelegenheiten: Andrey de Puyravault, Jacques Lafitte, Graf v. Lobau, Mauguin, Odier, Cas. Périer u. v. Schonen. Wiederherstellung der Nationalgarde; Gen. Lafayette, Oberbefehlshaber derselben; Graf Gerard, Befehlshaber der Militairmacht.

30. Einladung des Herzogs von Orléans nach Paris, um das Amt eines Statthalters zu übernehmen; der Herzog kömmt 11 Uhr Abends von Neuilly an.

31. Reise des Königs von St. Cloud nach Rambouillet. Der Herzog von Orléans übernimmt das Amt eines Statthalters; Ernennung provisorischer Commissarien für die Ministerien (Dupont).

Der Bei von Algier kömmt bei der Insel Nisida an. Eine Verschwörung der türkischen Bewohner von Algier entdeckt u. unterdrückt; Entfernung türkischer Soldaten.

August.

1. Der Reichsstatthalter von Frankreich beruft die Kammern auf den 3. August und nimmt die dreifarbige Cocarde an. — Karl X. ernennt den Herzog von Orléans zum Statthalter des Königreichs, nimmt die Ordonnanzen vom 25. Julius zurück und genehmigt die Eröffnung der Kammern.
2. Karl X. und der Dauphin entsagen der Krone zu Gunsten Heinrichs V. (des Herzogs von Bordeaux). Der König verlangt Commissaire zu seiner Begleitung auf der Reise durch Frankreich. — Das Haus der Repräsentanten zu Buenos-Ayres bekleidet den Statthalter Don Juan Manuel v. Rosas mit der Dictatur.
3. Eröffnung der französ. Kammern durch den Reichsstatthalter. Zug der Pariser nach Rambouillet; Karl X. entschließt sich zur Abreise.
4. Bona unterwirft sich den Franzosen.
6. Verhaftung der Exminister Peyronnet und Chantelauze zu Tours.
7. Die französische Wahlkammer erklärt den Thron für erledigt und bietet dem Herzoge von Orléans die Krone an. Die Pairskammer stimmt bei. Abänderung der Charte; Ausschließung der von Karl X. ernannten Pairs.
9. König Ludwig Philipp I. leistet den Eid auf die abgeänderte Verfassung und besteigt den Thron. — Ankunft des Admirals Rosamel auf der Rhede von Tripolis.
11. Der Bei von Tripolis unterzieht sich den von den Franzosen vorgelegten Bedingungen, den Seeraub einzustellen und gescheiterte Schiffe zu schützen. — Ernennung des Ministeriums Dupont: Dupont Justizmin.; Gf. Molé, Min. d. auswärt. Angelegenh.; Gérard, Kriegsmin.; Duc de Broglie, Min. d. öffentl. Unterrichts rc.; Guizot, Min. d. Innern; Baron Louis, Min. d. Finanzen; Sebastiani, Min. d. Marine.
13. Königl. franz. Ordonnanzen wegen 1) des Staatssiegels und 2) der Titulatur der Prinzen und Prinzessinnen des Hauses Orléans. — Rückkunft des Herzogs Karl v. Braunschweig in seine Residenz.

August 1830.

16\. Karl X. reist mit der königl. Familie auf 2 americkan. Schiffen von Cherbourg nach Spithead ab. Fürst Jul. v. Polignac zu Granville verhaftet. — Ernennung des Vicekönigs von Aegypten zum Gouverneur von Candia durch die Pforte.

17\. Ankunft Karls X. zu Spithead. — Die Flotte und die Forts von Algier stecken die dreifarbige Fahne auf. — Ernennung des Generals Lafayette zum General-Commandanten der National-Garden.

20\. Königl. franz. Ordonnanz wegen neuer Organisation des Staatsraths.

23\. Tod des reg. Herzogs Friedrich Ferdinand v. Anhalt-Cöthen.

25\. Gen. Baudrand überreicht am brittischen Hofe das Notificationsschreiben Ludw. Philipps. — Ankunft Karls X. zu Lulworth.
Aufstand zu Brüssel nach der Vorstellung „die Stumme von Portici“. — Die Buchhandlung von Livrey-Bagnano (Herausgeber des National) zerstört.

26\. Das Haus des Ministers van Maanen durch Feuer bis auf den Grund verwüstet; das Gouvernementshaus erstürmt. Die Bürgergarde ergreift die Waffen und die Truppen ziehen sich nach dem Palaste des Königs zurück. Die Stadtbehörde hebt die Mahlsteuer auf.

27\. Schreiben der 3 Residenten zu Nauplia an den Präsidenten Griechenlands wegen Räumung von Athen durch die Türken und von Vonitza durch die Griechen. — Der Prinz von Condé † auf seinem Schlosse zu St. Leu. — Graf Segur † zu Paris. — Ausbruch von Unruhen in Lüttich; es gelingt dem Gouverneur, sie zu dämpfen. — Organisirung einer Bürgergarde zu Brüssel. — Die Truppen der Regierung zu Bogota (Columbien) erleiden nahe bei Bogota durch das Regiment von Callao und die Anhänger Bolivars eine Niederlage. Die letztern ziehen am andern Tage in Bogota ein. Neue Minister: Urdaneta für das Kriegs-Dep., Vergara für das Innere, Dr. Pedro Gual für das Aeußere.

August 1830.

28. Einberufung einer außerordentlichen Versammlung der Generalstaaten nach Haag auf den 13. Sept. 1830. — Aufrührerische Bewegungen in Verviers; man zieht die dreifarbige Fahne auf. — Antwort des griech. Präsidenten (s. 27.), worin er die Räumung von Vonitza von der Abordnung von Commissarien der verbündeten Mächte zur Bestimmung der Grenzen abhängig macht.
29. Der König von Frankreich übergibt der pariser Nationalgarde ihre Fahnen.
30. Erlaß des Prinzen von Oranien und des Prinzen Friedrich der Niederlande, zu Antwerpen, wegen der zur Sicherheit dieses Platzes zu ergreifenden Maaßregeln. — Graf Lobau übergibt am berliner Hofe das Notificationsschreiben seines Königs. — Unruhen in Nimes. Am andern Tage Entwaffnung der Aufrührer. — Unruhen zu Aachen.
31. Lord Stuart de Rothsay überreicht dem Könige Philipp Ludwig seinen neuen Beglaubigungsbrief. — Audienz der brüsseler Deputation beim Könige der Niederlande. — Ausbrüche zu Hamburg gegen die Juden.

September.

1. Der Prinz von Oranien hält, ohne Truppen und in der Mitte von Nationalgarden, seinen Einzug in Brüssel. Er ernennt eine Commission, um ihm die zur Herstellung der Ruhe und des Vertrauens nöthigen Maaßregeln vorzuschlagen. — Auflauf von Fabrikarbeitern zu Elberfeld.
2. Unruhen in Leipzig. — Tagsbefehl des Marschalls Gfn. v. Bourmont wegen Uebergabe des Oberbefehls in Algier an den Grafen Clausel. — Die Militair-Befehlshaber von Magdalena kommen zu Carthagena zusammen und berufen Bolivar zum Oberbefehl über die Truppen.
3. Der Prinz v. Oranien verläßt Brüssel. — Entlassung des niederländ. Justizmin. van Maanen unter Dankbezeigungen für seine langen, treuen u. eifrigen Dienste.

September 1830.

4. Erneuerung des am 2. begonnenen Aufruhrs in Leipzig. Die Bürgerschaft bildet eine Bürgergarde zum Schutze des Eigenthums.
5. Proclamation des Königs der Niederlande: die Generalstaaten werden untersuchen, ob die öffentl. Unruhen einem Gebrechen in den Institutionen zuzuschreiben, und ob die durch Tractate und durch das Grundgesetz zwischen den beiden großen Abtheilungen des Königreichs bestehenden Stipulationen in Form und Wesen zu verändern seyen. — Die Ruhestörer zu Hamburg bei erneuerten Unordnungen auf dem hamburger Berge vom Militair gesprengt; viele derselben verhaftet.
6. Tumultuarische Bewegungen in Braunschweig. Der Herzog beim Zurückfahren vom Schauspiele von einem Volkshaufen angegriffen. — In Cassel werden mehrere Bäckerhäuser bestürmt. — Proclamation des Paschas von Aegypten: Er kündigt den Bewohnern von Candia an, daß ihm die Regierung der Insel anvertraut worden sey, verheißt Verzeihung und Sicherheit und überträgt dem Major-General Osmann Nurreddin Bei die Herstellung der Ordnung.
7. Aufruhr in Braunschweig. Das Schloß in Brand gesteckt; der Herzog muß verkleidet entfliehen. Bildung einer Bürgerwache zur Herstellung und Erhaltung der Ruhe. — Eine königl. Commission, zur Untersuchung der aufrührerischen Vorfälle bestimmt, kömmt in Leipzig an. — Proclamation des Oberbefehlshabers der afrikanischen Armee, Gen. Lfn. Clausel, an die Algierer.
8. Eröffnung der außerordentl. Sitzung der brasil. gesetzgebenden Kammern.
9. Der niederländ. Gesandte am franz. Hofe, Baron Fagel, von neuem beglaubigt. — Unruhen in Dresden; das Rathhaus und das Polizeigebäude bestürmt.
10. Bildung einer Communalgarde in Dresden. Eine Commission zur Aufrechthaltung der Ruhe, an ihrer Spitze Prinz Friedrich, errichtet. — Ankunft

September 1830.

des Herzogs Wilhelm v. Braunschweig=Oels zu Braunschweig; Proclamation.

11. Bekanntmachung des Landschafts=Ausschusses zu Braunschweig, wegen Berufung der sämmtlichen Mitglieder der Landschaft. — Tumultuarische Auftritte zu Chemnitz in Sachsen.

13. Einzug des Kaisers, der Kaiserin und des Kronprinzen von Oesterreich in Preßburg. Am andern Tage Uebergabe der Propositionen. — Erlaß des Königs Anton von Sachsen, wegen Annahme des Pr. Friedrich August zum Mitregenten. Herzog Maximilian entsagt zu Gunsten seines Sohnes der Nachfolge in die Krone. — Eröffnung der Generalstaaten im Haag; die Frage, ob das Heil des Staates durch eine Revision des Grundgesetzes und selbst durch eine Trennung von Provinzen befördert werden möge, ist der vornehmste Gegenstand der Berathung (königl. Rede).

14. Der Herzog von Braunschweig kömmt zu Dover in England an. — Bekanntmachung des Herzogs zu S.=Altenburg: Es soll sowohl die ständische als die städtische Verfassung zeitgemäß ausgebildet und der Staatshaushalt streng gehandhabt werden. — Vermählung des Prinzen Albrecht von Preußen mit der Prinz. Mariane v. d. Niederlanden.

15. Die Einwohner von Cassel bitten den Kurfürsten, sich mit den Gliedern seiner Familie zu umgeben und die Stände in Wirksamkeit zu setzen. Ihre Bitte wird zugesagt. — Herr Huskisson verunglückt bei Eröffnung der neuen Eisenbahn zwischen Liverpool und Manchester. — Eine Escadre des Paschas von Aegypten segelt zur Besitznahme von Candia von Alexandrien ab.

16. Auflauf von Handwerks=Gesellen zu Berlin; wiederholt am andern Abende.

17. Namur in Belagerungszustand erklärt.

18. Anerkennung des Königs Ludwig Philipp der Franzosen durch den Kaiser von Rußland.

19. Kurfürstl. hessische Verordnung, die Berufung der Landstände betr. — Das Fort la Chartreuse von

September 1830.

den Lüttichern überrumpelt und genommen. — Auflauf zu Schwerin; die Tumultuanten werden zerstreut.

21. Proclamation des Pr. Friedrich d. Niederlande an die Einwohner Brüssels: Die Truppen sollen in die Stadt einrücken, die belgischen Fahnen abgenommen werden, die Mitglieder der Volksbehörden für die Ordnung haften, und jeder Widerstand soll durch die Waffen unterdrückt werden.

23. Angriff der bewaffneten Macht unter dem Prinzen Friedrich der Niederlande auf Brüssel. Die Truppen dringen durch das schaerbeckische Thor ein, und halten am Abend den obern Stadttheil besetzt. Die zur Unterhandlung abgeordneten Brüsseler, Ducpétiaux, Everaert und Collet, werden gefangen nach Antwerpen abgeführt.

25. Einberufung von 108,000 Recruten für das französ. Heer.

26. Anfall eines Haufens Aufrührer, die von Windecken im Kurhessischen kommen, auf das großherzogl. hess. Zollgebäude in Heldenbergen. — Aufruhr in Ostende.

27. Die Festung Ath geräth in die Gewalt der Belgier. — In Brüssel wird eine provisorische Regierung errichtet, bestehend aus: Baron van der Linden d'Hoogvorst, Charles Rogier, Grafen Felix v. Merode, Gendebien, Sylvan van de Weyer, Joly, Joseph von der Minden, J. Nicolay, F. de Coppin. — In Breslau wird die Ruhe durch einen Auflauf gegen die Juden gestört.

28. Krönung des Kronprinzen von Oesterreich zum Könige von Ungarn. — Die königl. Truppen müssen Brüssel am Morgen dieses Tages nach vergeblichen, seit dem 23. erneuerten Angriffen räumen; sie ziehen sich nach Dieghem zurück. — De Potter kömmt in Brüssel an und wird mit Triumph empfangen. — Herzog Wilhelm zu Braunschweig-Oels übernimmt die Regierung des Herzogthums bis auf Weiteres. — Beschluß der franz. Kammer der Abgeordneten wegen Versetzung des letzten Ministeriums Karls X. [Polignac, Peyronnet, Ca-

September 1830.

velle, Chantelauze, Ranville, Montbel und Haussez] in den Anklagestand. — Ausbruch der **cholera morbus** in Moskau.

29. Die Festung Mons geräth in die Hände der Belgier; desgl. Philippeville. Die provisorische Regierung ernennt ein Central=Committé: de Potter, Rogier und van de Weyer. — Die zweite Kammer der Generalstaaten nimmt die beiden königl. Botschaften wegen der Trennung Belgiens von Holland und wegen Abänderung der National=Institutionen an.

30. Die erste Kammer der Generalstaaten bejaht die Frage, ob eine Trennung zwischen Belgien und Holland statt finden solle. — Das prov. belg. Gouvernement erklärt alle belg. Beamte ihrer Eide gegen die königl. Reg. entbunden. Ypres geräth in die Hände der Insurgenten. — Großherzogl. hess. Verordnung gegen die Ruhestörer. Eine Rotte derselben fällt in Nidda ein, steckt das dasige Schloß in Brand und zieht nach sonstigen Verwüstungen in getrennten Haufen, der eine über Florstadt gegen Altenstadt, der andere über Melbach gegen Friedberg und Butzbach, der dritte gegen Hunger und Lich, der vierte gegen Schotten und nach dem Vogelsberg hin. Die Bewohner von Melbach, Södel, Wächtersdorf und Florstadt vertreiben die Rebellen.

October.

1. Die Citadelle von Tournai ergibt sich den Insurgenten. — Königl. preuß. Erlaß wegen Gründung von Sicherheitsvereinen in den Städten ohne Garnison. — Der König der Niederlande ernennt eine Commission zur Berathung über die Veränderungen im Grundgesetze und die Trennung Belgiens von Holland. — Königl. spanisches Decret gegen die geflüchteten Spanier, welche eine Umwälzung der Regierung betreiben. — Der Bundestag beschließt die Zusammenziehung eines Truppencorps in Oberhessen.

October 1830.

2. Kurfürstl. hessischer Erlaß wegen Wiedererrichtung der Bürgerbataillone. — Schließung der außerordentl. Sitzung der Generalstaaten.
3. Uebereinkunft zwischen dem Gen. van Geen und der städtischen Behörde zu Namur, wegen Uebergabe des Schlosses.
4. Erlaß des Königs der Niederlande, durch welchen dem Pr. v. Oranien die Leitung der Regierung der südlichen Provinzen übertragen und Antwerpen zu dessen Residenz bestimmt wird. Die Stmin. Hg. v. Ursel, v. Gobbelschroy und de la Coste begleiten den Prinzen. — Beschluß des Prinzen von Oranien wegen Errichtung einer Commission zur Berathung über die Versöhnungs-Maaßregeln. — Beschluß der provisor. Regierung Belgiens (de Potter, Ch. Rogier, Sylvain van de Weyer, Gf. Felix v. Merode): 1) die belgischen Provinzen werden einen unabhängigen Staat bilden; 2) ein Ausschuß wird sich mit dem Constitutions-Entwurfe baldmöglichst beschäftigen; 3) ein National-Congreß zu dessen Prüfung und Einführung berufen werden. — Aufregungen zu Gent. — Der preuß. Gen.-Feldmarschall Graf York von Wartenburg †.
5. Die holländische Garnison räumt das Fort zu Namur. Charleroi ergibt sich den Belgiern. — Aufruf des Königs der Niederlande zu allgemeiner Bewaffnung. — Der Prinz von Oranien kömmt zu Antwerpen an und fordert die Belgier auf, ihre Bemühungen mit den seinigen zu Herstellung der Ordnung zu vereinigen. — Die provis. belg. Regierung erklärt die Beschlüsse der Commission im Haag über die belgischen Angelegenheiten für ungültig, und setzt eine eigene Commission zu Herstellung einer Verfassung ein. — Erlaß des königl. sächs. Gouvernements, wegen der neuerlichen Ruhestörungen an mehreren Orten des Landes. — Die Häfen der vereinigten nordamericanischen Staaten Schiffen aus brittischen Colonien wieder geöffnet.
6. Uebereinkunft zwischen dem kön. niederländ. Gen.-Major Baron von Boecop und dem Befehlshaber der städtischen bewaffneten Macht zu Lüttich, wegen

October 1830.

Uebergabe der Citadelle. — Erlaß der catalonischen Junta zu Perpignan wegen ihrer Constituirung: Gen.-Lieut. Don Francisco Milans del Bosch, Oberst D. Antonio Baïges, der Priester D. Thomas de Reset, D. Felix Galceran, D. Pablo-Gener, D. Mariano Goncer, D. E. Santa-Maria.

9. Der Kaiser von Rußland reist von Petersburg nach Moscau ab, um sich selbst von den gegen die Cholera morbus angeordneten Maaßregeln zu überzeugen.

10. Geburt einer Prinzessin von Asturien.

11. Kurfürstl. hessischer Erlaß wegen Errichtung von Bürgergarden in allen kurfürstl. Städten. — Kön. franz. Gesetz wegen Aufhebung des am 20. April 1825 erlassenen Sacrilegien-Gesetzes. — Die prov. belgische Regierung beschließt die Bildung eines National-Congresses.

12. Gesetz der provis. belgischen Regierung über die Wahlen der Glieder des belgischen Congresses. — Das Eigenthum des Hauses Oranien in Belgien mit Beschlag belegt.

13. Der Oberst Valdes rückt mit 480 ausgewanderten Spaniern über die Pyrenäen nach dem Dorfe Urbache in Spanien vor.

15. Erlaß des Königs der Niederlande: Bei ihrer Einfuhr in Holland sollen die Waaren aus den in Empörung begriffenen Provinzen als aus dem Auslande kommend angesehen werden; die Ausfuhr von Lebensmitteln und Kriegsbedürfnissen in die empörten Provinzen wird verboten.

16. Erlaß der provisorischen Regierung zu Brüssel, durch welche der Sitz der Provinzial-Regierung rc. von Luxemburg nach Arlon verlegt, der Gouverneur Willmar durch den Advocaten Thorn ersetzt und jede Verfügung der Behörden zu Luxemburg für ungültig erklärt wird. — Die Lütticher besetzen die Citadelle ihrer Stadt. — Die Versammlung der kurhessischen Landstände im Schlosse Bellevue zu Kassel durch den kurfürstl. Commissarius, Oberappellationsgerichts-Präsidenten Porbeck und den Doctor Eggena, Geh. Secr. des Staatsmin., eröffnet. —

October 1830.

Ein neues Staatsgrundgesetz wird vorgelegt und die Uebernahme der Staatsschulden auf das Vermögen des Kurfürsten bedingungsweise versprochen.— Proclamation des Prinzen von Oranien: Der Prinz erkennt die Belgier als ein unabhängiges Volk an und fordert sie auf, zu dem Congresse Abgeordnete zu wählen.

17. Die Citadelle von Gent übergeben. — Gen. Chassé erklärt Antwerpen in Belagerungsstand. — Neue Beunruhigungen zu Paris; man verlangt den Tod der verhafteten Minister; die Nationalgarde zerstreut die Unruhigen.

18. Eröffnung der Generalstaaten im Haag. Der König kündigt ein Gesetz über die Schuldentilgung, Maaßregeln gegen die Verbreitung des Aufstandes in die noch ruhigen Provinzen und den Aufschub der Einführung der neuen Rechtspflege an. — Proclamation des Lord General-Lieutenants und General-Gouverneurs von Irland wegen Unterdrückung der irländischen Anti-Union-Gesellschaft.

19. Unruhen und Plünderungen zu Mons und im Henegau.

20. Botschaft des Königs der Niederlande an die Generalstaaten zu Haag, daß sie alle Beschlüsse lediglich auf die nördlichen Provinzen beschränken müßten, da die Anerkennung der gesetzlichen Ordnung in den südl. Provinzen gänzlich aufgehört habe. Der dem Prinzen von Oranien unter dem 4. ertheilte Auftrag wird als erloschen angesehen. — Beschluß des Pairshofs von Frankreich, nach welchem die drei entflohenen vormal. Minister von Capelle, Baron von Haussez und von Montbel aufgefordert werden, sich zu stellen, widrigenfalls sie der Ausübung ihrer bürgerlichen Rechte einstweilen verlustig gehen und ihre Güter sequestrirt werden sollen.

21. Don Juan van Halen zu Mons als Anstifter einer Contre-Revolution verhaftet. — Der Gen. Francisco Espoiz y Mina dringt mit 500 Mann in Spanien ein. Proclamation an die Spanier v. 19. — Beschlüsse des deutschen Bundestags wegen der gegenseitigen Verpflichtung zur Hülfsleistung bei

October 1830.

dringlicher Gefahr, wegen der Bereithaltung der Contingente, und wegen der Censur der öffentlichen Blätter.

24. Der Kurfürst von Hessen verkündigt eine Amnestie. — Der Großherzog von Hessen hebt das Aufruhrgesetz wieder auf.

26. Der Prinz von Oranien verläßt Antwerpen, nachdem er seine Absicht, die Entwickelung der belgischen Angelegenheiten im Auslande zu erwarten, zu erkennen gegeben hat. — Mina in Irun. — Im Canton Basel verlangen 800 Bürger die am 20. Jan. 1798 bekannt gemachte Gleichheitsurkunde zur Grundlage einer neuen Verfassung.

27. Die Belgier nehmen Antwerpen; die holländischen Truppen ziehen sich in die Citadelle zurück. — Valdes wird von den königl. span. Truppen nach Frankreich zurückgetrieben.

28. Angriff der Belgier auf die Citadelle zu Antwerpen; Antwerpen von dieser herab und von der Schelde her beschossen.

30. Waffenstillstand zwischen dem Mitglied der provisorischen Regierung Karl Rogier und dem General Nypels einer Seits mit dem Generallieuten. Chassé als Befehlshaber der Citadelle von Antwerpen abgeschlossen. — Mina, zu Lesaca angegriffen, wird zur Flucht genöthigt; seine Truppen zerstreuen sich.

November.

1. Schluß der großherzogl. hessischen Ständeversammlung. S. 3. Nov. 1829. — Eröffnung des meiningischen Landtags. — Berathung des großen Raths des Cantons Zürich wegen Abänderung der Verfassung.

2. Eröffnung des brittischen Parlaments. Thronrede: Anerkennung des Königs der Franzosen; Bemühung, im Einverständniß mit den Alliirten solche Maaßregeln aufzusuchen, welche mit der Wohlfahrt und einer guten Verwaltung der Niederlande und

November 1830.

der künftigen Sicherheit der andern Staaten vereinbar sind; Verkündung der Anerkennung Dom Miguels, da derselbe eine allgemeine Amnestie verheißen habe; Bestimmung der Regentschaft im Falle des Todes des Königs von Großbritannien vor Volljährigkeit des Nachfolgers; Ersparniß im Staatshaushalt; Unruhige Bewegungen in einigen Theilen Großbritanniens und Entschluß des Königs, kräftig dagegen zu wirken. — Ernennung des franz. Ministeriums Lafitte. — Der Prinz von Oranien schifft sich nach England ein.

4. Protocoll der im auswärtigen Amte von den Bevollmächtigten Oesterreichs, Frankreichs, Großbritanniens, Preußens und Rußlands gehaltenen Conferenz wegen Einstellung der Feindseligkeiten zwischen den königl. und den Truppen der provisorischen belgischen Regierung. — Die deutsche Bundesversammlung beschließt, daß der Herzog von Braunschweig die Landschafts-Ordnung von 1820 nicht anders als auf verfassungsmäßigem Wege abändern könne. — Der Fürst zu Schwarzburg-Sondershausen befiehlt die Abfassung eines Verfassungs-Entwurfs.

6. Kaiser Nicolaus v. Rußland stellt ein Heer von 180000 M. auf den Kriegsfuß.

7. Der König und die Königin von Großbritannien setzen den auf den 9. anberaumten Besuch der City von London wegen der unruhigen Bewegungen im Volke aus. Der Tower wird in Vertheidigungsstand gesetzt und Truppen werden versammelt. — Die k. sächsische Commission zur Aufrechthaltung der Ruhe wieder aufgehoben. — Der König der Niederlande läßt Antwerpen, Gent und Ostende durch holländische Kriegsschiffe blockiren. — Bewegung im schweizer. Aargau wegen Abänderung der Verfassung.

8. **Ableben des Königs Franz I. von Neapel. Proclamation des Königs Ferdinand II. wegen Aufrechthaltung der Religion, Fürsorge für die Justiz, die Finanzen und das Heer. — Die äußern Bezirke des**

November 1830.

Landes Schwyz verlangen von der altgefreiten Landschaft eine Verfassung. — Berathungen über die Modificationen in der Verfassung des Cantons St. Gallen.

10. Eröffnung des National-Congresses zu Brüssel. Hr. v. Potter hält die Eröffnungsrede und kündigt darin die amtlichen Mittheilungen fünf großer Mächte an. — Antwort der provisor. belgischen Regierung auf die Beschlüsse der Conferenz zu London vom 4. Nov. wegen Einstellung der Feindseligkeiten.

11. Venloo ergibt sich den Belgiern.

12. Der National-Congreß zu Brüssel vertraut der provisorischen Regierung die von ihr niedergelegte ausübende Gewalt bis auf Weiteres wieder an.

13. De Potter entsagt der Theilnahme an der prov. belg. Regierung, weil der Beschluß, die Gewalt in die Hände des Congresses zurückzugeben, ohne ihn gefaßt und ausgeführt worden.

15. Vortrag der ungarischen Stände an den König, wegen Stellung von 48000 Recruten. — Verhaftung des Kanzleiraths Lornsen wegen aufwieglerischer Versuche im Schleßwigschen.

16. Der Herzog v. Wellington und Hr. Peel kündigen beiden Häusern an, daß ihr Gesuch um Entlassung vom Ministerium vom Könige angenommen worden sei, und daß sie nach Bildung eines neuen Ministeriums abtreten würden. — Königl. dänischer Erlaß gegen die Versuche, die Ruhe in den Herzogthümern zu stören.

17. Protocoll im auswärtigen Amte zu London (s. 4.) wegen eines Waffenstillstands zwischen Belgien und Holland.

18. Belgiens Unabhängigkeit durch den Congreß erklärt. — Hofrath A. Weishaupt, Stifter des Illuminatenordens, † zu Gotha.

20. Neues brittisches Ministerium unter Lord Grey.

21. Der belgische Congreß nimmt den Waffenstillstand (s. 17.) an. Die beiderseitigen Truppen sollen ihre Stellungen inne behalten. — Der König von Groß-

britannien und Hannover erklärt, dem Herzog Wilhelm von Braunschweig-Oels die Ausübung der Regierungsgewalt sichern zu wollen. — Der Gen. Clausel erzwingt nach einem heftigen Gefechte gegen die Horden des Beis von Titteri den Uebergang über den Atlas.

22. Der belgische Congreß entscheidet sich für die Annahme einer Monarchie. — Die braunschweiger Bürgergarde erklärt, dem Herzog Wilhelm als Landesherrn gehorsam seyn, den Herzog Karl aber als solchen nie wieder anerkennen zu wollen. — Volksversammlung im Canton Zürich.

24. Der König der Niederlande befiehlt die Einstellung der Feindseligkeiten (s. 21.). — Der belgische National-Congreß erklärt die Ausschließung des Hauses Nassau von der künftigen Regierung.

25. Beschlüsse des deutschen Bundestags zur Erhaltung der Ruhe in Deutschland.

26. Patent des Herzogs Wilhelm zu Braunschweig-Oels wegen Fortführung der Regierung, ungeachtet der Zurücknahme seiner Zustimmung von Seiten des Herzogs Karl.

28. Tausendjährige Feier der Einführung des Christenthums in Schweden.

29. Ausbruch einer Revolution zu Warschau. Abends 6 Uhr dringen 2 Junker aus der Unteroff.-Schule und 16 Academiker in das Schloß Belvedere. S. K. H. der Großfürst Cesarewitsch rettet sich in die russischen Casernen. 200 Unteroff. der Militairschule stürmen mit 2 Bat. des 4. Infant.-Reg. das Zeughaus und bewaffnen das Volk, die übrigen Truppen schließen sich zum größten Theile dem Volke an; der Großfürst Cesarewitsch verläßt mit den russischen Regimentern die Stadt. In dem Gefechte bleiben der Vicepräsident Lubowidzki, der Kriegsminister Gen. Haucke mit mehreren Generälen; andere werden gefangen genommen.

30. Proclamation des Präsidenten des poln. Staatsminist. Grf. von Sobolewski, wegen Einsetzung

eines neuen Administrationsraths. Bildung der Nationalgarde.

December.

1. Nachts 10 Uhr: Ableben des Pabstes Pius VIII. — Der poln. Gen. Chlopicki mustert die neu errichtete Nationalgarde. — Vergebl. Versuch des Herzogs Karl v. Braunschweig zu Osterode, in das Braunschweigische zurückzukehren.
2. Beschluß der deutschen Bundesversammlung wegen der Verwaltung des Herzogthums Braunschweig durch den Herzog Wilhelm, und der den Agnaten des Hauses überlassenen Bestimmung wegen des Herzogs Karl.
3. Schreiben des Cesarewitsch Großfürsten Constantin an die poln. Truppen, worin er ihnen erlaubt, zu den Ihrigen zurückzukehren, seine Entfernung von Warschau erklärt und alle Anstalten 2c. dem Schutze der poln. Nation empfiehlt. Die prov. Regierung beruft die Stände zum Reichstag auf den 18. ein.
4. Erklärung der poln. prov. Regierung wegen Achtung der preußischen und galizischen Grenzen.
5. Abänderung des poln. provisor. Gouvernements —: Fürst Adam Czartoryski, Niemcewicz, die Senatoren Kochanowski und Dembrowski, Gen. Grf. Pac, die Landboten Lelewel und Ostrowski. — General Chlopicki übernimmt die Dictatur des Kgr. Polen. — Der Großfürst Cesarewitsch Constantin geht bei Gora über die Weichsel. — Fürst Milosch zieht in seine Residenz Belgrad ein.
6. Das Landvolk dringt gewaltsam in die Stadt Aarau ein.
7. Der Herzog Wilhelm v. Braunschweig erklärt, daß er die Regierung in Folge des Bundestagsbeschlusses vom 2. d. fortsetzen werde. — Kreisschreiben des schweizerischen Vororts Bern wegen Einladung der sämmtlichen Stände zu einer außerordentlichen Tagsatzung: 1) zur Wiederherstellung der Ruhe und Ordnung im Innern; 2) Sicherung des regelmä-

December 1830.

ßigen Fortbestandes der Bundesverhältnisse und 3) wegen der Verhältnisse zum Auslande. — Schluß des mecklenb. Landtags zu Malchin. — Eröffnung des nordamericanischen Congresses.

8. Benjamin Constant stirbt.

10. Conferenz der wegen der belg. Angelegenheiten zu London versammelten Bevollmächtigten der fünf Mächte, und Erklärung des Königs der Niederlande wegen der der freien Schelde=Schifffahrt entgegenstehenden Hindernisse. — Abreise der polnischen Deputation v. Warschau nach St. Petersburg. — Aufruf Bolivars von seinem Sterbebette in dem Lager von Haicendo (1 Meile von Santa=Martha), an die Columbier, einig zu seyn und der Anarchie zu widerstehen.

12. Der Großfürst Cesarewitsch bewerkstelligt seinen Rückzug über den Bug bei dem Flecken Wlodau, und rückt in das Gouvernement Volhynien ein.

13. Der Kaiser v. Rußland überträgt dem Grfn. Diebitsch Sabalkanski den Oberbefehl über die active Armee an den westlichen Grenzen des Reichs — und erklärt die Gouvernements Grodno, Wilna, Minsk, Podolien und Volhynien in den Kriegsstand.

14. Die Cardinäle beziehen das Quirinal zum Behuf der Pabstwahl.

15. Vor dem Gerichtshof der Pairs v. Frankreich beginnen die Verhandlungen in dem Processe der letzten Minister des Königs Karl X.

17. Simon Bolivar stirbt zu San Pedro bei Sta. Martha in einem Alter von 47 J. 4 Mon. u. 23 T. — Proclamation des Kaisers Nicolaus an die Polen und Aufforderung 1) die gefangenen russischen Unterthanen sogleich in Freiheit zu setzen, 2) den früheren Verwaltungsrath wiederherzustellen u. 3) ihm Folge zu leisten, auch 4) die Truppen in Plock zu versammeln 2c. — Tumultuarische Auftritte in Lausanne.

18. Die beiden Kammern des poln. Reichstags versammeln sich im königlichen Schlosse und wählen den Landboten des Districts Petrikau, Wladislaus Ostrowski, zum Marschall. Gen. Chlopicki legt

December 1830.

die Dictatur in die Hände der Landesvertreter nieder. — Einzug O'Connels in Dublin unter großem Volksjubel.

20. Die Reichsversammlung übergibt dem Gen. Chlopicki die Würde eines Dictators wieder und prorogirt ihre Sitzungen. — Volksauflauf zu Paris vor dem Palast Luxemburg und Bedrohungen der gefangenen Exminister; Erneuerung am 21. und im stärkern Grade am 22. Dec. Die Nationalgarde behauptet die Ordnung. — Schluß des ungarischen Reichstags. — Protocoll der Conferenz der Bevollmächtigten Oesterreichs, Frankreichs, Großbritanniens, Preußens und Rußlands, wegen der Trennung Belgiens von Holland und der Verabredung, wie Belgien zu Erfüllung seiner tractatmäßigen europäischen Verbindlichkeiten herbeizuziehen sey.

21. Gen. Chlopicki setzt an die Stelle der prov. Regierung ein National = Conseil ein, bestehend a. d. Fürsten Adam Czartoryski, dem Grafen Ladislaus Ostrowski, dem Fürsten Radziwill, dem Sen. Castellan Leon Dembowski, dem Landboten Barzykowski. — Bekanntmachung des command. Generals des 5. Armeecorps von Röder und des Oberpräsidenten Flottwell des Großherzogthums Posen: Die in das Königreich Polen Verreisten sollen in 14 Tagen zurückkehren, umtreibende Personen genau beobachtet werden. — Die franz. Pairskammer erklärt den Fürsten Polignac, den Gfn. Peyronnet, Chantelauze und den Gfn. Guernon = Ranville des Hochverraths schuldig; erklärt den ersten für bürgerlich todt, untersagt den übrigen die eigne Vermögens = Verwaltung, und verurtheilt sie sämmtlich zum Verluste ihrer Würden ꝛc. wie zu lebenslänglicher Haft. Sie werden nach Vincennes und von da (am 29.) nach dem Fort Ham gebracht.

23. Eröffnung einer außerordentl. schweizerischen Tagsatzung zu Bern. — Vertagung des englischen Parlaments bis zum 3. Febr. 1831. — Der Rheinschifffahrtsvertrag zu Mainz von den betheiligten Mächten, mit Ausnahme des Königs der Niederlande, angenommen.

December 1830.

24. Manifest des Kaisers von Rußland in Beziehung auf den polnischen Aufstand.

25. Der Präsident des kön. preuß. Kammergerichts Frhr. v. Trützschler und Falkenstein †. — Ankunft des poln. Finanzministers Lubecki zu Petersburg.

26. Lafayette legt die Stelle als Oberbefehlshaber der Nationalgarde nieder; Gen. Lobau wird Befehlshaber derselben. Dupont (de L'Eure) nimmt seine Entlassung als Justizminister. — Audienz der poln. Deputirten bei dem Kaiser von Rußland. Der Kaiser besteht auf Wiederherstellung der Ordnung und Bestrafung der Hauptschuldigen.

27. K. franz. Verordnung, durch welche Hr. Merilhou zum Großsiegelbewahrer, Hr. Barthe zum Minister des öffentl. Unterrichts ernannt wird. — Beschluß der Tagsatzung zu Bern, daß jedem Canton die Abänderung seiner Verfassung zustehe, so lange eine solche dem Bundesvertrag nicht zuwider sei.

28. Bekanntmachung des großherzogl. oldenb. Staats- und Cabinetsministeriums wegen Ernennung einer Commission für Einführung einer landständ. Verfassung. — Fürstl. schwarzburg. sondershäus. Verordnung über die Einrichtung einer ständischen Landesvertretung.

28. — 29. Unruhen in München unter den Studenten.

29. Der k. preuß. Justizmin. Wilhelm Heinrich August Gf. v. Dankelmann †. — Abreise des Generals Diebitsch zur Armee. — Die Tagsatzung zu Bern beschließt die Bewaffnung des Bundes-Contingents und die Organisation der Landwehr.

31. Schluß der außerordentl. Tagsatzung zu Bern. — Madam de Genlis stirbt zu Paris; der vormal. Minister Dom Pedro de Mello Breyner †, 80 Jahre alt, zu Lissabon im Gefängniß. — Beschluß des Königs der Niederlande, daß das Großherzogthum Luxemburg unter einer abgesonderten Verwaltung stehen soll. — Note des Lords Ponsonby und des Hrn. Bresson an den diplomat. Ausschuß zu Brüssel bei Uebersendung des Protocolls vom 20. d. wegen Einladung der belg. Commissarien nach London.

Januar 1831.

2. Der k. preuß. Geh. Staatsrath und Professor Niebuhr zu Bonn †.
4. Aufstand der Landleute gegen die Stadt Basel, um die Erhöhung der Zahl ihrer Repräsentanten zu erlangen. — Der Central=Ausschuß der belg. provis. Regierung ernennt die Herren Thorn und Nothomb zu außerordentl. Bevollmächtigten für Luxemburg. — Eröffnung des mexican. Congresses.
5. Vollziehung der Verfassungs=Urkunde des Kurfürstenthums Hessen von Seiten des Kurf. Wilhelm.— (21. Nedschib 1246.) Bestallungs=Diplom der ottomannischen Pforte für Giacomo della Valle als Oberhaupt der kathol. Armenier, und Gestattung abgesonderten Gottesdienstes für die letztern nach ihrem Ritus in eigenen Kirchen.
6. Die belg. Commissarien verlangen von den 5 Bevollmächtigten zu London für Belgien das ehemal. Holländisch=Flandern, Mastricht und die Provinz Luxemburg. — Der poln. Landbote Jezierski verläßt St. Petersburg mit der Resolution des Kaisers Nicolaus für die im Aufstande begriffenen Polen.
7. Nordlicht, von Paris bis Warschau gesehen. — Der Dictator beruft beide Reichstagskammern auf den 17. d. M. nach Warschau, um über die Mittel zur Sicherung der National=Existenz zu berathen.
8. Uebergabe der Verfassungs=Urkunde des Kurfürstenthums Hessen an die Stände. — Gf. Pozzo di Borgo überreicht dem Könige der Franzosen sein Beglaubigungsschreiben. — Aufstand zu Göttingen. Die Doctoren Eggeling und Seidensticker überreichen mit dem Gastwirth Ulrici dem Magistrat eine Beschwerdeschrift. Es wird eine Bürgergarde und ein sogenannter Gemeinderath gebildet.
9. Protocoll der londoner Conferenz; die Gesandten der 5 Mächte verlangen von dem Könige der Niederlande die Zurücknahme der Maaßregeln gegen die freie Schifffahrt auf der Schelde und setzen hierzu eine Frist bis zum 20. Januar; von der prov. belg.

Januar 1831.

Regierung aber, daß deren Truppen bis zu diesem Tage in diejenigen Stellungen zurückkehren, welche sie am 21. Nov. 1830 inne gehabt haben.

11. Eine Verschwörung zu Warschau gegen den Dictator entdeckt und durch Verhaftung der Theilnehmer vereitelt. — Die hannövrische Regierung fordert die Studenten auf, Göttingen zu verlassen.

12. Proclamationen des großbr. hannöv. General-Gouverneurs an die Hannoveraner wegen Aufrechthaltung der Ruhe, an die Göttinger wegen Unterwerfung. — Eröffnung des 4. Provinzial-Landtags für Pommern und Rügen (Schluß am 15. Febr.)

13. Tagsbefehl des Gfn. Diebitsch Sabalkanski aus Grodno an die zur Unterdrückung des poln. Aufstandes bestimmte Armee.

15. Die Baseler vertreiben die Rebellen von Muttenz.

16. Göttingen ergibt sich auf Discretion an die Truppen unter dem Generale von dem Busche. — Eröffnung des 4. Provinzial-Landtags der Mark Brandenburg und des Markgrafthums Nieder-Lausitz.

17. Der mexicanische Expräsident Guerrero wird als Empörer erschossen, nachdem er dem Präsidenten Bustamente überliefert worden.

18. Bekanntmachung der poln. Reichstags-Deputation, daß der Gen. Chlopicki die Obergewalt niedergelegt habe.

19. Eröffnung des poln. Reichstags. — In dem belg. Congreß wird darauf angetragen, den Herzog August von Leuchtenberg zum König zu wählen. — Note des belg. diplom. Ausschusses auf das Conferenzprotocoll vom 9. Januar wegen Einstellung der Feindseligkeiten gegen Holland. — Aufruf des Gfn. Diebitsch Sabalkanski an die Polen und das poln. Heer, zur Treue zurückzukehren.

20. Der poln. Reichstag wählt den Fürsten Radziwill zum Oberbefehlshaber der Kriegsmacht. Der Landbote Roman Soltik macht den Antrag, den poln. Thron für erledigt zu erklären. — Bekanntmachung des Senats zu Krakau wegen Errichtung eines Sicherheits-Ausschusses u. der am 18. erfolgten Amtsniederlegung des Senats-Präsidenten Gfn. Wod-

Januar 1831.

zicki. — Conferenzprotocoll (Nr. 11) der Bevollm. von Oesterreich, Frankreich, Großbritannien, Preußen und Rußland — wegen Feststellung der Grundlagen hinsichtlich der Grenzen von Holland (wie 1790) und von Belgien.

21. Schreiben des Ministers d. ausw. Angel. Gfn. Sebastiani an den franz. Bevollmächtigten Herrn Bresson zu Brüssel, daß Frankreich eine Vereinigung Belgiens mit ihm nicht zugeben, auch der Herzog von Nemours die Krone nicht annehmen werde. — Empfang des Herzogs v. Cambridge in Göttingen.

25. Declaration des poln. Reichstags, worin sich Polen zu einem unabhängigen Volke und den Thron für erledigt erklärt. — Die Erwiederung des Königs der Niederlande auf das Conferenzprotocoll vom 9. d. M. der zweiten Kammer der Generalstaaten mitgetheilt: Der König will die freie Beschiffung der Schelde geschehen lassen, protestirt aber gegen eine Beeinträchtigung seiner diesfalsigen Rechte. — Vertrag zwischen Baiern, Würtemberg und Weimar wegen Einverleibung des weimar. Vordergerichts Ostheim in den baier. und würtemb. Zollverband.

26. Note des Gfn. Sebastiani an Hrn. Bresson (s. 21.), daß die Wahl des Herzogs v. Leuchtenberg als eine feindselige Handlung gegen Frankreich angesehen werden würde.

27. Conferenz-Protocoll Nr. 12 (s. 20.) wegen der Vertheilung der Schulden des Königreichs der Niederlande zwischen Holland und Belgien zu 15/31 und 16/31; der Theilnahme der Belgier an dem Handel nach den holländ. Colonien; Aufhebung des Beschlags, mit welchem das Privat-Vermögen des Hauses Nassau-Oranien in Belgien belegt worden; wegen Zinszahlung und Amortisation; wegen Feststellung der Grenzen und der Bestimmung von Antwerpen zu einem Handelshafen; endlich Erklärung der 5 Mächte, daß der Fürst Belgiens den Bedingungen der Existenz des Landes entsprechen und durch seine persönlichen Verhältnisse der Sicherheit der benachbarten Staaten ge-

nügen müsse. — Uebergabe der Festung Landau von Baiern an den deutschen Bund.

28. Der belgische Congreß nimmt ein Decret wegen der Art und Weise der Erwählung des Staatsoberhauptes an. — Königl. baiersche Censur = Verordnung. — Ausschließung verschiedner zu der baierschen Ständeversammlung gewählten Deputirten. — Torrijos landet auf dem neutralen Gebiete zwischen Gibraltar und dem Campo de San Roque mit 200 M., wird aber zur Flucht auf das brittische Gebiet genöthigt.

29. Die poln. Landboten = Kammer nimmt einen Gesetzentwurf über die provisorisch einzusetzende Regierung an. — Schreiben des Präsidenten Capodistrias an die Gouverneurs des Peloponnes wegen der Entweichung des Senators Peter Mauromichali, seines Bruders Constantin und seines Neffen Korsako, wie wegen aufständiger Bewegungen in Limeni in der Provinz Maina.

30. Fürst Adam Czartoryski zum Präsidenten der poln. National = Regierung erwählt; die Hrn. Barzykowski und Lelewel zu Mitgliedern der Regierung.

Februar.

1. Beschluß des belgischen Congresses, gegen das 11. londoner Conferenz = Protocoll vom 20. Januar zu protestiren und zwar gegen jede Gebietsbeschränkung ohne Einwilligung seiner National = Repräsentation, wie gegen jede Entscheidung, welche die Integrität des Gebiets vernichten und die Repräsentation verstümmeln könnte.

2. K. russ. Decret wegen Ernennung des Feldmarschalls Grfn. Diebitsch zum Gen. Gouv. von Polen mit unbegrenzter Gewalt für Fälle, welche keinen Verzug verstatten. — Aenderung des poln. Ministeriums: Senator Castellan Victor Rambielinski, Min. d. Justiz; Bonaventura Niemojowski, Min. d. Innern u. d. Polizei; Gf. Gustav Malachowski, stellvertretender Min. d. ausw. Angel.; d. Gen. d. Inf.

Februar 1831.

Isidor Krasinski, Min. d. Kriegs; der Landbote Aloisius Biernacki, Finanzminister; — 4. Febr. Senator Castellan Alexander Bninski, Min. d. Cultus u. der öffentlichen Aufklärung. — Oberst Gregoire versucht in Gent einen Aufstand zu Gunsten des Prinzen v. Oranien; seine Truppe wird zersprengt und Oberst Gregoire mit mehrern Officieren gefangen. — Cardinal Mauro Cappellari zum Pabste erwählt; er nimmt den Namen Gregor XVI. an.

3. Erste Abstimmung des belg. Congresses über das künftige Staatsoberhaupt: Von 191 erhält der Herzog v. Nemours 89, Herzog v. Leuchtenberg 67, Erzherzog Karl v. Oesterreich 35 Stimmen. Zweite Abstimmung: von 192 erhält der Herzog v. Nemours 97, der Herzog v. Leuchtenberg 74, Erzherzog Karl 21 Stimmen. Der Herzog v. Nemours wird zum Könige ausgerufen. — Aufstand in Modena.

4. Ausbruch von Unruhen in Bologna. Der päbstl. Prolegat verläßt die Stadt und setzt eine provisor. Regierung ein. Giovanni Vicini, Präs.; Marq. F. de Bevilacqua, Gf. Carlo Pepoli, Gf. Cesare Bianchetti; Marq. Alph. Guidotti; Marq. Paolo Borelli; Chev. Ces. Ragani; Luigi Barbieri ꝛc. — Proclamation der großbrit. hannövr. Regierung wegen Berücksichtigung gerechter Bitte und strenger Bestrafung künftiger aufrührerischer Bewegungen.

5. Ein holländisches Canonierboot, vom Sturm gegen das Ufer bei dem St. = Lorenz = Fort getrieben, wird von Belgiern angefallen und von seinem Befehlshaber in die Luft gesprengt. — Die russ. Armee beginnt mit 106 Bat. Inf., 135 Escad. Cav., 396 St. Geschütz und 11 Reg. Cosaken ihre Unternehmungen gegen Polen; die Russen überschreiten den Bug an fünf Stellen. — Das Corps des Gen. Fürsten Schakoffskoi rückt bei Kauen, Gen. Manderstern bei Dombrowa, Gen. Geismar bei Wladowa, Gen. v. Kreuz bei Ustilug in das polnische Gebiet ein.

6. Kaiserl. Manifest an die Russen wegen des Kriegs gegen Polen. — Der russ. Gen. v. Manderstern besetzt die poln. Stadt Augustowo. — Die Haupt-

armee rückt bei Tykoczyn (Corps des Gr. Pahlen), bei Suraszcz (Corps des Gen. Bar. Rosen, Hauptquartier und Reservearmee des Großf. Cesarowitsch), und bei Ciechanewiec (Corps des General Witte) in Polen ein. — Eine Deputation beider Kammern überbringt dem Könige der Niederlande Danksagungen für die verheißene Regulirung des Staatshaushaltes und ihre Wünsche wegen Aufrechthaltung der Grenzen und militair. Stellungen gegen Belgien. — Kön. preuß. Verordnung gegen diejenigen, welche sich ohne Erlaubniß im Königr. Polen aufhalten und innerhalb der nächsten vier Wochen nicht zurückkehren.

7. Beschluß des polnischen Reichstags wegen der zur Verhinderung des Vordringens der Russen der Regierung zustehenden Maaßregeln; Warschau wird in Belagerungsstand erklärt. — Conferenz-Protocoll Nr. 15 (s. 27. Jan.): der Prinz Talleyrand erklärt, daß der König von Frankreich die Wahl des Herzogs von Nemours zum Könige von Belgien nicht genehmigen werde, und Beschluß: die Wahl des Herzogs von Leuchtenberg, wofern sie stattfinden würde, nicht anerkennen zu wollen. — Ausbruch des Aufstandes in Ferrara; eine provisor. Regierung wird eingesetzt (s. 4.)

8. Der poln. Generalissimus Fürst Radziwill verlegt sein Hauptquartier von Warschau nach Okuniew. Der Herzog von Württemberg rückt in das poln. Städtchen Lubartow ein. — Ausbruch von Unruhen zu Ancona. — Die prov. Reg. von Bologna erklärt, die weltliche Herrschaft des Pabstes nicht weiter anerkennen zu wollen.

9. Die Kosaken rücken in Lublin ein. Neue Recrutirungen in Rußland. Ankunft des Herzogs von Mortemar in St. Petersburg. — Der päbstliche Legat M. Dom. Cattani zu Pesaro setzt für die Provinzen Urbino und Pesaro eine provisorische Regierung ein, bestehend aus dem Gen. Falonniere, Grafen Cossi, dem Marquis Petrucci, dem Gfn. Paoli, dem Gfn. Maniani und dem Adv. Borillari. Aufforderung des Pabstes Gregor XVI. an seine

Februar 1831.

Unterthanen, zur Ordnung und Ruhe zurückzukehren und sich der Unordnungen zu enthalten. — Geh. Staatsmin. Gf. Schimmelmann † in Kopenhagen.

10. Königl. franz. Verordnung wegen Aufhebung der 1814 und 1815 gestifteten Ordenszeichen. — Cartell-Convention für die deutschen Bundesstaaten. — Aufstand auf Martinique.

11. Das 6. russische Infanterie-Corps überschreitet den Bug bei Broki, das 1. bei Nur; desgleichen die Reserve des Großfürsten Cesarowitsch. — Staatsvertrag zwischen Preußen und Sachsen-Weimar wegen künftigen Beitritts des Großherzogthums Weimar zum Zollverband.

12. Vermählung durch Procura des Erzherzogs Kronprinzen von Oesterreich Königs v. Ungarn mit der Prinzessin Maria Anna von Sardinien zu Turin, (persönlich zu Wien am 27.) — Eine Aufregung zu Rom unterdrückt. — Unruhen zu Parma.

13. Verordnung des Großherzogs von Toscana wegen Errichtung einer Bürgergarde. — Das russ. Hauptquartier in der polnischen Stadt Wegrow. — In Ingelheim stürzen die Ueberreste des Palastes Karls des Großen zusammen.

14. Die Carlisten begehen in der Kirche St. Germain l'Auxerrois zu Paris die Todtenfeier des Herzogs v. Berry; Auflauf. Das Innere der Kirche und des erzbischöfl. Palastes wird zerstört. — Gefecht des poln. Generals Dwernicki mit dem russ. Gen. Geismar bei Stoczek.

15. Die Kaiserin Marie Luise verläßt Parma wegen der dort ausgebrochenen Unruhen. — Ausfall der poln. Besatzung von Zamosk. — Dom Miguel errichtet zu Lissabon und Oporto ausserordentliche Gerichts-Commissionen. — Eine Deputation des belgischen National-Congresses (Graf Duval de Beaulieu, Hr. Lebeau, Hr. Nothomb rc.) bietet dem Prinzen Ligne zu Belcoil die Regentschaft des Königreichs Belgiens mit dem Versprechen, dann auch für seine Erhebung auf den Thron wirken zu wollen, an; der Fürst lehnt das Anerbieten ab.

Februar 1831.

16. Königl. franz. Ordonnanz: Das Staatssiegel soll künftig ein offenes Buch mit der Umschrift „Charte von 1830“, darüber die geschlossene Krone rc. und in der Umschrift den Namen des Königs tragen. — Zu Schleswig stirbt der Herzog v. Holstein-Glücksburg.

17. Audienz der belgischen Deputation bei dem Könige der Franzosen und Vorlegung des Decrets des Congresses wegen der Wahl des Herzogs von Nemours zum Könige von Belgien. Der König Ludwig Philipp lehnt diese Wahl in Gegenwart der Herzöge von Orleans und von Nemours ab. — Gefecht zwischen den Polen unter Gen. Skrzynecki gegen die Russen bei Dobre. — Ancona ergibt sich den Rebellen unter dem Obersten Sercognani. — Decret der Herzogin v. Parma aus Casalmaggiore wegen der dem Baron Ferdinand Cornacchia übertragenen Functionen als Präs. des Innern u. Ernennung des Barons Vincenz Mistrali zum Präs. des Finanz-Departements.

18. Decret der Herzogin v. Parma, wegen Verlegung der Residenz bis auf weitere Verfügung nach Piacenza. — Protocoll über die Conferenz der Bevollmächtigten von Oesterreich, Frankreich, Großbritannien, den Niederlanden, Preußen und Rußland wegen der von dem Könige der Niederlande gegebenen Zustimmung zu allen Artikeln der Grundlagen zur Trennung Belgiens von Holland, welche aus den Conferenz-Protocollen vom 20. und 27. Januar entspringen. — Gefecht bei Okuniew zwischen den Russen und den poln. Generalen Zymirski und Szembek.

19. Treffen bei Milosna zwischen den Russen unter Gen. Diebitsch und dem Corps des poln. Gen. Gfn. Krukowiecki. Die Polen behaupten ihre Stellung. — Gefecht der Polen unter dem Divisionsgeneral Dwernicki und Gen. Sierawski bei Nowawies und Serdz auf dem linken Weichselufer gegen eine Abtheilung der Division des Gen. Kreutz. — Der poln. Reichstag erklärt sich für permanent, setzt das Minimum seiner Vollzähligkeit auf 11 Senatoren und

Februar 1831.

33 Landboten fest, und beschließt für den Fall unerwarteter Ereignisse seine Verlegung auf fremden Boden. — Conferenz-Protocoll (s. 27. Januar) zu London wegen Aufrechthaltung der fundamentalen und unwiderruflichen Anordnungen des Protocolls vom 20. Jan. 1831, wegen der hierdurch bedingten Anerkennung der Unabhängigkeit Belgiens, wegen Aufrechthaltung der Neutralität ꝛc.; Beschluß, daß jede Unternehmung der belg. Behörden gegen das holländische Gebiet als eine Erneuerung des Kampfes angesehen werden werde, welchem die fünf Mächte ein Ende machen wollen. — Proclamation des Königs der Niederlande wegen Ernennung des Herzogs Bernhard von Weimar zum Gen.-Gouverneur des G.Herzogth. Luxemburg. — Ministerial-Veränderung zu Neapel. — Ankunft des Herzogs von Modena in Wien.

20. Treffen zwischen der russischen und polnischen Armee bei Grochow. Die Polen behaupten ihre Stellung.

21. Eröffnung der Versammlung der Landstände des Herzogthums Nassau. — Entlassung des Präf. der Seine Odillon-Barrot, ingleichen des General-Procurators Baude.

22. Proclamation des Königs, wegen Ernennung des Herzogs von Cambridge zum Vicekönig von Hannover. — Card. Benvenuto, bei Osimo verhaftet, wird nach Bologna gebracht. — Decret des Königs von Spanien zur Einziehung der Cortes-Bons vermittelst einer neuen Anleihe.

23. Gen. Dwernicki nöthigt den russ. Gen. Kreuz, über die Weichsel zurückzugehen.

24. Der belgische Congreß wählt Herrn Surlet de Chokier mit 108 St. unter 157 zum Regenten. — Gen. Fürst Schachoffskoi nimmt des Abends das Dorf Bialolenka weg.

25. Feierliche Einsetzung des belgischen Regenten Erasmus Ludwig Barons Surlet de Chokier; de Gerlache zum Präsidenten des Congresses erwählt; Alex. Gendebien, Min. der Justiz; Goblet, Min. des Kriegs; Karl v. Brouckère, Finanzmin.; Tielemans,

Februar 1831.

Min. des Innern; Sylvain van de Weyer, Min. der auswärt. Angel. — Schlacht bei Praga. Das Gefecht beginnt zwischen Bialolenka und Tarchomin, und ist den Polen günstig, die aber auf ihrem rechten Flügel, von der zombkower Straße bis zur Weichsel, zum Rückzuge genöthigt werden. Gen. Zymirski stirbt, Gen. Chlopicki wird verwundet. — Die piemontesischen Flüchtlinge in Frankreich werden durch die französische Regierung von einem Einbruche in ihr Vaterland abgehalten. — Gen. = Lieutenant Ritter v. Klinger † zu Petersburg.

26. Fürst Radziwill legt den Oberbefehl über die poln. Armee nieder, welcher dem Gen. Skrzynecki übertragen wird. Die poln. Armee begibt sich auf das rechte Weichselufer und hält nur den Brückenkopf von Praga besetzt; die Vorstädte von Praga werden abgebrannt. — Ein Congreß Abgeordneter mehrerer italienischen Städte versammelt sich zu Bologna.

27. Eröffnung des 4. Provinzial = Landtags von Ost- und Westpreußen (geschlossen am 7. April).

28. Creation der ersten mexicanischen Bischöfe.

März.

1. Eröffnung der baierschen Ständeversammlung. — Wiedereröffnung des Landtags des Königreichs Sachsen. Der Entwurf einer Verfassungsurkunde wird den Ständen zur Berathung vorgelegt. — Antrag des Lords J. Russel in Beziehung auf die Reform des brittischen Unterhauses.

3. Vergebliche Aufforderung der polnischen Festung Modlin. — Ausbruch einer Verschwörung zu Cadix (woselbst der Gouverneur D. Antonio de Hierro e Oliver ermordet wird) wie zu San Fernando. Man wird der Empörer Herr.

5. Der k. k. österr. Gen. Baron von Geppert besetzt nach einem kurzen Gefechte Novi im Modenesischen. — In der Nacht vom 5. zum 6. überschreitet der

März 1831.

FeldMLieut. Prinz Bentheim den Po bei Francolino und Sa. Maria Maddalena.

6. Die Stadt Carpi im Modenesischen unterwirft sich ihrem Herzoge wieder. — Ferrara von den Oesterreichern besetzt.

7. Eröffnung der hannöverschen Ständeversammlung durch S. K. H. den Vicekönig, Hzg. v. Cambridge (vertagt am 24. Junius).

9. Der Herzog von Modena kehrt mit österreichischen Truppen wieder nach Modena zurück. — Schluß des kurhessischen Landtags.

10. Unruhige Auftritte zu Paris, veranlaßt durch die Nachricht von dem Mißgeschicke Polens.

11. Gen. Kreutz bemächtiget sich der Stadt Lublin wieder. — Das russische Hauptquartier zu Sienica.

12. Der k. würtemb. geh. Legationsrath Friedrich v. Matthisson † zu Wörlitz. — Decret der prov. Regierung zu Bologna wegen Zusammenberufung der Deputirten der insurgirten Provinzen. — Schreiben des poln. Generalissimus Skrzynecki an den Feldmarschall Diebitsch wegen Wiederherstellung des Friedens.

13. Parma von den Oesterreichern besetzt. — Ordonnanz wegen Einsetzung des französischen Ministeriums Casimir Périer. — Schreiben des k. russ. Generalquartiermeisters Gen. Neidhardt an den Obersten Gfn. Mycielski in Bezug auf das Schreiben des Gen. Skrzynecki (s. 12.): die Zurücknahme des Beschlusses vom 25. Januar wird verlangt. — Unruhige Bewegungen zu Rio-Janeiro gegen die Portugiesen.

14. Vorlegung der Reformbill (s. 1.). — Erlaß des Gen.-Gouverneurs des Großherz. Luxemburg wegen der grundgesetzlichen Bestimmungen des deutschen Bundes für den Fall eines Aufruhrs in einem Bundesstaate.

15. Decret des Königs von Sardinien, durch welches der Königin die Regierungsgeschäfte während der Krankheit des Königs übertragen werden. — Decret der Herzogin von Parma wegen Verhaftung der Theilnehmer an der revolutionairen Regierung.

März 1831.

17. Eröffnung der großherz. badnischen Ständeversammlung. — Kön. preuß. Cabinetsordre wegen Herausgabe einer revidirten Städteordnung und deren Einführung in der Mark Brandenburg und dem Markgrafthum Niederlausitz. — Adresse von 24 Mitgliedern der brasilianischen Repräsentanten-Kammer an den Kaiser, den Beeinträchtigungen der Brasilianer durch Portugiesen Einhalt zu thun (s. 13.)

19. Der poln. Gen. Skrzynecki verlangt von dem Feldmarschall Diebitsch eine Modification des Vorschlags vom 13. d. M. und Bürgschaften für Polen. — Spanisches Decret wegen Errichtung von Militair-Commissionen in Madrid und in denjenigen Provinzen, wo es die General-Capitaine für nöthig erachten.

20. Decret des Herzogs von Modena, die Bestrafung der Empörer betreffend.

21. Die österreichischen Truppen rücken in Bologna ein. — K. französisches Municipal-Gesetz.

22. Zweite Verlesung der Reformbill im britt. Unterhause, mit 302 gegen 301 Stimmen angenommen.— Königl. franz. Gesetz über die Nationalgarde. — Beschluß des deutschen Bundestags, 24,000 Mann zur Wiederherstellung der Ruhe im Luxemburgischen disponibel zu halten. — Decret des Herzogs von Modena, durch welches alle den Juden seit 1795 gemachten Begünstigungen zur Strafe für ihr Benehmen während der Revolution wieder aufgehoben werden.

23. Erlaß des Cardinal-Staatssecretairs Bernetti, daß die päbstliche Regierung alle Mittel zur Befriedigung der Bedürfnisse der Unterthanen aufsuchen werde und daß sie dagegen Folgsamkeit gegen die Vorschriften der Obrigkeit hoffe.

26. Volksauflauf in Brüssel, durch Aufreizung gegen das Haus Oranien und Befürchtung vor einem Verrath an dasselbe veranlaßt. — Gefecht zwischen den Polen unter Uminsky und den Russen unter dem Baron Sacken bei Ostrolenka. — Ausbruch eines Aufstandes in Litthauen. — Der Cardinal-Legat Benvenuti zeigt dem österr. Gen. Geppert an, daß

sich Ancona der päbstlichen Gewalt wieder unterworfen habe. Der Cardinal-Legat in den vier Legationen Bologna, Ferrara, Forli und Ravenna erklärt die Regierungsacte der revolut. Regierung für ungültig, kündigt aber Verbesserungen in allen Zweigen der Verwaltung an.

27. Cas. Périer kündigt in der Kammer der Abgeordneten an, daß der Einmarsch der Oesterreicher in Bologna die französische Regierung veranlaßt habe, eine Erklärung zu fordern.

28. Volksauflauf in Lüttich. — Der Insurgenten-Gen. Zucchi verläßt mit einigen Häuptern der Insurrection auf einem Handelsschiffe Ancona.

29. Die Oesterreicher bemächtigen sich des Forts und der Stadt Ancona. Der von den Insurgenten gefangen gehaltene Cardinal Benvenuti übernimmt die Regierung. — Das russische Hauptquartier nach Ryky, nicht weit vom Einfluß des Wieprz in die Weichsel, verlegt. — Die russ. Grenzwache zu Carsden im willnaer Gouvernement von den Insurgenten vertrieben.

30. Die Insurgenten vom Corps Sercognanis legen die Waffen zu Spoleto mit der dreifarbigen Cocarde ab.

31. Die Avantgarde der polnischen Armee schlägt unter den Generalen Rybinski und Kicki bei Wawr das Corps des Gen. Geismar und rückt bis Dembe-Wielkie vor; das Corps des Gen. Rosen wird zum Rückzuge genöthigt.

April.

1. Unruhen in Antwerpen. — Die Polen drängen die Corps der Gen. Geismar und Rosen bis nach Kaluszyn zurück; das poln. Hauptquartier in Minsk. Als Erfolg des am 31. März und 1. April erfochtenen Siegs wird eine Zahl von 9000 Gefangenen, 20 Canonen, 5 Fahnen 2c. angegeben.

April 1831.

3. Kais. russ. Ukas gegen die Insurgenten in den Kreisen Telsch, Schawel und Rossieny des wilnaischen Gouvernements. — Der Kaiser v. Brasilien beruft eine ausserordentliche Sitzung der gesetzgebenden Versammlung (s. 17. März).

4. Mißhandlung des Fabrikanten Voortmann in Gent und Plünderung seiner Gebäude. — Das polnische Hauptquartier in Sienica. Die Sitzungen der Landboten-Kammer zu Warschau beginnen wieder. — Aufstand zu Bahia; die Portugiesen werden theils umgebracht, theils vertrieben.

5. Die Insurgenten im russ. Gouvernement Wilna zwingen die russ. Besatzung von Polangen, sich auf das preuß. Gebiet zu flüchten. Das Gouv. Kurland durch kais. Ukas in Kriegszustand erklärt. — Volksauflauf in Ypern und Namur; ingleichen zu Arlon im Großherzogthum Luxemburg. — Proclamation des Pabstes Gregor XVI. an seine Unterthanen, worin die Hülfe der Oesterreicher und die Treue der Römer dankbar anerkannt, die Wirksamkeit der von dem Cardinal Benvenuti am 26. März abgeschlossenen Capitulation aber aufgehoben wird. — Der Kaiser von Brasilien beruft ein neues Ministerium, bestehend aus den Marq. v. Baependy, v. Aracaty, v. Alcantara, v. Lages und v. Paranagua.

6. Der Kaiser v. Brasilien ernennt Jozé Bonifacio de Andrade e Silva zum Vormunde seines Sohnes, wie seiner übrigen Kinder erster Ehe.

7. Bekanntmachung zu Libau in Kurland wegen der Versammlung von 16200 Mann gegen den Andrang der litthauischen Insurgenten. — Acte des Kaisers von Brasilien, durch welche er freiwillig zu Gunsten seines Sohnes D. Pedro d'Alcantara auf den Thron verzichtet. Der Kaiser und seine Gemahlin begeben sich an Bord der britt. Fregatte Volage; Dona Maria v. Portugal, der Marquis und die Marquise Loulé an Bord der franz. Fregatte Seine. Die in Rio anwesenden Deputirten ernennen eine Regentschaft, bestehend aus Francisco de Lima, Carcavelas und Vergueiro, und die Regentschaft setzt ein Ministerium ein: Jozé Ignacio Borges (Fi-

April 1831.

nanzen), Goyana (Inneres), Jozé da Santa Franca (Justiz), Jozé Manoel de Moraes (Kriegswesen), J. M. de Almeida (Marine), F. Carneiro de Campos (Auswärtiges), Gen. Jozé Joaquim de Lima e Silva, Oberbefehlshaber des Heeres. — Adresse der schleswig = holsteinischen Prälaten und Ritterschaft, worin sie den König von Dänemark um Aufrechthaltung der alten Verfassung und einen gemeinschaftlichen Landtag für beide Herzogthümer bitten.

9. Der russ. Gen. Pinabel nöthigt den poln. Gen. Andrychiewicz, sich aus Wengrow über den Liviec zurückzuziehen.

10. Treffen bei Iganie zum Vortheile der Polen. Das russ. Hauptquartier in Siedlce.

12. Der poln. Gen. Dwernicki überschreitet den Bug und rückt in Volhynien ein — Der Kaiser v. Brasilien nimmt schriftlich am Bord des Warspite von seinen Freunden in Brasilien Abschied.

13. Die provisor. Regentschaft Brasiliens verkündigt die Erhebung Dom Pedro's II. in Folge der stattgehabten Revolution.

16. Der poln. Gen. Uminski bemächtigt sich der Stadt Wengrow wieder (s. 9.)

17. Volksauflauf in Dresden, wiederholt am folgenden Tage. — Der poln. Gen. Sierawski bei Wronow von den russ. Gen. Witt und Kreutz geschlagen und (am 18.) zum Rückzuge über die Weichsel genöthigt. — Londoner Conferenz-Protocoll Nr. 21. Frankreich erklärt seinen Beitritt zu dem Protocoll vom 20. Januar. Beschluß: 1) die Erörterung der Gebietsaustauschungen zwischen Holland und Belgien vor der Hand auszusetzen, 2) die Tractate wegen Luxemburg vollziehen zu lassen, und 3) die Tractate in Bezug auf das Herzogthum Bouillon zu prüfen.

18. Tagsbefehl des poln. Generalissimus, worin er seine Truppen zur Ausdauer ermahnt, besonders dann, wenn die kriegerischen Vorfälle rückgängige Bewegungen gebieten sollten. — Gefecht bei Nowosiolki in Volhynien zwischen den Russen und Polen unter den Gen. Rüdiger und Dwernicki.

April 1831.

19. Französisches Wahlgesetz. — Der französische Generalconsul Cassas verläßt mit mehreren französischen Unterthanen Lissabon.

20. Herzog Wilhelm von Braunschweig erklärt die Unfähigkeit seines Bruders, des Herzogs Karl, zur Fortsetzung der Regierung. — Eröffnung des kurhessischen Landtags. — Das brittische Unterhaus erklärt sich mit einer Mehrheit von 8 Stimmen für ein Amendement, welches gegen die Reformbill gerichtet ist. — Die Sitzungen der französischen Kammern bis zum 15. Junius prorogirt. — Lafontaine, geb. 1759 zu Braunschweig, † zu Halle.

21. Der Großvezier Reschid Mehmed Pascha schlägt ein Insurgenten-Corps unter den Paschas von Vrana und Prisvendi bei Perlepe. — Aufgebot zum allgemeinen Aufstande der ganzen kampffähigen Bevölkerung Polens gegen die Russen durch die Nationalregierung.

22. In Folge der Verwerfung der Reformbill prorogirt der König das britt. Parlament bis zum 10. Mai. — Gefecht zum Nachtheil der litthauischen Insurgenten bei Mariampol. — Das Hauptquartier der Polen in Jakubow. — Eine belgische Deputation wird vom Prinzen Leopold von Sachsen-Coburg angenommen. — Tractat zwischen Frankreich und der Schweiz wegen Entschädigung der schweizerischen Militairs, welche durch die Revolution vom Julius 1830 aus den französischen Kriegsdiensten entfernt worden sind. — Niederlage der poln. Insurgenten in der Wojewodschaft Augustowo.

23. Säuberung der Gegend von Polangen von den Insurgenten durch den russ. Generalmaj. Baron Nennenkampf.

24. Die russ. Hauptarmee unter dem Gen. Diebitsch zieht nach Kuflew.

25. Der Herzog Wilhelm von Braunschweig übernimmt die Regierung des Herzogthums definitiv.

26. Gefecht des ersten russ. Inf. Corps unter dem Gen. Pahlen gegen das erste polnische unter Gen. Skrzynecki. Die Polen ziehen sich nach Dembe-Wielki zurück.

April 1831.

27. Ableben des Königs Karl Felix v. Sardinien; der Prinz Karl Albert von Carignan tritt die Regierung an. — Der poln. Gen. Dwernicki wird von Gen. Rüdiger gezwungen, sich auf das österreichisch-galicische Gebiet zurückzuziehen. Das poln. Corps wird von den Oesterreichern entwaffnet.

30. Amnestie-Decret des Cardinal-Staatssecretairs Bernetti. — Die brittische Regierung verlangt von der portugiesischen Genugthuung für verschiedene Verletzungen brittischer Unterthanen.

Mai.

2. Das polnische Hauptquartier zu Jendrzejow.

3. Dom Miguel unterzieht sich der von der brittischen Regierung verlangten Genugthuung und erläßt verschiedene Decrete wegen Absetzung ꝛc. betheiligter Personen. — Niederlage des Paschas von Skutari in dem Engpasse zwischen Perlepe und Köprili durch den Großvezier. — Versammlung des Congresses zu Rio de Janeiro. Marquis von Caravellas hält die Thronrede im Namen des neuen Kaisers.

6. Die Polen unter Chrzanowski besetzen Kock am Wieprz.

9. Der Minister der auswärtigen Angelegenheiten in Belgien, Lebeau, schlägt dem Minister der auswärtigen Angelegenheiten im Haag, Baron Verstolk van Soelen, vor, sich vermittelst Commissaire über die Grundlagen zu einer Uebereinkunft zu verständigen. — Gefecht zwischen den Russen und Polen unter Gen. Kreutz und Chrzanowski bei Lubartow (s. 6. Mai).

10. Londoner Conferenz-Protocoll Nr. 23. Der Bevollmächtigte Frankreichs zeigt die Zustimmung seiner Regierung zu den Beschlüssen vom 17. April an. Man kömmt überein, den 1. Junius der belgischen Regierung als den Zeitpunkt zu bezeichnen, um den protocollarischen Beschlüssen zu genügen. Sollte

Mai 1831.

sie dies nicht thun, so sollen die Verhandlungen mit ihr aufhören, die Maaßregeln des deutschen Bundes wegen Luxemburg anerkannt und andere im Fall eines Bruchs des Waffenstillstandes verabredet werden.

12. Der Großvezier Reschid Mehmed Pascha schlägt die Insurgenten unter dem Pascha von Skutari. — Die polnische Armee, mit Ausnahme eines Corps unter Uminski, verläßt die Stellung bei Jendrzejow, um über den Bug zu gehen.

13. Treffen bei Jendrzejow zwischen den Russen unter dem Gen. Diebitsch und den Polen unter Uminski. — Der russ. Gen. von Rennenkampf bringt den Insurgenten bei Polangen eine Niederlage bei.

14. Die polnische Regierung ernennt — nachdem Bonaventura Niemojowski und Graf Gustav Malachowski ihre Stellen als Minister des Innern und der auswärtigen Angelegenheiten niedergelegt — den Kastellan Gliszczyeski und den Grafen Wladislaw Ostrowski für diese beiden Ministerien. — Der franz. Deputirte Labbey de Pompières, 80 Jahre alt, †.

15. Niederlage volhynischer und podolischer Insurgenten unter dem Grafen Rzewuski durch den russ. Gen. Roth.

16. Reise des Königs der Franzosen in die westlichen Departements. — Königl. Ordonnanz wegen Ernennung des Generallieut. Bonnet zum außerordentlichen Commissair in der beunruhigten 4., 12. und 13. Militair-Division. — Ankunft einer franz. Corvette zu Lissabon mit der Forderung der französischen an die portugiesische Regierung, Genugthuung für Beleidigungen französischer Unterthanen zu leisten.

17. Der Staatsrath Andreas Horodyski mit der prov. Leitung des Dep. der auswärtigen Angelegenheiten zu Warschau anstatt des Gfn. Ostrowski (s. 14.) beauftragt. — Der polnische General Lubienski besetzt Nur. — Note des russischen Geschäftsträgers Staatsraths Severin an die schweizerische Tags-

Mai 1831.

satzung wegen Anerkennung der schweizerischen Neutralität durch Rußland.

18. Die Polen unter Gen. Dembinski nehmen Ostrolenka. — Wiedereröffnung des belgischen National-Congresses; Hr. v. Gerlache Präsident. — Die Oesterreicher räumen Ancona.

19. Der holländ. Gen. Chassé verlangt die Einstellung der gegen die Citadelle von Antwerpen gerichteten Arbeiten. Der Regent von Belgien befiehlt dieselbe.

20. Die Polen unter Gen. Gielgud besetzen Lomza.

21. Die Polen nehmen Tykokzin. — Ausbruch der Cholera in Riga. — Die Bevollmächtigten des Königs der Niederlande, Hr. Falck und v. Zuylen, erklären, daß der König nach freier Erwägung handeln werde, wofern nicht die Belgier unverzüglich den verlangten Grenzbestimmungen sofort beitreten würden. — Londoner Conferenz-Protocoll Nr. 24 (s. II. d.): Die fünf Mächte verlangen den Beitritt Belgiens zu den Grundlagen der Trennung; sie werden wegen Luxemburgs mit dem Könige der Niederlande Unterhandlungen anknüpfen; wofern der Beitritt Belgiens bis zum 1. Junius nicht erfolgt ist, so soll Lord Ponsonby die im Protocoll Nr. 23 enthaltenen Instructionen vollziehen und der belgischen Regierung die darin ausgedrückten Beschlüsse mittheilen.

22. Note des GConsuls Ralph Abercromby zu Brüssel wegen Zulassung der belgischen Flagge in brittische Häfen. — Gen. Diebitsch geht bei Granna über den Bug; Gefecht mit den Polen unter Lubienski und Rückzug der letztern nach Czyzewo.

23. Note des Gen. Belliard an Hrn. Lebeau, daß die londoner Conferenz die Abtretung von Luxemburg an Belgien gegen eine Geldentschädigung zu vermitteln suchen werde. — Feldmarschall Diebitsch in Klukowo. — Niederlage der Rebellen in Podolien durch den russ. Gen. Scheremetjew.

24. Feldmarschall Diebitsch in Wysocki Masowiecki.

25. Die polnische Armee begibt sich auf das rechte Ufer der Narew; Gen. Lubinski deckt den Rückzug.

Mai 1831.

26. Schlacht bei Ostrolenka. Die Russen nehmen die Stadt und dringen über die Brücke auf das rechte Ufer der Narew. — Der nach Bialystock abgesendete polnische General Chlapowski schlägt eine russische Abtheilung bei Narewka.
27. Resolution des Königs von Dänemark auf die Adresse vom 7. April, daß sich der Antrag der schleswig-holsteinschen Prälaten und Ritterschaft nicht zur Bewilligung eigne.
28. Ausbruch der Cholera in Danzig. — Kön. dänische Verordnungen, die Provinzialstände im Königreiche Dänemark und den Herzogthümern Schleswig und Holstein betreffend; es sollen vier getrennte Versammlungen, eine für die Inseln, eine für Jütland, eine für jedes der Herzogthümer, mit berathender Stimme, errichtet werden.
29. Der poln. Gen. Gielgud schlägt ein russ. Corps unter Gen. Sacken bei Raygrod.
30. Dom Pedro I. von Brasilien zeigt dem Grafen von Villaflor, unter Danksbezeigungen für seine erfolgreichen Unternehmungen gegen die azorischen Inseln, an, daß er sich auch als Privatperson fortwährend in Europa der Rechte seiner Tochter Donna Maria annehmen werde.
31. Der König von Schweden ꝛc. überträgt für die Dauer seiner Krankheit dem Kronprinzen die Regierung des Landes mit allen durch die Gesetze damit verbundenen Rechten. — Anordnung von Sicherheitsmaaßregeln gegen die Cholera für Schweden und Norwegen.

Junius.

1. Päbstliche Bekanntmachung wegen Aufhebung der außerordentlichen Verwaltung und Einsetzung der frühern Congregationen in den Legationen.
2. Note des franz. Gesandten zu Rom an den Card. Staatssecr. Bernetti, worin er die Räumung des Kirchenstaates durch die österr. Truppen verlangt.

Junius 1831.

3. Antwort des StSecr. Card. Bernetti auf die Note des franz. Gesandten, worin er einen Antrag auf die verlangte Räumung verspricht, wofern der Gesandte durch öffentliche Bekanntmachung im Fall einer neuen Störung der Ruhe in das Ansprechen auswärtiger Hülfe zum voraus willigen würde. — Ein russ. Corps von 14,000 Mann lagert bei Prasnysz auf dem rechten Ufer der Narew. — Der franz. Capitain Rabaudy nimmt die vor Terceira kreuzende portugiesische Corvette Urania. — Abreise des türkischen Kaisers von Konstantinopel nach den Dardanellen.

4. Wahl eines Staatsoberhauptes durch den belgischen Congreß. Von 196 Mitgliedern erklären sich 152 für den Prinzen Leopold von Sachsen-Coburg, 14 für Hrn. Surlet de Chokier, 10 gegen den Prinzen; 10 enthalten sich der Abstimmung, 1 Stimme wird annullirt. Es wird folgendes Decret beschlossen: „Art. 1. Der Prinz Leopold Georg Christian Friedrich von Sachsen-Coburg ist zum Könige der Belgier erwählt, unter der Bedingung, daß er die Constitution, wie sie vom National-Congreß decretirt wurde, annimmt. Art. 2. Er nimmt nur dann erst vom Throne Besitz, wenn er im Schooße des Congresses folgenden Eid geleistet hat: „„Ich schwöre, die Constitution und die Gesetze des belgischen Volks zu beobachten, die National-Unabhängigkeit und die Integrität des Gebietes aufrecht zu erhalten.""

5. Note der niederländischen Bevollmächtigten zu London, worin sie ihre Erklärung vom 21. Mai wieder in Anregung bringen und Aufschluß über die von den Belgiern ertheilte Antwort verlangen.

6. Beschluß des warschauer Reichstags, die Israeliten vom Kriegsdienste gegen Bezahlung vierfacher Recrutensteuer auszuschließen. — Note der niederländ. Bevollmächtigten zu London (s. 5.), worin sie gegen alle auf die Abtretung Luxemburgs hinzielenden Aeußerungen des Lords Ponsonby protestiren. — Schreiben des Regenten von Belgien an den Pr. Leopold von Sachsen-Coburg, sich der Ansprüche

Junius 1831.

Belgiens anzunehmen und dadurch das Mißgeschick eines Kriegs von Belgien und Europa abzuwenden.

7. Antwort der londoner Conferenz auf die Note der niederländischen Bevollmächtigten v. 5. d., daß man sich mit den Maaßregeln beschäftige, welche die Verbindlichkeiten der fünf Mächte gegen den König der Niederlande erheischten; dergl. auf die Note vom 6. d. mit Beziehung auf das Protocoll vom 21. Mai. — Ankunft des Kaisers von Brasilien am Bord der franz. Fregatte Volage vor Falmouth.

9. Gen. Ruttié, anstatt des Generals Krukowiecki, einstweiliger Gouverneur von Warschau.

10. Der Oberbefehlshaber der russischen Armee, Generalfeldmarschall Graf Diebitsch-Sabalkanski, stirbt in seinem Hauptquartier Kleczewo bei Pultusk an der Cholera. Der Gen. der Infanterie, Graf Toll, übernimmt das Commando.

11. Der polnische Reichstag verwirft den Gesetzvorschlag, die Regierung des Königreichs einem Statthalter zu übertragen, mit 42 gegen 35 Stimmen. — Die Ruhe zu Paris durch Volksaufläufe, welche drei Tage dauern, gestört, mit Hülfe der Truppen und der Nationalgarde aber wiederhergestellt. — Der Kaiser von Brasilien landet in Cherbourg.

12. Aufhebung der Censurverordnung vom 28. Januar durch den König von Baiern.

13. Der russische Gesandte zu Berlin, Graf Alopeus, †.

14. Senator-Castellan Leo-Dembowski, poln. Finanzminister. (S. 14. und 17. Mai).

15. Der Senator-Castellan Graf Bninski, Min. des öffentlichen Unterrichts und Gen.-Intendant der polnischen Armee, †.

16. Der Feldmarschall Graf Paskewitsch Eriwanski zum Oberbefehlshaber der activen Armee ernannt.

19. Der polnische General Turno besteht ein Gefecht gegen das russische Corps unter Gen. Rüdiger, welches in Folge der ihm durch den Gen. Jankowski entzogenen Unterstützung zu seinem Nachtheile ausschlägt. — Der poln. Gen. Gielgud wird bei einem Angriffe auf die Russen bei Wilna zurückgeschlagen.

Junius 1831.

22. Die franz. Kammern werden auf den 23. Julius zusammenberufen.
23. Die Truppen der Regentschaft auf Terceira nehmen Fayal in Besitz.
25. Feldmarschall Paskewitsch = Eriwansky kömmt im Hauptquartiere der russischen Armee an. — Zug des franz. Gen. Berthezène von Algier gegen die Stämme des Beyliks von Titeri.
26. Der Prinz Leopold zu Sachsen = Coburg nimmt das ihm von der belgischen Deputation geschehene Anerbieten der belgischen Krone unter der Voraussetzung an, daß der Congreß die zur Constituirung des neuen Staates und zu dessen Anerkennung durch die europäischen Staaten geeigneten Maaßregeln ergreife. — Die londoner Conferenz theilt den HH. Lebeau und Nothomb auf ihre Anfrage vom 5. Jun. die Vorschläge mit, welche Holland und Belgien gemacht werden sollen, um eine friedliche Entwickelung der beiderseitigen Verhältnisse zu bewirken. — Ausbruch der Cholera in Petersburg.
27. Eröffnung des brittischen Parlaments. Königliche Rede: Reform; belgische Angelegenheiten; Aufschub in der Anerkennung der portugiesischen Regierung; Cholera; Elend im westlichen Irland. — Großfürst Constantin v. Rußland stirbt zu Witepsk an der Cholera.
28. Angebliches Complott gegen die in Warschau bestehende Regierung und den Generalissimus; die Generale Hurtig, Jankowski und Salacki, Graf Slupecki 2c. verhaftet. — Gf. Tolstoi, Oberbefehlshaber der russ. Reservearmee, nimmt den Insurgenten Kowno. — Ableben des k. preuß. Oberpräsidenten von Pommern, D. Sack.
29. Protestation von 39 belgischen Deputirten gegen die Annahme der Vorschläge der londoner Conferenz. — Der kön. preuß. Staatsmin. Frhr. v. Stein † zu Cappenberg.
30. Der König der Franzosen kömmt von seiner Reise nach Straßburg nach St. Cloud zurück.

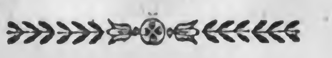
I. Statistische Uebersichtstafel v. europäisch. Staaten.

Staaten.	Flächengehalt.	Einwohner.	Auf die □M.	Abgabe in fl.	Einkünfte in 1000 fl.	Kriegsmacht.
1. Dänemark (1826).	2465'5	2,012998	816	5	10200	38,800 M.
Dänemark nebst Schlesw.	847'21	1,521278	1795			Friedensf.
Holstein u. Lauenb.	172,55	436520	2529			59000 Land-
Island	1405,74	50000	35			miliz. 97
Faröer Inseln . .	40	5200	130			Kriegsfahrz.
2. Deutscher Bund,	4303'1	14,008816	3254	8,2	107,757	
ohne Oesterr., Preußen,		s. die besond.				
Holstein u. Luxemburg.		Tabelle.				
						Landmacht:
3. Frankreich .	10086'73	31,857441	3158	13	394,400	314,268
nordöstl. Frankr. 24 Dep.	2688'06	1827: 10,466949	3893			Kriegsfuß,
nordwestl. „ 27 „	3311'59	10,418040	3146			im Fried. 3/4
südwestl. „ 18 „	2182'89	5,798917	2656			Seemacht:
südöstl. „ 17 „	1904'19	5,173535	2716			110 Schif. m.
						4560 Canon.
4. Großbritannien	5556'08	22,297621	4013	26	der Krone	Landmacht
Engld. m. Scilly u. Man.	2408'44	1827: 11,941445	4958		572,124;	der Krone:
Wales	349,9	760134	2172		der ostind.	102,083; der
Schottland . . .	1461'1	2,217534	1517		Gesellsch.	ostind. Gesel.
Norm. Ins., Helgoland,					205,287	276287.
Gibraltar u. Malta.	20,97	168566	8038			Marine 449
Irland	1315,67	7,209942	5480			Kriegsschiffe
						m. 20893 C.

Staaten.	Flächengehalt.	Einwohner.	Auf die □M.	Abgab. in fl.	Einkünfte in 1000 fl.	Kriegsmacht.
5. Griechenland	717'53	637700	888			
6. Jonische Inseln.	47'12	208100	4416	6	1,414	5600
7. Kirchenstaat. in 18 Delegationen.	811'80	2,354479	2903	4	12,000	9100 Mann 6 Kriegsfz
8. Krakau . . .	23'31	128480	5586	2,6	333	
9. Lucca . . .	19'5	143400	7353	3	720	800
10. San Marino	1,06	7090	6602	4	30	
11. Modena . .	98'71	376400	3814	4	1500	1860
12. Niederlande	1158,87	6,168854	5323	9	30,000	43000 M. 76 Kriegsfz.
d. 10. nördl. Prov.	534,93	2,336661	4368			
Luxemburg . . .	126,21	298655	2366			
die 8. südl. Prov.	497'73	3,533538	7059			
13. Oesterreich .	12150'05	31,919955	2620	4	130,000	271,400 M. 497,000 M. Landwehr. 28 Kriegssch.
Oesterreich . . .	708'66	2,075333 (1825)	2928			
Steyermark . .	399'4	836120	2093			
Illyrien . . .	519,73	1,126060	2166			
Tyrol	516'41	774457	1499			
Böhmen . . .	956'25	3,736840	3921			
Mähren	481'56	1,990464	4133			
Gallizien . . .	1548'05	4,317089	2789			
Ungarn	4175'3	9,471263	2268			
Siebenbürgen . .	1109'8	2,000015	1802			
Militairgrenze . .	610'1	936613	1535			
Dalmatien . . .	273'75	376789	1376			
Lombardei-Venedig	851'04	4.278903	5027			

14. Osman. Reich. (mit dem asiat. Theil des Paschaliks Dschesair.)	9933,25	9,545300	951	4,3	28,000	278000
15. Parma und Piacenza (1824) .	103'92	437400	4205	3,2	1,500	1320
16. Portugal . .	1722'18	3,144000	1825	5,7	18,056	50,600 M.
—	nach Antillon u. Bory de St. Vincent: 3,683000; n. Stein: 3,17300; n. Balbi: 3,013950).					28 Kriegsch.
17. Preußen . .	5054'68	12,778403	2528	6	76194	165,000 M.
Brandenburg . .	723'2	Ende 1828: 1,539602	2128			359000 Ldw.
Pommern . . .	567'1	877555	1547			
Schlesien . . .	743'31	2,396551	3224			
Sachsen . . .	455'34	1,409388	3095			
Westphalen . . .	364'31	1,228544	3372			
Cleve, Berg . .	173'49	1,075025	6196			
Niederrhein . .	306'83	1,127297	3674			
Ostpreußen . . .	702'77	1,216154	1730			
Westpreußen . .	465'9	792207	1700			
Posen	538'44	1,064506	1977			
Neuenburg . . .	13'95	51580	3697			
18. Rußland . .	72861'31	44,220600	607	2,8	130,000 einschl. Polen.	1,039100 incl. 50000 M. pol Heer 406 Segel. incl. Küstenf.
Ostseeprovinzen .	9023'28	3,861300	428			
Großrußland . .	43390'25	23,777900	538			
Kleinrußland . .	4137,82	5,674000	1371			
Südrußland . .	8772,87	2,801500	320			
Westrußland . .	7537'09	8,488900	1125			
Czaarth. Polen .	2293'38	4,088000	1728			

Staaten.	Flächengehalt.	Einwohner.	Auf die □M.	Abgabe in fl.	Einkünfte in 1000 fl.	Kriegsmacht.
19. Sardinien (1823)	1374'11	4,166877	3164	5,3	21,852	28,000 M.
Festland . . .	923'76	3,675327	3798			8 Segel.
Sardinien . . .	448'1	490050	1091			
Capraja	2,25	1500	666			
20. Schweden u. Norwegen . . .	13,734'15	3,914963	285	4,5	17,558	138570
Schweden (1829)	7935'55	2,864831	361		12,620	30 Kriegsſch.
Norwegen (1825)	5798'60	1,050132	181		4,938	342 Segel Scheerenfl.
21. Schweiz (Ende 1827 ohne Neuenb. s. Preußen)	673'4	1,985000	2947		63, Bund.	33,578 Bd.
22. Sicilien (1827)	1987'40	7,414717	3730	4,3	31,483	30,000 M.
al di quà del Faro	1491'60	5,626946	3964			12 Kriegsſch.
al di là . . .	495'80	1,787771	3605			
23. Spanien (1827)	8446'9	13,953959	1651		66,300	46,000
24. Toscana (1825)	395'36	1,275000	3225	4,6	5,800	3000
Summa:	156019,40	219,045465	1404			



II. Europäische Staaten mit den Colonieen.

Staaten.	Flächengehalt.	Einwohner.	Für die □M.	
Dänemark	2699'95	2,093300		
In Europa	2465'50	2,013000	816	
Ausser Europa	234'45	80300	342	
Grönland	200	6000	30	
Westindische Inseln	8'4	46300	5511	
Trankebar u. Guinea	26'05	28000	1075	
Frankreich	11653'43	32,303870		
In Europa	10086,73	31,857440	3158	
Ausser Europa	1566'7	446430	856	
In Indien	29	96000	3103	Pondicherry ꝛc.
In Africa	152	100830	663	Senegal und Bourbon.
In America	1385'7	249600	1801	Fischerinf., Martinique, Guadeloupe ꝛc. und Cajenne.
Großbritannien	87987'58	136,939263		Vergl. das Verzeichniß der Colonien im diplom. Jahrbuche.
In Europa	5556'08	22,297621	4013	
Ausser Europa	82431'50	114,641642	1390	
In Asien; die Krone:	978'36	826000	845	
d. ostind. Comp.	52047'83	111,736178	2196	
unmittelbare	27393'54	77,743178	2823	
Schutzstaaten	24654'29	33,993000	1538	
In Africa	5723'05	248735	43	
In America	16576'26	1,770728	106	
In Australien	7106	60000	8	

Holland	4996'51	9,302716		
In Europa	661'14	2,635316	3985	
Ausserhalb	4335'37	6,667400	1537	Asien: Batavia, Amboina, Banda, Ternate, Macassar, Sumatra, Timor.
In Asien	3825'42	6,562400	1715	
In Asien	5	15000	3000	America: Surinam, Eustaz, Curassao.
In Amerika	504'95	90000	178	
Osmanenreich	47373'92	22,950100		
In Europa	9933'25	9,545300	951	
Ausserhalb	37440'67	13,404800	358	
In Asien	20689'92	10,290400	497	
In Africa (Aegypten, Nubien, peträische Halbinsel)	16750'75	3,114400	185	
Portugal	30524'50	4,776900		
In Europa	1722'18	3,144000	1825	Africa: Madeira, Azoren, C. Verde, Guinea, Angola, Mozambique.
Ausserhalb	28802'32	1,632900	56	
In Africa	28489'82	1,057000	37	
In Asien	312'5	575900	1842	Asien: Goa, Dilli auf Timor, Makao.
Rußland	370192'53	61,199600		
In Europa	75154'69	48,308600	643	
Ausserhalb	294947'84	12,891000		
In Asien	271822'84	12,841000	48	
Kasan	11741'24	5,746000	489	
Astrachan	14506'24	2,601000	110	
Caucasusprovinzen	6029'36	2,074000	344	

Sibirien	193002'25	1,958000	10	
Tschuskenland . .	12106'25	12000		
Kirgisensteppe . .	34437'5	450000	13	
In America . . .	23125	50000	2	
Schweden	13736'9	3,819714		
In Europa . . .	13734'15	3,801714	277	
Die Ins. Barthelemy .	2'75	18000	6545	
Spanien	13584'18	17,622759		
In Europa	8446'9	13,953959	1651	
Ausserhalb	5137'28	3,668800	708	
In Asien	155'16	209800	1352	Asien: Manila, Bissayer-Gruppe, Babuyanen, Baschiins. Anth. v. Magindanao.
In Africa	2504'62	952600	380	Africa: die Presidios, Canarios, Annabon.
In America . . .	57'5	5400	93	America: Havana, Portorico, Culebra.
In Australien (Marianen)	2420	2,501000	1033	



Staaten.	Divisionen.	Flächengehalt.	Einwohner.	Auf d. □M.	Einkfte. in 1000 fl. Cv.	Trupp. Beitr.	Beitr. Quote rhn. fl.	kr.	Plenum.	Engere Vers.
1. Oesterreich	I bis III.	3562'47	10,883000	3053	70500	94822	9430	50	4	I.
2. Preußen	IV bis VI.	3333'56	9,653962	2895	50000	79234	7880	30	4	II.
3. Baiern	VII.	1382'4*	4,077380	2971	30927	35600	3540	42 1/2	4	III.
4. Sachsen	IX.	271'3	1,414700	5214	11000	12000	1193	30	4	IV.
5. Hannover	X.	695'07	1,582574	2279	11700	13054	1298	15	4	V.
6. Württemberg	VIII.	360'8	1,594888	4420	9340	13955	1387	55	4	VI.
7. Baden	VIII.	279'54	1,200000	4293	6185	10000	994	35	3	VII.
8. Kurhessen	IX.	208'9	641533	2886	4500	5679	564	47 1/2	3	VIII
9. Großh. Hessen	VIII.	176'6	719000	4071	5878	6195	616	10	3	IX.
10. Holstein	X.	172'55	441000	2555	2400	3600	358	2 1/2	3	X.
11. Luxemburg	IX.	126'21	298650	2366	1800	2556	254	15	3	XI.
12. Braunschweig	X.	70'37	247800	3524	2377	2096	208	27 1/2	2	XIII
13. Mckl. Schwerin	X.	223'88	448668	2004	2300	3580	356	5	2	XIV
14. Nassau	IX.	82'7	348000	4208	1810	3028	301	7 1/2	2	XIII
15. S. Weimar	Res.-Div.	66'82	227000	3397	1875	2010	199	55	1	XII.
16. S. Cob.-Gotha	Res.-Div.	48	157600	3283	958	1366	135	51 1/2	1	XII.
17. S. Meiningen	Res.-Div.	41'78	136000	3255	834	1150	114	22	1	XII.
18. S. Altenburg	Res.-Div.	22'89	109500	4783	600	982	97	39	1	XII.
19. Mckl. Strelitz	X.	36'13	79343	2196	500	718	71	22 1/2	1	XIV
20. Oldenburg	X.	116	248200	2139	1500	2307	216	35	1	XV.
21. Anhalt-Dessau	Res. Div.	16'29	58070	3563	710	529	52	40	1	XV.
22. Anh.-Bernburg	Res. Div.	15'78	40100	2541	450	370	35	50	1	XV.

23. Anhalt-Köthen	Reserve-Division	15'06	35200	2337	230	325	32 17 1/2	I	
24. Schwb.-Sond.		16'9	49000	2900	240	451	44 52 1/2	I	XV.
25. Schwb.-Rud.		19'1	58000	3041	325	539	53 40	I	
26. Hohenz.-Hech.		5'12	15000	2942	120	145	14 25	I	
27. Lichtenstein		2'45	5850	2387	17	55	5 30	I	
28. Hohenz.-Sig.		18'25	41800	2290	300	356	35 22 1/2	I	
29. Waldeck		21'66	56000	2585	350	519	51 35	I	
30. Reuß ält. Lin.		6'84	24300	3552	140	223	22 7 1/2	I	
31. Reuß j. Lin.		21'10	58000	2748	400	522	51 55	I	XVI.
32. Schaumb.-Lippe		9'75	27600	2830	215	240	23 52 1/2	I	
33. Lippe-Detmold		20'6	76730	3724	490	691	68 40	I	
34. Hessen-Homburg		7'84	22400	2871	180	200	19 55	I	(IX)
35. Lübeck	X.	6'75	47000	6962	400	407	40 25	I	
36. Frankfurt	(Ref.-Div.)	4'33	54000	12471	633	479	47 35	I	XVII.
37. Bremen	X.	5	57800	11560	400	485	48 15	I	
38. Hamburg	X.	7'1	140700	19818	1500	1298	129 5	I	
Summa:		11497'89	35343779	3075	227084	301666	30000—	70	XVII.

*) N. Hassel 147726.

Das Hundertfache der Truppenzahl gibt die Bevölkerung Ende 1817; die hier angegebene ist theils die wahre, theils die muthmaßliche für 1830. Angaben für die Bevölkerung bestimmter Jahre: 1822, Baiern: 3,701025; 1823, Baden: 1,108475, Bremen: 55453; 1824, Kurhessen: 588108; Oldenburg: 233426, Schwarzburg-Rudolstadt: 56992; 1825, Braunschweig: 240200, Hannover: 1,537504, Luremburg: 288168, Nassau: 332555, Oesterreich: 10,554519, Schwarzb.-Sondershausen; 48106; 1826, Großherz. Hessen: 69790, Holstein: 436511, Mecklenburg-Schwerin: 430928, Reuß, ältere Linie: 23365, Reuß, jüng. Linie: 56010, Württemberg: 1,517770, Lippe-Detmold: 72515. Die Zählung v. Hohenz.-Sigm. ist v. J. 1829; die v. M.-Schwerin u. Hannover v. 1830.

IV. Niederlande.

Südliche Provinzen:	□Meilen.	Einwohner.	Auf die □Mil.
Antwerpen	51'44	358234	6965
Südbrabant	59'70	449728	7533
Ostflandern	54'54	708705	12994
Westflandern	58'40	578807	9911
Hennegau	67'81	567300	8366
Namur	66'77	194845	2903
Lüttich	53'05	347625	6552
Limburg	86'02	328234	3815
	497'73	3'533538	7095
Großherztḣ. Luxemburg	126'21	298655	2366
Nördliche Provinzen:			
Nordholland	42'91	391586	9129
Südholland	52'40	453818	8660
Seeland mit Staatsflandern	30'42	133932	4402
Utrecht	25	122213	4888
Gelderland	94'25	293396	3112
Oberyssel	60'8	165936	2729
Friesland	49	209332	4272
Gröningen	42'62	153982	3636
Drenthe	45'09	59915	1328
Nordbrabant	92'44	352551	3813
	534'93	2,336651	4368



Register

für die Genealogie und das diplomatische Jahrbuch.

Die Zahlen bis zu 187 verweisen auf die Genealogie, diejenigen von 194 an auf das diplomatische Jahrbuch.



Nachricht.

Dieser Almanach wird auch ohne die Bogen A, B, C, den astronomischen Kalender enthaltend, unter dem Titel: Gothaisches genealogisches Taschenbuch u. s. w. für diejenigen Länder ausgegeben, wo fremde Kalender verboten oder einer hohen Stempelabgabe unterworfen sind.

Das Exemplar auf Velinpapier, sauber gebunden mit vergoldetem Schnitt und im Futteral, kostet 1 Thlr. sächs. oder 1 fl. 48 kr. rhein. — schön in gepreßtes Leder gebundene Exemplare auf geleimtem Velinpapier 2 Thlr. oder 3 fl. 36 kr.

Mit Bestellungen wendet man sich an den Verleger.

Zum Vortheil Derjenigen, die sich ihre Sammlung dieses Almanachs zu vervollständigen wünschen, bietet der Verleger die zuletzt erschienenen sechszehn Jahrgänge (1816 bis 1831), wenn diese 16 zusammen gekauft werden, zu dem herabgesetzten Preise von 8 Thlr. sächs. oder 14 fl. 24 kr. rhein. an.

Gotha, gedruckt mit Engelhard-Reyherschen Schriften.

Nachricht.

Dieser Almanach wird auch ohne die Bogen A, B, C, den astronomischen Kalender enthaltend, unter dem Titel: Gothaisches genealogisches Taschenbuch u. s. w. für diejenigen Länder ausgegeben, wo fremde Kalender verboten oder einer hohen Stempelabgabe unterworfen sind.

Das Exemplar auf Velinpapier, sauber gebunden mit vergoldetem Schnitt und im Futteral, kostet 1 Thlr. sächs. oder 1 fl. 48 kr. rhein. — schön in gepreßtes Leder gebundene Exemplare auf geleimtem Velinpapier 2 Thlr. oder 3 fl. 36 kr.

Mit Bestellungen wendet man sich an den Verleger.

Zum Vortheil Derjenigen, die sich ihre Sammlung dieses Almanachs zu vervollständigen wünschen, bietet der Verleger die zuletzt erschienenen sechszehn Jahrgänge (1816 bis 1831), wenn diese 16 zusammen gekauft werden, zu dem herabgesetzten Preise von 8 Thlr. sächs. oder 14 fl. 24 kr. rhein. an.

Als Begleiter des Jahrgangs 1831 dieses Almanachs ist erschienen:

Genealogisches Taschenbuch der deutschen gräflichen Häuser auf das Jahr 1831.

Sechster Jahrgang.

Mit dem Bildniß des Grafen von Nesselrode.

Preis 1 Thlr. (1 fl. 48 kr.).

Anmerk. Dieses Taschenbuch, die Genealogieen von nahe an 400 gräflichen Familien enthaltend, erscheint vom fünften Jahrgange an, seinem ursprünglichen Plane zufolge, nur alle zwei Jahre. Es wird daher für das Jahr 1832 nicht neu herausgegeben, dagegen wiederum sehr vervollständigt für das Jahr 1833.



Bei Justus Perthes in Gotha ist erschienen:

H. Luden's Geschichte des teutschen Volkes. 1r—6r Bd. gr. 8. 1825—1831. Subscriptionspreis: Velinpapier 19 Thlr. 6 Gr. (34 fl. 39 kr.), Druckp. 13 Thlr. 6 Gr. (23 fl. 51 kr.).

Chr. Ferd. Schulze's historischer Bildersaal. I. II. III. IV. (2 Thle.) V. (3 Thle.). Zusammen 8 Theile mit 90 Kpfrn. gr. 8. 1816 — 1831. (Subscr. Pr. Schreibpapier 28 Thlr. (50 fl. 24 kr.) Druckp. 21 Thlr. 8 Gr. (38 fl. 24 kr.)

F. M. Diez Post- und Reisekarte von Deutschland und dem grössten Theil von Europa. 4 illum. Blätter in gr. Realfolio. 1831. 2 Thlr. 16 Gr. (4 fl. 48 kr.). — Dieselbe aufgezogen und im Futteral 3 Thlr. 12 Gr. (6 fl. 18 kr.).

Ad. Stieler's Hand-Atlas über alle Theile der Erde und über das Weltgebäude, nach dem neuesten Zustande. Vollständige Ausgabe 1831. Iste bis IVte Lieferung mit Ister bis Vter Suppl. Lief. 75 Karten in Fol. auf Velinp. Nebst einem Hefte Erläuterungen in 4to. Cartonnirt 19 Thlr. (34 fl. 12 kr.).

Ad. Stieler's Karte von Deutschland, dem Königreich der Niederlande und der Schweiz mit den angrenzenden Ländern in XXV Blättern Folio. Ite Lief. in 8 Bl. Subscr. Pr. 3 Thlr. (5 fl. 24 kr.).

Die IIte Lieferung von 8 Bl. erscheint Ende 1831.

Auf Subscription ist angekündigt:

Dr. H. Berghaus grosser Atlas der aussereuropäischen Erdtheile. Erste Abtheilung: Asia in XV Blättern gross Adler-Format.

Die Iste Lieferung von 5 Karten erscheint Anfang d. J. 1832.

Gotha, gedruckt mit Engelhard-Reyherschen Schriften.









